

KUNST- UND ANTIQUITÄTENAUKTION
ANTIKE WAFFEN UND MILITARIA

13. bis 14. September 2012



FISCHER

LUZERN



Gegründet 1907

Liebe Kunden
Liebe Freunde der Galerie Fischer

Aufgrund der zunehmenden Verwendung digitaler Medien beabsichtigen bzw. prüfen wir für die Zukunft, Interessenten, welche dies wünschen, anstelle des herkömmlichen Auktionskataloges einen digitalen Auktionskatalog mit identischem Inhalt auf CD-ROM zuzustellen. Dies hat für Sie den Vorteil, dass Sie sich kostengünstiger über das jeweilige Auktionsangebot ins Bild setzen können. Nach wie vor haben Sie jedoch auch die Möglichkeit, den aktuellen Auktionskatalog über unsere Homepage herunterzuladen.

Wir möchten Sie bitten, das Zutreffende anzukreuzen und uns Ihre Antwort mittels dieses Blattes per Post oder per Fax +41 (0)41 418 10 80 baldmöglichst zu retournieren:

Bitte senden Sie mir in Zukunft

- den Auktionskatalog «**Kunstauktion**»
 - in digitaler Form auf CD-ROM
 - in herkömmlich gedruckter Form

- den Auktionskatalog «**Antike Waffen und Militaria**»
 - in digitaler Form auf CD-ROM
 - in herkömmlich gedruckter Form



Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Land: _____

Dieser Waffenkatalog 405 ist bereits auf CD-ROM verfügbar.
Preis: Schweiz CHF 10.–, Ausland € 10.–

- Bitte senden Sie mir den Katalog 405 auf CD-ROM.**

Titelseite:
Kat.-Nr. 261
Gesichtsmaske eines römischen Helmes,
1. Jh. Bodenfund

Rückseite:
Kat.-Nr. 470
Komplette Samurai-Rüstung,
japanisch, 16./17. Jh.

KUNST- UND ANTIQUITÄTENAUKTION ANTIKE WAFFEN UND MILITARIA

13. bis 14. September 2012

Pavese der Stadt Winterthur
Schweizerische, deutsche und italienische Stangenwaffen
Prunkrapiere und Zweihänder
Rüstungen und Helme
Radschlossgewehre und Pistolen
Steinschloss-Revolvergewehr und Collier-Revolver
Helm und Schwert aus der Hagia Eirene
Pistolenkästen
Sammlungen Bosson, Meierhans und Schöttli

Experte: Dr. Rudolf Beglinger

Vorbesichtigung:

Montag, 3. September bis Montag, 10. September 2012

Werktags: 10 bis 12.30 und 13.30 bis 18 Uhr

Samstag: 10 bis 18 Uhr • Sonntag: 13 bis 18 Uhr

FISCHER

LUZERN



Gegründet 1907

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG

Haldenstrasse 19 • CH-6006 Luzern • Telefon +41 (0)41 418 10 10 • Fax +41 (0)41 418 10 80

Internet: <http://www.fischerauktionen.ch> • E-mail: info@fischerauktionen.ch

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN

AUKTIONEN

Wir nehmen gerne ganze Sammlungen alter Waffen, Rüstungen und Militaria, aber auch einzelne Waffen-Objekte für unsere kommenden Auktionen entgegen.

NACHLÄSSE UND NACHLASSBEWERTUNG

Anwälten, Treuhändern, Notaren, Testamentsvollstreckern und Stiftungsräten stehen wir jederzeit als Schätzer und Berater mit unserer langjährigen Erfahrung zur Verfügung.

SCHÄTZUNGEN UND BEGUTACHTUNGEN

Bewertungen für Versicherung, Familienaufteilung und andere Zwecke, Sammlungsinventare sowie Recherchen über einzelne Kunstwerke werden von uns gegen entsprechende Gebühren übernommen.

EINLAGERUNG VON KUNSTGEGENSTÄNDEN

Einzelne Sammelobjekte sowie ganze Sammlungen und Nachlässe können in unseren Räumen mit individueller Versicherung eingelagert werden.

KATALOGABONNEMENTE

Wissenschaftlich recherchierte Kataloge sind sowohl Grundlage für die betreffende Auktion als auch ein wichtiges Nachschlagewerk für bis anhin nicht publizierte Kunstwerke. Abonnementsformulare senden wir Ihnen gerne zu.

NÄCHSTE AUKTION ANTIKER WAFFEN UND MILITARIA

12. und 13. September 2013

Vorbesichtigung: Montag, 2. September bis Montag, 9. September 2013

AUKTIONSORDNUNG

13. bis 14. September 2012

Donnerstag, 13. September 2012

09.00 Uhr	Stangenwaffen	Nr. 1–55
	Griffwaffen, allgemein	Nr. 56–162
	Harnische und Rüstungsteile	Nr. 163–206
	Archäologische Objekte	Nr. 207–276
14.00 Uhr	Schusswaffen, allgemein	Nr. 277–427
	Varia	Nr. 428–463
	Schützenobjekte	Nr. 464–466
	Asiatica und Africana	Nr. 467–519

Freitag, 14. September 2012

09.00 Uhr	Bilder und Grafik	Nr. 520–542
	Militärische Griffwaffen, Ausland	Nr. 543–690
	Militärische Schusswaffen, Ausland	Nr. 691–802
	Uniformen und Ausrüstung, Ausland	Nr. 803–809
14.00 Uhr	Ältere Schusswaffen, Schweiz	Nr. 810–844
	Schweizer Ordonnanz-Schusswaffen	Nr. 845–943
	Schweizer Ordonnanz-Griffwaffen	Nr. 944–986
	Uniformen und Ausrüstung, Schweiz	Nr. 987–1042

Montag, 10. September 2012

Stille Auktion

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 (blaue Seiten) kann nur schriftlich geboten werden. Die schriftlichen Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag), persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshause zugegangen sein.

Grafik und Bücher	Nr. 2001–2238
Schweizer Ordonnanz-Schusswaffen	Nr. 2239–2287
Moderne Schusswaffen (WES)	Nr. 2288–2410
Uniformen und Ausrüstung, Schweiz	Nr. 2411–2489
Schweizer Ordonnanz-Griffwaffen	Nr. 2490–2666
Militärische Blankwaffen, Ausland	Nr. 2667–2801
Verschiedenes	Nr. 2802–2910
Schusswaffen, allgemein	Nr. 2911–2964
Diverse Blankwaffen	Nr. 2965–3042

AUKTIONSBEDINGUNGEN

Durch die Teilnahme an der Auktion werden die folgenden Bedingungen anerkannt:

1. Die Versteigerung erfolgt in Schweizer Franken. Der Verkauf erfolgt an den Höchstbietenden, dessen Gebot vom Auktionator akzeptiert wurde. Der Bieter bleibt an sein Gebot gebunden, bis dieses entweder ausdrücklich überboten oder vom Versteigerer abgelehnt wird. Entsteht irgendeine Meinungsverschiedenheit, dann kann der Versteigerer darüber nach freiem Ermessen entscheiden oder das Los neu aufrufen und versteigern. Die Lose werden mit der Massgabe versteigert, dass das Los den vom Verkäufer festgesetzten Mindestpreis erzielt. Verkäufer dürfen auf eigene Objekte nicht mitbieten oder auf ihre Rechnung durch Dritte mitbieten lassen. Der Versteigerer behält sich vor, zur Vertretung von Kaufaufträgen, eigenen Kaufabsichten und/oder Verkaufslimiten selber mitzubieten.
2. Bieter müssen vor der Abgabe eines Gebotes gegen Angabe der Personalien beim Sekretariat des Auktionshauses eine Bieternummer lösen. Das Auktionshaus kann einen offiziellen Identitätsnachweis, eine Bankreferenz und/oder Sicherheiten verlangen. Es liegt im Ermessen des Auktionshauses eine Person nicht an der Auktion teilnehmen zu lassen.
3. Es steht dem Versteigerer nach seinem Ermessen frei, ein Gebot heraufzusetzen oder ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Der Versteigerer behält sich ferner das Recht vor, Lose zu vereinigen, zu trennen, ausserhalb der Reihenfolge anzubieten, hinzuzufügen und/oder wegzulassen bzw. von der Auktion zurückzuziehen.
4. Gebote werden in der Regel anlässlich der Auktion persönlich und direkt durch deutliche Kundgabe an den Auktionator abgegeben. Bietaufträge (für den Fall, dass der Bieter nicht persönlich an der Auktion teilnehmen kann), müssen bis spätestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn in Schriftform abgegeben werden oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugehen und nach dem Ermessen des Auktionshauses klar und vollständig sein. Zusätzliche Bedingungen, die durch den Bieter angebracht werden, sind unzulässig. Bei gleichem Höchstbetrag von Bietaufträgen wird lediglich derjenige Bietauftrag berücksichtigt, welcher früher eingetroffen ist. Bietaufträge sind unwiderrufbar und verbindlich. Aufträge unterhalb der Hälfte der Schätzung können nicht akzeptiert werden. Telefonische Bieter, welche nach Ermessen des Auktionshauses nur in einer beschränkten Zahl zugelassen werden, müssen ebenfalls bis spätestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn in schriftlicher Form dem Auktionshaus alle Details (Personalien, telefonische Erreichbarkeit, interessierende Lots usw.) mitteilen. Die telefonischen Bieter erklären sich damit einverstanden, dass das Auktionshaus das telefonisch abgegebene Gebot bzw. das entsprechende Telefonat aufzeichnen darf. Jegliche Haftung des Auktionshauses sowohl für Bietaufträge als auch telefonische Gebote wird wegbedungen.
5. Von allen Käufern (Ersteigerern) ist für jedes einzelne ersteigerte Objekt ein **Aufgeld** in der Höhe von 20% des Zuschlagpreises zu bezahlen. Die **schweizerische Mehrwertsteuer (MWST.)** von derzeit 8% wird auf dem Aufgeld und auf allen andern vom Auktionshaus dem Käufer in Rechnung gestellten Beträgen erhoben und auf ihn überwält. Bei Objekten, welche im Katalog oder auf einem Ergänzungsblatt mit «*» bezeichnet sind (oder auf welche im Rahmen der Auktion entsprechend hingewiesen wird), wird die MWST. auch auf dem Zuschlagpreis erhoben und überwält, wobei das Auktionshaus in diesen Fällen auch als Kommissionär auftreten kann; bei Ausfuhr dieser Objekte ins Ausland wird dem Käufer die MWSt. zurückerstattet, wenn er eine rechtsgültige Ausfuhrdeklaration mit Originalstempel des schweizerischen Zolls für das entsprechende Kaufobjekt beibringt. Der Käufer (Ersteigerer) erklärt sich damit einverstanden, dass das Auktionshaus auch vom Einlieferer eine Kommission erhält.
6. Die Auktionsrechnung wird mit dem Zuschlag zur sofortigen Bezahlung in Schweizer Währung fällig. Verrechnung ist ausgeschlossen. Der Käufer haftet für seine Käufe persönlich und kann nicht geltend machen, für Rechnung Dritter gehandelt zu haben.
7. Nach Ablauf von 14 Tagen seit der Auktion ist ein Verzugszins von 1% pro Monat geschuldet. Das Auktionshaus behält sich zudem das Recht vor, unbeglichene Rechnungen nach dieser Frist einer Inkassostelle zu übergeben.
8. Wird die Zahlung nicht oder nicht rechtzeitig geleistet, kann der Versteigerer wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages verlangen oder jederzeit auch ohne weitere Fristansetzung den Zuschlag annullieren. In jedem Fall haftet der Ersteigerer für allen aus der Nichtbezahlung beziehungsweise Zahlungsverzögerung entstandenen Schaden, insbesondere bei der Aufhebung des Zuschlages für einen allfälligen Mindererlös, sei es, dass der Gegenstand einem anderen Bieter der gleichen Auktion oder einem Dritten an einer späteren Auktion zugeschlagen oder auf dem Weg des freihändigen Verkaufs veräussert wird, wobei der Versteigerer in der Verwertung des Gegenstandes völlig frei ist. Auf einen allfälligen Mehrerlös hat der Ersteigerer, dessen Zuschlag annulliert wurde, keinen Anspruch.
9. Die Gefahr geht mit dem Zuschlag, das Eigentum mit der vollständigen Bezahlung des Kaufpreises auf den Käufer über. Es wird hiermit vereinbart, dass das Auktionshaus bis zur vollständigen Bezahlung aller geschuldeten Beträge (aus welchem Geschäft auch immer, insbesondere von Zuschlagspreis, Aufgeld, MWSt., Kosten und allfälligen Verzugszinsen) ein Retentions- und Faustpfandrecht an allen Vermögenswerten (insbesondere an den verkauften Gegenständen), die sich im Besitz des Auktionshauses oder eines mit diesem verbundenen Unternehmens befinden, hat. Eine Zahlung mittels Check gilt erst dann als erfolgt, wenn eine bankseitige schriftliche Bestätigung vorliegt.
10. Die Gegenstände werden in dem Zustand versteigert, in dem sie sich im Zeitpunkt des Zuschlages befinden. Während der Ausstellung besteht die Möglichkeit, die Gegenstände eingehend zu besichtigen. Alle mündlichen und schriftlichen Äusserungen irgendwelcher Art sind keine Zusicherungen, Gewährleistungszusagen, Garantien oder dergleichen, sondern lediglich Meinungsäusserungen, die jederzeit geändert werden können. Stillschweigende Garantien und Bedingungen sind ausgeschlossen. Die angegebenen Preise verstehen sich als unverbindliche Schätzungen und enthalten weder das Aufgeld noch die MWSt. Das Auktionshaus (sowie die mit dem Auktionshaus in Verbindung stehenden Personen) und der Einlieferer bzw. Verkäufer haften nicht im Zusammenhang mit solchen Äusserungen, insbesondere nicht für unrichtige bzw. unvollständige Beschreibungen, Abbildungen, Zuschreibungen, für den Hersteller, den Ursprung, das Alter, die Herkunft, die Masse, die Vollständigkeit, den Zustand und/oder für die Echtheit des Objektes sowie für andere offene oder verborgene Mängel.
11. Jede Gewährleistung für Rechts- und Sachmängel wird wegbedungen.
12. Erklärt sich das Auktionshaus in speziellen Fällen ausnahmsweise bereit, den Zuschlag wegen erheblichen Mängeln des Objektes (z.B. nachträglich entdeckte Fälschung) zu annullieren, so erfolgt dies freiwillig und ohne rechtliche Verpflichtung. Aus solchen Kulanzfällen können für andere Fälle keine Ansprüche abgeleitet werden.
13. Für die Aufbewahrung ersteigeter Gegenstände wird keine Gewähr geleistet. Verpackung, Handhabung und Versand sind Sache der Ersteigerer. Gegenstände, die nicht spätestens innerhalb von 14 Tagen nach der Auktion abgeholt werden, können ohne Mahnung auf Kosten des Ersteigerers in einem Lagerhaus eingelagert werden. Übernimmt das Auktionshaus Verpackung, Handhabung, Versand und/oder die Einlagerung, so erfolgt dies ohne Haftung des Auktionshauses und auf Kosten des Käufers.
14. Die Objekte werden im Namen und für Rechnung Dritter verkauft. Der Käufer bzw. Ersteigerer hat keinen Anspruch auf Bekanntgabe des Verkäufers bzw. Einlieferers und der Einliefererkommission. Steuerrechtliche Vorschriften und Ziffer 5 hiervor bleiben vorbehalten.
15. Diese Bedingungen sind Bestandteil jedes einzelnen Gebotes und des durch das Auktionshaus geschlossenen Kaufvertrages. Abänderungen sind nur schriftlich gültig. Ausschliesslich die deutsche Fassung dieser Auktionsbedingungen ist massgebend.
16. **Es ist ausschliesslich Schweizer Recht anwendbar. Als Erfüllungsort und ausschliesslichen Gerichtsstand anerkennt der Bieter bzw. Käufer den Sitz des Auktionshauses Luzern-Stadt.**

BEDINGUNGEN FÜR DIE STILLE AUKTION

Durch die Teilnahme an der Auktion werden zusätzlich zu den Auktionsbedingungen und den «Zusätzliche Auktionsbedingungen – Kontrollpflichtige Waffen» die folgenden Bedingungen als primär anwendbar anerkannt:

1. Das Auktionshaus führt hinsichtlich jeder auf den blauen Seiten im Auktionskatalog (in der Kopfzeile bezeichnet mit «Objekte der stillen Auktion») aufgeführten Objekte eine stille Auktion durch. An dieser stillen Auktion können Bieter nur in schriftlicher Form mitbieten (vgl. Ziffer 4 der Auktionsbedingungen). Die entsprechenden Objekte werden anlässlich der Auktion nicht (mündlich) aufgerufen, weshalb keine persönlichen oder telefonischen Gebote in bezug auf diese Lose abgegeben werden können.
2. Die Bietaufträge hinsichtlich dieser Objekte müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens zu dem im Katalog publizierten Zeitpunkt in Schriftform persönlich abgegeben werden oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugehen und nach Massgabe des Ermessens des Auktionshauses klar und vollständig sein.
3. Diese Bedingungen sowie die Auktionsbedingungen und die «zusätzliche Auktionsbedingungen - Kontrollpflichtige Waffen» sind Bestandteil jedes einzelnen Gebotes und durch das Auktionshaus geschlossenen Kaufvertrages. Abänderungen sind nur schriftlich gültig. Ausschliesslich die deutsche Fassung dieser Bedingungen ist massgebend.

ZUSÄTZLICHE AUKTIONSBEDINGUNGEN – KONTROLLPFLICHTIGE WAFFEN

Bundesgesetz und Verordnung über Waffen, Waffenzubehör und Munition von 1997/1998,
Bundesgesetz und Verordnung über das Kriegsmaterial von 1996/1998, Güterkontrollverordnung von 1997

W = Waffenerwerbsschein erforderlich, K = Kriegsmaterial (im Sinne der Kriegsmaterialgesetzgebung), gkv = Güterkontrollverordnung

Durch die Teilnahme an der Auktion werden zusätzlich zu den Auktionsbedingungen und den «Bedingungen für die stille Auktion» die folgenden Bedingungen anerkannt:

1. Der Erwerb von Waffen, wesentlichen Waffenbestandteilen, Waffenzubehör, Munition und Munitionsbestandteilen im Sinne der Waffengesetzgebung ist für Angehörige folgender Staaten verboten: Serbien, Kroatien, Bosnien-Herzegowina, Mazedonien, Türkei, Sri Lanka, Algerien und Albanien.
2. Mit «K» bezeichnete Objekte werden an Schweizer und Ausländer mit schweizerischer Niederlassungsbewilligung C nur nach Vorlage des Passes oder der Identitätskarte und mit Vertrag abgegeben.
3. Zum Erwerb der mit «W» bezeichneten Objekte benötigen in der Schweiz wohnhafte private Käufer einen schweizerischen Waffenerwerbsschein, der je nach kantonalen Regelung/Usanz in der Wohngemeinde, dem Bezirksamt oder bei einer kantonalen Behörde beantragt werden kann. Nur nach Vorlage dieses Waffenerwerbsscheins werden die entsprechenden Objekte dem Käufer abgegeben.
4. «WW»-Objekte sind nach Art. 5 des Bundesgesetzes über Waffen, Waffenzubehör und Munition von 1997 Seriefuerwaffen und zu halbautomatischen Hand- oder Faustfeuerwaffen umgebaute Seriefuerwaffen. Der Erwerb, das Tragen, das Vermitteln und die Einfuhr solcher Waffen sind verboten. Die Kantone können Ausnahmen bewilligen. Dementsprechend werden «WW»-Objekte erst nach Vorlage einer schriftlichen kantonalen Ausnahmebewilligung abgegeben.
5. Schweizerischen Waffenhändlern, die sich über den Besitz einer Waffenhandelsbewilligung ausweisen können (Kopien bitte bereit halten), werden nach Vorlage dieser offiziellen Dokumente sowie der beglichenen Auktionsrechnung die erworbenen «W»-Objekte ausgehändigt.
6. **Neue gesetzliche Vorschriften für ausländische Kunden:**
 - Jede/r ausländische Kunde/in benötigt für den Erwerb einer Feuerwaffe (ab Herstellungsjahr 1870) einen Waffenerwerbsschein (WES), ausgestellt vom Büro Fachbereich Waffen, Luzerner Polizei. Auf einem WES können drei Waffen eingetragen werden. Beim Erwerb von mehreren Waffen ist jeder weitere WES CHF 10.–.
 - Für die Ausstellung eines Waffenerwerbsscheins sind folgende Dokumente vorzulegen:
 - a) amtliches Dokument Pass oder Identitätskarte,
 - b) Europäischer Waffenpass oder Vorlage der schriftlichen Einfuhrbewilligung,
 - c) Schweizerischer **Strafregisterauszug**. Siehe Webseite: www.bj.admin.ch/bj/de/home/themen/staat_und_buerger/strafregister.html
 - **Waffenausfuhr**
 - a) **Schengenstaaten:** In diesem Fall wird durch die Zentralstelle Waffen Bern nach schriftlichem Gesuch ein **Begleitschein** ausgestellt. Kosten CHF 50.–.
 - b) **Nicht-Schengenstaaten:** In diesem Falle wird durch das Bundesamt für Wirtschaft (SECO) nach schriftlichem Gesuch die Ausfuhrbewilligung erteilt. Kosten CHF 50.–.
 - Die Beschaffung der notwendigen Ausfuhrbewilligungen der «W»- und «K»-Objekte für Käufer mit Wohnsitz im Ausland ist Sache des Käufers. Das Auktionshaus ist auf Wunsch des Käufers bereit, gegen eine Umtriebsentschädigung von minimal CHF 50 die nötigen Dokumente zu beantragen. Die Kosten für WES und Begleitschein/Ausfuhrbewilligung gehen zu Lasten des Käufers. Eventuelle Versandspesen sind im Voraus zu bezahlen; eine Transportversicherung kann auf Wunsch des Kunden abgeschlossen werden.
 - Käufer mit Wohnsitz im Ausland sind für die Einhaltung der Bestimmungen über Erwerb und Besitz von Waffen sowie von Kriegsmaterial in ihrem Heimatland oder an ihrem Wohnsitzstaat selbst verantwortlich.
 - Der rechtsverbindliche Zuschlag von «W»- und «K»-Objekten erfolgt ungeachtet des Vorhandenseins oder Fehlens allfällig notwendiger Bewilligungen, wie sie aufgrund dieser Bedingungen oder aufgrund der Gesetzgebung verlangt werden, seitens des Käufers. Bringt der Käufer jedoch innert 14 Tagen nach der Auktion die für die Übergabe der Objekte notwendigen offiziellen Bewilligung hinsichtlich der zugeschlagenen Objekte nicht bei, so kann das Auktionshaus den Zuschlag mit oder ohne Setzung einer Nachfrist aufheben. Es gilt sinngemäss die Regelung gemäss den Auktionsbedingungen, insbesondere die Ziffern 8 und 9.
 - Für die Ausfuhr von Nicht-Kriegsmaterial («gkv»-Objekte) gilt die ordentliche Generalausfuhrbewilligung (OGB) Nr. 2202. Inhaberin ist die Galerie Fischer, Luzern.
 - Solange keine entsprechende Bewilligung vorliegt, ist eine Aushändigung oder der Versand der Objekte ausgeschlossen.
 - Postsendungen sind nur möglich nach: Belgien, Deutschland, Frankreich, Luxemburg und Österreich.
7. Die angebotenen Objekte, insbesondere die «W»- und «K»-Objekte, werden nicht auf ihre Schiess- und Funktionstauglichkeit geprüft; sie werden als Sammlerobjekte verkauft. Das Auktionshaus (dessen Mitarbeiter, Experten sowie die mit dem Auktionshaus in Verbindung stehenden Personen) und der Einlieferer bzw. Verkäufer haften nicht für irgendwelche Schäden, welche im Zusammenhang mit diesen Objekten entstehen.
8. Diese Bedingungen, die Bedingungen für die stille Auktion sowie die Auktionsbedingungen sind Bestandteil jedes einzelnen Gebotes und durch das Auktionshaus geschlossenen Kaufvertrages. Abänderungen sind nur schriftlich gültig. Ausschliesslich die deutsche Fassung dieser Bedingung ist massgebend.
9. **Es ist ausschliesslich Schweizer Recht anwendbar. Als Erfüllungsort und ausschliesslichen Gerichtsstand anerkennt der Bieter bzw. Käufer den Sitz des Auktionshauses Luzern-Stadt.**

Dr. Rudolf Beglinger, Inhaber der eidgenössischen Waffenhandelsbewilligung

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUZERN

AUCTION CONDITIONS

By participating in the sale the following conditions shall be accepted:

1. The sale is conducted in Swiss francs. The highest bidder whose bid is accepted by the auctioneer shall be the buyer. The bidder is committed to his bid unless his offer is expressly outbid or declined by the auction house. Should there arise any difference of opinion the auctioneer is free to take a decision at his sole discretion or put up the lot for sale again. The minimum purchase price (reserve price) indicated by the seller must be observed. Seller shall not bid for their own lots or arrange for third parties to bid on their behalf. The auction house reserves the right to make commission bids, to bid as an intending buyer or to make bids on behalf of the seller up to the reserve price.
2. Persons intending to bid have to identify themselves at the registration office to get a bidder number. The auction house reserves the right to require an official document, a banker's reference and/or securities. The auction house has the right at its own discretion to refuse any person to participate in its auction.
3. The auctioneer at his own discretion has the right to advance the bidding as he may decide or refuse any bid. The auctioneer reserves the right to combine any two or more lots, to divide any lot, to change the order of the sale, to add any lot and/or to withdraw any lot.
4. To bid in person at the auction the bidder has to give a clear sign to the auctioneer. Commission bids (in the case that the bidder cannot attend the auction) have to be handed over at least 24 hours before the beginning of the auction in writing or come (also 24 hours before the sale) in per mail or per fax and have to be (at the discretion of the auction house) sufficiently clear and complete. Further conditions, that the intending buyer fixes, are invalid. In the case that two identical commission bids for the same lot should be the highest bids at the sale, the lot should be knocked down to the buyer whose commission bid has been received earlier. Commission bids are irrevocable and binding. Bids below half of the estimate shall not be accepted. Telephone bids, which are accepted only in a limited number at the auction house's own discretion, have to be announced 24 hours before the beginning of the auction in writing with all details (personal data, phone number, relevant lot number etc.). The auction house reserves the right to record telephone bids and phone calls and the bidder agrees that the auction house is allowed to do so. The auction house is not liable for the failure of any commission bid and/or telephone bid.
5. All buyers shall pay a **premium** at the rate of 20% on the «hammer price» (bid price). **Swiss VAT** at the present rate of 8% will be charged on the premium and on all other amounts payable by the buyer to the auction house. VAT is also payable by the buyer on the «hammer price» for lots marked with an asterisk «*» in the catalogue or on a leaflet or for lots the auctioneer especially points out during the auction (in such cases the auction house can act as commission agent); if such lots are exported to foreign countries the Swiss VAT will be refunded to the buyer on production of a legally valid official Swiss export declaration (with original stamp of the Swiss customs authorities) for the object bought at the auction. The buyer (bidder) agrees that the auction house receives a commission from the seller.
6. Payment in Swiss francs is due immediately after allocation. Compensation is excluded. Buyers are personally liable for their purchases and may not claim to have acted on behalf of a third party.
7. The auction house shall be entitled to charge a monthly interest of 1% on the purchase price to the extent such amount remains unpaid for more than 14 days from the date of the sale. Furthermore, after this period the auction house shall be entitled to hand over unpaid invoices to a collecting agency.
8. If a buyer fails to pay at all or pays not in time, the auction house is entitled to either ask for performance of the terms of the sales contract or to cancel the sale of the lot without notice. In any case, the buyer shall be liable for any damage caused by nonpayment or late payment, particularly if the lot is resold at a lower price, be it that the object is re-sold to another buyer at the same auction or to a third buyer at a later auction, or that the object is re-sold by private sale. The auction house shall be entitled at its absolute discretion to decide about the action to be taken regarding the object. The buyer whose allocation has been cancelled shall have no right to raise a claim on the possible sum in excess of the former purchase price.
9. The risk pass to the buyer on acceptance of the bid by the auctioneer, the title with the full payment of the object. It is hereby stipulated that the auction house has a right of retention and a lien over any of the buyers property which is in the possession of the auction house or of any affiliated company for any reason until payment of all outstanding amounts due to the auction house (whatever is the transaction, especially the hammer price, the premium, VAT, all other amounts payable by the buyer to the auction house and interests) has been made in full. Payment by cheque is deemed to have been effected on receipt of a written bank confirmation.
10. The objects shall be auctioned in the condition in which they are at the moment of the allocation. During the exhibition the objects may be examined thoroughly. Any oral and written comments are statements of opinion only which may be revised at any time and are not warranties, guarantees, conditions or the like. Any implied warranties, guarantees or conditions are excluded. The prices indicated are non-binding estimates and do not include the premium or VAT. The auction house (and any affiliated company or person) and the principal or seller are not liable for such comments, in particular not for errors or omissions in such representations, illustrations, attributions, authorship, origin, age, provenance, weight, completeness, condition and/or the genuineness of the object and for any evident or hidden imperfections.
11. Any liability for any legal or physical flaws is excluded.
12. If, in any particular case, the auction house is prepared by way of exception to cancel acceptance of the bid by reason of substantial defects in the item of question (e.g. later discovery of forgery), this is done voluntarily and without legal obligation. Favour of this kind cannot be used to justify claims in other cases.
13. The auction house does not warrant for the storage of any lot. Packing, handling and shipment is the buyer's responsibility. Later than two weeks after the sale the auction house is entitled to store the lot or cause it to be stored without notice whether at their own premises or elsewhere at the sole expense of the buyer. If the auctionhouse undertakes packing, handling, shipment and/or storage, this will be done at the buyer's cost and without liability on the part of the auction house.
14. The auction goods shall be sold in the name of and for the account of a third party. The buyer or successful bidder shall not have the right to be informed of the seller and the consignor's commission. Subject to the requirements of tax legislation and para 5 above.
15. These conditions apply to each bid and sales contract. Alterations or amendments will be valid only if they are made in writing. Only the German version of these conditions is authentic.
16. **Any dispute regarding the execution, non-execution and/or the interpretation of the contract and the auction conditions shall be decided by Swiss law exclusively. Place of performance is Lucerne and court of exclusive jurisdiction is the district of the town of Lucerne.**

CONDITIONS FOR THE SILENT AUCTION

By taking part in the auction, the following conditions are acknowledged to be primarily applicable in addition to the auction conditions and the «Supplementary auction conditions for weapons subject to special control»:

1. The auction house organizes a silent auction for the objects listed on the blue pages in the auction catalogue (identified as «Objekte der stillen Auktion» in the heading). Bidders may only submit (written) commission bids for this silent auction (see section 4 of the auction conditions). The relevant objects are not offered for sale (verbally) during the auction; no personal or telephone bids can therefore be accepted for these lots.
2. To be valid, bids for these objects must be delivered personally in writing by the closing date published in the catalogue or reach the auction house by post or fax; such bids must be clear and complete in the view of the auction house.
3. These conditions, together with the auction conditions and the «Supplementary auction conditions for weapons subject to special control» are an integral part of each individual bid and purchase contract concluded by the auction house. Alterations or amendments will be valid only if they are made in writing. Only the German version of these conditions is authentic.

SUPPLEMENTARY AUCTION CONDITIONS FOR WEAPONS SUBJECT TO SPECIAL CONTROL

Federal Law and Ordinance on Weapons, Weapons Accessories and Munitions of 1997/1998,
Federal Law and Ordinance on War Material of 1996/1998,
Ordinance concerning the Export, Import and Transit of Dual-use Goods and Specific Military Goods of 1997

W = weapons purchase certificate required, **K** = war material (within the meaning of the legislation on war material)
gkv = Ordinance concerning the Export, Import and Transit of Dual-use Goods etc.

By taking part in the auction, the following conditions are acknowledged in addition to the auction conditions and the «Conditions for the silent auction»:

1. The acquisition of weapons, important weapons components, weapons accessories, munitions and munitions components within the meaning of the weapons legislation is prohibited for nationals of the following countries: Serbia, Croatia, Bosnia-Herzegovina, Macedonia, Turkey, Sri Lanka, Algeria and Albania.
2. Objects marked «K» can only be released to Swiss citizens and foreign nationals holding a Swiss C type residence permit on presentation of a passport or identity card and the contract.
3. For the acquisition of objects marked «W», private purchasers residing in Switzerland require a Swiss weapons purchase certificate for which an application can be made, depending on the cantonal regulations/practice in the locality of residence, at the district office or to a cantonal authority. The objects concerned will only be released to the purchaser on presentation of this weapons purchase certificate.
4. According to art. 5 of the Federal Law and Ordinance on Weapons, Weapons Accessories and Munitions of 1997 «WW» lots are automatic firearms and automatic firearms converted to semiautomatic small arms. Purchasing, bearing, arranging and importing of those weapons are forbidden. The cantons can grant exceptions. Accordingly «WW» lots are released only after the presentation of a written special authorization by the canton.
5. Swiss weapons dealers who are able to prove possession of the weapons dealing license (please make copy available) will receive the acquired «W» objects after presentation of the official document and the paid auction invoice.
6. **New statutory provision for clients from abroad**
 - The purchase a firearm every client from abroad needs a **weapons purchase certificate** issued by the Lucerne police, weapon department. Up to three items can be entered on one certificate. From the second weapons purchase certificate it is CHF 10 each.
 - The following documents are needed to apply for a weapons purchase certificate:
 - a) official document like ID – card or passport
 - b) European gun license or import license
 - c) **Extract from swiss police records.** Visit the website: www.bj.admin.ch/bj/en/home/themen/staat_und_buerger/strafregister.html
 - Export of weapons
 - a) **Schengen states:** The Central Bureau for Weapons Berne issues a **delivery note** after a written request. Costs CHF 50.
 - b) **Not-Schengen states:** The Federal Office of Economics issues an export license after a written request. Costs CHF 50.
 - Procurement of the necessary export licenses for «W» und «K» objects for purchasers residing abroad is a matter for the purchaser. At the request of the purchaser, the auction house is willing to apply for the export license against a handling charge of not less than CHF 50.–. The costs of the export license will be charged to the purchaser. Any dispatch costs must be paid in advance; transport insurance may be taken out at the request of the customer.
 - Purchasers residing abroad are themselves responsible for compliance with the provisions on the acquisition and possession of weapons and war material in their home country or country of residence.
 - The legally binding sale of «W» and «K» objects is completed, regardless of whether the purchaser holds the licenses required under these conditions or the relevant legislation. However, if the purchaser fails to produce within 14 days of the auction the necessary official license in respect of the acquired objects to enable them to be handed over, the auction house may cancel the sale with or without fixing a supplementary period. The rules pursuant to the auction conditions, in particular sections 8 and 9, shall likewise apply. Until such time as an appropriate license is produced, the objects cannot be released.
 - The exportation of non-war material («gkv» objects) is governed by the Regular General Export License (OGB) No. 2202. Galerie Fischer, Lucerne, is the holder of the license.
 - As long as no license can be shown, no objects can be released or shipped.
 - Shipping by post can only be arranged to: Belgium, Germany, France, Luxembourg and Austria..
7. The offered objects, in particular «W» and «K» objects, will not be checked for their suitability for firing and operation; they are sold as collectors' items. The auction house (its personnel, experts and persons in contact with the auction house) and the suppliers or seller are not liable for any damage occurring in connection with these objects.
8. These conditions, together with the conditions for the silent auction and the auction conditions, form an integral part of each individual offer and purchase contract concluded by the auction house. Alterations or amendments are valid only if they are made in writing. Only the German version of these conditions is authentic.
9. **Swiss law shall apply to the exclusion of all other. The bidder or purchaser acknowledges the office of the auction house in Lucerne City as the place of performance and sole place of jurisdiction.**

Dr. Rudolf Beglinger, Holder of the Federal Weapons Dealing License

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUCERNE

CONDITIONS DE VENTE

Par la participation à la vente les conditions suivantes sont acceptées:

1. La mise aux enchères a lieu en francs suisses. L'objet en vente est attribué au plus offrant, dont l'enchère a été acceptée par le commissaire-priseur. L'enchérisseur est engagé à son offre jusqu'à ce que cette dernière soit expressément surenchérie ou déclinée par le commissaire-priseur. En cas de divergences d'opinions, le commissaire-priseur peut en décider à sa guise, ou remettre le lot aux enchères. Les lots ne sont vendus que s'ils atteignent le prix minimum indiqué par le vendeur. Les vendeurs ne peuvent pas participer à la vente de leurs propres objets ou faire participer des tierces personnes pour leur propre compte. Le commissaire-priseur se réserve le droit de surenchérir lui-même pour représenter des ordres d'achat, des intentions d'achats et/ou des limites de vente.
2. Avant de faire une offre, les enchérisseurs doivent légitimer leur identité et tirer un numéro auprès de secrétariat de la Galerie. La Galerie peut exiger une pièce d'identité officielle, une référence bancaire et/ou des sécurités. La Galerie est libre de refuser la participation d'une personne à la vente aux enchères.
3. Le commissaire-priseur a toute liberté d'augmenter ou de refuser une enchère sans en indiquer la raison. Le commissaire-priseur se réserve en outre le droit de grouper des lots, de les séparer, de les offrir dans un autre ordre, d'en rajouter et/ou d'en omettre, respectivement d'en retirer de la vente aux enchères.
4. Les enchères sont en règle générale communiquées personnellement et directement au commissaire-priseur lors de la vente aux enchères, en manifestant clairement son intention. Les ordres d'enchère (au cas où l'offrant ne peut pas participer personnellement à la vente aux enchères) doivent être remis à la Galerie par écrit, personnellement, par courrier ou par fax, au plus tard 24 heures avant la vente aux enchères, et doivent être clairs et complets selon l'appréciation de la Galerie. Les conditions supplémentaires apportées par l'enchérisseur ne sont pas valables. En cas d'égalité du montant maximum de plusieurs ordres d'enchère, seul le premier reçu sera pris en compte. Les ordres d'enchère sont irrévocables et fermes. Les ordres en dessous de la moitié de la valeur estimée ne peuvent pas être acceptés. Les enchérisseurs par téléphone, acceptés uniquement en nombre limité par la Galerie, doivent également communiquer par écrit tous les détails (identité, accessibilité téléphonique, lots les intéressant, etc.) à la Galerie, au plus tard 24 heures avant le début de la vente aux enchères. Les enchérisseurs par téléphone autorisent la Galerie à enregistrer l'offre téléphonique faite, resp. la conversation téléphonique correspondante. La Galerie se délie de toute responsabilité, tant pour les ordres d'enchère que pour les offres téléphoniques.
5. Tous les acheteurs (adjudicataires) doivent s'acquitter d'une prime de 20% sur le prix d'adjudication. La **taxe suisse à la valeur ajoutée (TVA)** actuellement de 8%, est perçue sur la prime et sur tous les autres montants facturés par la Galerie à l'acheteur et répercutée sur ce dernier. Pour les objets identifiés par «*» dans le catalogue ou sur une fiche complémentaire (ou mentionnés en conséquence au cours de la vente aux enchères), la TVA sera également perçue sur prix d'adjudication et répercutée, la Galerie pouvant dans ce cas également intervenir en qualité de commissionnaire; en cas d'exportation de ces objets à l'étranger, la TVA sera remboursée à l'acheteur s'il fournit pour l'objet en question une déclaration valide d'exportation, portant le sceau original de la douane suisse. L'acheteur (adjudicataire) se déclare d'accord que la Galerie perçoive également une commission du déposant.
6. La facture de la vente aux enchères, supplément compris, doit être payée immédiatement en francs suisses. Toute compensation est exclue. L'acheteur répond personnellement de ses achats et ne peut prétendre avoir agi pour le compte d'un tiers.
7. Un intérêt de retard de 1% par mois sera débité en cas de non-paiement dans les 14 jours après la vente. Après ce délai, la Galerie se réserve le droit de confier toutes factures impayées à un bureau d'encaissement.
8. Si le paiement n'est pas effectué ou pas à temps, le commissaire-priseur peut, au choix, demander l'exécution du contrat ou annuler l'adjudication à tout moment et sans préavis. Dans tous les cas, l'adjudicataire répond de tous les dommages résultant du non-paiement ou du paiement tardif, spécialement en cas d'annulation de l'adjudication à un prix éventuellement inférieur, soit que l'objet ait été adjudgé à un autre acheteur pendant la même vente ou à un tiers lors d'une autre vente, soit que l'objet ait été vendu en vente de gré à gré, le commissaire-priseur étant totalement libre de la manière dont il disposera de l'objet. L'adjudicataire dont l'adjudication a été annulée n'a aucun droit sur une éventuelle recette supplémentaire.
9. La propriété passe dès le paiement, le risque dès l'adjudication à l'acquéreur. Il est convenu par le présent document que la Galerie conserve, jusqu'au paiement intégral de tous les montants dus (quelle que soit l'opération à la base, notamment du prix d'adjudication, de la prime, de la TVA, des frais et des éventuels intérêts moratoires), un droit de rétention et de gage conventionnel sur toutes les valeurs patrimoniales (notamment sur les objets vendus) qui se trouvent en possession de la Galerie ou d'une entreprise qui lui est liée. Le paiement au moyen d'un chèque est considéré comme étant effectif, s'il y a une attestation bancaire écrite.
10. Les objets sont vendus dans l'état où ils sont au moment de l'adjudication. Il est possible d'examiner les objets en détail durant l'exposition. Toutes les indications orales et écrites de toute nature ne sont aucunement des assurances, des engagements de garantie, des garanties ou autres déclarations similaires, mais uniquement l'expression d'opinions qui peuvent changer à tout moment. Les garanties et conditions tacites sont exclues. Les prix indiqués sont des estimations sans engagement et ne comprennent ni la prime, ni la TVA. La Galerie (ainsi que les personnes en relation avec la Galerie) et le déposant, respectivement le vendeur, déclinent toute responsabilité en rapport avec de telles déclarations, notamment en ce qui concerne les descriptions, illustrations et affectations incorrectes ou incomplètes, le fabricant, l'origine, l'âge, la provenance, les mesures, l'exhaustivité, l'état et/ou l'authenticité des objets ainsi que les autres défauts visibles ou cachés
11. Toute responsabilité pour défauts de droit et défauts de la chose est exclue.
12. Si la Galerie se déclare exceptionnellement prête, dans des cas individuels spéciaux, à annuler l'adjudication à cause de vices importants sur l'objet (par ex., en cas de falsification découverte ultérieurement), elle le fait librement et sans engagement juridique. Aucune prétention concernant d'autres cas ne pourra découler de tels traitements de faveur.
13. Aucune garantie n'est accordée pour la consigne des objets achetés. Emballage, manutention et expédition incombent à l'adjudicataire. Les objets non-retirés après 14 jours dès la vente peuvent être emmagasinés dans un entrepôt sans préavis et à la charge de l'adjudicataire. Si la Galerie prend en charge l'emballage, la manutention l'expédition ou le stockage, elle le fait sans engager sa responsabilité et aux frais de l'acheteur.
14. Les objets seront vendus au nom et pour compte de tiers. L'acheteur resp. l'adjudicataire n'a aucun droit quant à la notification du vendeur resp. du déposant et de sa commission de déposant. Sous réserve des dispositions réglementaires du droit fiscal et du paragraphe 5 ci-dessus.
15. Les présentes conditions font partie intégrante de chaque offre individuelle et de chaque contrat de vente conclu par la Galerie. Toute modification requiert la forme écrite. Seule la version en allemand des présentes conditions fait foi.
16. **Seul le droit suisse est applicable. Le siège de la Galerie à Lucerne-Ville est le seul lieu d'exécution et le seul for juridique reconnu par l'enchérisseur, respectivement l'acheteur.**

CONDITIONS REGISSANT LA VENTE AUX ENCHERES SILENCIEUSES

Par la participation à la vente, les conditions suivantes sont acceptées comme applicables en premier lieu, en plus des conditions de vente et des «Conditions complémentaires de vente – Armes soumises à un contrôle»:

1. La Galerie effectue une enchère silencieuse pour chaque objet spécifié sur les pages bleues du catalogue de vente (désigné dans l'en-tête par «Objekte der stillen Auktion»). Les enchérisseurs peuvent uniquement participer aux enchères par écrit (cf. chiffre 4 des conditions de vente). Les objets correspondants ne sont pas annoncés (oralement) durant la vente aux enchères, raison pour laquelle aucune offre personnelle ou téléphonique ne peut être déposée pour ces lots.
2. Pour être reconnues, les mises concernant ces objets doivent être remises à la Galerie par écrit, personnellement, par courrier ou par fax, au plus tard à la date indiquée dans le catalogue et doivent être claires et complètes selon l'appréciation de la Galerie.
3. Les présentes conditions ainsi que les conditions de vente et les «Conditions complémentaires de vente – Armes soumises à un contrôle» font partie intégrante de chaque offre individuelle et du contrat de vente conclu par la Galerie. Toute modification requiert la forme écrite. Seule la version en allemand des présentes conditions fait foi.

CONDITIONS COMPLEMENTAIRES DE VENTE ARMES SOUMISES A UN CONTROLE

Loi fédérale et Ordonnance sur les armes, les accessoires d'armes et les munitions de 1997/1998,
Loi fédérale et Ordonnance sur le matériel de guerre de 1996/1998, Ordonnance sur le contrôle des biens de 1997

W = Permis d'acquisition d'armes nécessaire, **K** = Matériel de guerre (dans le sens de la législation sur le matériel de guerre)
gkv = Ordonnance sur le contrôle des biens

Par la participation à la vente, les conditions suivantes sont acceptées, en plus des conditions de vente et des «Conditions régissant la vente aux enchères silencieuses»:

1. L'acquisition d'armes, d'éléments essentiels d'armes, d'accessoires d'armes, de munitions et d'éléments de munitions dans le sens de la législation sur les armes est interdite pour les pays suivants: Serbie, Croatie, Bosnie-Herzégovine, Macédoine, Turquie, Sri Lanka, Algérie et Albanie.
2. Les objets désignés par «K» sont délivrés aux Suisses et aux étrangers détenteurs d'un permis C uniquement contre présentation du passeport ou de la carte d'identité ainsi que d'un contrat.
3. Pour acquérir des objets désignés par «W», les acheteurs privés domiciliés en Suisse doivent disposer d'un permis suisse d'acquisition d'armes qui, selon les règlements et les usages cantonaux, peut être obtenu dans la commune de domicile, à la préfecture du district ou auprès d'une autorité cantonale. C'est uniquement sur présentation de ce permis d'acquisition d'armes que les objets correspondants seront remis à l'acheteur.
4. Les objets «WW» sont, d'après l'article 5 de la loi fédérale sur les armes, les accessoires d'armes et les munitions de 1997, armes à feu automatiques et armes à feu automatiques transformées en armes à feu de poing semi-automatiques. L'acquisition, le port, le courtage et l'importation de ces armes sont interdits. Les cantons sont autorisés d'allouer les exceptions. En conséquence c'est uniquement sur présentation d'une autorisation exceptionnelle cantonale par écrit que les objets «WW» seront remis à l'acheteur.
5. Les objets «W» acquis seront remis aux armuriers suisses détenteurs de la patente de commerce d'armes (tenir la copie à disposition) après présentation de ce document officiel et de la facture réglée de la vente aux enchères.
6. **Nouvelles ordonnances (légales) concernant les clients étrangers :**
 - Chaque client étranger doit disposer d'un permis d'acquisition d'armes pour l'acquisition d'une arme à feu (fabriquée à partir de 1870), délivré par le bureau des armes, police lucernoise. Il est possible de consigner trois armes sur un permis d'acquisition d'armes. Dans le cas de l'acquisition de plusieurs armes chaque permis additionnel vaut 10 CHF.
 - Pour l'attribution d'un permis d'acquisition d'armes les documents suivants doivent être présentés :
 - a) Un document officiel comme le passeport ou la carte d'identité
 - b) Passeport d'armes européen ou présentation d'une autorisation d'importation par écrit
 - c) **Extrait du casier judiciaire central.** Visitez le site: www.bj.admin.ch/bj/fr/home/themen/staat_und_buerger/strafregister.html
 - Exportation d'armes
 - a) **Etats Schengen :** Dans ce cas un document de suivi est délivré par l'office central des armes suite à une demande par écrit. Frais : CHF 50
 - b) **Etats qui ne sont pas membres de Schengen :** Dans ce cas c'est le Secrétariat d'Etat à l'économie SECO qui délivre l'autorisation d'exportation suite à une demande par écrit. Frais CHF 50
 - Les acheteurs domiciliés à l'étranger doivent se procurer eux-mêmes les autorisations d'importation nécessaires pour les objets «W» et «K». Si l'acheteur le désire, la Galerie est disposée, contre une indemnité minimale de CHF 50.–, à demander l'autorisation d'importation. Les frais inhérents à l'autorisation d'importation sont à la charge de l'acheteur. Les éventuels frais d'expédition doivent être payés d'avance; Une assurance de transport peut être souscrite à la demande du client.
 - Les acheteurs domiciliés à l'étranger sont eux-mêmes responsables de l'observation de la réglementation sur l'acquisition et la détention d'armes et de matériel de guerre dans leur pays d'origine ou de résidence.
 - L'adjudication juridiquement obligatoire des objets «W» et «K» a lieu indépendamment de l'existence ou de l'absence des éventuelles autorisations que l'acheteur doit fournir en vertu des présentes conditions ou de la législation. Si l'acheteur ne remet pas, dans les 14 jours à compter de la vente aux enchères, l'autorisation officielle nécessaire à la remise de l'objet adjugé, la Galerie peut lever l'adjudication, avec ou sans prolongation du délai. La réglementation selon les conditions de vente, notamment les chiffres 8 et 9, est applicable dans l'esprit. Une livraison des objets est exclue tant que l'autorisation nécessaire n'est pas produite.
 - La licence générale ordinaire d'exportation (LGO) n° 2202 est applicable pour ce qui est de l'exportation de matériel civil (objets «gkv»). La détentrice est la Galerie Fischer, Lucerne.
 - Une remise ou un envoi des objets sont exclus tant qu'il n'existe pas un octroi correspondant.
 - L'envoi postal n'est possible que pour les pays suivants : Belgique, Allemagne, France, Luxembourg et Autriche.
7. L'aptitude au tir et le bon fonctionnement des objets offerts, notamment des objets «W et «K», n'ont pas été vérifiés; ces lots sont vendus comme objets de collection. La Galerie (ses collaborateurs, experts et les personnes en relation avec la Galerie) et les fournisseurs, respectivement les vendeurs, ne peuvent être tenus responsables d'un quelconque dommage survenant en relation avec ces objets.
8. Les présentes conditions, les conditions régissant la vente aux enchères silencieuses et les Conditions de vente font partie intégrante de chaque offre individuelle et de chaque contrat de vente conclu par la Galerie. Toute modification requiert la forme écrite. Seule la version en allemand des présentes conditions fait foi.
9. **Seul le droit suisse est applicable. Le siège de la Galerie à Lucerne-Ville est le seul lieu d'exécution et le seul for juridique reconnu par l'enchérisseur, respectivement l'acheteur.**

Dr Rudolf Beglinger, Détenteur de la patente fédérale de commerce d'armes

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUCERNE

CONDIZIONI DI VENDITA

Partecipando all'asta vengono riconosciute e accettate le seguenti condizioni:

1. L'incanto avviene in franchi svizzeri. L'oggetto in asta viene aggiudicato al maggior offerente, la cui offerta è stata accettata dal banditore. L'offerente resta vincolato dalla propria offerta finché la stessa non viene superata esplicitamente o rifiutata dal banditore. In caso di contestazioni, il banditore può decidere a sua libera discrezione oppure richiamare il lotto e ripetere l'incanto del lotto in questione. I lotti vengono messi all'incanto con la condizione che il singolo lotto raggiunga il prezzo minimo fissato dal venditore. Ai venditori non è permesso fare offerte all'asta dei propri oggetti o far fare offerte per proprio conto da terzi. Il banditore si riserva di fare offerte in rappresentanza di commissioni, di acquisti in proprio e/o di limiti di vendita.
2. Prima di poter presentare un'offerta i concorrenti sono tenuti a ritirare un numero al segretario della casa d'aste, indicando le proprie generalità. La casa d'aste si riserva di chiedere un documento ufficiale di identità, una referenza bancaria e/o garanzie. La casa d'aste ha il diritto di escludere una persona dall'incanto secondo il suo libero apprezzamento.
3. Il banditore ha il diritto, a sua discrezione, di arrotondare l'offerta o di declinarla senza indicarne le ragioni. Inoltre il banditore si riserva il diritto di abbinare o separare lotti, di variare l'ordine in cui vengono messi all'incanto nonché di aggiungere e/o togliere lotti dall'asta.
4. Di regola le offerte vengono presentate personalmente all'asta e comunicate direttamente in modo chiaro al banditore. Le commissioni (nel caso che l'offerente non possa partecipare di persona all'asta) devono essere trasmesse per iscritto ovvero pervenire a mezzo posta o fax alla casa d'aste all'asta al più tardi 24 ore prima dell'inizio dell'asta ed essere – a giudizio della casa d'aste – chiare e complete. Eventuali condizioni supplementari apposte dall'offerente sono nulle. A parità di importo massimo di due o più commissioni, viene presa in considerazione soltanto la commissione pervenuta per prima. Le commissioni sono irrevocabili e vincolanti. Non vengono accettate commissioni inferiori a metà della stima. Le persone che desiderano fare offerte per telefono, che sono ammesse soltanto in numero limitato a discrezione della casa d'aste, devono pure comunicare per iscritto alla medesima, al più tardi 24 ore prima dell'inizio dell'incanto, tutti i dettagli necessari (generalità, raggiungibilità telefonica, lotti che interessano, ecc.). Chi fa offerte per telefono acconsente che la casa d'aste registri l'offerta telefonica ovvero la relativa telefonata. È esclusa qualsiasi responsabilità della casa d'aste sia per le commissioni sia per le offerte telefoniche.
5. Tutti i compratori (aggiudicatari) sono tenuti a pagare un **aggio** di 20% sul prezzo d'aggiudicazione. **L'imposta svizzera sul valore aggiunto (IVA)** attualmente pari al 8% viene riscossa sull'aggio e su tutti gli altri importi fatturati dalla casa d'aste all'acquirente e trasferita a quest'ultimo. Nel caso degli oggetti che nel catalogo o su un foglio aggiuntivo sono contrassegnati con «*» (o che nel quadro dell'asta vengono segnalati come tali) l'IVA viene riscossa e trasferita anche sul prezzo di aggiudicazione, fermo restando che in tali casi la casa d'aste può agire anche in qualità di commissionario. Se tali oggetti vengono esportati l'IVA viene rimborsata all'acquirente, a condizione che per l'oggetto in questione viene presentata una dichiarazione di esportazione legalmente valida, munita del timbro originale della Dogana svizzera. L'acquirente (aggiudicatario) acconsente che la casa d'aste riceva una commissione anche dal venditore.
6. La fattura dell'asta è pagabile immediatamente in franchi svizzeri al momento dell'aggiudicazione. È esclusa la compensazione. L'acquirente risponde personalmente dei propri acquisti e non può far valere di aver agito per conto di terzi.
7. Trascorsi 14 giorni dall'asta è dovuto un interesse di mora pari all'1% mensile. Spirato tale termine, la casa d'aste si riserva inoltre il diritto di trasmettere a un ufficio di incasso le fatture non pagate.
8. Se il pagamento non viene effettuato o non viene effettuato a tempo debito, la casa d'aste può, a sua libera discrezione, esigere l'adempimento del contratto di compravendita oppure annullare in qualsiasi momento l'aggiudicazione senza intimare un nuovo termine. In ogni caso l'acquirente risponde di tutti i danni derivanti dal mancato pagamento rispettivamente dalla mora. In particolare l'acquirente risponde del minore ricavo, qualora venga annullata l'aggiudicazione, sia che l'oggetto venga aggiudicato a un altro offerente della medesima asta o a un terzo ad un'asta successiva o venga venduto a trattativa privata, fermo restando che il banditore è assolutamente libero nella realizzazione dell'oggetto. L'acquirente, la cui aggiudicazione è stata annullata, non ha alcun diritto a un eventuale maggior ricavo.
9. Il trapasso di proprietà avviene con il pagamento completo dell'oggetto, mentre i rischi vengono trasferiti all'acquirente tramite l'aggiudicazione. Resta inteso che la casa d'aste possiede un diritto di ritenzione e di pegno su tutti i valori patrimoniali (in particolare sugli oggetti venduti), che si trovano in possesso della casa d'aste o di un'azienda collegata alla stessa, e questo fino a pagamento completo di tutti gli importi dovuti (a motivo di un qualsivoglia affare, in particolare del prezzo di aggiudicazione, dell'aggio, dell'IVA, dei costi e degli eventuali interessi di mora). Un pagamento a mezzo assegno è considerato avvenuto soltanto dopo conferma scritta da parte della banca.
10. Gli oggetti vengono venduti all'asta nello stato in cui si trovano al momento dell'aggiudicazione. Durante l'esposizione sussiste la possibilità di esaminare accuratamente gli oggetti. Qualsivoglia dichiarazione verbale o scritta di qualsiasi genere non può essere considerata in nessun modo una promessa, un'assicurazione, una garanzia né nulla di simile; bensì si tratta solamente di un parere che può essere modificato in qualsiasi momento. Sono escluse garanzie e condizioni tacite. I prezzi indicati vanno considerati stime non vincolanti e non comprendono né l'IVA né l'aggio. La casa d'aste (e le persone in relazione con la medesima) come pure il fornitore ovvero il venditore non rispondono in alcun modo di tali dichiarazioni. In particolare essi non rispondono per descrizioni incorrette o incomplete, per illustrazioni, per attribuzioni, né per il produttore, l'origine, l'età, la provenienza, le dimensioni, la completezza, lo stato e/o l'autenticità dell'oggetto né per altri vizi palesi od occulti.
11. È esclusa qualsiasi responsabilità per vizi legali o difetti della cosa.
12. Se, a titolo eccezionale, in casi particolari la casa d'aste si dichiara disposta ad annullare l'aggiudicazione a causa di vizi notevoli dell'oggetto (p.es. una falsificazione scoperta soltanto in un secondo tempo) ciò avviene a titolo volontario e senza nessun obbligo legale. Da tali casi di correttezza non si può derivare nessun diritto per altri casi.
13. Non viene prestata nessuna garanzia per la custodia degli oggetti aggiudicati. Imballaggio, manipolazione e spedizione sono di esclusiva competenza dell'acquirente. Gli oggetti che non vengono ritirati al più tardi entro 14 giorni dall'asta possono essere depositati senza ulteriore avviso in un magazzino, a spese dell'acquirente. Se la casa d'aste si incarica dell'imballaggio, della manipolazione, della spedizione e/o dell'immagazzinamento, ciò avviene senza nessuna responsabilità della casa d'aste e a spese dell'acquirente.
14. Gli oggetti vengono venduti a nome e per conto di terzi. L'acquirente ovvero l'aggiudicatario non ha nessun diritto di conoscere il nominativo del venditore, ovvero del fornitore né la relativa commissione. Restano riservate le norme del diritto fiscale e la precedente cifra 5.
15. Le presenti condizioni costituiscono parte integrante di ogni singola offerta e del contratto di compravendita stipulato dalla casa d'aste. Le eventuali modifiche sono valide soltanto se in forma scritta. Fa fede esclusivamente la versione tedesca delle presenti condizioni di vendita all'asta.
16. **È applicabile esclusivamente il diritto svizzero. Quale luogo di adempimento e foro giuridico esclusivo l'offerente ovvero l'acquirente riconosce esclusivamente la città di Lucerna, sede della casa d'aste.**

CONDIZIONI PER LE ASTE SILENZIOSE

Con la partecipazione all'asta, oltre alle Condizioni di vendita e alle «Condizioni supplementari di vendita all'asta – Armi regolamentate a norma di legge» vengono riconosciute come applicabili prioritariamente le condizioni seguenti:

1. Per gli oggetti figuranti nelle pagine blu del catalogo (indicati nell'intestazione come «Objekte der stillen Auktion») la Casa d'Aste organizza un'asta silenziosa. A tale asta silenziosa si può partecipare soltanto mediante offerte in forma scritta (v. cifra 4 delle Condizioni di vendita all'asta). Per questi oggetti nel corso dell'asta non vengono accettate offerte verbali e quindi per i lotti in questione non è possibile fare offerte di persona né telefonicamente.
2. Per essere valide, le commissioni riguardanti detti oggetti devono essere consegnate in forma scritta di persona o trasmesse a mezzo posta o fax alla Casa d'Aste al più tardi entro il termine indicato nel catalogo ed essere – a giudizio della Casa d'Aste – chiare e complete.
3. Le presenti Condizioni, le Condizioni di vendita e le «Condizioni supplementari di vendita all'asta – Armi regolamentate a norma di legge» costituiscono parte integrante di ogni singola offerta e di ogni contratto di compravendita stipulato dalla Casa d'Aste. Le eventuali modifiche sono valide soltanto se in forma scritta. Fa fede esclusivamente la versione tedesca delle presenti Condizioni.

CONDIZIONI SUPPLEMENTARI DI VENDITA ALL'ASTA ARMI REGOLAMENTATE A NORMA DI LEGGE

Legge e ordinanza federale sulle armi, gli accessori di armi e le munizioni del 1997/1998

Legge e ordinanza federale sul materiale bellico del 1996/1998, Ordinanza sul controllo dei beni a duplice impiego del 1997

W = È richiesto un permesso d'acquisto di armi, **K** = Materiale bellico (ai sensi della legislazione sul materiale bellico)
gkv = Ordinanza sul controllo dei beni a duplice impiego

Con la partecipazione all'asta, oltre alle Condizioni di vendita e alle «Condizioni per le aste silenziose» vengono riconosciute le condizioni seguenti:

1. L'acquisto di armi, parti essenziali di armi, accessori di armi, munizioni ed elementi di munizioni ai sensi della legislazione sulle armi sono vietati ai cittadini dei seguenti Stati: Serbia, Croazia, Bosnia-Erzegovina, Macedonia, Turchia, Sri Lanka, Algeria e Albania.
2. Gli oggetti contrassegnati con «K» vengono consegnati a cittadini svizzeri o stranieri con permesso di domicilio svizzero C soltanto dietro presentazione del passaporto e della carta di identità e su contratto.
3. Per l'acquisto degli oggetti contrassegnati con «W» gli acquirenti privati domiciliati in Svizzera hanno bisogno di un permesso d'acquisto di armi svizzero che, in funzione delle norme/usanze cantonali, va richiesto al Comune di domicilio, all'Ufficio distrettuale o a un'autorità cantonale. Gli oggetti in questione vengono consegnati all'acquirente solo dopo presentazione di tale permesso d'acquisto.
4. Gli oggetti «WW» sono considerati – in base all'articolo 5 della legge federale del 1997 sulle armi, gli accessori di armi e le munizioni – tutte le armi da fuoco per il tiro a raffica e le armi da fuoco per il tiro a raffica modificate in armi da fuoco semiautomatiche portatili o da pugno. L'acquisto, il porto, l'interconcessione e l'importazione di tali armi sono vietati. I singoli cantoni possono concedere deroghe. Pertanto gli oggetti «WW» possono essere rilasciati unicamente su presentazione di una concessione scritta da parte del cantone.
5. Ai commercianti di armi svizzeri, che possono dimostrare di possedere la patente per il commercio di armi (si prega di tenerne a disposizione la copia), gli oggetti «W» vengono consegnati dietro presentazione del documento ufficiale e della fattura dell'asta pagata.
6. **Nuove prescrizioni giuridiche per i clienti stranieri:**
 - Ogni cliente straniero necessita un permesso d'acquisto di armi (WES) per poter acquistare un'arma da fuoco (a partire dal 1870 come anno di fabbricazione). Questo permesso viene rilasciato dall'ufficio competente delle armi della polizia Lucerna. Sul permesso d'acquisto di armi si possono registrare tre armi. Per l'acquisto di più armi il permesso d'acquisto delle armi (WES) costa 10 Franchi Svizzeri.
 - Per l'ottenimento del permesso d'acquisto d'armi bisogna presentare seguenti documenti
 - a) Passaporto ufficiale o carta d'identità
 - b) Il porto d'armi europeo o il permesso scritto per l'importazione
 - c) **Estratto dal casellario giudiziario svizzero.** Vedi sito web: www.bj.admin.ch/bj/it/home/themen/staat_und_buerger/strafregister.html
 - Esportazione d'armi
 - a) **Stati Schengen:** In questo caso l'ufficio centrale delle armi di Berna dovrà rilasciare – in seguito ad una richiesta scritta – una lettera d'accompagnamento. Costo 50 Franchi Svizzeri.
 - b) **Stati non Schengen:** In questo caso l'ufficio federale dell'economia (SECO) dovrà rilasciare – in seguito ad una richiesta scritta – un permesso d'esportazione. Costo 50 Franchi Svizzeri.
 - Se l'acquirente è domiciliato all'estero, è suo compito procurarsi i necessari permessi di esportazione per gli oggetti «W» e «K». A richiesta dell'acquirente, la Casa d'Aste è disposta a chiedere il permesso di esportazione, dietro pagamento di un'indennità amministrativa di CHF 50.– al minimo. I costi del permesso di esportazione sono a carico dell'acquirente. Le eventuali spese di spedizione vanno pagate in anticipo, a richiesta del cliente può essere stipulata un'assicurazione di trasporto.
 - Gli acquirenti domiciliati all'estero sono responsabili personalmente dell'osservanza delle disposizioni sull'acquisto e la detenzione di armi e di materiale bellico nel loro paese di origine o nel loro Stato di domicilio.
 - L'aggiudicazione legalmente vincolante di oggetti «W», «K» e «gkv» avviene indipendentemente dal fatto che l'acquirente sia in possesso o meno dei permessi necessari ai sensi delle presenti Condizioni o della legislazione vigente. Se però l'acquirente non presenta entro 14 giorni dall'asta il permesso ufficiale necessario per la consegna degli oggetti aggiudicati, la Casa d'Aste può annullare l'aggiudicazione, fissando o meno un secondo termine. Si applicano per analogia le Condizioni di vendita, in particolare le cifre 8 e 9. È esclusa la consegna o esportazione degli oggetti prima che siano stati rilasciati i permessi necessari.
 - Per l'esportazione di materiale che non è di natura bellica (oggetti «gkv») vale il permesso d'esportazione ordinario (OGB) n. 2202. Titolare è la Galleria Fischer, Lucerna.
 - Senza un adeguato permesso, la consegna o la spedizione degli oggetti rimane esclusa.
 - Spedizioni per posta sono possibili unicamente per Belgio, Germania, Francia, Lussemburgo e Austria.
7. Non vengono controllati l'idoneità al tiro né il buon funzionamento degli oggetti messi all'incanto, in particolare degli oggetti «W» e «K»; essi vengono venduti come oggetti da collezione. La Casa d'Aste (i suoi collaboratori, i periti e le altre persone in relazione con la medesima) nonché i suoi fornitori ovvero venditori non rispondono in nessun modo degli eventuali danni in relazione a tali oggetti.
8. Le presenti Condizioni costituiscono, insieme con le Condizioni di vendita e le Condizioni per le aste silenziose, parte integrante di ogni singola offerta e del contratto di compravendita stipulato dalla Casa d'Aste. Le eventuali modifiche sono valide soltanto se in forma scritta. Fa fede esclusivamente la versione tedesca delle presenti Condizioni.
9. **È applicabile esclusivamente il diritto svizzero. Quale luogo di adempimento e foro esclusivo l'offerente ovvero l'acquirente riconosce esclusivamente la città di Lucerna, sede della Casa d'Aste.**

Dr. Rudolf Beglinger, Titolare del permesso federale di commercio di armi

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUCERNA

Die beiden angegebenen Schätzungen sind unverbindliche Richtlinien für die zu erwartenden Zuschläge in Schweizer Währung oder Euro, berechnet auf Basis 1 EUR = CHF 1.17.

Both quoted values are non obligatory estimates only of the prices in Swiss Francs expected to be realized or Euro

Les deux estimations données sont des marges indicatives et sans engagement concernant les prix définitifs attendus en francs suisses ou Euro

Le due valutazioni date s'intendono come prezzi indicativi e senza obbligo circa i prezzi finali da aspettarsi in franchi svizzeri o Euro

Katalogbearbeitung:

Dr. Rudolf Beglinger
Madeleine Danioth (Bücher und Bilder)
Arnold Röthlin (Katalogproduktion)

Geschäftsleitung:

Dr. Kuno Fischer

Administration:

Valérie Matzner
Rudolf Bisch

Fotos:

Daniel Meyer
Galerie Fischer

Wichtigste Abkürzungen:

Abb. = Abbildung	Z = Zustand
def. = defekt	1 = fabriken
eidg. = eidgenössisch	1-2 = sehr gut
kant. = kantonal	2 = gut
Kal. = Kaliber	2-3 = kleinere Mängel
korr. = korrodiert (Rostspuren)	3 = erhebliche Mängel, schlecht
Ord. = Ordonnanz	
rest. = restauriert	Abmessungen
rep. = repariert	L = Länge
sig. = signiert	H = Höhe
trans. = transformiert	B = Breite
erg. = ergänzt	D = Durchmesser
Mod. = Modell	G = Gewicht

W = Schweizer Waffenerwerbsschein erforderlich. Ausfuhrbewilligung bei Export notwendig.

K = Kriegsmaterial (KMG 1996, KMV 1998).

w = «kleiner Waffenschein» für Dolche und Messer etc.

gkv = Güterkontrollverordnung

WW = Kantonale Sonderbewilligung zum Erwerb von Seriefirewaffen.

Wir weisen unsere Kunden diesbezüglich ausdrücklich auf die zusätzlichen Auktionsbedingungen – **kontrollpflichtige Waffen.**

HINWEISE

BIETERNUMMERN

Für die Auktion werden Bieternummern verwendet. Wir bitten die Bieter, entweder während der Vorbesichtigung oder vor der Auktion ihre Bieternummer zu verlangen.

SCHRIFTLICHE GEBOTE

Sollten Sie verhindert sein, der Auktion persönlich beizuwohnen, steht Ihnen die Möglichkeit des **schriftlichen Gebotes** mit dem beiliegenden **Auftragsformular** kostenlos zur Verfügung, das Sie uns **per Post oder per Telefax (+41 41 418 10 80)** übermitteln können.

TELEFONISCHE GEBOTE

Wir akzeptieren **telefonische Mitbieter** (bei Objekten mit Schätzungspreis ab CHF 1000) nach schriftlicher **Voranmeldung 24 Stunden vor Auktionsbeginn**. Zur Sicherheit empfehlen wir die Abgabe eines schriftlichen Gebotes zusätzlich.
– Für **Irrtümer bei der Wahrnehmung schriftlicher oder telefonischer Gebote** können wir, obwohl wir uns erteilte Aufträge mit grösster Sorgfalt bearbeiten, leider **keine Gewähr** übernehmen.

ABWICKLUNG

Die Galerie Fischer behält sich vor, bei Checkzahlung erst nach bankseitig erfolgter Überprüfung die ersteigerten Objekte auszuhändigen. Wir sind bemüht, ersteigertes und bezahltes Auktionsgut nach Möglichkeit während und nach der Versteigerung auszuhändigen.

VERSAND

Für den Versand der erworbenen Objekte ins In- und Ausland empfehlen wir Ihnen gerne verschiedene Speditionsunternehmen. – **Wir ersuchen Sie, uns Ihre Versandinstruktionen mittels dem beiliegenden Formular bekanntzugeben.** – Der Versand erfolgt auf Kosten und Gefahr des Auftraggebers.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 10–12 und 13.30–17.30 Uhr
und nach telefonischer Voranmeldung.

MITGLIEDSCHAFTEN DER GALERIE FISCHER



Confédération Internationale des Négociants en Œuvres d'Art (CINOA)



**Kunsthandelsverband der Schweiz
Association des Commerçants d'Art de la Suisse**



**Verband schweizerischer Antiquare und Kunsthändler
Syndicat Suisse des Antiquaires et Commerçants d'Art**



**Vereinigung der Buchantiquare und Kupferstichhändler der Schweiz
Syndicat de la Librairie Ancienne et du Commerce de l'Estampe en Suisse**

**VERBAND SCHWEIZERISCHER AUKTIONATOREN
VON KUNST UND KULTURGUT**

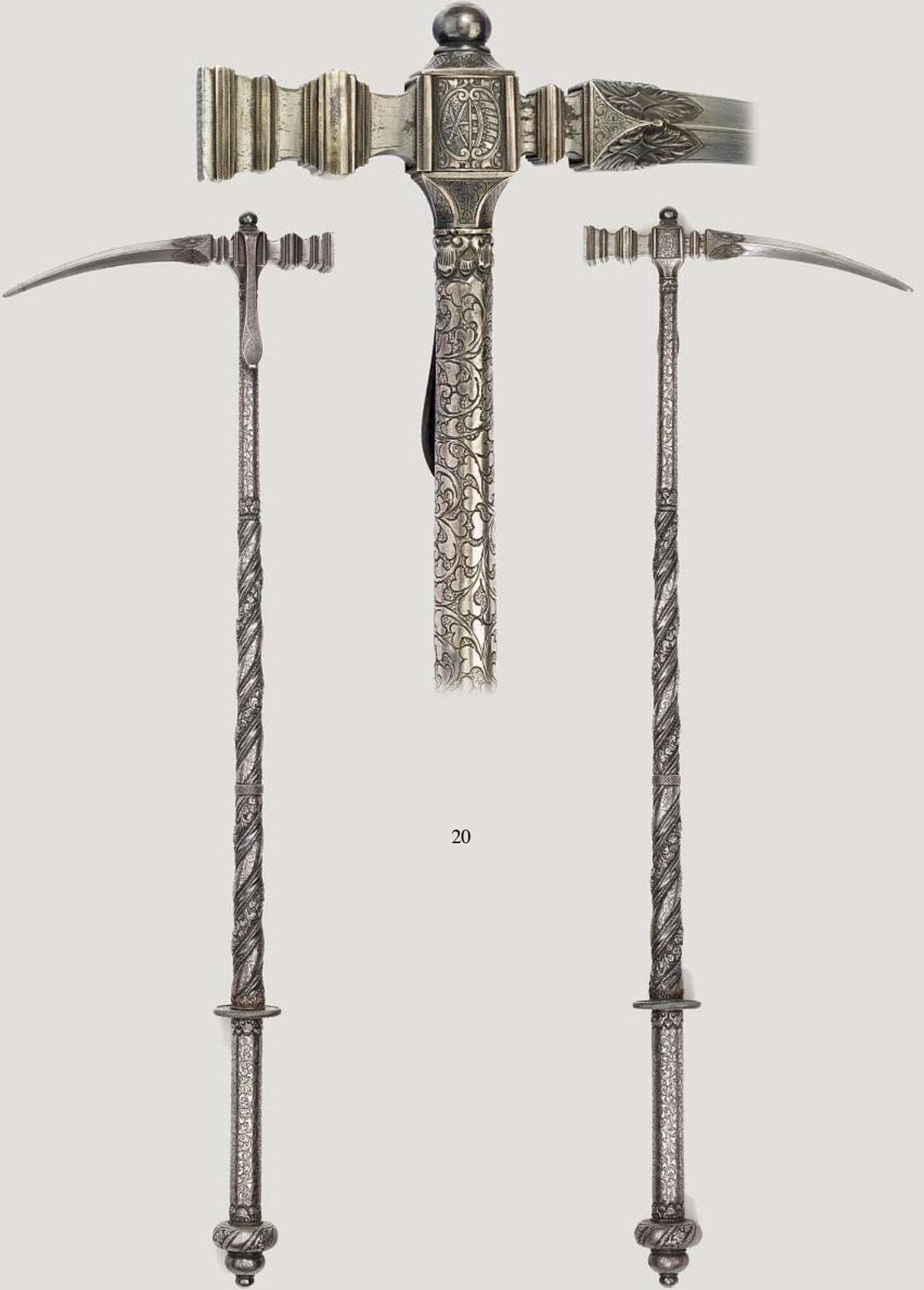


THE ART LOSS ■ REGISTER

Helping the victims of art theft

Die Galerie Fischer Auktionen AG ist Partner von Art Loss Register. Sämtliche Gegenstände in diesem Katalog, sofern sie eindeutig identifizierbar sind und einen Schätzwert von mindestens € 2000.– haben, wurden vor der Versteigerung mit dem Datenbankbestand des Registers individuell abgeglichen.









164







166









285







291





347





351





371





469



468



STANGENWAFFEN

Kat. Nr. 1–55

- 1 **Halbarteneisen**, schweizerisch, 14./15. Jh. Eisen korr. (L 37 cm und 1140 g), hochrechteckiges Blatt, in Spitze auslaufend, konvexe Schneide, zwei angeschweisste Tüllen. Der Aufbau der Halbartenklinge besteht aus zweierlei Eisen. Das Blatt mit den Tüllen ist "normales" Schmiedeeisen, dem im Schneidbereich ein Streifen gehärtetes Eisen mit spezieller Struktur (wie wurmbunt oder Damast) aufgeschweisst und überschmiedet wurde.
Tafel 1 L mit erg. Schaft 202 cm Z: 2-3 CHF 7 000 / 9 000.–
EUR 5 850 / 7 500.–
Schneider H., Zur Fabrikation der Halbarte, ZAK Bd. 19, Heft 1, 1959, S. 60-65, Abb. 2. Weitere Informationen über frühe Halbarten s. Wegeli, Stangenwaffen, S. 44 ff. - Collection Clément Bosson.
- 2 **Fuss-Streitaxt**, französisch, 15. Jh. Eisen korr. Kurzer Axtteil mit konvexer Klinge. Kurzer Hammer- teil, Schlagfläche mit vier Nocken. Breite Schaftfedern (L 43,5 cm), in der Mitte schmaler, im unteren Teil beidseitig drei Punktdurchbrechungen. Schaft erg.
Tafel 1 L 175 cm Z: 2-3 CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 650 / 2 500.–
Collection Clément Bosson.
- 3 **Fuss-Streithammer**, französisch, 15. Jh. Eisen zweiteilig (L 14,5 cm), kurze Vierkantspitze, auf qua- dratischer "Tülle" verschweisst, diese ist mit dem Hammerteil verschraubt. Gedrungener Schnabelha- ken (bec de corbin) und Hammer mit vier Spitzen. Schaftfedern, gekürzt. Achtkantschaft erg., Eisen- spitze alt.
Tafel 1 L 175 cm Z: 2 CHF 4 000 / 6 000.–
EUR 3 350 / 5 000.–
Eine ähnliche Waffe, als französisch oder italienisch bezeichnet, s. The Kretzschmar von Kienbusch Collection, Kat.Nr. 448, Abb. Taf. 119. Boccia/Coelho, Armi bianche Italiane, Streithammer ähnlicher Konfiguration Abb. 266. Beinahe identische Streithämmer s. Laking, European Armour and Arms Vol. III, Fig. 871 und 873. - Collection Clément Bosson.
- 4 **Halbarte**, deutsch oder schweizerisch, um 1500/20. Eisen (L 44,5 cm), Vierkantspitze, im Ansatz flächig, drei gleiche, schildförmige Meistermarken: Hauszeichen (?) in Fünfeck, Ecken durch Kugeln betont. Grosses Blatt mit schräg gestellter Schneide, flächiger Schnabelhaken. Schaftfedern, eine rep. Achtkantschaft erg.
Tafel 2 L 238,5 cm Z: 2 CHF 4 000 / 6 000.–
EUR 3 350 / 5 000.–
Ähnliche Halbarten s. The Kretzschmar von Kienbusch Collection, Kat.Nr. 480 und 490. - Provenienz: Schloss Wildenstein. Galerie Fischer, Waffenauktion 28./30.6.1990, Kat.Nr. 8457.
- 5 **Halbarte**, deutsch, um 1500. Eisen (L 47 cm), kurze Vierkantspitze mit flächiger Basis. Grosses Blatt mit schräg gestellter Schneide, flächiger Schnabelhaken, dreieckige Marke (Balken, darüber Stern). Schaftfedern, rep. Achtkantschaft erg.
Tafel 2 L 231 cm Z: 2-3 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
- 6 **Halbarte**, deutsch, um 1500. Eisen (L 47 cm), flächige Rückenspitze, Basis beidseitig mit runder Marke. Hochrechteckiges Blatt, Durchbrechung von drei Punkten, Schnabelhaken. Schaftfedern. Achtkantschaft gekürzt.
Tafel 2 L 179 cm Z: 2 CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 650 / 2 500.–
Die gleiche Marke findet man auf einer Kuse und einer Kriegshippe, Müller/Kölling, Hieb- und Stichwaffen, Abb. 70; und M. v. Ehrenthal, Führer durch das Historische Museum Dresden, S. 11. - Collection Clément Bosson.

- 7 **Fuss-Streitaxt (Mordaxt)**, schweizerisch oder deutsch, um 1500. Eisen, etwas korr., Vierkantspitze. Dreieckiges Blatt, schmaler Hals, konvexe Schneide. Vierkantiger Hammerteil, rechteckige Hammerfläche mit 15 Vierkantnoppen. Das Eisen wird durch Schrauben an den Schaftfedern fixiert. Rundschaft erg.
Tafel 1 L 210 cm Z: 2 CHF 4 000 / 6 000.–
EUR 3 350 / 5 000.–
- Weitere Streitäxte dieser Form s. Wegeli, Stangenwaffen, Taf. IV; Gessler, Führer durch die Waffensammlung, Taf. 11 und Wallace Collection, Inv.Nr. A 926, Taf. 150.
- 8 **Ross-Schinder (Runka, Roncone)**, italienisch, Anfang 16. Jh. Eisen (L 80,5 cm), lanzettförmige Spitze. Langes, hochrechteckiges Blatt mit Haken und Rückendorn, Dekor: Fries mit Quadraten. Parierdornen. Schaftfedern. Vierkantschaft mit Noppen, Ende mit Zwinge.
Tafel 2 L 256 cm Z: 2 CHF 2 000 / 2 600.–
EUR 1 650 / 2 150.–
- Boccia/Coelho, Armi bianche Italiane, Abb. 248-253. - Collection Clément Bosson.
- 9 **Corcesca, Pipistrello**, italienisch, 1. Hälfte 16. Jh. Eisen korr. und schartig (L 65,5 cm). Blattförmige Spitze, beidseitig Mittelgrat. Beidseits der Basis nach oben gebogene Flügel. Konische gekantete Tülle. Schaftfedern gekürzt. Achtkantschaft erg.
Tafel 2 L 244 cm Z: 2-3 CHF 1 400 / 1 800.–
EUR 1 150 / 1 500.–
- Boccia/Coelho, Armi bianche Italiane, Abb. 259-261. - Collection Clément Bosson.
- 10 **Partisane**, italienisch, 1. Hälfte 16. Jh. Langes blattförmiges Eisen (L 71,5 cm), starker Mittelgrat beidseitig, links und rechts davon Hohlschliffe. Am Ansatz spitz endende Flügel. Konische gekantete Tülle. Schaftfedern gekürzt. Achtkantschaft erg.
Tafel 2 L 253 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 1 000 / 1 250.–
- Boccia/Coelho, Armi bianche Italiane, Abb. 306. - Collection Clément Bosson.
- 11 **Halbarte**, deutsch, Mitte 16. Jh. Eisen korr. (L 51,5 cm), Vierkantspitze, Blatt mit schräg gestellter, gerader Schneide, Punktdurchbrechungen. Flächiger Schnabelhaken. Schaftfedern, Schaftbänder fehlen. Rundschaft erg.
Tafel 2 L 212 cm Z: 2-3 CHF 600 / 900.–
EUR 500 / 750.–
- 12 **Partisane**, französisch oder italienisch, Mitte 16. Jh. Eisen (L 94 cm), blattförmig, beidseitig Mittelgrat. Basis mit kleinen Flügeln. Konische achtkantige Tülle. Schaftfedern gekürzt. Achtkantschaft erg.
Tafel 2 L 234 cm Z: 2 CHF 900 / 1 300.–
EUR 750 / 1 100.–
- Collection Clément Bosson.
- 13* **Streitkolben**, italienisch, Mitte 16. Jh. Eisen korr. Kolbenkopf mit sechs Schlagblättern. Rundschaft mit Kordelloch.
Tafel 10 L 63 cm Z: 2-3 CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 2 500 / 3 350.–

- 14* **Streitkolben**, italienisch, Mitte 16. Jh. Eisen korr. Kolbenkopf mit sechs Schlagblättern. Rundschaft mit Kordelloch.
Tafel 10 L 63,5 cm Z: 2-3 CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 2 500 / 3 350.–
- 15 **Trabantenhalbarte**, süddeutsch (?), 1568. Eisen (L 50 cm), klingenartige Spitze, beidseitig starker Mittelgrat. Blatt mit schräg gestellter, konkaver Schneide, flächiger Schnabelhaken, Ziereinschnitte. Gesamte Oberfläche mit Ätzdekor auf punktiertem Grund: Beide Seiten mit Monogramm *L* und Jahrzahl 1508 (Ätzfehler, sollte 1568 heissen), Blatt- und Rankenwerk, eine Seite mit Landsknecht und diversen Jagdtieren wie Hirsche, Vögel etc., die andere Seite mit grosser Vase und diversen Tieren. Schafffedern und Schaftbänder, Zwinge. Achtkantschaft. Zierfransen fehlen.
Tafel 9 L 230 cm Z: 2 CHF 4 000 / 6 000.–
EUR 3 350 / 5 000.–
Eine Halbarte mit gleichem Ätzdekor wird unter der Inv.Nr. 126.495 im Wiener Bürgerlichen Zeughaus aufbewahrt, s. Wehrhafte Stadt, Sonderausstellung 1986 im Historischen Museum der Stadt Wien, Kat.Nr. 5/27, Abb. S. 94; und im Ausstellungskatalog 1977, Das Wiener Bürgerliche Zeughaus, 3000 Waffen aus fünf Jahrhunderten im Zeughaus Kaiser Maximilians I. zu Innsbruck, Kat.Nr. 590, Abb. 62. - Slg. Theo Meierhans.
- 16 **Halbarte**, deutsch, um 1570. Eisen (L 37 cm), Vierkantspitze. Blatt mit schräg gestellter Schneide, Schnabelhaken, beide mit einfacher Durchbrechung. Schafffedern. Achtkantschaft.
Tafel 2 L 221 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 300.–
EUR 835 / 1 100.–
Slg. Theo Meierhans.
- 17 **Knebelspiess**, deutsch oder schweizerisch, 16. Jh. Eisen korr. (L 63,5 cm), schmale blattförmige Spitze, schwacher Mittelgrat. Konische Rundtülle, beidseitig dreieckige Flügel. Schafffedern gekürzt. Rundschaft erg.
Tafel 1 L 234,5 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
Ähnliche Waffe s. Wegeli, Stangenwaffen, Inv.Nr. 1855, Taf. 24. - Collection Clément Bosson.
- 18 **Streithammer-Eisen**, deutsch, 16. Jh. Viereckige Tülle, Zierstreifen mit Messingeinlagen. Balusterartiges Zwischenstück, scheibenförmiger Hammerkopf. Vierkantiger Haken, der aus einem Tiermaul entspringt.
Tafel 11 L 31 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 250 / 1 650.–
Müller/Kölling, Europäische Hieb- und Stichwaffen, Abb. 286-288; Seitz, Blankwaffen I, S. 410/11. - Collection Clément Bosson.
- 19 **Trabantenhalbarte**, Sachsen, um 1580. Eisen (L bis zur Zwinge 75,5 cm), reiche Hochätzung mit Schwarzlot. Lange Vierkantspitze, Blatt mit konkaver Schneide und Zierhaken, eine Seite zeigt das sächsische Rautenwappen, die andere Seite die kurfürstlichen Schwerter. Schnabelhaken mit verstärkter Spitze. Konische vierkantige Tülle, Messingnieten. Gesamte Oberfläche des Halbarteneisens bis zum ersten Viertel der Spitze mit Ornamenten und feinem Rankenwerk. Schafffedern und Schaftbänder in der ganzen Länge mit Blattfries. Grünes, geflochtenes Zierband mit grün-schwarzer Quaste. Achtkantschaft gekürzt.
Tafel I und Tafel 4 L 212 cm Z: 2 CHF 20 000 / 25 000.–
EUR 16 650 / 20 850.–
Prunkvolle Halbarte der Trabanten des Kurfürsten August von Sachsen (Kfst. 1553-1586). Literatur: Nickel, Unter den gekreuzten Schwertern, in Stüber/Wetter Blankwaffen, S. 169-190. Abbildung einer Halbarte mit Quaste in Arms and Armor, Ausstellung mit Objekten des Metropolitan Museums New York, im Allentown Art Museum 1964, Kat. Nr. 92, und The Kretzschmar von Kienbusch Collection of Armor and Arms, plate 126. Müller/Kölling, Europäische Hieb- und Stichwaffen, Abb. 253. Wallace Collection, plate 152. Seitz, Blankwaffen II, S. 213 ff. - Slg. Theo Meierhans.

- 20* **Prunk-Streithammer**, sächsisch, 2. Hälfte 16. Jh. Zweiteilig, Vierkantiger Haken und Hammer aus Eisen. Mittelstück mit graviertem, sächsischem Doppelwappen und Gürtelhaken Eisen versilbert. Vernietknauf. Schaft mit dickem Silbermantel um Eisenkern, graviertes Dekor: Akanthusfriese, Rankenwerk, zwei Drittel spiralig gerillt. Griff durch Scheibe (Eisen silbertauschiert) abgetrennt, das untere Ende Wulst aus Silber, Blumen- und Schachbrettmuster, Abschluss und Vernietknauf Eisen.
Tafel II L 78,5 cm Z: 1-2 CHF 25 000 / 30 000.–
EUR 20 850 / 25 000.–

Ein ähnlicher Paradedstreithammer wird in der Waffensammlung der Stiftung Baumann in Rothenburg o.d. Tauber gezeigt, Katalog S. 577.

- 21 **Halbarte**, steirisch, um 1580. Eisen (L 88 cm), lange Vierkantspitze. Blatt mit konkaver Schneide, Punktdurchbrechungen, flächiger Schnabelhaken mit der Marke des Waffenschmiedes Pankraz Taller aus Hall bei Steyr, Punktdurchbrechungen. Schaftfedern und Schaftbänder, Zwinge. Schaft erg.
Tafel 8 L 266 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 835 / 1 150.–

Vgl. Krenn, Schwert und Spiess, S. 50/1; und Abb. der Marke bei Wegeli, Stangenwaffen, S. 207. - Slg. Theo Meierhans.

- 22 **Halbarte**, französisch oder italienisch, um 1580. Eisen, etwas korr. (L 62,5 cm), lange Vierkantspitze. Blatt mit konkaver Schneide, flächiger Schnabelhaken mit Marke PD im Schild über Blume, beide mit Punktdurchbrechungen, Zierfortsätzen und Ätzdekor: Blumen und Ornamente. Schaftfedern und Schaftbänder, Zwinge. Achtkantschaft.
Tafel 8 L 223 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 1 000 / 1 250.–

Collection Clément Bosson.

- 23 **Knebelspiess**, deutsch, 16. Jh. Eisen korr. (L 60,5 cm). Blattförmige Spitze, Mittelgrat, in achtkantige, konische Tülle übergehend. Seitliche, rechtwinklig angebrachte Flügel aus Flacheisen. Schaftfedern fehlen. Achtkantschaft erg.
Tafel 1 L 244,5 cm Z: 2-3 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–

Wurde als Jagd- und Kriegswaffe verwendet. - Collection Clément Bosson.

- 24 **Halbarte**, steirisch, um 1580. Eisen (L 63,7 cm), lange Vierkantspitze, Blatt mit konkaver Schneide, 3 x drei Punktdurchbrechungen. Flächiger Schnabelhaken mit Punktdurchbrechungen. Schaftfedern rep. Achtkantschaft erg.
Tafel 3 L 254 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–

- 25 **Halbarte**, deutsch, um 1580. Eisen (L 51,5 cm), lange Vierkantspitze. Blatt mit konkaver Schneide, Schnabelhaken mit Vogelmarke und Dreipunktdurchbrechung. Schaftfedern, Schaftbänder und Zwinge. Achtkantschaft, Kerbdekor.
Tafel 3 L 238 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 1 000 / 1 250.–

Collection Clément Bosson.

- 26 **Halbarte**, schweizerisch oder deutsch, letztes Viertel 16. Jh. Eisen (L 57,5 cm), lange Vierkantspitze, Zierwulst. Blatt mit ausgeprägter konkaver Schneide, Punktdurchbrechungen, flächiger Schnabelhaken mit Marke. Eine Schaftfeder gekürzt und rep., Schaftbänder gekürzt. Achtkantschaft später, mit weisser Farbe bezeichnet *K.Z. 4104*.
Tafel 3 L 263 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–
Aus dem Zeughaus Zürich. Das Museum Altes Zeughaus in Solothurn besitzt eine Halbarte mit der gleichen Marke, Beglinger/Leutenegger, Stangenwaffen, S. 42.
- 27* **Halbarte**, deutsch, um 1580. Eisen (L 83 cm), lange Vierkantspitze, halbmondförmiges Blatt mit konkaver Schneide, flächiger Schnabelhaken. Zierfortsätze und Punktdurchbrechungen, im Blatt rosettenförmig. Schaftfedern und Schaftbänder, grosse Messing-Ziernägel, Zwinge. Der untere Teil des Schaftes angesetzt, der obere mit Brandstempel *CVP*. Alte Slg.Nr. M.196.
Tafel 3 L 161 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 1 000 / 1 250.–
- 28 **Halbarte**, italienisch, Ende 16. Jh. Eisen (L 49 cm). Lange Vierkantspitze, halbmondförmiges Blatt, flächiger Schnabelhaken, Meistermarke "Scrotto crocettato". Oberfläche beidseitig mit figürlichem Ätzdekor, berieben. Schaftfedern. Achtkantschaft erg.
Tafel 8 L 226 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 835 / 1 150.–
Museo Stibbert, Abb. 396, und Poldi Pezzoli, *Armeria I*, S. 366-371.
- 29 **2 Langspiesse**, schweizerisch. Mit Froschmaulspitze 16. Jh. und mit Vierkantspitze 17. Jh., beide mit Schaftfedern. Rundschaft erg.
Tafel 10 L ca. 466 + 484 cm Z: 2 CHF 500 / 600.–
EUR 415 / 500.–
Collection Clément Bosson.
- 30 **Halbarte**, italienisch, um 1600. Eisen (L 46,5 cm), lange Vierkantspitze. Halbmondförmiges Blatt mit konkaver Schneide, Zierfortsätze mit Punktdurchbrechungen, flächiger Schnabelhaken mit drei Durchbrechungen, beide mit verstärkter Spitze, Dekorreste. Schaftfedern. Achtkantschaft mit Ziernägeln.
Tafel 3 L 223,5 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
- 31 **Trabanten-Halbarte**, österreichisch, datiert 1612. Eisen (L 56 cm), klingenförmige Spitze, beidseitig starker Mittelgrat. Blatt mit schräg gestellter, konkaver Schneide, runde Ziereinschnitte, flächiger Schnabelhaken. Schaftfedern und Schaftbänder, Zwinge. Achtkantschaft, alt erg. und gekürzt. Oberfläche des Eisens beidseitig reich geätzt, Reste von Vergoldung. Dekor auf schwarzem, punktiertem Grund: Klinge mit Monogramm *MAS* (Matthias) von Kaiserkrone überhöht. Blatt und Schnabelhaken mit der Jahrzahl *1612* (Krönungsjahr), dem kaiserlichen Wappen mit Krone und dem Orden vom Goldenen Vlies. Auf der Gegenseite die Initialen *AVC* (seine Devise: *Amat victoria curam*), sowie im Oval einen das Szepter haltenden Adler, Reichsapfel und Schwert, darüber die Sonne. Ätzermonogramm *AH*. Rankenwerk und Fabelwesen. Auf der Tülle die Marke des Waffenschmieds *B.S.*
Tafel 5 L 199 cm Z: 2 CHF 9 000 / 12 000.–
EUR 7 500 / 10 000.–
Seltene Trabantenwaffe. Matthias wurde 1557 in Wien geboren, 1608 König von Ungarn, 1611 König von Böhmen, verheiratet 1611 mit Anna, Tochter des Erzherzogs Ferdinand von Tirol, 1612 Kaiser, gestorben 1619 in Wien. Vgl. The Kretzschmar von Kienbusch Collection, Inv.Nr. 565. - Provenienz: Galerie Fischer, Waffenauktion 2007, Kat. Nr. 102.

- 32 **Halbarte**, Sachsen, um 1620, Trabanten. Eisen (L 59 cm) mit Ätzdekor. Lange blattförmige Spitze, rhombisch. Hohes, schmales S-förmiges Blatt, eine Seite mit dem sächsischen Rautenwappen, die andere mit den kurfürstlichen Schwertern, Hals etwas verbogen und gerissen. Mittelstück beidseitig mit floralem Dekor. Schnabelhaken glatt. Konische, gekantete Tülle. Lange (52 cm) Schaftfedern. Rundschaft gekürzt.
Tafel 9 L 157 cm Z: 2-3 CHF 5 000 / 7 000.–
EUR 4 150 / 5 850.–

Der Schnabelhaken ist ohne Nennung eines Kurfürsten. Es dürfte sich wohl um ein späteres Exemplar der Trabanten Johann Georg I. handeln. Eine sehr ähnliche Halbarte s. M. Kovac, *Le spade, I pugnali e le armi in asta in Istria, Croazia e Slavonia dal IX alla fine del XVIII secolo*, Nr. 91, Abb. S. 77.

- 33 **Luzernerhammer**, schweizerisch, 1. Hälfte 17. Jh. Eisen zweiteilig, Vierkantspitze mit massivem Ansatz. Hammerteil mit gebogenem Vierkanthaken und mit vier divergierenden Spitzen. Parierdornen. Schaftfedern und Schaftbänder, Zwinge. Achtkantschaft.
Tafel 3 L 119 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 250 / 1 650.–

- 34 **Luzernerhammer**, schweizerisch, 1. Hälfte 17. Jh. Zweiteiliges Eisen korr. Vierkantspitze mit massiver Basis, verwischte Marke. Hammerteil mit gebogenem Vierkanthaken und vier divergierenden Spitzen. Parierdornen. Schaftfedern und Schaftbänder, Zwinge. Achtkantschaft, Kerbungen, wohl erg.
Tafel 3 L 218 cm Z: 2-3 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–

- 35 **Luzernerhammer**, schweizerisch, 1. Hälfte 17. Jh. Eisen zweiteilig, Vierkantspitze mit massiver Basis, Zeughausschlag Luzern. Hammerteil mit gebogenem Vierkanthaken und vier divergierende Spitzen. Parierdornen. Schaftfedern und Schaftbänder, Zwinge. Achtkantschaft, Eisenspitze fehlt.
Tafel 3 L 228 cm Z: 2 CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 2 500 / 3 350.–

Wegeli, *Stangenwaffen*, Inv.Nr. 1318, Fig. 10. - Collection Clément Bosson.

- 36 **Fuss-Streitaxt (Mordaxt)**, schweizerisch, 1. Hälfte 17. Jh. Axtteil mit konvexer Schneide, Marke. Hammerteil als gerader, massiver und abgeschrägter Haken. Halterung mit vor dem Schaftloch umgebogenen Schaftfedern. Achtkantschaft, mit weisser Farbe bezeichnet *K.Z. 295*.
Tafel 8 L 210,5 cm Z: 1-2 CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 650 / 2 500.–

Aus dem alten Zürcher Zeughaus. Wegeli, *Stangenwaffen*, Inv.Nr. 1366, Taf. 7 und Fig. 32. Schneider, *Die Mordaxt*, eine schweizerische Schlagwaffe, *ZAK* Bd. 6, 1944, S. 39-52. - Collection Clément Bosson.

- 37 **Gläfe, falcione**, italienisch, 1. Hälfte 17. Jh. Eisen (L 86 cm), langes schmales Blatt mit leicht konvexer Schneide, Rückendorn mit breiter Basis. Beide Seiten mit reichem Ätzdekor: Im Zentrum Familienwappen zwischen rosettenartigen Durchbrechungen, Rankenwerk und Blätter, Dorn ebenfalls mit Rosette. Über der gekanteten Tülle zwei lilienartige Fortsätze. Kurze Schaftfedern. Achtkantschaft.
Tafel 2 L 270 cm Z: 2 CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 2 500 / 3 350.–

Gläfen wurden im 17. Jh. bei Palastwachen und Prozessionen verwendet. Seitz, *Blankwaffen II*, S. 234-237; Museo Poldi Pezzolo, Abb. 502/3; Boccia/Coelho, *Armi bianche Italiane*, Abb. 501-503. - Collection Clément Bosson.

- 38 **Luzernerhammer**, schweizerisch, 1. Hälfte 17. Jh. Zweiteiliges Eisen. Vierkantspitze mit massiver Basis, Hammerteil mit gebogenem Vierkanthaken und vier divergierenden Spitzen. Parierdornen erg. Schaftfedern und Schaftbänder. Achtkantschaft erg.
Tafel 3 L 232,5 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 1 000 / 1 250.–
Slg. Theo Meierhans.
- 39 **Saufeder/Bärenspiess**, deutsch, 17. Jh. Eisen (L 36,5 cm), blattförmige Spitze mit starkem Mittelgrat. Sechskanttülle. S-förmiger Eisenknebel. Schaftfedern. Rundschaft, kreuzweise geführte Lederriemen, mit Nägeln fixiert.
Tafel 8 L 188,5 cm Z: 2 CHF 5 000 / 7 000.–
EUR 4 150 / 5 850.–
Provenienz: Sammlung Roger Monod, Château de Vuflens / VD.
- 40 **Partisanenhalbarte**, schweizerisch, Mitte 17. Jh., wohl Unteroffizier, Bern. Eisen zweiteilig, lange schmale Spitze, Mittelgrat, runde Basis. Geschweiftes Blatt mit Schweizerkreuz- und zweimal Dreipunktgedurchbrechung. Schnabelhaken mit Zierfortsatz. Parierdornen. Schaftfedern. Zwinge. Achtkantschaft, Eisenspitze.
Tafel 8 L 240 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 1 000 / 1 250.–
Weitere bernische Partisanenhalbartens s. Wegeli, Stangenwaffen, Inv.Nr. 1544 ff. - Collection Clément Bosson.
- 41 **Trabantenkuse**, österreichisch, datiert 1666. Eisen (L 70 cm), lange breite Rücken Klinge, beidseitig reicher Ätzdekor, berieben, auf schwarz gepunktetem Grund. Eine Seite mit Chiffre *L I* von Krone überhöht (Leopold I., Erzherzog 1657, Kaiser 1658-1705), Rankenwerk, Blätterkranz mit Auge Gottes über gekrönter Scheibe (Globus), links und rechts davon Wolke mit Schwerthand. Die andere Seite mit Chiffre *L I*, Doppeladler mit Brustschild, Rankenwerk und Jahrzahl 1666. Konische Achtkanttülle, Zwinge. Schaftfedern. Achtkantschaft.
Tafel 6 L 240 cm Z: 2-3 CHF 6 000 / 9 000.–
EUR 5 000 / 7 500.–
Selten. Nach Angaben des Besitzers wurde eine Serie von 50 Stück hergestellt. Ein Exemplar befindet sich im Museum Altes Zeughaus in Solothurn. Seitz, Blankwaffen II, S. 236, Abb. 239.
- 42 **Halbarte**, schweizerisch, 2. Hälfte 17. Jh. Eisen (L 32,5 cm), zweischneidige Spitze, im Ort verstärkt. Hochrechteckiges Blatt mit leicht konvexer Schneide, flächiger Schnabelhaken mit Marke, diese zerschlagen. Schaftfedern. Achtkantschaft, gestanzte Nr. 2969.
Tafel 8 L 223 cm Z: 2 CHF 2 000 / 2 800.–
EUR 1 650 / 2 350.–
Hersteller dieser Halbarte war der Huf- und Wagenschmied Lamprecht Koller in Würenlos. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 164. - Collection Clément Bosson.
- 43 **Halbarte**, schweizerisch, Bern Typ II. Eisen (L 34,3 cm), Spitze verstärkt, grosses Blatt mit konvexer Schneide, Schnabelhaken mit Marke *iP*. Parierdornen entfernt. Schaftfedern. Achtkantschaft erg.
Tafel 8 L 213,5 cm Z: 2 CHF 2 000 / 2 500.–
EUR 1 650 / 2 100.–
Der "armurier" Jean-Jacques Perrelet aus Le Locle (NE) lieferte in der 2. Hälfte des 17. Jh. mehrere dieser Halbarten in das Zeughaus Bern. Heute sind im Bernischen Historischen Museum noch 28 Stück erhalten. Wegeli, Stangenwaffen, Taf. 9 und Fig. 38a. Beglinger/Leutenegger, Die Stangenwaffen im Museum Altes Zeughaus Solothurn, S. 34-36. - Collection Clément Bosson.

- 44 **Bergmannsbarte**, Sachsen, datiert 1679. Dünnes Eisenblech, rechteckige Form, Schneide ist nach oben in eine längliche Spitze ausgezogen, dreifach geschlagene Marke *MK*, Dreipass- und Punktdurchbrechungen, kleiner Hammerteil. Holzschaft geschwärzt, alt erg., Beinstiefel graviert und datiert: Berittener König, Wappen mit gekreuzten Schwertern und gekreuzten Werkzeugen mit Jahrzahl 1679.
Tafel 7 L 88 cm Z: 2 CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 650 / 2 500.–
Seitz, Blankwaffen II, Abb. 247 und 248. - Collection Clément Bosson.
- 45 **Bergmannsbarte**, Sachsen, 2. Hälfte 17. Jh. Dünnes Eisenblech, rechteckige Form, Schneide ist nach oben in eine längliche Spitze ausgezogen, Punkt- und herzförmige Durchbrechungen, kleiner Hammerfortsatz. Brauhölzerner Schaft, drei Seiten mit gekerbten Darstellungen aus dem Leben der Bergleute, Wappen und zu oberst Darstellung des Gekreuzigten.
Tafel 7 L 80 cm Z: 2 CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 2 500 / 3 350.–
Seitz, Blankwaffen II, Abb. 247 und 248. - Collection Clément Bosson.
- 46* **Streitkolben**, polnisch, 2. Hälfte 17. Jh., Offizier. Kolbenkopf Bronze, vertikal gerillt. Rundschaft Messing, Mittelstück beledert, Messingdrahtwicklung. Griffiring.
Tafel 10 L 65,5 cm Z: 2 CHF 3 500 / 4 500.–
EUR 2 900 / 3 750.–
Lebedynsky, Les Armes traditionelles de l'Europe Centrale, Abb. S. 76.
- 47 **Kriegssense**, schweizerisch, Ende 17. Jh. Senseblatt (L 62 cm), Fischgrättemuster und Marke: Kreis mit Hammer und einem Punkt. Kurze Schaftfedern, zwei Zwingen. Achtkantschaft.
Tafel 9 L 202 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 835 / 1 150.–
Landsturmwaffe. Schneider, Die Kriegssense, Schweizer Waffenmagazin, Nr. 11, 1983. - Collection Clément Bosson.
- 48 **Kriegssense**, schweizerisch, um 1700. Sensenblatt (L 70,5 cm), Zwinge. Rundschaft.
Tafel 9 L 219 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
Bauernwaffe. - Collection Clément Bosson.
- 49 **Wachtmeister-Halbarte**, kant. Ord. 1760, Bern. Eisen (L 34,5 cm), ein Parierdorn fehlt. Schaftfedern. Rundschaft def., Eisenspitze.
Tafel 3 L 207 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 50 **Halbarte**, schweizerisch, kant. Ord. 1760, Wachtmeister, Bern. Eisen (L 38 cm). Blattförmiges Spitze, Vierkantsteg. Blatt mit konkaver Schneide, Schnabelhaken, beide mit rosettenartiger Durchbrechung und Zierfortsätzen. Konische Achtkanttülle, Pariershaken, Zierwulste. Schaftfedern. Rundschaft.
Tafel 8 L 175 cm Z: 2 CHF 450 / 600.–
EUR 375 / 500.–
Wegeli, Stangenwaffen, Fig. 97.

- 51 **Lanze (pique)**, französische Revolution, Mod. um 1793. Blattförmige Spitze (L 53,5 cm), einseitig Mittelgrat. Konische Rundtülle sig. *A*N* (= Ateliers Nationaux). Achtkantschaft.
Tafel 9 L 231 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
Aries, Heft 18-9. - Collection Clément Bosson.
- 52 **Morgenstern**, schweizerisch, um 1800. Zweischneidige Klinge (L 16,5 cm), Zwinge. Rundschaft, kolbenartig verdickt, vierzehn Vierkantdornen, ein Dorn fehlt. Eisen korr.
Tafel 9 L 195 cm Z: 2-3 CHF 350 / 500.–
EUR 290 / 415.–
- 53 **Morgenstern**, schweizerisch, um 1800. Vierkantspitze, Zwinge und zwei Dornen fehlen. Rundschaft geschwärzt.
L 180 cm Z: 2-3 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 54 **Morgenstern**, schweizerisch, 18. Jh. Kurze, blattförmige Spitze (L 9 cm), Zwinge, 20 Dornen. Rundschaft mit Achtkantkolben.
Tafel 9 L 181 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
Collection Clément Bosson.
- 55 **Stahlrohrlanze**, preussisch, Mod. 1893, Kavallerie. Hohles Stahlrohr mit massiver Vierkantspitze, Stempel *W* unter Krone und *00*. In der Mitte Hanfeschlaufüberzug mit Tragriemen. Vier Befestigungsköpfe für den Wimpel mit Reichsadler, beidseitig.
Tafel 10 L ca. 3,2 m Z: 2 CHF 600 / 900.–
EUR 500 / 750.–
Collection Clément Bosson.

GRIFFWAFFEN, ALLGEMEIN

Kat. Nr. 56–162

- 56* **Schweizerschwert**, Mitte 15. Jh. Wohl Bodenfund. Eisengefäss, asymmetrischer Knauf, Knaufkappe mit zwei Nieten befestigt, Vernietknäufchen. Knaufwärts gebogene Parierscheibe ebenfalls mit zwei Nieten am konservierten Griffholz befestigt. Zweischneidige, sechskantige Klinge, beidseitig kurzer Mittelhohlschliff. Eisen rest.

Tafel 66 L 75 cm Z: 2-3 CHF 6 000 / 8 000.–
EUR 5 000 / 6 650.–

Weitere Schweizerschwerter s. Wegeli, Schwerter und Dolche, Taf. 5, und Schneider, Griffwaffen I, S. 58 ff.

- 57* **Schweizerdegen**, um 1470 bis 1520. Eisengefäss, Knaufkappe mit Vernietknäufchen, Parierbalken. Gegen den Griff aus Obstholz messingene Zwischenbleche. Linsenförmige Klinge, Marke ähnlich einer Stachelkugel. Eisen korr.

Tafel 11 L 67,5 cm Z: 2 CHF 5 000 / 7 000.–
EUR 4 150 / 5 850.–

Mehrere dieser Schweizerdegen lagern in den Depots des Schweizerischen Landesmuseums und des Bernischen Historischen Museums, s. Schneider, Griffwaffen I, Abb. 86 mit ähnlicher Marke, und Wegeli, Schwerter und Dolche, Taf. 6. - Provenienz: Fürsterzbischöfliche Waffensammlung in Salzburg, dann Privatsammlungen in Österreich.

- 58 **Schwert**, im italienischen Stile, Ende 15. Jh., unter Verwendung einer alten Klinge. Eisengefäss vergoldet, grosser Scheibenknauf, vierkantige ortwärts gebogene Parierstange. Griff beledert, Zierspangen, Zwingen. Zweischneidige Klinge, etwas korr., ausgeprägter Mittelgrat und Hohlschliffe, beidseitig. Breite Basis, gegen Ort schmaler werdend.

Tafel 35 L 95 cm Z: 2 CHF 4 000 / 6 000.–
EUR 3 350 / 5 000.–

Ein ähnliches Schwert s. Boccia/Coelho, Armi bianche Italiane, Abb. 278.

- 59* **Schwert**, deutsch, in der Art um 1500. Eisengefäss und Griff erg. Zweischneidige Klinge (um 1500), drei kurze Mittelhohlschliffe beidseitig, Passauer Wolf, Bischofsstab, zwei "Baselstäbe", Rosette, Herz mit drei Kreuzen, alle Messing tauschiert.

Tafel 14 L 141 cm Z: 2 CHF 3 000 / 4 500.–
EUR 2 500 / 3 750.–

Klinge aus der bischöflichen Werkstatt in Passau. Seitz, Blankwaffen I, S. 180, Abb. 114.

- 60 **Anderthalbhänder (Bastard Sword)**, wohl schweizerisch, um 1510/20. Eisengefäss, birnförmiger, tordiert geschnittener Knauf. Gerade Parierstange mit tordierten Abschlüssen, beidseitig Parierringe mit Ziernodi. Griff beledert. Zweischneidige, rhombische Klinge, Ricasso mit sternartiger Marke, beidseitig drei Mittelkannelüren.

Tafel 15 L 133 cm Z: 2 CHF 12 000 / 15 000.–
EUR 10 000 / 12 500.–

Ähnlicher Typ Schwert s. Schneider, Griffwaffen I, S. 124; Seitz, Blankwaffen I, Abb. 191. Abb. dieser Waffe in "Armes anciennes des collections suisses" unter Kat.Nr. 57. - Collection Clément Bosson.

- 61* **Anderthalbhänder**, deutsch, um 1500/20, Landsknecht. Eisengefäss, teilweise korr., Achtkantknauf aus zwei konischen Hälften, zwischen den Kanten je vier Zierrillen, Vernietknäufchen. Horizontal S-förmige Parierstange aus tordiertem Eisen, Abschlüsse mit Achtkantknoten. Holzgriff, Beledung etwas def., ortwärts leicht konisch, Nodus, oberes Drittel immer schlanker werdend. Rhombische Klinge, beidseitig kleiner Passauer Wolf, in Messing tauschiert, eine Seite stark berieben.
Tafel 12 L 113 cm Z: 2 CHF 4 000 / 6 000.–
EUR 3 350 / 5 000.–
Schneider, Griffwaffen I, S. 73 ff. und Huther, Passauer Wolfsklingen.
- 62 **Anderthalbhänder**, schweizerisch oder süddeutsch, 1. Hälfte 16. Jh. Eisengefäss, birnförmiger Knauf, geschnittener Blatt- und Spiraldekor, Parierstange erg. Griff beledert. Sechskantklinge, Mittelhohlschliffe, bezeichnet *IOHANNES ME FECIT*. Lederscheide, Prägedekor, Stiefel Silber, Fach für Pfriem und Beimesser, das letztere erg.
Tafel 12 L 112,5 cm Z: 2-3 CHF 1 500 / 1 800.–
EUR 1 250 / 1 500.–
- 63 **Schwert**, im schweizerischen oder deutschen Stile, 1. Hälfte 16. Jh., Arbeit 20. Jh. Eisengefäss, birnförmiger Knauf, spiralig gerillt. Gerade Parierstange, Parierring und Parierbügel. Griff beledert. Linsenförmige Klinge, Mittelhohlschliff beidseitig, Marke.
Tafel 30 L 105,5 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 835 / 1 250.–
Ein Schwert mit ähnlicher Marke s. Schneider, Griffwaffen I, S. 126.
- 64 **Anderthalbhänder (Bastard Sword)**, schweizerisch oder süddeutsch, um 1530. Eisengefäss, birnförmiger, tordiert geschnittener Knauf. Horizontal S-förmige Parierstange, Abschlüsse tordiert. Parierring, Spange mit Ziernodus verbindet Parierring mit nicht voll ausgebildetem Eselshuf. Quartseitig Parierring, durch Spange mit Parierstange verbunden, Fortsetzung des Parierrings terzwärts mit tordiertem Abschluss. Griff mit Schweinschaut, Schnürung fehlt. Zweischneidige, linsenförmige Klinge, Ricasso mit graviertem Königskopf (dubios), kurze Mittelhohlschliffe, verwischte Marke beidseitig.
Tafel 15 L 127,5 cm Z: 2 CHF 8 000 / 12 000.–
EUR 6 650 / 10 000.–
Der Königskopf ist die Marke der Familie Wundes in Solingen. Johannes Wundes wird aber erst ab 1560 erwähnt. Weitere schweizerisch-süddeutsche Anderthalbhänder s. Schneider, Griffwaffen I, S. 130 ff. und Wegeli, Waffensammlung Solothurn, Kat.Nr. 310 und 311. - Collection Clément Bosson.
- 65 **Dolch**, deutsch, 1. Hälfte 16. Jh. Eisengefäss korr., Patina. Pilzförmiger Knauf, Zierrillen. Mittelstück gekantet, Parierring. Kurze, ortwärts gebogene Parierstange mit pilzförmigen Abschlüssen, Zierrillen. Holzgriff quengerillt, zwischen Golddrahteinlagen. Rhombische Klinge, Reste einer goldtauschierten Marke.
Tafel 11 L 35 cm Z: 2 CHF 4 000 / 4 500.–
EUR 3 350 / 3 750.–
Dolch von sog. maximilianischer Form.
- 66* **Anderthalbhänder**, deutsch, um 1520/40. Eisengefäss, etwas korr., pilzförmiger Knauf mit acht Zierrillen. Gerade, tordierte Parierstange mit zum Knauf passenden Abschlüssen. Eselshuf, terzseitiger Parierbügel. Holzgriff mit Schnurwicklung, teilweise def. Rhombische Klinge, korr., Marke: Wappenschild geteilt.
Tafel 13 L 127,5 cm Z: 2 CHF 7 000 / 9 000.–
EUR 5 850 / 7 500.–
Schwerter mit ähnlichem Gefäss s. Schneider, Griffwaffen I, S.134/5.

- 67 **Degen**, französisch, um 1540/50. Eisengefäss korr. Birnförmiger Knauf, geschnittener "Ast"-Dekor. Offener Griffbügel und Seitenbügel in gerade Parierstange übergehend. Rundeisen übereinander verschweisst. Eselshuf, stichblattartiges Parierelement: Viereck aus Vierkanteisen mit Innenfortsatz. Griff mit Eisendrahtwicklung. Zweischneidige Klinge, korr., Mittelhohlschliff mit Rest einer messingtauschierten Marke.
Tafel 26 L 111 cm Z: 2-3 CHF 4 000 / 5 000.–
EUR 3 350 / 4 150.–
- Im Ausstellungskatalog, Armes anciennes des collections suisses von 1972 in Genf, Kat.Nr. 64, Abb. S. 131, wird die Waffe als "Epee à Etrier à Patte" bezeichnet. - Collection Clément Bosson.
- 68 **Schwert**, deutsch, um 1550, Landsknecht. Eisengefäss, birnförmiger Knauf, tauartig geschnitten. Offener Griffbügel, Seitenbügel mit Ziernodus, in symmetrischen Parierring mündend. Gefässteile mit geschnittenem Dekor: Monster, Kerben und Tauartig. Griff mit Eisendrahtwicklung, spiralförmig gerillt, Türkenbünde. Breite, linsenförmige Klinge, kurze Mittelhohlschliffe, gekröntes Pi und 5 / 6 Kreuze.
Tafel 16 L 106 cm Z: 2 CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 2 500 / 3 350.–
- Ein Schwert von ähnlicher Form befindet sich in der Sammlung Odescalchi, Kat.Nr. 209. - Collection Clément Bosson.
- 69 **Schwert (Katzbalger)**, im deutschen Stile um 1550, Arbeit 19. Jh. Eisengefäss, birnförmiger Knauf, tauartig geschnitten. Mittelstück mit zwei gleich grossen Parierringen. Vierkantgriff beledert. Linsenförmige Klinge, kurze Fehlschärfe mit Marke.
Tafel 35 L 91,5 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–
- 70 **Zweihänder**, deutsch/schweizerisch, um 1550. Eisengefäss, birnförmiger Knauf mit der untern Hälfte konisch glatt, die obere Hälfte halbkugelig mit Spiraldekor. Gerade, achtkantige Parierstange mit halbkugeligen Abschlüssen. Parierringe fehlen. Griff mit neuerer Beledung. Zweischneidige Klinge, Mittelhohlschliff beidseitig, in Messing tauschiertes Wolf mit erhobener Rute (wohl Passau). Fehlschärfe mit Marke beidseitig, links und rechts der Mittelhohlschliffe Kannelüren. Parierdornen.
Tafel 14 L 170,5 cm Z: 2 CHF 5 000 / 7 000.–
EUR 4 150 / 5 850.–
- Vgl. Schneider, Griffwaffen I, S. 88-95; ähnliche Wolfsmarke in Wegeli, Zeughaus Solothurn, Kat.Nr. 292.
- 71 **Katzbalger**, im deutschen Stile 16. Jh., unter Verwendung einer alten Klinge. Eisengefäss 19. Jh., beledertes Holzgriff. Zweischneidige Klinge, Damast, stumpfer Ort, Mittelhohlschliffe.
Tafel 16 L 69,5 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 1 000 / 1 250.–
- 72 **Anderthalbhänder**, im deutschen Stile um 1550, Arbeit 19. Jh. Eisengefäss, pilzförmiger Knauf, gerade Parierstange, beidseitig Parierringe. Griff mit Eisendrahtwicklung. Zweischneidige, linsenförmige Klinge, Mittelhohlschliffe, Pseudomarken.
Tafel 35 L 138,5 cm Z: 2 CHF 1 500 / 1 800.–
EUR 1 250 / 1 500.–
- 73 **Schweinschwert**, deutsch, 16. Jh., aus alten Teilen zusammengestellt. Eisengefäss, gerade Parierstange aus Rundeisen, Hirschhorngriff dreifach vernietet. Klinge mit langer, vierkantiger Fehlschärfe, Loch für Knebel, Spitze lanzenartig, Mittelgrat.
Tafel 36 L 119 cm Z: 2 CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 650 / 2 500.–

- 74 **Kurzschwert**, italienisch, um 1550. Elfenbeingriff beschnitzt, Knauf als doppelter Löwenkopf, unten säulenartig mit Ranken. Messingzwinde. Mittelstück und kurze, leicht ortwärts gebogene Parierstange Eisen mit Ziereinschnitten. Zweischneidige Cinquedeo artige, flache Klinge, Marken.
Tafel 17 L 65 cm Z: 2 CHF 9 500 / 12 000.–
EUR 7 900 / 10 000.–
Parade- oder Zeremonialwaffe, wohl aus Mailand. Ein ähnliches Schwert mit ähnlichen italienischen Marken s. Wallace Collection, Nr. A 502, S. 258/9, mit Erwähnung dieses Kurzschwertes. - Provenienz: Slg. René Géroudet, Genf, ausgestellt und abgebildet 1972 im Katalog "Armes anciennes des Collections Suisses" im Musée Rath unter der Kat.Nr. 65.
- 75 **Schwert**, im schweizerischen Stile 16. Jh., unter Verwendung alter Teile. Löwenkopfknauf, Eisen geschnitten. Ortwärts gebogene, flache Parierstange, datiert und signiert 15 MO / BA 85 (Historismus). Griff beledert. Geflammte Klinge, Marken.
Tafel 12 L 107,5 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 250 / 1 650.–
- 76 **Dolchklinge**, schweizerisch, 16. Jh. Eisen etwas korr., rhombisch. Schmale, konische Angel.
Tafel 11 L mit Angel 35,5 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 77* **Zweihänder**, deutsch, 4. Viertel 16. Jh. Eisengefäss, etwas korr., Grosser Knauf aus zwei konischen Hälften. Parierstange leicht ortwärts gebogen, Enden breiter werdend, Abschlüsse mit kleinem Fortsatz. Beidseitig Parierringe aus Flacheisen, im Zentrum blattähnliches Zierelement. Kantiger Holzgriff, beledert, in der Mitte Ziernodi. Rhombische Klinge, Fehlschärfe mit Parierhaken.
Tafel 18 L 164 cm Z: 2 CHF 6 000 / 9 000.–
EUR 5 000 / 7 500.–
- 78 **Zweihänder**, schweizerisch, um 1580. Eisengefäss geschwärzt, grosser Knauf mit konischem Ansatz und halbkugeliger Verniethälfte, der ganze Knauf durch fünf Zierrillen unterteilt. Leicht ortwärts gerichtete Parierstange aus Flacheisen, gegen die Enden breiter werdend, Abschluss mit Punkt. Gerollte Zierelemente, oben eines, unten zwei. Beidseitig ovale Parierringe, lilienförmige Einsätze. Holzgriff beledert, def. Sechskantklinge, Fehlschärfe, Parierdornen, beidseitig Marke.
Tafel 19 L 167 cm Z: 2 CHF 6 000 / 9 000.–
EUR 5 000 / 7 500.–
Zweihänder mit der sehr ähnlichen Marke werden im Alten Zeughaus Solothurn, Inv.Nr. 304, sowie im Bernischen Historischen Museum aufbewahrt, Wegeli, Schwerter und Dolche, Inv.Nr. 231.
- 79 **Degen**, Steiermark, Ende 16. Jh. Eisengefäss geschwärzt, grosser pilzförmiger Knauf, geschnittener Blatt- und Punktedekor. Offener Griffbügel, Seitenbügel und Spangen, einen Korb bildend. Vertikal S-förmige Parierstange mit kugeligen, gepunkteten Abschlüssen. Stichblatt aus zwei muschelartigen Hälften. Holzgriff erg. Rhombische Klinge, beidseitig Marke: Zwei durch Bogen verbundene Kugeln, dazwischen Stern.
Tafel 27 L 114,5 cm Z: 2 CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 2 500 / 3 350.–
Seitz, Blankwaffen I, S. 330/33; Puype/Wiekart, Van Maurits naar Munster, S. 98/9. - Collection Clément Bosson.

- 80* **Zweihänder**, deutsch, Ende 16. Jh. Eisengefäss, ursprünglich geschwärzt, grosser kugeliger Knauf, Vernietknäufchen. Ortwärts gebogene Parierstange aus Flacheisen, Abschlüsse breiter und spitz endend. Doppelte Parierringe beidseitig. Holzgriff mit Leinen bespannt, geschwärzt, etwas def. Sechskantklinge, Fehlschärfe beledert, Parierhaken, messingtauschierte Marken: Reichsapfel/Doppellilie.
- | | | | |
|----------|------------|------|--|
| Tafel 18 | L 175,5 cm | Z: 2 | CHF 6 000 / 9 000.–
EUR 5 000 / 7 500.– |
|----------|------------|------|--|

Im Landeszeughaus Graz befindet sich ein Zweihänder, dessen Klinge ähnliche Marken aufweist. Kamnicker/Krenn, Die Zweihänder des Landeszeughauses Graz, Jahresbericht 1972, S. 146.

- 81 **Degen**, deutsch, um 1600. Eisengefäss geschwärzt, abgeflachter tonnenförmiger und konischer Knauf. Griffbügel geht in Parierstange mit ortwärts gebogenem Ende über. Zwei Seitenbügel, der terzseitige mündet im oberen Parierring, der quartseitige teilt sich in drei Spangen. Eselshuf und unterer Parierring. Griff mit Eisendrahtwicklung. Rhombische Klinge, Fehlschärfe beidseitig mit Marke *ST* unter Krone.
- | | | | |
|----------|------------|------|--|
| Tafel 22 | L 110,5 cm | Z: 2 | CHF 4 000 / 5 000.–
EUR 3 350 / 4 150.– |
|----------|------------|------|--|

Ähnliche Degen wurden auch von der Stadtwache München eingesetzt. ZHW Bd. 8, S. 202/3. Wallace Collection, S. 309, Nr. A612. Seitz, Blankwaffen II, S. 61. Ein weiterer Degen mit derselben Marke s. Galerie Fischer, Sammlung Kaunitz, Auktion 13.5.1936, Kat.Nr. 16. - Collection Clément Bosson.

- 82* **Richtschwert**, deutsch, um 1600. Eisengefäss, etwas korr. Konischer Knauf, achtkantig, Ziereinschnitte, Vernietknäufchen. Gerade Parierstange, verbreiterte Enden. Griff mit Eisendrahtwicklung, Türkenbünde. Zweischneidige, flache Klinge, teilweise korr., Hirschmarke, kurze Mittelhohlschliffe, Dekor: Galgen / Rad, kupfertauschiert.
- | | | | |
|----------|----------|------|--|
| Tafel 21 | L 103 cm | Z: 2 | CHF 5 000 / 7 000.–
EUR 4 150 / 5 850.– |
|----------|----------|------|--|

Die Hirschmarke wurde vom Solinger Klingenschmied Meves Berns geführt, s. Weyersberg, Solinger Schwertschmiede, S. 11. Ein Richtschwert mit ähnlichem Knauf s. Seitz, Blankwaffen II, S. 25.

- 83 **Rapier**, deutsch, um 1600. Eisengefäss, konischer tonnenförmiger Knauf, gekantet, Vernietknäufchen. Offener Griffbügel, in Parierstange mit ortwärts gebogenem Abschluss übergehend. Terzseitig Seitenbügel mit Spange, unterer Parierring. Eselshuf. Seitenbügel quartseitig in drei Spangen übergehend. Holzgriff beledert, spiralig gerillt, mit Schnürung verstärkt. Rhombische Klinge, korr., Fehlschärfe, Mittelhohlschliff beidseitig mit unleserlichen Inschriften, einzig erkennbar ist *SOLINGEN*.
- | | | | |
|----------|----------|------|--|
| Tafel 26 | L 131 cm | Z: 2 | CHF 4 000 / 5 500.–
EUR 3 350 / 4 600.– |
|----------|----------|------|--|

- 84 **Rapier**, wohl französisch, um 1600. Eisengefäss geschwärzt, kugeliger Knauf, spiralig geschnittener Dekor, Vernietknäufchen en suite. Offener Griffbügel, in gerade Parierstange übergehend, zwei Seitenbügel. Der terzseitige mündet in oberen Parierring, der quartseitige teilt sich in drei Spangen. Eselshuf mit unterem Parierbügel. Gefässteile aus tordiertem Rundeisen. Griff mit Eisendrahtwicklung. Sechskantklinge, korr., Ricasso mit beidseitig je zwei Marken: Turm mit drei Zinnen im Spitzschild, darüber Krone, die zweite verwischt, Figur in eingezogenem Oval. Drei kurze Mittelkannelüren mit Inschrift *IN TE DOMINE SPERAVI NON*.
- | | | | |
|----------|------------|------|--|
| Tafel 23 | L 118,4 cm | Z: 2 | CHF 7 000 / 9 000.–
EUR 5 850 / 7 500.– |
|----------|------------|------|--|

Waffe abgebildet im Ausstellungskatalog Armes anciennes des collections suisses Genf 1972, Nr. 87. - Collection Clément Bosson.

- 90* **Zweihänder**, deutsch, um 1600. Eisengefäss, geschwärzt. Grosser kugeliger Knauf, gerade Parierstange mit verbreiterten Enden, obere und untere Parierringe, Eselshuf, Daumenbügel. Holzgriff schwarz beledert, in der Mitte Nodus, Dekor mit Rhombenmuster und Noppen. Reste von Fransen. Sechskantige Klinge, in der Mitte drei Hohlschliffe beidseitig, kleiner Passauer Wolf und Marke "Hexagon" mit drei aufstrebenden Kreuzen, Rest von Messingtauschierung. Unter der Fehlschärfe viereckiges Loch.

Tafel 35 L 175,5 cm Z: 2 CHF 8 000 / 12 000.–
EUR 6 650 / 10 000.–

Die Art des Gefässes weist auf Sachsen, Müller/Kölling, Hieb- und Stichwaffen, S. 207.

- 91 **Degen**, österreichisch, um 1600. Eisengefäss, scheibenförmiger Knauf, Knaufhälften mit je einer grossen Zierdurchbrechung, beidseitig kreuzartige Zierkerben. Vernietknauf. Offener flacher Griffbügel, in die ebenfalls flache Parierstange mit ortwärts gerichteten Enden übergehend. Parierring in der Mitte gestaut. Griff mit Eisendrahtwicklung, Türkenbünde. Linsenförmige Klinge, im Ansatz drei kurze Mittelhohlschliffe, "Sichelmarken" mit je drei Punkten.

Tafel 16 L 89 cm Z: 2 CHF 3 000 / 3 500.–
EUR 2 500 / 2 900.–

Ähnliche Sichelmarken s. Wallace Collection, S. 688, Nr. A 714. Im Heeresmuseum (Arsenal) Wien werden 22 vergleichbare Degen aufbewahrt. Ein weiterer Degen dieser Art s. Kovac, Le Spade, I Pugnali e le Armi in Asta in Istria, Croazia e Slavonia dal IX alla fine del XVIII secolo, S. 64.

- 92 **Zweihänder, Flammberg**, im deutschen Stile um 1600, neuere Arbeit. Eisengefäss, konischer Rundknauf, Parierstange mit lilienförmigen Enden, Parierringe. Holzgriff mit Ziernodi. Geflammte Klinge, Parierhaken.

Tafel 35 L 158 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 1 000 / 1 250.–

- 93 **Prunk-Rapier**, deutsch, um 1610. Eisengefäss, etwas korrr., Zierstreifen. Ovaler, kantiger Knauf, beidseitig Kartuschen mit silberreliefierten Darstellungen: Simson's Kampf mit dem Löwen und Herakles erschlägt die Hydra. Medaillons des Griffbügels zeigen terzseitig einen Jäger mit Pfeil und Bogen, quartseitig einen antiken Soldaten. Vertikal S-förmige Parierstange, blattartige Abschlüsse mit Soldaten und Philosoph in Kartuschen. Oberer Parierring mit Medaillon eine kriechende, Horn blasender Figur enthaltend, der untere mit knieender Figur. Eselshuf, quartseitig drei Spangen. Griff mit Eisendrahtwicklung. Zweischneidige Klinge, relativ stark abgeschliffen, Fehlschärfe beidseitig mit Schlangenmarke.

Tafel III und Tafel 24 L 111 cm Z: 2 CHF 15 000 / 18 000.–
EUR 12 500 / 15 000.–

Die Marke mit der "ehernen Schlange" wurde vom Klingenschmied Peter Beugel in Solingen benützt. Weyersberg, Solinger Schwertschmiede des 16. und 17. Jh. Seitz, Blankwaffen II, S. 260. v.Ehrenthal, Führer durch das kgl. Historische Museum zu Dresden, S. 102/3. - Provenienz: Galerie Fischer, Waffenauktion 24.5.1982, Kat.Nr. 33. - Slg. Theo Meierhans.

- 94 **Rapier**, italienisch oder spanisch, 1. Viertel 17. Jh. Eisengefäss, silbertauschiert. Pflaumenförmiger Knauf, Vernietknäufchen. Offener Griffbügel, in horizontal S-förmige Parierstange übergehend. Der Seitenbügel formt den oberen Parierbügel. Eselshuf, unterer Parierring. Quartseite mit drei Parierspangen. Gefässsteile mit Medaillons: Knauf mit stehenden Figuren, restliches Gefäss mit Knaben- und Kriegerbüsten. Dazwischen Ranken- und Blattwerk, Monster, Lilie und Fratze. Griff mit Eisendrahtwicklung, Türkenbünde. Sechskantklinge, oberes Drittel mit Mittelhohlschliff, zierförmige Durchbrechungen.

Tafel 25 L 123 cm Z: 2 CHF 10 000 / 14 000.–
EUR 8 350 / 11 650.–

Dekoratives Rapier eines Edelmannes.

- 95 **Zweihänder**, deutsch, Anfang 17. Jh. Eisengefäss geschwärzt, Knauf mit konischem Ansatz und halbkugeliger Verniethälfte, unterteilt durch sechs Zierrillen. Leicht ortwärts gebogene Parierstange aus Flacheisen, verdickte Enden. Beidseitig Parierringe, mit lilienförmigen Einsätzen. Holzgriff beledert. Linsenförmige Klinge, Fehlschärfe, Parierdornen, Reichsapfelmarke.
Tafel 20 L 163 cm Z: 2 CHF 4 500 / 6 000.–
EUR 3 750 / 5 000.–
- 96 **Zweihänder (Flammberg)**, deutsch, 19. Jh., unter Verwendung einer älteren Klinge. Eisengefäss geschwärzt, 19. Jh. Kugeliger, achtkantiger Knauf, grosser Vernietknauf. Parierstange aus Flacheisen, gerollte Zierelemente. Symmetrische Parierringe, eingefügtes Stichblatt aus einem Stück. Sechskantklinge geflammt, Ricasso beledert, grosse Parierdornen, zwei Königskopfmarken (Wundes?), beidseitig Ätздеkor: Wappenschild mit aufspringendem Steinbock, von Bischofshut überhöht, Rankenwerk.
Tafel 19 L 181,5 cm Z: 2-3 CHF 5 000 / 8 000.–
EUR 4 150 / 6 650.–
Klinge mit dem Wappen des Marcus Sitticus, Graf von Hohenems, der als Erzbischof von Salzburg 1612-1619 regierte. Zum Vergleich s. Waffenauktion Galerie Fischer, Kat.Nr. 70 mit der Abbildung Taf. I. eines Zweihänders der bischöflichen Trabanten.
- 97 **Richtschwert**, im Stile 1. Hälfte 17. Jh., aus alten und neueren Teilen zusammengestellt. Eisengefäss, kugeliger Knauf, Zierrillen. Gerade Parierstange mit verdickten Enden. Griff mit Eisendrahtwicklung. Zweischneidige Klinge, korr., Marke, Ort stumpf.
Tafel 21 L 105,5 cm Z: 2-3 CHF 1 000 / 1 300.–
EUR 835 / 1 100.–
- 98 **Rapier**, wohl deutsch, Anfang 17. Jh., mit spanischer Klinge. Eisengefäss, teilweise vergoldet. Tonnenförmiger Knauf, Dekor: Tiefe spiralige Einschnitte, vergoldet und gekerbt. Der verschraubte Griffbügel geht in die gerade Parierstange über. Zwei Seitenbügel, der terzseitige mündet im oberen Parierring, der quartseitige teilt sich in drei Spangen. Eselshuf mit unterem Parierring. Griff mit Eisendrahtwicklung, teilweise vergoldet. Sechskantklinge, etwas korr. Ricasso mit Kreuzigungsmarke beidseitig, Mittelhohlschliffe sig. *PEDRO / HERNANDEZ*.
Tafel 23 L 113,5 cm Z: 2 CHF 7 000 / 9 000.–
EUR 5 850 / 7 500.–
Der Klingenschmied Pedro Hernandez arbeitete um 1600/20 in Toledo. Weitere Arbeiten von ihm s. Wallace Collection, Nr. A571 und A586. Seitz, Blankwaffen, S. 269 mit Abb. der Marke. Das Rapier war ausgestellt in Genf 1972, Armes anciennes des collections suisses, Kat.Nr. 109 und Abb. S. 135. - Collection Clément Bosson.
- 99 **Rapier**, deutsch, um 1620. Eisengefäss, konischer tonnenförmiger Knauf, Zierrillen. Offener Griffbügel, zwei Seitenbügel, der terzseitige in den oberen Parierring übergehend, der quartseitige teilt sich in vier Spangen auf. Rundeisen. Eselshuf, mittlerer und unterer Parierring. Griff mit Eisendrahtwicklung. Rhombische Klinge, Fehlschärfe beidseitig mit Marke.
Tafel 26 L 125,5 cm Z: 2 CHF 3 800 / 4 500.–
EUR 3 150 / 3 750.–
- 100 **Rapier**, deutsch, im Stile um 1620. Eisengefäss, Kugelknauf, offener Griffbügel, gerade Parierstange. Handschutz aus kleinem Stichblatt und sieben Bügeln. Sechskantklinge, kurze Mittelhohlschliffe, sig. *STANTLER ME FECIT*. Kugelknauf und Klinge sind aus der Zeit.
Tafel 30 L 118,5 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 835 / 1 150.–

- 101 **Dolch**, deutsch, 1. Hälfte 17. Jh., aus alten Teilen zusammengestellt. Eisengefäss, achtkantiger Knauf, horizontal S-förmige Parierstange. Hochgezogenes Stichblatt, vierteilige Blattform, Punktdurchbrechungen. Griff mit Eisendrahtwicklung. Rückenklunge, Fehlschärfe beidseitig mit Marke, Ortdrittel zweischneidig.
Tafel 30 L 47,5 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 665 / 915.–
- 102 **Degen**, Venedig, um 1630. Eisengefäss, teilweise korr. Konischer, tonnenförmiger Knauf. Parierstange mit je zwei ortwärts gerichteten Armen. Oberer und unterer Parierring, dazwischen terzseitiges muschelförmiges Stichblatt. Griff mit Eisendrahtwicklung, rep. Sechskantklunge, korr., oberstes Viertel Mittelhohlschliff, verwischte Inschriften.
Tafel 16 L 95 cm Z: 2-3 CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–
- Infanteriedegen mit sog. Krabbengefäss. Boccia/Coelho, Armi bianche Italiane, Abb. 586. - Collection Clément Bosson.
- 103 **Felddegen**, deutsch, um 1630, Offizier. Symmetrisches Eisengefäss feuervergoldet, berieben. Pilzförmiger, gekanteter Knauf, Griffbügel in vertikal S-förmige Parierstange übergehend, Seitenbügel beidseitig in Parierring mündend, darunter durchbrochen gearbeitete Stichblätter. Eselshuf. Griff mit Eisendrahtwicklung. Rhombische Klinge, Fehlschärfe sig. *CAINO*, darunter Marke *AF* unter Kone.
Tafel 27 L 130,5 cm Z: 2 CHF 9 000 / 12 000.–
EUR 7 500 / 10 000.–
- Sogenannter Pappenheimer, wie sie im 30-jährigen Krieg verwendet wurden. Seitz, Blankwaffen II, Abb. 62, und Müller/Kölling, Europäische Hieb- und Stichwaffen, Nr. 103 und Abb. S. 192. Klinge wohl Mailand, s. Wallace Collection, Nr. A543 und A597. - Collection Clément Bosson.
- 104 **Felddegen**, deutsch, um 1630, Offizier. Eisengefäss symmetrisch, pilzförmiger, gekanteter Knauf. Offener Griffbügel in vertikal S-förmige Parierstange übergehend. Zwei Seitenbügel, in Stichblatthalterungen mündend, Stichblätter rund und sternartig durchbrochen. Eselshuf. Griff mit Eisendrahtwicklung. Sechskantklunge, Fehlschärfe, kurzer Mittelhohlschliff beidseitig, Inschrift *VINI VINCI*.
Tafel 27 L 119 cm Z: 2 CHF 3 800 / 4 400.–
EUR 3 150 / 3 650.–
- Sogenannter Pappenheimer, s. Seitz, Blankwaffen II, S. 65-67.
- 105 **Felddegen**, deutsch, um 1630, Offizier. Symmetrisches Eisengefäss geschwärzt, birnförmiger, gekanteter Knauf. Offener Griffbügel in S-förmige Parierstange übergehend. Zwei Seitenbügel, in oberen Parierring mündend, darunter Stichblatthalterungen, Stichblätter mit feinen Durchbrüchen. Eselshuf. Zum Schutze der Stichblätter herzförmige Spangen mit Lilienabschluss. Griff mit Eisendrahtwicklung. Breite Klinge, Fehlschärfe, beidseitig zwei Mittelkannelüren mit Buchstabenfolge *TITHTNE*.
Tafel 27 L 117 cm Z: 2 CHF 6 000 / 9 000.–
EUR 5 000 / 7 500.–
- Sogenannter Pappenheimer. Seitz, Blankwaffen II, S. 65-67. - Collection Clément Bosson.
- 106 **Rapier**, spanisch, um 1630. Symmetrisches Eisengefäss, partiell korr. Kugeliges Knauf, Griffbügel, in lange, gerade Parierstange übergehend. Zwei Seitenbügel, zwei Parierringe, Stichblatthalterungen, muschelartige Stichblätter erg. Griff mit Eisendrahtwicklung. Sechskantklunge korr., Ricasso beidseitig mit Lilienmarke, Mittelhohlschliffe sig. *PEDRO HERNANDEZ*.
Tafel 26 L 121 cm Z: 2-3 CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 650 / 2 500.–
- Collection Clément Bosson.

- 107 **Rapier**, deutsch, um 1640. Eisengefäss, pflaumenförmiger Knauf, geschnittener und gravierter Dekor: Kartuschen gefüllt mit Schuppen, Blattwerk. Parierstange, teilt sich beidseitig, vier knospenförmige Abschlüsse, Verstärkung des tellerartigen Stichblattes. Dieses und das Mittelstück mit schuppenartigem, geschnittenem Dekor. Griff mit Eisendrahtwicklung. Rhombische Klinge, oberes Drittel mit Fehlschärfe, Hohlschliff und Kannelüren.
Tafel 28 L 115,5 cm Z: 2 CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 2 500 / 3 350.–
Seitz, Blankwaffen II, Abb. 140; Blair, European and American Arms, Abb. 134. - Collection Clément Bosson.
- 108 **Richtschwert**, deutsch, um 1650. Messinggefäss, birnförmiger gekanteter Knauf, gerade Parierstange. Griff beledert, Kupferdrahtwicklung. Zweischneidige flache Klinge, kurzer Mittelhohlschliff beidseitig, stumpfer Ort. Ätzdekor: Signatur *Augustus Kolleyfel / Degenschmit a Ravenspurg.*, stehende Justitia beidseitig, mit Ranken umfasste Kartuschen mit Sprüchen *Ich stehe, ich hoffe nebst gott Zu Rechten Recht. Jesus Christus Du bist Der Richter und ich der Knecht / O herr nimm dissen armen sündler auff in Dein Reich Damit er kann selig werden vor einem glücklichen streich.* Leder-scheide, Messingstiefel, auf den Aussenseiten Nebenscheide für Besteck (fehlt).
Tafel 21 L 113 cm Z: 2 CHF 9 000 / 12 000.–
EUR 7 500 / 10 000.–
Seitz, Blankwaffen II, S. 25-29. Schneider/Stüber, Griffwaffen I, S. 198 Nr. 329 und man beachte speziell die abgebildete Scheide.
- 109 **Linkhanddolch**, im spanischen Stile um 1650. Kugeliger Knauf, gerade Parierstange mit dreieckigem, hochgezogenem Stichblatt. Brechrand, durchbrochen gearbeitet, Dekor: Doppeladler, Medaillon mit grotesker Figur, Rankenwerk. Holzgriff gerillt. Klinge sig. *ANTONIO RUIZ/ FERNANDO ALVAREZ DE TOLEDO*, Ricasso mit grosser Toledomärke.
Tafel 30 L 49 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 110 **Kavaliersdegen**, deutsch oder französisch, um 1650. Eisengefäss, etwas korr., kugeliger Knauf, geschnittener Blattdekor. Vertikal S-förmige Parierstange mit knospenförmigen Abschlüssen. Parierring mit Doppelknospe. Griff mit Eisendrahtwicklung. Rhombische Klinge, korr.
Tafel 29 L 104 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 835 / 1 150.–
Seitz, Blankwaffen II, S. 52. - Collection Clément Bosson.
- 111 **Degen (Pallasch)**, deutsch, um 1650. Eisengefäss, birnförmiger achtkantiger Knauf. Vertikal S-förmige Parierstange mit achtkantigen Abschlüssen. Parierringe mit Stichblatthalterungen, die nierenförmigen Stichblätter durchbrochen gearbeitet, Daumenbügel. Griff mit Eisendrahtwicklung, Türkenbünde. Gerade Rücken Klinge, Hohlschliffe, das Ortviertel zweischneidig.
Tafel 29 L 101 cm Z: 2 CHF 2 500 / 3 500.–
EUR 2 100 / 2 900.–
Ein mit Ausnahme des Knaufes sehr ähnlicher Pallasch wird im Bernischen Historischen Museum aufbewahrt, s. Wegeli, Schwerter und Dolche, Inv.Nr. 317.
- 112 **Säbel**, deutsch, Mitte 17. Jh. Eisengefäss, ovale Knaufkappe, Griffbügel in S-förmige Parierstange übergehend. Terzseitiges Stichblatt, durchbrochen gearbeitet: Rankenwerk und Drachenkopf. Konischer Holzgriff, beledert, drei Nieten, Zwinge. Daumenring. Rücken Klinge, korr., Ätzdekor berieben: Männerbüsten, Blumen, Vögel, Devisen *solī deo gloria* und *vincere aut mori*.
Tafel 32 L 89 cm Z: 2 CHF 1 800 / 2 200.–
EUR 1 500 / 1 850.–

- 113 **Glockenrapier**, im Stile um 1650, Arbeit 19. Jh. Eisengefäss, Kugelknauf mit Spiralrillen, offener Griffbügel, gerade Parierstange, Glocke spiralig gerillt. Rhombische Klinge, Ricasso mit Marke, kurze Mittelhohlschliffe, Buchstabenfolgen.
Tafel 30 L 126,5 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 300.–
EUR 835 / 1 100.–
- 114 **Galanteriedegen**, deutsch, um 1650. Eisengefäss, urnenförmiger Knauf, Vernietknäufchen. Griffbügel in Parierstange übergehend, Mittelstück, Parierring. Gefässteile reich geschnitten: Stilisierter, floraler Dekor. Griff mit Eisendrahtwicklung, Türkenbünde. Sechskantklinge, oberes Drittel mit zwei Mittelkannelüren beidseitig, durchbrochen gearbeitet.
Tafel 29 L 106 cm Z: 1-2 CHF 3 000 / 3 500.–
EUR 2 500 / 2 900.–
Ähnliche Degen aus der Zeit um 1640/60 s. Seitz, Blankwaffen II, S. 78 ff. Wallace Collection, Taf. 127/8.
- 115 **Korbdegen**, englisch, Mitte 17. Jh. Eisengefäss, etwas korr., kugeliger Knauf mit Halsansatz, verschraubter Griffbügel, in S-förmige Parierstange übergehend. Zwei kurze Seitenbügel münden in oberste Korbspange. Gefässteile mit silbertauschiertem Ornamentendekor. Griff schwarz beledert. Rücken Klinge, beidseitig Doppelhohlschliff, sig. *KASLAR KEISER / ME FECIT SOLINGEN*.
Tafel 29 L 103 cm Z: 2 CHF 2 500 / 3 500.–
EUR 2 100 / 2 900.–
Degen mit sehr ähnlichem Gefäss s. Hayward, Swords and Daggers in the Victoria and Albert Museum, Abb. 19. Klinge wohl von Hermanns Kaiser, in Solingen nachgewiesen 1640-1660.
- 116 **Galanteriedegen**, deutsch, um 1660. Eisengefäss, kugeliger Knauf, vertikal S-förmige Parierstange mit Parierring. Mittelstück, muschelartiges Stichblatt aus grösserer und kleinerer Hälfte. Alle Gefässteile mit reichem ornamentalem Eisenschnitt. Griff mit Eisendrahtwicklung, Türkenbünde. Vierkantklinge, kurze Mittelhohlschliffe mit Inschrift *INRII & MARIA / INNIES MVRTO*.
Tafel 29 L 107 cm Z: 1-2 CHF 4 000 / 5 000.–
EUR 3 350 / 4 150.–
Ähnlicher Degen s. Wallace Collection, Nr. 683, Abb. S. 127.
- 117 **Linkhanddolch**, spanisch, um 1650/60. Eisengefäss, gequetschter Kugelknauf, lange gerade Parierstange mit Akanthusblattdekor und scheibenförmigen Abschlüssen. Dreieckiges, hochgezogenes Stichblatt, Kanten mit Brechrändern. Gefässteile, inklusive Griff, durchbrochen gearbeitet, gesamte Oberfläche mit schneckenartigem Dekor (scrolls). Zweischneidige Klinge in der Orthälfte, Ansatzviertel mit Ziereinschnitten. Fehlschärfe mit Schneckendekor, beidseitig verwischte Kreuzmarke, Daumenlager.
Tafel 30 L 55 cm Z: 2 CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 2 500 / 3 350.–
Gute Eisenschnittarbeit. Dolch mit ähnlichem Dekor s. Seitz, Blankwaffen II, Abb. S. 195.
- 118 **Degen**, deutsch oder niederländisch, um 1670. Eisengefäss, etwas lose. Kugeliger Knauf, Griffbügel, gerade Parierstange mit kugeligen Abschlüssen. Gefässteile mit Zierrillen. Stichblatt aus nierenförmigen Hälften, durchbrochen gearbeitet, Dekor: Rankenwerk. Griff mit Kupferdrahtwicklung, wohl erg. Dreikantklinge.
Tafel 34 L 99 cm Z: 2-3 CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–

- 119 **Schalenrapier**, spanisch, 2. Hälfte 17. Jh. Eisengefäss, gequetschter Kugelknauf, offener Griffbügel in gerade Parierstange übergehend. Gefässteile mit Zierrillen. Schale durchbrochen gearbeitet, Rankenwerk. Griff mit Eisendrahtwicklung, vier Zwischenstege. Sechskantklinge, sig. *FRANCISCO/EN TOLEDO*.
Tafel 28 L 112,5 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 250 / 1 650.–
- 120 **Schalenrapier**, im spanischen Stile um 1670. Eisengefäss, gequetschter Kugelknauf, offener Griffbügel in gerade Parierstange übergehend. Griff mit Eisendrahtwicklung. Schale durchbrochen gearbeitet, floraler Dekor. Vierkantige, stumpfe Übungsklinge.
Tafel 30 L 135 cm Z: 2 CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–
- 121 **Schiavona**, Venetien, 2. Hälfte 17. Jh. Messingknauf, beidseitig männliche Büste im gepunkteten Kreis. Eisengefäss, rep., Griffbügel, Seitenbügel, Spangen, gerade Parierstange, Daumenbügel. Griff mit Fischhaut. Linsenförmige Klinge, korr., kurzer Mittelhohlschliff beidseitig.
Tafel 16 L 105,5 cm Z: 2-3 CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 650 / 2 500.–
Collection Clément Bosson.
- 122 **Reitersäbel**, schweizerisch, um 1670. Eisengefäss, geschnittener Löwenkopfknauf. Griffbügel in Parierstange übergehend. Seitenbügel und Griffbügel durch Spange verbunden. Daumenring. Terzseitiges nierenförmiges Stichblatt, durchbrochen gearbeitet. Griff beledert, Eisendrahtwicklung. Rücken Klinge, Ferse, ortwärts zweischneidig.
Tafel 32 L 91,5 cm Z: 2 CHF 1 500 / 1 800.–
EUR 1 250 / 1 500.–
- 123 **Säbel**, schweizerisch, um 1680. Eisengefäss, birnförmiger Knauf, Griffbügel, durch Spange mit Seitenbügel verbunden, Ziernodi. Daumenbügel, ein Stichblatt erg. Griffwicklung erg. Rücken Klinge korr., verwischte Säbelmarke (Ständler?).
Tafel 32 L 99,5 cm Z: 2-3 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 124 **Reitersäbel**, schweizerisch, letztes Viertel 17. Jh., unter Verwendung einer älteren Klinge. Eisengefäss, Löwenkopfknauf, Griffbügel und Seitenbügel mit Ziernodi, durch Spange verbunden. Zweiteiliges, asymmetrisches Stichblatt, gelocht. Daumenbügel. Griff mit Messingdrahtwicklung erg. Volle Rücken Klinge, Säbelmarke des Münchner Schwertfegers Christoph Ständler I.
Tafel 32 L 98 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 835 / 1 150.–
Im alten Berner Zeughaus wurden ebenfalls Reitersäbel mit Ständlerklingen aufbewahrt. Wegeli, Schwerter und Dolche, Inv.Nr. 318, 330 und 418. Stöcklein, Münchner Klingenschmiede, ZHW Bd. V (1909-1911), S. 245 und 288.
- 125 **Degen**, deutsch, um 1680. Eisengefäss, etwas korr. Kugeliger Knauf, Griffbügel, halbes Stichblatt, stark ortwärts gebogenes Parierstangenende. Massiver Griff. Sechskantklinge, korr., kurze Mittelhohlschliffe, bezeichnet *IHS*, Reste von Ätzdekor.
Tafel 32 L 104 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–

Seitz, Blankwaffen II, Abb. 92.

- 126 **Reiterdegen**, deutsch oder schweizerisch, Ende 17. Jh. Eisengefäss, Griff- und Seitenbügel mit Zier-nodi, dazwischen Spange. Eine weitere Spange führt zum Daumenbügel. Stichblätter fehlen. Griff mit Messingdrahtwicklung. Linsenförmige Klinge, Reste von Ätzdekor. Eisen korr.
Tafel 32 L 102,5 cm Z: 2-3 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 127 **Degen**, deutsch oder schweizerisch, Ende 17. Jh. Eisengefäss, birnförmiger Knauf. Griffbügel und Seitenbügel durch Spangen verbunden. Parierstange Waffennr. 133 und *ST*, zwischen *ST M*. Daumen-bügel. Stichblatt aus zwei Hälften, gelocht. Griff mit Messingdrahtwicklung. Zweischneidige Klinge, kleine Königskopfmarke, Zahl 1414 und Solinger Wolf.
Tafel 32 L 96,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- Collection Clément Bosson.
- 128 **Reiterdegen**, deutsch, Ende 17. Jh. Eisengefäss, birnförmiger Knauf. Griffbügel und Seitenbügel mit Nodi, durch Spange verbunden. Eine weitere Spange führt zum Daumenbügel. Zweiteiliges Stich-blatt, gelocht. Griff mit Kupferdrahtwicklung. Linsenförmige Klinge, beidseitig bezeichnet *I H S* (Jesus Hominum Salvator).
Tafel 32 L 96 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
- Collection Clément Bosson.
- 129 **Säbel**, schweizerisch, um 1700. Messinggefäss, Löwenkopfknauf, S-förmige Parierstange rep. Drei-fache Griffkette. Nierenförmiges Stichblatt, Daumenbügel. Griff mit Messingdrahtwicklung. Volle Rücken Klinge, grosse Säbelmarke (Ständler) und tief geschlagene Marke des Wolfgang Ständler in München.
Tafel 32 L 91 cm Z: 2-3 CHF 300 / 500.–
EUR 250 / 415.–
- Stöcklein, Münchener Klingenschmiede, ZHW Bd. 5, S. 286 ff. - Collection Clément Bosson.
- 130 **Offiziersdegen**, deutsch, um 1700, unter Verwendung einer Klinge mit französischer Devise. Mes-singgefäss vergoldet, kugeliger Knauf, Dekor: Figuren und Maskarone. Griffbügel mit Querflöte spielendem Hirten. Mittelstück mit stehenden Figuren. Parierstangenende als Löwenkopf. Zierfinger-haken. Stichblatt aus nierenförmigen Hälften, durchbrochen gearbeitet, Kartuschen mit Figuren. Griff mit Messingdraht gewickelt, Zwingen. Dekorative Sechskantklinge, Devise beidseitig *En Dieu mon Esperance et mon Espee pour ma defence*, beidseitig ganze Fläche mit Ätzdekor: Ornamente und Mäander.
Tafel 34 L 87,5 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 1 000 / 1 250.–
- Degen mit ähnlichen Gefässen (Flötenspieler) wurden von sächsischen Infanterieoffizieren benützt. Hilbert, Blankwaffen, S. 51.
- 131 **Degen**, portugiesisch, um 1700. Eisengefäss, gequetschter Kugelknauf. Griffbügel, in Stichblatt über-gehend, gerade Parierstange mit kugeligen Enden. Griff mit Eisendrahtwicklung. Zweischneidige Klinge, kurze Fehlschärfe, Mittelhohlschliff, Pseudosignatur *LUIS DE SAHAGUM*.
Tafel 28 L 104,5 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 300.–
EUR 835 / 1 100.–
- Collection Clément Bosson.

- 132 **Hirschfänger**, deutsch, um 1760. Messinggefäß, Knaufkappe, Griffbügel, stark ortwärts gebogenes Stichblatt. Gefässteile mit jagdlichem Dekor. Runder, konischer Horngriff. Rückenklinge, etwas korr., Ätzdekor: Jagdtiere, Ornamente.
Tafel 34 L 71 cm Z: 2 CHF 350 / 450.–
EUR 290 / 375.–
- 133 **Degen**, deutsch, um 1760, Offizier. Messinggefäß, kugeliger Knauf, Griffbügel, Fingerbügel. Stichblatt aus nierenförmigen Hälften. Dekor der Gefässteile: Ranken und Muscheln. Griff mit Kupferdrahtwicklung. Sechskantklinge, Ätzdekor berieben: Reichsapfel und Ranken.
Tafel 22 L 98 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 134 **Galanteriedegen**, französisch, um 1760. Silbergefäß, olivenförmiger Knauf, Griffbügel, Stichblatt aus nierenförmigen Hälften, Fingerbügel, einer mit Punze. Gefässteile mit Blumendekor. Griff mit Silberdraht und Kupferdrahtwicklung. Dreikantklinge, Ätzdekor berieben: Rankenwerk und Figur des heiligen Sebastian. Braune Lederscheide, Mundblech mit Blumen- und Rocailledekor.
Tafel 33 L 94 cm Z: 2 CHF 1 100 / 1 400.–
EUR 915 / 1 150.–
Collection Clément Bosson.
- 135 **Galanteriedegen**, französisch, um 1760. Eisengefäß, teilweise etwas korr. Kugeliger Knauf, Griffbügel, Stichblatt aus nierenförmigen Hälften, Fingerbügel. Gefässteile durchbrochen gearbeitet, Blumendekor. Griff mit Eisendraht- und Kupferbandwicklung. Dreikantklinge, ornamentaler Ätzdekor.
Tafel 33 L 95,5 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
Collection Clément Bosson.
- 136 **Galanteriedegen**, französisch, um 1760. Silbergefäß, kugeliger Knauf, Vernietknäufchen, Griffbügel in Parierstange übergehend, Fingerbügel gepunzt, Stichblatt aus nierenförmigen Hälften. Gefässteile reich mit Trophäen- und Rankendekor. Griff mit Silberdrahtwicklung, Türkenbünde. Sechskantklinge, leicht verbogen, Ätzdekor: Ranken und Ornamente. Lederscheide, Mundblech mit Traghaken.
Tafel 33 L 82,5 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 600.–
EUR 1 000 / 1 350.–
- 137 **Galanteriedegen**, französisch, um 1760. Eisengefäß, geschnitten und vergoldet. Kugeliger Knauf, Griffbügel in Parierstange übergehend, Fingerbügel, Stichblatt aus nierenförmigen Hälften. Gefässteile mit Trophäen und Rankendekor auf vergoldetem Grund. Griff mit Silberbandwicklung, Türkenbünde. Dreikantklinge, Ätzdekor: Ornamente, im Zentrum Stern.
Tafel 33 L 96 cm Z: 2 CHF 1 500 / 1 800.–
EUR 1 250 / 1 500.–
- 138 **Galanteriedegen**, französisch, um 1760. Eisengefäß, geschnitten und vergoldet, kugeliger Knauf, Griffbügel in Parierstange übergehend, Fingerbügel, Stichblatt aus nierenförmigen Hälften. Dekor auf vergoldetem Grund: Musiktrophäen, Rocailles und Blätter. Griff mit Kupfer- und Silberdrahtwicklung. Sechskantklinge, ornamentaler Dekor mit Resten von Vergoldung, Kartusche zwischen Lilien mit Devise *Recte faciendo neminem timeas*.
Tafel 33 L 91 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 1 000 / 1 250.–

- 139 **Galanteriedegen**, französisch, um 1770. Eisengefäss, kugeliger Knauf, Griffbügel, Stichblatt aus nierenförmigen Hälften, Fingerbügel. Gefässteile durchbrochen gearbeitet, Dekor: Blüten und Ranken. Griff mit Eisendraht- und Kupferbandwicklung. Dreikantklinge, sig. *Guilmin Mre. Fourbisseur à Versailles*, Rankendekor.
Tafel 33 L 99,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 211. - Collection Clément Bosson.
- 140 **Galanteriedegen**, französisch, um 1770, unter Verwendung einer älteren Rapiertklinge. Eisengefäss, kugeliger Knauf, Griffbügel in Parierstange übergehend, Fingerbügel, Stichblatt aus nierenförmigen Hälften. Gefässteile durchbrochen gearbeitet, Dekor: Trophäen, Blumen und Ranken. Schmale, lange Sechskantklinge, Ätzedekor stark berieben, Devise *VIVE LE ROI*.
Tafel 33 L 112 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
- 141 **Galanteriedegen**, französisch, nach 1770. Eisengefäss, durchbrochen gearbeitet. Olivenförmiger Knauf, Griffbügel in Parierstange übergehend. Fingerbügel. Stichblatt aus nierenförmigen Hälften. Gefässteile mit floralem Dekor. Griff mit Eisendraht- und Kupferbandwicklung. Dreikantklinge, Angel mit Königskopfmärke (Gebr. Weyersberg, Solingen), Ätzedekor berieben: Ranken, Ornamente und Sonne.
Tafel 33 L 96,5 cm Z: 2 CHF 700 / 1 000.–
EUR 585 / 835.–
- 142 **Hirschfänger**, deutsch, um 1770. Messinggefäss vergoldet, Knaufkappe mit Hundekopf und Eichenlaub, Griffbügel, in Parierstange übergehend, stark ortwärts gerichtetes Stichblatt. Gefäsdekör: Hunde und Jagdtiere. Beingriff, spiralig gerillt. Rückenklinge, Dekor: Ornamente, Hunde und Jagdtiere.
Tafel 34 L 72 cm Z: 2 CHF 350 / 450.–
EUR 290 / 375.–
- 143 **Hirschfänger**, deutsch, um 1780, unter Verwendung einer Degenklinge um 1700. Eisengefäss, leicht ortwärts gebogene Parierstange, konischer geschwärtzter Holzgriff, Silberzwinge graviert. Linsenförmige Klinge, beidseitig Mittelhohlschliff, kabbalistische Zahl 1414, zwischen Kreuzen, und Wolfsmärke beidseitig.
Tafel 36 L 81 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 144 **Galanteriedegen**, französisch, um 1780. Eisengefäss, kugeliger Knauf, Griffbügel in Parierstange übergehend, Fingerbügel, Stichblatt aus nierenförmigen Hälften. Gefässteile durchbrochen gearbeitet, Dekor: Schnecken und Trommeln. Griff mit Kupferband- und Eisendrahtwicklung. Dreikantklinge, korr.
Tafel 33 L 89,5 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 145 **Galanteriedegen**, französisch, um 1780. Eisengefäss, kugeliger Knauf, Griffbügel in Parierstange übergehend, Fingerbügel, Stichblatt aus nierenförmigen Hälften. Gefässteile durchbrochen gearbeitet, ornamentaler Dekor. Griff mit Kupferband- und Eisendrahtwicklung. Dreikantklinge, Ätzedekor berieben.
Tafel 33 L 97 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–

- 146 **Jagdsäbel**, niederländisch, um 1780. Messinggefäss, Knaufkappe, S-förmige Parierstange, Griffkettchen fehlt. Beingriff spiralig gerillt, Messingdrahtwicklung. Rücken Klinge, etwas korr., sig. *Weduwe Willm. u. Hindt. Rocluïn K. & Zoon in Amsterdam*, Ornamente und jagdliche Gravuren.
Tafel 34 L 69 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 147 **Hirschfänger**, deutsch, um 1780. Messinggefäss vergoldet, Knaufkappe, Griffbügel, in Parierstange übergehend, Dekor: Jagdtiere. Stark ortwärts gebogenes Stichblatt, Dekor: Jagdhorn, Hirsch und Eichhörchen zwischen Laubbäumen. Hirschhorngriff. Rücken Klinge mit Ornamenten und Hirschen.
Tafel 34 L 70,5 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 148 **Galanteriedegen**, französisch, Ende 18. Jh. Eisengefäss, urnenförmiger Knauf, Griffbügel in Parierstange übergehend. Ovale, durchbrochen gearbeitetes Stichblatt. Massiver Griff. Gefässteile mit Perldekor. Dreikant Klinge. Scheide aus weissem Pergament, Mundblech bezeichnet *STRENG 13*.
Tafel 34 L 94,5 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 149 **Galanteriedegen**, französisch, Ende 18. Jh. Eisengefäss, urnenförmiger Knauf, Griffbügel in Parierstange übergehend, ovales Stichblatt, massiver Griff. Gefässteile mit Perl- und Blumendekor, dazwischen Kupferdraht. Dreikant Klinge, Ätzdekor berieben.
Tafel 34 L 94 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 150 **Galanteriedegen**, indische Exportwaffe für Europa, Ende 18. Jh. Eisengefäss, etwas korr, kugelig Knauf, Griffbügel in gerade Parierstange übergehend. Rundes Stichblatt, massiver Griff. Gefässteile mit reichem, goldtauschiertem Dekor: Blattgirlanden, Ketten und Blüten. Dreikant Klinge, ornamentaler Ätzdekor. Holzscheide mit Pergament bespannt, etwas def., Garnitur en suite.
Tafel 33 L 96 cm Z: 2 CHF 2 000 / 2 400.–
EUR 1 650 / 2 000.–
Importiertes Gefäss. Weitere Griffwaffen indischen Ursprungs s. Blair, *European and American Arms*, Abb. 151; North, *European Swords in the Victoria & Albert Museum*, S. 29, Abb. 58 und 59.
- 151 **Galanteriedegen**, französisch, um 1800. Stahlgefäss, olivenförmiger Knauf, Griffbügel, Zierfingerbügel, ovales Stichblatt. Massiver, gekanteter Griff. Sechskant Klinge, ornamentaler Ätzdekor.
Tafel 34 L 97,5 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 152 **Zeremonialschwert**, französisch, 19. Jh., Freimaurer. Messinggefäss, birnförmiger Knauf, gerade Parierstange. Holzgriff, spiralig gerillt. Zweischneidige, linsenförmige Klinge, Ätzdekor: Totenkopf mit Zirkel und Dolch, *G* in Winkel und Blätterkranz, zwei Kartuschen mit Inschriften *La Loge du Secret Des Trois Roys* und *à l'orient De Cologne Sur le Rhin*, Gegenseite zwei Kartuschen, eine mit Baumeistersymbolen, die andere mit längerem Text über Tugenden etc.
Tafel 31 L 110 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 250 / 1 650.–

- 153 **Hochlanddolch (Scottish dirk)**, 19. Jh. Holzgriff, in der Form eines verknöteten Monsters, Abschluss der Knaufscheibe mit einem geschliffenen Rauchquarz, Silbergarnitur, stilisierte Distelblüten. Rückenklinge, sig. *CHARLES MURRAY PERTH*, Ortdrittel zweischneidig, Lederscheide, Silbergarnitur, Dekor: Distelblüten, Blätter. Mit Beimesser und Gabel, Klinge des Messers sig. *MARSHALL PERTH*.
Tafel 85 L 38,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- Dolch und Pistolen gehören zur Tracht eines Highland gentleman. Seitz, Blankwaffen II, S. 198-204. - Collection Clément Bosson.
- 154 **Prunkdolch**, schwedisch, Mitte 19. Jh. Gefäss und Scheide Elfenbein, geschnitten und graviert, zur Erinnerung an die schwedische Königin Kristina (1632-1654). Kugeliger Knauf mit Fratzen und Frauenbüsten, glatter Griff, beidseitig Kartuschen mit Wappen. Parierstange mit Meerjungfrauen, im Zentrum Königskrone und Inschrift *CHRISTINE*. Rhombische Klinge. Scheidenmund mit Porträt der Königin und dem Staatswappen. Glatte Mittelstück, Kartuschen mit Kirche und Burg. Stiefel mit Blumen und Ranken, darüber Herrenbüsten.
Tafel 11 L 33,5 cm Z: 2 CHF 800 / 1 200.–
EUR 665 / 1 000.–
- 155 **Schwert**, Historismus, unter Verwendung einer älteren Klinge. Messinggefäss, Knauf und Vernietknäufchen mit Zierrillen, gerade kantige Parierstange. Griff mit grüner Schnurwicklung, Zierfransen. Zweischneidige Klinge, Mittelhohlschliffe, sig. *PETTER PRVNER*, diverse Marken.
Tafel 31 L 105,5 cm Z: 2 CHF 800 / 1 200.–
EUR 665 / 1 000.–
- 156 **Hirschfänger**, deutsch, 2. Hälfte 19. Jh. Eisengefäss vergoldet, flache Knaufkappe mit Blattdekor. Parierstange mit kleinem Stichblatt, Dekor: Hetzjagd auf Wildschwein, Rankenwerk. Griff belegt mit Hirschhornplatten, Zwinge. Rückenklinge, Ätzdekor berieben: Jagdtiere, Rankenwerk. Lederscheide, Garnitur mit passendem Dekor. Beimesser mit Hirschhorngriff. Traggrurt.
Tafel 34 L 54,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 157 **Zweihandschwert**, deutsch, 2. Hälfte 19. Jh. Eisengefäss, birnförmiger Knauf, gerade Parierstange, Parierring. Holzgriff, Spalt. Zweischneidige Klinge, Fehlschärfe, Parierdornen.
Tafel 35 L 168 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 600.–
EUR 1 000 / 1 350.–
- 158 **Schaschka**, russisch, Kaukasus, um 1880. Silbergefäss, Punze 84 HC, Niello, teilweise vergoldet, floraler Dekor. Rückenklinge, randständige Kannelüre beidseitig.
Tafel 129 L 94 cm Z: 2 CHF 1 500 / 1 800.–
EUR 1 250 / 1 500.–
- 159 **Schwert**, deutsch, um 1890, Historismus. Eisengefäss, Scheibenknauf, gerade Parierstange, Griff beledert. Linsenförmige Klinge, sig. *WK & C* (Weyersberg Kirschbaum & Co., Solingen). Braune Lederscheide mit Tragvorrichtung.
Tafel 35 L 99,5 cm Z: 2 CHF 400 / 500.–
EUR 335 / 415.–

- 160 **Degen (Schwert)**, Historismus. Gefäss Messing verzinnt. Linsenförmige Klinge, Inschrift *Basler Bundesfeier 1901*. Braune Lederscheide.
Tafel 35 L 101 cm Z: 1-2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 161 **w/Schweizerdolch**, SGHWR Sektion Bern. Messinggefäss, Holzgriff. Klinge Edelstahl, Waffennr. 064, sig. *KLÖTZLI*. Scheide, Messing vergoldet, bezeichnet *SGHWR Sekt. Bern 064*, Dekor: Schweizerkreuz zwischen Lorbeerzweigen. Mit Zertifikat. In zwei Holzschatullen, innen mit rotem Samt bespannt.
Tafel 36 L 35 cm Z: 1-2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
Collection Clément Bosson.
- 162 **w/Schweizerdolch**, vergoldete Prunkausführung zum 700. Geburtstag der Eidgenossenschaft. Klinge von H.P. Klötzli, Burgdorf, Waffennr. 65/700. Die vergoldete Scheide von A. Soppera, Zürich, mit Pfriem und Beimesser. In Originalkarton.
Tafel 36 L 37,5 cm Z: 1-2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–

HARNISCHE UND RÜSTUNGSTEILE

Kat. Nr. 163–206

- 163 **Visier einer Beckenhaube**, deutsch, um 1400. Bodenfund. Eisen stark korr. Stirn mit zwei Löchern für Klappvorrichtung. Rechteckige Augenschlitze, die Ränder vorgetrieben. Nasenpartie spitz vorge-
trieben, die rechte Seite mit Atmungslöchern.

Tafel 37 H 19,5 cm Z: 2-3 CHF 4 000 / 6 000.–
EUR 3 350 / 5 000.–

Müller/Kunter, Europäische Helme, Nr. 4, Abb. 37/8; Wegeli, Schutzwaffen, Inv.Nr. 38.

- 164 **Schaller**, norditalienisch, um 1460/80. Bodenfund. Eisen korr. und gereinigt, aus einem Stück geschmiedet. Glocke mit niedrigem, flachem Kamm, der sich bis in den gebörtelten Nackenschirm hinzieht, drei verwischte Marken (erkennbar ist ein Kreuz, Querbalken mit krückenartigen Enden). Ausgeschnittene Gesichtsöffnung. Löcher für Futternieten, sieben Nieten mit bombierten, blumenartigen Köpfen sind erhalten.

Tafel IV H 22 cm G 1,9 kg Z: 2-3 CHF 20 000 / 25 000.–
EUR 16 650 / 20 850.–

Ähnliche italienische Schallern s. Scalini, Die Churburger Rüstkammer, Nr. CH S60; Rossi/Di Carpegna, *Armi antiche dal Museo Civico L. Marzoli*, Kat.Nr. 74; Müller/Kunter, Europäische Helme, Nr. 19, Abb. 62/3; Pyhrr, *European Helmets 1450-1650*, Kat.Nr. 6; Wallace Collection, Nr. A 70.

- 165* **Schild, Pavese**, schweizerisch, Stadt Winterthur, 2. Hälfte 15. Jh. Holz, bespannt mit Leder, oben und unten geschweift, in der Mitte längs Ausbuchtung. Auf grünem Grund mit brauner Randeinfassung zwei weiss-rote Wappen: Schrägbalken begleitet von zwei schreitenden Löwen (ursprünglich Wappen der Grafen von Kiburg, dann von Winterthur übernommen) und gemeines Kreuz (Georgenbund?). Rückseite Naturleder mit zwei belederten Griffen, alte Slg.Nr. 101 und 294. Farbe etwas ausgebessert.

Tafel V und Tafel 38 H 110 cm Z: 2 CHF 25 000 / 30 000.–
EUR 20 850 / 25 000.–

Winterthurer Pavesen finden sich im Schweizerischen Landesmuseum und im Bernischen Historischen Museum: SLM Jahresbericht 1922, S. 36 ff. mit Abb. und Erklärung des ritterlichen St.Georgenbundes; Gessler, *Führer*, Taf. 22, und Wegeli, *Schutzwaffen*, Inv.Nr. 24, Abb. Taf. III. Auch das Alte Zeughaus Solothurn besass eine Winterthurer Pavese, schreibt doch Kuppelmayr in seinem Katalog unter der Nr. 114 Setzschild "aus dem Zeughaus in Solothurn". Weitere Winterthurer Pavesen in der Kretzschmar von Kienbusch Collection of Armor and Arms, Kat.Nr. 285, Taf. 88; und Abb. 174 (Inv.Nr. 818) in der Collezione Odescalchi (Ausstellungskatalog 1969).

- 166* **Helm für Kolbenturniere**, süddeutsch, um 1480. Eisen korr. Bestehend aus acht vernieteten Eisenplatten. Das an die Helmglocke genietete Visiergitter hat sieben Längsspangen und fünf Querspangen, die miteinander durchdornt sind. Glocke mit mehreren Löchern für die Befestigung des Innenfutters und des beim Turnier getragenen Zimiers. Brust- und Nackenplatte mit Ösen und Arretierschlitzen. Nackenpartie mit scharniergelagerter Rückenklappe.

Tafel VI H ca. 37,5 cm G 5,8 kg Z: 2 CHF 18 000 / 22 000.–
EUR 15 000 / 18 350.–

Sehr seltene Helmform. Vergleichbare Stücke s. Laking, *European Armour and Arms II*, S. 161; Thomas/Gamber, *Katalog der Leibrüstkammer I*, S. 101/2, Abb. 38; Hefner-Alteneck, *Waffen*, S. 31/2, Taf. 47, und H. Wozel, *Turniere - Exponate aus dem Historischen Museum zu Dresden*, S. 31/2 und Abb. 21.

- 167* **Geschlossener Helm, Armet à rondelle**, deutsch oder italienisch, um 1500. Eisen blank, partiell korr. Zweiteilige, kugelige Glocke mit niederem Kamm, Seitenpartien mit je einem halben Kinnreiff aufklappbar. Aufschlächhtiges Visier, Visierbolzen rosettenförmig, Nase beidseitig mit je 18 Atmungs-löchern. Eisennieten, Scheitel mit Stielscheibe.
Tafel VII H 30 cm G 3,4 kg Z: 2 CHF 16 000 / 20 000.–
EUR 13 350 / 16 650.–
- Über die Funktion der Stielscheibe sind die Meinungen geteilt. Oakeshott, European Weapons and Armour, S. 118. Spätestens nach 1550 verschwinden die Stielscheiben. Blair, European Armour, S. 130 und 203. Weitere Armets à rondelle siehe: v. Kretschmar, Der Turnierteppich im Museum zu Valenciennes, ZHW Bd. 5, S. 166-171; Pyhrr, European Helmets 1450-1650, Treasures from the Reserve Collection, Kat.Nr. 15 und 16; Die Innsbrucker Plattnerkunst, Kat.Nr. 90; Wallace Collection, Nr. A 164; The Kretschmar von Kienbusch Collection, Kat.Nr. 53-55. Sammlung Kuppelmayr, Kat.Nr. 3; Sammlung Karl Gimbel, Kat.Nr. 45 und 46; Sammlung Spitzer, Kat. Nr. 33 und 34 und Boccia/Coelho, L'Arte dell'Armatura in Italia, Kat.Nr. 172/78 mit Abb. und Puype/Stevens, Arms and Armour of Knights and Landsknechts in the Netherlands Army Museum, No. 1, S. 24-29.
- 168 **Visierhelm**, im deutschen Stile um 1520, Arbeit 19. Jh. Eisen korr. und Reste einer hellen Fassung.
Tafel 44 H 31,5 cm Z: 2-3 CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 650 / 2 500.–
- 169 **Visierhelm**, im maximilianischen Stile, um 1520. Eisen blank, einteilige Glocke, geriefelt, niedriger Kamm gekerbt. Kinnreiff und Blasbalgvisier sind aufschlächhtig. Nackenschirm zweifach geschoben. Basisränder mit gekerbten Borten. Federtülle.
Tafel 44 Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 250 / 1 650.–
- 170* **Ketten- oder Panzerhemd**, deutsch oder schweizerisch, 1. Hälfte 15./16. Jh. Hemd mit halblangen Ärmeln. Das Geflecht besteht aus vernieteten Ringen mit erhabenem Nietkopf. Schadstellen. Ringdurchmesser ca. 7 mm. Kragen mit Messingringen. Vorn und hinten ausgeschnitten, wohl für Reiter.
Tafel 37 L ca. 96 cm Z: 2-3 CHF 4 000 / 5 000.–
EUR 3 350 / 4 150.–
- 171 **Fürfallender Bart**, angesteckt, deutsch, Mitte 16. Jh. Eisen, wenig korr., zweiteilig. Visierteil mit vier Sehschlitzen, Augenhöhe einstellbar, geschnürte Borten. Basis mit Mittelgrat, beidseitig sieben Atmungslöcher. Der Kragenteil mit getriebenem, geschnürtem Zierwulst, sich gegen aussen verjüngend. Rechteckige Öffnung zum Einhaken auf der Harnischbrust. Eisennieten mit Messingunterlags-scheiben in Rosettenform.
Tafel 50 Z: 2 CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 650 / 2 500.–
- Diese Art Bärte dienten zur Ergänzung einer Sturmhaube. Poschenburg, Die Schutz- und Trutzwaffen des Mittelalters, S. 75-78. Ein von der Konstruktion her ähnlicher Bart s. Kretschmar von Kienbusch Collection, Kat.Nr. 119.
- 172 **Vorderflugpaar mit Brechrändern**, deutsch, um 1540. Eisen blank, etwas korr, Dekor: Drei getrie-bene Bänder.
Z: 2-3 CHF 1 200 / 1 600.–
EUR 1 000 / 1 350.–
- 173 **Mantelhelm**, deutsch, Mitte 16. Jh., aus alten und neueren Teilen zusammengestellt. Eisen blank, Eisennieten. Glocke mit niedrigem, gekerbtem Kamm, Futterlöcher. Hals- und Nackenschirm ein-genietet, versenkt geschlagene Randleisten, gekerbte Borten. Kinnreiff und Visier aufschlächhtig, Stirnstulp erg. Helm rest.
Tafel 44 H 29 cm Z: 2-3 CHF 3 000 / 4 500.–
EUR 2 500 / 3 750.–

- 174 **Harnischbrust**, deutsch, um 1550/60. Eisen geschwärzt, die erhabenen Dekorstreifen blank. Hals- und die geschobenen, blanken Armausschnitte gewulstet und gekerbt. Brust gewölbt, Mittelgrat, Tapul.
Tafel 48 H 36,5 cm Z: 2 CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 650 / 2 500.–
- 175* **Handschuhpaar, Hentzen**, deutsch, Mitte 16. Jh. Eisen blank, etwas korr., gelbe Patina (Lack). Kurze Stulpen, Mittelgrat, Rand gebörtelt. Fünffach geschobene Mittelhand, dreifach geschobene Fingerrücken. Daumen vierfach geschuppt.
Tafel 52 L 29 cm Z: 2 CHF 4 000 / 4 800.–
EUR 3 350 / 4 000.–
- 176* **Ketten- oder Panzerhemd**, deutsch oder schweizerisch, 16. Jh. Halblanges Hemd mit Ärmelansatz. Geflecht aus vernieteten Ringen mit erhabenem Nietkopf, Durchmesser der Ringe ca. 7 mm. Kragen verstärkt durch eng verbundene, flache Ringe mit einem Durchmesser von ca. 10 mm. Rechte Schulter mit Öffnung, Ringe mit Resten von Vergoldung. Rückseite mit kurzem Schlitz.
Tafel 37 L ca. 79 cm Z: 2 CHF 5 000 / 6 500.–
EUR 4 150 / 5 400.–
- Kettenhemden wurden in der Schweiz vom Fussvolk bis in das 16. Jh. getragen. Wegeli, Schutzaffen, S. 40 ff.
- 177 **Halbharnisch**, deutsch, um 1550/70, zusammengestellt (composed). Eisen blank, bestehend aus: **Harnischbrust**, Mittelgrat, ausgeprägter Tapul. Beschau von Nürnberg, Meistermarke. Geschobene Armausschnitte, Halsausschnitt und Armausschnitte mit geschnürten Borten. Bauchreifen zweifach geschoben, verwischte Marke. **Rücken**, Ausschnitte mit geschnürten Borten, Gesässreifen mit versenkt geschlagener Randleiste, gebörtelt und geschnürt. **Beintaschen**, vierfach geschoben, Ränder mit geschnürten Borten.
Tafel 42 Z: 2 CHF 3 500 / 4 500.–
EUR 2 900 / 3 750.–
- 178 **Harnischbrust**, deutsch, um 1550. Schwere Ausführung, Eisen partiell korr. Mittelgrat, Tapul. Halsausschnitt mit geschnürten Borten, kurzer Bauchreif. Löcher für Rüsthaken.
Tafel 48 H 35 cm Z: 2-3 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 835 / 1 150.–
- 179 **Ganzer Harnisch**, deutsch/österreichisch, um 1550, Helm erg., Eisen blank. Bestehend aus: **Geschlossener Helm**, **Mantelhelm** (G: 3 kg), einteilige Helmglocke mit Kamm, Grat geschnürt. Zweiteiliges Visier, Stirnstulp mit Sehschlitzen. Visier mit vertikalen Atmungsschlitzen. Kinnreff aufschlänglich, Hakenbefestigung. Die rechte Visierschraube erg. Federtülle. Hals- und Nackenschirm zweifach geschoben, geschnürte Borten. **Harnischkragen**, dreiteilig, gebörtelte und geschnürte Halsöffnung, Wiener Zeughausmarke. **Armzeug**, sechsfach geschobene Schultern, Oberarmzeug, geschlossene Muscheln, Unterarmzeug zweiteilig, Scharnier. Handschuhe, kurze geschlossene Stulpen mit versenkt getriebenen Randleisten und geschnürten Borten, Handrücken sechsfach geschoben, geschnürter Kamm, Finger und Daumen geschuppt auf Leder. **Brust**, stark gewölbt, Mittelgrat, Tapul, Halsausschnitt und die geschobenen Armausschnitte mit wulstigen Borten. Rüsthaken. Eingenieter Brustansatz, drei Bauchreifen. Vierfach geschobene Beintaschen, Abschlüsse versenkt getrieben und geschnürte Borten. **Rücken**, Hals- und Armausschnitte gebörtelt und geschnürt, Rückenmitte eingetieft, Wiener Zeughausmarke und graviertes Zeichen *D* (?). Ein Gesässreif mit geschwungener und geschnürter Borte. **Beinzeug**, Oberdiechlinge, Kniebuckel mit Muschel. Zweiteilige Unterdiechlinge (Beinröhren), zwei Haken und zwei Scharniere, Teile mit versenkt geschlagener Randleiste, gebörtelte Abschlüsse. Achtfach geschobene Schuhe.
Tafel VIII und Tafel 40 CHF 20 000 / 25 000.–
EUR 16 650 / 20 850.–

Alle Harnischteile, mit Ausnahme des etwas späteren Helmes, mit Messingnieten. Beledung rest. Die Marke des Städtischen Zeughauses Wien s. Die Innsbrucker Plattnerkunst, S. 105. - Provenienz des Korpus: Schloss Görz in Italien an der slowenischen Grenze (Österreichisches Kronland), dann Slg. Filipinetti in Grandson.

- 180* **Halbharnisch**, deutsch, um 1570, zusammengestellt (composed). Eisen blank, Eisennieten, rest. Bestehend aus: **Sturmhaube**, einteilige Glocke, hoher Kamm, gerillt. Die Glocke mündet in einen spitz endenden Augenschirm, Nackenschirm eingietet, Wangenklappen mit getriebener Lilie, Punktdurchbrechungen, drei Kreuzmarken und Arsenalnr. 8. **Harnischkragen mit Schulterstücken**, Kragen zweiteilig, Arsenalmarke von Wien und *D*, zweifach geschobene Halsöffnung mit wulstigem, gekerbtem Abschluss. Schultern fünffach geschoben. **Brust**, gewölbt, Mittelgrat, tiefer Tapul, V-förmige Dekorlinie unter gewulstetem Halsausschnitt. Geschobene Armausschnitte mit gewulsteten Borten. Bauchreifen. Fünffach geschobene Beintaschen mit versenkt geschlagenen Randleisten und geschnürten Borten. **Rücken**, Ränder mit geschnürten Borten.
Tafel 41 Z: 2 CHF 18 000 / 22 000.–
EUR 15 000 / 18 350.–
- 181* **Armzeugpaar mit Handschuhen**, deutsch, 2. Hälfte 16. Jh. Eisen blank. Bestehend aus: Fünffach geschobenem Oberarmzeug, aufklappbarem Unterarmzeug mit Scharnier und Druckverschluss. Offene Muscheln mit versenkt getriebenen Randleisten. Handschuhe mit kurzen, geschlossenen Stulpen, Mittelgrat, spitz endend. Fünffach geschobene Handrücken, Buckel mit Kerbdekor. Finger und Daumen geschuppt.
Tafel 51 Z: 2 CHF 4 000 / 6 000.–
EUR 3 350 / 5 000.–
- 182 **Harnischbrust**, deutsch, um 1570. Eisen geschwärzt, Mittelgrat, tiefer Tapul, Kleeblattmarke. Halsausschnitt mit wulstigen, geschnürten Borten, Armausschnitte geschoben, Borten. Eingieteteter Bauchreifen, Belederung mit Eisenrosetten.
Tafel 48 H 33 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 250 / 1 650.–
- 183 **Birnhelm, Zuccotto aguzzo**, italienisch, um 1580. Eisen geschwärzt, einteilige Glocke, in kleinem Spitzfortsatz endend. Schmale Krempe, gebörtelt, Eisennieten.
Tafel 45 H 20 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
- 184 **Birnhelm, Zuccotto aguzzo**, italienisch, um 1580. Eisen blank, einteilige Glocke, in kleinem Spitzvorsatz endend. Schmale Krempe, gebörtelt. Niete mit Messingrosetten.
Tafel 45 H 18 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 665 / 915.–
- 185 **Morion**, deutsch, Ende 16. Jh. Eisen blank, zweiteilige Glocke mit hohem, gekerbtem Kamm. Krempe mit spitzen, hochgezogenen Abschlüssen, Ränder mit geschnürten Borten. Beschau von Nürnberg, innen Marke *N* unter Stern. Zierrosetten Eisen und Messing. Federtülle fehlt.
Tafel 46 H 30 cm Z: 2 CHF 1 500 / 1 800.–
EUR 1 250 / 1 500.–
- 186* **Geschlossener Turnierhelm**, deutsch, wohl Augsburg, um 1580. Eisen blank, gelbe Patina (Zaponlack, Rauch). Einteilige Glocke, gezählter Kamm, links und rechts versenkt geschlagener Zierstreifen, Futterlöcher. Stirnstulp mit schmalen Sehschlitzen, Visier rechts mit Atmungslöchern und Kinnreiff aufschlächtig. Halsöffnung gebörtelt und gekerbt. Visierstützstange, Visierstengel erg., Federhülse fehlt.
Tafel 39 H 25 cm G 3,3 kg Z: 2 CHF 12 000 / 15 000.–
EUR 10 000 / 12 500.–

- 187* **Schub eines Mähnenpanzers**, "crinet" eines Pferdes, Ende 16. Jh. Eisen geschmiedet, relativ grober Ätzdekor: Figuren, Pflanzen und Ornamente.
Tafel 52 L 24,5 cm Z: 2 CHF 1 500 / 1 800.–
EUR 1 250 / 1 500.–
- 188 **Halbharnisch**, deutsch, Ende 16. Jh., zusammengestellt (composed). Eisen blank, bestehend aus: **Sturmhaube**, einteilige Glocke, hoher geschnürter Kamm. Augen- und Nackenschirm mit spitz endendem Fortsatz, Mittelgrat, geschnürte Borten. Wangenklappen mit fünf Löchern. **Harnischkragen**, zweiteilig, verwischte Marken und *D*, Halsöffnung dreifach geschoben, Stielnieten. Schultern neueren Datums. **Harnischbrust**, Mittelgrat, tiefer Tapul, Beschau von Nürnberg. Armausschnitte geschoben. Hals- und Armausschnitte mit wulstigen, geschnürten Borten. Brust innen mit Mennige bemalt. **Rücken**, Mittellinie, Randleisten versenkt geschlagen, Ausschnitte und Basis mit geschnürten Borten. Gesässreif geschwungen. Schulterriemen mit Verstärkungsplatten. **Beintaschen**, vierfach geschoben, versenkt geschlagene Randleisten, geschnürte Borten.
Tafel 43 Z: 2 CHF 6 000 / 8 000.–
EUR 5 000 / 6 650.–
- 189 **Halbharnisch**, deutsch, um 1580, zusammengestellt (composed). Eisen blank, korr., bestehend aus **Harnischbrust**, Mittelgrat, tiefer Tapul, Ausschnitte gebörtelt und gekerbt. Bauchreifen. **Rücken**, korr. Löcher, Beschau von Nürnberg. Randleisten versenkt geschlagen, Ausschnitte mit gekerbten Borten. Im Zentrum Ätzdekor, verwischt: Medaillon, wohl mit stehender Madonna. **Beintaschen**, mit ange deuteten Folgen.
Tafel 42 Z: 2-3 CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 650 / 2 500.–
- 190 **Harnischbrust und Handschuhpaar**, im deutschen Stile um 1580, Historismus. Eisen blank, Brust zweiteilig, geschobene Armausschnitte, gebörtelt. Handschuhe mit geschlossenen Stulpen, geschnürten Borten. Handrücken sechsfach geschoben. Finger und Daumen geschuppt, unvollständig. Oberflächen der Brust und der Handschuhe reich mit Ätzdekor: Ranken und Ornamente.
Tafel 50 Z: 2-3 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 191 **Harnischkragen**, deutsch, 2. Hälfte 16. Jh. Eisen, partiell korr. Geschobener Halsauschnitt, Basis zweiteilig. Gekerbte Borten, rest. - Dazu: **Harnischkragen**, deutsch, um 1600. Eisen blank, zweiteilig, rest.
Tafel 50 Z: 2 CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 835 / 1 250.–
- 192 **Armzeug links**, italienisch, um 1580. Dreifach geschobenes Oberarmzeug, geschlossene Muschel, geschlossenes Unterarmzeug, rest. Ätzdekor auf geschwärztem Punktgrund, als Zierband über den Arm laufend, Muschel und Geschüberänder mit ähnlichem Dekor.
Tafel 52 Z: 2 CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 835 / 1 250.–
Provenienz: Galerie Fischer, Waffenauktion 1989, Kat.Nr. 9186.
- 193 **Armzeug rechts**, italienisch, um 1580. Eisen, teilweise etwas korr. Vierfach geschobenes Oberarmzeug, geschlossene Muschel, geschlossenes Unterarmzeug, rest. Ätzdekor, auf geschwärztem Punktgrund als Zierband über das Armzeug laufend. Muschel und Geschüberänder mit ähnlichem Dekor.
Tafel 52 Z: 2 CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 835 / 1 250.–
Provenienz: Galerie Fischer, Waffenauktion 1989, Kat.Nr. 9187.

- 201 **Sappenpanzer**, deutsch, 1. Hälfte 17. Jh. Eisen geschwärzt und korr. Bestehend aus: **Helm**, aus zwei Hälften, niederer Kamm, Nackenschirm, Visier fehlt, Schussprobe rechts. **Brust** (7 kg), Ränder gebörtelt, Nocken für Träger, Zierstreifen und breitrandiges Kreuz graviert, Schussprobe oben links.
Tafel 46 Z: 2.-3 CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 835 / 1 250.–
- 202 **Harnischbrust**, deutsch, Dreissigjähriger Krieg. Eisen geschwärzt, Brust gewölbt und Mittelgrat, bezeichnet *P.B.* und *IS*, Ränder gebörtelt.
Tafel 48 Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
Collection Clément Bosson.
- 203* **Geschlossene Sturmhaube (closed Burgonet)**, französisch, um 1630, Kürassier-Offizier. Eisen, partiell geschwärzt, zweiteilige Glocke, gebörtelter Kamm, Kerbdekor. Spitze mit aufgesetztem, Eichel ähnlichem Abschluss. Von diesem Apex aus beidseitig je acht strahlenförmig angeordnete Kehlungen. Je vier Kehlungen und die Seiten des Kammes mit reichem Ätzdekor: Fabelwesen und Rankenwerk. Der Dekor setzt sich auf dem Stirnstulp und dem aufschlächtigen Visier, dem Kinnreff sowie auf dem Hals- und Nackenreifen fort. Kinnreff mit angenietetem Halsreifen aufschlächtig. Reifen mit versenkt getriebener Randleiste, Ätzdekor, Ränder mit geschnürelten Borten. Federtülle, Visierbolzen und Ziernieten aus Messing. Kleine Reparaturstellen.
Tafel 47 H ca.32 cm G 2,16 kg Z: 2 CHF 28 000 / 35 000.–
EUR 23 350 / 29 150.–
Wallace Collection, Kat.Nr. A 179. Reverseau, Les Armures des Rois de France, S. 98/9.
- 204 **Helm**, englisch, um 1650, Musketier. Eisen blank, halbkugelige Glocke mit Mittelgrat, Augenschirm mit Gesichtsschutz aufklappbar, Nackenschirm und Wangenklappen. Wangenklappen neu fixiert.
Tafel 46 Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 835 / 1 150.–
- 205 **Kürass, Brust und Rücken**, französisch, Mod. 1852, Carabiniers, Mannschaft. Stahl mit aufgesetztem Messingblech, im Zentrum Emblem: Strahlenkranz mit aufgesetztem Adler im Blätterkranz. Innen sig. *Manufre. Rle. de Châtellerault Juin 1843 - 2T, 2L No. 772.*
Tafel 53 Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 835 / 1 150.–
Aries, Heft 25-10.
- 206 **Kürass, Brust und Rücken**, französisch, II. Empire, Cuirassier de la Garde. Stahl, Messingnieten, innen sig. *KLingenthal, Coulaux & Co. 1852, 2me T 1er Es No. 757.*
Tafel 53 Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
Aries, Heft 24-10.

ARCHÄOLOGISCHE OBJEKTE

Kat. Nr. 207–276

- 207 **Axt**, Nordeuropa, Neolithikum. Silex, alte Slg.-Nr. 146. - Dazu: **Faustkeil**, wohl Frankreich, Paläolithikum. Hellgrauer Stein, evtl. Silex.
Tafel 54 L 13 + 13,5 cm CHF 400 / 500.–
EUR 335 / 415.–
- 208 **Steinbeil**, Ban Chiang (Thailand), Neolithikum, und **Axt**, wohl Nordeuropa, Neolithikum. Silex, alte Slg.Nrn. 114 und unleserlich.
Tafel 54 L 18,5 + 16 cm CHF 300 / 500.–
EUR 250 / 415.–
- 209 **6 Pfeilspitzen**, Korea oder Japan und die kleinste Sahara, Neolithikum.
Tafel 54 L 3-7,5 cm CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 210 **Lanzenspitze**, Ban Chiang, Neolithikum. Horn, Vierkant, konische Rundtülle.
Tafel 54 L 12,5 cm CHF 400 / 500.–
EUR 335 / 415.–
- 211 **Doppelaxt**, mykenisch, um 1500 BC. Bronze, Schmalaxt, in der Mitte ovales Schaftloch.
Tafel 64 L 19 cm CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 835 / 1 250.–
Provenienz: Schweizer Privatbesitz, bei Charles Ede, London, KAM 1992 für CHF 2800.- gekauft.
- 212 **Speerspitze**, Luristan, 1400-1300 BC. Bronze, Patina, Slg.Nr. 329. Schmale Klinge, Mittelgrat beidseitig, Rundkonische Tülle mit Löchern für Schaftbefestigung.
Tafel 56 L 16,5 cm CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 213 **Absatzaxt und Tüllenaxt**, europäisch, um 1400-900 BC. Bronze, Patina.
Tafel 61 L 12 + 17 cm CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
Collection Clément Bosson.
- 214 **Absatzaxt und Tüllenaxt**, europäisch, 1400-900 BC. Bronze, Patina, beide mit Tüllen.
Tafel 61 L 11,5 + 15,5 cm CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
Collection Clément Bosson.
- 215 **Lanzenspitze**, Ban Chiang (Thailand), um 1200 BC. Bronze mit Patina und Sinter, beidseitig starker Mittelgrat, Rundtülle mit Schafrest.
Tafel 55 L 44 cm CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–

- 216 **Lanzenspitze**, Ban Chiang (Thailand), um 1200 BC. Bronze, Patina und Sinter. Konische Rundtülle mit Zierrillen, Reste von Schaftholz. Zweischneidiges Blatt mit beidseitigem Mittelgrat.
Tafel 55 L 47 cm CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 217 **Lanzentiefel und Pfeilspitze**, Ban Chiang (Thailand), 1200-1000 BC. Bronze mit Patina und Sinter.
Tafel 56 L 8 + 7 cm CHF 150 / 250.–
EUR 125 / 210.–
- 218 **Lanzenspitze**, Luristan, um 1000 BC. Bronze, etwas Patina. Lange, blattförmige Spitze, beidseitig Mittelgrat mit Zierrillen. Kurze Angel mit Loch.
Tafel 55 L 43 cm CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 219 **2 zusammengebackene Bronzeäxte**, Ban Chiang (Thailand), um 1000 BC. Bronze versintert, ovale Hohlformen (Lanzentiefel?).
Tafel 54 L je 8 cm CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 220 **Doppelbartaxt**, Ban Chiang, um 1000 BC. Bronze, Patina und Sinter, hochrechteckige Form, konvexe Schneide, zentrale ovale Tülle.
Tafel 54 H 15 cm CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 221 **Bronzebeil**, Ban Chiang, um 1000 BC. Patina und Sinter, gerissen. Konvexe Schneide, Rundtülle.
Tafel 54 L 9,5 cm CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 222 **Bronzemesser**, Mongolei, Ordos-Steppen, um 1000 BC. Knauf mit figürlicher Darstellung (Menschenkopf?), Rückenklänge stark gekrümmt.
Tafel 56 L 17 cm CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 223 **Fächergriffschwert**, Luristan, um 1000 BC. Bronze, Patina, wenig Sinter. Knauf mit fächer- oder ohrenförmigen Fortsätzen, spiralig gerillter Griff, viereckiger Klingensatz. Zweischneidige Klinge, Mittelkannelüren.
Tafel 57 L 52 cm CHF 2 000 / 2 600.–
EUR 1 650 / 2 150.–
- Rickenbach, Magier mit Feuer und Erz, Bronzekunst der frühen Bergvölker in Luristan, Iran, S. 66. Haedeke, Blankwaffen, Abb. 3'7.
- 224 **Fächergriffdolch**, Luristan, um 1000 BC. Bronze, Patina etwas berieben, Sinter. Fächergriff mit drei Zierelementen. Kurzer Griff, zweifach gewulstet. Klingensatz gerundet. Zweischneidige Klinge, starker Mittelgrat beidseitig.
Tafel 56 L 36,3 cm CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 1 000 / 1 250.–

- 225 **Randleistendolch**, Luristan, um 1000 BC. Bronze, Patina. Fächerförmiger Knauf, gewulsteter Griff, Randleisten. Zweischneidige, rhombische Klinge.
Tafel 56 L 44,5 cm CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 1 000 / 1 250.–
- 226 **Bronzemesser**, Raum Kaspisches Meer, um 1100-900 BC. Etwas Patina und Sinter. Kurzer Griff mit Tierkopfknauf (Antilope?), Rücken Klinge.
Tafel 56 L 14 cm CHF 250 / 300.–
EUR 210 / 250.–
- 227 **Bimetall-Schwert**, Talyche (NW-Persien), um 1000-800 BC. Bronzegriff, vasenförmiger Knauf mit Zierrillen, Klingenthalerung mit zwei Fenstern. Klinge aus Eisen korr., vierkantige Angel, Blatt zweischneidig, Mittelgrat beidseitig.
Tafel 61 L 71,5 cm CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–
Gut erhaltenes Schwert aus dem Übergang zur Eisenzeit.
- 228 **Dolch**, Ban Chiang (Thailand), um 1000-800 BC. Bronze, Risse, Patina und Sinter, Eisenkern. Runder, leicht konischer Griff, flache Knaufkappe. Lange, schmale, blattförmige Klinge mit ange-deutetem Mittelgrat beidseitig.
Tafel 55 L 55 cm CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
- 229 **Halbarteneisen**, Ban Chian (Thailand), um 800 BC. Eisen korr., grüner Sinter.
Tafel 55 L 33 cm CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
Frühe Eisenwaffe.
- 230 **Streitmesser**, osteuropäisch, um 800 B.C. Bronze, Patina und Sinter. Gebogene Angel mit beidseitig fünf Nietköpfen. Schwere Rücken Klinge mit Karpfenzungenspitze.
Tafel 57 L 64 cm CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 250 / 1 650.–
Provenienz: Schweizer Privatsammlung.
- 231 **Schwert und Dolch**, Vorderasien, wohl Luristan, um 800 BC. Bronze, helle Patina, viel Sinter. Kelchartige Knäufe, flache Griffe, ein Wulst, niedere Randleisten. Klingensätze mit dekorativem Doppelkreis beidseitig, deren unterer Rand sich in die Mittelkannelüren der zweischneidigen Klengen hinzieht.
Tafel 57 L 61 + 40 cm CHF 3 500 / 4 500.–
EUR 2 900 / 3 750.–
Seltene passende Kombination von Schwert und Dolch. Dolche mit ähnlichem Dekor s. Ausstellungskatalog Paris 1979, Avant le Scythes, Préhistoire de l'Art en U.R.S.S., Abb. 234; Haedeke, Blankwaffen, Abb. 2, 12.
- 232 **Kurzschwert**, Luristan, um 800-700 BC. Eisen, Klinge stark korr. Eisengefäss, tellerförmiger Knauf mit zwei bärtigen Männerköpfen. Flach-ovaler Griff mit Zierringen, breite Parierstange mit Zierfort-sätzen.
Tafel 61 L 40 cm CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–

- 233 **Dolch**, wohl französisch, Ende der Hallstatt-Zeit. Bronzegefäß aus einem Stück gegossen, antennenartiger Knauf, in der Mitte Kugel, stark ortwärts gebogene Parierstange mit kleinen kugeligen Abschlüssen. Zweischneidige Klinge, Eisen stark korr., schwacher Mittelgrat. In Futteral.
Tafel 61 L 36 cm CHF 800 / 1 200.–
EUR 665 / 1 000.–
Ähnlicher Dolch im Schweizerischen Landesmuseum, Zürich. Vgl. Seitz, Blankwaffen I, Abb. 33, S. 54. -
Collection Clément Bosson.
- 234 **Buckelhelm mit Krempe**, italisch, 7./6. Jh. BC. Bronze, Patina, def. Zwei eckige Kammhalter und aufgenietete Bronzebuckel, die zur Befestigung des Helmfutters dienten. Rand der Krempe gebörtelt.
Tafel 60 H ca. 18 cm CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 650 / 2 500.–
Fragment, auf Unterhelm montiert. Vgl. Antike Helme aus der Sammlung Lipperheide u.a., S. 222-226.
- 235 **Griffzungendolch**, chinesisch, um 600 BC, Spring- und Autumnperiode. Bronze, dunkelgrüne Patina und wenig Sinter, trapezförmige Klinge, starker Mittelgrat, der sich bis zum Loch in der Angel fortsetzt. In Holzkassette.
Tafel 56 L 24 cm CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–
- 236 **Dolchmodell**, aus Stein, versintert. Korea oder Japan, um 500 BC.
Tafel 54 L 33,5 cm CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
Wohl Grabbeigabe.
- 237 **2 Streitkolbenköpfe**, China oder Mongolei, um 500 BC, wohl zeremoniell.
Tafel 56 D 45 und 30 mm CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 238 **Infanterieschild**, italisch-römisch, 5./4. Jh. BC. Hochrechteckiges Bronzeblech mit Patina und Sinter, drei kurze Risse, rundum Futter- oder Nagellöcher. Im Zentrum getriebener Buckel von 10 cm Durchmesser, umgeben von 10 S-förmigen Donnerkeilen des Iupiter. Randständiger Dekor aus kleinen, konzentrischen Kreisen, dreilinig mit eingepasstem V.
Tafel 58 89,5x49,5 cm CHF 4 000 / 5 000.–
EUR 3 350 / 4 150.–
Der dünne Bronzebeschlag wurde auf Holz oder auf einer Lederunterlage befestigt. - Provenienz: Schweizer Privatsammlung.
- 239 **Rundschild**, italisch-römisch, 5./4. Jh. BC. Bronze, Patina und Sinter. Im Zentrum grosser, herausgetriebener Buckel, umgeben von Blitzen des Iupiter. Die mittlere Dekorreihe besteht aus konzentrischen Kreisen. Aussen Dreifachkreise mit eingepasstem V. Randständige Löcher zur Fixierung des Blechs auf Holz oder Leder.
Tafel 60 D 57 cm CHF 4 000 / 5 000.–
EUR 3 350 / 4 150.–
Die gleichförmigen Dekorelemente wurden von den Bronzeschmieden mit Matrizen oder Stempeln von innen nach aussen geschlagen. Abbildung derartiger Werkzeuge s. Born/Hansen, Helme und Waffen Alteuropas, S. 229. Das Motiv des Kreises mit eingepasstem V erscheint bereits auf einer iberischen Stele des 9./8. Jh. s. Gamber, Waffe und Rüstung Eurasiens, Abb. 239.

- 240 **Lanzenspitze**, keltisch (La Tène), um 400 BC. Eisen korr., konische Rundtülle, lange blattförmige Spitze, verbogen, beidseitig Mittelgrat.
Tafel 62 L 51 cm CHF 600 / 900.–
EUR 500 / 750.–
- Provenienz: Galerie Fischer, Waffenauction 9.6.1987, Kat.Nr. 72.
- 241 **Brustpanzer**, hellenistisch oder römisch, 4./3. Jh. BC. Bronzeblech, umlaufende Futterlöcher. Ange deutete Muskulatur, Brustwarzen und Nabel. In der Mitte getriebenes Gorgonenhaupt.
Tafel 58 H 46 cm B ca. 49 cm CHF 7 000 / 9 000.–
EUR 5 850 / 7 500.–
- 242 **Muskelpanzer**, hellenistisch oder römisch, 4./3. Jh. BC. Bronzeblech, Patina, rundum Futterlöcher. Halsteil angenietet, vier konzentrische Kreise als Dekor. Brustteil mit angedeuteter Muskulatur, Brustwarzen und Bauchnabel. Im Zentrum getriebenes, bärtiges Kriegerhaupt.
Tafel 59 H 60 cm B ca. 48 cm CHF 7 500 / 9 000.–
EUR 6 250 / 7 500.–
- Gamber, Waffe und Rüstung Eurasiens, Abb. S. 284, 285 und 329.
- 243 **Ko-„Halbarte“**, Zentralchina, um 500 BC. Bronze, Reste von Patina. Spitze mit Mittelgrat, archaische Schriftzeichen. Schlitz zur Schaftbefestigung.
Tafel 55 L 20,3 cm CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- Ko ist eine chinesische Sonderform der Streitaxt aus der Zeit der Shang-Dynastie (ca. 1600-1100 BC) und der Chou-Zeit (7.-4. Jh.). Gamber, Waffe und Rüstung Eurasiens, S. 131 und Abb. 222; Beidatsch, Waffen des Orients, Abb. 4 und 12.
- 244 **Messer**, Mongolei/Ordos, um 300 BC. Bronze, hellgrüne Patina. Griff und Klinge in einem Stück gegossen. Griff mit Zierstreifen und Punktedekor. In Kassette.
Tafel 56 L 29 cm CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 245 **Lot von 11 Schleudergeschossen**, griechisch/römisch, um 300 BC. Neun aus Blei, die beiden Grossen aus Stein. Teilweise mit Inschriften und Zeichen.
Tafel 62 L 3-5 cm CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- Museo Poldi Pezzoli, Armeria I, S. 64 Abb. 57 A.
- 246 **Schwertklinge**, schweizerisch, Bodenfund, mittlere La Tène-Zeit (250-150 BC). Eisen korr. Zwei-schneidige, rhombische Klinge mit ausgeprägtem Mittelgrat. Klingebasis im Bogen, symmetrisch zur schmalen Angel hochgezogen. Scheidenreste, Scheidenmundstück ornamental verziert, Rückseite Tragöse. Erhalten ist ebenfalls der Scheidenstiefel.
Tafel 66 L 92 cm CHF 600 / 900.–
EUR 500 / 750.–
- Seltenes Objekt. La Tène, eine keltische Siedlung am Ostende des Neuenburgersees war bis zur Juragewässerkorrektion 1868/90 unter Wasser. Erste Ausgrabungen fanden aber bereits um 1858 statt. Es wurden v.a. militärische Objekte und Waffen gefunden. Der bedeutende Fundort gab dann dieser Epoche der Eisenzeit ihren Namen. Ähnliche Schwerter vgl. Gamber, Waffe und Rüstung Eurasiens, S. 343 und 412/3. Seitz, Blankwaffen I, S. 47-52. - Provenienz: Galerie Fischer, Waffenauction 9. Juni 1987, Kat.Nr. 83.

- 247 **Kleines Armbrustschloss**, wohl Zentralchina, um 100 BC (Han Dynastie). Bronze, Patina und versintert. Mit Holzständer.
Tafel 56 49x71 mm CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
Für Votivarmbrust, Grabbeigabe.
- 248 **Dreizack**, römisch, um 200, zum fischen. Eisen korr. - Dazu: **Lanzenspitze**, 12. Jh. Eisen korr., auf Sockel.
Längen ca. 25 cm CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 249 **Schwert**, Völkerwanderungszeit, 3./4. Jh. Eisen korr., gereinigt. Scheibenknäuf, lange schmale Angel, drei Nietlöcher. Zweischneidige, flache Klinge.
Tafel 66 L 81 cm CHF 1 600 / 2 000.–
EUR 1 350 / 1 650.–
- 250 **Schmalaxt**, fränkisch-alamannisch, 5. Jh. Eisen korr., leicht geschwungene Form.
Tafel 64 L 12,5 cm CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 251 **Rundschild**, chinesisch, 5. Jh. oder später. Bronze, Patina. Im Zentrum Rosette mit Loch, Fünfeck mit stilisiertem Blattdekor. Randstreifen mit wellenförmigen Ornamenten, Rand def., gebörtelt um Eisendraht. Innen vier Ösen für Halterung.
Tafel 60 D 51 cm CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 252 **Axteisen**, fränkisch-alamannisch, um 500. Eisen korr. Werkzeug und Streitaxt.
Tafel 64 L 16 cm CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
Provenienz: Sammlung Boissonnas Nr. 97.
- 253 **Geschwungene Schmalaxt**, fränkisch-alamannisch, 6./7. Jh. Eisen korr., Bodenfund. Blatt mit konvexer Schneide, ovale Tülle mit seitlichen Verstärkungslappen. Ausgeprägter Hammerteil.
Tafel 64 L 15 cm CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 254 **Breitaxt**, merowingisch, 7. Jh. Eisen korr.
Tafel 64 L 18 cm CHF 350 / 450.–
EUR 290 / 375.–
- 255 **Scramasax**, fränkisch, 7./9. Jh. Eisen korr., Bodenfund gereinigt. Breite Angel, zwei Nietlöcher. Rückenklinge, beidseitig je zwei rückenständige Kannelüren. Mittelspitze.
Tafel 64 L 56,5 cm CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
Unter Scramasax versteht man ein kräftiges, einschneidiges Schwert fränkischen Ursprungs. Deutungen des Wortes "Scrama" s. Seitz, Blankwaffen I, S. 86. Abbildung einer ähnlichen Hieb- s. Müller/Kölling, Hieb- und Stichwaffen, S. 158.

- 256 **Axt oder Halbarte**, Ban Chian (Thailand), 7./8. Jh. Eisen korrr., stark versintert. Halbmondförmige Klinge, konische Rundtülle. - Dazu: **Lanzenspitze**, Ban Chian, um 1200 BC. Bronze mit etwas Patina und viel Sinter. Blattförmige Spitze, ovale Tülle, Reste von Schaftholz.
Tafel 54 L 16,5 + 13,5 cm CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 257 **Scramasax**, fränkisch, um 700. Eisen korrr., volle Rücken Klinge, breite Angel.
Tafel 64 L 49,5 cm CHF 300 / 500.–
EUR 250 / 415.–
Flussfund bei Reims. Provenienz: 1984 für CHF 400 bei Favre in Paris gekauft.
- 258 **Scramasax**, fränkisch, um 700. Eisen korrr. Volle Rücken Klinge, zwei Zierkannelüren beidseitig. Konische, dünne Angel.
Tafel 64 L 41 cm CHF 300 / 450.–
EUR 250 / 375.–
Provenienz: 1984 für CHF 400 bei Bouché in Paris gekauft.
- 259 **Scramasax**, fränkisch, um 700. Eisen korrr. Rücken Klinge, Zierkannelüren. Konische Angel mit Resten einer Griffniete.
Tafel 64 L 49 cm CHF 400 / 500.–
EUR 335 / 415.–
Provenienz: 1984 für CHF 400 bei Favre in Paris gekauft.
- 260 **Schwert**, Wikingertyp um 900. Eisen korrr. Bodenfund. Pilzförmiger Knauf, zweiteilig. Kurze, vierkantige Parierstange. Flache, konische Angel. Zweischneidige Klinge, Mitte wurmbunt, Schneiden Stahl. Ein Drittel der Klinge abgebrochen.
Tafel 66 L 77,5 cm CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 250 / 1 650.–
Wegeli, Schwerter und Dolche, Fig. 5, S. 10 und Seitz, Blankwaffen I, S. 110/11, Abb. 66.
- 261 **Gesichtsmaske eines römischen Helmes**, 1. Jh. Bodenfund, wohl in der römischen Provinz Pannonia, Bronzeblech mit Patina und Sinter. Nach unten zu leicht ovale Form, die plastisch ausgearbeiteten Augen und die Nasenlöcher sind durchbrochen, der Mund hingegen ist geschlossen. In der Stirnmitte findet sich eine 30 mm breite Aussparung für die Scharnierbefestigung am Helm, der Scharnierstift ist noch erhalten. Kinn und Augen mit kleinen Schadstellen.
Tafel 63 H 19 cm B oben 17 cm Z: 2 CHF 30 000 / 40 000.–
EUR 25 000 / 33 350.–
Die Gesichtshelme im römischen Heer sind vom Beginn der Kaiserzeit (Augustus 27 BC - 14 AC) bis zum Fall des Limes nachgewiesen. Sie wurden v.a. bei Kriegsspielen verwendet. Bottini et al., Antike Helme, Sammlung Lipperheide und andere Bestände des Antikemuseums Berlin, S. 345 ff. und 361/3. Wamser et al., Die Römer zwischen Alpen und Nordmeer, S. 55. - Mit Echtheitszertifikat des Mavors-Institutes für antike Militärgeschichte, Basel und weiterführenden Literaturangaben (Dr. Martin Hartmann).
- 262 **Schwert**, deutsch, um 1100, aus neueren und alten Teilen zusammengestellt. Eisengefäss, pilzförmiger Knauf. Gerade vierkantige Parierstange und Griff erg. Zweischneidige Klinge, korrr., lange Mittelhohlschiffte.
Tafel 67 L 106 cm CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 650 / 2 500.–

- 263 **Schwert**, deutsch, 12. Jh. Eisen korr. Pilzförmiger Knauf, vierkantige Parierstange, leicht ortwärts gebogen. Flache konische Angel, Hufeisenmarke. Zweischneidige Klinge, beidseitig Hohlschliff (Typ X nach Oakeshott). Unteres Drittel der Klinge durchgerostet.
Tafel 66 L 99 cm CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 2 500 / 3 350.–
Seitz, Blankwaffen I, S. 133, Abb. 75. Oakeshott, Records of the Medieval Sword, S. 23 ff.
- 264 **Steigbügel**, deutsch, 12. Jh. Bodenfund, Eisen korr.
Tafel 62 H 17 cm CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
Puype/Stevens, Arms and Armour of Knights and Landsknechts, Kat.No. 16.
- 265 **Schwert**, schweizerisch oder deutsch, 13. Jh. Eisen korr. Paranusfförmiger Knauf. Gerundete, leicht ortwärts gebogene Parierstange. Flache konische Angel. Zweischneidige Klinge, lange Mittelhohlschliffe (Oakeshott Typ X), Kreuzmarke, Arme mit gegabelten Enden.
Tafel 67 L 117 cm CHF 4 000 / 6 000.–
EUR 3 350 / 5 000.–
Seitz, Blankwaffen I, S. 132 ff.; Schneider, Griffwaffen I, S. 19-21; Wegeli, Schwerter und Dolche, Taf. 1, Inv.Nr. 135.
- 266 **Dolchmesser**, burgundisch oder westschweizerisch, um 1300. Eisen korr., dicker Scheibenknauf, aufgelöteter, kupferner Spitzschild. Getriebenes Wappen: Steigender, ungekrönter Löwe mit Resten einer roten Fassung. Laufangel mit fünf Nietlöchern. Breite, leicht ortwärts gebogene Parierstange. Rückenklänge, randständige Kannelüren.
Tafel 68 L 33 cm CHF 2 800 / 3 500.–
EUR 2 350 / 2 900.–
Dolche um 1300 mit Löwenwappen finden sich im Historischen Museum Bern und im Schweizerischen Landesmuseum. Vgl. Wegeli, Schwerter und Dolche, Inv.Nr. 1038, und Schneider, Griffwaffen I, S. 202 Kat.Nr. 361. Beide mit Abb.
- 267 **Schweizerdolch**, 14. Jh. Eisen korr., konische Vierkantangel, Knaufbalken und Parierstange mit je zwei Griffnägeln. Zweischneidige Klinge, kurzer Mittelhohlschliff beidseitig.
Tafel 68 L 33 cm CHF 800 / 1 100.–
EUR 665 / 915.–
- 268 **Schwert**, deutsch oder schweizerisch, um 1350. Bodenfund, Eisen korr. Dicker Scheibenknauf (D ca. 47 mm), etwas gekantet, im Zentrum runde Durchbrechung (D ca. 15 mm). Flache, vierkantige Angel, rep. Leicht ortwärts gebogene Parierstange. Stossklinge vom Typ XVa (nach Oakeshott).
Tafel 67 L 93 cm CHF 2 500 / 4 000.–
EUR 2 100 / 3 350.–
Ritterliches Schwert aus dem 14. Jh. Ähnliche Schwerter vgl. Schneider, Griffwaffen I, S. 29 ff. Der englische Forscher Ewart Oakeshott klassifizierte die mittelalterlichen Schwerter nach deren Klingensform, mit der Begründung, dass die Diversität der Knäufe zu gross sei, um eine klare Typisierung der Schwerter zu erhalten. Oakeshott, Records of the Medieval Sword, Typ XVa, S. 140-145. - Provenienz: Galerie Fischer, Auktion 12.11.1980, Kat.Nr. 142.
- 269 **Visier**, 14. Jh., Bodenfund aus Osteuropa. Eisen korr. und rest. Rechteckige Augenöffnungen, bombierter Nasenteil. Oben Doppelöse, unten Haken. - Dazu: **Maske**, Eisen korr., ovale, flache Form. Ovale Augenöffnungen, offene Nase, ovale Mundpartie mit runden Durchbrechungen.
Tafel 53 H je 20 cm CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 2 500 / 3 350.–
Die Maske dürfte einem Scharfrichter gehört haben, der so seine Anonymität bewahrte. Eine ähnliche Maske wurde im Tower zu London aufbewahrt, s. Royal Armouries, Official Guide 1986, Abb. S. 64.

- 270* **Ribalda, eine Art Schaller**, italienisch, um 1400. Bodenfund, Eisen korr. Hohe, einteilige Glocke, innen zwei verwischte Marken. Rand rundum mit Futterlöchern.
Tafel 65 H 22 cm CHF 9 000 / 12 000.–
EUR 7 500 / 10 000.–
- Seltene, frühe Form einer italienischen Schaller. Abbildung eines Kriegers mit einem ähnlichen Helm s. Boccia/Coelho, *L'Arte dell' Armatura in Italia*, S. 132, Abb. dis. 11. Weitere ähnliche Schallern vgl. Karcheski/Richardson, *Medieval Armour from Rhodes* (Royal Armouries/Higgins Armory Museum), S. 15.
- 271 **Ritterliches Schwert**, um 1400. Eisen korr., Bodenfund. Dicker Scheibenknauf, beidseitig runde Aussparung. Gerade sechskantige Parierstange, gegen das Ende mit grösserem Durchmesser. Konische Vierkantangel, Stossklinge, rhombisch.
Tafel 67 L 98,5 cm CHF 3 000 / 4 500.–
EUR 2 500 / 3 750.–
- Oakeshott, *Records*, Typ XV, S. 129.
- 272 **Scheibendolch oder Panzerstecher**, schweizerisch, um 1400. Bodenfund, rest. Eisen korr. Grosse Knaufscheibe, Oberseite mit einfachem Meisseldekor, Fläche durch schmale Streifen in acht gleich grosse Segmente aufgeteilt, die ein Punktmuster aufweisen. Neuere Vernietung, vierkantige Angel, rep. Parierscheibe in der Art der Knaufscheibe. Metallgriff, fragmentarisch erhalten, eine Griffzwinde und eine oktagonale Griffhülse. Volle Rücken Klinge.
Tafel 68 L 32,5 cm CHF 800 / 1 200.–
EUR 665 / 1 000.–
- Seltener Scheibendolchtyp, der in der Nordwest- und Ostschweiz verbreitet war. Zwei weitere, ähnliche Dolche wurden im Umkreis der Stadt Zürich gefunden. Schneider, *Griffwaffen I*, S. 218. - Provenienz: Galerie Fischer, Auktion 9./10.6.1989, Kat.Nr. 9252.
- 273 **Nierendolch**, französisch oder flämisch, 2. Hälfte 15. Jh. Konischer, gerundeter Holzgriff, flache Messingknaufkappe. Kurzes Parierelement, Messing. Rhombische Klinge, kurze Fehlschärfe mit messingtauschierter Radmarke, beidseitig.
Tafel 68 L 30,5 cm CHF 800 / 1 200.–
EUR 665 / 1 000.–
- 274 **Schwert**, Venetien, 2. Hälfte 15. Jh. Eisen korr. Scheibenknauf, Vorläufer der Schiavona. Horizontale flacheiserne, S-förmige Parierstange. Flache, konische Angel, Marke II. Zweischneidige Klinge, dreiteilige Mittelkannelüren beidseitig, stumpfer Ort.
Tafel 66 L 96,5 cm CHF 4 500 / 6 000.–
EUR 3 750 / 5 000.–
- Abbildung von ähnlichen Schwertern s. Oakeshott, *Records of the Medieval Sword*, S. 234, und Franzoi, *L'Armeria del Palazzo Ducale a Venezia*, S. 28 und 171. Seitz, *Blankwaffen I*, S. 135, Sonderform mittelalterlicher Schwertgefässe, Typ 34.
- 275* **Lanzenspitze**, 14./15. Jh. Eisen korr., Bodenfund. Konische Rundtülle, gespalten, in Vierkantspitze übergehend.
Tafel 62 L 14,5 cm CHF 300 / 500.–
EUR 250 / 415.–
- 276 **Schwert**, schottisch oder skandinavisch, um 1500, Bodenfund. Eisen korr. Konischer Knauf von bikonvexem Querschnitt, eine vertikale Zierrille. Konische, vierkantige Angel (L 20 cm). Vierkantige Parierstange, ortwärts gerichtet mit flachen, rhombiformen Abschlüssen, Reste eines Parierrings oder Parierbügels. Zweischneidige Klinge, beidseitig Doppelhohlschliffe bis Mitte Klinge, schwach erkennbare messingtauschierter, Tatzenkreuz ähnliche Marke.
Tafel 67 L 97,5 cm CHF 2 500 / 3 500.–
EUR 2 100 / 2 900.–
- Eine ähnliche Marke findet sich auf einem frühen Zweihänder im Bernischen Historischen Museum. Wegeli, *Schwerter und Dolche*, S. 34, Fig. 59.

SCHUSSWAFFEN, ALLGEMEIN

Kat. Nr. 277–427

- 277 **Armbrust**, deutsch, 15./16. Jh. Fruchtholzsäule (L 93 cm), rechts unter Schnürung Schaftbrand *S*, obere Kante verbeint, seitlich Einlagen aus Horn, Bolzenlager Bein. Bolzenklemmer aus Horn. Beinuss im Faden laufend. Einachsiges Schloss. Gewinkelter, langer Abzugbügel und Steigbügel Eisen. 24 cm hinter der Nuss kleiner Eisenhaken zur Fixierung einer Winde. Die Säule aus dem 15. Jh. trug ursprünglich wohl einen Hornschichtbogen, welcher im 16. Jh. durch einen Stahlbogen (L 80 cm) ersetzt wurde. Kleeblattmarke auf der Bogeninnenseite rechts unter der Schnürung. Die gesamte Bogenoberfläche mit geätztem, barockem Rankenwerk. Sehne.

Tafel 70 L 102 cm Z: 2 CHF 18 000 / 22 000.–
EUR 15 000 / 18 350.–

Das Deutsche Jagdmuseum in München besitzt unter der Inv.Nr. 2250 eine ähnliche gotische Armbrust mit dem Brandzeichen *S*, Eröffnungskatalog 1966, Abb. S. 66. - Provenienz: Galerie Fischer, Waffenauktion 12.6.1984, Kat.Nr. 69.

- 278 **Radschloss/Luntenschloss-Hinterladerbüchse**, deutsch, datiert 1579. Oktagonallauf (L mit Kammer 82,2 cm), Kal. 14,2 mm, gezogen, Eichelmarke (Stockel Nr. 4843) und Jahrzahl 1579. Hinterladung "à la tabatière", Schliessblock an zwei Scharnieren, der zur Seite geklappt wird, um eine Eisenpatrone mit der Ladung aufzunehmen. Durch einen als Visier ausgebildeten, hinter der Kammer angebrachten Hebel kann der Kammerdeckel geöffnet werden. Messingkorn. Schloss mit aussenliegendem Rad, Raddeckel zweifach verschraubt, Pfanne mit Schiebedeckel, Drücker, Hahn gewinkelt. Luntenschloss als Zündreserve, Hahn mit Klemmschraube. Abzugmechanismus mit Sicherungshebel. Abzugbügel Eisen. Nussbaumschaft verbeint und graviert, Kanten mit Filets, Dekor: Monster, Ornamente, Kolben mit zopfartigen Gebilden. Kolbenlade, Deckel ganz verbeint, graviertes Meerungeheuer. Ladestock mit Beindopper.

Tafel 74 und 75 L 111 cm Z: 2 CHF 28 000 / 35 000.–
EUR 23 350 / 29 150.–

Hoff, Feuerwaffen II, S. 211/2; Schedelmann, Die grossen Büchsenmacher, S. 24 und 25; Blackmore, Guns and Rifles of the World, Abb. 353 und 355. - Provenienz: Galerie Fischer, Waffenauktion 12.6.1984, Kat.Nr. 72. - Slg. Theo Meierhans.

- 279 **Radschlossgewehr**, deutsch, Lauf datiert 1581. Rundlauf (L 178,7 cm), Kal. 16 mm, Kammerdrittel oktagonale, dreimal Marke "Steigender Löwe" (Stockel Nr. 8474) und Jahrzahl 1581. Visier, Korn auf Mündungswulst. Schloss mit aussenliegendem Rad, Radführung zweifach verschraubt, Eisenschnitt, darüber, d.h. unter der Pfanne liegendes Monster, Schiebedeckel mit zugehöriger Federn erg. Hahn unten balusterförmig, oben flach. Wirbelsicherung. Hahnfeder und Sicherungsfeder mit Zierfortsätzen in der Form einer Blattranke und eines Monsterköpfchens. Schloss innen über Schlagfeder geschnittenes und graviertes Monster. Schloss rest. Abzugbügel und Kolbenkappe Eisen. Nussbaumschaft, reich mit Beinplatten eingelegt: Medaillons mit Menschenbüsten, Monster, Hopfenblüten, dazwischen rennende Hunde und Wildtiere, Lamm Christi, Hühner und Ziegen, Medaillon mit Leda und dem Schwan. Unterseite mit Kugeln, darin unterschiedliche Gravuren. Wenige Einlagen alt erg., auf der Kolbenvorderseite fehlt eine Beinplatte. Ladestock.

Tafel 74 und 75 L 218 cm Z: 2 CHF 15 000 / 20 000.–
EUR 12 500 / 16 650.–

Diese Gewehre mit langem Lauf wurden als Zielbüchsen bezeichnet, waren also Schützenwaffen. Bei den Marken mit dem steigenden Löwen könnte es sich um eine städtische Beschau (Braunschweig?) handeln. Stockel/Heer II, S. 1468. - Slg. Theo Meierhans.

280 **Radschlossgewehr**, deutsch, Lauf datiert 1599. Oktagonallauf (L 107 cm), Kal. 17,6 mm, Marke *H.I.W.* (Stockel Nr. 8546), und seitlich weitere verwischte Marke (stehender Mann). Visier und Kupferkorn. Laufunterseite Schlüsselmarke (wohl Suhl). Das Schloss mit aussenliegendem Rad etwas später, Raddeckel mit Messingscheibe, graviertes Engelskopf, Platte mit Marke: Schwan mit zweiter Initiale *W*, die erste verwischt. Pfanne mit Schiebedeckel, Drücker, Hahnblech mit graviertem Dekor: Jäger zwischen Ranken, Hahnkopf mit Löwenhaupt. Eisengarnitur. Nussbaumschaft, etwas rep., gravierte Beineinlagen, Dekor: Kriegerköpfe und Monster. Ladestock mit Beindopper. Waffe rest. Tafel 74 und 75

L 141,5 cm

Z: 2

CHF 9 000 / 14 000.–

EUR 7 500 / 11 650.–

Stockel/Heer II, S. 1417. - Aus der Grossherzoglich Sächsischen Gewehrsammlung Schloss Ettersburg. Waffenauktion Galerie Fischer, 2. August 1927, Kat.Nr. 28. - Slg. Theo Meierhans.

281* **Radschlossgewehr**, deutsch, um 1600/10. Oktagonallauf (L 112 cm), Kal. 14,5 mm, Visier, Messingkorn. Schlossplatte mit aussenliegendem Rad, dreiviertel Radfassung, zweifach verschraubt, Pfanne mit Schiebedeckel, Drücker, Hahn gewinkelt. Abzug mit Nadelstecher. Abzugbügel Eisen. Nussbaumschaft, beide Seiten mit meist runden Beineinlagen, gravierte Blüten. Ladestock erg. Alte Slg. Nr. 4 und 395.

Tafel 74 und 75

L 140 cm

Z: 2

CHF 7 000 / 9 000.–

EUR 5 850 / 7 500.–

282* **Armbrust**, deutsch, um 1600. Fruchtholzsäule, Kanten, Ober- und Unterseite verbeint. Oberseite mit Bolzenrinne und graviertem Blattdekor, Unterseite mit tanzender Göttin, Maskaron mit Öffnung des Stechkanals und flötenspielende Frau mit Schwan. Seitenflächen mit verbeintem Dekor: Ranken, Blätter und Blüten. Klappenschloss, Windenkebel und Abzugbügel Eisen. Stocherschloss mit Abzug und Vorstecher. Stahlbogen (L 62 cm), Radmarke mit fünf Fortsätzen (Stockel Nr. 6451), darunter breitrandiges Kreuz. Holzkeile, Schnürung und Sehne. Armbrust rest.

Tafel IX und Tafel 71

L 85 cm

Z: 2

CHF 12 000 / 16 000.–

EUR 10 000 / 13 350.–

Harmuth, Die Armbrust, S. 104-106. Stockel/Heer II, S. 1473.

283 **Radschlossbüchse**, deutsch, 1. Viertel 17. Jh. Oktagonallauf (L 95 cm), Kal. 11 mm, Kammerteil graviert: Blattdekor, Visier mit Klappe, Messingkorn. Schloss mit aussenliegendem Rad, Radkappe durchbrochen gearbeitet, Dekor: Engel, Adler und Ranken. Platte graviert: Liebespaar mit Amor, zwei von Pfeilen durchbohrte und mit einer Säge verletzte Herzen, links Adlerweibchen mit zwei Kücken, darüber Spruch *Beide Hertze sind verwundt / keins ohn' das andre wird gesund*. Feuerschirm graviert mit Hund, Pfannendeckel schiebbar, Drücker als Monster. Hahn gewinkelt, Bleche mit Monstergravuren. Abzug mit Nadelstecher. Abzugbügel Eisen. Nussbaumschaft, wenig rep., reiche Beineinlagen: Blumen, Blätter, Monster und Ornamente. Linke Seite: Harfenspielerin, Liebespaar zwischen Blumensträussen, Adlerweibchen mit Kücken, trommelnder Affe, Rankenwerk, Blüten und Monster. Alle Kanten mit Beinfiles. Kolbenlade. Ladestock mit Beindopper, erg.

Tafel 82

L 125 cm

Z: 2

CHF 18 000 / 24 000.–

EUR 15 000 / 20 000.–

Slg. Theo Meierhans.

284 **Radschloss-Handmörser für Berittene**, deutsch, um 1620/30. Bronzerohr (L 27,1 cm), Kal. ca. 72 mm, Flug profiliert mit Zierrillen, dazwischen Felder mit Maskaron zwischen Ranken, und Akanthusblattfriese. Zylindrische Kammer. Schlossplatte mit aussenliegendem Rad, Pfanne mit Schiebedeckel, Hahn gewinkelt. Eisengarnitur, Abzugbügel, flacher Haken, Reitstange mit Ring. Nussbaumschaft, Messingdrahteinlagen. Waffe rest.

Tafel 82

L 57,5 cm

Z: 2

CHF 7 000 / 9 000.–

EUR 5 850 / 7 500.–

Weitere Granatwerfer oder Katzenköpfe s. Schedelmann, Die grossen Büchsenmacher, S. 85; Blackmore, Guns and Rifles of the World, Abb. 771; Schalkhauser, Handfeuerwaffen, S. 102/3. - Slg. Theo Meierhans.

- 285 **Prunk-Radschlosspistole**, deutsch, München, um 1620. Rundlauf (L 52,8 cm), Kal. 9,8 mm, Kammerdrittel oktogonal, Schwanzschraube mit Visiereinschnitt, Mündungswulst. Reicher Eisenschnitt auf vergoldetem Grund in drei Teilen: Auf den Kammerschrägen von Rankenwerk umzogene Jagdszenen; Mittelfeld mit Blumen, Rankenwerk, Lorbeerzweigen, Adelskrone mit Schwert, darüber Putto; Mündungsteil mit Vögel, Ranken und Ornamenten. Das Schloss mit aussenliegendem Rad, zweifach verschraubte Radumfassung, Pfanne mit Schiebedeckel und Drücker. Hahn gewinkelt, der untere Teil balusterartig, oben flach ausgeschmiedet. Die Oberfläche der Schlossplatte zeigt eine Löwenjagd auf vergoldetem Grund, umgeben von Ranken- und Blattwerk und einen nach links flüchtigen Hasen, von Schlange verfolgt. Hahnkopf als geschuppter Drache. Eine Schlossschraube erg. Eisenabzugbügel, goldtauschierter Liniendekor. Schaft mit gravierten Beineinlagen: Ornamente, Monster, stilisierte Blätter, Jagdhund und Hase, Rosetten. Seitliche Abzugssicherung. Birnförmiger Knauf aus Fruchtholz. Ladestock mit Beindopper.
Tafel IX, Tafel 76 und 77 L 74 cm Z: 1-2 CHF 40 000 / 60 000.–
EUR 33 350 / 50 000.–

Hans Schedelmann schrieb 1951, dass der prachtvolle Eisenschnitt auf Schloss und Lauf dieser Pistole in allen Details unverkennbar auf die Hand des bedeutenden Münchner Künstlers Daniel Sadeler weise. Daniel Sadeler war vermutlich ein Sohn des im Jahre 1580 in Antwerpen verstorbenen Messerschmieds Emanuel Sadeler. Er zog mit seinem Bruder Emanuel und seinem Cousin Johann Sadeler nach München. Daniel gelangte wohl auf Empfehlung des Kupferstechers Egidius Sadeler um 1603 als Kammervergolder an den kaiserlichen Hof zu Prag. 1610 war er erneut in München tätig. Arbeitete für Herzog Albrecht VI., und ab 1624 für den Kurfürsten Maximilian I. Vermutlich starb er 1632 oder 1633 an der Pest. Stöcklein, Meister des Eisenschnittes, S. 49 ff. Stockel/Heer II, S. 1098. Hayward, Die Kunst der alten Büchsenmacher, S. 126-129. Weitere Feuerwaffen mit Eisenschnitt aus der Meisterhand Daniel Sadeler siehe Boccia, Nove Secoli di Armi da Caccia, S. 91 Abb. 79 und 80; Beaufort/Pfaffenbichler, Meisterwerke der Hofjagd- und Rüstkammer, S. 212-217; Schedelmann, Die grossen Büchsenmacher, S. 72 ff.; Thomas/Gamber/Schedelmann, Die schönsten Waffen und Rüstungen, Kat.Nr. 63; Bertolotto et al., L'Armeria Reale Torino, Abb. XXXIV. - Provenienz: Bis 1951 in einer Zürcher Privatsammlung; Galerie Fischer, Auktion 11.-16.Juni 1951, Kat.Nr. 1761; Slg. Max Schleiniger in Wohlen, Nr. 59. - Slg. Theo Meierhans.

- 286* **Radschlossbüchse**, süddeutsch, um 1610/30, Jagdwaffe. Oktogonallauf (L 87 cm), Kal. 13,7 mm, gezogen, sig. *TP* oder *PT*, Visier und Korn. Die gesamte Oberfläche reich mit vergoldetem Ätzdekor: Rankenwerk und Ornamente. Schloss mit aussenliegendem Rad, flache Radkappe, Pfanne mit Schiebedeckel, Drücker def., Hahn gewinkelt, gravierter Monsterkopf. Schlossplatte und Abzugbügel mit Ornamenten und Schnecken (scrolls). Abzug mit Nadelstecher. Nussbaumschaft, Waffennr. 8, reiche Beineinlagen: Kolben mit verzierter Kartusche, eine Stadt zeigend, Füllhörner, Blumen, Kinderkopf. Vorderschaft mit Puten Fahnen schwenkend, rankenartige Einlagen mit geometrischen Mustern, dazwischen Punkte. Unterseite mit der Büste eines Jägers und eines Mädchens im Medaillon. Deckel der Kolbenlade graviert: Stehender Sportsmann mit Radschlossgewehr. Holzladestock mit Beindopper und Kugelzieher.
Tafel X, Tafel 78 und 79 L 113,5 cm Z: 2 CHF 40 000 / 50 000.–
EUR 33 350 / 41 650.–

Ein ähnlich dekoriertes Gewehr aus Nürnberg s. Schalkhauser, Handfeuerwaffen, Kat.Nr. 20, Abb. S. 34. - Provenienz: Peter Finer 1995, Kat.Nr. 151.

- 287 **Radschlossbüchse**, deutsch, Lauf datiert 1639, unter Verwendung eines jüngeren Schlosses. Oktogonallauf (L 82 cm), Kal. 14,3 mm, gezogen, sig. *A K*, Kleeblattmarke und Jahrzahl 1639, Visier mit einer Klappe, Messingkorn. Radschloss, Ende 17. Jh., Platte bombiert, Dekor: Maskaron und Rankenwerk. Buckliger Raddeckel, Messing vergoldet, Akanthusblattgravur. Pfanne mit Feuerschirm und Schiebedeckel, Drücker. Hahn gewinkelt. Abzug mit Nadelstecher, Abzugbügel. Nussbaumschaft, Kanten mit Beinfiles, gravierte Beineinlagen: Blumen, Hirsch- und Bärenjagd mit Hunden, Deckel der Kolbenlade mit Wildschwein. Die vordere Ladestockführung erg. Ladestock mit Horndopper.
Tafel 80 und 81 L 112 cm Z: 2 CHF 9 000 / 12 000.–
EUR 7 500 / 10 000.–

Slg. Theo Meierhans.

288 **Steinschlosswender-Gewehr**, niederländisch, um 1650. Zwei übereinander liegende Rundläufe, Kammerhälfte oktogonal, beide mit tief geschlagener Beilmarke, Kupfervisier, Korn und Pfanne mit Batterie, Kammern mit graviertem Blumendekor. Rückliegendes Schloss, Platte und Hahn flach, Blumendekor, Hahn verstärkt, Monster, Schlagfeder lahm. Durch drücken des eisernen Abzugbügels wird die Arretierung deblockiert und die Läufe können gedreht werden. Gegenseite der Schlossplatte mit liegendem, Vogel ähnlichem Monster. Nussbaumschaft mit grossem, flachem Kolben. Ladestock erg.

Tafel 93

L 104,5 cm

Z: 2

CHF 3 000 / 4 000.–

EUR 2 500 / 3 350.–

Ähnliche Marken s. Stockel/Heer II, S. 1447/8.

289 **Armbrust**, deutsch, datiert 1671, schwere Schützenwaffe. Nussbaumsäule, in der Mitte gekröpft, Messingklammer, eingelegte Dekorelemente: Punkte und Halbmonde aus Bein und dunklem Horn. Die Säulenoberfläche verbeint, Säulenkopf mit Bolzenlager, graviertem Rankendekor, Jahrzahl 1671 und Initialen J. S.. Bolzenklemmer und Diopter fehlen. Beinnuss, dreiachsiges Stechschloss mit Zünglein und Spannfaden. Windenkebel und Abzugbügel Eisen. Stahlbogen geschwärzt (L 86 cm), Schnürung vergoldet. Aufputz aus farbigen Pompons und roten Kordeln. Sehne.

Tafel 73

L 77,5 cm

Z: 2

CHF 3 500 / 5 000.–

EUR 2 900 / 4 150.–

Harmuth, Die Armbrust, S. 106. - Provenienz: Galerie Fischer, Waffenauktion 9.-11.9.2004, Kat.Nr. 661.

290 **Kombinationswaffe, Steinschloss-Schiesshacke**, Teschen, Ende 17. Jh. Rundlauf (L 45 cm), Kal. 14 mm. Steinschloss rest., Platte und Hahn flach, Platte mit jagdlichem Dekor: Hirsch und Hirschkuh liegend. Eisenabzugbügel. Vorderband als Tülle für Axteisen ausgeschmiedet, Hammerteil mit fünf Fortsätzen. Tülle mit aufgeschraubter Eisenplatte, runder Durchbruch zur Aufnahme des Ladestockes. Fruchtholzschäfte mit reichen Beineinlagen: Jagdtiere, Blumen, Hopfenblüten und Ranken. Griff mit Beinmanschette, gravierte Blumen in Kartuschen.

Tafel 82

L 77,5 cm

Z: 2

CHF 8 000 / 11 000.–

EUR 6 650 / 9 150.–

Ähnliche Schiesshacken aus Teschen s. Schedelmann, Die grossen Büchsenmacher, S.165; Lewerken, Kombinationswaffen, Kat.Nr. 15, Abb. S. 213; Blackmore, Guns and Rifles of the World, Abb. 757 und 758. Galerie Fischer, Auktion 31.8./2.9.1933, Kat.Nr. 971 (wohl gleiche Werkstatt, aber mit Radschloss). - Slg. Theo Meierhans.

291 **Steinschloss-Revolvergewehr**, italienisch, Ende 17. Jh. Rundlauf (L 77 cm), Kal. 17,3 mm, Kammerhälfte oktogonal, graviertes Dekor: Mit einem Spiess bewaffneter Held kämpft gegen Monster und Drachen, Mündungswulst mit Korn. Offener Rahmen, Trommel mit vier oktogonalen Kammern (L 12,5 cm), jede Kammer mit Pfanne und Batterie, dem Lauf entsprechender Dekor. Ein Hebel löst eine Arretierung, so dass die Trommel von Hand weitergedreht werden kann. Rückliegendes Schloss, Platte und Hahn bombiert, die Platte zeigt einen gewappneten Reiter mit Schild und Schwert, der gegen einen mit Knüppel bewaffneten Kentauren kämpft. Eisengarnitur, weitere Kämpfe gegen Monster und Rankenwerk. Klappschaft. Gürtelhaken.

Tafel XI

L 131,5 cm

Z: 2

CHF 15 000 / 20 000.–

EUR 12 500 / 16 650.–

Sehr selten. Seit dem Ende des 16. Jh. experimentierten Büchsenmacher in verschiedenen Ländern mit Revolverssystemen oder sog. Drehlingen. In öffentlichen Sammlungen findet man Gewehre, seltener Pistolen, mit Lunt-, Rad-, Schnapp- und Steinschlössern. Dieses Mehrladesystem konnte sich aber nicht durchsetzen, da die Probleme mit der Abdichtung zwischen Trommel und Lauf damals technisch nicht gelöst werden konnten.

Literatur: Thierbach, Handfeuerwaffen, S. 439, Fig. 640; Hoff, Feuerwaffen II, S. 254 ff.; Schedelmann, Die grossen Büchsenmacher, S. 50, 159 und 226; Hayward, Die Kunst der alten Büchsenmacher I, S. 31, 67, 166; Blackmore, Guns and Rifles of the World, Abb. 547-578. - Slg. Theo Meierhans.

292* **Radschlossbüchse**, deutsch, um 1680, Jagdwaffe. Oktagonallauf (L 88 cm), Kal. 14,7 mm, gezogen, Visier, Korn. Schloss mit innenliegendem Rad, graviertes Blütenkranz mit Initialen *CWVR*, Pfanne mit Schiebedeckel, Hahnfederblech mit graviertem Muscheldek, Hahnbleche mit Monstern und Blüten. Abzug mit Nadelstecher, Abzugbügel Eisen. Nussbaumschaft, Wurmbefall, Schiebedeckel der Kolbenlade mit Beinplatte. Weitere gravierte Beineinlagen auf der Waffenrückseite: Kolben mit springendem Löwen, Initialen *VR.* und *G.C.*, Blumenstrauß mit Blüten um Schraubenköpfe. Alte Slg. Nr. *M. ...53*. Ladestock mit Beindopper.

Tafel 80 und 81 L 115,5 cm Z: 2-3 CHF 7 000 / 10 000.–
EUR 5 850 / 8 350.–

Ähnliche Gewehre aus der 2. Hälfte 17. Jh. s. Schalkhausser, Handfeuerwaffen, S. 75/6.

293 **Radschlossbüchse**, deutsch, um 1690, Jagdwaffe. Oktagonallauf (L 85,5 cm), Kal. 15,2 mm, gezogen, in Gold sig. *JOHANN PUECHNER*, Klappenvisier für 100, 300 und 500 Schritt, geschobenes Messingkorn. Schlossplatte und Radkappe bombiert, jagdlicher Dekor 20. Jh. Pfanne mit Schiebedeckel und Drücker. Hahn gewinkelt, Kopf mit Akanthusblattdek. Abzug mit Nadelstecher. Gefingertes Abzugbügel. Nussbaummaserschaft, gravierte Beineinlagen, einige erg.: Monster, Jagdtiere, Kugeln, Ranken, berittener Jäger mit Hund, liegende Hirschkuh. Kolbenlade mit Deckel. Vorderschaftabschluss etwas verfarbt. Holzladestock mit Beindopper. Waffe rest.

Tafel 80 und 81 L 113 cm Z: 2 CHF 9 000 / 12 000.–
EUR 7 500 / 10 000.–

Büchse mit ähnlichem, blankem Schloss s. Schalkhausser, Handfeuerwaffen, S. 78. Stockel/Heer II, S. 991 datiert Johannes Puechner um 1680. - Slg. Theo Meierhans.

294 **Steinschlosspistole**, deutsch, um 1700. Rundlauf (L 33 cm), Kal. 16 mm, Kammerteil oktagon, Angel messingplattiert. Schlossplatte und Hahn flach, Marke *GSR* über Henne (Suhl), Mechanismus rest. Messinggarnitur, Seitenblech durchbrochen: Ranken und Fratze, Knaufnagel mit Maskaron. Nussbaumschaft def. und rep. Ladestock erg.

Tafel 84 L 50,5 cm Z: 2-3 CHF 500 / 800.–
EUR 415 / 665.–

295 **Steinschlosspistole**, französisch, um 1700. Rundlauf (L 35 cm), Kal. 16,5 mm, Kammerhälfte oktagon, Inschrift *Je porte des coups surprénants*, darüber messingtauschierte Waffentrophäe und geschnittene Akanthusblätter. Das mit Messing gefütterte Zündloch zweifach durchbohrt. Visier und Korn. Schlossplatte und Hahn flach, Platte graviert mit jagdlichem Dekor und Maskaron. Messinggarnitur vergoldet, Ranken- und Liliendekor, Knaufkappe als Löwenkopf. Nussbaumschaft etwas beschnitzt, wenig def. Holzladestock.

Tafel 84 L 54,5 cm Z: 2 CHF 2 000 / 2 500.–
EUR 1 650 / 2 100.–

Collection Clément Bosson.

296 **Radschlossbüchse**, deutsch, um 1700, Jagdwaffe. Oktagonallauf (L 80,7 cm), Kal. 14,2 mm, Visier und Korn. Schloss mit innenliegendem Rad, Platte mit Ranken-, Blumen- und Vogeldek vor geschwärztem Grund. Pfanne mit Schiebedeckel. Hahnteile und Hahnfederplatte mit floralem Dekor. Messinggarnitur. Nussbaumschaft, etwas beschnitzt, Kolbenlade. Ladestock mit Horndopper.

Tafel 83 L 113 cm Z: 2 CHF 4 500 / 6 000.–
EUR 3 750 / 5 000.–

297 **Radschlossbüchse**, deutsch, Anfang 18. Jh., Jagdwaffe. Oktagonallauf (L 79,2 cm), Kal. 13,3 mm, gezogen, sig. *Johann Neyreiter*, in Gold geschlagene Marke *IN* (Stockel Nr. 831), Adelswappen und Waffennr. 1. Visier mit einer Klappe, geschobenes Messingkorn. Schloss mit innenliegendem Rad, floraler Dekor, Pfanne sig. *JN*, Pfanne mit Schiebedeckel, gewinkelter Hahn, graviertes Monsterdekor. Abzug mit Stecher. Eisengarnitur. Heller Holzschaft mit wenigen gravierten Beineinlagen, Kolbenfach mit Schiebedeckel. Holzladestock mit Beindopper. Waffe rest.

Tafel 83 L 109 cm Z: 1-2 CHF 15 000 / 18 000.–
EUR 12 500 / 15 000.–

Der bekannte Büchsenmacher Johann Amandus Neureiter (1669-1754) arbeitete in Salzburg, er wurde 1734 Hofbüchsenmacher. Schedelmann, Die grossen Büchsenmacher, S. 195/6. Stockel/Heer II, S. 866. - Slg. Theo Meierhans.

298 **Steinschlosspistole**, belgisch, um 1710/20, Offizier. Rundlauf (L 35,1 cm), Kal. 16 mm, gezogen, Kammerdrittel mit geschnittenem und graviertem floralem Dekor, Laufschiene mit Silberkorn. Schlossplatte und Hahn flach, Platte sig. *II. BEHR*, berieben. Hahn und Batterie mit Blattdekor. Messinggarnitur vergoldet, gegossener erhabener Dekor: Trophäen und Maskarone, Abschluss der Knaufkappe mit Zähne fletschender Fratze. Nussbaumschaft beschnitzt. Holzladestock mit Horndopper.

Tafel 85 L 51,5 cm Z: 2 CHF 1 600 / 2 000.–
EUR 1 350 / 1 650.–

Der Büchsenmacher Johann Jacob Behr arbeitete von ca. 1690-1740 in Maastricht und Liège. Stockel/Heer I, S. 77.

299 **Radschlossbüchse**, böhmisch, um 1720/30. Oktagonallauf brüniert (L 81,7 cm), Kal. 15 mm, gezogen, in Silber sig. *THOMAS NEIEDLI A PRAG* mit in Silber geschlagener Marke (Stockel Nr. 4597), Klappenvisier und Korn Messing. Angel mit Waffennr. 1. Schloss mit innenliegendem Rad, Platte sig. *THOMAS NEIEDLI A PRAG*, graviertes Dekor: Jäger mit Hund in Landschaft Hirsch verfolgt. Pfanne mit Deckel, Hahnblech mit Monsterdekor. Abzug mit Nadelstecher. Messinggarnitur, Abzugbügel mit Medaillon, Seitenblech durchbrochen gearbeitet: Sitzende Diana mit Hund und Hirsch, sowie weiteren Jagdtieren und Putte. Nussbaumschaft mit ausgesuchter Maserung, etwas beschnitzt, Kolben mit Schuber. Ladestock mit Horndopper.

Tafel 80 und 81 L 112,5 cm Z: 2 CHF 9 000 / 12 000.–
EUR 7 500 / 10 000.–

Thomas Nejedly arbeitete von ca. 1710 bis 1737 in Prag. Stockel/Heer II, S. 863.

300* **Radschlossbüchse**, böhmisch, um 1720. Oktagonallauf (L 76 cm), Kal. 15,5 mm, gezogen, Visier fehlt, Messingkorn. Schlossplatte mit innenliegendem Rad, sig. *THOMAS NEGEDLI A PRAG*, gravierte Jagdszene: Jäger hetzt seine Hunde auf einen im Fluss schwimmenden Hirschen. Pfanne mit Schiebedeckel, Hahnfederblech mit gravierten Ornamenten, Hahnblech mit Monstern. Abzug mit Nadelstecher. Messinggarnitur, Abzugbügel und Seitenblech graviert mit Rankenwerk und Jagdszenen. Nussbaumschaft. Ladestock mit Messingdopper. Alte Slg.Nr. M. 254.

Tafel 83 L 113,5 cm Z: 2 CHF 7 000 / 10 000.–
EUR 5 850 / 8 350.–

Der Büchsenmacher Thomas Nejedly arbeitete bis 1737 in Prag. Stockel/Heer II, S. 863.

301* **Radschlossbüchse**, böhmisch, um 1720. Oktagonallauf, neuere Brünierung (L 84 cm), Kal. 15 mm, gezogen, Signatur berieben *J.C. BALTZER IN WIESENTHAL*, Visier, Messingkorn. Schlossplatte mit innenliegendem Rad, sig. *J.C. BALTZER*, gravierte Jagdszene: Berittener Jäger schießt mit Steinschlosspistole auf flüchtigen Hirsch. Pfanne mit Schiebedeckel, Hahnfederblech mit gravierten Ornamenten, Hahnblech mit Monster. Abzug mit Nadelstecher, Nadel def. Messinggarnitur, Abzugbügel mit Damenbüste, Seitenblech durchbrochen gearbeitet: Monster und Ranken. Nussbaumschaft etwas beschnitzt, wenig Wurmbefall, Kolbenlade und Kolbenplatte aus Horn. Ladestock mit Beindopper.

Tafel 80 und 81 L 113,5 cm Z: 2 CHF 8 000 / 11 000.–
EUR 6 650 / 9 150.–

Der Büchsenmacher Johann Christoph Baltzer ist bis etwa 1725 in Wiesenthal bei Karlsbad nachgewiesen. Stockel/Heer I, S. 52.

- 302 **Steinschlosspistole**, belgisch, um 1720. Rundlauf (L 29,8 cm), Kal. 18,2 mm. Schlossplatte und Hahn flach, Platte sig. *ROCH COUNA*, Hahn angerissen. Messinggarnitur. Nussbaumschaft beschnitzt, mit Rissen. Ladestock erg.
Tafel 180 L 47,5 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 250 / 1 650.–
Roch Couna war Händler und Büchsenmacher in Liège von ca. 1720/40. Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 120.
- 303 **Radschlossbüchse**, deutsch, um 1720/30. Oktogonallauf, Banddamast (L 75,2 cm), Kal. 13,7 mm, gezogen, Kammerteil mit in Silber eingelegtem Ornament, Waffennr. 1. Visier mit einer Klappe, geschobenes Messingkorn. Laufunterseite Marke *MC* im Oval unter Krone. Diopter mit Höhen- und Seitenrichtung. Schloss mit innenliegendem Rad, Platte graviert: Hirschjagd, Pfanne mit Schiebedeckel, Hahnblech graviert: Jäger und Hund. Abzug mit Stecher. Messinggarnitur, Vergoldung berieben, Seitenblech durchbrochen, Abzugbügel mit Männerbüste. Nussbaumschaft beschnitzt, Rankenwerk. Kolbenlade, Feder des Deckels fehlt. Ladestock mit Messingdopper.
Tafel 83 L Z: 2 CHF 8 000 / 11 000.–
EUR 6 650 / 9 150.–
Slg. Theo Meierhans.
- 304 **Steinschlosspistole**, niederländisch, um 1710/20. Rundlauf (L 34,8 cm), Kal. 15,3 mm, Korn. Laufunterseite Marke *I C*. Schlossplatte Messing, Hahn flach, eckige Messingpfanne. Messinggarnitur vergoldet, Seitenblech durchbrochen, Dekor: Ranken und Monster, Daumenblech. Nussbaumschaft etwas beschnitzt. Ladestock.
Tafel 84 L 52 cm Z: 2 CHF 1 500 / 1 800.–
EUR 1 250 / 1 500.–
Waffe eines Dragoneroffiziers. Pistole mit einer ähnlichen Laufmarke vgl. Puype, *The Visser Collection I/2*, Kat. Nr. 326.
- 305 **Armbrust (Bolzenschnepper)**, deutsch, vom sächsischen Typ, um 1720/30. Nussbaumsäule, Kolben mit Backe, geschnitztes Rollwerk. Obere Kante inklusive Bolzenrinne verbeint, graviertes Frucht- und Blattdekor, seitlich Beinfiles, allegorische Darstellungen und Waffentrophäen. Aufklappbares Eisenvisier resp. Diopter, Bolzenklemmer und Bolzenlager aus Horn. Klappenschloss, Abzug mit Nadelstecher. Abzugbügel Eisen, rep. Spannbügel. Stahlbogen (L 55,5 cm), Marke *JHOE* (Stockel Nr. 3678). Geflochtene Sehne, Schnürung. Aufputz mit blau-weißen Pompons.
Tafel 72 L 65,5 cm Z: 2 CHF 5 000 / 8 000.–
EUR 4 150 / 6 650.–
Ähnliche Kugelschnepper aus dem 18. Jh. vgl. Sensfelder, *Armbruste im königlichen niederländischen Armeemuseum*, S. 186 ff. und S. 347. Stockel/Heer II, S.902.
- 306 **Steinschlosspistole**, belgisch oder französisch, um 1720/30. Rundlauf (L 31 cm), Kal. 16,8 mm, Kammerviertel oktogonal, dreimal Marke *GM* unter Krone, ursprünglich in Gold geschlagen. Schlossplatte und Hahn flach, Pfanne eckig. Glatte Eisengarnitur, Seitenblech durchbrochen, zwei gekantete Ladestockröhrchen. Nussbaumschaft beschnitzt, wenig def. Holzladestock mit Horn-dopper.
Tafel 84 L 50 cm Z: 2 CHF 1 400 / 1 800.–
EUR 1 150 / 1 500.–
Provenienz: Galerie Fischer, Waffenauktion 11.11.1985, Kat.Nr. 152.
- 307 **Bronzerohr eines Handmörser**, österreichisch, 1. Hälfte 18. Jh. Zylindrische Kammer mit seitlichem Zündloch, Waffennr. *I*, in profilierten Flug übergehend, Kal. 40 mm, graviertes Tirolerwappen. Schwanzschraube und Laufangel Eisen.
Tafel 113 L 19,7 cm Z: 1-2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–

- 308 **Radschlossbüchse**, deutsch, um 1730, Jagdwaffe. Oktagonallauf (L 83 cm), Kal. 14 mm, gezogen, Visier, Korn, Initialen *JB* (wohl Besitzer). Diopter erg. Schloss mit innenliegendem Rad, Platte mit graviertem Rankendekor, Marke *IM*. Abzug mit Nadelstecher. Abzugbügel Eisen. Ladestockröhrchen, Seitenbleche und Backenkante Messing, Ranken- und Jagddekor. Nussbaumschaft beschnitzt: Rankenwerk und Blumen, Kolben mit den Initialen *AS* (wohl Erstbesitzer), zwischen den Buchstaben *IHS* unter Kreuz und Jahrzahl *1642*. Kolben mit Schubler. Ladestock mit Beindopper.
Tafel 83 L 116 cm Z: 2 CHF 7 000 / 9 000.–
EUR 5 850 / 7 500.–
- 309 **Steinschlossgewehr**, deutsch, um 1730, Jagdwaffe, unter Verwendung eines osmanischen Laufes. Rundlauf, Damast (L 81,7 cm), Kal. 17 mm, Visier, Silberkorn. Schloss rest. Messinggarnitur vergoldet, Seitenblech durchbrochen gearbeitet: Ranken und Büste, Abzugbügel und Kolbenkappe mit Büsten und Ornamenten, Daumenplatte mit von Fürstenhut überhöhter Büste. Nussbaumhalbschaft. Ladestock.
Tafel 90 L 119 cm Z: 2 CHF 1 500 / 1 800.–
EUR 1 250 / 1 500.–
- 310 **Steinschlossbüchse**, österreichisch, um 1730, Jagdwaffe, unter Verwendung eines älteren Laufes. Oktagonallauf (L 75 cm), Kal. 13,4 mm, gezogen, sig. *Kilian Zellner* und in Messing geschlagene Marke *Z*, Visier und Korn Messing. Schlossplatte und Hahn bombiert, Oberlippe und Hahnlippen-schraube erg. Glatte Messinggarnitur, Kolbenkappe def. Nussbaumschaft beschnitzt: Rankenwerk, Kolbenlade mit Maskaron. Vorderschaftabschluss fehlt. Ladestock erg.
Tafel 90 L 111 cm Z: 2-3 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
- Der Büchsenmacher Kilian Zellner starb 1693. Stockel/Heer II, S. 1433.
- 311 **Steinschlosspistole in Karabinerform**, italienisch, um 1730. Rundlauf (L 33,7 cm), Kal. 11,5 mm, Kammerviertel kanneliert. Steinschloss "alla fiorentina", Platte mit geschnittener Frauenbüste und graviertem Rankenwerk und Blume, Pfanne mit Schiebedeckel, Hahn und Batterie mit geschnittenem Dekor. Eisengarnitur, Teile reich graviert: Rankenwerk und mythologische Figuren, Seitenblech mit Kriegsgott auf Trophäen sitzend. Gürtelhaken. Schaft aus Wurzelmaserholz, Risse in der Mitte und am Vorderschaft. Holzladestock mit Eisendopper.
Tafel 85 L 49,5 cm Z: 2 CHF 3 000 / 5 000.–
EUR 2 500 / 4 150.–
- Abbildung der Waffe im Katalog "Anghiari" 1968 im Palazzo Taglieschi unter Nr. 116.
- 312 **Steinschlosspistole**, österreichisch, um 1740. Rundlauf (L 28,9 cm), Kal. 15,8 mm, Kammerhälfte oktagonale, in Messing geschlagene hispanisierte Marken *STECKL* und galoppierendes Pferd (Stockel Nr. 1033 und 1034), Visier, Akanthusblattfries, Messingkorn. Schlossplatte und der erg. Hahn flach, Platte sig. *JOSEPH STOCKL A NEUSTAT*. Glatte Messinggarnitur. Nussbaumschaft, beschnitzt mit Rankenwerk. Ladestock erg.
Tafel 87 L 44,5 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 300.–
EUR 835 / 1 100.–
- Pistole aus der Werkstatt von Johann und Joseph Stöckl in Wiener Neustadt. Stockel/Heer II, S. 1215.
- 313 **Steinschloss-Taschenpistolenpaar**, französisch, um 1750. Rundläufe (L 9 cm), Kal. 10,3 mm, gezogen, Kammerdrübel oktagonale, goldtauschierter Dekor auf brüniertem Grund: Lilien und Ranken. Schlossplatten und Hähne flach, ein Hahn rep., Platten mit Monogramm *DC*, Hahnsicherungen. Silbergarnituren, Seitenblech mit Medaillon, Darstellung eines bekränzten Jünglingskopfes, Knaufkappe mit Kriegerbüste. Nussbaumhalbschäfte, wenig beschnitzt, ein Vorderschaft rep.
Tafel 89 L 18 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 835 / 1 250.–

Provenienz: Galerie Fischer, Waffenauktion 20.11.1974, Kat.Nr. 252.

- 314 **Kombinationswaffe**, Steinschlosspistole/Jagdsäbel, englisch, um 1750. Rundlauf (L 11 cm), Kal. 11,3 mm, englische Beschau- und Beschussmarken. Hahn und Abzugmechanismus im Horngriff eingebaut. Messinggefäss, Knaufkappe mit Zierrillen, Griffbügel, ortwärts gebogenes, muschelförmiges Stichblatt. Rückenklinge, Hohlschliffe.
Tafel 36 L 78,5 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–

Wohl Sammlermontierung.

- 315 **Steinschlossbüchse**, deutsch, um 1750, Jagdwaffe. Oktagonallauf (L 71,4 cm), Kal. 15 mm, gezogen, Marke, Visier mit einer Klappe, geschobenes Messingkorn. Schlossplatte und Hahn bombiert. Eisengarnitur. Nussbaumschaft, wenig beschnitzt. Holzladestock mit Eisendopper.
Tafel 90 L 107 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 600.–
EUR 1 000 / 1 350.–

- 316 **Steinschloss-Prunkgewehr**, deutsch, um 1750, unter Verwendung eines älteren, wohl französischen Laufes um 1650. Rundlauf (L 97 cm), Kal. 16,5 mm, Kammerviertel oktagonale, drei Flächen reich mit feinen, goldtauschierten Jagdszenen, Häusern, Städten und Brücken. Dann folgt ein 15 cm langes, sechzehnkantiges Zwischenstück mit floralem und ornamentalem, ganzflächigem Dekor. Der anschließende Rundlauf beginnt mit einer Fratze über Rankenwerk. Eine goldtauschierte Linie führt zum Silberkorn inmitten von Blattwerk. Schlossplatte und Hahn bombiert, geschnittener Dekor auf goldenem Hintergrund: Rocailles, Hund und flüchtiger Hirsch. Silbergarnitur, Dekor: Trophäen und Blumen. Ovale Daumenplatte mit Wappen "Drei Mohrenköpfe". Nussbaumhalbschaft, beschnitzt: Ranken, Adler, Monsterkopf, Blumen und Rocailles. Zusätzliche Einlage von Silberdrähten. Ladestock aus Walbarte, Silberdopper.
Tafel 90 L 142,5 cm Z: 1-2 CHF 25 000 / 32 000.–
EUR 20 850 / 26 650.–

Ein weiteres Beispiel für die Verwendung eines älteren französischen Prunklaufes für ein Steinschlossgewehr um 1750 siehe Schalkhauser, Handfeuerwaffen, Kat.Nr. 303, Abb. S. 257. Läufe mit einem sechzehnkantigen Zwischenstück kamen um 1650 in Mode. Vgl. Abbildung eines Steinschlosswenders von Louis XIV mit einem derartigen Lauf mit ähnlich feinem, goldtauschiertem Dekor. Lenk, The Flintlock, plate 59. - Slg. Theo Meierhans.

- 317 **Steinschlossbüchse** für Linkshänder, deutsch, um 1760, Jagdwaffe. Oktagonallauf (L 68 cm), Kal. 15,7 mm, gezogen, Visier mit einer Klappe, Messingkorn. Schloss auf der linken Seite der Waffe, Platte und Hahn bombiert, Platte sig. *ENGELKING*, Hahn mit geschnittenem Monsterdekor. Abzug mit Stecher. Glatte Messinggarnitur. Nussbaumschaft etwas beschnitzt, Kolbenlade. Holzladestock mit Kugelzieher.
Tafel 178 L 107 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–

Signatur eines wenig bekannten, norddeutschen Büchsenmachers.

- 318 **Steinschloss-Pistolenpaar**, belgisch, um 1770. Rundläufe, brüniert (L 24,4 cm), Kal. 16,5 mm, goldtauschiertes Dekor: Waffentrophäe, Blumen und Ranken. Schlossplatten und Hähnen bombiert, Platten sig. *F.-P. BELLYA LIEGE*. Eisengarnituren poliert, Spiraldekor. Nussbaumschäfte beschnitzt. Holzladestöcke mit Horndopper.
Tafel 88 L 39,5 cm Z: 1-2 CHF 4 000 / 6 000.–
EUR 3 350 / 5 000.–

Gut erhaltene Offizierspistolen, hergestellt von einem bislang nicht dokumentierten Büchsenmacher in Lüttich.

319 **Steinschlossgewehr**, österreichisch, um 1770, Jagdwaffe, unter Verwendung eines spanischen Laufes. Rundlauf (L 80 cm), Kal. 16 mm, Kammerhälfte oktogonal, kurze Zierstreifen, Fries mit Akanthusblättern, Mündungsteil sechzehnkantig. In Gold geschlagene Marken des Nicolaus Bis (Stockel Nr. 70 und 71), Angel mit Waffennr. 1. Schlossplatte und Hahn bombiert, Platte sig. *IOS: FRVE WIRTH.*. Glatte Messinggarnitur, Laufband rosettenartig durchbrochen. Kapuzinerschaft, Nussbaum beschnitzt: Ranken, Fischhaut. Holzladestock mit Horndopper.

Tafel 90	L 118,5 cm	Z: 2	CHF 1 200 / 1 500.– EUR 1 000 / 1 250.–
----------	------------	------	--

Joseph Fruwirth (1722-1797) wurde 1758 Hofbüchsenmacher, 1789 übergab er die Werkstatt seinem Sohn Johann. Nicolaus. Bis lebte in Madrid bis 1726. Stockel/Heer I, S. 105 und 406.

320 **Steinschloss-Doppelpistole**, französisch, um 1770. Rundläufe (L 21,8 cm), Kal. 13,7 mm, Kammerdrittel mit goldtauschiertem Rankendekor, Mittelschiene mit Sonne, Silberkorn. Schlossplatten und Hähne flach, graviertes Dekor: Trophäen und Muscheln. Eisengarnitur, Knauf mit Frauenbüste. Nussbaumschaft beschnitzt, gebrochen. Ladestock.

Tafel 87	L 38 cm	Z: 2-3	CHF 800 / 1 200.– EUR 665 / 1 000.–
----------	---------	--------	--

Slg. Theo Meierhans.

321 **Steinschloss-Doppelflinte**, deutsch, um 1780, Jagdwaffe. Rundläufe (L 95 cm), Kal. 13,5 mm, Messingkorn, Bascule. Schlossplatten und Hähne bombiert, ein Hahn rep. Messinggarnitur, Laufband mit Muldenvisier, Abzugbügel und Kolbenkappe mit jagdlichem Dekor und Rocailles. Nussbaumhalbschaft, beschnitzt: Ranken und Fischhaut. Holzladestock erg.

Tafel 90	L 131 cm	Z: 2	CHF 1 500 / 2 000.– EUR 1 250 / 1 650.–
----------	----------	------	--

322 **Steinschloss-Doppelflinte**, französisch, um 1780. Rundläufe brüniert (L 76,3 cm), Kal. 16 mm, Kammer mit goldtauschiertem Dekor, berieben, sig. *ETIENNE LALLIER* und bezeichnet *CANON TORDU A RUBAN*. Bascule. Schlossplatten und Hähne bombiert, Platten sig. *CAPDEVIELLE A GRENOBLE*. Eisengarnitur. Nussbaumhalbschaft beschnitzt, Kolben mit Kissen. Ladestock mit Beindopper.

Tafel 90	L 117 cm	Z: 2	CHF 1 200 / 1 600.– EUR 1 000 / 1 350.–
----------	----------	------	--

Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 88 und 239. - Slg. Theo Meierhans.

323 **Steinschloss-Taschenpistolenpaar**, französisch, um 1780. Rundläufe (L 7,4 cm), Kal. 8 mm, gezogen, Kammerhälften oktogonal. Schlossplatten und Hähne flach. Eisengarnituren. Glatte Nussbaumhäufte.

Tafel 89	L 15 cm	Z: 1-2	CHF 700 / 900.– EUR 585 / 750.–
----------	---------	--------	------------------------------------

Collection Clément Bosson.

324 **Steinschloss-Taschenpistolenpaar**, französisch, um 1780. Messingrundläufe (L 9,5 cm), Kal. 11,4 mm, Kammerhälfte mit Zierstreifen. Schlossplatten und Hähne bombiert. Messinggarnituren. Nussbaumhäufte, Griff Rücken mit Silberdrahteinlagen.

Tafel 89	L 20 cm	Z: 2	CHF 1 000 / 1 300.– EUR 835 / 1 100.–
----------	---------	------	--

Collection Clément Bosson.

- 325 **Steinschlosspistole**, deutsch, Ende 18. Jh. Rundlauf (L 18,1 cm), Kal. 13,5 mm, Kammerdrittel oktogon, seitlich Marke. Schlossplatte und Hahn bombiert, Mechanismus zu revidieren. Messinggarnitur, graviertes Blumendekor. Nussbaumschaft, etwas beschnitzt. Holzladestock.
Tafel 87 L 33,5 cm Z: 2-3 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 326 **Steinschloss-Doppelflintenpaar**, deutsch, um 1790. Rundläufe brüniert (L 86,3 cm), Kal. 16,4 mm, Kammerviertel oktogon, in Gold sig. *B. MAY A MANHEIM* und *CN. TORDU*, goldtauschierter Dekor: Trophäen, Linien, Blitze. Laufunterseite sig. *A. Merley ainé*, Beschau und Beschuss von St.Etienne. Schlossplatten und Hähnen flach, Platten sig. *Ant: Bauman / à München*, Regenpfannen. Glatte Silbergarnituren, Punzen: Münchner Beschau und Marke *E.I* (Engelbert Jehle, Meister 1778). Nussbaumhalbschäfte, mit Backe, beschnitzt mit floralem Dekor, Fischhaut. Holzladestöcke.
Tafel 93 L 126+127 cm Z: 1-2 CHF 8 000 / 12 000.–
EUR 6 650 / 10 000.–
- Vier verschiedene Meister arbeiteten an diesen Jagdgewehren für gehobene Ansprüche: Der Laufschmied Augustin Merley aus St.Etienne (Stockel/Heer II, S. 796), der Schlossmacher und Hofbüchsenmacher Anton Baumann aus München (Stockel/Heer I, S. 67), der Schäfter und Fertigmacher B. May aus Mannheim (Stockel/Heer II, S. 776) und wohl der Silberschmied Engelbert Jehle aus München (Rosenberg, Goldschmiede Nr. 3573). - Provenienz: Galerie Fischer, Auktion 30.5.1979, Kat.Nr. 118.
- 327 **Schnappschloss-Bockdoppelflinte**, italienisch, um 1790. Übereinander liegende Rundläufe (L 94,3 cm), Kal. 15,5 mm. Schlossplatten und Hähnen flach, "alla romana", aussenliegende Schlagfedern. Zwei Abzüge. Silbergarnitur, zwei Laufbänder, Abzugbügel, Kolbenkappe, wenig Dekor: Rosetten und Vasen mit mehrblättriger Blume. Madriderhalbschaft. Seitlicher Ladestock, erg.
Tafel 90 L 132,5 cm Z: 2 CHF 8 000 / 10 000.–
EUR 6 650 / 8 350.–
- Etwas spezielle Waffe. Eine wenig jüngere Bockdoppelflinte mit gleichem Schlosstyp s. Gaibi, Armi da Fuoco, Abb. 604.
- 328 **Steinschloss-Taschenpistole**, französisch, Ende 18. Jh. Kal. 10 mm, Schloss mit Hahnsicherung. Eisengarnitur. Nussbaumhalbschaft. - Dazu: **Perkussions-Taschenpistole**, englisch, um 1850. Rundlauf abschraubbar, Beschau und Beschuss von Birmingham. Griff mit Silberdrahteinlagen, teilweise lose.
Tafel 88 L 16,5 + 12 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 329 **Steinschloss-Doppelflinte**, deutsch, Ende 18. Jh. Oktagonalläufe (L 78,4 cm), Kal. 15,2 mm, Laufschiene, Silberkorn. Bascule. Schlossplatten und Hähne flach. Messinggarnitur. Nussbaumschaft beschnitzt, Kolbenlade. Holzladestock mit Horndopper.
Tafel 90 L 117,5 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
- 330 **Steinschloss-Doppelflinte**, französisch, um 1790. Rundläufe (L 96 cm), Kal. 16 mm, Kammerdrittel oktogon, Laufschiene sig. in Gold *PIQUET A PONTARLIER TOR*, Blumen und Ranken. Seitlich sig. *PIQVET A JOUX TOR*, in Messing geschlagene Marke (Stockel Nr. 1871). Waffennr. 279. Schlossplatten und Hähne flach, Platten sig. *J. Bte. Evrard / à Verdun*, Rocailledekor. Eisengarnitur. Nussbaumhalbschaft, Kolben beschnitzt. Holzladestock mit Beindopper.
Tafel 93 L 135,5 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 1 000 / 1 250.–

Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 163324. Stockel/Heer III, S. 1674. - Slg. Theo Meierhans.

- 331 **Steinschloss-Pistolenpaar**, österreichisch, um 1800. Tromblonläufe (L 17,5 cm), Mündungskal. 45x23 mm, Kammerhälften oktogonal, ovale Marken *PA* und Doppeladler sowie *P* unter Krone. Schlossplatten und Hähne bombiert, Platten sig. *PERTUS A. IN WIEN*. Eisengarnituren. Nussbaumschäfte, beschnitzt, wenig def. Holzladestöcke.
Tafel 87 L 31 cm Z: 2 CHF 2 000 / 2 500.–
EUR 1 650 / 2 100.–
- Der Büchsenmacher Andreas Pertus wurde 1793 Meister in Wien. Stockel/Heer II, S. 944.
- 332 **Steinschlosspistole**, französisch, um 1800. Rundlauf mit Mündungswulst (L 14,9 cm), Kal. 11 mm, Kammerhälfte oktogonal. Schlossteile Eisen, korr. Ganzmetallschaft, Messing. Knauf als Vogelkopf. Ladestock.
Tafel 95 L 23,5 cm Z: 2-3 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- Diese Art Pistolen wurden vom Büchsenmacher E. Mouthon in Annecy hergestellt. Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 296.
- 333 **Repetier-Windbüchse**, Syst. Girandoni, österreichisch, um 1800. Oktogonallauf (L 82 cm), Kal. 10,3 mm, Kleeblattmarke, Visier, Korn fehlt. Auf der rechten Laufseite röhrenförmiges Magazin für ca. 20 Rundkugeln. Darüber eine Druckfeder aus Messing, die den vierkantigen querliegenden Verschlusskeil, der zur Entnahme einer Kugel aus dem Röhrenmagazin mit dem Daumen verschoben werden kann, wieder in seine Ausgangsposition drückt. Schlosskasten aus Messing, gravierte von Ranken umfasste Kartusche mit Hirschen. Schlossblech aus Eisen, Gegenblech aus Messing. Mit dem S-förmigen Hahn wird eine Feder gespannt, die beim Betätigen des Abzuges das Ventil des Pressluftbehälters im Kolben aufdrückt und die für einen Schuss benötigte Menge Luft freigibt. Sicherungshebel auf der Gegenplatte. Der mit Leder bespannte Metallkolben ist abschraubbar inklusive Rückschlagventil. Messinggarnitur. Nussbaumschaft. Putzstock.
Tafel 99 L 123 cm Z: 2 CHF 5 000 / 7 000.–
EUR 4 150 / 5 850.–
- Zivile Fertigung der vom österreichischen Heer als Modell 1779 angenommenen Repetier-Windbüchse des Systems Girandoni. Vgl. Gabriel, Hand- und Faustfeuerwaffen, S. 382/3; Dolleczek, Monographie, S. 71/2 und Hoff, Windbüchsen, S. 70 ff.
- 334 **Steinschloss-Bündelrevolver**, englisch, um 1800. Trommel mit sieben Rundläufen, verschraubt auf Kammerblock, numeriert 1-6 (L 5,2 cm), Kal. 8 mm, Beschau und Beschuss der Gunmaker's Company London. Laufbasis Nr. 1 bezeichnet *DOUBLE*. Block mit Läufen durch seitliche Flügelschraube fixiert. Schlosskasten, in Gold sig. *JACKSON / PALL MALL LONDON*, gravierte Trophäen. Zentraler Hahn mit Schiebesicherung. Glatter Holzgriff.
Tafel 91 L 21,5 cm Z: 2 CHF 8 000 / 11 000.–
EUR 6 650 / 9 150.–
- Ein sehr ähnlicher Revolver befindet sich in der königlichen Sammlung Schloss Windsor. Blair, Pistols of the World, Abb. 512. Muster, Revolver Lexikon, S. 18 mit Abb. 15. Es wird vermutet, dass Henry Nock der Erfinder dieses siebenschüssigen Revolvers war, die Waffen aber vorwiegend in Birmingham hergestellt wurden, da die Waffen von unterschiedlichen Büchsenmachern signiert sind. Taylerson/Andres/Frith, The Revolver 1818-1865, S. 20/1 und Taf. 1.
- 335 **Steinschloss-Pulverprüfer**, wohl englisch, um 1800. Messing, mit Ausnahme der Mechanik, Rad mit Skala 5 - 30. Glatter Holzgriff.
Tafel 93 L 15 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–

- 336 **Steinschloss-Taschenpistole**, englisch, um 1800. Messingrundlauf, abschraubbar (L 3,3 cm), Kal. 8,5 mm. Schlosskasten Messing, sig. *Thomson / London*, zentraler Hahn, Schiebesicherung. Griff mit Silberdrahteinlagen.
Tafel 89 L 12,5 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
Collection Clément Bosson.
- 337 **Steinschloss-Bockdoppelpistole**, englisch, um 1800. Rundläufe, abschraubbar (L 6,2 cm), Kal. 10,5 mm, Beschuss Tower für Privatwaffen. Pfanne durch Walze mittels Hebel auf der linken Seite umschaltbar. Schlosskasten sig. *Blair / London*, zentraler Hahn, Schiebesicherung. Eisengarnitur. Glatter Holzgriff.
Tafel 88 L 18,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
Collection Clément Bosson.
- 338 **Kugelschnepper**, englisch, um 1800. Nussbaumsäule, def. Spannkasten mit einfingeriger Nuss, das umklappbare Hintervisier (Stuhl) sig. *TUBMAN HARRINGTON*, vier Fenster. Spannhebel und Arretiervorrichtung auf dem Kolbenrücken. Garnitur Eisen, Abzugbügel mit graviertem Blumendekor, Kolbenkappe mit Waffennr. 213. Säulenkopf mit Zielgabel (Schiff). Stahlbogen (L 70 cm), Sehne erg.
Tafel 73 L 74 cm Z: 2-3 CHF 800 / 1 200.–
EUR 665 / 1 000.–
Harmuth, Die Armbrust, S. 202-204. Stockel/Heer II, S. 1303. - Provenienz: Galerie Fischer, Waffenauktion 16.-18.6.1994, Kat.Nr. 8422.
- 339 **Mörser**, deutsch, um 1800. Eisenrohr, roh belassener Guss. Kal. 10,5 cm, Mündungswulst, auf der Unterseite Scharnier mit Elevationsschiene, Stelldorn. Verengter Kammerteil mit Schildzapfen, am Stossbodenrand Zündloch mit muschelförmiger Pfanne, beschriftet *No. 8*. Brettlafette, hölzerne Schildzapfenlager. Mit einer passenden Eisenkugel.
Tafel 69 Rohrlänge 32,5 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
Provenienz: Galerie Fischer, Waffenauktion 9./10.6.1989, Kat.Nr. 9129.
- 340 **Steinschloss-Pistolenpaar**, englisch, um 1810. Oktogonalläufe, Ätzdamast (L 23,7 cm), Kal. 16 mm, gezogen. Laufunterseiten Marke *IR* unter Krone, Beschau und Beschuss von Birmingham, der Gunmaker's Company London, sowie die Bezeichnung *STUBS* (Läufe aus Hufnägeln). Dreikantspringbajonette. Schlossplatten und Hähne flach, Platten sig. *BROOMHEAD*, floraler Dekor. Regenfanne und Rolle unter Batterie, Schiebesicherungen. Eisengarnituren, floraler Dekor. Nussbaumschäfte, Griffe mit Fischhaut. Holzladestöcke mit Kugelziehern.
Tafel 91 L 38,5 cm Z: 1-2 CHF 6 000 / 8 000.–
EUR 5 000 / 6 650.–
Der Büchsenmacher Thomas Broomhead arbeitete um diese Zeit in Birmingham. Stockel/Heer I, S. 149. - Collection Clément Bosson.
- 341 **Windbüchse**, deutsch, um 1810/20. Oktogonallauf (L 73 cm), Kal. 9 mm, in Silber sig. *Joh: Mond in Augsburg*, Visier und Korn. Hinterlader, mit einem Hebel wird der gefederte Lauf hochgehoben. Blasebalg im Kolben. Abzug mit Stecher. Messinggarnitur. Nussbaumschaft beschnitzt, Fischhaut und Rankenwerk. Silberplättchen mit Besitzermonogramm. Putzstock.
Tafel 99 L 110,5 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 250 / 1 650.–
Johann und Joseph Mond waren bekannte Hersteller von Windbüchsen. Hoff, Windbüchsen und andere Druckluftwaffen, S. 18. Stockel/Heer II, S. 820. - Slg. Theo Meierhans.

- 342 **Windbüchse**, Syst. Girandoni, österreichisch, um 1820. Rundlauf (L 80,5 cm), Kal. 10,3 mm, sig. IOS: SCHEMBOR IN WIEN. Der Lauf ist um ein Scharnier beweglich, sodass die Bleikugel von hinten in das Geschosslager eingeschoben werden kann. Messingschlosskasten mit graviertem Dekor: Ranken, Ornamente und Vögel. Schlossplatte und Gegenblech Eisen, sig. SCHEMBOR / IN WIEN, Rankenwerk. S-förmiger Hahn, Monstergewand. Mechanismus zu revidieren. Der Eisenkolben dient als Pressluftreservoir und kann mitsamt dem Rückschlagventil abgeschraubt werden.

Tafel 99 L 116,5 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 250 / 1 650.–

Hoff, Windbüchsen, S. 70 ff. Der Wiener Büchsenmacher Joseph Schembor erhielt 1820 die Windbüchsenbefugnis. Stockel/Heer II, S. 1118/19.

- 343 **Steinschloss-Pistolenpaar**, schottisch, 19. Jh. Rundläufe (L 18,8 cm), Kal. 10,8 mm, Kammerteil kanneliert, Mündungsbereich oktogonal, dazwischen Rankengravuren. Schlossplatten und Hähne flach. Ganzmetallschäftungen, Knäufe mit gerollten Enden (sog. ramshorn butt), zwischen den Hörnern Raumnadeln mit kugeligem Griff. Gürtelhaken.

Tafel 85 L 29,5 cm Z: 2 CHF 2 500 / 3 500.–
EUR 2 100 / 2 900.–

Costume Pistols. Steinschlosspistolen und Hochlanddolch gehören zur Ausstattung eines Highland Gentleman. Blair, Pistols of the World, Abb. 350-355. - Collection Clément Bosson.

- 344 **Steinschloss-Bockdoppelpistolenpaar**, wohl englische Exportwaffen, um 1820. Übereinander liegende Messingläufe, abschraubbar (L 8,1 cm), der untere numeriert 2, Kal. 10,3-10,5 mm, gezogen. Messingkasten, graviert, eine Seite mit Leopard, die andere mit Hund. Zentraler Hahn mit Schiebesicherung. Ein Abzug. Pfannen mit drehbarer Walze, Umstellung mittels Hebel für unteren und oberen Lauf. Abzugbügel Messing. Holzgriffe mit Fischhaut und feinen Silberdrahteinlagen.

Tafel 89 L 22,2 cm Z: 2 CHF 1 800 / 2 200.–
EUR 1 500 / 1 850.–

- 345 **Steinschloss-Taschenpistolenpaar**, belgisch, um 1820. Rundläufe abschraubbar (L 3,5 cm), Kal. 11 mm, Lièger Beschuss. Kastenschlösser mit zentralem Hahn, Schiebesicherung. Klappabzug. Holzgriffe beschnitzt, Fischhaut.

Tafel 88 L 14,5 cm Z: 2 CHF 1 100 / 1 400.–
EUR 915 / 1 150.–

- 346 **Steinschlosspistolenpaar**, polnisch, um 1820/40, Pistole Nr. 2 transformiert. Rundläufe (L 24,8 cm), Kal. 15 mm, Kammerteil oktogonal, Waffennr. 1 und 2. Schlossplatten sig. Arnecker a Breslau. Nr. 2 mit Pistonsicherung. Garnituren Messing vergoldet, graviertes Dekor: Trophäen, Blumen, Knaufkappen mit Adler. Nussbaumschäfte, Fischhaut. Silberplättchen mit Besitzermonogramm. Holzladestöcke mit Horndopper.

Tafel 94 L 37,5 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 1 000 / 1 250.–

Slg. Theo Meierhans.

- 347 **Steinschloss-Revolver**, Syst. Collier, englisch, um 1824, 2. Serie. Oktagonallauf, Banddamast stark berieben (L 15,8 cm), Kal. 12,2 mm, Laufschiene sig. *COLLIER LONDON*, Korn. Fünfschüssige Trommel, hintere Stahlhülle ohne Gravur, die vordere Abdeckplatte fehlt. Pfanne, Feuerstahl der Batterie als Magazin für das Zündpulver ausgebildet. Rückliegendes Schloss, Platte sig. *COLLIER PATENT*, Gravuren: Ranken und Trophäen. Schlossplatte, Trommel und Stahlhülle Waffenr. 16. Eisengarnitur, Trophäen- und Blattdekor. Nussbaumgriff, Fischhaut. Holzladestock mit Messingdopper und Kugelzieher.

Tafel XII

L 35,5 cm

Z: 2

CHF 40 000 / 50 000.–

EUR 33 350 / 41 650.–

An der Entwicklung dieser extrem seltenen Waffe waren drei Amerikaner beteiligt. Ein Captain Artemus Wheeler aus Concord., Mass. erhielt für den von ihm konstruierten Steinschlossrevolver 1818 ein US-Patent. Der Ingenieur Elisha Haydon Collier aus Boston, Mass. brachte den Revolver nach England und liess ihn dort, nach einigen Verbesserungen am 24. November 1818 unter der No. 4315 mit der Bemerkung "partly communicated" patentieren. Die Aktion wurde vom Kaufmann Cornelius Coolidge, ebenfalls aus Boston, finanziert. Dieser beantragte für den gleichen Revolver 1819 ein Patent in Frankreich. In London liess Collier zumindest die Läufe und Trommeln bei einem gewissen John Evans in Soho herstellen. Fertig montiert wurden die Waffen bei lokalen Büchsenmachern. Die Revolver der 1. Serie besaßen einen komplizierten Mechanismus, der die Trommel beim Spannen des Hahnes weiterdrehte. Um die Waffe nicht allzu teuer werden zu lassen, wurde dieser Mechanismus bei der Fabrikation ab 1824 weggelassen. Man musste die Trommel von Hand weiterdrehen. Die wichtigsten Errungenschaften gegenüber früheren Revolverkonstruktionen war die perfekte Abdichtung zwischen Lauf und Trommel, sowie das Zündpulvermagazin im Feuerstahl. Wie schon das amerikanische Militär, zeigte auch die britische Armee kein Interesse am Ankauf des Patentes oder von fertigen Waffen. So wandte sich Collier dem zivilen Markt zu. Im ganzen wurden kaum mehr als 200 Jagdgewehre und Revolver hergestellt, davon ein grosser Teil nach Indien exportiert. In der mir zugänglichen Literatur lassen sich nun sieben Steinschlossrevolver mit den Waffenr. 14, 17, 23, 25, 47, 71 und 89 bestätigen, die sich teilweise in öffentlichen Sammlungen befinden. Literatur: Grancsay/Lindsay, *Illustrated British Firearms Patents, A.D. 1818 No. 4315*. Taylerson/Andrews/Frith, *The Revolver 1818-1865*, S. 22-31. George, *English Pistols & Revolvers*, S. 151-160. Hayward II, *Die Kunst der alten Büchsenmacher*, S. 205/6, Abb. 180. Hoff, *Feuerwaffen II*, S. 265-267. Wilson, *The Arms Collection of Samuel Colt*, S. 86/7. Lindsay, *Hundred Great Guns*, S. 150. Norman/Wilson, *Treasures from the Tower of London*, S. 95. *Muster, Revolver Lexikon*, S. 18-21 und 182. Wirnsberger/Horlacher, *Collier-Steinschlossrevolver*, DWJ Bd. 14 (1978), S. 1674-1677. Blair, *Pistols of the World*, Nr. 552 und 553 im Victoria & Albert-Museum. Stockel/Heer I, S. 230. Gardner, *Small Arms Makers*, S. 40 und 247.

- 348 **Perkussions-Doppelflinte**, französisch, datiert 1827. Rundläufe brüniert (L 75,8 cm), Kal. 16, in Gold sig. *Baucheron - Pirmet Arqer. des Princes*, Basculestück mit Visiermulde, Korn. Laufunterseite Marken *AB* unter Krone im Oval, datiert 1827 mit Waffenr. 780. Schlossplatten und Hahnen flach, in Gold sig. *BAUCHERON - PIRMET. A PARIS*. Schlossteile und Eisengarnitur mit jagdlichen Gravuren. Nussbaumhalbschaft, beschnitzt: Fischhaut, Hirschkopf und Rosetten. Holzladestock mit Horn-dopper und Kugelzieher.

Tafel 92

L 116,5 cm

Z: 2

CHF 3 000 / 4 000.–

EUR 2 500 / 3 350.–

Frühes Perkussionsgewehr. Der Büchsenmacher J.D. Baucheron, erwähnt in Paris um 1823-1856, signierte um 1828 seine Waffen mit Baucheron-Pirmet. Buigné/Jarlier, *Répertoire*, S. 41. Die Marken *AB* gehörten dem Laufmacher Albert Bernard, in Paris erwähnt 1827-1872. Stockel/Heer I, S. 90.

- 349 **Perkussions-Doppelflinte**, österreichisch, um 1835. Rundläufe, Banddamast berieben (L 71 cm), Kal. 16, Laufschiene sig. *Missillieur à Vienne*. Bascule. Schlossplatten und Hähne flach, in Gold geschlagene Marken *MISSILLIEUR* unter Sonne (Stockel Nr.792), Rankengravuren. Eisengarnitur, florale Gravuren und Ornamente. Nussbaumhalbschaft, Wurzelmaserholz, Fischhaut. Ladestock fehlt.

Tafel 98

L 111 cm

Z: 2

CHF 500 / 800.–

EUR 415 / 665.–

Stockel/Heer II, S. 816.

- 350 **Doppelflinte**, Syst. Robert, französisch, um 1835. Ründläufe, Ätzdamast (L 78,5 cm), Kal. 26, Waffenr. 251, Laufschiene in Gold sig. *FUSIL ROBERT. BTE. A PARIS*. Verschluss bezeichnet *ME-DAILLE D'OR. ACCORDEE PAR LE ROI*, Hebel seitlich *C: BRE 26* und Nr. 251. Durch aufklappen des Hebels werden die innen liegenden Hähne gespannt. Zwei Abzüge, Abzugbügel versilbert. Verschluss und Eisengarnitur graviert: Ranken und jagdliche Motive. Nussbaumhalbschaft, Fischhaut, Kolbenlade mit Blattwerk.
Tafel 99 L 115,5 cm Z: 1-2 CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 2 500 / 3 350.–
Der Büchsenmacher und Erfinder Jean-Antoine Robert führte von ca. 1829-1840 eine Werkstatt in Paris. Für seine Jagdgewehre erhielt er 1833 und 1834 Goldmedaillen an verschiedenen Ausstellungen. Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 347. Stockel/Heer II, S. 1054. - Collection Clément Bosson.
- 351 **Pistolen-Paar**, Syst. Robert, französisch, datiert 1836. Oktagonalläufe, Ätzdamast betrieben (L 24,5 cm), Kal. 13 mm, gezogen, Kammer mit Akanthusblattdekor, Korn. Verschlussstücke in Gold sig. *PISTOLET ROBERT BTE. A PARIS*, vor Signatur Visier, unter dem Spannring Waffenr. 2027 und Datierung *Obre. 36*, Rankendekor. Von unten her schlägt der Hammer auf das Zündröhrchen der Papierpatrone. Eisengarnituren. Helle Nussbaumhalbschäfte, Griffe mit Fischhaut.
Tafel XIII L 39,5 cm Z: 2 CHF 9 000 / 14 000.–
EUR 7 500 / 11 650.–
Das von Jean-Antoine Robert 1832 verbesserte System der hahnlosen Hinterladung fand vor allem bei Jagdwaffen eine gewisse Verbreitung. Pistolen sind eher selten. Winant, Early Percussion Firearms, S. 217-219, mit Abb. einer Pistole. Für eine genaue Funktionsbeschreibung konsultiere man Thierbach, Die geschichtliche Entwicklung der Handfeuerwaffen, S. 304-306, Fig. 497. Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 347. - Collection Clément Bosson.
- 352 **Perkussionspistole**, deutsch, um 1790/1840. Rundlauf (L 20,5 cm), Kal. 16,5 mm, in der Mitte Akanthusfries. Steinschloss trans., Platte Messing vergoldet, geschnittener Rankendekor. Kamin def. Messinggarnitur vergoldet, reicher Ranken- und Ornamentendekor, Knaufnagel als Maskaron. Nussbaumschaft, Griff mit Fischhaut, Risse. Ladestock erg.
Tafel 94 L 36 cm Z: 2 CHF 500 / 800.–
EUR 415 / 665.–
- 353 **Perkussions-Doppelflinte**, österreichisch, um 1840. Rundläufe, Ätzdamast (L 76 cm), Kal. 17,5 mm, Laufschiene in Gold sig. *HEINRICH EBERT IN WIEN*, graviertes floraler Dekor, Waffenr. 1. Schlossplatten und Hähne flach, Platten sig. *EBERT / IN WIEN*, Rankengravuren. Eisengarnitur, Abzugbügel und Kolbenkappe mit graviertem Trophäendekor. Nussbaumhalbschaft, Fischhaut, Besitzerplättchen mit Adelskrone über Monogramm. Holzladestock mit Messingdopper.
Tafel 98 L 117 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–
Stockel/Heer I, S. 331.
- 354 **Perkussionsbüchse**, österreichisch, um 1840, Jagdwaffe. Oktagonallauf brüniert (L 57,5 cm), Kal. 13,8 mm, gezogen, in Gold geschlagene Marken, verwischt, Visier mit einer Klappe, geschobenes Korn. Bascule. Schlossplatte und Hahn flach, Platte sig. *EBERT IN WIEN*, graviertes Dekor: Ranken und Drachen. Abzug mit Stecher. Eisengarnitur, mit Drachen, Trophäen, Pinienzapfen. Nussbaum-schaft, Fischhaut, Silberplättchen mit Adelskrone und Initialen *Sr*. Holzladestock mit Horn-dopper.
Tafel 98 L 97 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–
Stockel/Heer I, S. 331.

- 355 **Perkussionspistole**, spanisch, um 1700/1840. Rundlauf (L 31,5 cm), Kal. 15,4 mm, Kammerhälfte oktogonal, Marken *G. FERNANDEZ* und Pferd (Stockel Nr. 7388 und 7389). Steinschloss trans., Platte sig. *T. MERKO*. Messinggarnitur vergoldet, Teile mit gegossenem Rankendekor, Daumenplatte mit Familienwappen: Tanne im Rondell. Nussbaumschaft beschnitzt, rep. Ladestock erg.
Tafel 94 L 49 cm Z: 2-3 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
Stockel/Heer I, S. 365.
- 356 **Armbrust, Bolzenschnepper**, deutsch, Mitte 19. Jh. Nussbaumsäule mit gravierten Beineinlagen, teilweise erg. Ranken- und Fratzendekor, Kolben mit schreitendem Bär. Bolzenlager, Klappenschloss, Abzug mit Stecher, Nadel def. Stahlbogen (L 56 cm), Aufputz, Sehne. Diopter fehlt.
Tafel 70 L 67,5 cm Z: 2-3 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
- 357 **Perkussionspistole**, deutsch, um 1750/1840. Rundlauf (L 24 cm), Kal. 14 mm, Kammerdrittel kanneliert und sig. *LAZARINO COMINAZO*, Laufangel *No 4*. Steinschloss trans. Messinggarnitur, Griffkappe als Löwenkopf. Nussbaumschaft. Ladestock.
Tafel 180 L 38 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 358 **Perkussions-Doppelflinte**, französisch, um 1810/40. Rundläufe brüniert (L 91,6 cm), Kal. 16 mm, Silberkorn. Bascule. Steinschlösser trans., Platten sig. *Bizouard à Dijon*. Nussbaumschaft, Wurzelmaser. Eisengarnitur. Ladestock fehlt.
Tafel 93 L 131,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 58.
- 359 **Perkussions-Doppelflinte**, englisch, um 1820/40. Rundläufe Ätzdamast (L 75 cm), Kal. 16. Laufunterseiten Jahrzahl *1858*, Beschau und Beschuss der Gunmaker's Company London. Steinschlösser trans., Platten und Hähne flach, eine Platte sig. *JOSEPH MANTON LONDON*. Eisengarnitur. Krüppelschaft. Ladestock mit Messingdopper.
Tafel 178 L 116 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
Joseph Manton arbeitete bis ca. 1826 an der Oxford Street. Stockel/Heer II, S. 753. Die spezielle Doppelflinte wurde wohl unter Verwendung der transformierten Schlösser von Joseph Manton um 1858 zusammengebaut.
- 360 **Perkussions-Pistolenpaar**, belgisch, um 1840. Oktogonalläufe (L 17,5 cm), Kal. 14,3 mm, Lièger Beschuss. Visier und Korn. Läufe und Schlösser Waffennr. 614. Eisengarnituren, wenig Rankengravuren. Nussbaumhalbschäfte, Griffe mit Fischhaut. Eisenladestöcke.
Tafel 95 L 34 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 300.–
EUR 835 / 1 100.–
Collection Clément Bosson.

- 361 **Perkussionskarabiner**, belgisch, datiert 1845, im Kasten. Oktagonallauf, Banddamast (L 54,9 cm), Kal. 13 mm, gezogen, bezeichnet in Gold *LA SOCIETE D'HORTICULTURE DE MALINES A MR DU ROY, CEL. DU 1er RT DE LANCIERS. 1845*. Visier und geschobenes Korn. Laufunterseite Lièger Beschuss. Im Mündungsbereich Gelenk mit Ladestock. Schlossplatte und Hahn flach, Platte in Gold sig. *LASSENCE-RONGÉ A LIEGE*, Dekor: Ranken und springender Hund. Abzug mit Rückstecher. Eisengarnitur, Sporn der Kolbenkappe mit stehendem Windhund. Nussbaumhalbschaft mit Fischhaut. Im Nussbaumkasten, Deckel, Messingplakette mit versenktem Griff, Inschrift *La SOCIETE D'HORTICULTURE DE MALINES A MR DU ROY, CEL DU 1er RT DE LANCIERS 1845*. Innen mit grünem Samt bespannt, Inhalt vollständig: Pulverflasche, Kugelzange, Dose mit Zündhütchen, Kaminschlüssel, Putzstock mit Wischer, Reitstange, Pfeife und Kastenschlüssel.
- | | | | |
|----------|---------|--------|--|
| Tafel 97 | L 93 cm | Z: 1-2 | CHF 5 000 / 6 500.–
EUR 4 150 / 5 400.– |
|----------|---------|--------|--|

Colonel du Roy, Kommandeur des 1. Lanzenreiterregiments, war Ehrenmitglied der Gesellschaft für Gartenbaukunst in Mecheln und erhielt als Geschenk den obigen Kasten. Die Firma Lassence-Rongé existierte in Liège von 1842-1859. Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 245.

- 362 **Perkussionsrevolver** Colt Pocket, Mod. 1849. Oktagonallauf (L 4 Zoll), Kal. .31, Waffennr. 118411, sig. *ADDRESS SAML. COLT NEW YORK CITY*. Offener Rahmen, fünfgeschüssige Trommel, bezeichnet *COLT'S PATENT No. 118411*, "Stage coach" Dekor. Kugelsetzer. Messinggarnitur versilbert, betrieben. Linke Holzgriffschale def.
- | | | | |
|-----------|---------|------|------------------------------------|
| Tafel 102 | L 22 cm | Z: 2 | CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.– |
|-----------|---------|------|------------------------------------|

Collection Clément Bosson.

- 363 **Perkussions-Taschenpistolenpaar**, österreichisch, um 1850. Abschraubbare Oktagonalläufe, Banddamast (L 7 cm), Kal. 10,6 mm, in Gold sig. *F. CONTRINER IN WIEN*. Zentraler Hahn, Messingschlosskasten, einfache Rankengravuren, Marke und Waffennr. *VC 268*, seitlich Doppeladler im Oval (Stockel Nr. 5394). Holzgriffe gerillt, Kapselfach mit Deckel.
- | | | | |
|----------|-----------|------|------------------------------------|
| Tafel 89 | L 17,7 cm | Z: 2 | CHF 500 / 800.–
EUR 415 / 665.– |
|----------|-----------|------|------------------------------------|

- 364 **Perkussionspistole**, französisch oderr belgisch, um 1850. Rundlauf (L 13,2 cm), Kal. 13,3 mm. Zentraler Hahn mit Schiebesicherung, Schlosskasten mit gravierter Trommel. Durch zurückziehen des Abzugbügels wird das Springbajonett in Position gebracht. Holzgriff gerillt.
- | | | | |
|----------|-----------------|------|------------------------------------|
| Tafel 95 | L Pistole 25 cm | Z: 2 | CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.– |
|----------|-----------------|------|------------------------------------|

- 365 **Pistolen-Armbrust**, französisch, um 1850. Kugelführung Eisen, Abschlüsse Messing, der vordere sig. *JEANMAIRE AINE A PLOMBIERES*, Blockmechanismus, Abzug verstellbar. Eisengarnitur. Stahlbogen (L 44,5 cm), Sehne erg. Nussbaumschaft, Sägegriff.
- | | | | |
|----------|---------|------|------------------------------------|
| Tafel 68 | L 43 cm | Z: 2 | CHF 500 / 800.–
EUR 415 / 665.– |
|----------|---------|------|------------------------------------|

Der in Plombières (Vosges) arbeitende Büchsenmacher ist bis ca. 1860 nachgewiesen. Stockel/Heer I, S. 590 und Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 228.

- 366 **Perkussionsbüchse**, deutsch, um 1850. Oktagonallauf (L 79,5 cm), Kal. 10,3 mm, gezogen, Quadrantvisier, geschobenes Korn. Bascule. Schlossplatte flach, sig. *F. BAUERNFEIND HEIDELBERG*, Hahn bombiert, Ranken- und Muscheldekor. Abzug mit Stecher. Eisengarnitur. Nussbaumhalbschaft, Fischhaut. Holzladestock.
- | | | | |
|----------|----------|------|------------------------------------|
| Tafel 98 | L 121 cm | Z: 2 | CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.– |
|----------|----------|------|------------------------------------|

Stockel/Heer I, S. 67.

- 367 **Perkussions-Doppelflinte**, tschechisch, um 1850. Rundläufe, Ätzdamast (L 77,5 cm), Kal. 12, in Gold sig. *BAZLER JANOS PILZENBEN*. Basculestück mit Medaillon, das einen Jäger auf dem Anstand zeigt. Rückliegende Schlösser, Platten und Hähne flach. Eisengarnitur und Schlossplatten mit Blatt- und Rankendekor. Nussbaumhalbschaft beschnitzt, Fischhaut, Besitzerplättchen UK. Ladestock erg.
Tafel 98 L 117 cm Z: 1-2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 1 000 / 1 250.–

Slg. Theo Meierhans.

- 368 **Hinterlader-Perkussionspistole**, englische Exportpistole, um 1850. Gekanteter Lauf, Ätzdamast (L 27 cm), Kal. 13,2 mm, gezogen, ovale Marke, seitlich arabische Schriftzeichen, Visier und Korn. Der Lauf kann nach links abgedreht werden und gibt eine eiserne Patronenhülse (L 5,5 cm) mit Kamin frei. Verschluss sig. *BLAIR*. Rückliegendes Schloss. Eisengarnitur. Teile mit floralen Gravuren. Holzgriff längs gerillt, unter der Kolbenkappe Platz für Reservehülse.
Tafel 101 L 43 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–

Scheibenpistole für den Orient. Die Firma Blair & Co. operierte in Birmingham.

- 369 **Perkussionsrevolver**, belgisch, um 1850, sog. Transitionsrevolver. Oktagonallauf (L 13,5 cm), Kal. 7,5 mm, gezogen, Visier und Korn. Unter dem Lauf Ladestock an Scharnier. Offener Rahmen, sechschüssige Trommel, Lieger Beschuss. Schlosskasten graviert: Blattwerk und Scrolls. Ringabzug, double action. Eisengarnitur, sig. *J. HERMAN BREVETE*. Holzgriffschalen.
Tafel 102 L 27 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–

Ein ähnlicher Revolver wurde von Sauerbrey hergestellt, s. Kopp/Reinhart, Valentin Sauerbrey in Basel 1846-1881, Kat.Nr. 27. Stockel/Heer I, S. 523.

- 370 **Perkussionsrevolver**, englisch, um 1855/60. Oktagonallauf (L 9,4 cm), Kal. 11,5 mm gezogen, sechschüssige Trommel, Beschau und Beschuss von Birmingham. Double action, Mechanismus zu revidieren. Schlosskasten bezeichnet *IMPROVED REVOLVING PISTOL*, Rankengravuren, berieben. Eisengarnitur. Holzgriffschalen.
L 25,5 cm Z: 2-3 CHF 350 / 450.–
EUR 290 / 375.–

- 371 **Prunk-Perkussionspistolenpaar**, französisch, um 1855. Oktagonalläufe brüniert (L 26 cm), Kal. 11,2 mm, gezogen, in Gold sig. *Thomas Bté. à Paris*, Basculestück mit Visier, geschobenes Korn, graviertes Ranken- und Rocaillendekor, Kammerteil vergoldet. Laufunterseiten sig. *THOMAS A PARIS*. Schlossplatten und Hähne flach. Abzüge gefedert. Garnitur- und Schlossteile vergoldet und reich graviert, Dekor: Rankenwerk, Rocaillen, Blätter und Blumen. Zierknaufnägel. Nussbaumhalbschäfte, Silberdrahteinlagen und silberne Daumenplättchen. In schwarz lackiertem Holzkasten, Messingfilets und Messingschild, innen mit violetterm Samt bespannt. Golddruck *THOMAS ARQUEBUSIER BREVETES S.G.D.G. 21 PASSAGE DELORME PARIS*. Inhalt komplett: Kugelzange Nr. 48, Pulverflasche Messing vergoldet, graviert: Blumen, Ranken und Blätter, Pulvermass, Zündhütchendispenser, Ladehammer, Ladestock kombiniert mit Pulvermass, Putzstock, Ölfäschchen, Pistonschlüssel/Schraubenzieher, zwei Holzdosens, Krätzer und Kastenschlüssel.
Tafel XIV Waffenlänge 41,3 cm Z: 1 CHF 60 000 / 90 000.–
EUR 50 000 / 75 000.–

Luxuswaffen von höchster Büchsenmacherkunst im Neurokokostil. Ein ähnlich bedeutendes Pistolenpaar von Thomas, präsentiert an der Weltausstellung 1855 in Paris, befindet sich heute im Hermitage Museum in St.Petersburg, vgl. Tarassuk, *Antique European and American Firearms*, Kat.Nr. 384. Joseph-Martin Thomas ist von ca. 1855 bis 1867 in Paris nachgewiesen, er war u.a. bekannt für seine Luxuswaffen. Er konnte sich Büchsenmacher der Könige von Schweden und Norwegen nennen. An verschiedenen Ausstellungen erhielt er Preise für seine Werke. 1856 bekam er das Patent für ein Gewehr mit Hinterladung. Buigné/Jarlier, *Répertoire*, S. 380. Hoff, *Feuerwaffen I*, S. 400/1.

- 372 **Volcanic-Pistole**, Unterhebelrepetierer, US-amerikanisch, um 1856. Oktogonallauf (L 6 Zoll), Kal. .41, Waffennr. 989, Firmensignatur *THE VOLCANIC REPEATING ARMS CO. PATENT NEW HAVEN CONN. FEB. 14. 1854* und wohl Besitzerinschrift **C.R.NAGLE.**. Röhrenmagazin zur Aufnahme der mit dem Treibmittel gefüllten Hohlgeschosse. Zylinderverschluss, Zubringer. Messingschlosskasten. Unterhebel mit Ring. Holzgriffschalen.
Tafel 101 L 31,5 cm Z: 2 CHF 7 000 / 9 000.–
EUR 5 850 / 7 500.–

1855 wurde die Signatur "Smith & Wesson" der Vorläuferpistolen in "Volcanic Repeating Arms" geändert und zwischen 1855-1857 etwa 1200 Stück hergestellt. Flayderman's Guide, S. 303/4.

- 373 **Volcanic-Pistole**, Unterhebelrepetierer, US-amerikanisch, um 1858. Oktogonallauf (L 6 1/2 Zoll), Kal. .41, Waffennr. 1959, Firmensignatur verwischt *PATENT FEB...NEW HAVEN CONN.*. Röhrenmagazin zur Aufnahme der mit dem Treibmittel gefüllten Hohlgeschosse. Zylinderverschluss, Zubringer. Messingschlosskasten. Unterhebel mit Ring. Holzgriffschalen.
Tafel 101 L 33 cm Z: 2 CHF 6 000 / 8 000.–
EUR 5 000 / 6 650.–

Waffengeschichtlich bedeutendes System als Vorläufer sämtlicher Unterhebelrepetierer. Bei New Haven Arms wurden zwischen 1857 und 1860 etwa 3300 Pistolen hergestellt. Madis, Winchester Book, S. 17-25 und Flayderman's Guide 9th edition, S. 304/5. - Collection Clément Bosson.

- 374 **Pistole**, US-amerikanisch, um 1860. Vier gebündelte Läufe (L 8,7 cm), Kal. .32 RF, Waffennr. 4533, sig. *ADDRESS SHARPS & HANKINS PHILADELPHIA, PENN.* und *C. SHARPS PATENT JAN. 25. 1859*. Griffschalen Gutta-percha. Eisen wenig korro.
Tafel 105 L 16 cm Z: 2 CHF 500 / 650.–
EUR 415 / 540.–

- 375 **Perkussionsrevolver**, Syst. Adams-Beaumont, österreichisch, um 1860. Oktogonallauf (L 11,7 cm), Kal. 9 mm, Visier, geschobenes Korn, Laufunterseite *V.C.S. 80*. Geschlossener Rahmen, sig. *GEBR. MAURER IN WIEN*, Rankengravur. Fünfschüssige Trommel. Holzgriff, Fischhaut. Brünierung betrieben.
Tafel 102 L 24 cm Z: 2 CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–

Stockel/Heer II, S. 775.

- 376 **Perkussions-Pistolenpaar im Kasten**, österreichisch, um 1860. Oktogonalläufe brüniert (L 23,5 cm), Kal. 12 mm, gezogen, in Gold sig. *C. Pirko in Wien*, Waffennr. 1 und 2, Visier, Korn. Kammern, seitlich Nr. *1 663 77* und *16377*. Schlossplatten flach, Hähne bombiert, Platten sig. *C: PIRKO*, Ranken- und Blattgravuren. Eisengarnituren, gravierte Blatt- und Rankengravuren. Ebenholz-Halbschäfte, beschnitzt: Blattwerk. In Nussbaumkasten, Deckel mit Messingfilets, Kartusche mit Monogramm *JBA*. Inhalt komplett: Kugelzange Nr. 42, Ladestock, Ladehammer, Pulverflasche, Holzdose für Zündhütchen, Schraubenzieher kombiniert mit Pistonschlüssel, Putzstock, Wischer und Kastenschlüssel.
Tafel 97 Waffenzlänge 38 cm Z: 1-2 CHF 8 000 / 11 000.–
EUR 6 650 / 9 150.–

Der Büchsenmacher Carl Pirko (1804-1867) begann 1831 seine Tätigkeit in Wien. Er lieferte feine Zivilwaffen an die Hofgewehrhammer, stellte aber auch Kavalleriepistolen und Infanteriegewehre her. Stockel/Heer II, S. 962/3. Weitergehende Literatur: R. Vecchi, Der Wiener Waffenschmied Karl Pirko.

- 377 **Bündelrevolver**, belgisch, um 1860. Sechs gebündelte Läufe (L 5,5 cm), Kal. 9 mm Stiftfeuer, Lièger Beschuss, double action. Rahmen und Trommel mit floralem Dekor. Griff mit Elfenbeinschalen, Hülsenausstosser.
Tafel 110 L 13,5 cm Z: 1-2 CHF 1 000 / 1 300.–
EUR 835 / 1 100.–

- 378 **Stiftfeuer-Revolvergewehr**, wohl französisch, um 1860. Kal. 15 mm Stiftfeuer, ohne Nr. oder Signatur. Rundlauf, offener Rahmen, sechsschüssige Trommel, double action. Seitlicher Hülsenausstosser. Eisengarnitur. Kolben wenig rep.
Tafel 99 L 139 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 379 **Stiftfeuer-Doppelflinte**, deutsch, um 1860. Rundläufe brüniert (L 76 cm), Kal. 16 Stiftfeuer, Laufschiene sig. *K.W. LOUIS IN DARMSTADT*. Laufunterseite mit Lièger Beschuss. Rückliegende Schlös- ser. Schloss- und Garniturteile mit reichem Rankendekor. Nussbaumhalbschaft, Fischhaut.
Tafel 99 L 115,5 cm Z: 1-2 CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–
- 380 **Perkussions-Doppelbüchse**, deutsch, um 1860, Jagdwaffe. Rundläufe brüniert (L 75,5 cm), Kal. 10,5 mm, in Gold sig. *E. BLANCKE IN NAUMBURG a/S.*, Diopter, verstellbares Visier, Korn mit Horn- aufsatz. Basculestück mit graviertem Dekor: Rankenwerk, Rehbock. Schlossplatten flach, Hähne bombiert. Platten sig. *E. BLANCKE / NAUMBURG a/S.*, Dekor: Hirsch und flüchtiger Rehbock. Eisengarnitur, Abzugbügel mit Luchs und Ranken. Nussbaumhalbschaft, Kolben mit "patch box", Deckel graviert: Löwe, im Hintergrund afrikanische Landschaft.
Tafel 98 L 119,5 cm Z: 1-2 CHF 3 500 / 4 500.–
EUR 2 900 / 3 750.–
- Stockel/Heer I, S. 111. - Slg. Theo Meierhans.
- 381 **Stiftfeuer-Doppelflinte**, belgisch, um 1860. Rundläufe Ätzdamast (L 72,5 cm), Kal. 16, Waffennr. 2863, Lièger Beschuss. Eisengarnitur. Nussbaumschaft.
Tafel 99 L 112,5 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 382 **Stiftfeuer-Doppelflinte**, deutsch/belgisch, um 1860. Rundläufe, Banddamast (L 75,2 cm), Kal. 16, Waffennr. 3126. Laufunterseite Marken *AF* (Stockel Nr. 1552) mit Lièger Beschuss. Rückliegende Schlösser, sig. *TEUTENBERG / IN HÜSTEN*. Der hintere Teil des Abzugbügels Horn. Eisengarnitur und Schlösser reich mit geschnittenem und graviertem Dekor: Hunde und Jagdtiere, wie Schnepfe, Fuchs, Hase und Greifvogel, dazwischen Blattwerk und Reblaub mit Trauben. Nussbaumschaft. Tra- giemen.
Tafel 99 L 115,5 cm Z: 1-2 CHF 1 800 / 2 200.–
EUR 1 500 / 1 850.–
- Stockel/Heer I, S. 395 und II, S. 1273.
- 383 **Perkussions-Bockdoppelpistole**, französisch, um 1860. Oktogonalläufe (L 19,5 cm), Kal. 12 mm. Rückliegende Schlösser und Eisengarnitur mit graviertem Rankendekor. Nussbaumgriff, längs gerillt. Ladestock fehlt.
Tafel 95 L 32 cm Z: 2 CHF 300 / 500.–
EUR 250 / 415.–
- Collection Clément Bosson.
- 384 **Kombinationswaffe "Apache"**, belgisch, um 1860. Laufbündel (L 4 cm), Kal. 7 mm Stiftfeuer, Waffennr. 5350, verwischte Signatur *DOLNE*. Geschlossener Rahmen, sechsschüssige Trommel, Lièger Beschuss. Ausklappbarer Schlagring und stellbare, gewellte Messerklinge. Eisen blank.
Tafel 110 Z: 2 CHF 1 500 / 1 800.–
EUR 1 250 / 1 500.–
- Winant, Firearms Curiosa, Abb. 84 und 85; Lewerken, Kombinationswaffen, S. 246.

- 385 **Perkussions-Pistolenpaar im Kasten**, französisch, um 1860. Oktagonalläufe brüniert (L 25,3 cm), in der Mitte kanneliert, Kal. 12,2 mm, gezogen. Laufunterseiten Waffennr. 1287 und Lièger Beschuss. Waffennr. 1 und 2, verstellbare Visiere. Schlossplatte flach, Hahn bombiert, Schnecken- und Rankengravuren (scrolls). Eisengarnituren, graviert en suite. Ebenholzschäfte mit Fischhaut., Goldplättchen mit Monogramm *DM*. In zugehörigem Eichenholzkasten, Deckel reich mit vergoldeten Messingeinlagen. Innen mit rotem Samt bespannt, Deckel mit Goldlettern sig. *DUCASSE ARQUEBUSIER à BORDEAUX*, etwas Mottenfrass. Inhalt komplett: Kugelzange graviert, Pulverfläschchen erg., Pulvermass, Ladestock, Holzdose für Zündhütchen, Schraubenzieher, Pistonschlüssel, kleiner Schlüssel für Visierschraube, Putzstock mit Kugelzieher, Kastenschlüssel.
- | | | | |
|----------|---------------------|--------|--|
| Tafel 96 | Waffenlänge 42,5 cm | Z: 1-2 | CHF 6 000 / 8 000.–
EUR 5 000 / 6 650.– |
|----------|---------------------|--------|--|

Der Büchsenmacher Jaques Ducasse ist in Bordeaux 1845/55 nachgewiesen. Stockel/Heer I, S. 311.

- 386 **Remington Vest Pocket Pistol**, US-amerikanisch, pat. 1861. Kal. .22, Waffennr. 13848.
- | | | | |
|-----------|-----------|------|------------------------------------|
| Tafel 105 | L 10,5 cm | Z: 2 | CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.– |
|-----------|-----------|------|------------------------------------|

- 387 **Revolver**, S & W, Model No. 2 Old Model (Model No. 2 Army). Oktagonallauf (L 6 Zoll), Kal. .32 RF, sig. *SMITH & WESSON. SPRINGFIELD. MASS.*. Geschlossener Rahmen, sechsschüssige Trommel, bezeichnet *PATENTED APRIL 3. 1856, JULY 5. 1859 & DEC 18. 1860.*. Eisengarnitur, Waffennr. 44507. Glatte Holzgriffschalen. Brünierung berieben.
- | | | | |
|-----------|-----------|------|------------------------------------|
| Tafel 105 | L 27,5 cm | Z: 2 | CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.– |
|-----------|-----------|------|------------------------------------|

Collection Clément Bosson.

- 388 **Revolver Slocum**, Brooklyn Arms Co., pat. 1863. Rundlauf (L 7,5 cm), Kal. .32 RF, Waffennr. 3120, sig. *B.A. Co. PATENT APRIL 14, 1863*. Geschlossener Messingrahmen vernickelt. Fünfschüssige Trommel, die Kammern konnten einzeln nach vorn geschoben werden und so die Patrone aufnehmen. Glatte Holzgriffschalen.
- | | | | |
|-----------|-----------|------|------------------------------------|
| Tafel 102 | L 17,5 cm | Z: 2 | CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.– |
|-----------|-----------|------|------------------------------------|

Mit diesem ausgeklügeltem Mechanismus wurde das Rollin White-Patent von S&W umgangen. Muster, Revolver Lexikon, S. 76/7.

- 389 **Perkussionsrevolver**, französisch, um 1862/3, Syst. LeMat. Oktagonallauf (L 16,8 cm), Kal. 10,2 mm, gezogen, Waffennr. 982, sig. *Col. Lemat Btê. s.g.d.g. Paris*, seitlich Marke *LM* zwischen Sternen, Korn. Neunschüssige Trommel, Nr. 982. Die hohle Trommelachse Kal. 16,7 mm, Nr. 982 mit eigenem, zentralem Kamin kann nach Umstellung des Hahnkopfes für einen Schrotschuss verwendet werden. Kugelssetzer auf der linken Seite der Waffe, single action. Holzgriffschalen mit Fischhaut.
- | | | | |
|-----------|---------|------|--|
| Tafel 101 | L 34 cm | Z: 2 | CHF 6 000 / 9 000.–
EUR 5 000 / 7 500.– |
|-----------|---------|------|--|

Der Arzt und Oberst Dr. Jean Alexandre François Le Mat, Bürger von Paris und New Orleans erhielt 1856 ein US-Patent für diesen aussergewöhnlichen Revolver. Produziert wurde die Waffe in Paris, Liège, London und in den Zeughäusern der Südstaaten (Sezessionskrieg!). Muster, Revolver Lexikon S. 52/3. Forgett/Serpette, Le Mat, S. 60 ff. Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 254. Stockel/Heer I, S. 699. - Collection Clément Bosson.

- 390 **Stiftfeuer-Revolver**, belgisch, um 1865. Rundlauf (L 15,5 cm), Kal. 12 mm Stiftfeuer, Waffennr. 182326, sig. *E.LEFAUCHEUX INON. BREVETE*. Sechsschüssige Trommel, Lièger Beschuss, Marke *EL* unter Krone. Double action, seitlicher Hülsenausstosser. Holzgriffschalen mit Fischhaut.
- | | | | |
|-----------|---------|--------|------------------------------------|
| Tafel 104 | L 30 cm | Z: 1-2 | CHF 500 / 800.–
EUR 415 / 665.– |
|-----------|---------|--------|------------------------------------|

391 **Stiftfeuer-Revolver**, Syst. Mariette, belgisch, um 1865. Rundlauf, Mündungsbereich oktogonal (L 14 cm), Kal. 12 mm Stiftfeuer, Waffennr. 32, sig. *MARIETTE BREVETE*. Lauf und die sechsschüssige Trommel werden zum Laden auf der Achse nach vorn geschoben. Trommel mit Lièger Beschuss, silbertauschierter Dekor: Zwei Jagdtiere und Hund. Double action. Griffschalen aus Elfenbein.
Tafel 104 L 28 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 300.–
EUR 835 / 1 100.–

392 **Revolver**, Syst. Devisme, französisch, um 1865. Rundlauf (L 11,2 cm), Kal. 9 mm, Waffennr. 87, sig. *Devisme à Paris*. Kipplaufsystem, ausgelöst durch Hebel vor dem geschlossenen Rahmen, sig. *DEVISME BTE*, Stempel in der Form eines Ordens. Hahnspannung. Nussbaumgriffschalen mit Fischhaut.
Tafel 104 L 26 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 300.–
EUR 835 / 1 100.–

Muster, Revolver Lexikon, S. 84/5. Der Revolver war 1867 an der Weltausstellung in Paris ausgestellt.

393 **Zündnadel-Doppelflinte**, Syst. Dreyse, deutsch, um 1865. Rundläufe brüniert (L 68,5 cm), Kal. 12, Laufschiene sig. *F v. DREYSE SÖMMERDA*, Klappennisier, geschobenes Silberkorn. Dazu vier Einsätze für Papierpatrone, je zwei mit Zügen, je zwei glatt, Nr. 21789, sig. *FvD Patent* und bezeichnet mit "RECHTS" und "LINKS". Zum Laden der Hülsen werden mit dem darunter liegenden Hebel das Laufpaar etwas nach vorn geschoben und seitlich abgedreht. Das Verschlussstück enthält die Federn zum Vortreiben der Nadeln, gespannt werden diese durch zurückziehen und reindrücken der Abschlussplatte. Eisengarnitur mit graviertem Blatt- und Rankenwerk, Abzugbügel mit silbertauschierter Taube. Nussbaumhalbschaft, Fischhaut. Die gerade nicht verwendeten Hülsen sind in einer Aussparung unter der Kolbenkappe gelagert.
Tafel 100 L 113,5 cm Z: 2 CHF 3 000 / 3 500.–
EUR 2 500 / 2 900.–

Franz Karl Rudolf von Dreyse übernahm 1867 nach dem Tode seines Vaters Nicolaus von Dreyse die Fabrik Dreyse & Collenbusch. Er experimentiert weiter mit Verbesserungen des Zündnadelgewehrs. Er stirbt 1894. Stockel/Heer I, S. 307.

394 **Revolver**, S & W, Model No. 1-1/2 Second Issue. Rundlauf (L 3 1/2 Zoll), Kal. .32 RF, Waffennr. 33128, Firmensignatur *SMITH & WESSON. SPRINGFIELD. MASS. PAT. APR. 8.55. JULY 5.59. NOV. 21.65.*. Geschlossener Rahmen, fünfschüssige Trommel. Glatte Holzgriffschalen. Brünerung berieben.
Tafel 105 L 19,5 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–

Collection Clément Bosson.

395 **Revolver**, Syst. Galand & Sommerville, Birmingham pat. 1868. Rundlauf (L 9,5 cm), Kal. .380, Beschau und Beschuss von Birmingham, Hersteller Braendlin Sommerville & Co. in Birmingham. Offener Rahmen, sechsschüssige Trommel, double action. Zum laden und entladen werden Lauf und Trommel mit dem verlängerten Abzugbügel nach vorn geschoben. Holzgriffschalen mit Fischhaut, Griffiring.
Tafel 105 L 20 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 250 / 1 650.–

Der französische Konstrukteur Charles François Galand betrieb eine Fabrik in Liège und war an der Firma Braendlin, Sommerville & Co. in Birmingham beteiligt. Muster, Revolver Lexikon, S. 90/1. Stockel/Heer I, S. 416. Hogg/Weeks, Pistols of the World, S. 116. Der von Rudolf Schmidt verbesserte Galand Revolver nahm an den Schweizerischen Revolverversuchen 1870/71 teil. Heer, Geschichte und Entwicklung der Militärhandfeuerwaffen in der Schweiz, S. 269-273.

- 396 **Zündnadel-Revolver**, Syst. Dreyse, Mod. 1869. Oktagonallauf (L 10 cm), Kal. 9 mm, Visier und Korn. Geschlossener Rahmen, sig. *F. v. Dreyse Sömmerda*, Waffennr. 9036 und bezeichnet *Cal.:0,35'' 12 Gran Pulv.*; einfache Rankengravuren. Sechschüssige Trommel, double action, Nadel def. Holzgriff mit Fischhaut. Griffing. Brünierung berieben.
Tafel 104 L 27 cm Z: 2 CHF 4 000 / 5 500.–
EUR 3 350 / 4 600.–

Der Revolver basiert auf einem Patent von Kufahl (1852), und wurde von Franz von Dreyse in den Kalibern 0,35 und 0,39 preussische Zoll hergestellt. Das Modell 1869 war nicht reglementiert, aber von berittenen Offizieren als auch von Privaten gekauft. Müller, Militärrevolver I, S. 164/5. Muster, Revolver Lexikon, S. 38/9.

- 397 **Bündelrevolver**, James Reid 32 Cal. Knuckle Duster. Kal. .32 RF, Waffennr. 1171. Messingrahmen seitlich bezeichnet *MY FRIEND PATD. DEC.26, 1865*, gravierter Rankendekor.
Tafel 105 12 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 665 / 915.–

Flayderman's Guide 9th edition, S. 509. Winant, Firearms Curiosa, S. 86/7.

- 398 **Büchse**, österreichisch, um 1870/5, Syst. Werndl, Jagdwaffe. Rundlauf brüniert (L 56,5 cm), Kal. 11 mm, sig. *FERD. FRÜWIRTH*, Kammer mit goldtauschierter Adelskrone und Initialen *A.M.*, Waffennr. 7, Quadrantensvisier, geschobenes Korn. Rückliegendes Schloss. Abzug mit Rückstecher. Eisengarnitur. Nussbaumschaft, Fischhaut. Putzstock fehlt.
Tafel 100 L 100,5 cm Z: 1-2 CHF 800 / 1 200.–
EUR 665 / 1 000.–

- 399 **W/Revolver**, Syst. Thomas, Birmingham, pat. 1869, hergestellt nach 1870 von Tipping & Lawden. Oktagonallauf (L 14,3 cm), Kal. .450 CF, Waffennr. 1141, Beschau und Beschuss von Birmingham, linke Seite sig. *THOMAS'S PATENT No. 779*, Händleranschrift: *F.T. Baker 88. Fleet St. London*. Geschlossener Rahmen, sechschüssige Trommel, double action, pat. Selbstauswerfer. Holzgriff mit Fischhaut, Griffing.
Tafel 104 L 28 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 250 / 1 650.–

Die Firma Tipping & Lawden produzierte den von John Thomas konstruierten Revolver bis 1877, dann wurde die Firma an Webley verkauft. Hogg/Weeks, Pistols of the World, S. 240/1. Muster, Revolver Lexikon, S. 90/1. Stockel/Heer II, S. 1280.

- 400 **W/Unterhebel-Repetiergewehr**, Winchester Mod. 1866, Musket. Kal. .44 CF, Waffennr. 117305 (Herstellungsjahr 1873). Rundlauf (L 27 Zoll), Eisen blank, Firmensignatur *WINCHESTER'S REPEATING ARMS. NEW HAVEN CT. / KING'S IMPROVEMENT - PATENTED MARCH 25, 1866. OCTOBER 15, 1860.* Messingschlosskasten mit jagdlichen, deutschen Gravuren: Ansatz auf Gämsen / Pirsch auf Hirsch, dazwischen Scrolls. Schaftbänder und Unterhebel mit Scrolls. Schaft beschnitzt, Fischhaut, Kolben mit Jäger im Gebirge und Hirsch.
Tafel 100 L 117 cm Z: 2 CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 650 / 2 500.–

Wohl Geschenkswaffe aus Bayern.

- 401 **W/Unterhebelrepetiergewehr**, Winchester Rifle, Mod. 1873. Kal. .32 W.C.F., Waffennr. 381951. Oktagonallauf (L 59,5 cm), Firmensignatur. Brünierung und Gravuren etwas später.
Tafel 100 L 107 cm Z: 2-3 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–

- 402 **W/Revolver**, Syst. LeMat, belgisch, Mod. um 1869/77. Oktagonallauf (L 11,5 cm), Kal. 11 mm CF, Waffennr. 223, sig. *COLONEL LE MAT PATENT*, Marke *L* unter Krone, Visier und Korn. Offener Rahmen, neunschüssige Trommel, Lièger Beschuss, Kontrollmarke *L* unter Krone. Trommelachse als Schrotlauf, Kal. 20, mit Klappenverschluss. Die Hammernase ist umschaltbar für Kugel- oder Schrottschuss, single action. Seitlicher Hülsenausstosser. Glatte Holzgriffschalen. Eisen blank.
- | | | | |
|-----------|---------|------|--|
| Tafel 103 | L 26 cm | Z: 2 | CHF 4 000 / 6 000.–
EUR 3 350 / 5 000.– |
|-----------|---------|------|--|

Le Mat erhielt am 21.10.1856 das US-Patent Nr. 15925 für seinen zweiläufigen Perkussionsrevolver. Später folgte eine Version für Stifftfeuerpatronen. Das letzte US-Patent für LeMat 1869 deckte die Zentralfeuerversion dieses genialen Revolvers ab. Forgett/Serpette, LeMat, S. 114 ff. Muster, Revolver Lexikon, S. 89/90. Später belgischer Nachbau des letzten LeMat-Modells. - Collection Clément Bosson.

- 403 **W/Zickzack-Revolver**, Syst. Mauser, Mod. C 78. Rundlauf (L 13,5 cm), Kal. 9 mm, sig. *GEBR. MAUSER & Cie. OBERNDORF A/N. WÜRTEMBERG. 1878. PATENT*. Sechschüssige Trommel mit Zickzacknut, Waffennr. 2118. Kunststoffgriffschalen mit Fabelwesen und Ranken als Dekor. Griff-ring. Eisen verzinkt.
- | | | | |
|-----------|---------|------|--|
| Tafel 103 | L 27 cm | Z: 2 | CHF 4 000 / 5 000.–
EUR 3 350 / 4 150.– |
|-----------|---------|------|--|

Muster, Revolver Lexikon, S. 118/9. Müller, Militärrevolver I, S. 192-197.

- 404 **W/Zickzack-Revolver**, Syst. Mauser, Mod. C 78. Rundlauf (L 9 cm), Kal. 7,6 mm, Waffennr. 874, sig. *GEBR. MAUSER & Cie. OBERNDORF A/N. WÜRTEMBERG 1878*. Kunststoffgriffschalen mit floralem Dekor. Eisen neu brüniert.
- | | | | |
|-----------|---------|------|--|
| Tafel 103 | L 20 cm | Z: 2 | CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 1 000 / 1 250.– |
|-----------|---------|------|--|
- s Kat.Nr. 403.

- 405 **W/Revolverkarabiner**, Syst. Le Mat, belgisch, nach 1881. Zwei übereinander liegende Rundläufe, Kal. 11 mm gezogen und Kal. 20 glatt. Kammerteil des Kugellaufes oktagonale, sig. *COLONEL LE MAT.PATENT*, unter Schrotlauf Waffennr. 152. Klappens Visier, Korn auf Laufband. Offener Rahmen, neunschüssige Trommel, im Zentrum Kammer für Schrotpatrone, Lièger Beschuss, single action. Hülsenausstosser am Schrotlauf befestigt. Eisengarnitur. Nussbaumkolben, Kolbenkappe mit Fach für Putzzeug. Eisen blank.
- | | | | |
|-----------|------------|--------|--|
| Tafel 100 | L 101,5 cm | Z: 1-2 | CHF 7 000 / 9 000.–
EUR 5 850 / 7 500.– |
|-----------|------------|--------|--|

Der Arzt und Oberst Dr. Jean Alexandre Le Mat (1824-1881), Bürger von Paris und New Orleans erhielt 1856 ein US-Patent für das Revolversystem Le Mat. Hergestellt wurden diese Waffen in Paris, Liège, London und in den Zeughäusern der Südstaaten (Sezessionskrieg). Forgett/Serpette, Le Mat, S. 127 ff. Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 254. - Collection Clément Bosson.

- 406 **W/Pistole**, Syst. Lancaster, englisch, pat. 1881. Vier gebündelte Rundläufe (L 15,7 cm), Kal. .455, Waffennr. 8793, Laufschiene sig. *CHARLES LANCASTER. PATENT 151 NEW BOND ST. LONDON*, Beschau und Beschuss der Gunmaker's Company London. Visier und Weissmetallkorn. Kipplaufsystem mit sternförmigem Auswerfer. Rotierender Zündmechanismus. Abzug mit Verlängerung. Holzgriff mit Fischhaut.
- | | | | |
|-----------|-----------|------|--|
| Tafel 106 | L 28,5 cm | Z: 2 | CHF 4 500 / 6 000.–
EUR 3 750 / 5 000.– |
|-----------|-----------|------|--|

Der Erfinder und Büchsenmacher Charles William Lancaster starb 1878. Die Firma wurde von seinem Mitarbeiter Henry A.A. Thorn unter der Bezeichnung Charles Lancaster an der New Bond Street 151 bis etwa 1904 weitergeführt. Die in den 80iger-Jahren produzierte vierläufige Pistole war bei den englischen Offizieren sehr beliebt. Hogg/Weeks, Pistols of the World, S. 153/4; Muster, Revolver Lexikon, S. 195/6; George, English Pistols and Revolvers, S. 243-245 und Taf. 27; Blair, Pistols of the World, Abb. 468; Stockel/Heer I, S. 678.

- 407 **W/Revolver**, Merwin, Hulbert & Co., Mod. Small Frame DA, um 1883. Kal. .32 short, Waffennr. 12118. Lauflänge 3 1/2 Zoll. Siebenschüssige Trommel. - Mit **Zusatzlauf**, Nr. 12118, Länge 5 1/2 Zoll. Beides mit Fabrikgravuren.
Tafel 103 L 20 cm Z: 2 CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 650 / 2 500.–
- 408 **Stiftfeuer-Entenflinte**, belgisch, datiert 1884. Zwei nebeneinander liegende Rundläufe, etwas korr. (L 110 cm), Kal. 8, Waffennr. 21284, Lièger Beschuss. Kipplaufsystem. Rückliegende Schlösser. Eisengarnitur. Nussbaumhalbschaft.
Tafel 100 L 149 cm Z: 2 CHF 600 / 900.–
EUR 500 / 750.–
- 409 **W/Unterhebel-Repetiergewehr**, Winchester Mod. 1886, Rifle. Kal. .38-70 W.C.F., Waffennr. 89165. Oktogonallauf, Firmensignatur.
Tafel 100 L 114 cm Z: 2 CHF 800 / 1 200.–
EUR 665 / 1 000.–
Flayderrman's Guide, 9th edition, S. 310/11.
- 410 **W/Vorderschaftrepetierer**, Colt Lightning Slide Action, um 1890. Kal. .32, Waffennr. 50593, Rundlauf mit Firmensignatur.
Tafel 100 L 109 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 411 **gkv/Schrauber**, deutsch, um 1890. Vierteilig, Kal. 16 (Schwarzpulver), Waffennr. 32.
Tafel 178 L 114,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 412 **W/Protector Palm Pistol**, Chicago Firearms Co., um 1890. Kal. .32 extra short RF, Waffennr. 12759. Firmensignatur *CHICAGO FIREARMS CO. / THE PROTECTOR PAT. MCH.6, 83. AUG.29, 93.* Lauf und Körper mit floralem Dekor, Perlmutterplatten. Mit Originalkarton, def.
Tafel 110 L 13,5 cm Z: 1-2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 250 / 1 650.–
Die Protector-Pistole wurde 1883 in den U.S.A. vom Pariser Konstrukteur Jacques Turbiaux patentiert. Winant, Firearms Curiosa, S. 78-81. Flayderrman's Guide 9th edition, S. 473.
- 413 **W/Selbstladepistole**, Syst. Bergmann, um 1894. Kal. 5 mm Bergmann, Waffennr. 566/611, deutsche Beschusszeichen, linke Seite *PATENT BREVETE S.G.D.G.* Holzgriffschalen mit Fischhaut.
Tafel 107 L 20 cm Z: 2 CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 650 / 2 500.–
Hersteller dieses frühen Rückstossladers war der Konstrukteur Theodor Bergmann in Gaggenau, Baden. Stockel/Heer I, S. 88. Hogg, Die deutschen Pistolen und Revolver 1871-1945, S. 15-18. - Collection Clément Bosson.
- 414 **W/Pistole**, Syst. Bergmann, um 1895. Kal. 6,5 mm Bergmann, Waffennr. 278/1652, ovale Marke mit "Bergmann" *GAGGENAU V.C.S. SUHL* und linke Seite *PATENT BREVETE S.G.D.G.*, deutsche Beschusszeichen. Holzgriffschalen, Fischhaut.
Tafel 107 L 26 cm Z: 1-2 CHF 4 000 / 5 000.–
EUR 3 350 / 4 150.–
s. Kat. Nr. 413.

- 415 **W/Revolver**, Colt Single Action Army. Kal. .38 W.C.F., Waffennr. 184179, Baujahr 1900.
Tafel 173 Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
Collection Clément Bosson.
- 416 **gkv/Hahndoppelflinte**, deutsch, um 1900. Rundläufe, Banddamast (L 80 cm), Kal. 16, Laufschiene in Gold sig. *E. BLANCKE IN NAUMBURG A/S*, Rankengravuren. Rückliegende Schlösser, sig. *C. HEINDL / IN WÜRZBURG*, Dekor: Jagdtiere und Ranken. Eisengarnitur. Nussbaumschaft, Fischhaut.
Tafel 99 L 122 cm Z: 2 CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–
- 417 **gkv/Hahndrilling**, belgisch, um 1900. Kal. 9,3 mm und 12 (Schwarzpulver), Waffennr. 12497, Laufschiene in Silber sig. *A. Hedmark* und bezeichnet *IMPORT*. Visier und Korn. Verschluss und Schlossplatte mit Ranken- und Blattdekor.
Tafel 100 L 109,5 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–
- 418 **W/Pistole Simplex**, Syst. Bergmann, Mod. um 1901. Rundlauf (L 7 cm), Kal. 8 mm Simplex, Waffennr. 1586 und W 953 (Abzugbügel). Linke Seite *PAT. BREVETE*, deutsche Besuchszeichen. Stangenmagazin. Kunststoffgriffschalen mit geprägtem *Simplex*. Waffe mit neuerer Brünierung.
Tafel 107 L 20,3 cm Z: 1-2 CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 650 / 2 500.–
Hogg, Die deutschen Pistolen und Revolver, S.138/9.
- 419 **W/Parabellumpistole**, Mod. 1902, mit Anschlagschaft. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 23928, DWM, Lauflänge 29,9 cm, ausziehbares Visier, Skala 1 - 3, geschobenes Korn. Verschluss Nr. 28. Vorder-schaft Holz mit Fischhaut und Tragöse, Nr. 928. Anschlagschaft ebenfalls Nussbaum, Fischhaut und Öse, Nr. 928. In mit grünem Samt gefütterter Holzkassette, Glasdeckel. Inhalt: 2 Reservemagazine und Tragriemen.
Tafel 108 Z: 1-2 CHF 25 000 / 28 000.–
EUR 20 850 / 23 350.–
Hogg, Die deutschen Pistolen und Revolver 1871-1945, S. 90.
- 420 **W/Pistole**, Adler, deutsch, um 1903. Rundlauf (L 8,7 cm), Kal. 7,25 mm Adler, Waffennr. 1159, rechte Seite sig. *PATENT HAEUSSLER ADLERWAFFENWERKE ENGELBRECHT & WOLFF*. Schwarze Holzgriffschalen mit Fischhaut.
Tafel 110 L 19,6 cm Z: 2 CHF 8 000 / 12 000.–
EUR 6 650 / 10 000.–
Die Pistole bewährte sich nicht und wurde nur bis 1907 gebaut. Hogg/Weeks, Pistols of the World, S. 21.
- 421 **W/Gaulois-Pistole**, französisch, um 1910. Kal. 8 mm Gaulois, Waffennr. T20054, beschriftet *GAULOIS No. 2 Cal. 8 mm* und Firmensignatur *MANUFACTURE FRANCAISE SAINT ETIENNE - ARMES ET CYCLES*. Ganze Oberfläche mit ornamentalem Dekor. Griff mit Kunststoffplatte. In originale Lederetui mit sechs Patronen.
Tafel 110 Z: 2 CHF 800 / 1 200.–
EUR 665 / 1 000.–

- 422 **W/Pistole**, Dreyse / Rheinmetall, hergestellt 1912-1915. Kal. 9 mm Para, Waffennr. 146I (Magazin), sig. *Rheinische Metallwaaren-& Maschinenfabrik ABT. SÖMMERDA*, rechte Seite *DREYSE*, deutsche Beschusszeichen. Kunststoffgriffschalen mit Monogramm *RMF*.
Tafel 106 L 21 cm Z: 2 CHF 1 800 / 2 500.–
EUR 1 500 / 2 100.–
- Selten, es wurden nur geringe Stückzahlen hergestellt. Hogg, Die deutschen Pistolen und Revolver, S. 32-34. Hogg/Weeks, Pistols of the World, S. 193/4.
- 423 **W/Scheibepistole**, deutsch, Büchel "LUNA", Mod. 1914. Kal. .22 lr, Waffennr. 153. Mit Futteral und Putzstock.
L 37,5 cm Z: 1-2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- Brukner/Halfmann, Die Scheibepistole, S. 181.
- 424 **W/Scheibepistole**, S&W Single Shot Mod. 3. Kal. .22 LR, Waffennr. 8158. Kipplaufsystem. Holzgriff mit Fischhaut.
Tafel 106 L 34 cm Z: 1-2 CHF 800 / 1 200.–
EUR 665 / 1 000.–
- 425 **W/Pistole**, SIG P 210-1. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 59445. Dazu: **W/Wechsellauf**, Kal. 9 mm Para, Waffennr. 59445 und **W/Kleinkalibersystem**, Kal. .22 lg.rf., Waffennr. 41570. Zwei Magazine und Putzzeug. Im Kasten, innen mit grünem Samt bespannt.
Tafel 109 Z: 1-2 CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 650 / 2 500.–
- Collection Clément Bosson.
- 426 **W/Revolver**, Colt Mod. S.A.A., 125th Anniversary (1961). Kal. .45, Waffennr. 4759 AM, sig. *COLT'S PTFA MFG Co. HARTFORD CT. U.S.A.*, Lauflänge 7 Zoll. In Holzkassette COLT.
Tafel 108 L 32,5 cm Z: 1-2 CHF 500 / 800.–
EUR 415 / 665.–
- Total wurden 7390 Stück hergestellt. Wilson, Colt Heritage.
- 427 **gkv/Bergstutzen**, österreichisch, 1979. Bockbüchse mit Kipplaufsystem, der untere Lauf Kal. 7x57 R, der obere .22 Hornet. Waffennr. 22599, die Laufschiene sig. *FRANZ SODIA, FERLACH*. Verschluss mit englischer Scrollgravur, sig. *FRANZ SODIA, FERLACH*. Nussbaumschaft, Fischhaut. Mit Zielfernrohr *ZEISS DIATAL-Z 6x42*.
Tafel 100 L 109 cm Z: 1-2 CHF 4 000 / 6 000.–
EUR 3 350 / 5 000.–

VARIA

Kat. Nr. 428–463

- 428 **Pulverflasche**, deutsch, um 1580. Hirschgeweihgabelstück, Vorderseite poliert, halbplastische Darstellung von Adam und Eva im Paradies auf dunklem Hintergrund. Garnitur fehlt.
Tafel 112 H 14,5 cm Z: 2-3 CHF 800 / 1 000.–
EUR 665 / 835.–
- 429 **Pulverflasche**, deutsch, um 1600. Gebleichtes Kuhhorn, gepresst. Gravierter Dekor: Wildschweinjagd. Rückseite mit konzentrischen Kreisen. Eisengarnitur, korr., Ausguss mit Federsperre, Gürtelhaken entfernt, eine Tragöse fehlt.
Tafel 111 L 32 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 430 **Pulverhorn**, deutsch, um 1600. Gebleichtes Kuhhorn, gepresst. Gravierter Dekor: Krieger mit Schild und Schwert kämpft gegen Löwen. Rückseite mit konzentrischen Kreisen. Eisengarnitur, korr., Ausguss mit Federsperre, Gürtelhaken.
Tafel 111 L 36,5 cm Z: 2 CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–
- 431 **Pulverhorn**, deutsch, um 1600. Gebleichtes Kuhhorn gepresst, graviertes Dekor: Rosette zwischen Fruchtzweigen. Rückseite mit konzentrischen Kreisen. Eisengarnitur, konischer Ausguss mit Federsperre und Deckel.
Tafel 111 L 38 cm Z: 2 CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–
- 432 **Pulverflasche**, deutsch, um 1620. Gedrechselter Holzkörper, scheibenförmig mit Zentrumsloch. In Bein eingelegte konzentrische, sich überschneidende Kreise. Im Zentrum der Kreise grün gefärbtes Holz mit Messingsternchen, umfasst von einem braunhölzernen Ring mit acht Messingsternchen. Rückseite mit kleinem Schaden, Wurmbefall. Gedrechselter Hornguss, gefederter Messingdeckel. Zwei Tragösen.
Tafel 112 H 15,5 cm Z: 2 CHF 2 500 / 3 000.–
EUR 2 100 / 2 500.–
- 433 **Musketengabel**, schweizerisch, um 1620. Auflagehaken mit je vier Einschnitten. Konischer, achtkantiger Schaft, Brandstempel, Eisenspitze.
Tafel 8 L 159 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- Weitere Musketengabeln s. Wegeli, Fernwaffen, Fig. 286. - Collection Clément Bosson.
- 434 **Pulverflasche**, deutsch, um 1620, Musketier. Flacher Holzkörper, geschwärzt. Eisengarnitur, etwas korr., Ausguss mit Federsperre, Tragösen, Gürtelhaken.
Tafel 111 L 28 cm Z: 2 CHF 500 / 800.–
EUR 415 / 665.–

- 435 **Pulverflasche**, deutsch, um 1620, Musketier. Flacher Holzkörper, ursprünglich geschwärzt. Eisen-
garnitur, etwas korr., konischer Ausguss mit Federsperre. Gürtelhaken und zwei Tragösen fehlen.
Tafel 111 L 27,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 436 **Pulverflasche**, deutsch, um 1620, Musketier. Flacher Holzkörper, ursprünglich geschwärzt. Eisen-
garnitur, korr., Zierrosette, konischer Ausguss mit Federsperre. Gürtelhaken fehlt. Tragringe.
Tafel 111 L 28 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 437 **Zündkrautflasche (Pulverin)**, italienisch, 1. Hälfte 17. Jh. Holzkörper, elliptoide Form. Auf der
Vorder- und Rückseite plastisch geschnittener Dekor: Rankenkartusche, im Zentrum Maskaron. Ge-
wulsteter Hornausguss. Zwei Tragösen.
Tafel 112 L 13 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 438 **Pulverflasche**, deutsch, um 1650. Gedrehter Holzkörper, scheibenförmig mit Zentrumsloch. Mit
Messingdraht eingelegte sieben konzentrische Kreise, im Zentrum der Kreise Ring aus Bein und
dunkles Holz mit Messingsternchen. Zwischen den Kreisen Punkte aus Bein. Messingausguss mit
Federsperre. Zwei Tragösen.
Tafel 112 H 12,5 cm Z: 2 CHF 2 000 / 2 500.–
EUR 1 650 / 2 100.–
- 439 **Pulverflasche**, deutsch, um 1650. Gedrehter Holzkörper, scheibenförmig mit Zentrumsloch. Zen-
trumsmedaillons aus Bein, graviert Dekor: Trompete blasender Engel, Rückseite galoppierender
Reiter in Landschaft (18. Jh.). Horn- und Messingband, gewulsteter Messingausguss mit Federsperre.
Eine Tragöse fehlt.
Tafel 112 H 14 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 665 / 915.–
- 440 **Pulverflasche**, deutsch, Mitte 17. Jh. Hirschgeweihstück, geschnitten und graviert: Frauenbüste und
Rankenwerk. Silbergarnitur erg.
Tafel 112 H ohne Ausguss 16 cm Z: 2-3 CHF 500 / 800.–
EUR 415 / 665.–
- 441 **Radschloss**, deutsch, Mitte 17. Jh. Platte und Radkappe bombiert. Pfanne mit Schiebedeckel, Drücker.
Tafel 114 L Platte 18,5 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 665 / 915.–
- 442 **Radschloss für Pistole**, italienisch, Mitte 17. Jh. Eisen etwas korr. Platte mit aussenliegendem Rad,
Pfanne mit Schiebedeckel.
Tafel 114 L Platte 16,5 cm Z: 2-3 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–

- 443 **Radschloss für Jagdwaffe**, österreichisch, 1. Hälfte 18. Jh. Eisen partiell korr. Platte flach, sig. *IOH. SEWAVI* und *PRUZ*, jagdliche Gravur, übrige Schlossteile mit Ranken und Ornamenten.
Tafel 114 L Platte 18 cm Z: 2-3 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
- Es ist wohl Prutz im Tirol gemeint.
- 444 **Pulverflasche**, deutsch, um 1740. Flach gepresstes Kuhhorn, Basis etwas def., Hornboden, Hornausguss in Fischkopfform, Stöpsel. Beidseitig reich graviertes, jagdlicher Dekor: Jagdtiere, Hetzhunde, Wahlsprüche und Wappen.
Tafel 112 H 27 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- Ähnliches Objekt s. Riling, Powder Flask Book, S. 239.
- 445 **Pulverflasche**, deutsch, um 1750. Kuhhorn, dreikantig gepresst, Hornboden, Hornausguss, Stöpsel. Graviertes Dekor: Vorderseite: Liebespaar, mit Spruch *So du es haben wilt so will ich fangen an zu carresieren, aber die Brüstelein die mir am liebsten sein must du aufschnüren*. Rückseiten: Parforcejagd, ruhendes Kahlwild und brunftiger Hirsch.
Tafel 112 H 20 cm Z: 1-2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 446 **Steinschloss-Pulverprüfer**, französisch, um 1780. Kammer, Deckel mit gefedertem Zahnrad, Skala 1-9. Schlossplatte und Hahn bombiert, Platte sig. *Gobert*, Messingpfanne. Abzug. Eisengarnitur. Pistolenartige Nussbaumschaft, Silberplättchen mit *M*.
Tafel 93 L 17,8 cm Z: 2 CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–
- Der Büchsenmacher Gobert arbeitete in Reims. Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 198. - Collection Clément Bosson.
- 447 **Grosses Steinschloss**, englisch, datiert 1793. Für Wallbüchse, sig. *GOFF* und Marke *VEIC* (Stockel Nr. 7350).
Tafel 114 L 23,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- Stockel/Heer I, S. 330 und 443.
- 448 **Pulverhorn**, österreichisch, Mod. 1806, Scharfschützen. Kuhhorn gepresst, schwarz eingefärbt.
Tafel 113 L 25 cm Z: 2 CHF 700 / 1 000.–
EUR 585 / 835.–
- 449 **Pulverhorn**, österreichisch, Mod. 1806, Scharfschützen. Kuhhorn gepresst, braun-schwarz eingefärbt. Messinggarnitur vergoldet.
Tafel 113 L 24,5 cm Z: 1-2 CHF 800 / 1 200.–
EUR 665 / 1 000.–
- 450 **Pulverhorn**, österreichisch, Mod. 1806, Scharfschützen. Kuhhorn gepresst, braun-schwarz eingefärbt. Messinggarnitur vergoldet.
Tafel 113 L 26 cm Z: 2 CHF 700 / 1 000.–
EUR 585 / 835.–

- 451 **Steinschloss-Pulverprüfer**, belgisch, um 1810/20. Rundlauf (L 4,5 cm), Liège Beschuss. Schlosskasten mit zentralem Hahn, Schiebesicherung. Gefedertes Rad, Skala 1-10. Holzgriff beschnitzt.
Tafel 93 L 17 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 452 **Pulverhorn**, österreichisch, 1. Hälfte 19. Jh. Kuhhorn gepresst, gerissen, Messinggarnitur vergoldet, aufgesetzter Dekor: Trophäe mit römischen Waffen und Ausrüstungsgegenständen. Konischer Ausguss, Stöpsel fehlt. Zwei Tragringe.
Tafel 113 L 29,5 cm Z: 2-3 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 453 **Pulverhorn**, österreichisch, um 1830, Ehrengabe. Kuhhorn gepresst, Messinggarnitur vergoldet. Aufgesetzter Dekor: Waffentrophäe, Schild mit Chiffre *F II* (Franz II., Kaiser von 1804-1835), darüber Adler. Darunter weitere Trophäe aus Trommeln, Pauken, Kanonenrohren. Boden mit Akanthusblattfries und Blüte. Ausguss, Stöpsel mit Adlerkopf an Kettchen. Zwei Tragösen mit Kette.
Tafel 113 L 22,5 cm Z: 1-2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 835 / 1 150.–
- 454 **Spazierstock**, französisch oder englisch, um 1860. Silberknauf, teilweise vergoldet, Ranken- und Rocailledekor. Reich verziert mit Lapislazuli, feine Pyriteinschlüsse. Ebenholzschuss, Messingspitze.
CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 455 **Perkussions-Pulverprüfer**, wohl belgisch, um 1850. Eisen. Schlosskasten mit zentralem Hahn, Rankengravuren. Kurzer Lauf, hufeisenförmiges Achtkanteisen mit Rad, Skala 1-10. Glatter Holzgriff.
Tafel 93 L 16 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 456 **Besteck**, deutsch oder österreichisch, Neu-Rokoko. Zwei Gabeln und ein Messer, Silbergriffe, Gabeln mit Punzen /3, Dekor: Feines Blumenmuster und Rocailles. In Lederfutteral.
Tafel 11 L 21-24,5 cm Z: 2 CHF 500 / 800.–
EUR 415 / 665.–
- 457* **Stockdegen**, russisch, gepunzt 1886. Silberknauf, Darstellung eines Pferde- und Hundekopfes, dazwischen Sattel, Silbermanschetten, russische Punzen. Vierkantklinge. Geschwärzter Holzschuss.
Tafel 36 L 88,5 cm Z: 2 CHF 600 / 900.–
EUR 500 / 750.–
- 458 **Trinkhorn**, österreichisch, Ende 19. Jh. Kuhhorn, Silbergarnitur mit Punzen, Niellodekor Jugendstil, Abschluss als Vogelkopf. Zwei Tragösen, Kettchen. - Dazu: **Trinkhorn**, ähnlich, aber mit Zinn-garnitur.
Tafel 115 L beide ca. 22 cm Z: 1-2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–

SCHÜTZENOBJEKTE

Kat. Nr. 464–466

- 464 **Schützenpokal**, Eidg. Schützenfest St. Gallen 1874. Silber 0,800, Marke *B&DG*.
Tafel 118 H 24 cm Z: 1-2 CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–
Martin Nr. 357.
- 465 **Schützenpokal**, Tir Fédéral Fribourg 1881. Silber 0,800.
Tafel 118 H 26,4 cm Z: 1-2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
Martin Nr. 138.
- 466 **Luzern 1939**, Schützensuhr, Eidg. Schützenfest, Gold 18 Karat, Cuvette 18 Karat, Gehäuse-Nr. 398290, Werk-Nr. 86979, sig. *ULYSSE NARDIN SWISS*. Gebrauchsspuren. Mit originalem Etui, innen bezeichnet *ULYSSE NARDIN LE LOCLE (SUISSE)*.
Tafel 118 D 49 mm Z: 2 CHF 1 800 / 2 200.–
EUR 1 500 / 1 850.–
Martin, Schützensuhren der Schweiz, Nr. 123.

ASIATICA UND AFRICANA

Kat. Nr. 467–519

- 467* **Messer, Peshkabz**, Afghanistan, 11./12. Jh. Doppelt geschwungene Rücken Klinge, korr., Ortdrittel zweischneidig, Reste von goldtauschiertem Dekor beidseitig, erkennbar ist ein Vogel. Laufangel beidseitig mit Beinplatten belegt, zweifach vernietet. Platten mit graviertem Dekor: Kartuschen mit König und Königin, darunter Schriftzeichen.

Tafel 121 L 35,5 cm Z: 2-3 CHF 30 000 / 45 000.–
EUR 25 000 / 37 500.–

Frühe islamische Waffe. Der beigelegte "Radiocarbon Dating Measurement Report" zeigt für die Griffschalen mit 95 % Wahrscheinlichkeit ein Alter zwischen 1160 und 1290 AD. Eine Klinge aus der Ghaznavid-Periode mit ähnlichem Dekor zeigt die Publikation *The Arts of the Muslim Knight*, The Furuסיyya Art Foundation Collection, S. 150, mit Objekt Nr. 143.

- 468* **Schwert**, der osmanischen Mamluken, 15./16. Jh. Eisengefäß korr. und rest., zueihügliger Knauf mit Halsansatz. Leicht ortwärts gebogene, vierkantige Parierstange, Enden mit je einem Loch. Holzgriff. Zweischneidige Klinge, stumpfer Ort, lange Mittelhohlschliffe beidseitig. Eine Seite mit arabischen Inschriften, die andere mit zweifacher Arsenalmarke der Hagia Eirene.

Tafel XV und Tafel 119 L 95 cm Z: 2 CHF 15 000 / 20 000.–
EUR 12 500 / 16 650.–

Abbildung zweier Mamlukenschwerter im Arsenal von Konstantinopel s. S.W. Pyhrr, *The Ottoman Arsenal in Hagia Eirene: Some early Photographs and Visitors' Accounts*, Foto Nr. 9, in London Park Lane Arms Fair, Spring 2007.

- 469* **Sturmhaube, Shishak**, osmanisch, um 1600. Tombak vergoldet. Hohe, konische Helmglocke mit aufgesetzter Spitze. Eingenieteter Augenschirm mit Ziernieten. Wangenklappen und Nasale fehlen. Helm und Augenschirm graviert, Kartuschen mit arabischen Inschriften und stilisiertem floralem Dekor. Rechte Stirnseite mit Marke des Arsens in der Hagia Eirene, Konstantinopel.

Tafel XV und Tafel 120 H 30 cm Z: 2 CHF 50 000 / 80 000.–
EUR 41 650 / 66 650.–

Einige dieser seltenen Helme waren 2001 im Militärmuseum Istanbul (S.W. Pyhrr, *The Ottoman Arsenal in Hagia Eirene*, in London Park Lane Arms Fair, Spring 2007) ausgestellt. Der Katalog lief unter der Bezeichnung "Askeri Müze Tombak Eserler Katalogu". Weitere osmanisch/türkische Helme dieser Art werden im Museo Stibbert aufbewahrt, Vianello, *Armi e Armature Orientali*, Abb. 5/6 und 9/10. Zwei andere sind in Wien, Gamber/Beaufort, *Leibbrüstammer II*, Abb. 124/5. Müller/Kunter, *Europäische Helme*, S. 336.

Excerpt from the **Certificate** of Ian Eaves F.S.A., Arms & Armour Consultant, London 4 March 2012, concerning this decorated Ottoman Helmet.

"Shishaks made of a copper alloy usually referred to as tombak. X-ray fluorescence tests undertaken by the Oxford Labs on 13 February 2012, on the front, rear, peak and inside of the helmet produced results that were in every case found to be consistent with the database of elements in 16th and 17th century AD Ottoman armour. The gilding which embellishes the outer surface of helmet has the dark colour characteristic of antique golds which have a higher percentage of impurities in them than do modern golds. The X-ray fluorescence tests showed no traces of cadmium which is present in most modern golds. The vertical seam down the left side of the skull has been joined by riveting. To make the seam invisible to the observer, the armourer has hammered it flat externally. The decoration of the helmet is not engraved but skilfully created by means of a series of curved, straight and circular punches. The decoration of the peak is subtly different in its design and execution from that of the skull. The peak must originally have been fitted to a different skull. The altered and slightly mismatched peak of the helmet under discussion would in any event argue for its authenticity. The ownership mark incised at the right of the brow of the helmet is of the usual form found on armour emanating from the Istanbul arsenal.

Having given careful consideration to the form, construction, workmanship, materials, decoration, wear, patina and marking of the *shishak* that forms the subject of this appraisal, I am entirely persuaded by its authenticity. Ian Eaves"

Enclosure: The complete report of Ian Eaves
Two X-ray fluorescent Analysis of the Oxford Labs

- 470 **Komplette Samurai-Rüstung**, japanisch, 16./17. Jh. Bestehend aus: Helm (Kabuto), Hoshi-Sternenhelm, 32 Platten und über 400 Nieten. In der Mitte über Augenschirm aufgestecktes Krestier. Helm Innenseite hinten hat es eine Signatur der sehr bekannten Helmschmiede-Schule Miochin Nobuiye um 1580. Gesichtsmaske (Mempo) aus gepresstem und lackiertem Leder. Brustpanzer (Do) aus lackierten Eisenlamellen, die mit Seidenschnüren zusammengehalten werden. Armschutz (Kote) mit auf Stoff genähtem Kettengeflecht, Eisenschienen am Arm und als Handschutz. Unterrock oder Schürze (Haidate) aus gepresstem, lackiertem Leder bedeckt die Oberschenkel. Der Schienbeinschutz (Suneate) aus Eisenlamellen und Kettengeflecht. Der Samurai sitzt auf einer Kiste (Hitsu), Original aus der Edo-Periode, mit grossem Familienwappen (Ka-Mon) der bekannten Samurai-Familie Otama. Dieses Familienwappen findet sich am Helm, auf den Schulterstücken und auf der Kiste. Im Laufe der Jahrhunderte wurden Teile der Rüstung ersetzt oder ausgetauscht.

Tafel 122

Z: 2

CHF 29 500 / 34 000.–
EUR 24 600 / 28 350.–

Es handelt sich hier um einen hochrangigen Samurai. Provenienz: Japan Arms and Armor Research and Conservation Society. Mit Zertifikat Nr. 1153 (Heisel 3nen) vom März 1991. Original japanisch mit Übersetzung.

- 471 **Samuraihelm, Kabuto**, japanisch, Momoyama Periode um 1600. Suji-bachi Form. Glocke aus 32 Platten, Rosteisenfinish. Beidseitig des Augenschirms Fukigayeshi mit family crests der Izutu.png (Wikimedia Commons), darüber aufgesteckte Mondsichel gezackt. Vierfacher Nackenschutz Shikoro. Auf der Innenseite des Helms unter dem Futter hat es eine Widmung oder Namen in Bezug auf den Samurai.

Tafel 123

Z: 2

CHF 3 500 / 4 500.–
EUR 2 900 / 3 750.–

Abbildung eines ähnlichen Helmes s. Bottomley, An Introduction to Japanese Armour, S. 3.

- 472* **Streitaxt, Tabar**, osmanisch, 17./18. Jh. Blatt mit konvexer Schneide. Holzschaft schwarz beledert, Messinggarnitur versilbert.

Tafel 128

L 56 cm

Z: 2

CHF 2 000 / 2 500.–
EUR 1 650 / 2 100.–

- 473 **Reflexbogen**, osmanisch, 18. Jh. Verleimtes Holz, Griff von ovalem Querschnitt. Die abgeflachten Bogenarme enden in dreikantigem Übergang zu kurzen Holzstegen mit Kerben, in die die Sehnen-schlaufen eingesetzt werden. Rot-goldene Fassung mit Blüten und Ornamenten, beschädigt. - Dazu: **11 Pfeile**, Holzschäfte, diverse Eisenspitzen.

L 45 cm

Z: 2-3

CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–

Petrasch et al., Die Karlsruher Türkenbeute, S. 216 ff.

- 474 **Luntenschlossgewehr, Teppo**, japanisch, 2. Hälfte 18. Jh. Rundlauf, Oberfläche "ondulierend" verziert (L 76 cm), Kal. 13,4 mm, Visier, Mündungswulst mit Korn. Laufunterseite signiert. Pfanne mit Messingscharnierdeckel. Schlossplatte Messing, Hahn Eisen. Messingabzug. Brauner Holzschaft.

Tafel 124

L 107 cm

Z: 2

CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 2 500 / 3 350.–

- 475 **Ring für Bogenschützen**, Korea, 18./19. Jh. Gelbliche Jade.

D 30 mm

Z: 1-2

CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–

- 476 **Helm**, chinesisches, um 1800. Eisen korrosionsbeständig, gereinigt. Zweiteilige Glocke, Aufsatz, Augenschirm eingewietet. Löcher für Nackenschutz.
Tafel 125 H 29 cm Z: 2-3 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 477 **Messer, Kard**, persisch, um 1800. Angel mit Hornplatten belegt, dreifach vernietet. Angel und Klingenanfang mit Koftgari-Dekor, vergoldet. Rücken Klinge, Wootz. Lederscheide.
Tafel 131 L 30 cm Z: 2 CHF 1 400 / 1 800.–
EUR 1 150 / 1 500.–
- 478 **Kris**, Sumatra, um 1800. Holzknopf gebogen, Vogelkopf. Gerade, zweischneidige Klinge, korrosionsbeständig. Holzscheide, Silbergarnitur, floraler Dekor.
Tafel 131 L 40 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
- Uhlmann, Blankwaffen aus Ost- und Südost-Asien, S. 3.07.
- 479 **Kris**, Madura oder Sumbawa, um 1800. Griff aus Bein, beschnitten: Dämon in der Grundhaltung. Gerade Pamorklinge. Holzscheide, Verkleidung aus Silberblech.
Tafel 131 L 36 cm CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 250 / 1 650.–
- Uhlmann, Blankwaffen aus Ost- und Südost-Asien, S. 4.33
- 480 **Säbel, Talwar**, indisch, um 1800. Massives Eisengefäß, Knopfscheibe, vierkantige Parierstange, Mittelklinge. Die gesamte Gefäßoberfläche reich mit floralem, goldtauschierendem Dekor. Volle Rücken Klinge, Ferse, im Ortbereich zweischneidig. Holzscheide, mit rotem Stoff bespannt, Ringband, Tragöse def.
Tafel 128 L 102 cm Z: 2 CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 650 / 2 500.–
- 481 **Jatagan**, osmanisch, um 1800. Silbergefäß, Koftgari-Dekor, farbige Steine. Angel mit Walrossbeinplatten belegt, "Ohren", wenig def., vierfach vernietet. Griffzwingen und Klingenanfang Silber. Geschwungene Rücken Klinge, geschnittener Mäanderdekor, beidseitig goldtauschierendes Kartuschen mit Dekorelementen und arabischen Schriftzeichen, um die Kartuschen florales Beiwerk. Schwarze Lederscheide mit Holzkern, Silbergarnitur, reicher floraler Dekor, Ortknopf als Fischkopf.
Tafel 129 L 70 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 250 / 1 650.–
- 482 **Steinschlosspistole, Kubur**, osmanisch, um 1800. Rundlauf (L 31 cm), Kal. 15,5 mm. Schlossplatte und Hahn flach, geschrägte Kanten. Schaft teilweise mit Silberblech beschlagen: Filigraner Dekor, drei rhombische Plättchen mit Niello, drei rote Glasperlen. Massive Knopfhaube, floraler Dekor, dazwischen Niello. Vorderschaftblech alt erg.
Tafel 126 L 50 cm Z: 2 CHF 700 / 1 000.–
EUR 585 / 835.–

- 483 **Steinschlosspistole**, osmanisch-griechisch, um 1800. Rundlauf (L 27,8 cm), Kal. 13,5 mm, Kammer-
teil oktogonal, Pseudomarken. Schlossplatte und Hahn flach, geschnittener Rankendekor, Pseudosig-
natur. Vollschäftung aus Silberlegierung, gesamte Oberfläche mit plastischem, floralem Dekor. Eisen-
ladestock.
Tafel 126 L 39,5 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
- Collection Clément Bosson.
- 484 **Tsuba**, Edo-Periode (1603-1865). Rosteisfinish, inkrustierter Dekor: Tiger und Bambus. In Holz-
schachtel.
Tafel 125 75x70 mm Z: 2 CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–
- 485 **Luntenschlosspistole**, japanisch, 1. Viertel 19. Jh. Rundlauf (L 30,2 cm), Kal. 14,3 mm, Laufschiene
mit Visier und Korn. Dreifacher Mon der Tokugawa-Familie, gold- und silbertauschiert. In Messing
eingelegte Schriftzeichen. Schlossplatte Messing, signiert. Hahn und Abzugbügel Eisen, goldtau-
schiert Rankendekor. Glatter Holzschäft, zwei Ringbänder. Eisenladestock, Rankendekor.
Tafel 124 L 50,5 cm Z: 2 CHF 2 000 / 2 800.–
EUR 1 650 / 2 350.–
- 486 **Säbel, Talwar**, indisch, 19. Jh. Massives Eisengefäss, Kartuschen mit arabischen Koransprüchen,
goldtauschiert. Flachkugeliger Knauf, kurze dicke Parierstange, Mittel Eisen. Volle Rücken-
klinge, Wootz, Zahlen ähnliche Signatur. Holzscheide, mit grünem Samt bespannt, Ringbänder und Stiefel
mit weiteren Koransprüchen.
Tafel 128 L 89 cm Z: 2 CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 2 500 / 3 350.–
- Die arabischen Inschriften wurden vom Orientalischen Kulturzentrum in Zürich auf englisch übersetzt und sind
beigelegt.
- 487 **Schnappschlosspistole**, osmanisch/griechisch, 1. Hälfte 19. Jh. Rundlauf (L 31,5 cm), Kal. 14,3 mm.
Ganzmetallschaft, Messing vergoldet, ornamentaler Dekor. Abzugbügel Messing.
Tafel 126 L 49 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 488 **Katar**, indisch, Mitte 19. Jh. Eisengefäss, zwei parallel laufende Griffschienen, dreifache Stegverbin-
dung. Gefässtteile mit goldtauschiertem Koftgari. Zweischneidige Klinge mit Doppelhohlschliffen.
Tafel 130 L 41,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- Collection Clément Bosson.
- 489 **Zeremonialaxt**, indisch, 19. Jh. Eisen, Vierkantspitze. Hammerteil mit zwei aufgesetzten Pagoden,
dazwischen vierblättrige Spitze. Mittelstück mit Schriftzeichen. Grosses Blatt mit konvexer Schneide,
Rand durchbrochen, Messingeinlagen beidseitig: Götter mit Bediensteten im Tempel, Dach mit Kup-
ferstreifen, im Zentrum von Blüten und Ranken. Rundschaft, Messingziernieten und Eisenabschluss.
Tafel 128 L 87 cm Z: 2 CHF 1 500 / 1 800.–
EUR 1 250 / 1 500.–

Ähnliche Axt s. Tirri, Islamic Weapons, S. 332.

- 490* **Messer, Dha**, Burma, Mitte 19. Jh. Runder Elfenbeingriff, Silberzwinge. Rücken Klinge. Holzscheide, Silbergarnitur, Stiefel mit Blume.
Tafel 131 L 52 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
Tirri, Islamic Weapons, S. 404.
- 491 **Lanzenspitze**, indisch, Mitte 19. Jh. Eisen, Katar ähnliche Spitze, vierkantig, obere Hälfte mit geschnittenem Dekor, vergoldet. Kurze Parierstange, mit verdickten Abschlüssen. Zierrillen, in achtkantige Tülle übergehend, diese mit gerundetem Ende. Das ganze mit reichem Koftgari.
Tafel 130 L 47,5 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 250 / 1 650.–
Katar mit ähnlicher Klinge s. Tirri, Islamic Weapons, S. 301.
- 492 **Knaben-Katar**, indisch, Mitte 19. Jh. Eisengefäss, zwei parallel laufende Griffschienen, doppelte Stegverbindung. Gefässteile mit goldtauschiertem Koftgari. Zweischneidige Klinge, Mittelgrat.
Tafel 130 L 26,8 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
Collection Clément Bosson.
- 493 **Shamshir**, osmanisch, 19. Jh. Eisengefäss, Griff mit Hornplatten belegt, Kordelloch. Vierkantige Parierstange mit scheibenförmigen Abschlüssen, Mitteleisen, Koftgaridekor berieben. Rücken Klinge, beidseitig Doppelhohlschliff. Holzscheide beledert, Silbergarnitur, floraler Dekor, Mundblech mit aufgesetztem Halbmond und Stern, Tragring, zwei Ringbänder, langer Stiefel etwas def.
Tafel 129 L 89,5 cm Z: 2 CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 650 / 2 500.–
- 494 **Schnappschlosspistole**, osmanisch/griechisch, Mitte 19. Jh. Rundlauf (L 32 cm), Kal. 15,5 mm, Laufschiene, gesamte Oberfläche mit silbertauschiertem floralem Dekor und arabischen Inschriften. Seitliche Marke und Sammlungsnummer X 27. Schlossteile mit silbertauschiertem Dekor. Ganzmetallschaft Silber, plastisch ornamental verziert. Abzugbügel Messing.
Tafel 126 L 50 cm Z: 2 CHF 800 / 1 200.–
EUR 665 / 1 000.–
- 495 **Reiterhelm**, chinesisch, Mitte 19. Jh. Eisen korr. Achteilige Glocke mit Verstärkungsrippen. Gesichtsausschnitt. Turm ähnlicher Aufsatz. Nackenschutz aus zwei Lagen rechteckiger Lamellen.
Tafel 125 H ohne Nackenschutz 26 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 250 / 1 650.–
- 496 **Reiterhelm**, chinesisch, Mitte 19. Jh. Achteilige Helmglocke mit Verstärkungsrippen, eingeneteter Augenschirm. Turm ähnlicher Aufsatz. Nackenschutz aus zwei Lagen rechteckiger Lamellen.
Tafel 125 H ohne Nackenschutz 25 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 250 / 1 650.–
- 497 **Tsuba**, 19. Jh. Provinz Omi, Schule Soten (Angaben des Verfassers). Eisen, vergoldet, Dekor: Figuren, Pflanzen etc. Signaturen und Inschriften.
Tafel 125 D 7,5 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–

- 498 **Jatagan**, osmanisch, Mitte 19. Jh. Angel mit Hornplatten belegt. Geschwungene Rücken Klinge, Marke. Zwinge mit Klingensatz in Silber, Blumen- und Rankendekor. Holzscheide, beledert.
Tafel 129 L 75 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 499 **Zeremonialschwert**, nordafrikanisch, 2. Hälfte 19. Jh. Massives Messinggefäss, zweiteilig, Knauf verschraubt. Zweischnidige, rhombische Klinge. Schwarze Lederscheide, Messinggarnitur, Mundblech mit Tragring.
Tafel 127 L 105,5 cm Z: 1-2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
Collection Clément Bosson.
- 500 **Schnappschlossgewehr**, marokkanisch, 2. Hälfte 19. Jh. Rundlauf (L 126,5 cm), Kal. 15 mm, Kammer viertel oktogonal, Visier und Korn. Schlossplatte und Hahn flach. Abzugbügel Messing versilbert. Silbergarnitur, 19 Laufbänder, Schaft mit durchbrochen gearbeitetem, floralem Dekor. Ladestock.
Tafel 127 L 165 cm Z: 2 CHF 1 100 / 1 600.–
EUR 915 / 1 350.–
- 501 **Messer, Peshqabz (Choor)**, Afghanistan, 2. Hälfte 19. Jh. Angel mit Walrossbein belegt, Knauf mit Öse und beweglichem Fortsatz. T-förmige Klinge, Wootz. Holzscheide, bespannt mit blauem Stoff.
Tafel 121 L 41 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 665 / 915.–
Tirri, Islamic Weapons, S. 245.
- 502 **Java-Kris**, Indonesien, 19. Jh. Holzgriff beschnitzt, gebogener Knauf. Schiff (Gandja) mit geschnittenem und aufgesetztem Messingdekor. Gewellte Pamorklinge, Kehlungen beidseitig. Holzscheide, versilbertes Messingblech.
Tafel 131 L 45,5 cm Z: 2 CHF 600 / 900.–
EUR 500 / 750.–
Stone, Glossary, Abb. 481, und Tirri, Islamic Weapons, S. 421.
- 503 **Haumesser, Klewang**, wohl Celebes, 19. Jh. Holzgriff beschnitzt, Griff mit Silbermanschette, floraler Dekor. Pamor artige Rücken Klinge. Holzscheide, rot und schwarz eingefärbt.
Tafel 131 L 59 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
Stone, Glossary, Abb. 455, und Uhlmann, Blankwaffen aus Ost- und Südostasien, Abb. 3.55.
- 504 **Messer, Kukri**, Nepal, 2. Hälfte 19. Jh. Holzgriff, Eisenzwinge. Rücken Klinge. Holzscheide, mit beigem Stoff bespannt, Silbergarnitur. Stege auf beiden Seiten, Mundblech mit viereckiger, vergoldeter Kartusche, Dekor: Vogel und Pflanzen, darunter Schild artiger Fortsatz mit Dämonenfratze. Grosser Stiefel, im Zentrum vergoldeter Rhombus, floraler Dekor. Öse mit Tragvorrichtung, Silberband, in der Mitte vergoldetes Medaillon mit Fratze. Beimesser fehlen.
Tafel 130 L 38,5 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
Schlichtes Messer in dekorativer Scheide.

- 505 **Elefantenmesser, Bhuj**, Nordindien, 19. Jh. Hohler Rundschaft aus Bronze, ursprünglich vergoldet, floraler Dekor. Knauf abschraubbar, mit verstecktem Messer. Basis als Elefantenkopf, vergoldet, grüne und rote Steine. Geschwungene Rücken Klinge, goldtauschierter Blütendekor und Mittelgrat beidseitig. Holzscheide, mit rotem Stoff bespannt, Bronzemundblech vergoldet, floraler Dekor.
Tafel 130 L 62 cm Z: 2 CHF 3 200 / 4 000.–
EUR 2 650 / 3 350.–
- Tirri, *Islamic Weapons*, S. 288, und Stone, *Glossary*, S. 112.
- 506 **Schwert**, Bhutan, 19. Jh. Silberknauf, floraler Dekor, Griff mit Silberdrahtwicklung. Gerade, volle Rücken Klinge. Silberscheide mit Holzkern, floraler und ornamentaler Dekor, Tragöse.
Tafel 131 L 78,5 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–
- Uhlmann, *Blankwaffen aus Ost- und Südost-Asien*, S. 1.12.
- 507 **Kombinationswaffe**, indisch, 2. Hälfte 19. Jh. Katar mit zwei Perkussionspistolen, Eisen teilweise vergoldet. Viereck Klinge mit Stiften an Steg befestigt, Katargriffe mit aufgeschraubten Pistolen. Abschraubbare Rundläufe (L 5,3 cm), Kal. 10,5 mm, ein Mechanismus zu revidieren.
Tafel 130 L 42,5 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
- Vgl. Tirri, *Islamic Weapons*, S. 299.
- 508 **Dolch, Kindjal**, Kaukasus, 2. Hälfte 19. Jh. Gefäss und Scheide Silberlegierung, gesamte Oberflächen mit floralen Ornamenten in Niellotechnik. Zweischneidige Klinge, Mittelhohlschliffe. Scheide mit Ringband, Stiefel mit Zierkugel.
Tafel 129 L 46,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- Collection Clément Bosson.
- 509 **Krummdolch, Khanjar**, indo-persisch, 19. Jh. Glatter Walrossbeingriff. Zweischneidige, gebogene Klinge, Wootz, Mittelgrat beidseitig, auf dem Klingensatz graviert und vergoldeter Rankendekor beidseitig, goldtauschierter Signatur.
Tafel 121 L 35,5 cm Z: 1-2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- Collection Clément Bosson.
- 510 **Schnappschlosspistole**, osmanisch/albanisch, Mitte 19. Jh. Rundlauf, etwas korr. (L 31,5 cm), Kal. 16,5 mm. Schlossplatte mit verwischter Marke. Ganzmetallschaft, Messing vergoldet, ornamentaler Dekor.
Tafel 126 L 52 cm Z: 2 CHF 300 / 500.–
EUR 250 / 415.–
- Tirri, *Islamic Weapons*, S. 159.
- 511* **Katana**, japanisch, 19. Jh. Griff mit Haifischhaut, schwarz verschnürt, darunter beidseitig Menuki. Eisensuba, wenig Blattdekor. Klinge (L 74 cm), Angel nicht signiert, Rostflecken. Holzscheide, braun lackiert.
Tafel 124 L 100,5 cm Z: 2-3 CHF 500 / 800.–
EUR 415 / 665.–

- 512 **Dolch, Qama**, osmanisch, 2. Hälfte 19. Jh. Griff mit Silberblech beschlagen. Zweischneidige Klinge, Mittelkannelüren beidseitig, Reste von goldtauschiertem Koftgari. Holzscheide, Silbergarnitur, Mundblech def., Samtbespannung fehlt.
Tafel 129 L 59,5 cm Z: 2-3 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 513 **Dolch, Khanjar**, persisch, 2. Hälfte 19. Jh. Beingriff graviert, Dekor beidseitig: Knieender König, Schriftzeichen. Leicht gekrümmte, gewellte Klinge, Wootz, Spitze verstärkt, geätzter Dekor: Drei knieende Figuren. Holzscheide, mit rotem Samt bespannt.
Tafel 121 L 44,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 514 **Haumesser, Pedang**, Sumatra, 2. Hälfte 19. Jh. Glatter Holzgriff, schmale Rücken Klinge. Holzscheide.
Tafel 131 L 46,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
Tirri, Islamic Weapons, S. 415.
- 515 **Messer, Kard**, indopersisch, 2. Hälfte 19. Jh. Angel mit Bein- / Horn belegt, dreifach vernietet. Angel und Klingenansatz mit floralem Dekor, vergoldet. Rücken Klinge Wootz. Holzscheide, mit grünem Stoff bespannt.
Tafel 131 L 30 cm Z: 1-2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 835 / 1 150.–
- 516* **Messer, Dha**, Burma, 19. Jh. Messing versilbert. Rücken Klinge, beidseitig Schriftzeichen und sitzende Figuren. Griff und Scheide mit floralem Dekor.
Tafel 131 L 47,5 cm Z: 2 CHF 300 / 500.–
EUR 250 / 415.–
- 517 **Dolch, Khanjar**, persisch, 2. Hälfte 19. Jh. Messinggefäss, farbig emaillierter Blumendekor. Zweischneidige, leicht gekrümmte Klinge, Wootz, Mittelgrat, Basis mit goldtauschiertem Koftgari. Messingscheide, Dekor en suite.
Tafel 121 L 40 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
Weitere, ältere Dolche dieser Art s. Khorasani, Arms and Armor from Iran, S. 596-598.
- 518 **Messer, Kukri**, Nepal, Ende 19. Jh. Silbergriff, floraler und ornamentaler Dekor. Rücken Klinge, Kannelüren. Lederscheide, Silbergarnitur, seitliche Stege, Mundblech durchbrochen gearbeitet, viereckige Kartusche vergoldet, Blüten- und Blattdekor. Ortwärts Vögel und Blattwerk, Spange zwischen den Stegen mit zwei Fischen. Grosser Stiefel mit Blatt- und Blumendekor. Fach für zwei Beimesser, Silbergriffe en suite. Tragband aus geflochtenem Silberdraht.
Tafel 130 L 37 cm Z: 1-2 CHF 1 800 / 2 200.–
EUR 1 500 / 1 850.–
Präsentierwaffe. Tirri, Islamic Weapons, S. 386.
- 519* **Krummdolch (Jambiya)**, saudiarabisch, um 1900. Holzgriff, reich mit gravierten Weissmetallbändern und Halbkugeln belegt. Zweischneidige Klinge, Hohlschliffe. Holzscheide mit Weissmetall- und Messingblech. Traggurt, def.
Tafel 127 L 51 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–

BILDER UND GRAFIK

Kat. Nr. 520–542

- 520 *Schweizer Schule um 1650, **Porträt eines Offiziers in Französischen Diensten.*** Brustbild. Gebläuter Harnisch mit goldenen Nieten, weisse Feldbinde mit goldenen Lilien, spitzenbesetzter Schulterkragen.
Tafel 132 Öl auf Lwd., 58,5 x 47 cm. Goldrahmen mit innerer Goldleiste.
CHF 1 500 / 1 800.–
EUR 1 250 / 1 500.–
Vgl. Lucas Wüthrich und Mylène Ruoss, Schweizerisches Landesmuseum - Katalog der Gemälde, Zürich, S. 256, Kat.-Nr. 704 (Abb.) für das Porträt des in Französischen Diensten stehenden Hauptmanns Hans Jakob Rahn von Zürich, welches in Auffassung und Dimensionen sehr verwandt ist. - Provenienz: Alte Zuger Sammlung.
- 521* *Jacques François José Swebach (genannt), **Reitende Husaren vor einem Treck mit Planwagen und Pferden.***
Tafel 132 Öl auf Lwd., doubliert, 60 x 73 cm CHF 3 500 / 4 500.–
EUR 2 900 / 3 750.–
- 522 *Russische Karikatur, um 1812. **Soldaten verzehren den Adler Napoleons.*** Kolorierte Lithographie (Nummer 395 einer Serie) mit russischem Text.
Blattgrösse 40 x 50,5 cm. Ungerahmt. CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 523* *Emmanuel Weitnauer, **Französische Infanterie*** um 1810. Aquarell weiss gehöht, unten rechts signiert.
Tafel 137 Aquarell, 26 x 37 cm. Gerahmt. CHF 300 / 500.–
EUR 250 / 415.–
- 524 *Schweizer- oder Niederländische Schule, **Brustbild eines Tambours*** des Schweizer Infanterie-Regiments Nr. 29 in niederländischen Diensten, um 1820.
Tafel 139 Öl auf Lwd., 57 x 48 cm CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
Die niederländischen Regimenter 29 bis 32 waren Schweizer Regimenter in niederländischen Diensten bis 1828.
- 525 *Auguste Raffet (Paris 1804-1860 Genua), **Tataren in einem Café.*** Im Unterrand betitelt "Tatares, dans un café à ... 17 oct.", unten links "A. Raffet" in rundem Atelierstempel. 11,5 x 20 cm. Gerahmt.
Bleistift, 11,5 x 20 cm. Gerahmt. CHF 400 / 500.–
EUR 335 / 415.–
Der französische Illustrator und Lithograph Raffet bildete sich unter dem Schlachtenmaler Gros zum Maler aus und schuf in der Folge zahlreiche Werke, viele Lithographien, zu den Feldzügen Napoleons, Belagerungen, Uniformen der alten Kaisergarde und vieles mehr. Raffet war auch Schüler und Zeitgenosse berühmter Künstler im Umkreis Napoleons wie Hippolyte Bellangé, Horace Vernet und Nicolas Toussaint Charlet.

- 526 *Sperli J.J., Milice Cantonale de Zurich 1825-1830.* Gezeichnet und geätzt von *Johann Jakob Sperli Vater (1794-1843)* und Sohn. Zürcher Miliz auf dem Paradeplatz, vor dem Bau der Poststrasse, des Posthauses und des Hotel Baur en ville, links das Artillerie-Zeughaus Feldhof, das grosse gelbe Zeughaus bzw. Waaggasse, rechts neben der Tiefenhoflinde der Werkhofturm (ausführliche Dokumentationen liegen dem Stich bei).
Tafel 137 Kol. Aquatinta, Bildgrösse 31,6 x 45,3 cm. Gerahmt. CHF 500 / 800.–
EUR 415 / 665.–
- 527 *Anonym 19. Jh., Bildnis des jungen Leutnants Lukas Hindenlang, Basel 1834.* Mit verschränkten Armen sitzend, in gepflegter Uniform, Epauletten und Hausse-col Basel, hinter der Stuhllehne Tschako mit weissem Pompon. Rückseitig auf dem Querbalken des Chassis bezeichnet "Lieutenant Lukas Hindenlang von Basel, geb. den 26. März 1805, 1834".
Tafel 139 Öl auf Leinwand, 69 x 55 cm (doubliert). Gerahmt.
CHF 1 600 / 1 800.–
EUR 1 350 / 1 500.–
- 528 *Eggl Jakob, Das Lager der Eidgenössischen Truppen bei Root (Sonderbund).* Um 1850.
Gouache, 43,3 x 60 cm. Gerahmt. CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 250 / 1 650.–
Jakob Eggl, Gouachemaler, Dachsen 1812-1880 Rheinau, war Schüler von Heinrich Uster, arbeitete zuerst in Dachsen, dann im Schloss Laufen und später auf Schloss Wyden bei Andelfingen.
- 529* *Henry-Louis Dupray, Vorbereitung einer Militärparade.* Unten links signiert "H. Dupray".
Tafel 133 Öl auf Holz, 37 x 55 cm CHF 6 000 / 8 000.–
EUR 5 000 / 6 650.–
- 530* *Hubert Cloutier, Deutsche Soldaten mit französischen Kriegsgefangenen im Krieg 1870/71.* In der Bildmitte auf einem Geschäftsschild signiert "HUBERT CLOUTIER".
Tafel 133 Öl auf Lwd., 100 x 145 cm. Ungerahmt. CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 2 500 / 3 350.–
- 531 *Walder J., Versprengt.* (7 Reg. Spahi, Mai 1940). Unten links signiert und datiert *Jul. Walder 1940.* (Walder Julius, geb. 15. Mai 1898 in Zürich, gest. 3. Januar 1961 in Basel, von Hombrechtikon)
Tafel 138 Öl auf Lwd., 50 x 65 cm. Gerahmt. CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 532 *Walder J., Herbstmanöver.* Unten links signiert *Jul. Walder.* (Walder Julius, geb. 15. Mai 1898 in Zürich, gest. 3. Januar 1961 in Basel, von Hombrechtikon).
Tafel 138 Öl auf Lwd., 56 x 75 cm. Gerahmt. CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 533 *Walder J., Dragoner.* Unten links signiert *Julius Walder.* (Walder Julius, geb. 15. Mai 1898 in Zürich, gest. 3. Januar 1961 in Basel, von Hombrechtikon). Einige kaum sichtbare Farbausbrüche.
Tafel 138 Öl auf Lwd., 50 x 64 cm. Gerahmt. CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–

- 534 *Walder J., Auffahrende Feldartillerie.* Unten rechts signiert *Jul. Walder.* (Walder Julius, geb. 15. Mai 1898 in Zürich, gest. 3. Januar 1961 in Basel, von Hombrechtikon).
Tafel 138 Öl auf Lwd., 28 x 35 cm. Gerahmt. CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 535 **Miniatur - Porträt eines österreichischen Infanterie-Offiziers, Oberleutnant,** um 1850.
Tafel 135 Öl auf Kupfer, 13 x 9,8 cm. Gerahmt. CHF 350 / 450.–
EUR 290 / 375.–
- 536 **3 Miniaturen:** Porträt von **Emanuel Wohnlich Hagenbach**, Offizier, Rheinland-Pfalz, deutsch Anfang 19. Jh. - **Porträt eines Offiziers**, deutsch um 1810. - **Porträt eines Offizier Grenadiers**, österreichisch um 1813.
Tafel 135 Gouache auf Karton, D = 6 cm u. 6 x 4,5 u. 8,5 x 6,5 cm. Gerahmt. CHF 350 / 450.–
EUR 290 / 375.–
- 537 **Miniatur - Porträt Maréchal Ney** (1769-1815) in napoleonischen Diensten, 1813 ausgezeichnet für seine Beteiligung an der Schlacht La Moskowa (Borodino) 1812.
Tafel 135 Gouache auf Elfenbein, rund, D = 8 cm. Gerahmt. CHF 900 / 1 000.–
EUR 750 / 835.–
- 538 *Fronsperger Leonhardt (1520-1575), Von Kayserlichem Kriegsrechten*, Malefitz und Schuldhändlen, Ordnung und Regiment sampt derselbigen und andern hoch oder niderigen Befelch ... Jetzt von neuem mit sonderm fleiss versehen/ und an vielen örtern gemehret und gebessert ... 3 Teile in 1 Band gebunden, 1 Titel rot und schwarz gedruckt, ca. 580 Bll. Texte, jeweils rechts nummeriert, mit ca. 330 Textholzschnitten (viele wiederholend) und 22 doppelblattgrossen Kupferstichen von *Jost Ammann* (Zürich 1539-1591 Nürnberg). Sig. Feyerabend Erben, Frankfurt 1596. Gr.-4°. Einband mit Pergamentrücken- und Ecken.
Tafel 141 CHF 3 000 / 4 500.–
EUR 2 500 / 3 750.–
Eines der bedeutendsten Werke der Militär-Literatur in einer attraktiven Ausgabe, in makellosem Zustand. Neu eingebunden.
- 539 **Sammlung von 9 Briefen der de Salis 1718** an die Ambassade de France en Suisse, Belange von Schweizern in französischen Diensten. Verschiedene Schriften, teils eigenhändig, teils in italienischer, teils französischer Sprache, verschiedene Datierungen, Chur 1718. Von 8° bis Folio, in Papierumschlag der Zeit mit der Archivierung "M. le Bunds President de Salis". (Die rechten Ränder etwas abgegriffen)
CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 540 **Sammlung von 13 Schreiben des Lieutenant Colonel Kramer** an die Ambassade de France en Suisse, französische Dienste 1718. In französischer Sprache, teils eigenhändig, verschiedene Datierungen, Basel bzw. Liestal 1718. Meist Folio, in Papierumschlag der Zeit. (Die rechten Ränder ausgefranst).
CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–

- 541 **4 Dokumentesammlungen der Ambassade de France en Suisse zwischen 1718-1722**, Belange von Schweizern in französischen Diensten: **Unterwalden**. Sammlung von neun Schreiben in französischer Sprache der damaligen Pfarrherren von Stans, teils eigenhändig, unterzeichnet von *M. Jean Melchior Odermatt Landame (Landammann 1713-1719) Stans, M.V.R. Odermatt Curé de Stans, Mathias Carolus zur Bluomen, M. Victor Remy Odermatt u.a.*, datiert 1717, 1718, 1719, 1722. - Eigenhändiger Brief in französischer Sprache des *Pierre Hoffman, Basle*, datiert 1718. - Zwei handgeschriebene Briefe in französischer Sprache, unterzeichnet von *Prince Palatin de Birckenfeldt, Strasbourg* 1718 und 1720. - Vier eigenhändige Schreiben in französischer Sprache, unterzeichnet von *Stettler, Bern* 1719-1720. Gr.-8°. In Papier-Umschlägen der Zeit. (Teils wasserfleckig in der unteren rechten Ecke, Altersspuren).

CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–

- 542 **3 Dokumente Kt. Schwyz**: 2 handschriftliche Schreiben in alter deutscher Schrift mit gedrucktem Briefkopf, adressiert an das Kriegskommissariat bzw. Militärkanzlei des Cantons Schwyz, unterzeichnet *Schorno*, datiert Bern, 3. Januar 1856 und Schwyz, den 8ten Mai 1858. Folio, zweifach gefaltet. - **Donau-Armee**. Gedruckte Bevollmächtigung des *Obergeneral Massena* an die Einwohner des Kanton Schwyz, unter Schutz und Sicherheit in ihre Heimat zurück kehren zu dürfen, herausgegeben vom Sekretär der "Munizipalitet Schwytz *Karl Triner*, Schwytz den 27ten Augst 1799". Französisch und Deutsch. Folio, zweifach gefaltet.

CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–

MILITÄRISCHE GRIFFWAFFEN, AUSLAND

Kat. Nr. 543–690

- 543 **Degen (Wallonne)**, französisch, Mod. 1679, Kavallerie. Eisengefäß, birnförmiger Knauf. Griffbügel verschraubt, geht in Parierstange und Stichblatthalterungen über. Stichblatt aus zwei Hälften, gelocht. Daumenbügel. Griff mit Eisendrahtwicklung, Türkenbünde. Linsenförmige Klinge, beidseitig kurzer Hohlschliff, Pseudosignatur *SAHAGVM*, Solinger Wolfsmarken.
Tafel 30 L 106 cm Z: 2 CHF 1 100 / 1 400.–
EUR 915 / 1 150.–

Aries, Heft 7-1; Lhoste, *Epées*, S. 119. - Collection Clément Bosson.

- 544 **Säbel**, deutsch, Kurfürstentum Trier, um 1720, Infanterie. Messinggefäß lackiert, Griffkappe, Griffbügel gewinkelt, Nummer *XXVIII*, Mitteleisen. Griff beledert, def. Breite Rücken Klinge, partiell korr., Ätzdekor: Inschrift *vivat Franciscus Ludovicus*, zwischen Rankenwerk.
Tafel 144 L 73 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–

Der Kurfürst Franz Ludwig von Neuburg bei Rhein regierte von 1716-1729.

- 545 **Säbel**, österreichisch, um 1750, Husar. Messinggefäß, Griffkappe, Griffbügel gewinkelt in gerade Parierstange übergehend. Mitteleisen, Griff beledert. Rücken Klinge, Ferse, Ort fünfteil zweischneidig. Ätzdekor beidseitig: Ornamente, Rankenwerk, Säbel schwingender Reiter, darüber *vivat husar* und Trophäen.
Tafel 144 L 95 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–

- 546 **Pallasch**, österreichisch, um 1740, Kavallerie. Messinggefäß, Griffkappe, Vernietung rep., Griffbügel geht gewinkelt in gerade Parierstange über. Seitenbügel mündet in leicht hochgezogenes, muschelförmiges Stichblatt. Mitteleisen, Daumenring. Griff beledert, Messingdrahtwicklung. Klinge mit verwischem Ätzdekor.
Tafel 152 L 86 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–

- 547 **Kürassierdegen**, preussisch, Mod. um 1742. Messinggefäß, halbovaler Knauf, wohl erg., Griffbügel, Korb durchbrochen, Dekor: Adler von Krone überhöht, Brust mit Chiffre *FR*, berieben. Stichblatt aus nierenförmigen Hälften. Griff beledert, Messingdrahtwicklung. Zweiseidige, linsenförmige Klinge, quartseitig gestempelt *POTZDAM*, terzseitig Adlermarke.
Tafel 149 L 109,5 cm Z: 2 CHF 1 800 / 2 200.–
EUR 1 500 / 1 850.–

Windsheimer, *Me Fecit Potzdam*, S. 98 ff.

- 548 **Degen**, spanisch, Mod. um 1750, Kavallerie, unter Verwendung einer älteren Klinge. Eisengefäß, gequetschter birnförmiger Knauf, offener Griffbügel, in vertikal S-förmige Parierstange übergehend. Fingerbügel mit dem Stichblatt verschraubt. Griff mit Kupferdrahtwicklung und vier dünnen Eisenstegen. Sechskant Klinge, Fehlschärfe mit Marke: Löwe im Oval (Eibar?), kurzer Mittelhohlschliff mit Ätzdekor: Ornament, Männerkopf und Datierung *ANO 1650*, beidseitig.
Tafel 28 L 111,5 cm Z: 2 CHF 1 400 / 1 800.–
EUR 1 150 / 1 500.–

Blair, *European and American Arms*, S. 96/7. - Collection Clément Bosson.

549 **Säbel**, ungarisch, um 1750, private Offizierswaffe. Messinggefäss, Knaufkappe als Löwenkopf, Griffbügel gewinkelt, gerade Parierstange, Mittel Eisen, terzseitig mit Frauenkopf. Gefässsteile reich mit Blattwerk und Blumen ziseliert. Glatter, geschwärzter Holzgriff. Rücken Klinge korr. und schartig.
Tafel 146 L 88,5 cm Z: 2-3 CHF 650 / 800.–
EUR 540 / 665.–

550 **Säbel**, um 1760, Schweizer in holländischen Diensten. Eisengefäss, Griffkappe, Griffbügel verschraubt und Seitenbügel, münden in verbreiterte Parierstange, Unterseite bezeichnet *B N 31*, und Spange. Griff mit Messingdrahtwicklung, Zwinge. Rücken Klinge, sig. *J. Wilh.: Eickhorn in Solingen*, beidseitig geätzter, österreichischer Doppeladler von Krone überhöht.
Tafel 150 L 95,5 cm Z: 2 CHF 600 / 900.–
EUR 500 / 750.–

Der Schwertfeger Johann Wilhelm Eickhorn war 1756 Bürgermeister von Solingen.

551 **Säbel**, französisch, in der Art der Schweizergarde Mod. 1763. Messinggefäss, Griffkappe, Griffbügel gewinkelt, Seitenbügel in Muschel förmiges hochgezogenes Stichblatt übergehend. Kleines quartseitiges Stichblatt mit Daumenring. Griff beledert, Kupferdrahtwicklung. Rücken Klinge.
Tafel 147 L 82 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–

Lhoste/Resek, Sabres, S. 322/3. Aries, Heft. 7-06. - Collection Clément Bosson.

552 **Degen**, französisch, in der Art des Mod. 1767, Infanterieoffizier. Eisengefäss geschwärzt, olivenförmiger Knauf, längsgerillt. Griffbügel in Parierstange übergehend. Langes Mittelstück mit Längsrillen, Fingerbügel. Stichblatt aus nierenförmigen Hälften. Griff mit Eisendrahtwicklung. Rhombische Klinge, Ätzdekor beidseitig, Rankenwerk. Waffe rest.
Tafel 32 L 99,5 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–

Lhoste, Epées, S. 187/8.

553 **Faschinenmesser**, französisch, Mod. 1768, königliche Artillerie. Massives Messinggefäss, Griff als befiederter Adlerkopf, drei Eisennieten, vierkantige Parierstange. Zweischneidige Klinge, sig. *Manufre. Rle. du Klingenthal*, Abnahmestempel. Lederscheide, Mundblech mit rep. Traghaken.
Tafel 153 L 62 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–

Diese auch "Sabres à la romaine" genannten Faschinenmesser wurden bis etwa 1790 hergestellt. Pétard, Des Sabres et des Epées III, S. 66/68 und Aries, Heft 10-4.

554 **Säbel**, österreichisch, um 1770, Infanterieoffizier. Messinggefäss vergoldet, Griffkappe endet in Löwenkopf, Griffbügel gewinkelt. Mittel Eisen, terzseitig graviertes Blattwerk und Sonne. Griff beledert, Kupferdrahtwicklung. Rücken Klinge, verschliffen, Ätzdekor: Ranken und Trophäen. Lederscheide mit weisser Tragtasche.
Tafel 144 L 78,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–

Ähnlich dem Säbel für ältere Unteroffiziere der österreichischen Infanterie. Wagner, Hieb- und Stichwaffen, S. 426.

- 555 **Säbel**, russisch, Mod. um 1770, Infanterie. Messinggefäss, kugeliger Knauf mit Halsansatz, Vernietknauf. Griffbügel, in herzförmiges Stichblatt übergehend, Parierstangenende mit Abnahmestempel. Massiver Griff, eine Seite mit Spiralrillen. Rücken Klinge, Abnahmestempel, Hohlschliffe.
Tafel 146 L 75,5 cm Z: 2-3 CHF 600 / 900.–
EUR 500 / 750.–
- 556 **Säbel**, französisch, Mod. um 1770, Dragoner. Eisengefäss, Knaufkappe, Griffbügel und Seitenbügel flächig, durch Spange verbunden. Parierstange verbreitert. Griff beledert, Eisendrahtwicklung. Rücken Klinge, sig. *Klingenthal*, Hohlschliffe und Kannelüren. Lederscheide, Mundblech mit Tragrings, Ringband, seitliche Schienen, durch drei weitere Bänder zusammengehalten, Messingstiefel.
Tafel 144 L 113,5 cm Z: 2 CHF 2 000 / 2 600.–
EUR 1 650 / 2 150.–
- Blondieau, Sabres Français, S. 85. - Collection Clément Bosson.
- 557 **Säbel**, russisch, um 1770, Infanterie. Messinggefäss, kugeliger Knauf mit Halsansatz, Griffbügel, Kontrollstempel, in herzförmiges Stichblatt übergehend. Parierstangenende mit Abnahmestempel. Massiver Griff, eine Seite mit Spiralrillen. Rücken Klinge, Marke.
Tafel 146 L 80 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 558 **Degen**, spanisch, datiert 1773, Kavallerie. Eisengefäss, kugeliger Knauf, Vernietknauf, Griffbügel in gerade Parierstange übergehend. Griff mit Eisendrahtwicklung. Zwei Fingerbügel, die mit einer blanken Schale verschraubt sind. Breite Sechskant Klinge, bezeichnet *CAVALLERIA. To. 1773 und POR EL REY CARLOS III.*
Tafel 150 L 99,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 559 **Schwert (Glaive)**, französisch, um 1780, Sappeur oder Zimmermann, Schweizer Garderegiment. Zweiteiliges, massives Messinggefäss, gekanteter Griff mit Löwenkopfknauf. Flache Parierstange mit ortwärts gerollten Enden. Rücken Klinge, beidseitig sig. *COULLER RUE ST.HONORE No. 574 A PARIS*, Hohlschliffe.
Tafel 143 L 87,5 cm Z: 2 CHF 3 000 / 3 500.–
EUR 2 500 / 2 900.–
- Selten. Aries, Armes blanches, Heft 18-4 und Pétard, Des Sabres et des Epées III, S. 74/5. Victor Coullier war Fourbisseur du Comte d'Artois und de la Maison du Roi, er ist in Paris von ca. 1770-1800 nachgewiesen. Buigné et Jarlier, Répertoire, S. 120.
- 560 **Säbel**, österreichisch, um 1780, Husarenoffizier. Messinggefäss, Griffkappe, Griffbügel gewinkelt, in gerade Parierstange übergehend, beidseitig Mitteleisen. Griff beledert. Rücken Klinge, Ätzdekor beidseitig: Sterne, Mond und Sonne. Schwarze Lederscheide. Messing garnitur und Gefässsteile mit reichem, floralem Dekor.
Tafel 147 L 83,5 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 835 / 1 150.–
- Fringia-Säbel mit ähnlichem Dekor vgl. Wagner, Hieb- und Stichwaffen, S. 394, Taf. 32.

- 561 **Säbel**, französisch, Mod. 1784, Dragoneroffizier. Messinggefäss vergoldet, Knaufkappe, Griffbügel, vier Seitenbügel münden in ein hochgezogenes, durchbrochen gearbeitetes, muschelförmiges Stichblatt. Griff beledert, Kupferdrahtwicklung. Rücken Klinge, sig. *Freres Weyersberg à Sohlingen*, Ätzdekor gebläut und vergoldet: Trophäen und Devise *Ne Me Tirez Pas Sans Raison / Ne Me Remettez Pas Sans Honneur*. Lederscheide, Mundblech mit Tragring, Ringband, langer Stiefel.
Tafel 144 L 110 cm Z: 2 CHF 4 000 / 5 000.–
EUR 3 350 / 4 150.–
- Lhoste/Resek, Sabres, S. 453. - Collection Clément Bosson.
- 562 **Schwert (Glaive)**, französisch, um 1785, Sappeur oder Zimmermann, Schweizer Garderegiment. Massives, zweiteiliges Messinggefäss, gekanteter Griff mit Löwenkopfknauf. Flache Parierstange mit ortwärts gerollten Enden. Rhombische Klinge, korr., kurze Fehlschärfe. Lederscheide, Mundblech mit Traghaken.
Tafel 143 L 74,5 cm Z: 2-3 CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 835 / 1 250.–
- 563 **Säbel**, französisch, Mod. 1786, Husar. Messinggefäss, Griffkappe, Griffbügel gewinkelt, verwischte Signatur (DUMON ?). Gerade Parierstange, beidseitig Mitteleisen. Griff beledert. Rücken Klinge. Lederscheide, Mundblech mit Tragring, langer Stiefel mit Ring.
Tafel 147 L 95 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 250 / 1 650.–
- Lhoste/Resek, Sabres, S. 187. - Collection Clément Bosson.
- 564 **Degen**, englisch, Mod. 1786, Infanterieoffizier. Messinggefäss, urnenförmiger Knauf, Griffbügel in gerade Parierstange übergehend. Stichblatt aus nierenförmigen Hälften, floraler Dekor. Griff mit Drahtwicklung. Rücken Klinge. Schlagband def.
Tafel 152 L 97,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 565 **Schwert (Glaive)**, französisch, Ende 18. Jh., Sappeur. Messinggefäss, Griffkappe mit Löwenkopfknauf, Parierstange mit ortwärts gebogenen Enden. Griff beledert, Kupferdrahtwicklung. Zweischneidige Klinge, Doppelhohlschliffe beidseitig.
Tafel 143 L 82,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- Die Waffe ist ähnlich den von den Sappeuren der Schweizer Regimenter verwendeten Schwertern. Aries, Heft 18-4.
- 566 **Schwert**, wohl italienisch, Ende 18. Jh., Musikmeister. Massives Messinggefäss, gerundeter Griff mit Löwenkopfknauf, Parierstange mit ortwärts gerollten Abschlüssen, Sternendekor. Lappen mit plastischer Musikrophäe. Rücken Klinge, Hohlschliffe.
Tafel 143 L 84 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 567 **Säbel**, deutsch, um 1790, berittener Offizier. Messinggefäss, Griffkappe in Helmknopf endend. Griffbügel gewinkelt in Parierstange übergehend. Griff beledert, Kupferdrahtwicklung, Zwinge. Rücken Klinge, sig. *Wilh: Keitel Junior Schwerdfeger in Berlin*. Ätzdekor berieben: Ranken und Trophäe.
Tafel 144 L 98 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 665 / 915.–

- 568 **Säbel**, französisch, Revolution (um 1793). Messinggefäss, durchbrochen, Griffbügel, Seitenbügel drehbar. Griffwicklung erg. Rücken Klinge, Pandurenspitze, Marken *MK* im Oval, *B* unter Jakobiner-
mütze und Likatorenbündel.
Tafel 144 L 101,5 cm Z: 2-3 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
- 569 **Säbel**, französisch, Ende 18. Jh., Revolution, Offizier. Messinggefäss, Griffkappe, Griffbügel und der
bewegliche Seitenbügel durchbrochen gearbeitet. Breites Stichblatt, ebenfalls durchbrochen. Griff
beledert, Kupferdrahtwicklung. Rücken Klinge, Hohlschliff und Kannelüre beidseitig. Schwarze
Leterscheide, zwei Tragringe.
Tafel 144 L 90 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 665 / 915.–
Collection Clément Bosson.
- 570 **Degen**, französisch, Ende 18. Jh., Infanterieoffizier. Messinggefäss vergoldet, Helmknäuf, Griff-
bügel, in gerade Parierstange übergehend. Asymmetrisches, gelapptes Stichblatt. Griff mit Silber-
drahtwicklung. Dreikant Klinge, sig. *S & K* (Schnitzler & Kirschbaum, Solingen), Ätzdekor gebläut
und vergoldet, berieben: Ranken und Trophäen.
Tafel 156 L 101 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
Collection Clément Bosson.
- 571 **Säbel**, französisch, Ende 18. Jh., Offizier. Messinggefäss vergoldet, Griffkappe mit Helmknäuf,
Griffbügel gepert, beidseitig Mittelisen, eines rep. Griff beledert, Messingdrahtwicklung. Rücken-
 Klinge, Ätzdekor berieben: Ranken und Trophäen. Stahlscheide, Messingringbänder.
Tafel 147 L 97,5 cm Z: 2-3 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
- 572 **Reiterdegen (Pallasch)**, dänisch, Mod. 1795. Messinggefäss, kugeliger Knäuf mit Halsansatz und
Vernietknäuf. Korbartiger Handschutz aus Griffbügel, Seitenbügel und breitrandigem Kreuz im Oval,
von Königskrone überhöht. Daumenbügel. Griff beledert, Messingdrahtwicklung. Linsenförmige
Klinge, Inschriften *Kongens & Prindsens Liv Escadron / Saint Croix*.
Tafel 149 L 102,5 cm Z: 2 CHF 2 500 / 3 000.–
EUR 2 100 / 2 500.–
Leibregiment mit Ehrennamen "St. Croix". St. Croix ist eine Insel in Westindien, die u.a. 1733 von Däne-
mark erworben wurde.
- 573 **Säbel**, englisch, Mod. 1796, Kavallerie. Eisengefäss, Griffkappe, Griffbügel gewinkelt. Holzgriff
gerillt. Rücken Klinge, sig. *DAWES BIRMM.*, Stempel 4 unter Krone. Eisenscheide, zwei Ringbänder.
Tafel 151 L 96 cm Z: 2 CHF 400 / 500.–
EUR 335 / 415.–
- 574 **Säbel**, französisch oder deutsch, um 1800, leichte Kavallerie, Offizier. Messinggefäss, Griffkappe,
Griffbügel gewinkelt, Mittelisen. Griff beledert, Kupfer-/Eisendrahtwicklung. Rücken Klinge,
Ätzdekor berieben: Trophäen und Ranken.
Tafel 148 L 94,5 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–

- 575 **Säbel**, französisch, um 1800, Offizier, leichte Kavallerie. Messinggefäss vergoldet, Knaufkappe, Griffbügel zweifach gewinkelt, in Parierstange übergehend. Lappen beidseitig. Schwarzer Holzgriff mit Fischhaut. Rückenklinge, Ätzdekor gebläut und vergoldet, berieben: Trophäen und Ranken. Messingscheide, zwei Ringbänder.
Tafel 147 L 98 cm Z: 2 CHF 800 / 1 200.–
EUR 665 / 1 000.–
Collection Clément Bosson.
- 576 **Säbel**, französisch, um 1800, berittener Offizier. Messinggefäss vergoldet, Knaufkappe, Griffbügel gewinkelt, in Parierstange übergehend. Beidseitig Mitteleisen. Brauner Holzgriff, Fischhaut, eine Platte gerissen. Rückenklinge, Ätzdekor gebläut und vergoldet, berieben: Trophäen und Ranken.
Tafel 147 L 99,5 cm Z: 2-3 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
Collection Clément Bosson.
- 577 **Säbel**, französisch, um 1800, Infanterieoffizier. Messinggefäss vergoldet, Knaufkappe, Griffbügel mit Ziernodi, geht in Parierstange über. Glatter Holzgriff, breite Zwinge mit Ziergravuren. Rückenklinge, Hohlschliffe und Kannelüren. Lederscheide, etwas def., Mundblech mit Tragknopf.
Tafel 147 L 88,5 cm Z: 2 CHF 800 / 1 200.–
EUR 665 / 1 000.–
Collection Clément Bosson.
- 578 **Säbel**, französisch, um 1800, Infanterieoffizier. Messinggefäss, Knaufkappe mit Zierrillen, Griffbügel gewinkelt, in Parierstange übergehend. Mitteleisen beidseitig. Schwarzes Griffholz, Fischhaut. Rückenklinge, Ätzdekor berieben: Trophäen und Ranken.
Tafel 144 L 87 cm Z: 2 CHF 350 / 450.–
EUR 290 / 375.–
Collection Clément Bosson.
- 579 **Degen**, französisch, um 1800, Offizier. Messinggefäss vergoldet, olivenförmiger Knauf, Griffbügel, in gerade Parierstange übergehend, gelapptes Stichblatt. Griff mit Kupferdrahtwicklung. Sechskantklinge.
Tafel 156 L 97 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
Collection Clément Bosson.
- 580 **Säbel**, französisch, um 1800/10, leichte Kavallerie, Offizier. Messinggefäss, Knaufkappe mit Rillendekor, Griffbügel, gewinkelt in Parierstange übergehend, ovale Mitteleisen. Schwarzer Holzgriff mit Fischhaut. Rückenklinge sig. *I S & C* (Johann Schimmelbusch & Comp., Solingen), Ätzdekor berieben: Ranken und Trophäen. Stahlscheide vernickelt, zwei Messingringbänder, Messingstiefel.
Tafel 147 L 98 cm Z: 2 CHF 850 / 1 100.–
EUR 710 / 915.–
- 581 **Lederscheide**, französisch, um 1800, General. Messinggarnitur vergoldet, Mundblech mit Frauenkopf im Strahlenkranz. Mittleres Ringband mit Reiterszene, Kampf mit Säbeln unter einem Baum. Stiefel mit Blitzbündel und floralen Gravuren. Zwei Tragringe. Leder rep.
Tafel 145 L 82 cm Z: 2-3 CHF 1 000 / 1 300.–
EUR 835 / 1 100.–
Das Motiv der kämpfenden Reiter findet sich auch auf der Scheide eines Generalsäbels. Blondieau, Sabres Français 1680-1814, S. 279.

- 582 **Säbel**, französisch, in der Art "à la Marengo", nach 1800, Offizier der leichten Kavallerie. Messinggefäß vergoldet, Knaufkappe mit Löwenkopf rechtwinklig gebogen, etwas def. S-förmige Parierstange mit Knospenenden. Griffkettchen zwischen der Zunge des Löwenkopfes und dem Parierstangenende. Beidseitig schmale Mittelisen, floraler Dekor. Schwarzes Griffholz, Fischhaut. Stark gekrümmte Rückenklänge, beidseitig drei Gruppen von Kannelüren, Ferse, dann zweischneidig. Ätzdekor vergoldet: Sonne, Türkenkopf und kabbalistische Zeichen. Messingscheide, Mittelstück Stahl, alt rep. Mundblech und Stiefel mit Blatt- und Blumendekor. Zwei Ringbänder. Schlepper durchgerieben. Ledertragvorrichtung, Schnalle mit Löwenköpfchen.
Tafel 148 L ca. 91 cm Z: 2 CHF 3 800 / 4 200.–
EUR 3 150 / 3 500.–
- Lhoste/Resek, Sabres, S. 64.
- 583 **Säbel**, französisch, Mod. An IX (1801), leichte Kavallerie. Messinggefäß, Griffkappe, Griffbügel, zwei Seitenbügel, Mittelisen beidseitig. Griff beledert. Rückenklänge, Abnahmestempel berieben. Stahlscheide, zwei Ringbänder.
Tafel 148 L 102,5 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
- 584 **Säbel**, französisch, Mod. An IX (1801), leichte Kavallerie. Messinggefäß, Griffkappe, Griffbügel mit Truppenstempel *I. U. 4.69*, zwei Seitenbügel. Mittelisen, das quartseitige mit deutschen Stempeln. Griff beledert. Rückenklänge. Stahlscheide, ein Ringband.
Tafel 148 L 101 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
- Wohl deutsche Beutewaffe. - Collection Clément Bosson.
- 585 **Säbel**, französisch, Mod. An IX (1801), leichte Kavallerie. Messinggefäß, Griffkappe, Griffbügel, zwei Seitenbügel, Mittelisen. Griff beledert. Rückenklänge, sig. *Gebr. Weyersberg in Solingen*.
Tafel 148 L 102 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- Collection Clément Bosson.
- 586 **Pallasch (sabre)**, französisch, Mod. An X (1802), Linienkavallerie. Messinggefäß, Knaufkappe, Griffbügel, drei Seitenbügel, Waffennr. 1386, Abnahmestempel. Griff beledert, Kupferdrahtwicklung. Rückenklänge, beidseitig Doppelhohlschliffe, sig. *Mfture. Imple. du Klingenthal octobre 1813*, Abnahmestempel. Stahlscheide, zwei Ringbänder.
Tafel 149 L 111 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–
- 587 **Säbel**, französisch, in der Art Mod. An XI (1803), leichte Kavallerie, Offizier. Messinggefäß, Griffkappe, Griffbügel, zwei Seitenbügel, Mittelisen beidseitig. Griff beledert, Kupferdrahtwicklung. Rückenklänge. Stahlscheide, zwei Messingringbänder.
Tafel 144 L 102 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 588 **Säbel**, französisch, Mod. An XI (1803), leichte Kavallerie, Offizier. Messinggefäß vergoldet, Griffkappe, Griffbügel, zwei Seitenbügel, Mittelisen. Griff beledert, Drahtwicklung fehlt. Rückenklänge, sig. *A.W.* Stahlscheide, zwei Ringbänder.
Tafel 148 L 94 cm Z: 2 CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–
- Collection Clément Bosson.

589 **Säbel**, französisch, Mod. um 1805, Chasseur à Pied, Offizier. Messinggefäß vergoldet, Griffkappe, Griffbügel gewinkelt, in Parierstange übergehend, Abschluss als Knospe. Gefässtelle mit Lorbeerblattgirlanden. Mitteleisen beidseitig, die terzseitige Napoleonbüste wurde wohl nach 1814 entfernt. Griff mit Kupferdrahtwicklung. Klinge gesteckt mit Schör, sig. *IS & C* (Johann Schimmelbusch & Cie., Solingen), Pandurenspitze. Ätzdekor gebläut, berieben: Inschriften *CHASSEURS A PIED / GARDE IMPERIALE*, Ornamente, Blattwerk, Stab mit Schild *patrie*, darüber *N* im Blätterkranz, und Adler von Krone überhöht.

Tafel 147

L 92,5 cm

Z: 2-3

CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 650 / 2 500.–

Blondieau, Sabres Français, S. 252/3. - Collection Clément Bosson.

590 **Säbel**, französisch, "à la Marengo", I. Empire, Offizier der leichten Kavallerie. Messinggefäß, Vergoldung berieben, Knaufkappe, etwas lose, endet mit Löwenkopf, nach vorn geneigt. Griffbügel, zweifach gewinkelt, in der Mitte Rosette, mündet in Parierstange mit Knospenabschluss. Beidseitig spitzzovales Mitteleisen mit Napoleonbüste. Schwarzes Griffholz, Fischhaut. Rücken Klinge gesteckt, Ferse, dann zweischneidig, Pandurenspitze. Signatur unter Mitteleisen *J. Spol m. Fourbisseur à Metz*. Ätzdekor gebläut und vergoldet, berieben: Gekrönter Adler über Blitzen, Trophäen, Blumen und Ranken. Messingscheide, zwei Ringbänder, graviert Dekor: Fahnentrophäe, Fächer, Rhombus mit Stern und Blattgirlanden.

Tafel 145

L 98,5 cm

Z: 2

CHF 8 000 / 12 000.–
EUR 6 650 / 10 000.–

Säbel mit Napoleonbüsten vgl. Blondieau, Sabres Français, S. 252/3. Säbel "à la Marengo" s. Hlose/Resek, Sabres, S. 64. Jaques Spol, Fourbisseur und Händler, ist in Metz von 1770-1809 nachgewiesen. Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 371. - Collection Clément Bosson.

591 **Säbel**, französisch, Mod. um 1810, Infanteriesappeur. Massives, zweiteiliges Messinggefäß, Knauf als Hahnkopf, Mittelstück mit Löwenkopf, Parierstangenabschlüsse mit Löwenköpfchen. Rücken Klinge, sig. *Manufre. de Klingenthal Coulaux ainé & Cie.*, Kontrollstempel *B* unter Krone. Leder-scheide, Mundblech mit Tragknopf in der Form eines Löwenkopfes.

Tafel 153

L 89 cm

Z: 2

CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 2 500 / 3 350.–

Pétard, Sabres et Epées III, S. 164/5. - Collection Clément Bosson.

592 **Galadegen**, wohl niederländisch, um 1810, Offizier oder Beamter. Messinggefäß versilbert, Knaufkappe mit Kriegerdekor, Griffbügel in Parierstange übergehend. Stichblatt. Schreitender Löwe vor Sternenhimmel. Griff mit Perlmuttplatten belegt. Sechskant Klinge, Marke *NK*, Ätzdekor, gebläut und vergoldet, berieben: Trophäen und Ranken.

Tafel 158

L 87 cm

Z: 2

CHF 350 / 450.–
EUR 290 / 375.–

Collection Clément Bosson.

593 **Degen**, französisch, um 1810, Offizier. Messinggefäß vergoldet, Helmknäuf, Griffbügel, in gerade Parierstange übergehend. Asymmetrisches, gelapptes Stichblatt. Griff mit Silberdrahtwicklung. Rücken Klinge, korr.

Tafel 156

L 88 cm

Z: 2

CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–

Collection Clément Bosson.

- 594 **Säbel**, Preussen, Mod. 1811, Kavallerie. Eisengefäss, Griffkappe, beidseitig Lappen, Truppenstempel 5.T.P.4.57, Griff aus gepresstem Leder. Rückenklinge, gegen Ort korr. Eisenscheide, mehrere Truppenstempel, zwei Ringbänder.
Tafel 151 L 96 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- Sogenannter Blüchersäbel.
- 595 **Säbel**, Preussen, Mod. 1811, Kavallerie. Eisengefäss, Griffkappe, Lappen mit Truppenstempel A.M.IV.3.30 und FW 59, Griff beledert. Rückenklinge., Spitze etwas stumpf. Eisenscheide, verschiedene Truppenstempel, zwei Ringbänder.
Tafel 151 L 94 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 596 **Säbel**, italienisch, Mod. 1814, leichte Kavallerie. Messinggefäss, Griffkappe, Griffbügel und zwei Seitenbügel, Mittelisen beidseitig. Griff beledert. Rückenklinge. Stahlscheide korr., zwei Ringbänder.
Tafel 146 L 87 cm Z: 2-3 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- Calamandrei, Storia dell' Arma Bianca Italiana, S. 39.
- 597 **Degen**, französisch, Mod. 1815, wohl Cent Suisses, Unteroffizier. Messinggefäss vergoldet, kugelige Knauf, im Oval platzende Granate. Griffbügel, die vordere Stichblatthälfte mit platzender Granate im Strahlenkranz. Massiver, gerillter Griff. Rückenklinge.
Tafel 152 L 95 cm Z: 2 CHF 400 / 500.–
EUR 335 / 415.–
- Die Garde der Cents Suisses wurde 1830 definitiv abgeschafft. Pétard, Sabres et Epées III, S. 184/5 zeigt eine weitere Variante dieser Degen für "Gardes à pied ordinaires du Corps du Roi" ab 30. März 1822. Unterschied zur eventuellen Cent Suisse-Waffe: Die Granate auf dem Knauf ist ebenfalls im Strahlenkranz (grenade sur gloire).
- 598 **Degen**, französisch, Mod. 1815, wohl Cent Suisses, Unteroffizier. Messinggefäss vergoldet, kugelige Knauf, Oval mit platzender Granate. Griffbügel, die terzseitige Stichblatthälfte mit platzender Granate im Strahlenkranz. Massiver, gerillter Griff. Rückenklinge sig. S & K (Schnitzler & Kirschbaum, Solingen), verwischter Ätzdekor.
Tafel 152 L 98 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- s. Kat.Nr. 597.
- 599 **Degen**, französisch, Mod. 1815, wohl Cent Suisses, Offizier. Messinggefäss vergoldet, kugelige Knauf, platzende Granate im Strahlenkranz. Griffbügel, Stichblatt aus nierenförmigen Hälften, die quartseitige aufklappbar. Massiver, gerillter Griff. Rückenklinge, Ätzdekor berieben.
Tafel 152 L 99,5 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–
- Pétard, Sabres et Epées III, S. 194/5 zeigt einen Degen für "Officiers subalternes des Gardes à pied ordinaires du Corps du Roi". Unterschied zur eventuellen Cent Suisse-Waffe: Stichblatt mit Granate im Strahlenkranz.
- 600 **Pallasch (sabre)**, französisch, Mod. 1816, Linienkavallerie. Messinggefäss, drei Seitenbügel, Waffenr. 577, Abnahmestempel. Rückenklinge sig. *Manufre. Rale. du Klingenthal, Juillet 1816*, Abnahmestempel, beidseitig Doppelhohlschliffe. Stahlscheide, zwei Ringbänder.
Tafel 149 L 111,5 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 665 / 915.–

- 602 **Degen**, französisch, Mod. 1817, unberittene Offiziere. Messinggefäss, kugeliger Knauf, Griffbügel alt rep., nierenförmige Stichblatthälften, das terzseitige mit Lilie, das quartseitige abklappbar. Griff mit Silberdrahtwicklung. Klinge mit doppeltem Hohlschliff, sig. *Manufre. Royale du Klingenthal / Janvier 1821*.
Tafel 152 L 97,5 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
Lhoste, Epées, S. 283.
- 603 **Galadegen**, französisch, um 1820, Staboffizier. Messinggefäss vergoldet, Knaufkappe endet in Löwenkopf. Griffbügel mit Löwenkopfmedaillon, in leicht ortwärts gebogene Parierstange mündend. Ortwärts gerichtetes Stichblatt mit Löwenkopfab schlüssen, Dekor: Kriegsgott Mars sitzt inmitten einer Waffen- und Fahnentrophäe. Griff mit Perlmutterplatten belegt. Rücken Klinge, sig. *SHF* (Samuel Hoppe Frères, Solingen), Ätzdekor gebläut und vergoldet: Trophäen und Ranken. Lederscheide erg.
Tafel 157 L 94,5 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 665 / 915.–
Lhoste, Epées, S. 432-435.
- 604 **Degen**, französisch, um 1820, Genieoffizier. Messinggefäss vergoldet, Knaufkappe abgewinkelt. Griffbügel mit Löwenkopfmedaillon, in gerade Parierstange mündend. Ortwärts gebogenes Stichblatt mit Genieemblem. Griff mit längsgerillten Perlmutterplatten belegt. Dreikant Klinge, sig. *P. Knecht / Solingen*, Ätzdekor gebläut und vergoldet. Lederscheide.
Tafel 158 L 94 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–
Lhoste, Epées, S. 443.
- 605 **Galadegen**, französisch, Restauration, Staboffizier. Messinggefäss vergoldet, Knaufkappe mit behelmtem Männerkopf. Griffbügel mit Medaillon. Ortwärts gerichtetes Stichblatt, Darstellung: Aphrodite bekränzt Philosophen. Griff mit Perlmutterplatten belegt. Rücken Klinge, Ätzdekor: Trophäen und Ranken.
Tafel 157 L 96 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
- 606 **Schwert**, französisch, Restauration, Garde Nationale, Artillerie-Offizier. Messinggefäss, Griffkappe mit Löwenkopfknauf. Vierkantige Parierstange mit runden Abschlüssen, Dekor: Gekreuzte Kanonenrohre, Lilien und Palmetten. Hellbrauner Holzgriff, Fischhaut. Zweischneidige Klinge, Mittelhohlschliff. Schwarze Lederscheide. Nicht zugehörige Tragtasche, Stempel *AARGAU Z:H*.
Tafel 153 L 72 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 665 / 915.–
Pétard, Sabres et Epées III, S. 200/1.
- 607 **Galadegen**, französisch, Restauration, Staboffizier. Messinggefäss vergoldet, Knaufkappe mit Bienendekor. Griffbügel mit Medaillon. Ortwärts gerichtetes Stichblatt mit der Darstellung von drei griechischen Göttern. Schwarzer Holzgriff, Fischhaut. Rücken Klinge, Ätzdekor gebläut und vergoldet, etwas korr. Schwarze Lederscheide.
Tafel 157 L 91 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 665 / 915.–
Lhoste, Epées, S. 445.

- 608 **Säbel**, wohl italienisch, um 1820, Kavallerie. Eisengefäss, Griffkappe, Griffbügel, Seitenbügel. Griff beledert, Eisendrahtwicklung. Rücken Klinge, sig. *frères Weyersberg & Cie. à Solingen*, Ätzdekor berieben: Rankenwerk, Trophäen, Husar. Stahlscheide, zwei Ringbänder.
Tafel 150 L 99 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 609 **Säbel**, italienisch, um 1820, Offizier. Messinggefäss, Griffkappe mit Löwenkopf, Griffbügel gewinkelt, Mittelisen beidseitig. Griff beledert, Messingdrahtwicklung. Rücken Klinge, Ätzdekor: Trophäen und Ranken. Stahlscheide mit zwei Messingringbändern. Traggurt, Schnallen mit Löwenköpfen.
Tafel 146 L 96 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 610 **Säbel**, deutsch, um 1820/30. Messinggefäss, Griffkappe, Griffbügel, gewinkelt in Parierstange übergehend. Griff beledert, Kupferdrahtwicklung. Rücken Klinge, Königskopfmarke (Gebr. Weyersberg, Solingen). Stahlscheide, zwei Messingringbänder, Traggurt mit Löwenkopfschnallen.
Tafel 147 L 99,5 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 611 **Galadegen**, französisch, um 1820, Staboffizier. Messinggefäss vergoldet, Knaufkappe mit Löwenkopfabchluss. Griffbügel mit Löwenkopfmedaillon, in gerade Parierstange mündend. Ortwärts gebogenes, ovales Stichblatt, im Zentrum Bourbonenwappen von Krone überhöht, links und rechts je eine sitzende Göttin (Athene und Ceres ?). Dunkelbrauner Holzgriff mit aufgesetzter Kartusche. Dreikant Klinge, sig. *iGB*, Ätzdekor gebläut und vergoldet: Ranken und Trophäen. Lederscheide rep.
Tafel 158 L 95 cm Z: 1-2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 835 / 1 150.–
Lhoste, Epées, S. 446.
- 612 **Galadegen**, französisch, um 1820, wohl Würdenträger eines wissenschaftlichen Institutes. Messinggefäss, Knaufkappe, Abschluss als behelmter Kopf, Griffbügel, in der Mitte Medaillon mit Trophäe von wissenschaftlichen Instrumenten. Ortwärts gebogenes Stichblatt, Dekor: Medaillon mit dem Kopf der Athene zwischen Füllhörner und Ranken. Griff mit Perlmutterplatten belegt. Dreikant Klinge, sig. *Manufre. Royale de Klingenthal / Coulaux Frères*, Ätzdekor gebläut und vergoldet: Ranken und Trophäen.
Tafel 158 L 96 cm Z: 2-3 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
Collection Clément Bosson.
- 613 **Galadegen**, spanisch, um 1820. Messinggefäss vergoldet, Knaufkappe mit Frauenkopf. Griffbügel mit Löwenkopfmedaillon, Parierstange. Stichblatt mit Büste König Ferdinand VII. (2. Mal König, 1813-1833), zwischen Staats- und Bourbonenwappen, beide von Krone überhöht. Griff mit Elfenbeinplatten belegt. Rücken Klinge, Ätzdekor gebläut und vergoldet: Trophäen und Ranken. Waffe rest.
Tafel 157 L 96 cm Z: 2 CHF 800 / 950.–
EUR 665 / 790.–
- 614 **Säbel**, englisch, Mod. 1821, Kavallerie. Eisengefäss, Griffkappe, Griffbügel, zwei Seitenbügel, Truppenstempel *VHT.MI.132*. Griff beledert. Rücken Klinge sig. *VW*, Stempel *L8* unter Krone. Lederscheide, Mundblech mit Tragknopf, langer Stiefel.
Tafel 150 L 102,5 cm Z: 2 CHF 400 / 500.–
EUR 335 / 415.–

- 615 **Säbel**, französisch, Mod. 1821, Infanterieoffizier. Messinggefäss, Griffwicklung wenig def. Rücken-
klinge sig. ...*Klingenthal*... (verwischt, Abnahmestempel). Lederscheide, zwei Messingringbänder.
Tafel 155 L 89 cm Z: 2-3 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 616 **Säbel**, französisch, Mod. 1821, Infanterieoffizier. Messinggefäss, Knaufkappe, Griffbügel, teilt
sich und geht in verbreiterte Parierstange über. Horngriff mit Kupferdrahtwicklung. Rücken-
klinge, Ätzdekor: Ranken und Trophäen.
Tafel 155 L 90 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- Collection Clément Bosson.
- 617 **Säbel**, französisch, Mod. 1822, leichte Kavallerie. Messinggefäss, Knaufkappe, Griffbügel, Waffennr.
393, zwei Seitenbügel. Griff beledert, Messingdrahtwicklung. Rücken-
klinge, sig. *Manufre. d'armes
de Chât. 8bre 1879 Cavrie. Ire. Mle. 1822*. Stahlscheide, ein Ringband. Lederschlagband.
Tafel 149 L 106 cm Z: 2 CHF 400 / 500.–
EUR 335 / 415.–
- 618 **Säbel**, französisch, Mod. 1822, Linienkavallerie. Messinggefäss, Griffbügel, drei Seitenbügel,
Waffennr. 7762, Abnahmestempel. Griff beledert, Eisendrahtwicklung. Rücken-
klinge, sig. *Manufre.
Rle. de Châtellerault Janvier 1842*. Abnahmestempel. Stahlscheide, Nr. 7762, zwei Ringbänder.
Tafel 149 L 114 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- Collection Clément Bosson.
- 619 **Säbel**, englisch, Mod. 1822, Infanterieoffizier. Messinggefäss vergoldet, Griffkappe, Griffbügel,
Seitenbügel und Spangen, Emblem mit Chiffre *VR* (Königin Victoria, 1837-1901). Griff mit Reptili-
enhaut, Messingdrahtwicklung. Klinge gesteckt, mit Schör, etwas schartig, sig. *Hebbert Pall Mall
East London*. Schwarze Lederscheide, etwas def., Messinggarnitur vergoldet, Mundblech mit Trag-
knopf.
Tafel 155 L 93,5 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 620 **Galadegen**, französisch, Restauration, Stabsoffizier. Messinggefäss vergoldet, Knaufkappe. Griff-
bügel, Parierstange. Stichblatt mit fächerartigem Dekor. Griff mit Perlmutterplatten belegt. Dreikant-
klinge, sig. *I:S & C*. (Johann Schimmelbusch, Solingen), Ätzdekor gebläut und vergoldet: Ranken und
Trophäen. Lederscheide, def.
Tafel 157 L 88,5 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
- 621 **Säbel**, russisch, Mod. 1826, Kavallerie. Messinggefäss, Griffkappe, Griffbügel, Abnahmestempel,
zwei Seitenbügel. Mitteleisen. Griff beledert. Rücken-
klinge, sig. und datiert *1829*. Stahlscheide,
etwas korr., zwei Ringbänder.
Tafel 146 L 101 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 1 000 / 1 250.–

- 622 **Säbel**, französisch, Mod. nach 1810, Sappeur. Messinggefäss zweiteilig, massiver Griff mit hahnförmigem Abschluss. Mittelstück mit Löwenkopf beidseitig, gerade Parierstange mit Löwenkopffenden. Rücken Klinge, sig. *Manufre. Rale. de KLingenthal avril 1829. S a*, Kontrollstempel.
Tafel 153 L 86,5 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 250 / 1 650.–

Nach dem Sieg über Napoleon wurde dieses Modell in der Garde Nationale weiterverwendet und auch hergestellt. Aries, Heft 16/3.

- 623 **Säbel**, Königreich beider Sizilien (Neapel), Mod. 1829, unberittener Offizier. Messinggefäss vergoldet, Griffkappe mit Monsterknauf. Griffbügel gewinkelt. Parierstange, halbe Mitteleisen. Glatter Holzgriff. Rücken Klinge, beidseitig beinahe ganze Länge mit vergoldetem, geschwärtztem und beriebenem Ätzdekor: Trophäen, Ranken, Blätter und Blüten. Stahlscheide korrr., zwei Messingringbänder.
Tafel 146 L 99 cm Z: 2 CHF 1 100 / 1 400.–
EUR 915 / 1 150.–

Calamandrei, *Storia dell' Arma bianca Italiana*, S. 462/3. Diese Art Säbel wurden auch von Schweizer Offizieren in Neapolitanischen Diensten getragen. Wegeli, *Schwerter und Dolche*, S. 212, Fig. 215.

- 624 **Säbel**, deutsch, um 1830, berittener Offizier. Messinggefäss, Knaufkappe endet in Löwenkopf, Griffbügel mit Kartuschen: Aufgerichteter Löwe einen Pfeil haltend / Waffentrophäe. Griffbügel mit Löwenköpfchenabschluss. Mittelstück mit Trophäen, Lappen mit floralem Dekor. Schwarzer Holzgriff, Fischhaut, Messingmedaillon. Rücken Klinge, sig. *J. Northmann jun. / in Hamburg*, Ätzdekor: Trophäen und Rankenwerk. Lederscheide, Mundblech mit Tragknopf.
Tafel 148 L 93 cm Z: 2 CHF 2 500 / 3 500.–
EUR 2 100 / 2 900.–

- 625 **Säbel**, französisch, Mod. 1821, Nationalgarde, Offizier. Messinggefäss vergoldet, Knaufkappe, Griffbügel, teilt sich und geht in die verbreiterte Parierstange über. Horngriff, Kupferdrahtwicklung etwas lose. Rücken Klinge, sig. *Coulaux Frères / à Klingenthal*, Ätzdekor gebläut und vergoldet, etwas berieben: Inschrift *GARDE NATIONALE / ORDRE PUBLIC*, Hahn mit Weltkugel auf Podest zwischen Fahnen beidseitig, darunter Tafel mit Inschriften *CHARLES 1830* und *LIBERTE*.
Tafel 155 L 90 cm Z: 2 CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–

Collection Clément Bosson.

- 626 **Galadegen**, französisch, um 1830, Offizier. Messinggefäss, etwas verbogen. Löwenkopfknaufkappe, Griffbügel in gerade Parierstange übergehend. Ortwärts gerichtetes Stichblatt, Dekor: Zweiteiliges Füllhorn, darüber Hahn, Rankenwerk und Blüten. Griff mit Perlmutterplatten belegt. Rhombische Klinge, sig. *P. Knecht* (Solingen), Ätzdekor gebläut und vergoldet: Trophäen und Ranken. Lederscheide.
Tafel 158 L 94 cm Z: 2-3 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–

Gefäss verbogen wegen unsachgemässer Montierung!

- 627 **Helmknaufdegen**, preussisch, um 1830/40. Messinggefäss vergoldet, Helmknauf, Griffbügel mit Schuppdekor, ortwärts gebogenes Stichblatt, Waffentrophäendekor. Massiver Griff mit Längsrippen. Rücken Klinge, Ätzdekor berieben: Ranken, Trophäen und preussischer Adler. Waffe und Scheide rest., Mundblech mit Traghaken.
Tafel 157 L 90 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–

- 628 **Degen**, französisch, Mod. 1817/31, Jäger zu Fuss, Subalternoffizier. Messinggefäss vergoldet, olivenförmiger Knauf. Griffbügel, Stichblatt mit Jägerhornemblem. Griff mit Silberdrahtwicklung. Dreikantklinge, Ätzdekor gebläut und vergoldet: Rankenwerk und Trophäe.
Tafel 153 L 94,5 cm Z: 2 CHF 350 / 450.–
EUR 290 / 375.–
- 629 **Bordsäbel**, französisch, Mod. 1833, Marine. Eisengefäss, teilweise geschwärzt, Knaufkappe, korbähnlicher Handschutz, Griff Eisen. Rückenklinge, sig. *Manufre. Imple. de Châtelleraut*, Abnahme-stempel, beidseitig Ankeremblem. Schwarze Lederscheide, Messinggarnitur.
Tafel 148 L 81 cm Z: 2-3 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- Collection Clément Bosson.
- 630 **Galadegen**, französisch, um 1835, Stabsoffizier. Messinggefäss vergoldet, Knaufkappe abgewinkelt, Griffbügel mit Löwenkopfmedaillon, in Parierstange übergehend. Stark ortwärts gebogenes Stichblatt mit Löwenkopfab schlüssen, im Zentrum Blätterkranz mit Likatorenbündel, von je zwei Fahnen flankiert, Hintergrund Waffentrophäe. Elfenbeingriff, längs gerillt. Zweischneidige, rhombische Klinge, sig. *COULAUXFRERES / MANUFACTURE DU KLINGENTHAL*, Ätzdekor vergoldet, berieben: Trophäen und Ranken. Lederscheide def. und rep., Mundblech mit Tragknopf.
Tafel 158 L 98 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–
- 631 **Degen**, französisch, um 1840 (Louis Philippe), Stabsoffizier, Jäger zu Fuss. Messinggefäss, ursprünglich versilbert, Knaufkappe mit Biene, Griffbügel, in Parierstange und Stichblatt übergehend. Stichblatt, Jagdhornemblem im Blätterkranz. Die quartseitige Hälfte aufklappbar. Horngriff, spiralig gerillt, Messingdrahtwicklung. Rhombische Klinge. Lederscheide, Mundblech mit Tragknopf.
Tafel 157 L 97 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
- Lhoste, *Epées*, S. 345. - Collection Clément Bosson.
- 632 **Galadegen**, Königreich Neapel, datiert 1840, Generalstabsoffizier. Messinggefäss vergoldet, rundkoni-scher Knauf mit gewölbtem Abschluss, Dekor: Biene und Blitze. Griffbügel, mit kleinem Seitenbü-gel in Parierstange und Stichblatt übergehend. Die grössere, terzseitige Stichblatthälfte mit Bourbon-nenwappen im Blätterkranz, von Krone überhöht und zwischen je drei Fahnen. Horngriff mit Kupferdrahtwicklung. Rhombische Klinge sig. *1840 Napoli Labruna*, Ätzdekor: Trophäen und Ran-kenwerk. Lederscheide, Mundblech mit Traghaken.
Tafel 153 L 98 cm Z: 1-2 CHF 3 500 / 4 000.–
EUR 2 900 / 3 350.–
- Degen abgebildet in Calamandrei, *Arma Bianca Italiana*, S. 480/1. Die Waffe entspricht dem französischen Degen Mod. 1816 für Stabsoffiziere. Lhoste, *Epées*, S. 317.
- 633 **Degen**, deutsch, um 1840, Bergbaubeamter. Messinggefäss, urnenförmiger Knauf mit Blattdekor. Griffbügel in Parierstange übergehend. Stark ortwärts gebogenes Stichblatt, Dekor: Bergbauemblem im Blätterkranz. Längsgerillter, schwarzer Horngriff, Zwinge. Rückenklinge, Ätzdekor gebläut und vergoldet: Trophäen und Ranken. Scheidenfragment. Schlagband, Bouillonquaste.
Tafel 157 L 95,5 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–

- 634 **Säbel**, englisch, Mod. 1845, Infanterieoffizier. Messinggefäss, durchbrochen, Chiffre Königin Victoria. Griff beledert, Kupferdrahtwicklung. Rücken Klinge, Ätzdekor beidseitig: Rankenwerk und Chiffre Königin Victoria. Stahlscheide, zwei Ringbänder.
Tafel 155 L 98 cm Z: 2 CHF 350 / 450.–
EUR 290 / 375.–
- 635 **Säbel**, französisch, Mod. 1845, Infanterieoffizier. Messinggefäss durchbrochen, Knaufkappe, Griffbügel. Horngriff mit Messingdrahtwicklung. Klinge gesteckt mit Schör, Signatur verwischt, Abnahmestempel. Lederscheide, zwei Messingringbänder.
Tafel 155 L 91 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
- 636 **Säbel**, englisch, Mod. 1845, Infanterieoffizier. Messinggefäss, Chiffre Königin Victoria. Griff beledert, Kupferdrahtwicklung. Rücken Klinge, Ätzdekor beidseitig: Chiffre Königin Victoria, Rankenwerk. Stahlscheide, zwei Ringbänder.
Tafel 155 L 98 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 637 **Säbel**, englisch, Mod. 1847, Marineoffizier. Messinggefäss, Griffkappe mit Löwenkopfknauf, Griffbügel in korbähnliches Stichblatt übergehend, Ankeremblem unter Krone. Griff beledert, Kupferdrahtwicklung. Rücken Klinge, sig. *MANTON & Co. ENGLAND*, Ätzdekor beidseitig: Staatswappen, Ankeremblem, Rankenwerk. Lederscheide, Mundblech sig. *MANTON & Co. ENGLAND*, zwei Tragringe.
Tafel 155 L 95 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 638 **Degen (Schwert)**, österreichisch, um 1848, Akademische Legion. Messinggefäss, Knauf, Parierstange, massiver Griff. Sechskant Klinge, korr., Reste von Ätzdekor.
Tafel 149 L 105 cm Z: 2-3 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- Ortner/Artlieb, Mit blankem Säbel, S. 40 ff.
- 639 **Degen**, österreichisch, k.k. Staatsbeamter, Mod. 1849. Messinggefäss vergoldet, Knaufkappe mit Löwenkopf, Griffbügel als Schlange, Parierstange. Ortwärts gebogenes Stichblatt, Dekor: Doppeladler mit Brustschild von Krone überhöht, im Blätterkranz. Griff mit Perlmutterplatten belegt, Zwingen terseitig mit Monogramm *FJI*, quartseitig Devise *VIRIBUS UNITIS*. Rücken Klinge, beidseitig floraler Ätzdekor. Stahlscheide schwarz beledert, Messinggarnitur.
Tafel 158 L 90 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 640 **Säbel**, österreichisch, Mod. 1850, Kavallerie, Mannschaft. Stahlgefäss, Griff mit Fischhaut, berieben. Rücken Klinge, Waffennr. 1278, sig. *GRASSER, LW 95* und Truppenstempel *5.L.U.R.*. Stahlscheide, Stempel *5.L.U.R.*.
Tafel 150 L 99,5 cm Z: 2 CHF 350 / 450.–
EUR 290 / 375.–
- Vorbild des Säbels eidg. Ord. 1867, berittene Mannschaft.

- 641 **Säbel**, österreichisch, Mod. 1850, Infanterieoffizier. Messinggefäss, Rücken Klinge. Stahlscheide, geschwärzt. - Dazu: **Säbel**, Mod. 1850, def.
Tafel 154 L 94 cm Z: 2 + 3 CHF 400 / 500.-
EUR 335 / 415.-
- 642 **Degen**, deutsch, nach alter Art, Infanterieoffizier. Messinggefäss, urnenförmiger Knauf, Griffbügel in gerade Parierstange übergehend, Stichblatt aus nierenförmigen Hälften. Griff mit rotem Samt bespannt. Rücken Klinge, sig. *S & K* (Schnitzler & Kirschbaum, Solingen), Ätzdekor berieben. Stahlscheide, zwei Ringbänder.
Tafel 152 L 98 cm Z: 2 CHF 500 / 700.-
EUR 415 / 585.-
- 643 **Säbel**, Preussen, Mod. 1852, Kavallerie. Korbgefäss, Eisen, Truppenstempel *1 L H.1.86.*, Griff beledert. Rücken Klinge, sig. *P.D. LÜNESCHLOSS SOLINGEN*, Stempel *FW 56*. Eisenscheide, zwei Ringbänder. Schlagband rot-gelb.
Tafel 150 L 100,5 cm Z: 2 CHF 400 / 500.-
EUR 335 / 415.-
- 644 **Degen**, französisch, Mod. 1852, Offizier. Messinggefäss vergoldet, Knaufkappe mit Bienenmotiv, Griffbügel mit kurzem Seitenbügel, in Parierstange und Stichblatt mündend. Stichblattdekor: Adler im Blätterkranz vor sechs gekreuzten Fahnen. Horngriff spiralig gerillt, wenig Schadstellen, Kupferdrahtwicklung. Rhombische Klinge, sig. *Coulaux Frères / à Klingenthal*.
Tafel 153 L 96 cm Z: 1-2 CHF 400 / 600.-
EUR 335 / 500.-
- 645 **Säbel**, englisch, Mod. 1853, Kavallerie. Stahlgefäss, Marke *N.S BDA*. Rücken Klinge sig. *RODWELL & Co.*, und bezeichnet *ISD*. Lederscheide mit Traghaken, erg.
Tafel 151 L 100 cm Z: 2 CHF 300 / 400.-
EUR 250 / 335.-
- 646 **Säbel**, italienisch, Mod. 1855, Offizier. Stahlgefäss, Griffkappe, Griffbügel, Mitteleisen. Holzgriff, Fischhaut. Rücken Klinge, sig. *WESTER & Co. SOLINGEN*, Pandurenspitze. Ätzdekor berieben: Ranken und Trophäen. Stahlscheide, zwei Ringbänder.
Tafel 150 L 95 cm Z: 2 CHF 300 / 400.-
EUR 250 / 335.-
- 647 **Säbel**, italienisch, Mod. 1855, Offizier. Eisengefäss, Griffkappe, Griffbügel gewinkelt, Mitteleisen. Holzgriff mit Fischhaut. Rücken Klinge, sig. *Schnitzler & Kirschbaum Solingen*, Ätzdekor: Wappen von Sardinien-Piemont, Trophäen und Rankenwerk.
Tafel 146 L 97,5 cm Z: 2 CHF 400 / 500.-
EUR 335 / 415.-

Collection Clément Bosson.

- 648 **Degen**, Fremdenbataillon Neapel, um 1860, Infanterieoffizier, unter Verwendung einer älteren, spanischen Klinge. Eisengefäss vernickelt, Griffkappe mit Monsterknauf. Geschwungener Griffbügel, geht in verbreiterte Parierstange über. Griff mit Reptilienhaut und Eisendrahtwicklung. Sechskantklinge, beidseitig Mittelhohlschliff, sig. *DE FRANCISCO / ZUIZ: EN: TOLEDO*.
Tafel 156 L 97 cm Z: 2 CHF 300 / 500.–
EUR 250 / 415.–

Nach dem Tode Ferdinand II. 1859 wurden im Königreich beider Sizilien die Schweizerregimenter aufgehoben, nahtlos erfolgte die Schaffung von drei Fremdenbataillonen. Diese bestanden aber nur bis 1861. Die Degen der Offiziere in Fremden Diensten unterscheiden sich vom Mod. 1829 der Infanterieoffiziere der regulären Armee des Königreichs beider Sizilien durch das Fehlen der halben Mitteleisen. Der Klingenschmied Francisco Ruiz arbeitete Mitte 17. Jh. in Toledo.

- 649 **Galadegen**, französisch, um 1860, Diplomat. Messinggefäss versilbert, kugeliges Knauf, Griffbügel in Parierstange übergehend. Durchbrochen gearbeitetes Stichblatt, Dekor: Adler im Blätterkranz. Griff mit Perlmutschalen. Dreikantklinge, Marke *SHF* (Samuel Hoppe Frères, Solingen), Ätzdekor stark berieben. Lederscheide, Tragknopf.
Tafel 158 L 95 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–

Collection Clément Bosson.

- 650 **Säbel**, österreichisch, Mod. 1861, Infanterieoffizier. Stahlgefäss, Griff mit Reptilienhaut, Silberdrahtwicklung. Rücken Klinge, Ätzdekor: Rankenwerk, teilweise vergoldet, Rundstempel *IMPROVED*, Chiffre *FJI* von Krone überhöht / Doppeladler in Kartusche, mit Devise *VIRIBUS UNITIS*. Stahlscheide mit Ösen- und Ringband.
Tafel 154 L 92 cm Z: 2 CHF 400 / 500.–
EUR 335 / 415.–

Ortner/Artlieb, Mit blankem Säbel, S. 136 ff.

- 651 **Säbel**, österreichisch, Mod. 1869, Kavallerieoffizier. Stahlgefäss durchbrochen. Rücken Klinge, sig. *WEYERSBERG & STAMM SOLINGEN* und *GRASSER & SOHN WAFFENFABRIK WIEN*. Stahlscheide.
Tafel 154 L 92 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–

- 652 **Säbel**, österreichisch, Mod. 1869, Kavallerieoffizier. Stahlgefäss durchbrochen. Rücken Klinge sig. *WEYERSBERG & STAMM SOLINGEN*. Stahlscheide. Schlagband *K*.
Tafel 154 L 99 cm Z: 2 CHF 400 / 500.–
EUR 335 / 415.–

- 653 **Säbel**, österreichisch, Mod. 1869, Kavallerieoffizier. Stahlgefäss durchbrochen. Rücken Klinge sig. *WEYERSBERG & STAMM* und bezeichnet *EISENHAUER*. Stahlscheide mit Traggurt.
Tafel 151 L 93,5 cm Z: 2 CHF 400 / 500.–
EUR 335 / 415.–

- 654 **Pallasch**, deutsch, um 1870, Kürassier. Messinggefäss, Knaufkappe, Bügel, zwei Seitenbügel, Truppenstempel *IsR 3 12*. Rücken Klinge sig. *WEYERSBERG & STAMM SOLINGEN*, und *L* unter Krone sowie *90*. Stahlscheide, ein Ringband, Truppenstempel *B.I.s.R.3.12*.
Tafel 148 L 105 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–

- 655 **Broadsword**, schottisch, um 1860/70, Staff-Sergeant. Eisengefäss, Korb mit rotem Futter. Griff mit Reptilienhaut, Kupferdrahtwicklung. Linsenförmige Klinge sig. *G. ROBINSON MAKER BIRMINGHAM*, Mittelkannelüren, Ätzdekor beidseitig: Chiffre *VR* von Krone überhöht, Blatt- und Rankenwerk. Stahlscheide, zwei Tragringe.
Tafel 149 L 94 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
Collection Clément Bosson.
- 656 **Säbel**, Preussen, Mod. 1852/79, Kavallerie. Korbgefäss, Eisen, Truppenstempel *S.A. 2./F.6.1.14*. Brauner Holzgriff, Eisendrahtwicklung. Klinge gesteckt mit Schör, sig. *ERNST BUSCH SOLINGEN*, und Stempel *W16*. Scheide, ein Ringband erg.
Tafel 151 L 99 cm Z: 2 CHF 350 / 450.–
EUR 290 / 375.–
- 657 **Galadegen**, englisch, um 1880, Offiziere. Messinggefäss vergoldet, kronenartige Knaufkappe, Griffbügel, in gerade Parierstange übergehend. Stark ortwärts gebogenes Stichblatt, Dekor: Chiffre *VR* von Krone überhöht, im Blätterkranz. Griff mit Silberdrahtwicklung. Linsenförmige Klinge, Ätzdekor: Rankenwerk. Lederscheide, Garnitur mit graviertem Blattdekor, zwei Tragringe. Schlagband, def.
Tafel 157 L 92 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
Galadegen für Offiziere, die temporär dem Hof der Königin zugeteilt waren. Wilkinson Latham, British Military Swords, Abb. 9. - Collection Clément Bosson.
- 658 **Beamtendegen**, deutsch, Ende 19. Jh. Messinggefäss vergoldet, olivenförmiger Knauf, Griffbügel, in gerade Parierstange mit scheibenförmigen Enden übergehend. Fächerartiges, zweiteiliges Stichblatt, quartseitig Löwenkopf im Blätterkranz. Massiver Griff. Dekor der Gefässteile: Ornamente, Blattwerk und Blüten. Sechskantklinge. Schwarze Lederscheide, Mundblech mit Traghaken.
Tafel 152 L 87,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 659 **Degen (sabre)**, französisch, Mod. 1882, Infanterieoffizier. Messinggefäss vernickelt, Griffkappe, Griffbügel, drei Seitenbügel. Linsenförmige Klinge, sig. *Coulaux & Co. Klingenthal*. Stahlscheide. Lederschlagband.
Tafel 156 L 98 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
Collection Clément Bosson.
- 660 **Säbel**, französisch, Mod. 1882, leichte Kavallerie. Messinggefäss, Knaufkappe, Griffbügel, zwei Seitenbügel, Waffennr. 7630, Abnahmestempel. Griff beledert, Eisendrahtwicklung. Rücken Klinge, sig. *Mre. d'armes de Chât. 8bre. 1882 Cavrie. légère Mle. 1882*. Stahlscheide, ein Ringband.
Tafel 149 L 102 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
Collection Clément Bosson.
- 661 **Degen (sabre)**, französisch, Mod. 1883, höhere Unteroffiziere. Messinggefäss vergoldet, Knaufkappe, Griffbügel in verbreitertes, durchbrochenes Stichblatt übergehend. Horngriff, Messingdrahtwicklung. Linsenförmige Klinge, sig. *Coulaux & Co. Klingenthal*, Abnahmestempel. Stahlscheide, ein Ringband.
Tafel 155 L 106,5 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
Gefäss ähnlich Säbel Mod. 1855. - Collection Clément Bosson.

- 662 **Degen**, österreichisch, Mod. 1885, Eisenbahnbeamter. Messinggefäß, kugeliger Knauf, Griffbügel, gerade Parierstange, ortwärts gebogenes Stichblatt, Eisenbahnemblem. Massiver, spiralig gerillter Griff. Rückenklinge, sig. *SOLINGEN* und *BLAZINCIC WIEN*. Stahlscheide, schwarz beledert, Messinggarnitur mit Eisenbahnmotiven.
Tafel 154 L 81,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- Ortner/Artlieb, Mit blankem Säbel, S. 521.
- 663 **Degen**, französisch, Mod. 1887, Artillerieoffizier. Messinggefäß vergoldet, kugeliger Knauf, Griffbügel in Parierstange übergehend. Stichblatt aus nierenförmigen Hälften, aufgestecktes Artillerieemblem, Unterseite sig. *MANCEAUX* und Marke *FM*, hintere Hälfte abklappbar. Zweischneidige Klinge, Doppelhohlschliffe beidseitig, verwischte Marken.
Tafel 153 L 97 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 664 **Degen**, französisch, Mod 1887, Sous-officiers rengagés d'infanterie. Messinggefäß vernickelt, Waffennr. 5769, Abnahmestempel. Stichblatt mit aufgesetzter, vergoldeter Granate, massiver Griff. Dreikantklinge, sig. *Mre. d'Armes de Chât. Juin 1888. Epée de S.O. Mle. 1887*. Stahlscheide.
Tafel 153 L 95,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- Degen für länger verpflichtete Infanterie-Unteroffiziere. Pétard, Sabres et Epées III, S. 256/8. - Collection Clément Bosson.
- 665 **Säbel**, italienisch, Mod. 1888, Artillerie, Mannschaft. Stahlgefäß, Griffkappe, Korb, Waffennr. R 052, Holzgriff. Klinge gesteckt mit Schör, Marke *MA*. Stahlscheide, ein Ringband.
Tafel 151 L 100 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 666 **Säbel**, italienisch, Mod. 1888, Offizier. Stahlgefäß, sig. *UNIONE MILITARE TORINO*, Waffennr. 21. Griffbügel geätzt mit gekreuzten Kanonenrohren, Seitenbügel mit Inschrift *custode S.Michele*. Holzgriff gefingert. Klinge gesteckt, Ätzdekor beidseitig: Staatswappen, Trophäen, Ranken. Stahlscheide, zwei Ringbänder.
Tafel 150 L 101 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 667 **Säbel**, österreichisch, Mod. 1889, k.k. Beamter. Messinggefäß vergoldet, Dekor: Doppeladler mit Brustschild. Griff mit Reptilienhaut. Rückenklinge vernickelt. Stahlscheide beledert, Mundblech mit Chiffre *FJI*.
Tafel 154 L 87,5 cm Z: 2 CHF 300 / 500.–
EUR 250 / 415.–
- 668 **Säbel**, österreichisch, Mod. 1889, k.k. Staatsbeamter. Messinggefäß vergoldet, Dekor: Doppeladler. Griff mit Reptilienhaut, Messingdrahtwicklung wenig def. Rückenklinge vernickelt, sig. *HUGO WEYERSBERG & SOHN SOLINGEN*, reicher Ätzdekor beidseitig: Chiffre *FJI*, Doppeladler, Trophäen und Rankenwerk. Stahlscheide beledert, Mundblech mit Chiffre *FJI*.
Tafel 154 L 93,5 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–

- 669 **Säbel**, österreichisch, Mod. 1889, k.k. Staatsbeamter. Messinggefäss vergoldet, Dekor: Doppeladler. Griff mit Reptilienhaut. Rückenklinge, sig. *STANISL. STRIBERNY WIEN GRABEN 16*, Besitzer *GG*, Ätzdekor: Chiffre *FJI* / Doppeladler. Stahlscheide beledert, Mundblech mit Chiffre *FJI*.
Tafel 154 L 86,5 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 670 **Säbel**, österreichisch, Mod. 1889, k.k. Staatsbeamter. Messinggefäss vergoldet, Dekor: Doppeladler. Griff mit Reptilienhaut, etwas def. Rückenklinge, Ätzdekor beidseitig, Blatt- und Rankenwerk auf vergoldetem Grund. Stahlscheide beledert, Mundblech mit Chiffre *FJI*. Schlagband mit Chiffre *FJI*.
Tafel 154 L 89,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 671 **Säbel**, österreichisch, Mod. 1889, k.k. Beamter. Messinggefäss vergoldet, Dekor: Doppeladler. Griff mit Reptilienhaut. Rückenklinge vernickelt. Stahlscheide beledert, Mundblech mit Chiffre *FJI*. Schlagband, Monogramm *K*.
Tafel 154 L 94 cm Z: 1-2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 672 **Erinnerungsdegen**, deutsch, Mod. 1889, Kavallerie. Weissmetallgefäss, quartseitige Stichblatthälfte aufklappbar, Adleremblem. Rückenklinge vernickelt, reicher Ätzdekor beidseitig: Rankenwerk und Trophäen, Inschriften: *Inf. Regt. Königin Wilhelmina der Niederlande (Hann.) No. 15 / PENINSULA. WATERLOO. EL BODON. BAROSSA..*
Tafel 150 L 93 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 673 **Degen**, Preussen, Mod. 1889, Kavallerieoffizier. Stahlgefäss vernickelt, Adleremblem. Rückenklinge, Ätzdekor: Trophäen und Rankenwerk. Stahlscheide, zwei Ringbänder. Schlagband.
Tafel 151 L 100 cm Z: 2 CHF 350 / 450.–
EUR 290 / 375.–
- 674 **Degen**, österreichisch, um 1890, Beamter. Messinggefäss, kugeliger Knauf, Zierrillen, verschraubt. Griffbügel in Parierstange übergehend, ortwärts gerichtetes Stichblatt, Dekor: Wappen mit Kette und Orden vom Goldenen Vlies, zwei Greifen als Schildhalter, von Krone überhöht. Griff mit weissen Kunststoffschalen. Rückenklinge. Schwarze Lederscheide, Weissmetallgarnitur, ornamentaler Dekor.
Tafel 158 L 89 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 675 **Schaschka**, russisch, Mod. 1891, Kosaken. Messinggefäss, Waffennr. 101, Holzgriff. Rückenklinge. Geschwärzte Holzscheide, Messinggarnitur, mit Bajonett.
Tafel 146 L 94 cm Z: 2 CHF 350 / 450.–
EUR 290 / 375.–
- 676 **Degen**, französisch, Mod. 1872/92, Sanitätsoffizier. Messinggefäss, kugeliger Knauf, Griffbügel in Parierstange übergehend. Stichblatt mit Sanitätseblem, die quartseitige Hälfte aufklappbar. Griff mit Kupferdrahtwicklung. Zweischneidige Klinge, obere Hälfte mit Kannelüren. Stahlscheide.
Tafel 152 L 100,5 cm Z: 2 CHF 350 / 500.–
EUR 290 / 415.–

- 677 **Pallasch**, schwedisch, Mod. 1893, Kavallerie. Messinggefäss, Griffkappe, Griffbügel, in Stichblatt mündend. Griff beledert. Rhombische Klinge, Mittelkannelüre, sig. *E. SVALLING ESKILSTUNA*, Truppenstempel *I / K. 3 No. 186*. Stahlscheide mit id. Truppenstempel.
Tafel 151 L 109,5 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 678 **Degen**, österreichisch, Mod. 1897, Hofbeamte. Messinggefäss vergoldet, Knaufkappe als Löwenkopf, schlangenförmiger Griffbügel, in Parierstange übergehend. Ortwärts gerichtetes Stichblatt, aufgeschraubtes Doppeladleremblem. Griff mit Permuttplatten belegt. Rücken Klinge. Schwarze Lederscheide, Messinggarnitur, Mundblech mit Monogramm des Kaisers *FJI*.
Tafel 158 L 86,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
Ortner/Artlieb, Mit blankem Säbel, S. 523.
- 679 **Löwenkopfsäbel**, deutsch, um 1900. Stahlgefäss, Griffbügel gebaucht und gewinkelt. Griff mit Reptilienhaut, Silberdrahtwicklung. Stark gekrümmte Rücken Klinge. Stahlscheide, geschwärzt, ein Ringband.
Tafel 150 L 98 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 680 **Säbel**, englisch, Mod. 1822, Infanterieoffizier. Messinggefäss vergoldet, Griffkappe, Korb mit Chiffre *VR* (Königin Victoria, 1837-1901). Rücken Klinge mit *PROVED*-Stempel, Ätzdekor: Rankenwerk und Chiffre *VR* von Krone überhöht. Schwarze Lederscheide, Messinggarnitur vergoldet, zwei Tragringe.
Tafel 155 L 96 cm Z: 1-2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
Späte Ausführung um 1890.
- 681 **Galasäbel**, rumänisch, datiert 1906. Messinggefäss vergoldet, Griffkappe mit Löwenkopfknauf, Griffbügel mündet in korbähnliches Stichblatt. Griff mit Messingdrahtwicklung. Rücken Klinge sig. *WEYERSBERG, KIRSCHBAUM & Cie. SOLINGEN*, Marken Königskopf und Helm, Ätzdekor beidseitig: Gebläute Kartuschen mit Staatswappen, Chiffre Karl I. und *Sub. Ft. Ghica 1 Jannarie 1906*, Rankenwerk. Stahlscheide, zwei Ringbänder.
Tafel 148 L 93 cm Z: 1-2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 682 **Säbel (Schaschka)**, russisch, Mod. 1909, Offizier. Messinggefäss, Knaufkappe, Griffbügel. Rücken Klinge, sig. *WK & C. und F. FICHTE SOLINGEN*, Ätzdekor: Chiffre Zar Nikolaus II. / Staatswappen. Lederscheide, ein Tragring.
Tafel 146 L 97 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 683 **Säbel**, russisch, Mod. 1909, Offiziere. Messinggefäss, Knaufkappe, Griffbügel, in Parierstange übergehend, kyrillische Signatur. Griff mit Reptilienhaut, Messingdrahtwicklung. Rücken Klinge, Hersteller: *E. & F. HÖRSTER SOLINGEN*, Ätzdekor: Trophäen, Rankenwerk und Inschrift. Geschwärzte Holzscheide, etwas def. Tragvorrichtung.
Tafel 146 L 85,5 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–

- 684 **Degen (sabre)**, französisch, Mod. 1923, unberittener Offizier. Messinggefäss vergoldet, Knaufkappe, Griffbügel mündet in Korb, floraler Dekor. Schwarzer Kunststoffgriff mit Messingdrahtwicklung. Rückenklinge, Marke *B F*. Stahlscheide, ein Ringband.
Tafel 156 L 98 cm Z: 1-2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
Collection Clément Bosson.
- 685 **Hofdegen**, englisch, um 1937, diplomatischer Dienst. Messinggefäss vergoldet, urnenförmiger Knauf, Griffbügel in Parierstange übergehend. Nierenförmiges Stichblatt, Punktedekor. Vierkantiger, massiver Griff. Linsenförmige Klinge, Ätzedekor mit Chiffre *GR VI* (König Georg VI. 1936-1952). Schwarze Lederscheide, Mundblech mit Tragknopf. Schlagband aus Goldfäden.
Tafel 152 L 96 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
Bezdek, Swords and Sword Makers of England and Scotland, Abb. S. 358.
- 686 **Degen (sabre)**, französisch, um 1960, Infanterieoffizier. Messinggefäss vergoldet, Knaufkappe, Griffbügel, drei Seitenbügel münden in Stichblatt. Rückenklinge, Marke *B F*. Stahlscheide, ein Ringband.
Tafel 156 L 98,5 cm Z: 1-2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
Collection Clément Bosson.
- 687 **Säbel**, französisch, Mod. 1961, berittener Offizier. Messinggefäss vergoldet, Knaufkappe, Griffbügel, drei Seitenbügel. Schwarzer Kunststoffgriff mit Messingdrahtwicklung. Rückenklinge, Marke *B F*. Stahlscheide, ein Ringband.
Tafel 156 L 103 cm Z: 1-2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
Collection Clément Bosson.
- 688 **Galadegen**, französisch, um 1970, Marineoffizier. Messinggefäss vergoldet, konischer Rundknauf, Griffbügel, in Parierstange und Stichblatt übergehend. Stichblatt mit Ankeremblem zwischen Fahnen und Laubzweigen. Rhombische Klinge, Marke *B F*. Stahlscheide, schwarz beledert. Gelbes Schlagband.
Tafel 157 L 89 cm Z: 1-2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
Collection Clément Bosson.
- 689 **Galasäbel**, französisch, um 1970, Marineoffizier. Messinggefäss vergoldet, Griffkappe, Griffbügel, in Stichblatt übergehend, durchbrochen mit Ankeremblem. Schwarzer Kunststoffgriff. Rückenklinge. Lederscheide, Mundblech mit Jakobsmuschel und Ankeremblem.
Tafel 156 L 83 cm Z: 1-2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
Collection Clément Bosson.
- 690 **Paradesäbel**, französisch, um 1974, Offizier, Armée de terre. Messinggefäss vergoldet, Griffkappe, Griffbügel und zwei Seitenbügel, Mittelisen. Rückenklinge. Stahlscheide geschwärzt, zwei Messingringbänder. Schlagband.
Tafel 156 L 92 cm Z: 1-2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
Collection Clément Bosson.

MILITÄRISCHE SCHUSSWAFFEN, AUSLAND

Kat. Nr. 691–802

691 **Radschlosspistole**, deutsch, um 1650. Oktagonallauf (L 43,5 cm), Kal. 14,2 mm, seitlich Marken: Henne, *SUL*, *MW* und Säbel (Stockel Nr. 5815). Schloss mit aussenliegendem Rad, Platte mit Marke *G I* über Tanne flankiert von zwei Sternen. Eisengarnitur. Nussbaumschaft, Knaufplatte aus Bein.
Tafel 84 L 64 cm Z: 2 CHF 5 000 / 7 000.–
EUR 4 150 / 5 850.–

692 **Steinschlosspistole**, deutsch, um 1720, Kavallerie. Rundlauf (L 31,8 cm), Kal. 18 mm. Schlossplatte flach, Hahn bombiert. Messinggarnitur, Daumenblech mit Monogramm *JG* von Krone überhöht. Nussbaumschaft, beschnitzt. Ladestock mit Horndopper. Waffe rest. und erg.
Tafel 160 L 50 cm Z: 2-3 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–

693 **Steinschloss-Granatwerfer**, deutsch, um 1720. Oktagonallauf (L 53 cm), Kal. 20 mm, zweimal tief geschlagene Schlüsselmarke, Mündung mit Wulst und grobem Gewinde. Aufgeschraubt ist ein Messingbecher vom Kal. 8 cm, dieser erg. Schlossplatte und Hahn bombiert, Hahnlippenschraube erg. Mechanismus ohne Studel. Messinggarnitur, herzförmiges Daumenblech, Kolben mit Slg.Nr. 84. Holzladestock.
Tafel 159 L mit Becher 110 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 250 / 1 650.–

Ähnliche Granatgewehre s. Blackmore, *Guns and Rifles of the World*, Abb. 775, und Dolleczeck, *Monographie*, Tafel 12. Die Schlüsselmarke weist wohl auf die Herstellung des Laufes in Suhl, Stockel/Heer II, S. 1478. - Collection Clément Bosson.

694 **Steinschlosspistole**, Königreich Sardinien, um 1730, Kavallerie. Rundlauf (L 31,2 cm), Kal. 16 mm, Marke mit Monogramm *CE* unter Krone (König Carl Emmanuel III, 1730-1773), Laufschiene. Schlossplatte und Hahn flach, Platte mit Marke: Kreuz unter Krone, Schlagfeder etwas lahm. Eisengarnitur, weitere Marken auf Abzugbügel und Seitenblech. Gürtelhaken. Nussbaumschaft. Ladestock erg.
Tafel 160 L 49 cm Z: 2-3 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–

695 **Steinschlossgewehr**, in der Art des preussischen Mod. 1740, Infanterie. Rundlauf (L 103 cm), Kal. 18 mm, Messingkorn, Bajonetthaft. Schlossplatte und Hahn flach, Platte innen Marke *VB*. Messinggarnitur. Nussbaumschaft. Ladestock Eisen. Mit Bajonett N: 3.
Tafel 159 L 144,5 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 300.–
EUR 835 / 1 100.–

Stockel II, S. 801/2 schreibt die Schlossmarke VB einem Büchsenmacher von Bergen der Manufaktur Kopenhagen (?) oder Kronborg zu. - Collection Clément Bosson.

696 **Steinschlosspistole**, französisch, in der Art Mod. 1763. Rundlauf (L 22,7 cm), Kal. 18 mm, Waffennr. 87. Schlossplatte sig. *Mre. Rle. de Tulle*. Messinggarnitur, Vorderschaft wie Mod. An 13. Ladestock.
Tafel 161 L 40 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–

Collection Clément Bosson.

- 697 **Steinschloss-Doppelstutzen**, österreichisch, Mod. 1768, Scharfschützen. Zwei übereinander liegende Oktogonalläufe (L 66,5 cm), der obere sig. *Franz Gröger in Neustat*, Kal. 14,5 mm gezogen, der untere Kal. 15 mm glatt. Visier, Messingkorn. Zwei Schlösser, Platten und Hähne glatt. Zwei Abzüge. Messinggarnitur. Nussbaumschaft, Kolbenlade wenig def.
Tafel 159 L 104,5 cm Z: 2 CHF 4 000 / 5 000.–
EUR 3 350 / 4 150.–
- Mit diesen Doppelstutzen wurden die Scharfschützen der Grenzregimenter ausgerüstet. Dolleczek, Monographie, 77/8, und Gabriel, Hand- und Faustfeuerwaffen, S. 220/1. - Collection Clément Bosson.
- 698 **Doppelstutzen**, österreichisch, Mod. 1768. Zwei übereinander liegende Oktogonalläufe (L 66,5 cm), der obere sig. *FRUHWIRTH IN WINN*, Kal. 14,5 mm gezogen, der untere glatt, Kal. 14,7 mm, Messingvisier erg., geschobenes Korn. Zwei Steinschlösser, Platten und Hähne flach, innen Marken *GH*. Messinggarnitur. Nussbaumschaft, etwas beschnitzt, wenig def., Kolbenlade.
Tafel 159 L 103,5 cm Z: 2 CHF 2 000 / 2 500.–
EUR 1 650 / 2 100.–
- Waffe der Scharfschützen der Grenzregimenter. Kleine Abänderungen gegenüber der Ordonnanz: Visier und Vorderschaftsabschluss. Gabriel, Die Hand- und Faustfeuerwaffen, S. 220/1. - Slg. Theo Meierhans.
- 699 **Steinschlosspistole**, französisch, Mod. 1777, Kavallerie. Rundlauf korr. (L 18,7 cm), Kal. 17,8 mm. Kastenschloss Messing, sig. *St.Etienne*, Marke *L* unter Krone. Mechanismus zu revidieren. Gürtelhaken und Ladestock fehlen.
Tafel 162 L 33,5 cm Z: 2-3 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 700 **Steinschlossgewehr**, französisch, Mod. 1777. Rundlauf (L 103,5 cm), Kal. 18 mm. Schlossplatte sig. *...de Charleville*. Eisengarnitur. Nussbaumschaft. Ladestock.
Tafel 164 L 143,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- Collection Clément Bosson.
- 701 **Steinschlosspistole**, französisch, Mod. 1777, Kavallerie. Rundlauf (L 18,6 cm), Kal. 18 mm. Messingschlosskasten, Marke *L* unter Krone. Messinggarnitur. Holzgriff. Ladestock. Gürtelhaken fehlt.
Tafel 162 L 33,5 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 835 / 1 150.–
- Collection Clément Bosson.
- 702 **Steinschlosspistole**, österreichisch, Mod. 1770/81, mit schrägem Zündloch, Kavallerie. Rundlauf (L 27,7 cm), Kal. 18,8 mm, Kammerdrittel oktogonal, Marken *U S* und *P*. Schlossplatte und Hahn flach, eckige Pfanne. Platte innen Marke *BS*. Eisengarnitur, Seitenblech mit Marke. Nussbaumschaft.
Tafel 160 L 46,6 cm Z: 2-3 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
- Schuy, Einschüssige Faustfeuerwaffen, S. 49 und 51.
- 703 **Steinschlosspistole**, österreichisch, Mod. 1770/81, mit schrägem Zündloch, Kavallerie. Rundlauf (L 28,4 cm), Kal. 18,8 mm, Kammerdrittel oktogonal, Marken *PL* und *GS*, Messingkorn. Schlossplatte und Hahn flach, eckige Pfanne. Platte innen Marke *MS*. Eisengarnitur. Nussbaumschaft, wenig def.
Tafel 160 L 47 cm Z: 2 CHF 900 / 1 100.–
EUR 750 / 915.–

- 704 **Steinschlosspistole**, österreichisch, Mod. 1770/81, mit schrägem Zündloch, Kavallerie. Rundlauf (L 28,2 cm), Kal. 19 mm, Kammerdrittel oktogonal, Vorderband mit Messingkorn. Schlossplatte und Hahn flach, eckige Pfanne. Eisengarnitur. Nussbaumschaft.
Tafel 160 L 46,5 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 665 / 915.–
- 705 **Steinschlosspistole**, französisch, Mod. 1763, Revolutionsfertigung. Rundlauf (L 22,7 cm), Kal. 18 mm, Laufangel bezeichnet *M.1763*. Schlossplatte und Hahn flach, Platte sig. *Mre. de Libreville*, Abnahmestempel. Eisengarnitur. Nussbaumschaft. Ladestock. Waffe rest.
Tafel 161 L 39 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 1 000 / 1 250.–
- 706 **Steinschlosspistole**, französisch, in der Art Mod. 1763, Revolutionsfertigung. Rundlauf (L 22,4 cm), Kal. 18 mm. Laufangel bezeichnet *M1763*. Schlossplatte sig. *Mre. de Libreville*. Eisengarnitur. Nussbaumschaft. Ladestock.
Tafel 161 L 40 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 835 / 1 250.–
Collection Clément Bosson.
- 707 **Steinschlosspistole**, österreichisch, Mod. 1798, Kavallerie. Rundlauf (L 25,8 cm), Kal. 17,6 mm, Laufunterseite Marke *T* unter Krone im Oval. Schlossplatte und verstärkter Hahn flach, Platte innen Marke *IZ*. Messinggarnitur, Marken *Z*. Nussbaumschaft.
Tafel 163 L 43 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–
Gabriel, Hand- und Faustfeuerwaffen, S. 452 und Schuy, Faustfeuerwaffen, S. 62-69.
- 708 **Steinschlosspistole**, österreichisch, Mod. 1798, Kavallerie. Rundlauf (L 26,2 cm), Kal. 17,6 mm, seitlich verwischte Marke. Schlossplatte und verstärkter Hahn flach, Platte innen Marke *I+2*. Messinggarnitur. Nussbaumschaft, Waffennr. 5.
Tafel 163 L 42,8 cm Z: 2-3 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
- 709 **Steinschlosspistole**, österreichisch, Mod. 1798, Kavallerie. Rundlauf (L 26,2 cm), Kal. 17,6 mm, seitlich Marke *MS* im Rechteck. Schlossplatte und verstärkter Hahn flach, Platte innen verwischte Marke und *B*. Messinggarnitur. Nussbaumschaft.
Tafel 163 L 42,5 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–
- 710 **Steinschlosspistole**, österreichisch, Mod. 1798, Kavallerie. Rundlauf (L 26,4 cm), Kal. 17,6 mm, verwischte Marken. Schlossplatte und verstärkter Hahn flach, Platte innen nierenförmige Marke. Messinggarnitur, Dreiblattmarken. Nussbaumschaft, Waffennr. 16.
Tafel 163 L 43,1 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–
- 711 **Steinschlossgewehr**, französisch, Mod. An 9 (1801). Rundlauf (L 113,5 cm), Kal. 18 mm. Schlossplatte sig. *Manuf. Imp. de St.Etienne*, Hahnlippenschraube erg. Eisengarnitur. Waffe rest.
Tafel 164 L 153 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–

- 712 **Steinschlosspistole**, französisch, Mod. An 9 (1801). Rundlauf (L 20,3 cm), Kal. 18 mm. Schlossplatte sig. *Maubeuge Manufre. Imp.*, darüber verwischte Marke, innen Marke *NN*. Messinggarnitur. Nussbaumschaft. Ladestock.
Tafel 165 L 35,5 cm Z: 2 CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 2 500 / 3 350.–
- 713 **Steinschlosskarabiner**, französisch, Mod. An 9 (1801), Kavallerie. Rundlauf (L 75,6 cm), Kal. 18 mm, Herstellungsjahr 1813. Schlossplatte sig. *Manuf. Imp. de St.Etienne*. Messinggarnitur, Mittelband Eisen. Nussbaumschaft, runder Abnahmestempel 1813. Ladestock.
Tafel 164 L 114,5 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 835 / 1 150.–
- Collection Clément Bosson.
- 714 **Steinschlosspistole**, französisch, Mod. An 13 (1805). Rundlauf (L 19,8 cm), Kal. 17,8 mm, Herstellungsjahr 1814. Schlossplatte sig. *Maubeuge Manuf. Rle.*, Hahnoberlippe erg. Messinggarnitur. Nussbaumschaft, Waffenr. 174. Ladestock erg.
Tafel 165 L 35,5 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 300.–
EUR 835 / 1 100.–
- 715 **Steinschlossgewehr**, englisch, India Pattern, um 1805. Rundlauf (L 39 Zoll), Kal. .750, Ordnance Beschau und Beschuss. Schlossplatte und verstärkter Hahn bombiert, Platte sig. *TOWER* und *GR* unter Krone (König Georg III.). Messinggarnitur. Nussbaumschaft. Ladestock.
Tafel 159 L 139 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 665 / 915.–
- Collection Clément Bosson.
- 716 **Steinschlosspistole**, französisch, Mod. An 13, unter Verwendung eines Laufes des Mod. An 9 (1801). Rundlauf (L 19,5 cm), Kal. 17,6 mm, Laufangel bezeichnet *MLE. AN 9*, Marke *B* und Datierung 1809. Schlossplatte sig. *Mre. imple. de St.etienne*. Messinggarnitur. Nussbaumschaft, Stempel *C.B. 1809*. Ladestock.
Tafel 161 L 35,5 cm Z: 2-3 CHF 800 / 1 100.–
EUR 665 / 915.–
- Collection Clément Bosson.
- 717 **Steinschlosspistole**, französisch, Mod. An 13 (1805). Rundlauf (L 19,8 cm), Kal. 17,6 mm, Laufangel bezeichnet *M. an 13*, und *B 1813*. Schlossplatte sig. *Maubeuge Manuf. Imple.*. Hahnlippen-schraube und obere Lippe erg. Messinggarnitur, Vorderband mit Fenster. Nussbaumschaft. Ladestock.
Tafel 161 L 35 cm Z: 2-3 CHF 800 / 1 100.–
EUR 665 / 915.–
- Collection Clément Bosson.
- 718 **Steinschlossgewehr**, französisch, Mod. 1814, Cent Suisses. Rundlauf (L 113,2 cm), Kal. 18 mm, in Gold bezeichnet *Compagnie des Cent Suisses du Roi*, datiert 1814, Marke *DT* und weitere verwischte Stempel. Schlossplatte sig. *MRE. ROYALE DE VERSAILLES*. Messinggarnitur, Seitenblech und Kolbenkappe mit Lilienfortsatz, Teile Marke *D*. Nussbaumschaft. Ladestock.
Tafel 159 L 152 cm Z: 2 CHF 6 000 / 9 000.–
EUR 5 000 / 7 500.–
- Die Manufaktur von Versailles produzierte vom 1. Typ dieses Modells 1814 nur 151 Gewehre. Boudriot, Armes à Feu Françaises Modèles Réglementaires, 3. Serie, Heft 11.

- 719 **Steinschlossgewehr**, französisch, Mod. an 9, Dragoner. Rundlauf (L 102 cm), Kal. 18 mm, Herstellungsjahr 1816. Schlossplatte sig. *Mre. Rle. de Tulle*. Messinggarnitur, Mittelband und Kolbenkappe Eisen. Kolbenhals rep., Waffennr. 130/984, Rundstempel *PDL*. Ladestock erg.
Tafel 164 L 140 cm Z: 2-3 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–

Collection Clément Bosson.

- 720 **Steinschlossgewehr**, französisch, Mod. 1822. Rundlauf (L 107 cm), Kal. 18 mm, Waffennr. 2655. Schlossplatte sig. *Mre. Rle. de St.Etienne*. Eisengarnitur. Kolben mit Nr. 2655. Ladestock.
Tafel 164 L 145 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 665 / 915.–

Collection Clément Bosson.

- 721 **Steinschlosspistole**, österreichisch, Mod. 1798/1828, Kavallerie. Rundlauf (L 26,4 cm), Kal. 17,6 mm, Marken *PA* und *BG* unter Krone. Schlossplatte und verstärkter Hahn bombiert, Platte innen Waffennr. 26, Marke *IG*. Messinggarnitur, Marken *FL* im Rechteck. Nussbaumschaft Waffennr. 26.
Tafel 162 L 43,4 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–

Gabriel, Hand- und Faustfeuerwaffen, S. 454/5 und Schuy, Faustfeuerwaffen, S. 86/6.

- 722 **Steinschlosspistole**, österreichisch, Mod. 1798/1828, Kavallerie. Rundlauf (L 26,3 cm), Kal. 17,6 mm, seitlich Marke *IW* und Doppeladler, Laufangel mit Jahrzahl 1830. "Rundes" Batterieschloss, obere Hahnlippe und Hahnlippenschraube erg. Messinggarnitur. Nussbaumschaft.
Tafel 163 L 43 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–

- 723 **Steinschlosspistole**, österreichisch, Mod. 1798/1828, Kavallerie. Rundlauf (L 26,2 cm), Kal. 17,6 mm, seitlich Marke *IW* und Doppeladler, Laufangel mit Jahrzahl 1837. "Rundes" Batterieschloss. Messinggarnitur, Abzugbügel gebrochen. Nussbaumschaft.
Tafel 162 L 43 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 835 / 1 150.–

- 724 **Steinschlosspistole**, belgisch, um 1830/40. Rundlauf (L 22,5 cm), Kal. 17,5 mm, Lièger Beschuss, Kontrollstempel *R* unter Krone. Schlossplatte und Hahn bombiert. Messinggarnitur, Kolbenkappe mit Ring. Nussbaumschaft.
Tafel 162 L 39 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–

Die Waffe hat Ähnlichkeit mit den für die indische Kavallerie in England hergestellten Pistolen.

- 725 **Wallbüchse**, Perkussionshinterlader, französisch, Mod. 1831. Rundlauf (L ohne Kammer 119 cm), Kal. 21,8 mm, gezogen, Klappensvisier, geschobenes Korn. Abklappbarer Dorn. Durch Zurückziehen und Heben der Kammer (L 11 cm) kann diese geladen werden. Dann folgen absenken und verkeilen der Kammer. Angel der Verschlusshülse bezeichnet *Mle. 1831* und Waffennr. 30, seitlich Herstellungsjahr 1833. Rückliegendes Perkussionsschloss, Platte sig. *Mre. Rle. de Charleville*. Kolben mit rundem Abnahmestempel 1833.
Tafel 169 L 170 cm G 8,62 kg Z: 2 CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 650 / 2 500.–

Vgl. Thierbach, Die geschichtliche Entwicklung der Handfeuerwaffen, III. Teil, S. 290/1 und Fig. 482; sowie Marquiset/Lorain, Armes à Feu Françaises, armement d'essai, Heft 1. - Collection Clément Bosson.

- 726 **Hinterlader-Perkussionskarabiner**, Syst. Hall, US-amerikanisch, Mod. 1836, Kavallerie. Rundlauf (L 23 Zoll), Kal. .64. Verschlussklappe mit integriertem Perkussionsschloss, bezeichnet *J. H. HALL US 1839*, die durch einen Hebel vor dem Abzug geöffnet wird. Eisengarnitur. Nussbaumschaft. Putzstock fehlt.
Tafel 169 L 108,5 cm Z: 2 CHF 1 400 / 1 800.–
EUR 1 150 / 1 500.–
Hicks, United States Ordnance, Vol. I, Small Arms 1776 to 1946, plate 34. - Collection Clément Bosson.
- 727 **Perkussionspistole**, italienisch, in der Art des österreichischen Mod. 1798, Kavallerie, transformiert um 1840. Rundlauf (L 26,7 cm), Kal. 17,8 mm, verwischte Marke, Korn auf Vorderband. Steinschloss trans., Platte und Hahn flach, sig. *Cesar Ra. Manf. di Brescia* (Stockel Nr. 8529). Messinggarnitur, Marken. Nussbaumschaft, Brandstempel 02.
Tafel 166 L 43,2 cm Z: 2 CHF 500 / 800.–
EUR 415 / 665.–
Stockel/Heer III, S. 1552.
- 728 **Perkussionspistole**, belgisch, Mod. um 1840. Rundlauf (L 21 cm), Kal. 18 mm, verwischter Lièger Beschuss. Messinggarnitur, Teile mit Marke *AF* (Auguste Francotte, Liège). Nussbaumhalbschaft. Ladestock.
Tafel 165 L 36 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 729 **Perkussionsgewehr**, Preussen, Mod. 1809/40. Rundlauf (L 104 cm), Kal. 18,6 mm, Visier und Korn auf dem Vorderband. Steinschloss trans., Schlossplatte sig. *Neisse*, darüber Krone. Messinggarnitur, Kolbenkappe mit Waffennr. 3540 und Truppenstempel. Nussbaumschaft, gegen Mündung def. Eisenladestock.
Tafel 169 L 143 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
Während der napoleonischen Kriege wich das preussische Militär mit der Herstellung von Gewehren in die Festung Neisse in Schlesien aus. Götz, Militärgewehre und Pistolen der deutschen Staaten, S. 58/9.
- 730 **Perkussionspistole**, Bayern, Mod. 1842, Kavallerie. Rundlauf, korr. (L 22,5 cm), Kal. 17,8 mm, Visier und Korn. Steinschloss trans. Eisengarnitur. Nussbaumschaft. Eisen korr.
Tafel 166 L 39 cm Z: 2-3 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 731 **Perkussionskarabiner**, französisch, Mod. 1842/53, Gendarmerie. Rundlauf (L 75,5 cm), Kal. 17,6 mm, Waffennr. 832. Schlossplatte sig. *Mre. Impale. de Châtellerault*. Messinggarnitur. Nussbaumschaft Nr. 832, Kolbenstempel def. Ladestock.
Tafel 169 L 114,5 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
- 732 **Perkussionskarabiner**, französisch, Mod. 1842, Gendarmerie. Rundlauf (L 75,8 cm), Kal. 18 mm. Rückliegendes Schloss, Platte sig. *Mre. Rle. de Mutzig*. Messinggarnitur. Schaft mit Abnahmestempel. Ladestock.
Tafel 169 L 114,5 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–
Collection Clément Bosson.

- 733 **Perkussionsrevolver**, Syst. Colt, österreichisch, Mod. 1849, Marineoffizier. Rundlauf, brüniert (L 13,5 cm), Kal. 9,5 mm, gezogen, Korn. Waffennr. 572. Offener Rahmen, sig. *K:K:P: MASCH:FABR: INNSBRUCK* und bezeichnet *PATENT 1849*, graviertes Dekor: Tell's Apfelschuss und Tiroler Freiheitskämpfer. Sechsschüssige Trommel, Rankendekor. Ladevorrichtung. Eisengarnitur. Nussbaumgriffschalen.
Tafel 172 L 29 cm Z: 1-2 CHF 4 000 / 4 800.–
EUR 3 350 / 4 000.–

Als Vorbild für die nicht reglementierten Perkussionsrevolver Mod. 1849 diente Captain Walker's Dragoon Revolver von Colt. Die Innsbrucker k. und k. Privilegierte Maschinen-, Band- und Spinnereifabrik schloss mit Colt USA einen auf fünf Jahre befristeten Lizenzvertrag ab. Der Revolver wurde von der Maschinenfabrik etwas modifiziert und in den fünf Jahren etwa 1000 Stück hergestellt, Militär- und Privatwaffen. Gabriel, Hand- und Faustfeuerwaffen, S. 480/1 und Müller, Militärrevolver II, S. 800-811.

- 734 **Kammerbüchse**, Syst. Augustin, österreichisch, Mod. 1849, unter Verwendung eines Schlosses Mod. 1844. Rundlauf (L 84,5 cm), Kal. 18,1 mm, gezogen, Kammerteil oktogonal, seitlicher Truppenstempel, Treppensvisier, Korn, Bajonettnocken. Zünderschloss, Doppeladler und 845. Messinggarnitur, Vorderband Eisen. Nussbaumschaft. Eisenladestock mit Kelch.
Tafel 169 L 122 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 835 / 1 150.–

Gabriel, Hand- und Faustfeuerwaffen, S. 270-273.

- 735 **Perkussionspistole**, Preussen, Mod. 1850, Kavallerie. Rundlauf (L 22,3 cm), Kal. 15,2 mm, Visier und Korn, Mündungswulst. Schlossplatte sig. *Potsdam*, gefederte Kaminsicherung. Messinggarnitur. Seitenblech Eisen. Nussbaumhalschaft.
Tafel 168 L 38 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 300.–
EUR 835 / 1 100.–

- 736 **Perkussionspistole**, österreichisch, um 1850, private Offizierswaffe. Rundlauf (L 21,2 cm), Kal. 17,7 mm, Waffennr. 2, zwei Halbmondmarken, Messingkorn. Schlossplatte flach, Hahn bombiert, Platte sig. *C. PIRKO IN WIEN*, Rankengravuren. Platte innen Marke *FV*. Messingabzugbügel, Dekor: Trophäe und Ranken. Nussbaumschaft, Griff mit Fischhaut. Scharnierladestock.
Tafel 168 L 35,6 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 835 / 1 150.–

Eine ähnliche Offizierspistole vgl. R. Vecchi, Karl Pirko, S. 92/3. Stockel/Heer II, S. 962/3.

- 737 **Perkussionspistole**, österreichisch, Mod. 1851, Kavallerie, geändert auf Kapselzündung. Rundlauf (L 25 cm), Kal. 16,9 mm, Doppeladler und Jahrzahl 854, Korn auf Vorderband. Zünderschloss Syst. Augustin trans., Platte flach und Hahn bombiert, Doppeladler und 854. Messinggarnitur. Nussbaumschaft, Nr. 6.
Tafel 168 L 42,5 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–

Gabriel, Hand- und Faustfeuerwaffen, S. 464/5. Schuy, Faustfeuerwaffen, S. 170/71.

- 738 **Pistole**, Syst. Augustin, österreichisch, Mod. 1851, Kavallerie. Rundlauf (L 24,8 cm), Kal. 17 mm, sig. *G:BENTZ*, Marke *IW*, Doppeladler und Jahrzahl (1)854. Zünderschloss, Doppeladler und (1)854. Messinggarnitur, Vorderband Nr. 60. Nussbaumschaft
Tafel 168 L 43 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 1 000 / 1 250.–

Schuy, Faustfeuerwaffen, S. 129-132; Gabriel, Hand- und Faustfeuerwaffen, S. 460. Der Büchsenmacher Gottlieb Bentz arbeitete in Wien bis zu seinem Tode 1858. Stockel/Heer I, S. 83. - Collection Clément Bosson.

- 739 **Fusil-Lance**, Syst. Treuille de Beaulieu, französisch, Mod. 1854, Cent Gardes de l'Empereur. Rundlauf (L 80,3 cm), Kal. 9 mm Stiftfeuer, gezogen. Waffennr. 8, Marken *F* und *C* im Rhombus, sowie *M* unter Stern. Leitervisier mit Skala 10-40, Korn. Fallblockverschluss, der sich mit Hilfe eines Hakens vertikal bewegen lässt, und als Hammer für die Zündung der Stiftfeuerpatrone (ähnlich Lefauchepatrone, aber entwickelt von Gévelot) dient. Der Schuss wird durch Lösen des in die Kerbe des Hakens eingerasteten Abzugsbügels freigegeben. Bänder und Kolbenkappe Messing. Nussbaumschaft, Kolben mit Nr. 103. Dazu Bajonett in der Art eines Pallasches (L 101,5 cm), Messinggefäss, Knaufkappe Waffennr. 87, Stichblatt mit Durchlass für Lauf, gerillter Horngriff mit Eisenschiene. Rückenklinge sig. *Manufre. Impale. de Châtellerault Mai 1854*. Stahlscheide, zwei Ringbänder.
Tafel XVI und Tafel 171 L 116,5 cm Z: 2 CHF 9 000 / 12 000.–
EUR 7 500 / 10 000.–
- Äusserst seltene Militärwaffe, die in Châtellerault in nur kleiner Stückzahl hergestellt wurde. Der Hauptmann und spätere General Treuille de Beaulieu arbeitete im Atelier de Précision der Manufaktur Châtellerault an verschiedenen Weiterentwicklungen der Waffentechnik. Napoleon III. gefiel das kleinkalibrige, sehr präzise Hinterladergewehr und liess es als Fusil-Lance für seine Hundertgarde produzieren. Das "Bajonett" gab es in zwei Längen, 115,5 und ca. 101 cm. Marquiset/Lorain, Armes à Feu Françaises, armement d'essai, Heft 3. Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 384. Willing, l'Armée de Napoléon III, S. 20. - Collection Clément Bosson.
- 740 **Perkussionspistole**, österreichisch, Projekt von 1855, Kavallerie. Rundlauf brüniert (L 26,5 cm), Kal. 17 mm, sig. *FERD.FR UWIRTH* und *H*, Korn. Schlossplatte flach, Hahn bombiert, Platte innen Nr. 16. Eisengarnitur. Nussbaumschaft rep., Stempel *FF 1859*. Eisenladestock fehlt.
Tafel 166 L 43 cm Z: 2-3 CHF 600 / 900.–
EUR 500 / 750.–
- Gabriel, Hand- und Faustfeuerwaffen, S. 476/7. Schuy, Faustfeuerwaffen, S. 163-165.
- 741 **Perkussionspistole**, französisch, Mod. 1822Tbis. Rundlauf (L 19,7 cm), Kal. 18 mm, gezogen, Waffennr. 1227. Steinschloss trans., sig. ...*St.Etienne*. Messinggarnitur. Schaft rest. Ladestock Nr. 1810.
Tafel 165 L 34,5 cm Z: 2-3 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 742 **Perkussionspistole**, französisch, Mod. 1822Tbis. Kal. 17 mm, gezogen, Waffennr. 2151. Lauf bezeichnet *M. 1856*. Schlossplatte sig. *Mre. Impale. de Mutzig*. Ladestock Nr. 1440.
Tafel 166 L 36 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 743 **Perkussionspistole**, französisch, Mod. 1822Tbis. Rundlauf (L 19,7 cm), Kal. 17,6 mm, gezogen, Waffennr. 35. Steinschloss trans., Platte sig. *Mre. R. de Tulle*. Nussbaumhalbschaft, Nr. 35 und Stempel *St.ETIENNE*. Ladestock Nr. 5503. Abzug zu revidieren.
Tafel 166 L 36 cm Z: 2-3 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 744 **Perkussionskarabiner**, französisch, Mod. 1842 T, Gendarmerie. Rundlauf (L 75,8 cm), Kal. 17,6 mm, Waffennr. 1, Hersteller *St.Etienne* 1844. Rückliegendes Schloss, Platte sig. *Mre. Rle. de Mutzig*. Messinggarnitur. Schaft sig. *St.ETIENNE* und Nr. 1. Ladestock.
Tafel 169 L 114,5 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–
- Collection Clément Bosson.

- 745 **Perkussionsgewehr**, französisch, Mod. 1822 T bis. Rundlauf (L 103 cm), Kal. 18 mm, gezogen. Steinschloss trans. Eisengarnitur. Schaft sig. *St.ETIENNE* und zwei Stempel "Wappen mit durchgehendem Kreuz". Ladestock.
Tafel 169 L 140 cm Z: 2 CHF 300 / 500.–
EUR 250 / 415.–
Collection Clément Bosson.
- 746 **Perkussionskarabiner** (carabine à tige), französisch, Mod. 1846 T, Chasseurs à pied et Zouaves. Rundlauf (L 86,7 cm), Kal. 17,8 mm (Spitzgeschoss nach Tamisier), Kammerteil oktogonal, Schwanzschraube bezeichnet *Mod. 1846 T*, Leitervisier, grad. 350-1100. Rückliegendes Schloss, Signatur verwischt. Eisengarnitur. Nussbaumschaft, Waffennr. 109, sig. *St.ETIENNE*, Abnahmestempel 1857. Ladestock.
Tafel 169 L 126 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 835 / 1 150.–
Collection Clément Bosson.
- 747 **Perkussionsrevolver**, Syst. Savage, US-amerikanisch, Mod. 1860, Navy. Oktogonallauf (L 18 cm), Kal. .36, Waffennr. 5313 (unter Griffschale). Geschlossener Rahmen mit Firmensignatur *SAVAGE R.F.A. Co. MIDDLETOWN CT. H.S. NORTH PATENTED JUNE 17 1856. JANUARY 10 1859. MAY 15 1860*. Sechsschüssige Trommel, wird mit Ringhebel zur nächsten Ladung transportiert. Hahnspannung. Abzug, grosser Abzugsbügel. Ladevorrichtung unter Lauf. Holzgriffschalen.
Tafel 172 L 36,5 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 835 / 1 250.–
Flayderman's Guide, 9th edition, S. 370.
- 748 **Perkussionspistole**, französisch, Mod. 1822Tbis. Rundlauf (L 19,8 cm), Kal. 17,6 mm, gezogen, Waffennr. 397. Steinschloss trans., Platte sig. *Mre. Rle. de Charleville*. Messinggarnitur. Nussbaumschaft Nr. 397. Ladestock Nr. 397.
Tafel 165 L 35 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
Collection Clément Bosson.
- 749 **Perkussionspistole**, österreichisch, Mod. 1862, Kavallerie. Rundlauf (L 26,3 cm), Kal. 13,9 mm, gezogen, sig. *BENTZ*, Truppenstempel 3 I / 95. Schlossplatte mit Jahrzahl (1)863 und Doppeladler, Hahnsicherung. Eisengarnitur, Teile mit Waffennr. 16. Nussbaumhalbschaft, Abnahmestempel und *BENTZ*.
Tafel 167 L 41 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 1 000 / 1 250.–
Gabriel, Hand- und Faustfeuerwaffen, S. 474/5. Gottlieb Bentz, k.u.k. privilegierter Gewehr-Fabrikant in Wien. Stockel/Heer I, S. 83.
- 750 **Perkussionspistole**, österreichisch, Mod. 1862, Kavallerie. Rundlauf (L 26 cm), Kal. 13,9 mm, Truppenstempel 9. 3. / 59.. Schlossplatte mit Doppeladler und Jahrzahl .863. Eisengarnitur. Nussbaumhalbschaft, linke Seite mit zwei Rissen.
Tafel 167 L 41 cm Z: 2-3 CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–
- 751 **Perkussionspistole**, Syst. Lorenz, österreichisch, Mod. 1862, Kavallerie. Rundlauf (L 26,4 cm), Kal. 13,9 mm, gezogen, sig. *A.TRIEBEL*, Doppeladler über *W*. Schlossplatte flach, Hahn bombiert, Doppeladler und 864, Hammersperre. Eisengarnitur, Tragring. Nussbaumhalbschaft.
Tafel 168 L 40,9 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 835 / 1 150.–
Schuy, Faustfeuerwaffen, S. 233-237.

- 752 **Perkussionspistole**, Syst. Lorenz, österreichisch, Mod. 1862, Kavallerie. Rundlauf (L 26,4 cm), Kal. 13,9 mm, gezogen, sig. *MATHIAS SEDERL*, Truppenstempel *I.I.: / 17*. Schlossplatte flach, Hahn bombiert, Doppeladler und 863, Hammersperre. Eisengarnitur, Tragring. Nussbaumhalbschaft. Tafel 167 L 40,6 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 835 / 1 150.–
- Schuy, Faustfeuerwaffen, S. 233-237.
- 753 **Perkussionspistole**, Syst. Lorenz, österreichisch, Mod. 1862, Kavallerie. Rundlauf (L 26,4 cm), Kal. 13,9 mm, gezogen, sig. *ZEILINGER*, Doppeladler über *W*. Schlossplatte flach, Hahn bombiert, Doppeladler und Jahrszahl 864, Hammersperre. Eisengarnitur, Tragring. Tafel 167 L 42 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 835 / 1 150.–
- Schuy, Faustfeuerwaffen, S. 233-237. Stockel/Heer II, S. 1430.
- 754 **Perkussionspistole**, Syst. Lorenz, österreichisch, Mod. 1862, Kavallerie. Rundlauf (L 26,3 cm), Kal. 13,9 mm, gezogen, sig. *G. WEIGAND*, Waffennr. 16, Doppeladler über *W*. Schlossplatte flach, Hahn bombiert, Doppeladler und 864, Hammersperre. Eisengarnitur, Teile mit Nr. 16, Tragring. Nussbaumhalbschaft. Tafel 167 L 41,2 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 835 / 1 250.–
- Schuy, Faustfeuerwaffen, S. 233-237. Stockel/Heer II, S. 1361.
- 755 **Zündnadelgewehr**, preussisch, Mod. 1862. Rundlauf (L 90,5 cm), Kal. 15,43 mm, Waffennr. 8864, Visier mit einer Klappe, Korn. Beschau- und Beschuss-Stempel. Bajonetthaft. Verschlusskasten sig. *DANZIG 1863*. Messinggarnitur. Putzstock. Eisen blank. Tafel 170 L 142,5 cm Z: 2 CHF 800 / 1 200.–
EUR 665 / 1 000.–
- Collection Clément Bosson.
- 756 **Stiftfeuer-Revolver**, französisch, Mod. 1863. Rundlauf (L 15,7 cm), Kal. 12 mm Stiftfeuer, Waffennr. 80125, sig. *E.LEFAUCHEUX BRTE. S.G.D.G. A PARIS*. Offener Rahmen, sechsschüssige Trommel, single action. Holzgriffschalen. Tafel 172 L 29,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- Muster, Revolver Lexikon, S. 46/7.
- 757 **Perkussionsrevolver**, Remington, New Model Army, 1863. Oktogonallauf (L 20,3 cm), Kal. .44, Firmensignatur *PATENTED SEPT. 14, 1858 E.REMINGTON & SONS ILION NEW YORK U.S.A. NEW MODEL*. Waffennr. 108018. Geschlossener Rahmen, sechsschüssige Trommel, single action. Kugelsetzer. Messingabzugbügel. Holzgriffschalen, die linke mit staatlicher Inspektormarke. Brünierung stark berieben. Tafel 172 L 35 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–
- Collection Clément Bosson.
- 758 **Stiftfeuer-Revolver**, Syst. Lefauchaux, österreichisch, um 1865, fakultative Offizierswaffe. Oktogonallauf (L 14,8 cm), Kal. 12 mm Stiftfeuer, sig. *L. GASSER WIEN*, Visier und Korn. Offener Rahmen, Waffennr. 9184, sechsschüssige Trommel. Rahmen und Trommel mit Rankengravuren. Seitlicher Hülsenausstosser. Holzgriffschalen, Fischhaut. Griffing. Brünierung stark berieben. Tafel 172 L 27 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- Ähnlicher Offiziersrevolver s. Gabriel, Hand- und Faustfeuerwaffen, S. 488/89. Stockel/Heer I, S. 422.

- 759 **Stiftfeuer-Revolver**, Syst. Lefauchaux, österreichisch, um 1865, fakultative Offizierswaffe. Oktagonalllauf (L 14 cm), Kal. 12 mm Stiftfeuer, sig. *ALBERT STAEHLE IN WIEN*, Visier und Korn. Offener Rahmen, sechsschüssige Trommel. Rahmen mit Ranken- und Blattgravuren. Seitlicher Hülsenausstosser. Glatte Holzgriffschalen, Griffiring.
Tafel 173 L 26 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
Ähnlicher Offiziersrevolver s. Gabriel, Hand- und Faustfeuerwaffen, S. 488/89. Stockel/Heer II, S. 1209.
- 760 **Gewehr**, Syst. Snider, englisch, Mod. 1865. Kal. .577, Waffennr. 25. Perkussion trans., Klappenverschluss sig. *SNIDER T.W. PATENT*. Schlossplatte sig. *TOWER 1870* mit Krone. Abzugbügel, Kolbenkappe Messing. Ladestock fehlt.
Tafel 169 L 140 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
Collection Clément Bosson.
- 761 **Zündnadel-Jägerbüchse**, Syst. Dreyse, preussisch, Mod. 1865. Oktagonalllauf (L 77 cm), 15,43 mm, Waffennr. 1501, Beschau- und Beschuss-Stempel, Visier mit vier Klappen, geschobenes Korn, Bajonettnocken. Verschlusshülse sig. *SPANDAU 1866* und bezeichnet *B.B. Mod. 65*. Abzug mit Stecher. Messinggarnitur. Nussbaumschaft. Putzstock.
Tafel 170 L 124 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 835 / 1 150.–
Götz, Militärgewehre, S. 305. - Collection Clément Bosson.
- 762 **Repetierkarabiner**, Syst. Spencer, US-amerikanisch, Mod. 1865. Rundlauf (L 20 Zoll), Kal. .50 RF, Waffennr. 3645, sig. *SPENCER REPEATING RIFLE CO. BOSTON MASS. PATD. MARCH 6, 1860* und bezeichnet *M.1865*. Fallblockverschluss, rückliegendes Perkussionsschloss. Ausziehbares Röhrenmagazin im Kolben.
Tafel 170 L 93 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 600.–
EUR 1 000 / 1 350.–
Collection Clément Bosson.
- 763 **Zündnadelkarabiner**, Syst. Chassepot, französisch, Mod. 1866, Gendarmerie. Kal. 11 mm, Waffennr. R 3312. Hersteller: Tulle 1870. Messinggarnitur. Eisen blank, etwas korr.
L 117 cm Z: 2-3 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 764 **Zündnadelgewehr**, Syst. Chassepot, französisch, Mod. 1866, Infanterie. Kal. 11 mm, Waffennr. K 8798. Hersteller: St.Etienne. Eisen blank. Mit Bajonett Nr. 18855.
Tafel 170 L 131 cm Z: 2 CHF 450 / 600.–
EUR 375 / 500.–
- 765 **Zündnadelgewehr**, Syst. Chassepot, französisch, Mod. 1866. Kal. 11 mm Zündnadel, Waffennr. 24683, Hersteller: Manufacture Impériale St.Etienne. Eisen blank.
L 130,5 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 766 **Zündnadelgewehr**, Syst. Chassepot, franz. Mod. 1866. Kal. 11 mm, Waffennr. G 836. Eisen blank.
Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–

- 767 **Zündnadelgewehr**, Syst. Chassepot, französisch, Mod. 1866. Kal. 11 mm, Waffennr. 16236, Hersteller *Potts et Hunts à Londres 1869*. Eisengarnitur. Schaft Nr. 16236. Putzstock.
L 130 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- Da die französischen Waffenfabriken die von Napoleon III. auf den 1. Januar 1868 gewünschte Menge von 400'000 Gewehren nicht liefern konnten, wurden auch ausländische Hersteller beigezogen. Marquiset/Lorain, *Armes à Feu Françaises*, Heft 2, Le système 1866 dit "Chassepot", S. 2. Stockel/Heer II, S. 977. - Collection Clément Bosson.
- 768 **Karabiner**, Syst. Chassepot, französisch, Mod. 1866, Kavallerie und Gendarmerie à cheval. Kal. 11 mm, Waffennr. 8400, Hersteller *MANUFACTURE IMPERIALE St.Etienne 1870*. Messinggarnitur, Kolbenkappe bezeichnet *R.D.G.* und Krone. Schaft mit Abnahmestempel, Risse. Putzstock. Eisen teilweise korr.
Tafel 170 L 117 cm Z: 2-3 CHF 300 / 500.–
EUR 250 / 415.–
- Collection Clément Bosson.
- 769 **Zündnadelgewehr**, Syst. Chassepot, französisch, Mod. 1866. Kal. 11 mm, Waffennr. 27310, Hersteller *MANUFACTURE IMPERIALE Tulle 1869*. Schaft mit Abnahmestempel 1869 und Nr. 27310. Eisen blank.
Tafel 170 L 130 cm Z: 2 CHF 500 / 650.–
EUR 415 / 540.–
- Collection Clément Bosson.
- 770 **Extra-Korps-Gewehr**, Syst. Wänzel, österreichisch, in der Art des Mod. 1854/67. Rundlauf (L 60 cm), Kal. 13,9 mm, Visier, Korn. Klappenverschluss. Eisengarnitur, Waffennr. 7. Nussbaumschaft. Eisenladestock mit Kelch.
Tafel 164 L 104,5 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 771 **Carabine de Chasseur**, à tabatière, französisch, Mod. 1846/67. Kal. 17,8 mm, Waffennr. 28. Rundlauf Kal. 17,8 mm, Leitervisier. Schlossplatte sig. *Mre. Impale de St.Etienne*. Eisengarnitur. Ladestock.
Tafel 164 L 126,2 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
- 772 **Karabiner**, Syst. Werndl, in der Art österreichisches Mod. 1867/77, verkürzt. Rundlauf (L 53,5 cm), Kal. 11 mm, sig. *WERNDL* und bezeichnet *St 71*. Schlossplatte sig. *WURZINGER 871*. Schaft rest., und gekürzt. Kolbenplatte mit Truppenstempel.
Tafel 164 L 96,5 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 773 **Gewehr**, Syst. Berdan I, russisch, Mod. 1867. Kal. 10,66 mm. Klappenverschluss
Tafel 170 L 135 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- Thierbach, Handfeuerwaffen, Text S. 390, Fig. 589. - Collection Clément Bosson.
- 774 **Gewehr**, Syst. Remington Rolling Block, Mod. 1871. Kal. 11 mm, sig. *REMINGTONS ILION N.Y. U.S.A. PAT. MAY 3d NOV. 15th 1864 APRIL 17th 1866*. Treppennisier. Bajonetttschiene.
Tafel 164 L 127 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- Collection Clément Bosson.

- 775 **Gewehr** “ à tabatière”, französisch, Mod. 1857/67, Infanterie. Rundlauf, Kal. 18 mm, Perkussion trans., Klappenverschluss, Nr. 3347. Rückliegendes Schloss, Platte sig. *Mre. Impale. de St.Etienne*. Eisengarnitur. Schaft mit Abnahmestempel 1858 und Waffennr. 684. Ladestock.
Tafel 164 L 142 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
- Collection Clément Bosson.
- 776 **Pistole**, Syst. Werder, Bayern, Mod. 1869. Rundlauf (L 20,5 cm), Kal. 11 mm, Waffennr. 2956, Marke *GF*. Fallblockverschluss. Schlosskasten mit Truppenstempel 2.A.I.3.. Waffe neu brüniert. Mechanismus zu revidieren.
Tafel 103 L 38 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 835 / 1 150.–
- 777 **W/Revolver**, Syst. Gasser, Montenegro, Mod. 1870, Offizier. Rundlauf (L 18,7 cm), Kal. 11 mm, Waffennr. 91703, sig. *L.GASSER PATENT WIEN OTTAKRING*, Schutzmarke und Bezeichnung *GUSS-STAHL*. Vor Visier Monogramm *NI* unter Krone (Fürst Nikita I. Petrovic Njegos, 1860-1910, König 1910-1918). Offener Rahmen Nr. 91703. Sechsschüssige Trommel Nr. 91703. Seitlicher Hülsenausstosser. Abzugsbügel und Griff silberplattiert, filigraner Dekor, Halbmond mit Stern, rote Korallen. Griffiring, etwas lose. Eisen blank.
Tafel 174 L 33,5 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 665 / 915.–
- Luxusausführung für Offiziere und Würdenträger. Müller, Militärrevolver I, S. 564/65.
- 778 **W/Revolver**, Syst. Gasser, österreichisch, Mod. 1870. Rundlauf (L 18,2 cm), Kal. 11 mm, Waffennr. 36528, sig. *GASSER WIEN*. Offener Rahmen, Nr. 36528, Truppenstempel 11 TD.907. Sechsschüssige Trommel Nr. 36528 und Marke *LG* unter Krone. Seitlicher Hülsenausstosser. Holzgriffschalen mit Fischhaut, Griffiring. Brüniierung berieben.
Tafel 174 L 32 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- Gabriel, Hand- und Faustfeuerwaffen, S. 490/91. Müller, Militärrevolver II, S. 744/45.
- 779 **W/Revolver**, Syst. Gasser, Montenegro, Mod. 1870. Rundlauf (L 23,5 cm), Kal. 11 mm, Waffennr. 91812, sig. *GASSER PATENT, GUSS-STAHL*, vor dem Visier *NI* unter Krone. Offener Rahmen, Nr. 91812 und Schutzmarke *L.G.*. Sechsschüssige Trommel Nr. 91812. Seitlicher Hülsenausstosser. Holzgriffschalen mit Fischhaut, Griffiring. Eisen blank.
Tafel 174 L 37 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- Müller, Militärrevolver, S. 562/63.
- 780 **W/Revolver**, Syst. Gasser, österreichisch, Mod. 1870. Rundlauf (L 18,7 cm), Kal. 11 mm, Waffennr. 162731, sig. *L.GASSER PATENT WIEN OTTAKRING*, Doppeladler mit Nr. 1500 und 99, Bezeichnung *GUSS-STAHL*. Offener Rahmen, Nr. 162731, Schutzmarke *L.G.*. Sechsschüssige Trommel Nr. 162731. Seitlicher Hülsenausstosser. Holzgriffschalen mit Fischhaut, Griffiring. Eisen vernickelt.
Tafel 174 L 32 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–

- 781 **Jägerbüchse**, Syst. Mauser, deutsch, Mod. 1871. Rundlauf (L 72 cm), Kal. 11 mm, Nr. 9463 G, sig. *OESTERR. WAFFFB. GES.*, Stempel *FW* unter Krone, Beschau- und Beschuss-Stempel. Verschluss-hülse bez. *B. Mod. 71* und *1875*. Eisengarnitur, Kolbenkappe mit Truppenstempel *A.M.IV. 4.42.*. Nussbaumschaft. Putzstock.
Tafel 170 L 124 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
Götz, Die deutschen Militärgewehre, S. 42/3. - Collection Clément Bosson.
- 782 **W/Revolver**, Syst. Gasser/Kropatschek, österreichisch, Mod. 1872, Offizier. Oktagonallauf (L 11,5 cm), Kal. 9 mm, sig. *L. GASSER PATENT WIEN* und Schutzmarke. Offener Rahmen, Waffennr. 118945. Sechsschüssige Trommel. Rahmen und Trommel mit Rocailledekor. Seitlicher Hülsenausstosser. Holzgriffschalen mit Fischhaut, Griffing. Eisen blank.
Tafel 173 L 23 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 783 **W/Revolver**, französisch, Mod. 1873. Kal. 11 mm, Waffennr. G 23722, Hersteller *Mre. d'Armes St.Etienne*.
Tafel 175 Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
Collection Clément Bosson.
- 784 **W/Revolver**, Syst. Gasser, österreichisch, Mod. 1870/74. Rundlauf (L 18,5 cm), Kal. 11 mm, Waffennr. 62377, sig. *L. GASSER WIEN*, Doppeladler und Jahrzahl *.875*. Offener Rahmen, Nr. 62377, Truppenstempel *I L St B 87*. Sechsschüssige Trommel, Nr. 62377 und *LG 75*. Seitlicher Hülsenausstosser. Holzgriffschalen mit Fischhaut, Griffing. Eisen blank.
Tafel 174 L 32 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
Gabriel, Hand- und Faustfeuerwaffen, S. 494/95. Müller, Militärrevolver II, S. 750-753.
- 785 **W/Revolver**, Syst. Gasser, österreichisch, Mod. 1870/74. Rundlauf (L 18 cm), Kal. 11 mm, Waffennr. 29399, Kammer mit Doppeladler und Jahrzahl *870*. Eisen vernickelt, Abzugbügel aus Weissmetall. Holzgriffschalen, Fischhaut. In Holzkasten, Deckel mit Messingschild *GASSER ARMEE REVOLVER M 1870 BJ 70 NR. 29399*, innen grün bespannt, Inhalt: Putzstock, Fettbüchse und Kastenschlüssel.
Tafel 176 L 31 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 786 **Karabiner**, Syst. Gras, französisch, Mod. 1874/80, Artillerie. Kal. 11 mm, Waffennr. 83351 (Verschluss Nr. 87518), Hersteller *MANUFACTURE d'ARMES Tulle*. Messinggarnitur, Kolbenkappe mit Truppenstempel *7.A.F.* Schaft Nr. 83351. Putzstock.
Tafel 170 L 99 cm Z: 2 CHF 500 / 800.–
EUR 415 / 665.–
Collection Clément Bosson.
- 787 **Karabiner**, Syst. Gras, französisch, Mod. 1866/74, Gendarmerie. Kal. 11 mm, Waffennr. 39893, Hersteller *MANUFACTURE D'ARMES St.Etienne*. Bajonetttschiene.
Tafel 170 L 117 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
Collection Clément Bosson.

- 788 **W/Revolver**, französisch, Mod. 1874, Offiziere. Kal. 11 mm, Waffennr. N 26903, Hersteller *Mre. d'Armes St.Etienne 1879*.
Tafel 175 Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
Collection Clément Bosson.
- 789 **W/Revolver**, deutsch, Mod. 1879, Offiziere. Rundlauf (L 15,2 cm), Kal. 10,6 mm, Waffennr. 116. Geschlossener Rahmen, sig. *F v. DREYSE SÖMMERDA*. Sechsschüssige Trommel, Kammern nummeriert 1-6, single action. Holzgriffschalen mit Fischhaut, Griffiring.
Tafel 175 L 30 cm Z: 2 CHF 2 000 / 2 500.–
EUR 1 650 / 2 100.–
Müller, Militärrevolver I, S. 198/9.
- 790 **W/Revolver**, Syst. Warnant/Gasser, Montenegro, um 1880. Rundlauf (L 24,2 cm), Kal. 11 mm, Waffennr. 4691, sig. *GASSER Patent, GUSS-STAHL*, Monogramm *NI* unter Krone. Geschlossener Rahmen, Nr. 4691 und Schutzmarke, gravierter Ranken- und Blattdekor. Sechsschüssige Trommel Nr. 4691, Lièger Beschuss. Kipplauf, Hülsenejector. Griff mit Beinplatten, Griffiring. Eisen blank, etwas korr.
Tafel 174 L 38 cm Z: 2 CHF 500 / 800.–
EUR 415 / 665.–
Müller, Militärrevolver I, S. 576/77.
- 791 **W/Revolver**, deutsch, Mod. 1883, Offiziere. Rundlauf (L 11,7 cm), Kal. 10,6 mm, Waffennr. 260, in Oval sig. *V.C.S.* C.G.H. SUHL*, deutsche Beschusszeichen. Kammern der Trommel nummeriert 1-6, single action. Holzgriffschalen mit Fischhaut, Griffiring.
Tafel 175 L 25,5 cm Z: 1-2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 250 / 1 650.–
Müller, Militärrevolver I, S. 180/1.
- 792 **W/Pistole**, Syst. Bergmann, Mod. 1897. Rundlauf (L 12 cm), Kal. 7,8 mm Bergmann, Waffennr. 151, Verschluss sig. *PISTOLET BERGMANN PATENT BREVETE S.G.D.G.*, deutsche Beschusszeichen. Stangenmagazin. Bügelvisier, verstellbar von 100-1000 m. Kunststoffgriffschalen mit *B* im Oval. Vorrichtung für Anschlagenschaft.
Tafel 107 L 27,5 cm Z: 1-2 CHF 15 000 / 20 000.–
EUR 12 500 / 16 650.–
Selten, von diesem "Military-Modell" wurden nur etwa 800 Stück hergestellt. Hogg/Weeks, *Pistols of the World*, S. 37.
- 793 **W/Pistole**, Mauser C 96, Mod. 1903. Kal. 7,63 mm Mauser, Waffennr. 216396, Hersteller *WAFFEN-FABRIK MAUSER OBERNDORF A. NECKAR*. Lauflänge 14 cm, Visierung bis 1000 m. Griff mit gerillten Holzschalen. Mit Anschlagkasten Nr. 396. Waffe aufgefrischt.
Tafel 176 Z: 1-2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 1 000 / 1 250.–
Collection Clément Bosson.
- 794 **W/Pistole**, Syst. Mannlicher, österreichisch, Mod. 1905. Kal. 7,65 mm Mannlicher, Waffennr. 7169, sig. *SYSTEM MANNLICHER Md. 1905 WAFFENFABRIK STEYR*. Holzgriffschalen, längsgerillt.
Tafel 106 L 24 cm Z: 2 CHF 600 / 900.–
EUR 500 / 750.–
Nicht reglementierte Offizierswaffe.

- 795 **W/Pistole**, Syst. Roth, österreichisch, Mod. 1907. Kal. 8 mm, Waffennr. 1553, sig. *WAFFENFABRIK STEYR*, Wiener Beschuss. Holzgriffschalen, Scheibe mit Truppenstempel *GAP 4 / 42*.
L 23,5 cm Z: 2 CHF 600 / 900.–
EUR 500 / 750.–
1. Serie ohne Auslösehebel. Gabriel, Hand- und Faustfeuerwaffen, S. 524/25.
- 796 **W/Pistole**, Colt, Mod. 1911, U.S. Army. Kal. .45 ACP, Waffennr. 926311. Waffe aufgefrischt. Mit Futteral und Reservemagazin.
Z: 2 CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–
Collection Clément Bosson.
- 797 **W/Pistole**, Colt Mod. 1911 U.S. Army. Kal. .45 ACP, Waffennr. 220300.
Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
Collection Clément Bosson.
- 798 **W/Revolver**, Syst. Gasser, österreichisches Mod. 1916, Landwehr, Montenegro. Rundlauf (L 12,7 cm), Kal. 11 mm, Waffennr. 10730, sig. *L.GASSER WIEN OTTAKRING PATENT*, Doppeladler, *GUSS-STAHLE*, rechte Seite *Lw* mit Doppeladler, vor Visier Chiffre *N.I.* unter Krone. Offener Rahmen Nr. 10730 und Schutzmarke *L.G.*, graviertes Dekor. Fünfschüssige Trommel Nr. 10730. Holzgriffschalen mit Fischhaut, Griffing. Brünierung stark berieben.
Tafel 173 L 26 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
Gabriel, Hand- und Faustfeuerwaffen, S. 506/7. Müller, Militärrevolver, S. 794/95.
- 799 **W/Revolver**, Colt New Service DA. Kal. .455 Eley, Waffennr. 83651 (1916). Lauf 5 1/2 Zoll, englischer Beschuss.
Tafel 175 Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
Collection Clément Bosson.
- 800 **W/Revolver**, Syst. Gasser, österreichisches Mod. 1916, Landwehr, Montenegro. Rundlauf (L 12,6 cm), Kal. 11 mm, Waffennr. 10995, sig. *L.GASSER WIEN OTTAKRING PATENT*, Doppeladler, *GUSS-STAHLE*, rechte Seite *Lw* mit Doppeladler, vor Visier Chiffre *N.I.* unter Krone. Offener Rahmen Nr. 10995 und Schutzmarke *L.G.*, graviertes Dekor. Fünfschüssige Trommel Nr. 10995. Holzgriffschalen mit Fischhaut, Griffing fehlt. Eisen vernickelt.
Tafel 173 L 26 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 801 **W/Pistole**, Syst. Bergmann-Bayard, dänisch, Mod. 1910/21. Kal. 9 mm Bergmann-Bayard, Waffennr. 19452, bezeichnet *HAERENS RUSTKAMMER 1910/21*. Glatte Holzgriffschalen.
Tafel 107 L 25,5 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 600.–
EUR 1 000 / 1 350.–
Hogg/Weeks, Pistols of the World, S. 38.
- 802 **W/Pistole**, SIG P 210-4, Bundesgrenzschutz. Kal. 9 mm Para, Waffennr. D 0532. Mit Futteral und zusätzlichem Lauf Kal. 7,65 mm.
Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 835 / 1 150.–
Vetter, SIG-Pistolen, S. 71.

UNIFORMEN UND AUSRÜSTUNG, AUSLAND

Kat. Nr. 803–809

- 803 **Helm**, französisch, Mod. 1825/30, Kürassier. Stahlglocke, hinten Nr. 676 + G 76, Stempel *LR* und 28. Messinggarnitur vergoldet, hoher Kamm, Fischblasendekor, Kammfront mit Medusenhaupt, Rosshaarbesatz (à crinière) fehlt, schwarzer Schweif. Aigrette mit rotem Rosshaarpinsel. Emblem: Granate zwischen Lorbeerzweigen und Eichenlaub. Nackenschirm innen mit unleserlicher Signatur (Fabrikant). Geflochtene Drahtbänder auf Leder, Rosetten mit Strahlendekor. Roter Federstoss erg. Innenfutter def.
Tafel 177 H 29 cm Z: 2-3 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
Tavard, Casques et Coiffures Militaires Françaises, S. 68 ff.
- 804 **Kartuschkasten**, österreichisch, um 1860. Silberdeckel, Punzen: Frauenkopf und Meistermarke *JT*. Aufgesetzter Doppeladler, Messing vergoldet.
Tafel 115 Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 805 **Kartuschkasten**, österreichisch, um 1860. Silberdeckel, Punzen: Frauenkopf und Meistermarke *HS*. Aufgesetzter Doppeladler, Messing vergoldet.
Tafel 115 Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 806 **Helm**, französisch, Mod. 1872, Dragoneroffizier. Stahlglocke vernickelt, Messinggarnitur vergoldet. Hoher Kamm, Fischblasendekor, schwarzer Rosshaarschweif. Front mit Medusenhaupt, Emblem: Granate zwischen Lorbeerblättern. Schuppenbänder in Lorbeerblattform, Rosetten mit strahlenförmig angeordneten Lorbeerblättern. Roter Federbusch. Original Innenfutter, etwas def.
Tafel 177 H 25 cm Z: 1-2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
- 807 **Helm**, Preussen, Mod. 1891, Infanterie, Mannschaft. Auf dem Reichsapfel des Adleremblems fehlt das Kreuz. Beide Kokarden. Ledersturmband. Innenfutter.
Tafel 177 Z: 2-3 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 808 **Helm**, österreichisch, Mod. 1899, k.k. Sicherheitswache Wien, Offizier. Glocke aus Eisenblech, schwarz lackiert, mit Ausbesserungen, Augen- und Nackenschirm. Weissmetallgarnitur, Teller mit Spitze, Emblem: Chiffre Kaiser Franz Joseph I. Rosetten mit Löwenköpfen, Schuppenbänder in Lorbeerblattform. Lederschweissband.
Tafel 177 H 24 cm Z: 2 CHF 600 / 900.–
EUR 500 / 750.–
- 809 **Helm**, englisch, um 1900, Royal Horse Guards. Helmglocke Messing vergoldet, Augen- und Nackenschirm. Emblem im Strahlenkranz, durchgehendes Kreuz mit Devise *HONI SOIT QUI MAL Y PENSE*, zwischen Lorbeer- und Eichenlaub, von Krone überhöht. Schuppenkette auf Leder, Rosetten. Helmspitze mit weissem Rosshaarbusch. Lederfutter.
Tafel 177 Z: 2 CHF 800 / 1 200.–
EUR 665 / 1 000.–

ÄLTERE SCHUSSWAFFEN, SCHWEIZ

Kat. Nr. 810–844

- 810 **Luntenschloss-Zielbüchse**, schweizerisch, Aarau 1606. Oktogonallauf (L 126,5 cm), Kal. 19,2 mm, gezogen, Tunnelvisier, Messingkorn. Auf den Schrägen in Messing geschlagene Marken, verwischt (wohl Flückiger oder Frey), weiter vorn in Messing geschlagene Adlermarke mit Jahrzahl 1606. Schlossplatte und Hahn flach. Eisenbügel. Nussbaumschaft, einige Risse, gravierte Beineinlagen und Beinfiles, Kolben mit Brandstempel "Adler". Ladestock mit Beindoppler.
- | | | | |
|-----------|------------|------|--|
| Tafel 178 | L 163,5 cm | Z: 2 | CHF 7 000 / 9 000.–
EUR 5 850 / 7 500.– |
|-----------|------------|------|--|

Lauf mit städtischer Kontrollmarke auf dem Lauf, die im städtischen Zeughaus aufbewahrten Waffen zeigen vielfach als Besitzerzeichen einen im Holz eingebrannten Adler, Stockel/Heer III, S. 1514. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 108 und 111. Schlossplatte und Hahn flach. - Collection Clément Bosson.

- 811 **Luntenbüchse**, Basel, 1. Hälfte 17. Jh. Schwerer Oktogonallauf (L 120 cm), Kal. 19 mm, gezogen, auf den Schrägen verwischte Marken, in der Mitte Baselstab. Tunnel, Visier und Korn. Schlossplatte bombiert, Pfanne und Hahn. Abzugbügel. Schaft rest. und erg.
- | | | | |
|-----------|------------|--------|------------------------------------|
| Tafel 178 | L 159,5 cm | Z: 2-3 | CHF 500 / 800.–
EUR 415 / 665.– |
|-----------|------------|--------|------------------------------------|

- 812 **Wallbüchse**, schweizerisch, datiert 1702. Oktogonallauf (L 119,5 cm), Kal. 18,6 mm, auf den Schrägen die Marke *II* über einem von Pfeilen durchbohrtem Herzen, dazu das Adlerwappen von Brig, sowie die Jahrzahl 1702. Das Tunnelvisier fehlt, Messingkorn. Schlossplatte und Hahn flach, Mechanismus ohne Studel. Abzug mit Stecher. Eisengarnitur. Nussbaumschaft, rep. und Vorderteil erg, Eisenfortsatz zur Fixierung in Gabel. Ladestock fehlt.
- | | | | |
|-----------|----------|--------|--|
| Tafel 178 | L 151 cm | Z: 2-3 | CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 250 / 1 650.– |
|-----------|----------|--------|--|

Die Marke gehört dem Büchsenmacher Johann Job aus Brig, nachgewiesen 1682, gestorben 1727. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 154.

- 813 **Steinschlosspistole**, schweizerisch, um 1770. Rundlauf (L 21,4 cm), Kal. 15,5 mm, Kammerhälfte oktogonal, goldtauschierter Dekor, berieben: Rocaille, Ranken, halbe Sonnen. Laufunterseite sig. *A. GILLIER*. Schlossplatte und Hahn flach, Platte sig. *Fourer a Berne*, gravierter Rocailendekor. Messinggarnitur, Rocailles. Nussbaumschaft, etwas beschnitzt. Eisenladestock.
- | | | | |
|-----------|---------|------|--|
| Tafel 180 | L 36 cm | Z: 2 | CHF 1 200 / 1 600.–
EUR 1 000 / 1 350.– |
|-----------|---------|------|--|

Mehrere Büchsenmacher A. Gillier arbeiteten um diese Zeit in St.Etienne. Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 194/5. Ein Büchsenmacher Balthasar Rudolf Furrer ist um 1760/74 in Bern nachgewiesen. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 114. - Provenienz: Galerie Fischer, Waffenauktion 28.5.85, Kat.Nr. 145.

- 814 **Steinschlossgewehr**, schweizerisch, um 1770, wohl Offizierswaffe. Rundlauf (L 102 cm), Kal. 18 mm, Kammerdrittel oktogonal, Visier, Korn. Schlossplatte und Hahn flach, Hahnlippen-schraube und Oberlippe erg. Messinggarnitur, Abzugbügel rep. Nussbaumschaft beschnitzt, im Kolben eingelassene Messingplakette mit dem Wappen der Familie von Segesser in Luzern. Eisenladestock.
- | | | | |
|-----------|------------|------|------------------------------------|
| Tafel 179 | L 138,5 cm | Z: 2 | CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.– |
|-----------|------------|------|------------------------------------|

HBLs VI., S. 328.

- 815 **Steinschloss-Pistolenpaar**, schweizerisch, um 1780. Rundläufe (L 22,5 cm), Kal. 18 mm, Kammer-
teil ca. 13,5 cm oktogonal, in Messing geschlagene Marken: Hund mit Initialen *A G*, auf den Schrägen
je ein steigender Löwe. Schlossplatten und Hähne flach, Platten sig. *GRAF*. Messinggarnituren. Nuss-
baumschäfte etwas beschnitzt.

Tafel 180 L 38 cm Z: 2-3 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 1 000 / 1 250.–

In Winterthur arbeiteten mehrere Büchsenmacher Graf. Die Marke "sitzender Hund" mit AG gehörte Anton Graf,
der um 1760 erwähnt wurde. Die von ihm stammenden Läufe wurden wohl gekürzt und vom späteren Büchsen-
macher Rudolf Graf weiterverwendet. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 123.

- 816 **Steinschlossbüchse**, schweizerisch, um 1780, Scheibenwaffe. Oktogonallauf, brüniert (L 102,5 cm),
Kal. 18 mm gezogen. Visier und Korn. Schlossplatte und Hahn flach, Platte sig. *J.F. DVBOVRG A*
VEVEY. Abzug mit Nadelstecher. Messinggarnitur, graviertes Trophäendekor. Nussbaumschaft,
beschnitzt, Handstütze (Pilz). Ladestock mit Horndopper.

Tafel 179 L 141 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–

Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 88.

- 817 **Steinschlossbüchse**, schweizerisch, um 1780, unter Verwendung eines Laufes von 1682, Jagdwaffe.
Oktogonallauf (L 128 cm), Kal. 15,5 mm, gezogen, in Messing geschlagene Marken des Büchsen-
machers I. Last aus Sitten, Messingklappennisier und Korn. Seitlich zwei Zündkanäle. Schloss mit
zwei Steinschlössern hintereinander auf einer Platte (L 22 cm), diese sig. *PISSARD A SALLANCHE*.
Mechanismen ohne Studel, Einzelabzugstangen verbunden mit zwei hintereinander liegenden Ab-
zügen, die vordere Verbindung lose. Messinggarnitur. Nussbaumschaft, Kolbenlade. Holzladestock.
Waffe rest.

Tafel 182 L 167 cm Z: 2 CHF 4 000 / 6 000.–
EUR 3 350 / 5 000.–

Ein weiteres Beispiel dieser speziell für die Jagd auf Gämsen konstruierten Waffen s. Bosson/Géroudet/Heer,
Armes de Chasse, Ausstellungskatalog 1969, Kat.Nr. 76. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 172 und
Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 325.

- 818 **Steinschlossbüchse**, schweizerisch, um 1780/90, Scheibenwaffe. Rundlauf (L 100 cm), Kal. 20 mm
gezogen, Kammerviertel oktogonal, Messingvisier mit Klappe, Korn. Schlossplatte und Hahn flach,
Platte sig. *DUBOUR A VEVEY*, graviertes Rankendekor. Abzug mit Nadelstecher. Messinggarnitur,
Seitenblech graviert: Hunde stellen Hirsch. Nussbaumschaft, rest. Ladestock mit Horndopper.

Tafel 99 L 137 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–

Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 88.

- 819 **Steinschlossbüchse**, schweizerisch, um 1790, Scheibenwaffe. Oktogonallauf (L 107,5 cm),
Kal. 16,5 mm gezogen, sig. *DOMINI ULRICH IN BRVNEN*. Visier mit Klappe, geschobenes Mes-
singkorn. Schlossplatte und Hahn flach. Abzug mit Nadelstecher. Messinggarnitur. Nussbaumschaft,
Fischhaut. Ladestock mit Messingdopper.

Tafel 179 L 143 cm Z: 2 CHF 900 / 1 300.–
EUR 750 / 1 100.–

Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 209.

- 820 **Steinschloss-Doppelflinte**, schweizerisch, um 1810. Rundläufe (L 66,4 cm), Kal. 16 mm, in Silber
sig. *J.H. Frey à Zürich*. Schlossplatten bombiert, sig. *J.H. Frey / à Zürich*, Hähne verstärkt. Glatte
Eisengarnitur. Nussbaumhalbschaft, Besitzerplättchen Silber. Ladestock mit Messingdopper.

Tafel 90 L 107 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–

Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 111.

- 821 **Steinschlosskarabiner**, schweizerisch, um 1810, Jagdwaffe. Oktogonallauf brüniert (L 39 cm), Kal. 12 mm, gezogen, in Gold sig. *C. OBERMANN A. ZÜRICH*, Visier, geschobenes Messingkorn. Schlossplatte und Hahn flach, Platte auf unterem Rand sig. *C. OBERMANN*, geschnittener, jagdlicher Dekor auf vergoldetem Grund: Parforcejagd, Batteriedeckel mit Halbharnisch und Fahnen. Abzug mit Stecher. Messinggarnitur vergoldet, reicher jagdlicher Dekor: Abzugbügel mit Horn blasendem Jäger und Hirsch, Seitenblech mit drei Hunden einen Wolf bekämpfend, Sporn der Kolbenkappe mit sein Gewehr ladendem Jäger, darunter von Hunden gestellter Hirsch, Daumenblech mit Glücksgöttin auf Erdkugel stehend. Nussbaumschaft, Fischhaut, Kolben mit Backe, Kolbenlade mit Schuber. Holzladestock mit Messingdopper.
Tafel 183 L 78 cm Z: 1-2 CHF 12 000 / 15 000.–
EUR 10 000 / 12 500.–
- Seltene, sehr gut erhaltene Zürcher Waffe. Der Büchsenmacher Hans Conrad Obermann (1764-1842) verdiente sein Geld vorwiegend mit Arbeiten im Zeughaus, stellte zwischendurch aber auch einige wenige Luxuswaffen her. Ein weiterer Steinschlosskarabiner von ihm wurde im Juni 1964 unter der Kat. Nr. 277 bei Fischer in Luzern verkauft. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 202.
- 822 **Perkussionsstutzer**, schweizerisch, um 1830, Schützenwaffe. Rundlauf (L 85,5 cm), Kal. 10,5 mm (gebüchsst), Kammerteil sig. *C. SCHENKA BERNE*, Waffennr. I.388. (Eigentumswaffe), Quadrantenvisier. Vorrichtung für Diopter. Schlossplatte und Hahn flach. Abzug mit Stecher. Messinggarnitur, Vorderschaftabschluss Eisen. Nussbaumhalbschaft. Ladestock erg.
Tafel 186 L 123 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 239.
- 823 **Perkussions-Stockflinte**, schweizerisch, um 1840. Rundlauf, braun gefärbt (L 82 cm), Kal. 15,5 mm, Visier, Vorderband mit Korn. Schlossplatte sig. *J. Gilli*. Eisengarnitur. Kolben abnehmbar. Ladestock fehlt.
Tafel 198 L 119 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- Wohl Wildererwaffe. Der Büchsenmacher Joseph Gilli arbeitete bis 1849 in Luzern. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 120.
- 824 **Perkussionsstutzer**, schweizerisch, um 1810/40, Schützenwaffe. Schwerer Oktogonallauf (L 91 cm), Kal. 17 mm gezogen, sig. *J. Wiederkehr à Zurich*, gesamte Oberfläche mit geschnittenem Wellen- und Sternedekor. Pendelvisier, geschobenes Messingkorn. Steinschloss trans., Platte sig. *J. Wiederkehr à Zurich*, graviertes Blattdekor. Abzug mit Nadelstecher. Messinggarnitur. Nussbaumschaft, Fischhaut, Silberplättchen. Holzladestock mit Messingdopper.
Tafel 179 L 126,5 cm Z: 1-2 CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 650 / 2 500.–
- Der Zürcher Büchsenmacher Johann Wiederkehr lebte von 1774-1827. Schneider, Schweizer Büchsenmacher, S. 285.
- 825 **Perkussionskarabiner**, schweizerisch, um 1800/40. Oktogonallauf (L 35,3 cm), ovale Mündung 11x13 mm, gravierte Signatur *N. GIRARDE A ARLESHEIM*, Visier mit einer Klappe, Messingkorn. Steinschloss trans. Messinggarnitur. Glatter Nussbaumschaft. Messingladestock.
Tafel 179 L 73 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- Sogenannte Karrenbüchse, die auf Reisen mitgenommen wurde und Schrot verschoss. Hersteller wohl Sohn des Büchsenmachers Konrad Girardé. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 120.

- 826 **Perkussionsstutzer**, schweizerisch, um 1840, zweischüssig. Oktagonallauf (L 84 cm), Kal. 15,5 mm, gezogen, Klappenvisier, Messingkorn. Zwei Schlösser, Platten und Hähne flach. Die Schlösser sind versetzt montiert, das linke 7 cm weiter vorn. Abzug mit Nadelstecher. Messinggarnitur. Nussbaumschaft, im Mündungsbereich gekürzt. Ladestock mit Messingdopper.
 Tafel 178 L 120 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
 EUR 585 / 750.–

Interessante Konstruktion. Es können zwei Ladungen hintereinander plaziert werden, wobei die vordere Ladung zuerst gezündet wird. Ein ähnliches System, aber mit Steinschlössern s. Baxter, Superimposed Load Firearms, Taf. 113.

- 827 **Perkussionsstutzer**, schweizerisch, um 1845. Oktagonallauf (L 80,5 cm), Kal. 14,8 mm, gezogen, Quadrantvisier, Korn. Schlossplatte und Hahn flach. Abzug mit Stecher. Eisengarnitur. Nussbaumschaft. Ladestock erg. Eisen partiell korr.
 Tafel 98 L 117 cm Z: 2-3 CHF 400 / 600.–
 EUR 335 / 500.–

- 828 **Perkussions-Bockdoppelpistole**, schweizerisch, um 1850. Rundläufe (L 12,2 cm), Kal. 9,1 mm, gezogen, in Silber bezeichnet *F. BURI* mit Luzerner Wappen, Visier und Korn. Schlosskasten und Hähne mit graviertem Dekor: Schlangen und Pflanzen. Garnitur Eisen. Holzgriff mit Fischhaut.
 Tafel 102 L 21,5 cm Z: 2-3 CHF 400 / 600.–
 EUR 335 / 500.–

- 829 **Perkussionsstutzer**, in der Art der eidg. Ord. 1851, Schützenwaffe. Rundlauf brüniert (L 84,3 cm), Kal. 10,5 mm, Quadrantvisier, geschobenes Korn, Bajonetthülse. Bascule. Schlossplatte sig. *H. HOHL A WEINFELDEN*. Abzug mit Stecher. Eisengarnitur, Bascule und Schlossteile mit graviertem Rankendekor. Nussbaumschaft beschnitzt, Ranken und Fischhaut. Silberplättchen mit Besitzernamen *R. Kirkham*. Ladestock mit Messinghülse.
 Tafel 179 L 127,5 cm Z: 1-2 CHF 1 500 / 2 000.–
 EUR 1 250 / 1 650.–

Der Büchsenmacher Heinrich Hohl lebte in Weinfelden von 1820-1908. An der 1. Thurgauischen Gewerbeausstellung 1850 erhielt Hohl für einen Stutzer einen Preis 2. Klasse mit einer Prämie von 4 Gulden (Walter Büchi, Der Weinfelder Büchsenmacher Heinrich Hohl und sein englischer Auftraggeber, 1997).

- 830 **Perkussionspistole**, schweizerisch, um 1860. Oktagonallauf (L 14,5 cm), Kal. 9,4 mm gezogen, Waffennr. 1, sig. *Bally à Lausanne*, verstellbares Visier, geschobenes Korn. Schlossteile mit Rankengravuren. Eisengarnitur. Glatter Nussbaumhalbschaft.
 Tafel 94 L 26,7 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
 EUR 335 / 500.–

Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 54.

- 831 **Perkussions-Doppelflinte**, schweizerisch, um 1860. Rundläufe, brüniert (L 66,5 cm), Kal. 20,5 mm, Laufschiene in Gold sig. *F. P. J. PETER A GENEVE*. Schlossplatten flach, Hähne bombiert, Reblaubgravuren, Platten sig. *F. P. J. PETER A GENEVE*. Eisengarnitur, Reblaubdekor. Nussbaumhalbschaft, Fischhaut. Holzladestock mit Messingdopper.
 Tafel 98 L 107 cm Z: 2 CHF 600 / 900.–
 EUR 500 / 750.–

F.P. J.Peter bedeutet wohl Fabriqué Par Jean Peter, vgl. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 211.

- 832 **Zündnadelbüchse**, schweizerisch, um 1860. Oktagonallauf brüniert (L 63,8 cm), Kal. 7,3 mm, gezogen, sig. *V. SAUERBREY IN BASEL.*, Quadrantenvisier, geschobenes Korn. Verschluss als Querwalze mit seitlichem Hebel. Abzug mit Stecher. Eisengarnitur. Nussbaumhalbschaft, Fischhaut.
Tafel 187 L 109,5 cm Z: 2 CHF 600 / 900.–
EUR 500 / 750.–
- Ein ähnliches Gewehr im Kal. 8 mm s. Ausstellungskatalog Kopp/Reinhart, Valentin Sauerbrey in Basel 1846-1881, Kat.Nr. 17.
- 833 **Perkussionsstutzer**, schweizerisch, um 1860, Scheibenwaffe. Schwere Oktagonallauf (L 87,5 cm), Kal. 9,5 mm, gezogen, sig. *J.U. Bänziger*, Rankengravuren, in Gold und Silber tauschierte Jagdtiere, Diopter, geschobenes Korn. Bascule. Schlossplatte und Hahn flach, in Gold sig. *ST.GALLEN*, Dekor: Ranken und Wald, dazwischen goldtauschierte Vögel und ein Fuchs. Abzug mit Stecher. Abzugbügel Eisen, Dekor: Engel mit Schlange, der hintere Teil mit Hornschnecke. Seitenblech: Hochgebirge, davor ruhender Jäger mit Hund. Rücken der Kolbenkappe mit Jäger am Anstand. Nussbaumhalbschaft, beschnitzt, Abschluss mit Fratze, Kolbendekor: Grüssender Jäger mit erlegtem Hirsch. Holzladestock mit Horndopper und Kugelzieher.
Tafel 181 L 129 cm Z: 1-2 CHF 2 000 / 2 800.–
EUR 1 650 / 2 350.–
- Aussergewöhnlich schöner Stutzer signiert vom St. Galler Büchsenmacher Johann Ulrich Bänziger. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 53. - Slg. Theo Meierhans.
- 834 **Perkussionsstutzer**, schweizerisch, um 1860, Scheibenwaffe. Oktagonallauf (L 83,6 cm), Kal. 10 mm, in Gold sig. *J. Fries. in. Steinen*. Diopter, Tunnelkorn. Basculestück graviert: Rütli-schwur über goldtauschiertem Schwyzerwappen. Rückliegendes Schloss, Platte sig. *J. Fries in Steinen.*, der bombierte, geschwungene Hahn mit Monstergravuren. Abzug mit Nadelstecher. Eisengarnitur, Dekor: Trophäen, Ranken, Blätter und Blumen. Nussbaumschaft, Fischhaut, Besitzerplättchen in Silber mit Monogramm *J.L.*
Tafel 179 L 124 cm Z: 1-2 CHF 1 800 / 2 200.–
EUR 1 500 / 1 850.–
- Der Büchsenmacher J. Fries in Steinen / SZ ist bis jetzt nicht publiziert. - Slg. Theo Meierhans.
- 835 **Perkussionsgewehr**, schweizerisch, datiert 1863, Jagdwaffe. Rundlauf (L 66 cm), Kal. 14,9 mm, Kammerdrittel mehrfach gekantet, Lièger Beschuss, sig. *H. SCHALCH. 1863.*, Visier und Korn. Bascule. Schlossplatte und Hahn bombiert. Eisengarnitur. Nussbaumhalbschaft, Fischhaut. Eisenladestock.
Tafel 179 L 99,5 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- Leichte Vogelflinte des Büchsenmachers Johann Heinrich Schalch von Schaffhausen. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 238.
- 836 **Stiftfeuer-Revolver**, belgisch, um 1865/69. Rundlauf (L 15,5 cm), Kal. 9 mm, gezogen, Waffennr. 147696, sig. *E.LEFAUCHEUX INVR. BREVETE*, Gegenseite Marke *W.P.* Offener Rahmen, sechsschüssige Trommel, Lièger Beschuss, seitliche Visierung. Abgeändert auf 9 mm Randfeuer. Holzgriffschalen. Eisen blank.
Tafel 102 L 27 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
- Ähnlicher Revolver s. Heer, Die Faustfeuerwaffen, S. 266.
- 837 **Stutzer**, in der Art der eidg. Ord. 1851/67, Schützenwaffe. Dicker Rundlauf Kal. 10,5 mm, Quadrantenvisier, geschobenes Korn. Perkussion trans. Milbank-Amsler, ursprüngliches Schloss durch ein rückliegendes ersetzt. Abzug mit Stecher. Eisengarnitur. Nussbaumschaft. Ladestock.
Tafel 179 L 128 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–

- 850 **Steinschlossgewehr**, eidg. Ord. 1817, Genf. Rundlauf (L 108 cm), Kal. 18 mm, Waffennr. 1730, Kt.Schlag Genf. Schlossplatte sig. *Mre. Rle. di Brescia*. Eisengarnitur. Nussbaumschaft, Stempel mit Herstellungsjahr 1812. Ladestock fehlt.
Tafel 184 L 146,5 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 665 / 915.–
Collection Clément Bosson.
- 851 **Steinschlossgewehr**, eidg. Ord. 1817, Musterwaffe. Rundlauf (L 103,5 cm), Kal. 18 mm, Marke C (Coulaux) und eidg. Stempel *S.E* im Schild (Zeichen für Modellwaffen). Schlossplatte innen Marke *H.C.* Rötliche Messinggarnitur, verlängerte Ladestockführung. Ladestock erg. Weisses Tragriemen.
Tafel 184 L 136 cm Z: 1-2 CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 2 500 / 3 350.–
Reinhart/Meier, Pistolen Revolver Schweiz, S. 36/7. Jacques Coulaux übernahm 1803 die "Manufacture Nationale de Mutzig". Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 119 und Stockel/Heer III, S. 1649/50. Wegeli, Fernwaffen, Inv.Nr. 2277.
- 852 **Steinschlossgewehr**, eidg. Ord. 1817, Thurgau. Rundlauf (L 108,3 cm), Kal. 18 mm, Waffennr. 384, Kt.Schlag Thurgau, Lièger Beschuss. Schlossplatte sig. *P.J. MALHERBE A LIEGE* und Marke *HF*. Eisengarnitur. Nussbaumschaft, Nr. 384, Kt.Schlag Thurgau, Kolben mit Abnahmestempel 1821 und Nr. 586. Ladestock.
Tafel 184 L 147,5 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 665 / 915.–
- 853 **Steinschlossgewehr**, kant. Ord. 1819, Jäger, Bern, Eigentumswaffe. Rundlauf (L 92,5 cm), Kal. 18 mm, gezogen, Waffennr. 41/2004, Kt.Schlag Bern, Zeughaus- und Landweherschlag, weitere Stempel: 41, IV, 6, 2004, XIII. Visier mit zwei Klappen, Messingkorn auf Vorderband. Nussbaumschaft, etwas def., Stempel *XIII*. Ladestock erg.
Tafel 184 L 129 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 250 / 1 650.–
- 854 **Steinschloss-Kadettengewehr**, schweizerisch, um 1820. Rundlauf (L 62,5 cm), Kal. 13 mm, Kammerteil oktagonale, Visier fehlt, Messingkorn. Schlossplatte und Hahn flach. Messinggarnitur, Abzugbügel Eisen. Nussbaumschaft rep. Eisenladestock. Grüner Stoffriemen.
Tafel 184 L 94,5 cm Z: 2-3 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 855 **Steinschlossgewehr**, eidg. Ord. 1817 (franz. Mod. 1777 corrigé An 9, hergestellt 1821), Prix du Gouvernement, Genf. Rundlauf (L 109,5 cm), Kal. 18 mm, Waffennr. 5045, Kt.Schlag Genf, Herstellungsjahr 1821. Schlossplatte sig. *Mre. Rle. de St.Etienne*. Eisengarnitur. Nussbaumschaft, Kolben mit Abnahmestempel 1821 und ovale Silberplakette (35x45 mm), Inschrift *PRIX DU GOUVERNEMENT*, Genferwappen unter Sonne, zwischen Blätterzweigen, keine Jahrzahl. Ladestock.
Tafel 184 L 147,5 cm Z: 1-2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 250 / 1 650.–
Staatlicher Schützenpreis. Vgl. Dunant/Meier, Des Milices Genevoises, Revue Nr. 8/9, SGHWR 2001, speziell S. 96/7. Gaudet-Blavignac, Les Collections du Musée Militaire Genevois, Abb. S. 23. - Collection Clément Bosson.

856 **Perkussionsstutzer**, kant. Ord. 1829/40, Scharfschütze, Bern. Kal. 15,6 mm, gezogen, Waffennr. 282/1690, Kt.Schlag Bern, Hersteller *I.MULLER A BERNE*. Schlossplatte Nr. 282 und *I.MULLER A BERNE*. Visier und Korn. Waffenteile Nr. 282. Schaftschieber und Wischkolben am Ladestock fehlen. Bajonett korr.
Tafel 186 L 127 cm Z: 2-3 CHF 1 400 / 1 800.–
EUR 1 150 / 1 500.–

Der Büchsenmacher Johann Müller arbeitete bis etwa 1866 in Bern. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 193.

857 **Perkussionsstutzer**, kant. Ord. 1829/40, Scharfschütze, Bern. Rundlauf brüniert (L 89,5 cm), Kal. 14,8 mm, gezogen, sig. *F.HOHLI*, Waffennr. 1649 mit Kt.Schlag Bern, Visier, Korn, Bajonettkasten. Schlossplatte und Hahn flach, Platte sig. *A BERNE*, Fabrikationsnr. 259. Abzug mit Stecher. Abzugbügel Messing. Waffenteile Nr. 259. Nussbaumhalbschaft, Kt.Schlag Bern. Ladestock mit Eisendopper. Mit Bajonett Nr. 30.
Tafel 186 L 127 cm Z: 1-2 CHF 2 000 / 2 500.–
EUR 1 650 / 2 100.–

Schweizer Waffenschmiede, S. 143. - Collection Clément Bosson.

858 **Perkussionsgewehr**, kant. Ord. 1817/40, Genf. Rundlauf (L 109 cm), Kal. 18 mm, Waffennr. 2299, Kt.Schlag Genf. Steinschloss kant. trans. Eisengarnitur. Ladestock.
L 147 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–

Collection Clément Bosson.

859 **Perkussionsstutzer**, schweizerisch, um 1840, Scharfschütze. Oktogonallauf (L 91 cm), Kal. 14,5 mm, gezogen, sig. *E. Keller in Weinfelden*, Treppenvisier, geschobenes Korn, Bajonettkasten. Schlossplatte und Hahn flach. Abzug mit Stecher. Messinggarnitur. Nussbaumschaft, Fischhaut. Holzladestock erg. Mit Dreikantbajonett.
Tafel 179 L 130,5 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 300.–
EUR 835 / 1 100.–

Fakultative Scharfschützenwaffe. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 159.

860 **Perkussions-Pistolenpaar**, eidg. Ord. 1817/42, Genf. Kal. 18 mm, Waffennr. 119 und 126, Kt.Schläge Genf, eidg. Kontrollstempel. Steinschlösser trans (franz. Mod. An 13). Messinggarnituren. Ladestöcke.
Tafel 188 L 37,4 cm Z: 2 CHF 2 500 / 3 000.–
EUR 2 100 / 2 500.–

861 **Perkussionspistole**, eidg. Ord. 1842, Zürich. Kal. 18 mm, Waffennr. 352, Kt.Schlag Zürich, sig. *A.FRANCOTTE LIEGE*, Lièger Beschuss. Schlossplatte sig. *A.FRANCOTTE LIEGE*.
Tafel 188 L 35,5 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 665 / 915.–

862 **Perkussionspistole**, eidg. Ord. 1842, St.Gallen. Kal. 18 mm, Waffennr. 141, Kt.Schlag St.Gallen verwischt. Lièger Beschuss, Marken *BF*. Schlossplatte sig. *BEURET FRERES A LIEGE*.
Tafel 189 L 36,5 cm Z: 2 CHF 500 / 800.–
EUR 415 / 665.–

- 863 **Perkussionspistole**, eidg. Ord. 1842, Waadt. Rundlauf, Kal. 18 mm, Lièger Beschuss, Kt.Schlag Waadt. Lauf und Schlossplatte sig. *A. FRANCOTTE LIEGE*. Schaft mit Stempel *VAUD* und Waffennr. 287.
Tafel 189 L 35,5 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 665 / 915.–
- 864 **Perkussionspistole**, eidg. Ord. 1817/42. Kal. 18 mm, Waffennr. 153, eidg. Kontrollstempel.
Tafel 188 L 35,5 cm Z: 2-3 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 865 **Perkussionspistole**, eidg. Ord. 1842. Kal. 18 mm, Lauf und Schlossplatte sig. *BF* (Beuret Frères), Lièger Beschuss.
Tafel 189 L 36 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
- 866 **Perkussionsgewehr**, eidg. Ord. 1842. Rundlauf, Kal. 18 mm, sig. *R&Co.* Schlossplatte sig. *R&Co.* Mit Bajonett.
Z: 1-2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
Mustergewehr der Firma Rieter & Co. in Winterthur. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 226. - Collection Clément Bosson.
- 867 **Perkussionsgewehr**, schweizerisch, eidg. Ord. 1817/42. Rundlauf (L 107 cm), Kal. 18 mm, Schwanzschraube mit Visier. Steinschloss trans., Platte sig. *Mre. de St.etienne*. Messinggarnitur. Schaft um Laufangel def. Ladestock.
L 146 cm Z: 2-3 CHF 250 / 300.–
EUR 210 / 250.–
Collection Clément Bosson.
- 868 **Perkussionspistole**, eidg. Ord. 1842, Genf. Kal. 18 mm, Waffennr. 93, Kt.Schlag Genf. Lièger Beschuss, Schlossplatte sig. *A. FRANCOTTE LIEGE*. Lauf und Garniturteile mit Marke *PH* unter Krone.
Tafel 189 L 36,5 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
Collection Clément Bosson.
- 869 **Perkussionspistole**, eidg. Ord. 1842, St. Gallen. Kal. 18 mm, Waffennr. 49, Kt.Schlag St. Gallen, Marken *BF* und Lièger Beschuss. Schlossplatte sig. *BEURET FRERES A LIEGE*.
Tafel 189 L 36 cm Z: 2-3 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
- 870 **Perkussionspistole**, eidg. Ord. 1842, Thurgau. Kal. 18 mm, Waffennr. 86, Kt.Schlag Thurgau, sig. *A.FRANCOTTE LIEGE* und Lièger Beschuss. Schlossplatte sig. *A.FRANCOTTE LIEGE*.
Tafel 189 L 36 cm Z: 2-3 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–

- 871 **Perkussionsgewehr**, eidg. Ord. 1817/42, Thurgau. Kal. 18 mm, Waffennr. 844, Lauf und Schaft Kt.Schlag Thurgau, eidg. Kontrollstempel. Steinschloss trans.
Tafel 184 L 147,5 cm Z: 2 CHF 350 / 450.–
EUR 290 / 375.–
- 872 **Perkussionspistole**, eidg. Ord. 1842, Zürich. Kal. 18 mm, Waffennr. 330, Kt.Schlag Zürich. Schlossplatte sig. *A.FRANCOTTE LIEGE*.
Tafel 188 L 36 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
- 873 **Perkussions-Kadettengewehr**, kant. um 1850, Basel-Stadt. Rundlauf (L 85 cm), Kal. 12,4 mm, Waffennr. 32, sig. *V. SAUERBREY* (verwischt), Visier und Korn. Schlossplatte flach, Hahn bombiert. Messinggarnitur. Nussbaumschaft. Ladestock.
L 120,5 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 874 **Perkussionsstutzer**, eidg. Ord. 1851, wohl Privatwaffe. Rundlauf brüniert (L 84 cm), Kal. 11 mm, seitlich Lièger Beschuss, Kt.Schlag Genf. Ladestock und Bajonett.
Tafel 186 L 126 cm Z: 1-2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
- Collection Clément Bosson.
- 875 **Perkussions-Järgergewehr**, Versuch um 1851, Sauerbrey. Rundlauf (L 95,5 cm), Kal. 18 mm, gezogen, Kammerteil oktagonale, sig. *V. SAUERBREY IN BASEL*, Quadrantenschieber, Korn auf Vorderband. Schlossplatte flach, Hahn bombiert, Platte sig. *V. SAUERBREY IN BASEL*. Eisengarnitur. Nussbaumschaft. Kolben gestempelt *V.SAUERBREY IN BASEL*. Ladestock.
Tafel 187 L 136,5 cm Z: 2 CHF 2 000 / 2 500.–
EUR 1 650 / 2 100.–
- Kopp/Reinhart, Valentin Sauerbrey in Basel 1846-1881, Kat.Nr. 4 und 5. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 234.
- 876 **Perkussionsstutzer**, eidg. Ord. 1851, Scharfschütze, Zürich. Kal. 10,5 mm, Waffennr. 1151, Kt.Schlag Zürich. Schlossplatte mit Marke *BF*. Ladestock. Mit Bajonett Nr. 818 BF.
Tafel 186 L 126 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
- 878 **Järgergewehr**, eidg. Mod. 1853, Genf. Rundlauf brüniert (L 84 cm), Kal. 10,5 mm, gezogen, Lièger Beschuss, Kt.Schlag Genf. Schlossplatte sig. *PIRLOT FRERES A LIEGE*. Messinggarnitur. Nussbaumschaft. Ladestock. Mit Bajonett Ord. 1853.
Tafel 186 L 123 cm Z: 2 CHF 2 000 / 2 500.–
EUR 1 650 / 2 100.–
- Collection Clément Bosson.
- 879 **Perkussionsgewehr**, eidg. Ord. 1842/59, Genie und Parkartillerie. Kal. 18 mm, gezogen, Waffennr. 8950, Kt.Schlag Genf, eidg. Kontrollstempel, Lièger Beschuss. Leiervisier. Waffenteile mit Marke *AB*, Messinggarnitur. Nussbaumschaft Nr. 121. Ladestock. Mit Bajonett Nr. 8851.
Tafel 186 L 130,5 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 665 / 915.–
- Collection Clément Bosson.

880 **Perkussionsgewehr**, kant. Ord. 1817/42/59. Kal. 18 mm, Waffennr. 465. Steinschloss trans., Platte sig. *Mre. Imple. de Mutzig*. Schaft Nr. 463. Ladestock.
L 141,5 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–

Collection Clément Bosson.

881 **Perkussionsgewehr**, eidg. Ord. 1842/59, Thurgau. Kal. 18 mm, gezogen, Waffennr. 2412, Lauf und Schaft mit Kt.Schlag Thurgau, eidg. Kontrollstempel, sig. *A.FRANCOTTE*, Lièger Beschuss. Leiervisier, Korn.
Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–

882 **Perkussionspistole**, Mod. um 1860, Polizei, Neuenburg. Rundlauf (L 12 cm), Kal. 12,2 mm. Zwei Hahnen, zwei Kamine. Schlosskasten bezeichnet *Ct.Neuchâtel* und Waffennr. 1. Ein Abzug. Eisengarnitur. Glatter Holzgriff.
Tafel 190 L 22,5 cm Z: 2-3 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–

883 **Perkussionsrevolver**, Remington, New Model Army, nach 1863, fakultative Offizierswaffe. Oktogonallauf, Kal. .44, Waffennr. 129615, sig. *PATENTED SEPT.14 1858 E.REMINGTON & SONS. ILION NEW YORK. U.S.A. NEW-MODEL*, seitlich Nr. 10. Linke Griffschale mit Abnahmestempel. Eisen wenig korr., Brünierung stark berieben.
Tafel 190 L 35,5 cm Z: 2 CHF 2 000 / 2 800.–
EUR 1 650 / 2 350.–

Die seitlich eingeschlagenen Nummern wurden wohl in der Schweiz angebracht, es sind keine Nummern über 200 bekannt. Revolver mit der Waffennr. 139 s. Reinhart/Meier, Pistolen Revolver Schweiz, S. 109; Nr. 161; Reinhart/am Rhy, Faustfeuerwaffen I, S. 77, Nr. 187 und Heer, Die Faustfeuerwaffen, S. 256/7.

884 **Perkussionsgewehr**, eidg. Ord. 1863, Privatwaffe. Kal. 10,5 mm, Waffennr. 228, Kt.Schlag Zürich (dubios), sig. *von ERLACH & Cie. in THUN*, Quadrantenvisier, Korn. Schlossplatte ebenfalls sig. von Erlach. Eisengarnitur. Nussbaumschaft. Ladestock. Waffe rest. Mit Bajonett Nr. 228.
Tafel 186 L 138 cm Z: 2 CHF 3 000 / 5 000.–
EUR 2 500 / 4 150.–

Schneider/am Rhy, Eidg. Handfeuerwaffen bis 1867, S. 65 und Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 99.

885 **Gewehr**, eidg. Ord. 1842/59/67. Kal. 18 mm, Waffennr. 2069, Kt.Schläge Basel-Stadt. Perkussion trans. Milbank-Amsler. Schlossplatte sig. *A. FRANCOTTE LIEGE*. Schaft Nr. 2069, Kt.Schläge Basel-Stadt. Ladestock.
Tafel 187 L 147 cm Z: 2 CHF 700 / 1 000.–
EUR 585 / 835.–

Collection Clément Bosson.

886 **Gewehr**, eidg. Ord. 1842/59/67, Genie und Parkartillerie. Kal. 18 mm, Waffennr. 8960, Kt.Schlag Genf. Perkussion trans. Milbank-Amsler, Verschluss sig. *TH.KLAUS*. Schlossplatte Marke *AB*. Messinggarnitur. Schaft, Nr. 8960 und 74. Ladestock.
Tafel 187 L 131 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 250 / 1 650.–

Selten. Schneider/am Rhy, Eidg. Handfeuerwaffen, S. 108. - Collection Clément Bosson.

- 887 **Peabodygewehr**, eidg. Ord. 1867/77. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 2740. CH-Lauf. Mit Bajonett Nr. 2740.
Z: 1-2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 888 **Stutzer**, eidg. Ord. 1851/67, Scharfschützen, Aargau. Kal. 10,5 mm, Waffennr. 320, Kt.Schlag Aargau. Perkussion trans. Milbank-Amsler, Verschluss mit Marke *H.R.*, Schlossplatte sig. *P. KELLER. AARAU.* Schaft Nr. 320. Ladestock.
Z: 2 CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 160.
- 889 **Peabodygewehr**, eidg. Ord. 1867/77. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 4812, US-Lauf. Mit Bajonett Nr. 3586.
Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 890 **Peabodygewehr**, eidg. Ord. 1867/77. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 6176. Mit Bajonett Nr. 6176.
Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 891 **Stutzer**, eidg. Ord. 1851/67. Kal. 10,5 mm, Waffennr. 96, Kt.Schlag Neuenburg. Perkussion trans. Milbank-Amsler, Verschluss sig. *S.J.G. NEUHAUSEN.* Schlossplatte sig. *HERRMANN* und Nr. 96. Ladestock Nr. 96. Bajonett Nr. 280.
Tafel 186 Z: 1-2 CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–
Collection Clément Bosson.
- 892 **Stutzer**, eidg. Ord. 1864/67. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 71, Kt.Schlag Genf. Perkussion trans. Milbank-Amsler, Verschluss sig. *TH.KLAUS.* Schlossplatte sig. *H. JAQUET A GENEVE.* Putzstock. Mit Jatagan Nr. 34, Kt.Schlag Genf, sig. *GEBR.WEYERSBERG SOLINGEN.*
Tafel 186 Z: 1-2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–
Collection Clément Bosson.
- 893 **Gewehr**, eidg. Ord. 1863/67, Infanterie, Genf. Kal. 10,5 mm, Waffennr. 158, Kt.Schlag Genf. Perkussion trans. Milbank-Amsler, Verschluss sig. *TH.KLAUS,* Schlossplatte sig. *V.SAUERBREY.* Schaft Nr. 158. Mit Bajonett Nr. 158.
Tafel 187 L 138 cm Z: 2 CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–
Collection Clément Bosson.
- 894 **Järgergewehr**, eidg. Mod. 1853/67 private Schützenwaffe. Rundlauf, Kal. 10,5 mm. Perkussion trans. Milbank-Amsler. Schloss innen Nr. 26 und Marke *BF* (Beuret Frères Liège). Messinggarnitur. Waffenteile mit Marke *BF.* Ladestock.
Tafel 187 L 123,5 cm Z: 2 CHF 5 000 / 7 000.–
EUR 4 150 / 5 850.–
Sehr selten. - Collection Clément Bosson.

- 895 **Järgewehr**, eidg. Ord. 1856/59/67, private Schützenwaffe. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 12. Perkussion trans. Milbank-Amsler, Verschluss sig. *TH.KLAUS*. Schlossplatte sig. *A. Francotte A LIEGE*. Ansatz für Diopter. Kolben mit Stempel *A. FRANCOTTE A LIEGE*. Ladestock.
Tafel 187 L 132 cm Z: 2 CHF 500 / 650.–
EUR 415 / 540.–
Collection Clément Bosson.
- 896 **Peabodygewehr**, eidg. Ord. 1867/77. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 13858. US-Lauf, blank.
Z: 2 CHF 400 / 500.–
EUR 335 / 415.–
Collection Clément Bosson.
- 897 **Peabodygewehr**, eidg. Ord. 1867/77. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 4179. CH-Lauf. Eisen teilweise blank.
Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
Collection Clément Bosson.
- 898 **Gewehr**, eidg. Ord. 1842/59/67. Kal. 18 mm, Waffennr. 849 und Z.Z. 5804, Kt.Schlag Zürich, Kontrollstempel *E* im Oval. Perkussion trans. Milbank-Amsler, Platte sig. *R & Co*, Verschluss sig. *GEB.SULZER*. Kolben mit Stempel *R & Co* und Kerbung *KK*. Ladestock erg.
Z: 2 CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 226.
- 899 **Gewehr**, eidg. Ord. 1842/59/67, Thurgau. Kal. 18 mm, Waffennr. 5331, Kt.Schlag Thurgau. Perkussion trans. Milbank-Amsler, Verschluss mit Marke *STB*, Schlossplatte sig. *R & Co*. Mit Bajonett Nr. 5331.
Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
- 900 **Repetiergewehr**, Syst. Vetterli, eidg. Ord. 1869/70. Kal. 10,4 mm, Waffennr. Z.Z. 173, Kt.Schlag Zürich. Kastenschliesser, Magazinausschalter. Mit Bajonett Nr. 173.
Z: 2 CHF 400 / 500.–
EUR 335 / 415.–
- 901 **Repetierstutzer**, Syst. Vetterli, Versuch 1869/70. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 76 (SIG), Kt.Schlag Genf mit Nr. 13. Verschlussdeckel, Kastenschliesser.
Tafel 192 L 124,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
Schneider et al., Handfeuerwaffen System Vetterli, S. 89. - Collection Clément Bosson.
- 902 **Kadettengewehr**, Syst. Vetterli, eidg. Ord. 1870. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 3909. Waffe aufgefrischt.
Tafel 192 Z: 2 CHF 350 / 450.–
EUR 290 / 375.–
Collection Clément Bosson.

903 **W/Revolver**, eidg. Ord. 1872, Privatwaffe. Kal. 10,4 mm Randfeuer, Waffennr. 67 auf Trommel, Lauf und Rahmen. Marke *CDS*, sig. *PIRLOT FRERES A LIEGE*. Unter linker Holzgriffschale sig. *LORON*. Belg. Kontrollstempel *N* unter Krone, keine eidg. Abnahmestempel. Trommel mit Lièger Beschuss. Mit Futteral.

L 27,5 cm

Z: 2

CHF 6 000 / 8 000.–

EUR 5 000 / 6 650.–

Bekanntlich besorgten einige Offiziere den Ordonnanzrevolver privat, da die vom Bund in Liège erworbenen 904 Stück nicht weit reichten. Ausser der Schweiz hat kein anderes Land den CDS-Revolver mit Randfeuerzündung eingeführt. Italien kaufte in Belgien ihr Mod. 1872 CDS bereits mit Zentralfeuer. Die Signatur Loron erscheint auch auf dem Rahmen eines Prototypen des CDS-Revolvers. Heer, Faustfeuerwaffen I, S. 286.

904 **Repetiergewehr**, Syst. Vetterli, eidg. Ord. 1869/71. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 143248. Mit Bajonett Nr. 143248.

Z: 1-2

CHF 300 / 400.–

EUR 250 / 335.–

Collection Clément Bosson.

905 **Repetierstutzer**, Syst. Vetterli, eidg. Ord. 1871. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 4226 MW. Schaft mit Kt.Schlag Neuenburg und Nr. 321.

Z: 2

CHF 300 / 400.–

EUR 250 / 335.–

Collection Clément Bosson.

906 **Repetierstutzer**, Syst. Vetterli, eidg. Ord. 1871, Waadt. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 3918 MW. Mit Bajonett Nr. 3918.

Z: 2

CHF 400 / 500.–

EUR 335 / 415.–

Collection Clément Bosson.

907 **Repetierkarabiner**, Syst. Vetterli, eidg. Ord. 1871, Kavallerie. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 520, sig. *SOC.IND.SUISSE SYST.VETTERLIN*. Eisen blank.

Tafel 192

Z: 2

CHF 1 800 / 2 200.–

EUR 1 500 / 1 850.–

Collection Clément Bosson.

908 **Repetiergewehr**, Syst. Vetterli, eidg. Ord. 1869/71, Thurgau. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 48725, sig. *SOC.IND.SUISSE SYST.VETTERLIN*, Schaft mit Kt.Schlag Thurgau. Unter Visier Stempel *VERKAUFT*. Mit Laufdeckel.

Z: 2

CHF 300 / 500.–

EUR 250 / 415.–

909 **Repetiergewehr**, Syst. Vetterli, eidg. Ord. 1869/71. Kal. 10,4 mm, Waffennr. MW 42. Kolben mit aufgeschraubter Bronzeplakette *Eidg. Schützenfest ZÜRICH 1872, Ehrengabe des schweiz. Bundesrath*.

Tafel 192

Z: 2

CHF 900 / 1 300.–

EUR 750 / 1 100.–

- 910 **Repetierstutzer**, Syst. Vetterli, eidg. Ord. 1871. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 8773 MW, Kt.Schlag Thurgau.
Z: 2 CHF 350 / 450.–
EUR 290 / 375.–
- 911 **Modellkanone**, in der Art der Feldkanone eidg. Ord. 1871/80, Massstab ca. 1 : 3,5. Eisenrohr, brüniert (L 71,3 cm), Kal. 2,2 cm, Blockverschluss, Eisenlafette (L der Kanone mit Lafette 122 cm). Räder und Protze Holz.
Tafel 193 L ohne Deichsel 162 cm B 57 cm Z: 2 CHF 4 000 / 5 500.–
EUR 3 350 / 4 600.–
Betschmann, Artillerie I, S. 97 ff.
- 912 **W/Revolver**, in der Art eidg. Ord. 1872, Privatwaffe. Kal. 10,4 mm Randfeuer, Waffennr. 264, sig. *PIRLOT FRERES A LIEGE* und *CDS*. Trommel mit Lièger Beschuss. Keine eidg. Abnahmestempel. Unter linker Griffschale sig. *G. BECKERS* und Nr. 264.
Tafel 191 L 27,5 cm Z: 2 CHF 5 000 / 8 000.–
EUR 4 150 / 6 650.–
Private Offizierswaffe. G. Beckers war Büchsenmacher in Liège. Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 43.
- 913 **W/Revolver**, in der Art eidg. Ord. 1872, Privatwaffe. Kal. 10,4 mm Randfeuer, Waffennr. 966, sig. *PIRLOT FRERES A LIEGE* und *CDS*, Trommel mit Lièger Beschuss und Nr. 66. Unter linker Griffschale sig. *LORON*. Eisen blank.
Tafel 190 L 27,5 cm Z: 2 CHF 4 000 / 6 000.–
EUR 3 350 / 5 000.–
Private Offizierswaffe.
- 914 **W/Revolver**, in der Art eidg. Ord. 1872, private Luxusausführung. Kal. 10,4 mm Randfeuer, Waffennr. 757. Marke *CDS*, sig. *PIRLOT FRERES A LIEGE*. Unter linker Griffschale Marke *F* im Kreis. Belg. Kontrollstempel *N* unter Krone. Trommel mit Lièger Beschuss. Lauf und Trommel mit silbertauschiertem Rankendekor. Rahmen graviert: Runde Medaillons mit Waffentrophäen, Eichenlaub und Ornamente. Ebenholzgriffschalen, beschnitzt, Blatt- und Rankenwerk. Mit Futteral.
Tafel 190 L 27,7 cm Z: 1-2 CHF 8 000 / 12 000.–
EUR 6 650 / 10 000.–
Dekorative Privatwaffe.
- 915 **Kavallerie-Karabiner**, Syst. Vetterli, Mod. 1872, Exportwaffe. Rundlauf brüniert (L 46 cm), Kal. 10,4 mm CF, Verschlusschule sig. *SOC.IND.SUISSE + SYST.VETTERLIN*. Einzellader, Griff des Staubdeckels fehlt. Vorderband mit Tragring. Nussbaumschaft mit Fischhaut. Putzstock.
Tafel 187 L 92,5 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 250 / 1 650.–
In einem französischen Verkaufskatalog der Sociéte Industrielle Suisse Neuhausen von 1883 ist dieser einschüssige Karabiner Mod. 1872 für Kavallerie und Jagd auf Tafel 3 abgebildet.
- 916 **Stiftfeuer-Büchsfinte**, Mod. 1873, Polizei, Basel-Stadt. Rundläufe brüniert (L 65 cm), Kal. 16 Schrot und Kal. 20 Kugel, Stiftfeuer. Laufschiene sig. *VAL: SAUERBREY. BASEL*, Visier und Korn geschoben. Laufunterseite Waffennr. 34. Rückliegende Schlösser. Eisengarnitur. Nussbaumkolben, Nr. 34. Mit Bajonett Nr. 32.
Tafel 187 L 105 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 1 000 / 1 250.–
Von diesem Polizeigewehr wurden höchstens 90 Stück hergestellt. Vgl. Schneewind, Waffensammlung, S. 64 und Kopp/Reinhart, Valentin Sauerbrey in Basel, Kat.Nr. 13.

- 917 **W/Revolver**, Syst. Chamelot-Delvigne-Schmidt, Mod. 1876, Kantonspolizei Zürich. Oktagonallauf (L 12 cm), Kal. 9 mm RF, Waffennr. 64, sig. *PIRLOT FRERES A LIEGE* und bezeichnet *CHAMELOT & DELVIGNE INON.* Rahmen bezeichnet *C.P.Z. 64.* Sechsschüssige Trommel, Lièger Beschuss, double action. Holzgriffschalen mit Fischhaut.
Tafel 191 L 23,5 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–
Reinhart/Meier, Pistolen Revolver Schweiz, S. 123. Rutsch, Faustfeuerwaffen, S. 86/7.
- 918 **W/Revolver**, schweizerisch, mit Krauser-Auswerfer, Mod. um 1876. Oktagonallauf (L 15 cm), Kal. 9 mm CF, Nr. auf Knaufplatte 15, keine Stempel, sig. unter linker Griffschale *E. KRAUSER.*
Tafel 190 L 27 cm Z: 2 CHF 11 000 / 14 000.–
EUR 9 150 / 11 650.–
Wohl der erste Revolver mit Krauser-Auswerfer, hergestellt höchstens 6 Stück in der eidg. Waffenfabrik, Bern. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 165. Heer, Die Faustfeuerwaffen, S. 319-321, mit Abb. dieses Revolvers.
- 919 **W/Revolver**, in der Art eidg. Ord. 1872/78. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 131, sig. *PIRLOT FRERES A LIEGE* und *CDS.* Trommel mit Lièger Beschuss und Nr. 131. Laufunterseite Fabrikationsnr. 15639. Eisen blank.
Tafel 191 L 27,8 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 835 / 1 250.–
Privatwaffe.
- 920 **W/Revolver**, eidg. Ord. 1878. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 5268 WF.
Tafel 191 Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 665 / 915.–
Collection Clément Bosson.
- 921 **Repetiergewehr**, Syst. Vetterli, eidg. Ord. 1881. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 205168. Mit Bajonett Nr. 205168, Scheide.
Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 922 **Repetierstutzer**, Syst. Vetterli, eidg. Ord. 1881. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 18747. Waffe aufgefrischt.
Z: 1-2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
Collection Clément Bosson.
- 923 **Repetierstutzer**, Syst. Vetterli, eidg. Ord. 1881. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 14906. Mit Sägebajonett Nr. 14906, Scheide.
Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 924 **Repetiergewehr**, Vorlage 1887/8 SIG zur eidg. Ord. 1889. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 81, sig. *S.J.G. NEUHAUSEN.*
Tafel 192 L 130 cm Z: 2 CHF 5 000 / 7 000.–
EUR 4 150 / 5 850.–
Sallaz/am Rhyn, Gradzug-Systeme, S. 77.

- 925 **Repetiergewehr**, Vorlage 1887/8 SIG zur eidg. Ord. 1889. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 32, sig. *S.J.G. NEUHAUSEN*. Mit Bajonett Nr. 32, sig. *S.J.G. NEUHAUSEN*.
Tafel 192 L 129,5 cm Z: 1-2 CHF 7 000 / 10 000.–
EUR 5 850 / 8 350.–
Sallaz/am Rhyn, Gradzug-Systeme, S. 77 und 158/9.
- 926 **Repetierkarabiner**, Syst. Mannlicher, eidg. Ord. 1893, Kavallerie. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 2568 (SIG). Mit Holster.
Z: 2 CHF 400 / 500.–
EUR 335 / 415.–
Collection Clément Bosson.
- 927 **Repetierkarabiner**, Syst. Mannlicher, eidg. Ord. 1893, Kavallerie. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 32881 SIG. Mit Holster Ord. 1895.
Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 928 **Repetierkarabiner**, Syst. Vetterli, eidg. Ord. 1871, Kavallerie, umgeändert für Grenzwache 1895/96. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 2483, sig. *PFENNINGER STAEFA*. Mündungsband mit Riemenbügel.
Tafel 192 Z: 1-2 CHF 2 000 / 2 500.–
EUR 1 650 / 2 100.–
Collection Clément Bosson.
- 929 **Repetiergewehr**, eidg. Ord. 1889/96. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 302653.
Tafel 192 Z: 2 CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–
Collection Clément Bosson.
- 930 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1900. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 4246. V-Visier. Mit Futteral.
Z: 2 CHF 2 500 / 3 500.–
EUR 2 100 / 2 900.–
- 931 **Kurzes Gewehr**, eidg. Ord. 1889/1900. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 2995.
Z: 2 CHF 3 000 / 3 500.–
EUR 2 500 / 2 900.–
Collection Clément Bosson.
- 932 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1900. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 536 DWM. V-Visier.
Tafel 191 Z: 2 CHF 2 500 / 3 000.–
EUR 2 100 / 2 500.–
Collection Clément Bosson.
- 933 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1900. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 1231. V-Visier. Mit Futteral.
Z: 2 CHF 2 500 / 3 200.–
EUR 2 100 / 2 650.–

- 934 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1906. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 22827. Mit Futteral und Reservemagazin.
Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–
Collection Clément Bosson.
- 935 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1906. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 5189 DWM, Schweizerkreuz im Strahlenkranz.
Z: 1-2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 1 000 / 1 250.–
- 936 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1906. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 28582 WF.
Z: 1-2 CHF 1 000 / 1 300.–
EUR 835 / 1 100.–
- 937 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1906. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 26842 WF. Mit Futteral und Reservemagazin.
Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–
- 938 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1929. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 65064. Schwarze Griffschalen. Mit Futteral und Reservemagazin.
Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
Collection Clément Bosson.
- 939 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1929. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 50108, rote Griffschalen. Mit Futteral und Reservemagazin.
Z: 1-2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–
- 940 **K/Zielfernrohrkarabiner**, eidg. Ord. 1931/42. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 451108.
Tafel 192 Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 250 / 1 650.–
Collection Clément Bosson.
- 941 **K/Zielfernrohrkarabiner**, eidg. Ord. 1931/42. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 450968.
Z: 2 CHF 1 500 / 1 800.–
EUR 1 250 / 1 500.–
- 942 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1949. Kal. 9 mm, Waffennr. A 114995. Mit Futteral.
Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
- 943 **K/Zielfernrohrkarabiner**, eidg. Ord. 1955. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 4674. Zf und Blechbüchse Nr. 4674. Waffe aufgefrischt.
Tafel 192 Z: 1-2 CHF 2 000 / 2 500.–
EUR 1 650 / 2 100.–
Collection Clément Bosson.

SCHWEIZER ORDONNANZ-GRIFFWAFFEN

Kat. Nr. 944–986

- 944 **Degenbajonett**, kant. Ord. 1694, Dragoner, Bern. Eisengefäss, Knaufkappe, Parierstange als Hammer und Schraubenzieher ausgebildet, muschelförmiges Stichblatt, Ring zur Befestigung am Gewehrlauf. Runder Holzgriff. Vierkantklinge.
Tafel 196 L 82 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 835 / 1 250.–
Wegeli, Fernwaffen, S. 272, Inv.Nr. 2470, Abb. Taf. 33. - Collection Clément Bosson.
- 945 **Degen**, kant. Ord. 1770/78, Infanterie-Unteroffizier, Zürich. Messinggefäss, pflaumenförmiger Knauf, Griffbügel geht in Parierstange über, Zierhäkchen, herzförmiges gelapptes Stichblatt. Griff mit Messingdrahtwicklung. Sechskantklinge, Ätzdekor: Sonne, Ornamente und Ranken.
Tafel 195 L 88,5 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 946 **Säbel**, kant. Ord. 1770/78, Infanterie, Zürich. Messinggefäss, herzförmiges Stichblatt, Daumenring, Griff mit Messingdrahtwicklung. Rückenklinge, Ätzdekor: Zürcher Wappen mit Löwen als Schildhalter, Trophäen und Devise *Für Gott und Das Vaterland*.
L 71 cm Z: 2 CHF 350 / 450.–
EUR 290 / 375.–
- 947 **Pallasch**, kant. Ord. 1774, Dragoner, Basel. Messinggefäss, Vernietknauf, flacher Griffbügel mit S-förmigem Seitenbügel. Herzförmiges Stichblatt, halbes Mitteleisen knaufwärts, Daumenring. Massiver, sechskantiger Griff. Rückenklinge, etwas kor., gravierte Inschrift *Dragoner. 1te. Compe.*
Tafel 194 L 108,5 cm Z: 2 CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 2 500 / 3 350.–
Seltene kantonale Griffwaffe. Die Basler Landmiliz umfasste u.a. 2 Kompanien Dragoner. Das Historische Museum Basel besitzt ein Exemplar dieses Modells. Schneewind, Die Waffensammlung, S. 29.
- 948 **Säbel**, kant. um 1790, Infanterieoffizier, St.Gallen. Messinggefäss vergoldet, Griffkappe. Flacher Griffbügel mit Durchbrechungen, in breite, durchbrochen gearbeitete Parierstange übergehend. Kanten der Gefässteile "gezähnt". Griff braun beledert, Kupferdrahtwicklung. Rückenklinge, sig. *Dl. Girtanner St. Gallen*, Ätzdekor: Trophäen und Ranken.
Tafel 194 L 81 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 121.
- 949 **Säbel**, kant. Ord. um 1800, unberittene Mannschaft, Unteroffizier, Genf. Massives Messinggefäss, Knauf in der Form eines Adlerkopfes. Rückenklinge, Ätzdekor gebläut und vergoldet, berieben: Sonne und Rankenwerk beidseitig. Lederscheide, Mundblech mit Tragknopf.
Tafel 195 L 73 cm Z: 2 CHF 300 / 450.–
EUR 250 / 375.–
- 950 **Säbel**, kant. Ord. 1804, unberittene Mannschaft, St.Gallen. Massives Messinggefäss, Griffbügel gewinkelt, halbes Mitteleisen. Rückenklinge, sig. *D. Girtanner in St.Gallen* (verwischt). Ätzdekor berieben: Trophäen und Ranken. Lederscheide, Traghaken fehlt.
Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–

- 951 **Säbel**, kant. um 1815, Stadtgarnison, Genf. Messinggefäss, massiver Griff mit Adlerkopfabschluss. Griffbügel, in Parierstange übergehend. Kleines ortwärts gerichtetes Stichblatt, Dekor: Genfer Wappen über fünf Kugeln. Volle Rückenklinge. Lederscheide, Mundblech mit Öse.
Tafel 195 L 71 cm Z: 2 CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–
- 952 **Säbel**, eidg. Ord. 1817, Kavallerie. Messinggefäss, Griffkappe, Griffbügel, zwei Seitenbügel, Mittelseisen. Griff beledert, Messingdrahtwicklung. Rückenklinge. Stahlscheide mit zwei Ringbändern.
Tafel 194 L 101 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 953 **Faschinenmesser**, kant. Ord. um 1818, Genie, Genf und St.Gallen. Massives Messinggefäss, zweiteilig. Knauf mit Akanthusblattdekor, Griff gerillt, Parierstange vierkantig. Klinge mit Sägerücken, Hohlschliffe beidseitig.
Tafel 195 L 83 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–
Schneider/Meier, Griffwaffen, S. 128.
- 954 **Degen**, kant. um 1820/30, unberittener Offizier. Messinggefäss, Helmknäuf, Griffbügel, herzförmiges Stichblatt. Griffwicklung mit Kupferdraht. Rückenklinge, sig. *ISB* (Johann Schimmelbusch, Solingen), Ätzdekor gebläut und vergoldet: Trophäen, Blumen und Ranken. Lederscheide.
Tafel 196 L 101,5 cm Z: 2 CHF 450 / 600.–
EUR 375 / 500.–
- 955 **Säbel**, kant. um 1820, Offizier, Genf. Messinggefäss vergoldet, Griffkappe mit pilzförmigem Abschluss. Griffbügel, in der Mitte Medaillon mit antikem Kriegerkopf, gewinkelt in Parierstange übergehend. Kleines Stichblatt, durchbrochen gearbeitet, Dekor: Waffentrophäe, Schild mit Nr. 8, über fünf Kugeln. Schwarzer Holzgriff, Fischhaut. Rückenklinge, partiell korr., sig. *K & S* (Kirschbaum & Schnitzler, Solingen), Ätzdekor berieben: Trophäen und Rankenwerk. Lederscheide, Mundblech mit Tragknopf.
Tafel 194 L 92 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 750 / 1 000.–
Schneider/Meier, Griffwaffen, S. 76.
- 956 **Weidmesser**, kant. Ord. um 1830. Messinggefäss, Griff mit geschwärzten Holzplatten belegt, drei Niete. Volle, breite Rückenklinge. Lederscheide, Mundblech mit Tragknopf.
L 54 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
Schneider/Meier, Griffwaffen, S. 119.
- 957 **Degen**, eidg. um 1830, Offizier. Messinggefäss vergoldet, Knaufkappe mit behelmtm Frauenkopf. Flacher Griffbügel, in der Mitte Medaillon mit geflügeltem Genius, in leicht ortwärts gebogene Parierstange mündend. Ortwärts gebogenes Stichblatt mit Rütlschwurdekor. Griff mit längsgerillten Perlmutterplatten belegt. Rückenklinge, Ätzdekor gebläut und vergoldet: Ranken und Trophäen. Lederscheide.
Tafel 196 L 95 cm Z: 1-2 CHF 1 800 / 2 400.–
EUR 1 500 / 2 000.–
Schneider/Meier, Griffwaffen, S. 38, und Bieri/Meier, Bekannte und unbekante Schweizer Griffwaffen, Kat.Nr. 54.

- 958 **Pallasch**, um 1830, berittener Offizier, Privatwaffe. Messinggefäss vergoldet, Griffkappe. Griffbügel und drei Seitenbügel in Parierstange mündend. Beidseitig Mitteleisen. Schwarzer Holzgriff, Fischhaut. Rücken Klinge, Ätzdekor auf vergoldetem Grund: Trophäen, Ranken und Ornamente.
Tafel 194 L 96,5 cm Z: 1-2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
- 959 **Säbel**, kant. um 1830, unberittener Offizier. Messinggefäss vergoldet, Griffkappe mit Helmknopf, Griffbügel gewinkelt, rep. Griffholz geschwärzt, Fischhaut. Rücken Klinge, Ätzdekor berieben: Trophäen und Ranken. Lederscheide, Mundblech mit Traghaken.
Tafel 194 L 80 cm Z: 2 CHF 450 / 550.–
EUR 375 / 460.–
- 960 **Weidmesser**, kant. Ord. um 1830/40, Scharfschütze, Thurgau. Messinggefäss, Griff mit Hornplatten belegt, drei Nieten. Volle Rücken Klinge. Lederscheide, Messinggarnitur, Mundblech mit Tragöse, Stiefel mit Köcher. Tragtasche und Bandelier aus schwarzem Leder. Mit Dreikantbajonett, Waffennr. 30, für Perkussionsstutzer Ord. um 1840.
Tafel 196 L 57 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- Vgl. W. Büchi, Thurgauer Scharfschützen-Waidmesser, Privatdruck 1984.
- 961 **Degen**, eidg. Staboffizier, um 1840. Messinggefäss, ursprünglich versilbert. Knäufkappe mit Blätter- und Blütendekor, Griffbügel in Parierstange übergehend. Ortwärts gerichtetes Stichblatt mit aufgesetztem Schweizerkreuz. Geschwärzter Holzgriff, Fischhaut und Längsrillen. Rücken Klinge, Ätzdekor gebläut und berieben: Trophäen und Ranken.
Tafel 196 L 99 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- Degen von ähnlicher Form wurden in Frankreich zur Zeit des Königs Louis Philippe getragen. Lhoste, Epées, S. 313/4.
- 962 **Faschinenmesser**, kant. Ord. um 1840, Artillerie, Basel-Stadt. Massives Messinggefäss, geschuppter Griff, Waffennr. 8. Volle Rücken Klinge (Hauklinge), sig. *GEBRUDER WEYERSBERG SOLINGEN*. Lederscheide.
Tafel 195 L 61,5 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 963 **Weidmesser**, kant. Ord. um 1840, Kantonspolizei Freiburg. Messinggefäss, mit Hornplatten belegt, rep., drei Nieten, Waffennr. 283. Rücken Klinge, Hohlschliffe, Totenkopfmarke und sig. *KÜLL*, Kt.Schlag Freiburg. Mit Wachtmeister-Schlagband.
Tafel 197 L 67 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- Abb. dieses Weidmessers in Bieri, Schweizer Polizei-Griffwaffen, S. 191 und 242.
- 964 **Faschinenmesser, kombiniert mit Bajonett Ord. 1817/67**, um 1842/52, Artillerie, St.Gallen. Massives Messinggefäss, Waffennr. 590, Kt.Schlag St.Gallen. Zweischneidige Klinge, sig. *E. HÖRSTER SOLINGEN*. Bajonett Nr. 157. Lederscheiden. Tragtasche mit Artilleriegurt
L 63,5 cm Z: 2 CHF 500 / 650.–
EUR 415 / 540.–

- 965 **Säbel**, in der Art eidg. Ord. 1842, unberittene Offiziere. Messinggefäss, Griffkappe, Knauf ohne Lorbeerzweig. Griff beledert, Messingdrahtwicklung. Rückenklinge, Ätzdekor berieben: Trophäen und Ranken.
Tafel 194 L 92 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
Schneider/Meier, Griffwaffen, S. 96 Typ C.
- 966 **Säbel**, eidg. Ord. 1842/52, berittene Mannschaft, Luzern. Messinggefäss. Klinge mit Waffennr. 328, Kt.Schlag Luzern, sig. *WESTER & Co. SOLINGEN*. Stahlscheide.
Tafel 195 Z: 2 CHF 300 / 350.–
EUR 250 / 290.–
- 967 **Säbel**, eidg. Ord. 1842/52, berittener Offizier. Messinggefäss vergoldet, Griff beledert mit Kupferdrahtwicklung erg. Rückenklinge, sig. *KÜLL* und Totenkopf. Stahlscheide mit Messingringbändern.
Tafel 195 Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 968 **2 Säbel**, eidg. Ord. 1842/52, unberittener Offizier: Messinggefäss, Rückenklinge, sig. *WESTER & Co. SOLINGEN*. Lederscheide, zwei Ringbänder. Lederschlagband für höhere Unteroffiziere. - Berittener Offizier: Messinggefäss vergoldet, Griff mit Reptilienhaut. Rückenklinge mit Pandurenspitze. Stahlscheide, zwei Ringbänder.
Tafel 194 und 195 L 90,5 und 103 cm Z: 2 CHF 900 / 1 000.–
EUR 750 / 835.–
- 969* **Säbel**, eidg. Ord. 1842/52, unberittener Offizier, Aargau. Messinggefäss, Griffkappe, Stichblatt mit Kt.Schlag Aargau. Griff beledert, Kupferdrahtwicklung. Rückenklinge gesteckt, Ätzdekor gebläut und vergoldet, berieben: Trophäen und Ranken. Lederscheide, Mundblech, Traghaken mit Schweizerkreuz.
Tafel 194 L 88,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
Schneider/Meier, Griffwaffen, S. 96 Typ C.
- 970 **Säbel**, eidg. Ord. 1842/52, unberittener Offizier. Messinggefäss vergoldet, Griff mit Reptilienhaut, Messingdrahtwicklung. Rückenklinge, Hohlschliffe und Kannelüren. Schwarze Lederscheide, Mundblech mit Traghaken.
Tafel 194 L 89 cm Z: 1-2 CHF 400 / 500.–
EUR 335 / 415.–
- 971 **Faschinenmesser**, kant. um 1850, wohl Polizei. Messinggefäss, kurze Parierstange mit kölbchenförmigen Enden, Unterlagsscheibe. Geschwärtzter Holzgriff, drei Messingnieten. Volle Klinge mit Sägerücken. Lederscheide mit herzförmiger Tragtasche.
L 62,5 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 972 **Helmknaufdegen**, eidg. Stabsoffizier, um 1840/50. Messinggefäss vergoldet, Stichblatt aus zwei Hälften, aufgesetztes Schweizerkreuz, und körperseitig abklappbar. Griff mit Kupferdrahtwicklung. Zweischneidige Klinge, Doppelhohlschliff beidseitig, verwischte Signatur *Coulaux & Co./Klingenthal*. Stahlscheide, ein Ringband.
Tafel 196 L 93 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
Degen von ähnlicher Form s. Schneider/Meier, Griffwaffen, S. 47.

- 980 **Galadegen**, in der Art eidg. Ord. 1899, Offizier. Klinge sig. *A.KNOLL A.G. ZÜRICH - BERN*, Ätzdekor beidseitig: Schweizerkreuz im Strahlenkranz. Scheide. Schlagband. Tragkette. Feldgraues Stofffutteral.
Tafel 197 Z: 1-2 CHF 350 / 450.–
EUR 290 / 375.–
- 981 **Galadegen**, in der Art der eidg. Ord. 1899, Offizier. Klinge sig. *J. MERZ AARAU*, Ätzdekor gebläut und vergoldet: Schweizerkreuz im Strahlenkranz und leeres Band für Dedikation. Scheide. Schlagband.
Tafel 197 Z: 1-2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 982 **Säbel**, kant. Mod. um 1900, Polizei St.Gallen, Mannschaft, Unteroffiziere. Messinggefäss, Knaufkappe mit aufgesetztem St.Gallerwappen, Griffbügel in Parierstange übergehend, Lappen. Griff belebert, Messingdrahtwicklung. Rücken Klinge. Lederscheide, Mundblech mit Tragknopf, Tragvorrichtung.
Tafel 197 L 73 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 665 / 915.–
Bieri, Schweizer Polizei-Griffwaffen, S. 171.
- 983 **Säbel**, eidg. Ord. 1883, Feldweibel, Kapo Thurgau. Waffennr. 13394, (19)41. Braune Lederscheide, braune Tragtasche. Grün-weisses Schlagband.
Tafel 197 Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
Bieri, Schweizer Polizei-Griffwaffen, S. 106/7.
- 984 **Feldpredigerdegen**, eidg. Ord. 1911. Neusilbergefäss. Sechskantklinge, Waffennr. 383, eidg. Kontrollstempel, sig. und datiert *SCHWEIZ. Uniformenfabrik A.G. BERN-ZÜRICH LAUSANNE-GENEVE 1938*, Ätzdekor. Lederscheide, Stiefel mit Kontrollstempel. Schlagband.
Tafel 197 Z: 2 CHF 2 000 / 2 500.–
EUR 1 650 / 2 100.–
Slg. Theo Meierhans.
- 985 **Feldpredigerdegen**, eidg. Ord. 1911. Neusilbergefäss. Sechskantklinge, Waffennr. 96, eidg. Kontrollstempel, sig. und datiert *SCHWEIZERISCHE UNIFORMENFABRIK BERN 1912*, Ätzdekor. Lederscheide, Schlagband berieben.
Tafel 197 Z: 2 CHF 2 000 / 2 400.–
EUR 1 650 / 2 000.–
- 986 **Degen**, kant. Ord. um 1925, Polizei Neuenburg, Unteroffiziere und Offiziere. Messinggefäss verchromt, kugeliger Knauf mit Hahndekor, Griffbügel mit Seitenbügel, in Parierstange übergehend. Massiver Griff, gerippt. Rücken Klinge, Helmmarke (Weyersberg, Kirschbaum & Co.), Regenschlaufe. Schwarze Lederscheide, Mundblech mit Traghaken. Dreifarbiges Schlagband für Unteroffiziere.
Tafel 197 L 87 cm Z: 1-2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 665 / 915.–
Bieri, Schweizer Polizei-Griffwaffen, S. 196 und 243.

UNIFORMEN UND AUSRÜSTUNGEN SCHWEIZ

Kat. Nr. 987–1042

- 987 **Patronentasche**, schweizerisch, um 1760/70. Braunes Leder, vernäht. Deckel mit gepresstem Dekor: Wappen von Greyerz, vor Waffentrophäe, darüber Inschrift *REGIMENT DE GRUYERE*.
Tafel 193 25x21 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 835 / 1 150.–
Die Patronentasche ist abgebildet in Petitmermet/Rousselot, Schweizer Uniformen, Tafel 69, Freiburg. Wegeli, Fernwaffen, Fig. 450, S. 306.
- 988 **Mehrfach-Kugelzange**, um 1800, Genf. Messinghälften für 9 Rundkugeln Kal. 16,7 mm, zwei Kt.Schläge Genf und Nr. 5. Arretierung Eisen, Holzgriffe.
Tafel 198 L 50 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
Collection Clément Bosson.
- 989 **Zweispitz**, Mod. 1803, Gendarmerie, Waadt.
Tafel 200 Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 990 **Tschako**, in der Art kant. Ord. 1818, Artillerieoffizier, Bern. Filzkorpus, Lederdeckel, Augenschirm mit Prägedekor. Messinggarnitur vergoldet, gekreuzte Kanonenrohre, platzende Granate, Ganse. Stoffkokarde rot-schwarz-rot. Roter Pompon mit roter Flamme. Schuppenbänder mit Löwenkopfrosetten. Innenfutter.
Tafel 200 H 23 cm Z: 2 CHF 1 800 / 2 200.–
EUR 1 500 / 1 850.–
Sammlemontierung. Vgl. Schneider, Vom Brustharnisch zum Waffenrock; Bigler, Schweizer Militär-Kopfbedeckungen, S. 11.
- 991 **Tschako**, kant. Ord. 1818, Artillerieoffizier, Genf. Kartonierter Filzkorpus, runder Lederdeckel, Rand mit Band aus Goldbrokat. Messinggarnitur vergoldet, Schild mit Genfer Wappen, Fahnen, Kanone und Mörser sowie Geschützzubehör. Bänder geschuppt mit Kanonenrohrrosetten. Gelb-rote Stoffkokarde, Ganse aus Goldbrokat mit Messingknopf. Roter, eiförmiger Pompon mit rotem Wollstutz. Original Innenfutter, Firmenetikette *PERRINA LYON*. Tschako rest.
Tafel 200 H 23 cm Z: 1-2 CHF 2 000 / 2 500.–
EUR 1 650 / 2 100.–
Bigler, Schweizer Militär-Kopfbedeckungen, S. 10.
- 992 **Tschako**, kant. Ord. um 1820, Artillerie, Solothurn. Kartonierter Filzkorpus, def., runder Lederdeckel. Messinggarnitur, Emblem: Grosse platzende Granate, Schuppenbänder mit Granatrosetten. Weiss-rote Lederkokarde, roter Pompon mit roter Flamme. Tschako rest.
Tafel 201 H 19 cm Z: 2-3 CHF 500 / 800.–
EUR 415 / 665.–
- 993 **Tschako**, kant. Ord. um 1820, Artillerieoffizier, Basel. Kartonierter Filzkorpus, schwarzes Samtband mit doppeltem Silberband, Lederdeckel, Augenschirm mit Prägedekor. Messinggarnitur vergoldet, grosses Granatenemblem, fünf vergoldete Bouillons, weiss-schwarze Blechkokarde, roter Pompon erg. Schuppenbänder auf Leder, Löwenkopfrosetten.
Tafel 200 H 21 cm Z: 2 CHF 1 800 / 2 200.–
EUR 1 500 / 1 850.–
Provenienz: Sammlung Bernoulli, Galerie Fischer, Waffenauktion 20/2.6.1991, Kat.Nr. 8610.

- 1001 **Helm**, kant. Ord. 1837, Dragoner, Zürich. Schwarzlederne Helmglocke, Augenschirm mit Messingfassung, Nackenschirm. Messinggarnitur, Emblem: Schild mit Schweizerkreuz vor Kranz und gekreuzten Säbeln, Zierband und Zierkette, Verstärkungsbänder. Auf linker Seite blau-weiße Blechkokarde. Schwarze Wollraupe. Schuppenbänder auf Leder, Buckelrosetten. Originale Innenfutter.
Tafel 203 H mit Raupe 30 cm Z: 2 CHF 2 000 / 2 500.–
EUR 1 650 / 2 100.–
- Weitere Zürcher Dragonerhelme s. Burlet, Militäruniformen, S. 4/5, und Bigler, Militär-Kopfbedeckungen, S. 16 und 97. Petitmermet/Rousselot, Schweizer Uniformen, Taf. 12.
- 1002 **Helm**, kant. Ord. 1837, Dragoner-Trompeter, Zürich. Schwarzlederne Glocke, Augenschirm mit Messingfassung, Nackenschirm. Messinggarnitur, Emblem: Schild mit Schweizerkreuz vor Kranz und gekreuzten Säbeln, Zierband und Zierkette. Verstärkungsbänder. Linke Seite mit blau-weißer Blechkokarde. Schuppenbänder auf Leder, Buckelrosetten. Rote Wollraupe. Originale Innenfutter.
Tafel 203 H mit Raupe 31 cm Z: 2 CHF 2 500 / 3 000.–
EUR 2 100 / 2 500.–
- Abbildung eines Trompeters s. Petitmermet/Rousselot, Schweizer Uniformen, Taf. 12.
- 1003 **Kartuschkasten, Giberne**, kant. Ord. um 1840, Kavallerieoffizier. Bandelier erg., Beschläge original.
Tafel 204 Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- Schneider, Vom Brustharnisch zum Waffenrock, Taf. 68.
- 1004 **2 Halskragen, Hause-cols**, kant. Ord. um 1840. Kupfer versilbert, ein Kragen mit vergoldetem Kantonswappen Bern.
Tafel 204 L 12,5 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
- Schneider, Vom Brustharnisch zum Waffenrock, Taf. 65.
- 1005 **Helm**, kant. Ord. um 1842, Dragoner, Thurgau. Lederne Helmglocke, Augen- und Nackenschirm mit Messingfassung. Garnitur Messing vergoldet, versilbertes Schweizerkreuz im Strahlenkranz, Stirnzierband mit Komp.-Nr. 14. Verstärkungsbänder. Messingkamm mit schwarzer Wollraupe. Schuppenbänder auf Leder, Buckelrosetten. Originale Innenfutter.
Tafel 203 H mit Raupe 28,5 cm Z: 2 CHF 2 000 / 2 500.–
EUR 1 650 / 2 100.–
- Weitere Thurgauer Helme s. Burlet, Militäruniformen, S. 4/5. Schneider, Vom Brustharnisch zum Waffenrock, Taf. 62. Bigler, Militär-Kopfbedeckungen, S. 100. Die Schwadron 14 existierte bis zur Neunummerierung der eidg. und kant. Einheiten 1853. Helme mit ähnlichen Schweizerkreuzemblemen werden den berittenen Jägern zugeordnet ?
- 1006 **Giberne (Kartuschkasten)**, eidg. Ord. 1843, Artillerieoffizier. Deckel mit Randleisten und gekreuzten Rohren, darüber platzende Granate. Schwarzes Bandelier, Löwenkopf mit Kettchen für zwei Raumnadeln, schildförmiger Nadelhalter mit platzender Granate. - Dazu: **Gurt für Artillerieoffizier**, Ord. 1852.
Tafel 204 Z: 2 CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–
- 1007 **Raupenhelm**, kant. Ord. 1843, Guide, Freiburg. Schwarze Helmglocke, etwas krakeliert, Messinggarnitur vergoldet. Ovaler Schild mit versilbertem Schweizerkreuz. Weiss-schwarze Blechkokarde. Schuppenbänder auf Leder, Scheibenrosetten. Weiße Fellraupe. Original Innenfutter.
Tafel 203 Z: 2 CHF 800 / 1 200.–
EUR 665 / 1 000.–
- Bigler, Schweizer Militär-Kopfbedeckungen, S. 20.

- 1008 **Tschako**, kant. um 1845, Basel-Stadt, Infanterie. Blechgarnitur, Halbkp. 81 (besser wäre 80), Gänse, weiss-schwarze Kokarde. Gelber Pompon mit roter Flamme, def. Innenfutter.
Tafel 202 Z: 2 CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–
- 1009 **Mehrfach-Kugelzange**, für Spitzgeschosse eidg. Ord. 1851/67. Eisen, sig. *I.C. WALSER IN TROGEN*. Vorrichtung für 24 Geschosse Kal. 10,5 mm. Holzgriffe.
Tafel 198 L 45 cm Z: 1-2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
Collection Clément Bosson.
- 1010 **Tschako**, eidg. Ord. 1852, Infanterie, Neuenburg. Füs.Bat. 23, rot-weiss-grüne Blechkokarde, Gänse, gelber Pompon mit roter Flamme. Kinnriemen erg.
Tafel 202 H 20 cm Z: 2 CHF 400 / 500.–
EUR 335 / 415.–
- 1011 **Tschako**, eidg. Ord. 1852, Infanterie, Thurgau. Reserve-Füsilier, Halb-Bat. 123, grün-weisse Kokarde, Weissmetallgänse, gelber Pompon mit roter Flamme (3. Kompagnie).
Tafel 202 Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 1012 **Helm**, eidg. Ord. 1852, Dragoner, Thurgau. Schwarze Lederglocke, Messinggarnitur, ovaler Schild mit versilbertem Schweizerkreuz. Schuppenbänder auf Leder mit Scheibenrosetten. Grün-weisse Blechkokarde. Schwarze Fellraupe. Originales Innenfutter.
Tafel 203 Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 1013 **Helm**, eidg. Ord. 1852, Dragoner, Thurgau. Schwarze Lederglocke, Messinggarnitur, ovaler Schild mit versilbertem Schweizerkreuz. Schwadron 19, Landwehrsterne. Grün-weisse Kokarde, aufgefrischt. Schuppenbänder auf Leder, Scheibenrosetten. Schwarze Fellraupe. Innenfutter erg. Beizettel mit Angaben über Träger dieses Helmes.
Tafel 203 Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 1014 **Epaulettenpaar**, eidg. Ord. 1852, eidg. Oberst.
Tafel 205 Z: 1-2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
Schneider, Vom Brustharnisch zum Waffenrock, Taf. 64.
- 1015 **Tschako**, eidg. Ord. 1852, Scharfschütze, Aargau. Messinggarnitur, Kp. 2, gekreuzte Perkussionsstutzer, Gänse. Blau-schwarze Blechkokarde. Roter Pompon mit roter Flamme. Original Innenfutter.
Tafel 202 Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
- 1016 **Tschako**, eidg. Ord. 1852, Artillerie, Neuenburg. Messinggarnitur, gekreuzte Kanonenrohre, Gänse mit Granate, rot-weiss-grüne Blechkokarde. Roter Pompon mit roter Flamme. Tschako rest.
Tafel 202 Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–

- 1017 **Raupenhelm**, eidg. Ord. 1852, Guide, Zürich. Schwarze Lederglocke, Messinggarnitur vergoldet. Ovaler Schild mit versilbertem Schweizerkreuz, Spangen. Blau-weiße Blechkokarde. Schuppenbänder auf Leder, Rosetten. Fellraupe aus gelber Wolle. Helm rest.
Tafel 203 Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 1018 **Mehrfach-Kugelzange**, für Expansionsgeschosse Prélat-Burnand, eidg. Ord. 1859. Eisen, sig. *J. KERN à AARAU* und Nr. 33. Einsatz für sechs Geschosse im Kal. 17,7 mm. Holzgriffe.
Tafel 198 L 46 cm Z: 1-2 CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–
Collection Clément Bosson.
- 1019 **6 Bridenpaare**, eidg. Ord. 1868/80. Leutnant bis Oberst.
Tafel 205 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 1020 **Tschako**, eidg. Ord. 1869, Hauptmann, Artillerie. Btr. 4, gekreuzte Kanonenrohre, Kokarde Neuenburg (etwas lose), karmesinroter Pompon. - Dazu: **Tschako**, Ord. 1869, Inf. Bat. 54, Zürich, Gänse, roter Pompon.
Tafel 207 Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 1021 **Tschako**, eidg. Ord. 1869, Artillerie-Trompeter. Gekreuzte Kanonenrohre, Batterie 7, eidg. Kokarde, roter Rosshaarbusch.
Tafel 207 Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
Bigler, Schweizer Militär-Kopfbedeckungen, Bemering S. 25.
- 1022 **Tschako**, eidg. Ord. 1869/75, eidg. Oberst im Generalstab. Versilbertes Schweizerkreuz, rot-weiße Seidenkokarde, violetter Pompon. Innenfutter mit rotem Schweissband und roter Seide, sig. *Z. Baumann Zürich*. - Dazu: **Tschako**, Ord. 1875, Füs.Bat. 73, Landwehrsterne, grün-weiße Kokarde Thurgau, Weissmetallgänse, oranger Pompon mit weissem Ring.
Tafel 207 Z: 2 CHF 600 / 900.–
EUR 500 / 750.–
- 1023 **Tschako**, eidg. Ord. 1875, Dragoner, Major im Generalstab. Metallröhrchen mit schwarzem Rosshaarbusch, violetter Pompon, rot-weiße Seidenkokarde. Innen rotes Lederband und Seidenfutter, etwas def.
Tafel 206 Z: 2 CHF 600 / 800.–
EUR 500 / 665.–
- 1024 **Tschako**, eidg. Ord. 1875, Dragoner, Zürich. Schwadron 18, Landwehrsterne, blau-weiße Kokarde, Gänse, roter Pompon, Metallröhrchen, schwarzer Rosshaarbusch.
Tafel 207 Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 1025 **Tschako**, eidg. Ord. 1875, Dragoner, Thurgau. Schwadron 19, Landwehrsterne, grün-weiße Kokarde, Gänse, roter Pompon, Metallröhrchen, schwarzer Rosshaarbusch.
Tafel 207 Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–

- 1026 **Epaulettenpaar und Fangschnur**, eidg. Ord. 1875/88, Oberst der Kavallerie. Fangschnur schwarz mit Tellern und Quasten aus geflochtenen Silberfäden.
Tafel 206 Z: 1-2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 1027 **2 Tschakos**, eidg. Ord. 1883, Guide und Dragoner, Thurgau, Schwadron 26 und 49.
Tafel 207 Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 1028 **2 Tschakos**, eidg. Ord. 1883, Guiden. Schw. 6, eidg. Kokarde, und Schw. 19, Landwehrsterne, Kokarde Thurgau.
Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 1029 **Tschako**, eidg. Ord. 1883, Dragoner, Oberstleutnant. Stern ohne Nummer, rot-weisse Stoffkokarde. Originales Innenfutter, sig. *FOURNITURES MILITAIRES MOHR & SPEYER BERNE*.
Tafel 206 Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
- 1030 **2 Tschakos**, eidg. Ord. 1898. Sanitätshauptmann und Sappeurleutnant Bat. 3.
Tafel 208 und 209 Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 1031 **Tschako**, eidg. Ord. 1898, Oberst im Stab einer Infanteriebrigade. Versilbertes Schweizerkreuz, rot-weisse Stoffkokarde, weisser Pompon. Originales Innenfutter.
Tafel 209 Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
- 1032 **Tschako**, eidg. Ord. 1898, Oberst im Generalstab und Heereseinheitskommandant. Versilbertes Schweizerkreuz, rot-weisse Stoffkokarde, Goldfädenpompon. Originales Innenfutter, sig. *FABRIQUE SUISSE D'UNIFORMES BERNE-ZURICH-GENEVE*.
Tafel 208 Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 1 000 / 1 250.–
Bigler, Schweizer Militär-Kopfbedeckungen, S. 32.
- 1033 **Tschako**, eidg. Ord. 1898, Sanität, Oberstleutnant. Versilbertes Schweizerkreuz, rot-weisse Stoffkokarde, blauer Pompon. Originales Innenfutter, sig. *J. DIEBOLD & FILS ZURICH*.
Tafel 208 Z: 2 CHF 600 / 900.–
EUR 500 / 750.–
Beilage: Eigentümer des Tschakos war Dr. med. Hermann Suter von Zürich, Divisionsarzt der 4. Division.
- 1034 **2 Tschakos**, eidg. Ord. 1898. Hauptmann, Füs.Bat. 63, Zürich, blau-weisse Kokarde, grüner Pompon. Futter sig. *SCHWEIZERISCHE UNIFORMEN-FABRIK BERN-ZÜRICH*. - Dazu: Hauptmann, Park Abt. 11, eidg. Kokarde, roter Pompon. Futter sig. *J. DIEBOLD & FILS ZURICH*. Mit zugehöriger Hutschachtel.
Tafel 208 und 209 Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 585 / 750.–
Beilage: Besitzer des Artillerie-Tschakos war Ernst Brunnschweiler von Hauptwil.

- 1035 **2 Tschakos**, eidg. Ord. 1898. Hauptmann, Genie-Kp. 20, gekreuzte Äxte, eidg. Kokarde, schwarzer Pompon. Futter sig. *SCHWEIZERISCHE UNIFORMEN-FABRIK BERN-ZÜRICH*. - Dazu: Leutnant, Arzt Füs.Bat. 74, eidg. Kokarde, blauer Pompon.
Tafel 208 und 209 Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 1036 **2 Tschakos**, eidg. Ord. 1898. Hauptmann, Schützen-Bat. 7, Thurgau, grüner Pompon. Originales Innenfutter sig. *MOHR & SPEYER BERNE* - Dazu: Leutnant, Landwehr, Füs.Bat. 58, Zürich, roter Pompon. Originales Futter sig. *SCHWEIZERISCHE UNIFORMEN-FABRIK BERN-ZÜRICH-GENEVE*.
Tafel 208 Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
Besitzer Häberli und Brenner (s. Beilagen).
- 1037 **3 Schirmmützen**, eidg. Ord. 1898, Oberst der Kavallerie. Dunkelgrün mit Seidenfutter. Zwei sig. *MOHR & SPEYER BERNE*, die dritte *FABR. D'UNIFORMES DE SUISSE BERNE-ZÜRICH-GENEVE*.
Tafel 210 Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
Provenienz: Oberst Viktor Fehr, von St.Gallen und Frauenfeld, 1846-1938.
- 1038 **Tschako**, eidg. Ord. 1898, Oberleutnant, eidg. Stab. Versilbertes Schweizerkreuz, eidg. Blechkokarde, weisser Pompon. Rotes Seidenfutter, sig. *A. Knoll Bern - Zürich*. Mit Hutschachtel.
Tafel 209 Z: 1 CHF 300 / 450.–
EUR 250 / 375.–
- 1039 **Tschako**, eidg. Ord. 1898, Oberleutnant, Füs. Bat. 136, Graubünden. Gekreuzte Gewehre, grau-weiss-blaue Kokarde, grüner Pompon. Rotes Seidenfutter, sig. *J. DIEBOLD & FILS ZÜRICH*.
Tafel 208 Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 1040 **Tschako**, in der Art eidg. Ord. 1898, Kantonspolizei Luzern. Messingemblem mit Kantonswappen im Blätterkranz, überhöht von Schweizerkreuz im Strahlenkranz, roter Pompon. - Dazu: **Kadetten-Feldmütze**, blauer Stoff.
Tafel 210 Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 1041 **Tschako und Helm** der Kapo Thurgau, um 1920/30. Abzeichen vergoldet und versilbert mit emailiertem Thurgauerwappen und Inschrift *KANTONS POLIZEI*. Tschako mit orangem Pompon.
Tafel 210 Z: 1-2 CHF 1 800 / 2 200.–
EUR 1 500 / 1 850.–
Abbildung des "Bobby-Helms" in Loertscher, Die Kantonspolizeien der Schweiz, S. 180.
- 1042 **Sammlermunition**, Paket ungeöffnet. Graue Etikette: 100 Vetterli-Randfeuer-Patronen mit Schrapnellfüllkugeln à 12,5 g. Ladung 16 Pulverblättchen. Geschwindigkeit im Mittel 370 m/sek. Munitionsfabrik Thun 18.3.41.
Tafel 199 Z: 1-2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

GRAFIK UND BÜCHER

Kat. Nr. 2001–2238

- 2001 **Bekleidung Ordonnanz 1875.** Blatt 1. Kopie der Autographie v. G. Kümmerly, Signatur No. X a 129 der Eidg. Militärbibliothek. Blattgrösse zusammengesetzt 46,5 x 69,5 cm. Ungerahmt.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2002 **Bilderbogen, Kaiserl. Oestreichsches Musikchor, Infanterie und Jäger.** Darstellung mit Figuren zum Ausschneiden, Bilderbogen *Nr. 340 G.N. Thenner & Co. in Nürnberg.* Mitte 19. Jh.
Kol. Lithographie, 33 x 41,5 cm. Gerahmt. CHF 100 / 200.–
EUR 85 / 165.–
- 2003 *G. Boettger* fc. 1818, **Bivouac der Cosaken.** Kupferstich, 9 15,5 cm. Gerahmt.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2004 **Diderot D.**, Sammlung von 79 Blatt mit Darstellungen zur Waffenherstellung, Kupferstiche, *Benard direx.*, mit den dazugehörigen Texten in Französisch aus der vielbändigen Enzyklopädie, um 1780, meist Quartausgabe. Vorhanden sind: 5 Pl(anches) **Fabrique des Armes** (ohne Textbeilage), 1 Pl. **Charbon**, 19 Pl. **Poudre à Canon**, 3 Pl. **Soufre**, 3 Pl. **Fonte de la Dragée en Plomb**, 9 Pl. **Salpêtre**, 24 Pl. **Fonte des Canons**, 6 Pl. **Arquebusier**, 6 Pl. **Arquebusier** (Folioausgabe), 3 Pl. **Fonte de la dragée et du plomb à giboyer** (Folioausgabe). Ungerahmt, in Kartonumschlägen.
CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2005 *Eckert H.A./Monten H.M.D.*, Folge von 6 Blatt: **Königreich Bayern** (Landwehr), **Kurfürstenthum Hessen Cassel** (Schützen Bataillon), **Freye Stadt Frankfurt** (Gendarmerie), **do.** (Infanterie Schützen Offizier). Mit Prägestempel des Verlages (davon 2 Bll. etwas fleckig), 2 Blatt Deutsches Militär ohne Titelei (wohl aus dem selben Werk, im Druck monogrammiert **DM** (*Dietrich Monten Deutschland 1799-1843*)).
Kol. Lithos, aufgezogen. Lichtmass je 34,5 x 24,5 cm, gerahmt
CHF 120 / 150.–
EUR 100 / 125.–
- 2006 *Entlassungsurkunde*, **52e Régiment d'Infanterie de Ligne.** Entlassungsurkunde für "Mr. Rollot Charles, Sous-Lieutenant ... né à Dijon ...1794", 1812 in den Dienst getreten, 1823 wegen Verletzungen in Nieren und Bein entlassen. Kupferstich mit handschriftlichen Eintragungen, mehrfach gefaltet gewesen, gebräunt. Lichtmass 43 x 28 cm. Gerahmt.
CHF 150 / 250.–
EUR 125 / 210.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2007 *Escher A. v. (nach)*, **Thurgau**: 3 Farbtaf.: Husaren 1811-18; Cavallerie 1818-24; do. 1824-41. Nach Aquarellen von *Albert von Escher (1833-1905)*. Lichtmass je 16,5 x 23,3 cm. Gerahmt.
CHF 150 / 180.–
EUR 125 / 150.–
- 2008 *Escher A. v. (nach)*, **Thurgau**: 3 Farbtaf.: Infanterie 1818-1824; Kantonalstab 1818-24; Train 1847. Nach Aquarellen von *Albert von Escher (1833-1905)*. Lichtmass je 16,5 x 23 cm. Gerahmt.
CHF 150 / 180.–
EUR 125 / 150.–
- 2009 *Escher A.v.*, **Thurgauer Milizen**. 2 Bll.: Infanterie Jäger - Grenadiere 1804-1811; Reitende Jäger 1818. Nach Aquarellen von *Albert von Escher (1833-1905)*. - Dabei: **Schweizer in holländischen Diensten 1814-1828, Regiment 32**. Kol. Druck nach einem Aquarell von *Albert von Escher (1833-1905)*. Farblithos, Lichtmass je 28 x 34 u. 19 x 27,5 cm. Gerahmt.
CHF 50 / 80.–
EUR 40 / 65.–
- 2010 *Charles Fichot (nach)*, **Vue générale de Berne**. Vue prise de la Tour Goliath ou St. Christophe. Gesamtansicht mit Blick auf den neuen Bahnhof Bern um 1860. Nachdruck einer Farblithographie.
CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 2011 *Forestier Henri Claude (Chêne-Bougeris 1875-1922)*, **Soldats Suisses 1792**. Im Unterrand Legende *Evêque de St.Gall Enseigne de St. Fiden Chasseur. Nidwalden fusilier. Glaris fusilier*. Unten rechts im Bild signiert.
Tafel 136 Aquarell, Bildgrösse 35 x 40,5 cm. Gerahmt. CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2012 **Militärische Fotografien der Frühzeit**. 3 Bll.: **Erinnerung an den Wiederholungscurs Guiden-Comp. VII 1901** (in dekorativem Rahmen der Zeit). - **Grenzbestzung 1914 Bat. 73**. - **Soldat zu Pferd**. Fotografien, verschiedene Formate. Gerahmt.
CHF 40 / 50.–
EUR 35 / 40.–
- 2013 **G.H. Dufour, General der Eidgenössischen Armee**. Nach dem Leben gez. v. *Irminger*, Druck der Lith. Anstalt v. *Grimminger* in Zürich. Litho, um 1850. - & *Hans Herzog, General der eidgenössischen Armee*. Gez. von E. *Conrad*, Druck der Lithographen-Genossenschaft in Zürich. Um 1870. Chromolitho. Lichtmass 49,5 x 35,5 u. 52,5 x 41 cm. Gerahmt.
CHF 60 / 90.–
EUR 50 / 75.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2014 **Eduard Ziegler**, Eidg. Oberst, Commandant der IVten Division. *Irminger* fc. 1848, Druck der Lith. Anstalt v. Grimlinger in Zürich. Mit Unterschrift Zieglers, (beiliegend Unterlagen zur Person Divisionär Ziegler). Litho. - **G.H. Dufour**, General der Eidgenössischen Armee. Nach der Original-Zeichnung des *C.F. Irminger*, auf Stein gez. von *A. Heimann*, Verlag von Hch. Füssli & Comp.ie. Kol. Litho. Lichtmass 46,5 x 36 cm. Gerahmt. CHF 60 / 100.–
EUR 50 / 85.–
- 2015 **Gefecht bei Gislikon**. Kol. Holzstich. - **Eidgenössische Armee - Tagesbefehl 1847**. Aus dem Hauptquartier, Division Ziegler, No. IV. Brigade Egloff No. I. Gedrucktes Formular. Verschiedene Formate. Gerahmt. CHF 30 / 50.–
EUR 25 / 40.–
- 2016 2 Bll. Handschriften in Fotokopie: **Stapfer'sche Enquete** vom Jahr 1799 (Schulverordnung Oberhofen, Pfarrey Sirnach). - **Lehen Revers**. Brief des Jch. Felix Leumann im Namen Weilandt Martin Büchli's Witwe. Beide ausführlichen Schreiben rückseitig mit Transkription versehen. Fotokopien, verschiedene Formate. Gerahmt. CHF 40 / 50.–
EUR 35 / 40.–
- 2017 *Caspar Knüsli Zürich*, **Die Bourbakis in der Schweiz: I. Die Ankunft - II. Die Abfahrt**. 2 Bll. Chromolithos, je 34 x 48 cm. Gerahmt. CHF 60 / 100.–
EUR 50 / 85.–
- 2018 **Lot** von 6 Bll.: **Schweizer Soldat in blauer Uniform**. Aquarell, anonym, um 1852, mit 8-eckiger Bordüre eingefasst. - 2 Bll. **Troupes Fédérales**, Farblichthos nach **Elie Wolf**, um 1850. - 3 Bll. Drucke versch. Militärs der Serie **Les Suisses au service de France** nach Darstellungen des 18. Jh. Verschiedene Formate. Gerahmt. CHF 50 / 80.–
EUR 40 / 65.–
- 2019 **Bataille de Mondovi Gagnée par l'Armée Française**. Commandé par le Général en Chef Bonaparte Contre l'Armée Autrichienne Commandée par le Général en Chef Beaulieu, le 3 Floréal An 4 (1796). Dessiné par *Naudet* (Thomas Charles Naudet 1778-1810 Paris), Gravé par *Le Beau*. Herausgegeben in Paris, um 1800. Kolorierte Lithographie, 33,5 x 47 cm. Gerahmt. CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2020 *Monten D. (nach)*, 13 Blatt Deutsches Militär: **Herzogthum Mecklenburg-Schwerin**. Einige Bll. im Stein monogrammiert *DM* (Dietrich Monten, Deutschland 1799-1843). Kol. Lithos in dekorativer Rocaille-Umrandung, um 1830. Tafel 134 Lichtmass je 43,5 x 31 cm. Gerahmt. CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2021 *Monten D. (nach)*, 6 Bll. **Herzogthum Holstein**. Einige Bll. im Stein monogrammiert *DM* (Dietrich Monten, Deutschland 1799-1843). Kol. Lithos in dekorativer Rocaille-Umrandung, um 1830.
Tafel 134 Lichtmass je 43,5 x 31 cm. Gerahmt. CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2022 *Monten D. (nach)*, Folge von 15 Bll. : **Fürstenthum Schaumburg Lippe** (2 Bll.); **Fürstenthum Lippe Detmold** (2 Bll.); **Fürstenthum Schwarzburg Sondershausen** (2 Bll.); **Fürstenthum Schwarzburg Rudolstadt**; **Herzogthum Sachsen Meiningen** (3 Bll.); **Herzogthum Anhalt Bernburg**; **Herzogthum Sachsen Coburg Gotha**; **Herzogthum Anhalt Dessau**; **Herzogthum Sachsen Altenburg**; **Landgrafschaft Hessen**. Einige Bll. im Stein monogrammiert *DM* (Dietrich Monten, Deutschland 1799-1843). Kol. Lithos in dekorativer Rocaille-Umrandung, um 1830.
Tafel 134 Lichtmass je 43,5 x 31 cm. Gerahmt. CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2023 **Napoleon Bonaparte I.** 2 Porträts: 1 Brustbild, kolorierte Lithographie von *Langlumé* nach *Trolli*; Napoleon in ganzer Figur sitzend, Heliogravüre. Um 1825.
Kolorierte Lithographie und Heliogravüre, je ca. LM 34 x 27 cm. Gerahmt. CHF 250 / 280.–
EUR 210 / 235.–
- 2024 *Neuenburg, Unteroffizier des Neuenburger-Garde-Schützen Bataillon*, um 1833 in Berlin, in preussischen Diensten (1814-1848). Kolorierte Litho, Lichtmass 34 x 23,5 cm. Gerahmt. Selten!
CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 2025 **3 Patentschriften für Schusswaffen**, ausgestellt durch das Eidg. Amt für geistiges Eigentum der Schweizerischen Eidgenossenschaft: **Selbstladende Feuerwaffe**, Theodor Bergmann, in Gaggenau (Baden, Deutschland), Patent Nr. 13333, 3. Dezember 1896. - **Automatische Feuerwaffe**, Ferdinand Ritter von Mannlicher, in Wien (Österreich), Patent Nr. 20267, 18. November 1899. - **Rückstosslader mit beweglichem Lauf und Kniegelenk-Verschluss**, Georg Luger, in Charlottenburg (Deutschland), Patent Nr. 21959, 5. Mai 1900. Gedruckte Schriften mit jeweils ein bis drei Blättern Zeichnungen. Gr.-8°. CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2026 *Fr. Pecht (nach)*, **J.J. Schweizer**, med:pract: 1810-1834. Um 1835. Litho, Blattgrösse 44 x 35,5 cm. Ungerahmt. CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2027 **Porträts**. 3 Bll.: **Baron von Hoze** General Feldmarschall Lieutenant geboh. 1741. Starb im Treffen bey Schänis den 25. Sept. 1799. Kupferstich von *H. Lips* del. et sculp. - **Joh. Heinr. Gull** (Joh. Heinr. Guhl 1804-1835) Major ... des Cantons Thurgau. Litho, um 1830. - **Dr. Flügel** (Karl Wilhelm Flügel 1788-1857) Eidgenössischer Oberfeldarzt. Litho nach Dietler von C. Durheim in Bern, mit Unterschrift, um 1850. Versch. Techniken, Lichtmass je ca. 23 x 18 cm. Gerahmt. CHF 150 / 180.–
EUR 125 / 150.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2028 **Offizielle Fest-Postkarte** zur 100 jährigen Befreiung des Kantons Thurgau in Weinfelden 1798-1898. Gebr. Künzli, Zürich. - **Gruss aus Mettlen** nebst herzl. Glückwunsch. Handlung von Jak. Hotz. Farblithos, je ca 9 x 14 cm. Gerahmt. CHF 60 / 80.–
EUR 50 / 65.–
- 2029 **Salis-Soglio** General der Sonderbundsarmee. Nach dem Original gezeich. u. zu haben bei *J.C. Bollter* in Zürich (mit dem Trockenstempel der Firma). Um 1850. Lithographie, LM 32 x 21 cm. Gerahmt CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 2030 *Senn J. (nach)*, **Kampf zwischen der Stadt und Landschafft Basel** den 3ten August 1833. Tafel 136 Kol. Lithographie, Bildgrösse 34 x 46. Gerahmt. CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2031 *Sulzberger C.*, **Thurgauische Uniformen 1804**. Von links nach rechts: Linien-Infanterie, leichte Infanterie, Scharfschütze, Husar. Gestochen von *Conrad Sulzberger (Winterthur 1771-1822 Zürich)*. Kol. Radierung, Lichtmass 12 x 16,5 cm. Gerahmt. CHF 40 / 60.–
EUR 35 / 50.–
- 2032 **Thurgau**. Lot von 5 Bll: ... **Canton Thurgau - Wir Präsident ... des Kleinen Rathes ... beurkunden ... Bataillons-Arzt ... Dr. Zebrecht Brenner von Weinfelden ...**, gedrucktes Formular in Kupferstich mit handschriftlichen Eintragungen, datiert 1898, links unten gut erhaltenes Papiersiegel des Kanton Thurgau. (Gefaltet gewesen) . - **Dankesurkunde** des Kleinen Rathes, gewidmet der Thurgauischen Wehrmannschaft zur Erinnerung an den Feldzug vom Jahr 1847. Farblitho mit eigenhändiger Unterschrift des Johannes Rutishauser. - 3 Bll. Drucke mit Daten zu *Adolphe P.J. Büchy von Elgg* u. Grenzbesetzung 1914-1915. Verschiedene Formate. Gerahmt. CHF 50 / 70.–
EUR 40 / 60.–
- 2033 *Walder J.*, **Zwei Soldaten zu Pferd**. Unten links signiert *Jul. Walder*. Farbige Kreide. - *do.*, **Galoppierende Kavallerie im Winter**. Unten rechts signiert *Julius Walder*. (Mehrere Farbausbrüche). Öl auf Karton, Lichtmass 48 x 34 u. 18 x 37 cm. Gerahmt. CHF 50 / 80.–
EUR 40 / 65.–
- 2034 **Zofingen im Jahr 1700**. Oberer Stadteingang mit Luzernerstrasse. Reproduktion nach einem Aquarell. Handabzug W. Leber, Zofingen. 8 x 14 cm. Gerahmt. CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2035 *Adam E. (Künstler und Verleger)*, **Bildliche Erinnerungen vom Eidgenössischen Truppenzug im August 1861**. Lith. Titel, 1 Bl. Vorwort, 12 Tafeln in Tonlithographie (und erklärendes Textblatt), nach der Natur gezeichnet und herausgegeben von Eugen Adam, lithographiert von Franz Adam in München. (Tafeln mit Mittelfalten, stockfleckig). Verlag der Dalp'schen Buchhandlung in Bern. Qu.-Folio. Neuer Halbledereinband unter Verwendung des Originalrückens.
Tafel 142
CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 2036 *Aland B.*, **Arms and Armour**. The Northern Branch Arms and Armour Society. Mit 28 Taf. Manchester 1968. Mit Autorensignatur. 4°. Brosch. - **Blanke Waffen**. Eine Auswahl und Dokumentation historischer Hieb-, Stich- und Stosswaffen vom frühen Mittelalter bis zur Neuzeit. 86 S. mit vielen meist farb. Abb. Vollmer, Wiesbaden 1974. 4°. Pappbd. - *Pawlas Archiv*, **Blanke Waffen und Rüstung**. Chronica Folge 27. Nürnberg o.J. (1874). Gr.-8°. Brosch.
CHF 20 / 25.–
EUR 15 / 20.–
- 2037 **Album 2., 3., 5. und 6. Division 1915**. 4 Bde. Atar, Genève. 4°. Orig.-Einbände mit farb. Vignetten etc.
CHF 30 / 50.–
EUR 25 / 40.–
- 2038 **Altertum**. 2 Bde.: *Schweizerisches Landesmuseum Zürich (Hrsg.)*, **Anzeiger für Schweizerische Altertumskunde**. Amtliches Organ. Neue Folge Band XXI, 1919. 4°. Halbleinenbd. - Dabei: *Wyss R.*, **Beiträge zur Typologie der paläolithisch-mesolithischen Übergangsformen im Schweizerischen Mittelland**. Institut Rheinsprung, Basel 1953. Gr.-8°. Brosch.
CHF 20 / 25.–
EUR 15 / 20.–
- 2039 **Altertum**. 3 Bde.: *Piel-Desruisseaux J.-L.*, **L'outil de pierre préhistorique**. Masson, Paris, New York u.a. 1984. Gr.-8°. Brosch. - *Xenaki-Sakellariou/Chatziliou Ch.*, **Peinture en metal à l'époque Mycénienne**. Ekdotike Athenon, Athenes 1989. 4°. Brosch. - **Encyclopedie par l'image, La Préhistoire**. Librairie Hachette, Paris 1930. Gr.-8°. Brosch.
CHF 20 / 25.–
EUR 15 / 20.–
- 2040 **Les armes a feu d'Europe**. L'ABC du collectionneur. 2 Bde. Paris 1975 u. 1977. 4°. Pappbde. - Dabei: *Cadiou Y.L.*, **Grands noms de L'Armurerie**. Editions du Portail 1999. 4°. Pappbd.
CHF 20 / 25.–
EUR 15 / 20.–
- 2041 **2 Auktionskataloge Christie's**, London: The Armoury of Their Serene Highnesses the Princes zu **Salm-Reifferscheidt-Dyck**, Part I + II. London 15.4.1992 und 23.9.1992. Mit Ergebnislisten inliegend. 4°. Geb. - Dabei: **Auktionskatalog Christie's**, London: Fine Antique Arms and Armour and Books from the R.T. Gwynn Collection. 24.4.2001. 4°. Brosch.
CHF 60 / 80.–
EUR 50 / 65.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2042 **3 Auktionskataloge**, Galerie Fischer Luzern: **Gräflich Erbach'sche Waffensammlung, Waffensammlung aus bayrischem Adelsbesitz u.a.**, Luzern, 6./7. Sept. 1932. - **Gewehrhammer des Fürsten Thun Schloss Tetschen - Waffensammlung eines bekannten Wiener Sammlers u.a.**, Luzern, 31. Aug./1. Sept. 1933. - **Kostbare Waffen**. Sammlung des Rittmeisters M.v.F. u.a., Rüstungen aus italienischem Besitz, Jagdkammer des Fürsten Thun-Tetschen II. Teil u.a. 4°. Brosch.
CHF 120 / 150.–
EUR 100 / 125.–
- 2043 **4 Auktionskataloge**, Waffen- u. Kunstauktionen Galerie Fischer Luzern: **Extract from illustrated Catalogue Arms and Armour of the Castle of Erbach (German)** (nur Abb.), Luzern, 6./7. Sept. 1932. - **Grosse Auktion in Zürich**, Gemälde und Kunstgegenstände inkl. Waffen, 2.-5. Juni 1937. - **do.**, 18.-21. Mai 1938. - Dazu: **Waffenauktion** Galerie Fischer Luzern 4. Juli 1973. 4°. Brosch.
CHF 60 / 90.–
EUR 50 / 75.–
- 2044 **3 Auktionskataloge**, Galerie Fischer Luzern: **Jagdkammer des Reichsgrafen R. v. Kaunitz**, Luzern 3. Sept. 1935. - **Mobiliar, Möbel, Zinnsammlung u.a.**, Luzern Aug. 1938. - **Kostbare Rüstungen und Waffen aus der ehemaligen Waffensammlung W.R. Hearst u.a.**, Zürich, Zunfthaus zur Meise, 10. Mai 1939. 4°. Brosch.
CHF 60 / 90.–
EUR 50 / 75.–
- 2045 **4 Auktionskataloge**, Galerie Fischer Luzern: **Grosse Kunstauktion in Luzern**, Waffen- u. Kunstauktionen Galerie Fischer Luzern, Gemälde, Kunstgegenstände inkl. Waffen, 19.-23. Nov. 1957. - **do.** 11.-15. Nov. 1958. - Dazu: **Waffenauktion** Galerie Fischer Luzern: 4. Juli 1973 (doppelt). 4°. Brosch.
CHF 50 / 70.–
EUR 40 / 60.–
- 2046 **12 Auktionskataloge**, Waffenauktionen Galerie Fischer Luzern: 25. Nov. 1959 (**Sammlung Boissonnas** u.a.); 22. Juni 1960 (**Conte Bruzzo, Hearst** u.a.); 27. Nov. 1961; 22. Nov. 1962; 4. Dez. 1963; 17. Juni 1964; 25. Nov. 1964; 23. Juni 1965; 1. Dez. 1965 (**Hearst** u.a.); 22. Juni 1966; 19. Juni 1967 (nur Fragment Bildteil); 29. Nov. 1967. 4°. Brosch.
CHF 60 / 90.–
EUR 50 / 75.–
- 2047 **11 Auktionskataloge**, Waffenauktionen Galerie Fischer Luzern: 2. Juli 1969; 3. Dez. 1969; 17. Juni 1970; 2. Dez. 1970; 23. Juni 1971 (nur Fragment Bildteil); 23. Juni 1971; 1. Dez. 1971 (doppelt); 29. Nov. 1972; 4. Juli 1973 (doppelt). 4°. Brosch.
CHF 50 / 60.–
EUR 40 / 50.–
- 2048* **4 Auktionskataloge**. Waffenauktionen der Galerie Fischer Luzern: Juni 2000; Juni 2001; Dez. 2001 (**Sammlung Otto Markés**); Sept. 2002. Gr.-8°. Brosch.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2049 **Auktionskatalog** J.M. Heberle (H. Lempertz Söhne), Köln 1892. **Katalog der Waffen-Sammlung des Museums Christian Hammer, Stockholm.** Kriegswaffen. Rüstzeug, Folterwerkzeuge etc. mit 1412 Lots und vielen Abb. auf Tafeln. Beigebunden: **Waffen-Sammlung Jules Kapp**, mit 588 Lots und Abb. auf Tafeln, ebenfalls beigebunden Waffen versch. Provenienzen, Gewehrsammlung des Grafen **L. Th...**, Waffen aus dem Nachlass **Louis von Lilienthal** u.a. 4°. Leinenbd. - Dabei: *Jean Boissonnas*, **Sammlung Charles Boissonnas - Alte Waffen aus der Schweiz.** Mit 33 Tafeln. Reprint. Nr. 290 der nummerierten Auflage von 300. Sadag, Genf o.J. (1972?). Qu.-Folio. Leinenbd.
CHF 80 / 120.–
EUR 65 / 100.–
- 2050 **3 Auktionskataloge.** Sotheby's, London und Monaco: **The Hever Castle Collection Arms and Armour**, 5th May 1983. - **Collection Charles Draeger**, Monaco 7 Decembre 1987. - **The Visser Collection Part I**, 3rd July 1990. Alle 3 Bde. 4°. Geb.
CHF 50 / 80.–
EUR 40 / 65.–
- 2051 *Balmer & Wieland (Hrsg.)*, **Illustriertes Jahrbuch der schweizerischen Armee.** II. Jahrgang 1894. Illustriert von *Hans Wieland* (Basel 1902-1975 Reinach BL). Verlag W. Kaiser, Bern. 4°. Halbleinenbd.
CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–
- 2052 *Bergmiller F. (Hrsg.)*, **Erfahrungen auf dem Gebiete der hohen Jagd.** Mit farb. Titelbild und 8 Taf. von A. Wagner, Zeichnungen von E. Arndt u.a. fotogr. Aufnahmen. Kosmos/Franckh'sche Verlags-handlung, Stuttgart 1912. 4°. Leinenbd. - *Blase R.*, **Die Jägerprüfung .. in Frage und Antwort.** 8. Aufl. mit 958 Fragen und Antworten, 90 Abb., sowie 4 Übersichtstaf. Neumann-Neudamm, Melsungen 1953. 8°. Brosch. - *Harling G.G./Bothe C.*, **Noch mehr Praxistips für Jagd und Jäger.** Venatus, Braunschweig 2000. 8°. Brosch.
CHF 20 / 25.–
EUR 15 / 20.–
- 2053 *Beroaldo-Bianchini N.v.*, **Abhandlung über die Feuer- und Seitengewehre.** Text- und Tafelband in 2 Bänden. Unveränderter photomechanischer Nachdruck der 1829 in der kaiserl. königl. Hof- und Staats-Aerialdruckerei in Wien erschienenen Ausgabe. Textband mit: XVI, 246, VIII, 252 S.; Tafelband mit 38 numm. lithographierten Taf. u. Taf. 17a, teilweise ausklappbar (Taf. I-35 mit jeweils 1 S. Erklärung). Akademische Druck- u. Verlagsanstalt Graz - Austria 1971. 4°. Leineneinbände mit eingefassten Schutzumschlägen.
CHF 150 / 180.–
EUR 125 / 150.–
- 2054 *Betschmann W. u. Stutz W.*, **Artillerie I, II u. III.** Bewaffung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bde. 8, 9 u. 10. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1980, 1977 u. 1984. 4°. Leinenbde.
CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2055 *Betschmann W. u. Stutz W., Artillerie I u. II*. Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bde. 8 u. 9. - *Sallaz K./Riklin P., Panzer und Panzerabwehr*. Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bd. 11. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1980, 1977 u. 1982. 4°. Leinenbde.
CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 2056 *Bigler H.-R., Schweizer Militär-Kopfbedeckungen 1798-2000*. Entwicklungsgeschichte in Text und Bildern. Selbstverlag, Köniz 2005. 4°. Pappbd.
CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–
- 2057* *Alexander J./Binski P., Age of Chivalry*. Art in Plantagenet England 1200-1400. Royal Academy of Arts, in Ass. with Weidenfeld and Nicolson, London 1987. 4°. Softcover.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2058 *Blair C., European & American Arms c. 1100-1850*. 80 S. Text, 12 und 651 s/w Abb. auf Tafeln und zahlreichen Zeichnungen. First edition. Crown Publishers, New York 1962. 4°. Leinenbd. - Dabei: *Duffy A. R., European Armour in the Tower of London*. 7 S. Introduction by William Reid, Tafeln I - CLXIV, Table of Inventory, Index. Her Majesty's Stationery Office, London 1968. 4°. Leinenbd.
CHF 60 / 90.–
EUR 50 / 75.–
- 2059 *Boccia L.G./Coelho E.T., L'Arte dell'Armatura in Italia*. 549 S., 471 Abb., teils farb. Expl. Nr. 949 der von 101 bis 1700 nummerierten Auflage. Bramante Editrice, Milano 1967. Gr.-4°. Leinenbd. mit geprägtem Rücken, Leinenschuber.
CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 2060 *Boccia L.G./Coelho E.T., Armi bianche Italiane*. 462 S., 800 Fotos, zahlr. Illustr., Marken, Signaturen. Bramante Editrice, Milano 1975. Gr.-4°. Leinenbd.
CHF 150 / 180.–
EUR 125 / 150.–
- 2061 *Boccia L.G., Nove Secoli di Armi da Caccia*. 181 S., 174 fotogr. Abb. u. 16 Farbtaf. Editrice Edam, Firenze 1967. 4°. Leinenbd. - Dabei: *Deutsches Jagdmuseum München*. 2 Kataloge: Eröffnungskatalog 1966 u. Katalog 19774°. Pappbde.
CHF 50 / 80.–
EUR 40 / 65.–
- 2062 *Bock G./Weigel W., Handbuch der Faustfeuerwaffen*. 4. Verb. Aufl. 985 Abb., 60 Zahlentafeln und 62 durchgerechnete Beispiele. Neumann-Neudamm, Melsungen/Berlin/Basel/Wien 1968. 4°. Geb. - **Feuerwaffen**. Eine Auswahl und Dokumentation historischer Handfeuerwaffen, Gewehre und Jagdwaffen aus drei Jahrhunderten. Vollmer, Wiesbaden 1974. 4°. Pappbd.
CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2063 *Boeheim W.*, **Handbuch der Waffenkunde**. Das Waffenwesen in seiner historischen Entwicklung vom Beginn des Mittelalters bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. 694 S., 662 Abb. nach Zeichnungen von Anton Kaiser, viele Marken. Fotomechanischer Neudruck der 1890 im Verlag von E.A. Seemann, Leipzig, erschienenen Ausgabe durch Akademische Druck- u. Verlagsanstalt, Graz 1966. 8°. Leinenbd. - *Wagner E.*, **Hieb- und Stichwaffen**. Kleinausg. 253 S., 242 Abb. Dausien, Hanau 1975. 8°. Leinenbd. - *Hilbert K.*, **Blankwaffen aus drei Jahrhunderten**. Zeugnisse sächsischer Waffengeschichte. Brandenburgisches Verlagshaus, Berlin 1998. 4°. Pappbd.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2064* *Boeheim W.*, **Handbuch der Waffenkunde**. Das Waffenwesen in seiner historischen Entwicklung vom Beginn des Mittelalters bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. 694 S., 662 Abb. nach Zeichnungen von Anton Kaiser, viele Marken. Fotomechanischer Neudruck der 1890 im Verlag von E.A. Seemann, Leipzig, erschienenen Ausgabe durch Akademische Druck- u. Verlagsanstalt, Graz 1966. 8°. Leinenbd.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2065 *Bogdanovic B./Valencak I.*, **Das grosse Buch der klassischen Jagdwaffen**. Motorbuch Verlag, Stuttgart 1987. 4°. Leinenbd. - *Grill F.*, **Jagdwaffen, Jagdmunition, Jagdballistik**. Österr. Jagd- und Fischerei-Verlag, Wien 1971. Gr.-8°. Brosch. (lädiert) - *Haglund B./Claesson E.*, **Die Jagdwaffe und der Schuss**. Aus dem Schwedischen übersetzt. Mit 111 Abb. Parey, Hamburg und Berlin 1957. 8°. Leinenbd.
CHF 20 / 25.–
EUR 15 / 20.–
- 2066 *Bory J.-R.*, **Die Geschichte der Fremddienste**. Die Schweiz als Mitgestalterin Europas. Vom Konzil von Basel 1444 bis zum Westfälischen Frieden 1648. Delachaux & Niestlé, Neuchâtel-Paris 1980. 4°. Kunstlederbd.
CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–
- 2067 *Bosson C.*, **Armes individuelles du soldat Suisse hier et aujourd'hui**. Edition Pierre-Marcel Favre, Lausanne o.J. (um 1970). Gr.-8°. Pappbd. - Dabei: *Privat E.*, **Les Troupes genevoises de la Restauration à nos jours**. Département militaire de la République et canton de Genève, 1973. 4°. Geprägt. Kunstlederbd. - **Grandson 1476**. Essai d'approche plurisiciplinaire d'une action militaire du XVe siècle. Ouvrage publié sous le patronage de Pro Grandson à l'occasion du 500e anniversaire de la bataille. Centre d'Histoire, Lausanne 1976. Gr.-8°. Brosch.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2068 *Bruckner A. und B.*, **Schweizer Fahnenbuch**. Vorwort von Bundesrat Philippe Etter, Geleitwort von General Henri Guisan. Mit zahlr. Taf. u. Abb., davon 47 farb. XXXXIII, 383 D. u. 175 S. Zollikofer, St. Gallen 1942. 4°. Orig.-Leinenbd.
CHF 50 / 80.–
EUR 40 / 65.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2069 *Bürli W.A.*, **Flugzeugbewaffnung** und *Schild H.*, **Fliegerabwehr**. Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bde. 1 und 12. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1994 und 1982. 4°. Leinenbde. CHF 80 / 120.–
EUR 65 / 100.–
- 2070 *Buri & Jeker (Hrsg.)*, **Schweizerische Bilderbogen - Estampes populaires suisses**. III Série: Temps anciens et modernes. Folge von 25 nummerierten Blättern mit jeweils mehreren Darstellungen in Holzstich nach Zeichnungen von Jauslin, Bachelin, Roux u.a. Edition populaire, Dépôt pour la Suisse J. Antenen, Bern. Um 1876. Folio. Lose Blätter (Papier in Zeitschriftqualität etwas gebräunt). In lithogr. Halbleinen-Pappumschlag. CHF 80 / 100.–
EUR 65 / 85.–
- 2071 *Burlet J.*, **Geschichte der eidgenössischen Militäruniformen 1852 bis 1992**. Ein Leitfaden für Sammler, Historiker und Freunde alter Uniformen und Militaria. VII u. 208 S., 51 Taf. Textaid DTP+Verlag, Egg ZH 1992. 4°. Leinenbd. - *Schneider H.*, **Vom Brustharnisch zum Waffenrock-De la cuirasse à la tunique**. Das Wehrkleid des Schweizer Soldaten 1650 bis 1915. 153 S. deutsch und franz., 80 Bildtaf., davon 48 farb. Huber, Frauenfeld und Stuttgart 1968. 4°. Leinenbd. CHF 60 / 80.–
EUR 50 / 65.–
- 2072 *Burlet J.*, **Geschichte der eidgenössischen Militäruniformen 1852 bis 1992**. Ein Leitfaden für Sammler, Historiker und Freunde alter Uniformen und Militaria. VII u. 208 S., 51 Taf. mit zahlr. Abb. Textaid DTP+Verlag, Egg ZH 1992. 4°. Leinenbd. CHF 40 / 60.–
EUR 35 / 50.–
- 2073* *Buttin Ch.*, **Notes sur les Armures à l'épreuve**. Orné de 18 dessin de *Pilinski* et *Le Roux*. Abry, Annecy 1901. 4°. Geb. - *Marrou H.-I.*, **Décadence romaine ou antiquité tardive?**. IIIe-VIe siècle. Editions du Seuil, 1977. 8°. Geb. - *Gimpel J.*, **Le révolution industrielle du Moyen Age**. Editions du Seuil, 1975. 8°. Geb. - *Riché P.*, **La vie quotidienne dans l'empire Carolingien**. Hachette, Paris 1973. 8°. Brosch. CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2074 *Buttin Ch.*, **Catalogue de la Collection d'Armes Anciennes Européennes et Orientales**. 284 S., 32 Taf. o. V., Rumilly 1933. Gr.-8°. Leineneinband. - Dabei: *Marval G. de*, **Bushido - le sabre et le pinceau**. Catalogue de l'exposition au Musée militaire vaudois, Château de Morges 2005. 4°. Brosch. - *do.*, **Le monde du Kris**. Musée militaire vaudois, Morges 1997. 8°. Brosch. - *Zeller A.P.*, **Armes Occidentales**. L'Art des Choses. Editions Princesse, Paris 1976. 8°. Leinenbd. CHF 60 / 80.–
EUR 50 / 65.–
- 2075* *Cadiou Y./Richard A.*, **Die modernen Handfeuerwaffen**. Mit 700 Fotos, 120 technische Abb. BLV München/Bern/Wien 1976. 4°. Geb. CHF 20 / 25.–
EUR 15 / 20.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2076* *Callegari D., Cook's Cannon and Anchor.* The Recovery and Conservation of Relics from HMB Endeavour. Kangaroo Press, Australia 1994. 4°. Hard cover. - *Faulkner T., Direct Metal Sculpture.* With 144 illustr. The Thames and Hudson Manual, London 1978. 4°. Soft cover. CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2077 *Caranta R., Pistolets a Grande Puissance de Feu.* Crepin Leblond 1985. 4°. Brosch. - *Rohlsig G., Die französischen Militär-Perkussionswaffen.* Bd. 1. Gräfe, Emmendingen 1969. Qu.-8°. Brosch. - *Canby C., Geschichte der Waffe.* Rencontre 1963. 4°. Pappbd. CHF 20 / 25.–
EUR 15 / 20.–
- 2078* *Chamberlain W.H.J./Taylerson A.W.F., Adams' Revolvers.* 240 pages, illustr. Barrie & Jenkins, London 1976. 4°. Hardcover. - *Wilson R.L., The Colt Heritage.* The Official History of Colt Firearms from 1836 to the Present. With Nearly 250 Original Illustrations in Full Color. Photographed by Sid Latham. Jane's Publishing Company, London/Sydney 1979. Qu.-4°. Hardcover. CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–
- 2079* *Demmin A., Die Kriegswaffen in ihren geschichtlichen Entwicklungen von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart.* 2 Bde: 1. Bd. Mit Abb. und Marken, 2. Bd. Ergänzungen zu den vier Auflagen. Reprofotografischer Nachdruck der 4. Aufl. Leipzig 1893, bzw. Ausgaben Wiesbaden 1895 und 1896. Georg Olms, Hildesheim 1964. Gr.-8°. Leinenbde. CHF 40 / 50.–
EUR 35 / 40.–
- 2080 *Doebeli H.P., Die SIG Pistolen.* Von der Original-Petter-Pistole zu S.P. 44/15 usw. 1. Aufl. Motorbuch Verlag, Stuttgart 1981. 4°. Leinenbd. - *Bosson C., Die Waffen der Schweizer Soldaten.* Die persönliche Bewaffnung der Schweizer Soldaten damals und heute. Verlag Bucheli Zug/Motorbuch Verlag Stuttgart 1982. 4°. Geb. CHF 30 / 50.–
EUR 25 / 40.–
- 2081 *Doebeli H.P., Die SIG Pistolen.* Von der Original-Petter-Pistole zu S.P. 44/15 usw. 1. Aufl. Motorbuch Verlag, Stuttgart 1981. 4°. Leinenbd. - *Bosson C., Die Waffen der Schweizer Soldaten.* Die persönliche Bewaffnung der Schweizer Soldaten damals und heute. Verlag Bucheli Zug/Motorbuch Verlag Stuttgart 1982. 4°. Geb. CHF 30 / 50.–
EUR 25 / 40.–
- 2082 *Dolinek V., Encyclopédie Illustrée Armes à Feu Anciennes.* Traduction de Jean-Pierre Dauliac. 256 p. textes françaises, illustr. Gründ, Paris 1998. Gr.-8°. Pappbd. - *Caranta R./Cadiou Y., Le guide des collectionneurs d'Armes de Poing.* Dessins de Jean Jordanoglou et Renée Lebis, photographies Yves Cadiou. Crépin-Leblond, Paris 1971. 4°. Leinenbd. CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2083* *Duchartre P.L.*, **Armes de Chasse-Histoire et emplois**. 267, pp., 290 illustrations dont 60 en couleurs. Office du Livre, Fribourg 1978. 4°. Leinenbd. - *Fonteneau P.A.*, **Les armes de chasse a canon lisse**. Leurs munitions et le tir de la grenaille. 3. édit. Crepin-Leblond, Paris 1972. 4°. Pappbd. - *Bosson Cl./Géroutet R./Heer E.*, **Armes de Chasse**. 143 objets, 84 photos. Exposition Chasse et pêche, Le Manoir, Martigny 1969. Gr.-8°. Brosch. CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–
- 2084* *Ducrey P.* **Guerre et guerriers dans la Grèce antique**. 320 p., 190 illustr. dont 32 en couleurs, 12 dessins et 4 cartes. Payot, Paris, Office du Livre, Fribourg 1985. 4°. Leinenbd. CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2085 *Dufty A. R.*, **European Armour in the Tower of London**. 7 pages Introduction by William Reid, Plates I - CLXIV, Table of Inventory, Index. Her Majesty's Stationery Office, London 1968. 4°. Hardcover. - *Held R.*, **Arms and Armor Annual**. Thirty outstanding articles on Weaponry by leading Arms and Armor Historians of the world. Vol. I. Follett Publishing Company, Chicago 1973. 4°. Soft cover. - *Wilkinson F.*, **Small Arms**. 256 pages, 173 plates. 4. Impression. Ward Lock Limited, London and Sydney 1970. 8°. Hardcover. CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–
- 2086 *Dumont E.-L.*, **Exercice de l'Arquebuse 1474-1856 et de la Navigation 1856-1974**. Genève 1974. 4°. Kunstlederbd. CHF 20 / 25.–
EUR 15 / 20.–
- 2087 *Durdik J./Mudra M./Sada M.*, **Alte Handfeuerwaffen**. 247 S., illustr. Dausien, Hanau 1977. 4°. Leinenbd. - *Jackson H.J.*, **European Hand Firearms of the 16th, 17th & 18th Centuries**. With a Treatise on Scottish Hand Firearms by *Charles E. Whitelaw*. Reprint. First published 1923. Bramhall House, New York. 4°. Hardcover. - *Wilkinson F.*, **Small Arms**. Fourth impression. Ward Lock, London and Sydney 1970. 8°. Hardcover. CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2088 *Durdik J./Mudra M./Sada M.*, **Alte Handfeuerwaffen**. 247 S., illustr. 2. Aufl. Dausien, Hanau 1980. 4°. Leinenbd. CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2089* *Edge D./Paddock J.M.*, **Arms and Armour of the Medieval Knight**. 192 pp., illustr. Defoe Publishing, London 1988. 4°. Hardcover. - *Humble R.*, **Warfare in the Middle Ages**. 192 pp., more than 300 illustr. Magna Books, England 1989. 4°. Hardcover. - *Rossi F.*, **Mediaeval Arms and Armour**. 63 pp., illustr. Lucchetti, Bergamo/Magna Books, England 1990. 4°. Hardcover. CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2090* *Escher A./Vallièrè P. de, Gravures Militaires - Artillerie I - IV.* Les Dernières Milices Cantonales. 4 Portfolios mit je 20 Farblithos von Albert von Escher (1839-1905) und Begleitheft in franz. Sprache von P. de Vallièrè. Exemplar No. XXVII mit Widmung an einen Lieutenant. Komplet. Les Editions d'Art Suisse Ancien, Lausanne 1937-1939. 4°. Lose Bll. in marmorierten Pappumschlag.
CHF 400 / 500.–
EUR 335 / 415.–
- 2091 *Estoppey D. (illustr.), L'Armée Suisse.* Ohne Text, nicht komplett. 29 (von 34) Tafeln in Chromo-Lithographie, dazugegeben 5 Bll. im Doppel (Bl. 6, 7, 21, 23 u. 25). Lith. Artistique Zürich. Eggimann, Genève 1894. Folio. Orig.-Titel-Umschlag, Bindung teilw. lose, in Halbleder-Umschlag.
Tafel 139
CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2092 *Estoppey D. (illustr.), Die Schweizerische Armee 1894.* Ohne Text. 34 Chromolithos (sehr gut erhalten), komplett. Verlag Ch. Eggimann & Cie., Genf 1894. Folio. Lithogr. Halbleinen-Umschlag.
CHF 150 / 180.–
EUR 125 / 150.–
- 2093 *Farey P., Messer.* Eine illustrierte Enzyklopädie über Messer für die Jagd, den Kampf und das Überleben. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich/Motorbuch Verlag, Stuttgart 1004. 4°. Pappbd. - Dabei: **Jagdschätze im Schloss Fuschl.** Hrsg. v. *C.A. Vogel.* 121 S., zahlr. meist farb. Illustr. Droemer Knaur, München/Zürich, 1974. Quer-Gr.-8°. Leinenbd.
CHF 40 / 50.–
EUR 35 / 40.–
- 2094 *Feldmann (Hrsg.) u.a., Hundert Jahre Schweizer Wehrmacht.* 259 S., 13 Farbtaf., Textillustr. Hallwag, Bern 1935. 4°. Leinenbd. - Dabei: **Die Schweizerische Grenzbefestigung 1914.** Frobenius, Basel. 4°. Brosch. - **Album 2. Division 1915.** Atar, Genf. 4°. Brosch.
CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–
- 2095 **Peter Finer - 4 Kataloge mit Preisen,** jeweils mit ausführlichen Beschreibungen und vielen farb. Abb. und Tafeln in höchster Qualität. Warwickshire. In *Armis Ars* 1995, 1996, 1997 und 1999. 4°. Brosch. und geb.
CHF 90 / 120.–
EUR 75 / 100.–
- 2096* *Fleckenstein J. (Hrsg.), Das ritterliche Turnier im Mittelalter.* Beiträge zu einer vergleichenden Formen- und Verhaltensgeschichte des Rittertums. Mit 49 Abb. im Text und auf Kunstdrucktaf. Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen 1985. 4°. Priv. Halblederbd. - **Rittertum.** Schweizerische Dokumente. Rittertum und Hochadel im Aargau. Ausstellung auf Schloss Lenzburg 1960. Qu.-8°. Pappbd.
CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2097 *Florentiis G. de., Storia dell'Armi Bianche*. 287 S., zahlr. farb. u. schwarzweisse Abb. Giovanni de Vecchi Editore, Milano 1974. 4°. Geb. - Dabei: **Armi e armature**. Cataloghi del Museo Poldi Pezzoli 2. Milano 1980. 4°. Brosch. - *Accademia di S. Marco, Torino, La Guerra della Lega di Augusta fino alla Battaglia di Orbassano*. Armi antiche 1992. 4°. Brosch. - *Boccia L.G., Les Epées des esclavons: entre Venise et Illyre*. Extrait de GENAVA 1995. 4°. Brosch. CHF 40 / 50.–
EUR 35 / 40.–
- 2098* *Fronsperger Leonhardt (1520-1575), "Von Kayserlichem Kriegsrechten, Malefizt und Schuldhändlen, Ordnung und Regiment sampt derselbigen und andern hoch oder niderigen Befelch ..."* Nachdruck der Ausgabe von 1616 Franckfurt am Mayn bey Georg Raben in Verlegung Sigmund Feyerabends und Simon Hüters. Ca. 530 Seiten, mit Holzschnitten illustriert, plus 6 Ausklappkarten. Akademische Druck- und Verlagsanstalt, Graz - Austria 1970. 4°. Halblederbd. (neuwertiger Zustand). CHF 80 / 120.–
EUR 65 / 100.–
- 2099 *Gaibi A., Armi da Fuoco Italiane dal Medioevo al Risorgimento*. 267 S., 660 fotogr. Abb. auf Taf. Expl. Nr. 297 der von 101 bis 1600 nummerierten Auflage. Bramante Editrice, Busto Arsizio, 1978. Gr.-4°. Leinenbd. CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 2100* *Gaier C., Grandes batailles de l'histoire Liègeoise au moyen âge*. 224 p., illustr. Eugène Wahle, Liège 1980. 4°. Leinenbd. - **Les Fastes du Gothique**, le siècle de Charles V. Ministère de la Culture. Exposition Galeries nationales du Grand Palais. Editions de la Réunion des musées nationaux, Paris 1981. 4°. Leinenbd. CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2101 *Gamber O./Beaufort Ch., Leibrüstkammer II*. Der Zeitraum von 1530-1560. 256 S., 8 Farbtaf., 144 Taf. schwarz-weiss, Marken. Kunsthistorisches Museum Wien und Bramante Editrice, Busto Arsizio 1990. 8°. Goldgeprägt. Leinenbd. CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–
- 2102 *Gardner R.E., Small Arms Makers*. A directory of fabricators of firearms, edged weapons, crossbows and polearms. Crown Publishers, New York 1963. 4°. Hardcover. CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–
- 2103 *Gardner R.E., Small Arms Makers*. A directory of fabricators of firearms, edged weapons, crossbows and polearms. Bonanza Books, New York 1963. 4°. Hardcover. - *Whitelaw Ch.E., Scottish Arms Makers*. A biographical dictionary of makers of firearms, edged weapons and armour working in Scotland from the 15th Century to 1870. Arms and Armour Press, London 1977. 4°. Hardcover. CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2104 *Jacob de Gheyn, Wapenhandelinge*, van Roers Musquetten Ende Spiessen. The exercise of armes. With a commentary by *J.B. Kist*. Reprint der Erstausgabe von 1607, erschienen in Den Haag. Titel, 3 Bll. Text, 117 Taf. u. booklet mit 47 S. inliegend. De Tijdstroom, Lochem and Mc-Graw-Hill, o.J. (1970). Folio, Leineneinband. - Dabei: *Müller H./Kölling H., Europäische Hieb- und Stichwaffen* aus der Sammlung des Museums für Deutsche Geschichte. Fotografiert von *Gerd Platow*. 448 S, teilw. farb. Taf. mit 568 Objekten in Abb., Marken. 1. Aufl. Militärverlag der DDR, Berlin 1981. 4°. Leinenbd.
CHF 80 / 100.–
EUR 65 / 85.–
- 2105 *Goetz H.-D., Vorderlader*. Entwicklung, Technik, Laden, Schiessen. 4. aktualisierte Aufl. Motorbuch Verlag, Stuttgart 1976. Gr.-8°. Geb.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2106* *Grancsay St.V./Higgins J.W., Catalogue of Armor - The John Woodman Higgins Armory*. 127 S., reich illustr. Worcester 1961. 4°. Hard cover. - *The American Society of Arms Collectors*, Number Forty-Two. Sarasota, Florida 1980. 4°. Soft cover.
CHF 20 / 25.–
EUR 15 / 20.–
- 2107 *Harmuth E., Die Armbrust*. Mit 168 Abb., davon 3 in Farben. Akademische Druck- u. Verlagsanstalt, Graz 1975. Qu.-4°. Leinenbd. - *do., Die Armbrust - ein Handbuch*. 232 S., 139 Abb., einige Farbtaf. 1. Aufl. ADEVA, Graz 1986. Gr.-8°. Pappbd.
CHF 40 / 60.–
EUR 35 / 50.–
- 2108 *Hayward J.F., Die Kunst der alten Büchsenmacher*. 1500-1830 in zwei Bänden. Aus dem Englischen übertragen von Günter Espig. 1. Bd.: 1500-1660 mit 252 Abb. u. 4 Farbtaf. 2. Bd.: 1660-1830 Europa und Amerika mit 204 Abb. u. 5 Farbtaf. Paul Parey, Hamburg und Berlin 1968 u. 1969. 4°. Leinenbde.
CHF 80 / 120.–
EUR 65 / 100.–
- 2109* *Hayward J.F., Les armes à feu anciennes 1500-1660*. 423 pages, 64 planches. 3. édition. Office du Livre, Fribourg 1963. 4°. Pappbd. - Dabei: *Paulin-Desormeaux A.O., Nouveau Manuel complet de l'Armurier du Fourbisseur et de l'Arquebusier*. Première et seconde partie, ornée de plus de 1'600 Figures (auf 17 lith. Beilagen). Reprint der Ausgabe von 1825. Manuels-Roret, Paris 1984. 8°. Pappbde.
CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–
- 2110 *Heer E., Die Faustfeuerwaffen von 1850 bis zur Gegenwart*. Geschichte und Entwicklung der Militärhandfeuerwaffen in der Schweiz. Bd. 1. Zweite ergänzte u. korrigierte Aufl. Akademische Druck- u. Verlagsanstalt, Graz 1976. 4°. Leinenbd.
CHF 40 / 60.–
EUR 35 / 50.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2111 *Heer A./Binder G.*, **Der Sonderbund**. 386 S., 160 Illustr. Schäubli, Zürich 1913. 4°. Orig.-Leinenbd.
CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–
- 2112* *Held R.*, **Arms and Armor Annual**. Vol. I. 320 pages, illustr. Digest Books, Illinois 1973. Hard cover.
- Dabei: 2 Bde. **Royal Armouries**, Official Guide, London 1986. - **Ivory Stocked Pistols**, Visser Collection, Royal Armouries, London 1988. - *Thom Richardson*, **The Armour & Arms of Henry VIII**, Royal Armouries, London 1988. - *Hayward J.F.*, **European Armour**. Victoria & Albert Museum, London 1951. 8°. Brosch. - **The Antiquaries Journal**, vol. XXXIII, January-April 1953. 4°. Brosch. - **Journal of the Arms and Armour Society**. Vol 1, 1953-1955. Facsimile- reprint. Arms and Armour Press, London 1970. 8°. Hard cover.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2113 *Held R.*, **Una Rassegna di 162 Armi Antiche ed oggetti attinenti**. In ital. u. englischer Sprache. 159 S., illustr. Acquafresca Editrice, Lugano/Firenze/London 1976. 4°. Brosch. - Dabei: *I Musei di Torino*, **Armeria Reale**. 2 Hefte, Daniela Piazza Editore, Torino 1984 u. 1987. 4°. Brosch.
CHF 40 / 50.–
EUR 35 / 40.–
- 2114 *Held R.*, **Arms and Armor Annual**. Vol. I. 320 pages, illustr. Digest Books, Illinois 1973. Soft cover.
- Dabei: **Museo del Gaucho**. Motivos populares Uruguayos. Banco de la Republica Oriental del Uruguay, o.J. 4°. Brosch. - *Blair C./Boccia L.G.*, **Armes et Armures**. Cahier Antiquités & Objets d'art. Fabbri, Paris 1990. 4°. Brosch.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2115 *Hilber P. (Schriftleiter)*, **Schweizer Wehrgeist in der Kunst**. 347 S., reich illustr. Genf 1940. 4°. Leinenbd.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2116 *Hildebrandt C.*, **Motorfahrzeuge in der Schweizer Armee-Véhicules à moteur dans l'Armée suisse 1898-1937**. Lang, Liebefeld/Bern 1990. 4°. Pappbd. - Dabei: *Wiedmer J.*, **Motorisierung der Schweizer Armee**. Fachpresse Goldach 1989. Qu.-4°. Pappbd.
CHF 40 / 60.–
EUR 35 / 50.–
- 2117 *Hildebrandt C.*, **Luftschiifer**. Die Ballontruppen der Schweizer Armee 1893-1937. Wabern 1992. Gr.-4°. Pappbd. - *do.*, **100 Jahre Eidgenössisches Zeughaus Seewen-Schwyz 1888-1988**. Kriegsmaterial Verwaltung, Bern 1988. 4°. Pappbd.
CHF 50 / 60.–
EUR 40 / 50.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2118 *Hildebrandt C. (bearb.), Die Zeughäuser in der Schweiz/Les arsenaux Suisse/Gli arsenali svizzeri.* Die Armeemotorfahrzeugparks. Dreisprachig. 384 S., illustr. Bern 1993. 4°. Geb. - **KMV IMG 1850-1975.** Die Geschichte der Kriegsmaterialverwaltung/L'histoire de l'Intendance du matériel guerre. Bern 1977. 4°. Geb. - **Auf den Spuren der Mechanisierten Division 4.** Eine Heeresinheit im Wandel der Zeit. Solothurn 1994. 4°. Geb.
CHF 40 / 60.–
EUR 35 / 50.–
- 2119 *Hoff A., Feuerwaffen I + II.* Bd. I: IX, 421 S., 304 Abb., 8 Farbtaf. - Bd. II: VII, 356 S., 244 Abb., 9 Farbtaf. Klinkhardt & Biermann, Braunschweig 1969. Gr.-8°. Leinenbde. mit eingefassten Schutzumschlägen.
CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 2120 **Jagd in der Schweiz.** Bd. I und II. Hrsg. auf Veranlassung von Schweizer Jägern beider Jagdsysteme. René Kister/Gottfried Schmid, Genf/Winterthur 1951. 4°. Leinenbde. - **Berner Weidmanns-Buch.** 2. Aufl. Hrsg. Forstdirektion des Kantons Bern 1968. Gr.-8°. Pappbd. - *Vetterli P., Jagd und Hege.* Handbuch für Jäger. Hrsg. vom Allg. Schweiz. Jagdverein o.J. (1952) 8°. Kart. - *Boesch G. (Bearb.), Die Jagdwaffen-Sammlung Dr. René La Roche Basel.* Katalog Schloss Heidegg 1964. Qu.-8°. Brosch.
CHF 20 / 25.–
EUR 15 / 20.–
- 2121 *Jarlier P., Répertoire d'arquebusiers et de fourbisseurs français* avec des noms de directeurs et contrôleurs des Manufactures d'Armes françaises contenant plus de 6000 notices sur des artistes etc. Préface de Jean Boudriot. - *do., do. 1er supplément* contenant plus de 1000 notices ... Préface de Christian Ariès. - *do., do. 2e supplément* contenant plus de 4000 notices ... 3 Bde. Lobies, Saint-Julien-du-Sault 1976, 1978, 1981. Gr.-8°. Brosch.
CHF 40 / 50.–
EUR 35 / 40.–
- 2122 *Jinks R. G., History of Smith & Wesson.* No Thing of Importance Will Come Without Effort. 290 S. mit Abb. Beinfeld Publishing, North Hollywood, CA 1977. Gr.-8°. Geb. - *Siedel F., Das Patronenbuch.* Pulver und Blei im Wandel der Waffenentwicklung. 1. Aufl. 168 S., illustr. BLV Verlagsgesellschaft München/Bern/Wien 1977. Gr.-8°. Geb.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2123* *Josserand M.H., Les pistolets, les revolvers et leurs munitions.* 3e édition. Crepin-Leblond, Paris 1975. 4°. Pappbd. - *Les cahiers du pistolier et du carabinier.* No 12-décembre 1975. Qu.-4°. Brosch.
CHF 20 / 25.–
EUR 15 / 20.–
- 2124 *Jung, J. (Hrsg.), Der Bockenkrieg 1804.* Aspekte eines Volksaufstandes. Illustrationen Hess, M.. Ortsmuseum Horgen/Verlag Neue Zürcher Zeitung, Zürich 2004. Qu.-Gr.-8°. Pappbd.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2125 *Vouga E./Vouga A./Huguenin O.*, **Les Helvétès a la Tène**. Avec un plan et vingt planches. Attinger, Neuchatel 1885. 4°. Brosch. - **L'art celtique en Gaule**. Collections des musées de province. Exposition à Marseille, Paris, Bordeaux, Dijon 1983-1984. 4°. Brosch. - *Rolley C.*, **Les Bronzes Grecs**. Office du Livre, Fribourg 1983. 4°. Leinenbd.
CHF 20 / 25.–
EUR 15 / 20.–
- 2126 *Keys N.B.*, **Die Geschichte der biblischen Welt in Wort und Bild mit vielen Karten**. Das Beste, Stuttgart/Zürich/Wien, 1964. 4°. Geb. - Dabei: *Museum Haaretz Tel Aviv*, **Weapons from the biblical Period**. Gr.-8°. Brosch.
CHF 15 / 20.–
EUR 15 / 15.–
- 2127 *Kist J.B./Puype J.P./Van der Mark/W.Van der Sloom R.B.F.*, **Dutch Muskets and Pistols - Niederländische Musketen und Pistolen**. Waffenschmiedekunst des 17. Jahrhunderts in den Niederlanden. 176 S. Holländisch/Englisch/Deutsch, 253 Photos, 10 Farbabb. Liste mit 600 Namen von Büchsenmachern. Gaade/Arms and Armour Press/Shumway/Akad. Druck- u. Verlagsanstalt, Den Haag/United Kingdom/USA/Graz 1974. 4°. Leinenbd. - Dabei: **Die Handfeuerwaffen von ihrem ersten Aufkommen bis zu den Repetierwaffen**. Ausstellungen der Wehrtechnischen Studiensammlung Teil I Bd. 1. Biblio, Osnabrück 1985. 4°. Brosch. - *Glage W.*, **Das Kunsthandwerk der Büchsenmacher im Land Braunschweig**. Mit Kommentar von Eugen Heer, Grandson. 128 S., 109 fotogr. Abb., davon einige farbig. Braunschweig 1983.- Qu.-Gr.-8°. Brosch.
CHF 40 / 60.–
EUR 35 / 50.–
- 2128* **Kriegsgeschichte**. Lot von 5 Bdn.: *Oman Ch.*, **A History of the Art of War in the Sixteenth Century**. Greenhill Books, London/Presidio Press, California 1989. Gr.-8°. Hardback. - *Caldwell D.H.*, **Scottish Weapons & Fortifications 1100-1800**. John Donald Publishers, Edinburgh 1981. 4°. Hardback. - *Vale M.*, **War & Chivalry**. Duckworth, London 1981. Gr.-8°. Hardback. - *Mayer H.E.*, **The Crusades**. Translated by John Gillingham. Oxford University Press, 1984. Gr.-8°. Paperback. - *Oakeshott E.*, **Dark Age Warrior**. Illustrated by the author. Lutterworth Press, Guildford and London 1974. Gr.-8°. Hardback.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2129* *Kühn H.*, **Erhaltung und Pflege von Kunstwerken und Antiquitäten**. 2 Bde. Bd. 1: Mit Materialkunde und Einführung in künstlerische Techniken. Bd. 2: Wandmalerei, Skulpturen und Bauwerke aus Stein, Keramik, Glasmalerei, Hohlglas. Keyser'sche Verlagsbuchhandlung, München 1974 u. 1981. Gr.-8°. Leinenbde. - Dabei: *Wölfflin H.*, **Kunstgeschichtliche Grundbegriffe**. 15. Aufl. Mit 123 Abb. Schwabe, Basel 1976. Gr.-8°. Leinenbd.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2130 *Laking G.F.*, **Oriental Arms and Armour**. Wallace Collection Catalogues. Second Edition Reprint, London 1978.- 8°. Pappbd. - *Sotheby's*, **Japanese Swords, Armour an Sword Fittings**. 53 pages, 328 lots. London, Sale Monday 7th June 1976. 4°. Paperback.
CHF 20 / 25.–
EUR 15 / 20.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2131* *Lenkiewicz Z.S.*, **1000 Marks of European Blademakers**. IV/37 pages, fully illustr. Caldra House, England 1991. 4°. Hardcover. - *Hrisoulas J.*, **The Complete Bladesmith**. Forging your Way to Perfection. VII/179 pages, illustr. Paladin Press, Boulder Colorado 1987. 4°. Hardcover.
CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–
- 2132 *Liebe G.*, **Der Soldat in der deutschen Vergangenheit**. Mit 183 Abb. und Beilagen nach Originalen aus dem 15.-18. Jahrhundert. Monographien zur deutschen Kulturgeschichte. Eugen Diederichs, Leipzig 1899. 4°. Geprägt.-Orig.-Einband.
CHF 20 / 25.–
EUR 15 / 20.–
- 2133 *Liebe G.*, **Soldat und Waffenhandwerk**. Fotomechanischer Nachdruck der Ausg. Leipzig 1899 (Der Soldat in der deutschen Vergangenheit). Mit 184 Kupfern, Holzschnitten, Faksimiles 2. Nachdruckaufl. Eugen Diederichs, Düsseldorf/Köln 1976. 4°. Geb. - Dabei: **Halbritters Waffenarsenal**. Ein nützlicher Lehrgang durch die geheimen Waffenkammern der Geschichte. Von den altägyptischen Festungsbauten bis zu den Flugmaschinen des 19. Jahrhunderts. Carl Hanser, München/Wien 1977. Qu.-Gr.-8°. Pappbd.
CHF 20 / 25.–
EUR 15 / 20.–
- 2134* *Lindsay M.*, **Histoire des Armes à Feu** du XVe au XXe siècle. Préface de Jean Puraye. 379 p., illustr. Office du Livre, Fribourg 1972. 4°. Leinenbd. - *Cimarelli A.G.*, **Armes à Feu de Collection**. 15 p., 106 photogr. illustr. en couleur. Documentaires alpha, Grange Batelière, Paris 1973. 4°. Pappbd.
CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–
- 2135* *Lomborg E.*, **Die Flintdolche Dänemarks**. Studien über Chronologie und Kulturbeziehungen des südsandinavischen Spätneolithikums. Kopenhagen 1973. 4°. Geb.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2136 *Lorch C.*, **Im bunten Rock**. Militärisches Zeremoniell in 16 Nationen. Ins Deutsche übertragen von *Karl Veltzé*. 1. Aufl. Motorbuch Verlag, Stuttgart 1997. 4°. Leinenbd. - *Schneider H.*, **Vom Brustharnisch zum Waffenrock-De la cuirasse à la tunique**. 153 S. deutsch und franz., 80 Bildtaf., davon 48 farb. Huber, Frauenfeld und Stuttgart 1968. 4°. Leinenbd. (Schutzumschlag fehlt)
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2137* **Lot von 5 Bdn. Verschiedenes: Keller, Nürnberger Messerergewerbe - Ernst A., Europäische Ordonnanzpistolen - Meier-Arendt W., Bronzen und Keramik aus Luristan - Godard Yu.A., Bronzes du Luristan - Appell P., Le Klingenthal**. Geb. bzw. brosch.
CHF 15 / 20.–
EUR 15 / 15.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2138* *Martin P.*, **Armes et Armures** de Charlemagne à Louis XIV. Office du Livre, Fribourg 1967. 4°. Pappbd. - *Géroudet R./Bosson C. (édit.)*, **Armes Anciennes**. Revue, consacré a l'étude des armes anciennes, Genève, vol. 1-5 (1953-1955). 4°. Leinenbd. - *Bosson C./Géroudet R./Heer E.*, **Armes Anciennes des Collections Suisses**. Catalogue illustré. Musée Rath, Genève. Edita Lausanne 1972. Gr.-8°. Geb. - **Grandson - 1476**. Ouvrage publié à l'occasion du 500e anniversaire de la bataille. Centre d'histoire, Lausanne 1976. Gr.-8°. Brosch. - **Musées de Genève**. Revue mensuelles, No 257 Juillet-Aout 1985. Gr.-8. Brosch.
CHF 50 / 80.–
EUR 40 / 65.–
- 2139 *Mattenheimer A. (bearb.)*, **Die Rückladungs-Gewehre**. Fragmente ihrer Entstehungs- und Entwicklungs-Geschichte in 102 lithographirten und colorirten Blättern. Unveränderter photomechischer Schwarz-Weiss Nachdruck der 1876 bei Eduard Zernin, Darmstadt erschienenen Ausgabe. J. Winters, Rotterdam 1967. Komplet. Qu.-Folio. Lose Bll. in Kunststoff-Ringheft.
CHF 40 / 60.–
EUR 35 / 50.–
- 2140 *Meyer K.D.*, **Handbuch für den Wiederlader**. 583 S., illustr. Journal-Verlag Schwend, Schwäbisch Hall 1977. 4°. Kunstlederbd.
CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–
- 2141* **Mittelalter**. 3 Bde.: - *Cowgill J./Neergaard M./Griffiths N.*, **Knives and Scabbards** Medieval finds from excavations in London. HMSO, London 1987. 4°. Hardback. - *Contamine Ph.*, **War in the Middle Ages**. Translated by Michael Jones. Basil Blackwell, Oxford/New York 1985. Gr.-8°. Hardback. - *Southern R.W.*, **The Making of the Middle Ages**. Pimlico, London 1993. 8°. Paperback.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2142* **Mittelalter**. 2 Bde.: **The secular spirit: life and art at the end of the Middle Ages**. Catalog of an exhibition held at the Cloisters. Metropolitan Museum of Art, New York 1975. 4°. Hardback. - *Strayer J.R./Munro D.C.*, **The Middle Ages 395-1500**. Fifth Edition. Goodyear Publishing, Santa Monica, California 1970. Gr.-8°. Hardback.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2143 *Mollo J.*, **Die bunte Welt der Uniform**. 250 Jahre militärischer Tracht 17.-20. Jahrhundert. 234 S., reich illustr. in Farbe. Office du Livre, Fribourg 1972. 4°. Leinenbd.
CHF 40 / 50.–
EUR 35 / 40.–
- 2144 *Mowbray E.A.*, **Arms+Armor from the Atelier of Ernst Schmidt Munich**. Introduction by Stephen V. Grancsay. Mit 84 u. 6 schwarz-weißen Taf. unnummeriertes Expl. der limitierten Aufl. von 1000 Expl. Reprint. USA 1967. 4°. Leinenbd. - Dabei: **Gefälschte Blankwaffen**. Galvanoplastische Kopien-Probleme der Authentizität. Band 2 der Reihe Kunst und Fälschung. K&A Fachbuch-Edition, Hannover 1980. Qu.-Gr.-8°. Brosch.
CHF 50 / 80.–
EUR 40 / 65.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2145 *Müller H./Kunter F.*, **Europäische Helme aus der Sammlung des Museums für Deutsche Geschichte**. Militärverlag der DDR, Berlin 1984. 4°. Leinenbd.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2146 **Museum of the Far Eastern Antiquities Stockholm**, Bulletin No. 17. Stockholm 1945. - Reprints from Bulletin No. 3, 1931; Bulletin No. 5, 1933. 4°. Brosch. - Dabei: **Flint Implements** an account of stone age techniques and cultures. British Museum, London, third edition reprinted 1975. 8°. Brosch. - **Late Roman Cavalryman 236-565 AD**. Warrior Series No. 15. Osprey Military 1995. - **The Scythians 700-300 BC**. Men-at-Arms Series. Osprey, London 1985. 4°. Brosch.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2147 *Muster H.P.*, **Revolver Lexikon**. Revolverwaffen aus fünf Jahrhunderten. 240 S., illustr., Marken. 2. Aufl. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich/Motorbuch Verlag, Stuttgart 1977. 4°. Leinenbd. - Dazu: *Myatt M.C.*, **Pistolen und Revolver**. Ein illustrierter Führer. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1982. Gr.-8°. Pappbd.
CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–
- 2148* *Neal W.K./Back D.H.L.*, **British Gunmakers**. Their Trade Cards, Cases & Equipment 1760-1860. 166 pp., 572 plates. Compton Press, England 1980. 4°. Hardcover. - *King P.*, **The Shooting Field**. One hundred and fifty years with Holland & Holland. 176 pp., illustr. Quiller Press, 1985. 4°. Hardcover.
CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–
- 2149* *Neuburger A.*, **Die Technik des Altertums**. 4. Aufl. Mit 676 Abb. Reprint der Originalausgabe 1919 im Voigtländer Verlag Leipzig. Zentralantiquariat der DDR, Leipzig 1983. Gr.-8°. Leinenbd. - *Riederer J.*, **Kunstwerke chemisch betrachtet**. Materialien, Analysen, Altersbestimmung. Mit 35 Abb. u. 50 Tabellen. Springer, Berlin/Heidelberg/New York 1981. 8°. Brosch. - *Bauer H.*, **Kunsthistorik**. Eine kritische Einführung in das Studium der Kunstgeschichte. Beck'sche Elementarbücher, München 1976. 8°. Brosch.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2150* *Nicolle D.*, **Arms and Armour of the Crusading Era 1050-1350**. Commentary and Illustrations, 2 vol. Kraus, New York 1988. 4°. Cloth. - *Howse D./Sanderson M.*, **The Sea Chart**. An Historical Survey based on the Collections in the Maritime Museum. McGraw-Hill Book, New York/Toronto/Mexico/Panama/Johannesburg. 4°. Hard cover. - *Karcheski Jr. W./Richardson T.*, **The Medieval Armour from Rhodes**. Co-published with the Higgins Armoury Museum. Royal Armouries, Leeds 2000. 4°. Hard cover.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2151 *Norman A.V.B., The Rapier and Small-Sword 1460-1820.* 464 pp., illustr. by C.M. Barne. Arms and Armour Press/Arno Press, London/Melbourne/New York 1980. 4°. Hardcover. - Dabei: *Haedecke H.-U., Blankwaffen.* Führer durch die Ausstellung Deutsches Klingensmuseum Solingen, Rheinland-Verlag, Köln 1982. 4°. Pappbd. - *Uhlemann H.R., Kostbare Blankwaffen aus dem Deutschen Klingensmuseum Solingen.* Rheinland-Verlag, Düsseldorf 1968. Qu.-4°. Brosch. - *Hayward J., Swords and Daggers.* Victoria and Albert Museum, London 1963. 8°. Brosch. CHF 60 / 90.–
EUR 50 / 75.–
- 2152 *Peterson H.L., Alte Feuerwaffen.* 268 S., illustr. Welsermühl, München/Wels 1966. 4°. Leinenbd. - *Seifert G., Fachwörter der Blankwaffenkunde.* Deutsches Abc der europäischen Trutzwaffen. Selbstverlag, Haiger 1981. 4°. Brosch. CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–
- 2153 *Peterson H.L., Alte Feuerwaffen.* 268 S., illustr. Welsermühl, München/Wels 1966. 4°. Leinenbd. - *Pope D., Feuerwaffen.* Entwicklung und Geschichte. 255 S., zahlr. meist farb. Illustr. Löwit, Wiesbaden 1971. 4°. Leinenbd. CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–
- 2154 *Peterson H.L., Armes a Feu.* Photographies Arie de Zanger, Maurice Perrimond, Bernard Jourdes. Hachette, 1963. 4°. Leinenbd. CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2155 *Peterson H.L., Alte Feuerwaffen.* 268 S., illustr. Welsermühl, München/Wels 1966. 4°. Leinenbd. - *Hermann W./Wagner E.-L., Alte Waffen.* Battenberg Antiquitäten-Kataloge. München 1979. 4°. Brosch. CHF 20 / 25.–
EUR 15 / 20.–
- 2156 **Landshuter Plattnerkunst.** Katalog der Ausstellung vom 14. Juni bis 20. Juli 1975 im Deutschen Saal der Stadtresidenz, 103 S., 8 Abb., 64 Taf. s/w. Landshut 1975. Gr.-8°. Brosch. - Dabei: *Stüber K./Wetter H., Blankwaffen-Armes blanches-Armi bianche-Edged weapons.* Festschrift Hugo Schneider zu seinem 65. Geburtstag. 255 S., zahlr. Abb. Th. Gut, Stäfa Zürich 1982. 4°. Leinenbd. CHF 40 / 50.–
EUR 35 / 40.–
- 2157 *Pope D., Feuerwaffen.* Entwicklung und Geschichte. 255 S., zahlr. meist farb. Illustr. Löwit, Wiesbaden 1971. 4°. Leinenbd. CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2158 *Pope D., Guns.* Drawings by Max Millar. 256 pages, 59 illustrations in full colour and about 300 other illustrations. Spring Books, London/New York/Sydney/Toronto 1965/1969, 3rd impression 1971. 4°. Hard cover. CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2159 *Rangström L.*, **Riddarlek och Tornerspel (Tournaments and the Dream of Chivalry)**. Sweden-Europe. 452 pp. in Swedish and English Catalogue, about 347 illustr. Exhibition The Royal Armoury, Stockholm 1992. 4°. Softcover. - *Nickel H./Pyhrr S.W./Tarassuk L.*, **The Art of Chivalry**. European Arms and Armor from The Metropolitan Museum of Art, New York 1984. 4°. Softcover. - Dabei: *Gravett Ch./Dann G.*, **Ritter**. Rüstungen und Waffen, Schlachten und Turniere, Kreuzzüge und Ritterorden. Gerstenberg, Hildesheim 1993. 4°. Pappbd.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2160 *Reinhart Ch./am Rhyn M.*, **Faustfeuerwaffen I u. II**. Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bde. 5 u. 6. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1974 u. 1975. 4°. Leinenbde.
CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 2161 *Reinhart Ch./am Rhyn M.*, **Faustfeuerwaffen I u. II**. Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bde. 5 u. 6. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1974 u. 1975. 4°. Leinenbde.
CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 2162 *Reglement: Nachschlagebuch für den Munitions-Nachschub* mit Angaben über Transport und Lagerung der Munition. Deutsch/Französisch. Kriegstechnische Abteilung des E.M.D., Dezember 1931. 8°. Halbleinenbd.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2163* *Reid W.*, **Arms through the Ages**. 280 pages, over 800 illustr. Harper & Row, New York, San Francisco, London 1976. Qu.-4°. Hardcover. - *Alexander J./Binski P.*, **Age of Chivalry**. Art in Plantagenet England 1200-1400. Royal Academy of Arts, in Ass. with Weidenfeld and Nicolson, London 1987. 4°. Softcover.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2164 *Reinhart Ch./am Rhyn M.*, **Automatwaffen I u. II**. Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bde. 13 und 14. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1972 u. 1983. - *Sallaz K./am Rhyn M.*, **Handfeuerwaffen Gradzug-Systeme**. Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bd. 4. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1978. 4°. Leinenbde.
CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 2165 *Reinhart Ch./am Rhyn M.*, **Automatwaffen I u. II**. Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bde. 13 und 14. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1972 u. 1983. 4°. Leinenbde.
CHF 80 / 100.–
EUR 65 / 85.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2166 *Reinhart K./Meier J.A.*, **Pistolen und Revolver der Schweiz seit 1720**. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1998. 4°. Leinenbd. CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–
- 2167 *Reinhart Ch./am Rhyn M./Meier J.A.*, **Pistolen und Revolver der Schweiz**. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich/Motorbuch Verlag, Stuttgart 1988. 4°. Leinenbd. - Dabei: *Schweizerischer Schützenverein (Hrsg.)*, **Hand- und Faustfeuerwaffen**. Schweizerische Ordnonanz 1817 bis 1975. 2. Aufl. Huber, Frauenfeld 1971. Gr.-8°. Leinenbd. CHF 40 / 50.–
EUR 35 / 40.–
- 2168 *Reinhart Ch./am Rhyn M./Meier J.A.*, **Pistolen und Revolver der Schweiz**. 188 S., über 400 Abb. und Zeichnungen. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich/Motorbuch Verlag, Stuttgart 1988. 4°. Leinenbd. CHF 40 / 50.–
EUR 35 / 40.–
- 2169 *Reinhart Ch./Sallaz K. und am Rhyn M.*, **Die Repetiergewehre der Schweiz**. Die Systeme Vetterli und Schmidt-Rubin. 208 S., 400 Abb. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1991. 4°. Leinenbd. CHF 40 / 60.–
EUR 35 / 50.–
- 2170 **Revue Internationale d'Histoire Militaire**. 2 vol.: 1939, Nos 1-2; 1980, No 47. - **Travaux d'histoire militaire et de polémologie - Actes du Symposium 1983**. Centre d'histoire. - **Bibliographie internationale d'histoire militaire** Sélection 1978-1981. Cinquième année Tome 5, 1983. 4°. Brosch. CHF 15 / 20.–
EUR 15 / 15.–
- 2171 *Richter K.Chr.*, **Die Geschichte der deutschen Kavallerie 1919-1945**. 424 S., illustr. Motorbuch Verlag, Stuttgart/Lizenzausg. Weltbild Verlag, Augsburg 1994. 4°. Pappbd. CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2172 *Richthofen M.*, **Der rote Kampfflieger**. Mit 22 Aufnahmen. Ullstein, Berlin 1917/1933. 8°. Leinenbd. - *Knopp G.*, **Hitlers Helfer**. 2 Bde. Sonderausgabe. Bertelsmann, München 2000. 8°. Pappbd. CHF 20 / 25.–
EUR 15 / 20.–
- 2173 *Roose R./Bachmann W.*, **Erfolgreich jagen & hegen**. Das Handbuch für den Praktiker. Bechtermünz, Lizenzausgabe für Weltbild Verlag, 2004. 4°. Pappbd. - *Bogdanovic B./Valencak I.*, **Das grosse Buch der klassischen Jagdwaffen**. 1. Aufl. Motorbuch-Verlag, Stuttgart 1987. 4°. Leinenbd. CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2174 *Rutsch H.*, **Faustfeuerwaffen der Eidgenossen**. Vom Radschloss zur Parabellum-Pistole. 1. Aufl. Motorbuch Verlag Stuttgart/Verlag Bucheli, Zug 1978. Qu.-4°. Leinenbd. CHF 50 / 60.–
EUR 40 / 50.–
- 2175 *Sala A.*, **Pistolen**. Historie, Technik und Modelle von 1550 bis 1913. 279 S., farb. illustr. Heel, Königswinter 2005. Qu.-4°. Pappbd. in farb. Schuber. - *Pope D.*, **Feuerwaffen**. Entwicklung und Geschichte. 255 S., zahlr. meist farb. Illustr. Löwit, Wiesbaden 1971. 4°. Leinenbd. CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–
- 2176 *Sallaz K./am Rhyn M.*, **Handfeuerwaffen Gradzug-Systeme**. Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bd. 4. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1978. 4°. Leinenbd. CHF 40 / 60.–
EUR 35 / 50.–
- 2177 *Sallaz K./am Rhyn M.*, **Handfeuerwaffen Gradzug-Systeme**. Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bd. 4. 2. Aufl. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1984. - *Reinhart Ch./am Rhyn M.*, **Faustfeuerwaffen I u. II**. Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bde. 5 u. 6. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1974 u. 1975. 4°. Leinenbde. CHF 120 / 150.–
EUR 100 / 125.–
- 2178 *Sallaz K./Riklin P.*, **Panzer und Panzerabwehr - Schneider H./Meier J.A.**, **Griffwaffen**. Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bde. 11 u. 7. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1982 u. 1971. 4°. Leinenbde. CHF 80 / 100.–
EUR 65 / 85.–
- 2179 *Schedelmann H.*, **Die grossen Büchsenmacher**. Leben, Werke, Marken vom 15. bis 19. Jahrhundert. XV, 325 S., 392 Abb. und 28 Farbtaf. Klinkhardt & Biermann, Braunschweig 1972. 4°. Leinenbd. - *Müller H.*, **Albrecht Dürer, Waffen und Rüstungen**. Reich illustr. Hrsg. vom Deutschen Historischen Museum. Philipp von Zabern, Mainz 2002. 4°. Kartoneinband. CHF 100 / 130.–
EUR 85 / 110.–
- 2180 *Schedelmann H.*, **Die grossen Büchsenmacher**. Leben, Werke, Marken vom 15. bis 19. Jahrhundert. XV, 325 S., 392 Abb. und 28 Farbtaf. Klinkhardt & Biermann, Braunschweig 1972. 4°. Leinenbd. CHF 80 / 100.–
EUR 65 / 85.–
- 2181 *Scheibert J.*, **Illustriertes Deutsches Militär-Lexikon** unter Witwirkung von D. Wille, D. von Zepelin u.a. Fachmännern. 725 u. 39 S. Anhang, ca. 550 Abb. Orell Füssli, Zürich 1897. 4°. Halblederb. - Dabei: *Schürer-Waldheim*, **Chemisch-technisches Rezept-Taschenbuch**. XVI u. 563 S. Dritte Aufl. Hartleben, Wien und Leipzig 1921. Gr.-8°. Kart. - *Graesse-Jaennicke-Feldhaus*, **Kunstgewerbliche Altertümer und Kuriositäten**. 262 S. inkl. Markenverzeichnis. 6. Aufl. R.C. Schmidt, Berlin W 1920. Gr.-8°. Kart. CHF 80 / 100.–
EUR 65 / 85.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2182 *Schild H., Fliegerabwehr*. Leichte und mittlere Fliegerabwehr, Fliegerabwehr-Lenk Waffen. - *Sallaz K./Riklin P., Panzer und Panzerabwehr*. Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bde. 12 u. 11. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1982. 4°. Leinenbde. CHF 80 / 100.–
EUR 65 / 85.–
- 2183 *Schilling D., Luzerner Bilderchronik 1513*. Zur VI. Jahrhundertfeier des Eintrittes Luzerns in den Bund der Eidgenossen. Herausgegeben von der Einwohner- und Korporationsgemeinde Luzern. Bearbeitet von Robert Durrer und Paul Hilber. Faksimileausgabe. 289 S., 405 teils farb. Tafeln. Expl. Nr. 883. Sadag, Genf 1932. Folio. Ledereinband. CHF 600 / 700.–
Tafel 142 EUR 500 / 585.–
- 2184 *Schlesinger E. (zusammengestellt und bearbeitet), Solinger Handwerkszeichen*. Bd. 1: Die Zeichen der Messermacher-Rolle von 1684 und ihre Besitzfolge bis 1875. 396 S. mit Zeichen und mehreren Registern. - Bd. 2: Messer- und Scherenzeichen des 17. bis 19. Jahrhunderts. 287 S. mit Zeichen und Registern. Walter Braun, Duisburg 1978 u. 1982. 4°. Leinenbde. CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 2185 *Schneider H., Vom Brustharnisch zum Waffenrock-De la cuirasse à la tunique*. Das Wehrkleid des Schweizer Soldaten 1650 bis 1915. 153 S. deutsch und franz., 80 Bildtaf., davon 48 farb. Huber, Frauenfeld und Stuttgart 1968. 4°. Leinenbd. CHF 50 / 70.–
EUR 40 / 60.–
- 2186 *Schneider H., Schweizer Waffenschmiede vom 15. bis 20. Jahrhundert*. 304 S., illustr., viele Marken und Signaturen. Orell Füssli, Zürich 1976. 4°. Pappbd. CHF 80 / 120.–
EUR 65 / 100.–
- 2187 *Schneider H./am Rhyn M., Eidgenössische Handfeuerwaffen*. - *Schneider H./am Rhyn M./Krebs O./Reinhart Ch./Schiess R., Handfeuerwaffen System Vetterli*. - *Sallaz K./am Rhyn M., Handfeuerwaffen Gradzug-Systeme*. Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bde. 2, 3 u. 4. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1979, 1978 u. 1970. 4°. Leinenbde. CHF 120 / 150.–
EUR 100 / 125.–
- 2188 *Schneider H./am Rhyn M., Eidgenössische Handfeuerwaffen*. - *Schneider H./am Rhyn M./Krebs O./Reinhart Ch./Schiess R., Handfeuerwaffen System Vetterli*. - *Sallaz K./am Rhyn M., Handfeuerwaffen Gradzug-Systeme*. - *Reinhart Ch./am Rhyn M., Faustfeuerwaffen I*. Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bde. 2, 3, 4 u. 5. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1979, 1978, 1970 u. 1974. 4°. Leinenbde. CHF 140 / 170.–
EUR 115 / 140.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2189 *Schneider H./Meier J.A.*, **Griffwaffen**. Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bd. 7. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1971. 4°. Leinenbd. CHF 50 / 60.–
EUR 40 / 50.–
- 2190 *Schneider H./Meier J.A.*, **Griffwaffen**. Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bd. 7. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1971. 4°. Leinenbd. (Ecken etwas bestossen, Schutzumschlag stark lädiert) CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–
- 2191 *Schneider H./Stüber K. (Hrsg.)*, **Griffwaffen I**. Waffen im Schweizerischen Landesmuseum. 286 S., 608 Abb. Orell Füssli, Zürich 1980. 4°. Leinenbd. - *Schneider H.*, **Der Schweizerdolch**. Waffen- und kulturgeschichtliche Entwicklung mit vollständiger Dokumentation der bekannten Originale und Kopien. Orell Füssli, Zürich 1977. 4°. Leinenbd. CHF 80 / 120.–
EUR 65 / 100.–
- 2192 *Schneider H.*, **Neujahrsblatt der Feuerwerker-Gesellschaft** in Zürich auf das Jahr 1964. Beer, Zürich 1964. 4°. Brosch. - Dabei: **Zürcher Chronik**, Zeitschrift 2/1971. 4°. Brosch. - **175 Jahre Rieter** 1795-1970. Firmengeschichte. Folio. Leinenbd. - *Wild Ueli*, **Zürich 1918**. Ordnungsdienst-einsätze der Schweizer Armee. Dissertation. ASMZ, 1987. 8°. Brosch. CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2193* *Schöbel J.*, **Prunkwaffen**. Waffen und Rüstungen aus dem Historischen Museum Dresden. Fotos von *Jürgen Karpinski*. 257 S., einschliessl. 77 doppels. teils farb. Taf. Econ, Wien/Düsseldorf 1973. 4°. Leinenbd. - *Hermann W./Wagner E.-L.*, **Alte Waffen**. Battenberg Antiquitäten-Katalog. München 1979. Gr.-8°. Brosch. CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–
- 2194 *Schoellhorn F.*, **Dragoner-Regiment 6. 50 Jahre 1875-1924**. 227 S., 5 Orig.-Lithos von *Iwan E. Hugentobler*. Winterthur 1926. 4°. Leinenbd. CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–
- 2195 *Schön J. (Bearb.)*, **Geschichte der Handfeuerwaffe**. Eine Darstellung des Entwicklungsganges der Handfeuerwaffen von ihrem Entstehen bis auf die Neuzeit. 182 S. Text, 32 doppelblattgr. erläuternde Tafeln in Lithographie. Kuntze, Dresden 1858. 4°. Halbleinenbd. CHF 40 / 50.–
EUR 35 / 40.–
- 2196 *Schulz H.F.W.*, **Die Preussischen Kavallerie-Regimenter 1913/1914 und Die Bayerischen, Sächsischen und Württembergischen Kavallerie-Regimenter 1913/1914**. Weltbild Verlag, Augsburg 1992. 4°. Leinenbd. CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2197 **Die Schweiz in Waffen - Grenzbesetzung 1939/45.** Ein Erinnerungsbuch über den Aktivdienst. Mit Illustr. von *Coulon, Hugentobler, Meylan, Pümpin Traffelet u.a.* Verschiedene Ausgaben. 1. Aufl. Vaterländischer Verlag, Murten und Zürich 1945. 4°. Orig.-Leinenbd. - **Die Schweiz in Waffen- Grenzbesetzung 1939/40.** Ein Erinnerungsbuch über den Aktivdienst. Mit Illustr. von *Hugentobler, Traffelet u.a.* 3. Aufl. Vaterländischer Verlag, Murten und Zürich 1946. 4°. Leinenbd. CHF 20 / 25.–
EUR 15 / 20.–
- 2198 **Die Schweiz in Waffen-Grenzbesetzung 1939/45.** Ein Erinnerungsbuch über den Aktivdienst 1939/45. Mit Illustr. von *Coulon, Hugentobler, Meylan, Pümpin Traffelet u.a.* 2 Bde., verschiedene Ausgaben. 1. Aufl. Vaterländischer Verlag, Murten und Zürich 1945. 4°. Orig.-Leinenbde. - Dabei: *Masson R. (Hrsg.), Die Schweizer Armee in den Kriegsjahren 1939-1941.* Illustr. durch *E. Coulon.* Bern o. J. 4°. Orig.-Leinenbd. CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2199 **Aus dem Schweizerischen Landesmuseum** Nr. 1, 9, 19, 21 und 35, Autoren *Hugo Schneider* u. *René Wyss.* Paul Haupt, Bern 1967 bis 1975. 4°. Brosch. - Dabei: *Schneider, H., Schweizerische Büchsenmacherei.* Auszug in Deutsch aus "Estratto da Armi Antiche", Torino 1963. 4°. Brosch. CHF 15 / 20.–
EUR 15 / 15.–
- 2200 **Schweizer Wehrgeist in der Kunst (Hrsg.).** Paul Hilber (Schriftleiter). 347 S., reich illustr. Genf 1940. 4°. Leinenbd. (minim stockfleckig) CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2201 *Schweizerischer Schützenverein (Hrsg.), Gedenkschrift zum 100jährigen Jubiläum des Schweizerischen Schützenvereins 1824-1924.* Dreisprachig. 4°. Orig.-Geprägter Leinenbd. - *Gurtner O. (Hrsg.), Schweizer Schützenbuch.* Verkehrsverlag, Zürich 1943. 4°. Leinenbd. CHF 40 / 60.–
EUR 35 / 50.–
- 2202 *Schweizerischer Schützenverein (Hrsg.), Gedenkschrift zum 100jährigen Jubiläum des Schweizerischen Schützenvereins 1824-1924.* Dreisprachig. Mit beige-bundenem Widmungsblatt zur Erinnerung an das Eidg. Schützenfest in Aarau 18. Juli bis 5. August 1924, mit zwei Unterschriften der Komiteen, Aarau, 1926. 4°. Orig.-Geprägt. Leinenbd. CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–
- 2203 *Seitz H., Blankwaffen I & II.* Ein waffenhistorisches Handbuch. Bd. I: Geschichte und Typenentwicklung im europäischen Kulturbereich von der prähistorischen Zeit bis zum Ende des 16. Jahrhunderts. 318 Abb. u. 15 Farbtaf. - Bd. II: Do. vom 16. bis 19. Jahrhundert. 345 Abb., 16 Farbtaf. Klinkhardt & Biermann, Braunschweig 1965 u. 1968. Gr.-8°. Leinenbde. mit eingehülltem Schutzumschlag. CHF 120 / 150.–
EUR 100 / 125.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2204 *Smith W.H.B., Book of Pistols and Revolvers* completely up-dated by *Kent Ballah*. Stackpole, Harrisburg 1965. Gr.-8°. Leinenbd. - *Bailey/Hogg u.a., Guns & Gun Collecting*. Octopus Books, London 1972. 4°. Leinenbd.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2205 *Société Préhistorique Française - Commission du Bronze, Typologie de objets de l'Age du Bronze en France*. Fascicule I: *Gaucher/Mohen, Epées*; Fascicule II: *Briard/Mohen, Poignards, Hallebards, Pointes de Lance ...*; Fascicule III: *Briard/Verron, Haches (1)*; Fascicule IV: do., **Haches (2) Herminettes**; Fascicule V: *Nicolardot/Gaucher, Outils*. Paris, 1972, 1983, 1976, 1975. 4°. Lose Bll. in Umschlag. - Dabei: *Mercier M., Le Feu Grégois*. Paris/Avignon 1952. Gr.-8°. Brosch. - **The Bulletin of the Museum of Far Eastern Antiquities Stockholm**, 3 Hefte Reprints von 1930 und 1933. 4°. Brosch.
CHF 20 / 25.–
EUR 15 / 20.–
- 2206 *Solc V., Schwerter und Dolche Indonesiens*. Aufnahmen und Buchgestaltung von *W. u. B. Forman*. Artia, Prag 1958. 4°. Bedruckter Leinenbd. mit Schwert als Schliesse.
CHF 20 / 25.–
EUR 15 / 20.–
- 2207 *Stüber K./Wetter H., Blankwaffen-Armes blanches-Armi bianche-Edged weapons*. Festschrift Hugo Schneider zu seinem 65. Geburtstag. 255 S., zahlr. Abb. Th. Gut, Stäfa Zürich 1982. 4°. Leinenbd.
CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–
- 2208* *Stüber K./Wetter H., Blankwaffen-Armes blanches-Armi bianche-Edged weapons*. Festschrift Hugo Schneider zu seinem 65. Geburtstag. 255 S., zahlr. Abb. Th. Gut, Stäfa Zürich 1982. 4°. Leinenbd. (Inliegend Zeitungsartikel zum SLM, Tode Schneiders etc.) - *Seifert G., Fachwörter der Blankwaffenkunde*. Deutsches Abc der europäischen blanken Trutzwaffen. Selbstverlag, 1981. 4°. Heft.
CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–
- 2209 *Stüber K./Wetter H., Blankwaffen-Armes blanches-Armi bianche-Edged weapons*. Festschrift Hugo Schneider zu seinem 65. Geburtstag. 255 S., zahlr. Abb. Th. Gut, Stäfa Zürich 1982. 4°. Leinenbd. - Dabei: *Nüscheler R. (Begleittexte), Die Artilleriewissenschaften*, Neujahrsblätter 1742-1798. Abb. und Text. Steiger, Bern, o.J. (ca. 1964). Qu.-4°. Geb. - *Koelner P., Die Feuerschützen-Gesellschaft zu Basel*. 382 S., zahlr. Taf. und Textabb. Birkhäuser, Basel 1946. 4°. Leinenbd.
CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–
- 2210* **Swords and Hilt Weapons**. Contributing authors: *M.D. Coe, P. Conolly, A. Harding, V. Harris, D.J. LaRocca, A. North, T. Richardson, Ch. Spring, F. Wilkinson*. Weidenfeld and Nicolson, London 1989. Qu.-4°. Hardcover.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2211 *Tanera C., Krieg und Frieden.* Ernstes und Heiteres. Illustriert von *Ernst Zimmer*. 1 Farbtaf., Illustr. teils in Holzstich. Oestergaard, Berlin o.J. (um 1900). 4°. Orig.-Leinenbd. (gesamthaft etwas unfrisch)
CHF 15 / 20.–
EUR 15 / 15.–
- 2212* *Thierbach M., Die geschichtliche Entwicklung der Handfeuerwaffen*, bearbeitet nach den in den deutschen Sammlungen noch vorhandenen Originalen. Textband inkl. Nachträge und Tafelband. Unveränderter photomechanischer Abdruck der 1886 bei Carl Höckner in Dresden erschienenen Ausgabe. Die Nachträge erschienen erstmalig 1899 im Verlag von Carl Damm, Dresden. Akademische Druck- und Verlagsanstalt, Graz 1965. 4°. Leinenbd.
CHF 40 / 50.–
EUR 35 / 40.–
- 2213 *Thomas B./Gamber O., Katalog der Leibrüstammer I. Teil.* Der Zeitraum von 500 bis 1530. 264 S., 126 Taf., Marken. Kunsthistorisches Museum und Anton Schroll & Co., Wien 1976. Gr.-8°. Geprägt. Leinenbd.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2214 *Thomas B./Gamber O., Katalog der Leibrüstammer I. Teil.* Der Zeitraum von 500 bis 1530. Kunsthistorisches Museum und Anton Schroll & Co., Wien 1976. Mit Widmungsbeilage mit Autorensignaturen. Gr.-8°. Geprägt. Leinenbd.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2215 *Thomas B./Gamber O., Katalog der Leibrüstammer I. Teil.* Der Zeitraum von 500 bis 1530. Kunsthistorisches Museum und Anton Schroll & Co., Wien 1976. Gr.-8°. Geprägt. Leinenbd.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2216 *Thomas B./Gamber O./Schedelmann H., Die schönsten Waffen und Rüstungen aus europäischen und amerikanischen Sammlungen.* 251 S., zahlr. meist farb. Abb. Löwit Wiesbaden, Lizenzausg. der Keyerschen Verlagsbuchhandlung, Heidelberg/München 1963. 4°. Leinenbd.
CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–
- 2217 *Thomas B./Gamber O./Schedelmann H., Die schönsten Waffen und Rüstungen aus europäischen und amerikanischen Sammlungen.* 251 S., zahlr. meist farb. Abb. Keyersche Verlagsbuchhandlung, Heidelberg/München 1963. 4°. Leinenbd.
CHF 30 / 50.–
EUR 25 / 40.–
- 2218 **Thurgau - Offizielles Jubiläums-Festalbum der Thurg. Centenarfeier Weinfelden 1798-1898.** 15 Tafeln in Lichtdruck (Phototypie) mit Festspielszenen und 4 Tafeln photogr. Porträts-Medaillons von Mitgliedern des Regierungsrats, Organisatoren, Künstlern etc. der Centenarfeier 1898. Herausgeber Art. Institut E.A. Wüthrich, Zürich. Qu.-Folio. Orig.-Goldgeprägte Leinenmappe. Tafel 140
CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2219* *Trench Ch., A History of Marksmanship.* 319 pp., illustr. Longman, GB 1972. 4°. Hardback. - *Kenward A.N., Gunfounding & Gunfounders.* A Directory of Cannon Founders from Earliest Times to 1850. Arms an Armour Press, London/New York/Sydney 1986. 4°. Hardback. - *Peterson H., How Do You Know It's Old?* A Practical Handbook on the Detection of Fakes for the Antique Collector and Curator. George Allen & Unwin, London 1977. 4°. Hardback.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2220 *Unsworth L.P., The Early Purdeys.* 278 Pages, 49 colour and 97 black-and-white plates, 3 fig., 16 tables. Christie's, London 1996. 4°. - *Blackmore H.L., Gunmakers of London. Supplement 1350-1850.* Reprint. Museum Restoration Service, 1999. 4°. Hardcover.
CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–
- 2221 *Vital N./Weibel B., Das Alte Zeughaus Solothurn-L'ancien arsenal de Soleure-The Old Arsenal in Solothurn.* Foto-Bildband, dreisprachiger Text. Vogt-Schild, Solothurn 1980. 4°. Leinenbd. - *Schneider H., Schweizer Waffenschmiede vom 15. bis 20. Jahrhundert.* 304 S., illustr., viele Marken und Signaturen. Orell Füssli, Zürich 1976. 4°. Pappbd.
CHF 80 / 120.–
EUR 65 / 100.–
- 2222 *Wagner E., Hieb- und Stichwaffen.* Grosse Ausgabe mit 489 S., reich illustr. Artia, Prag 1966. 4°. Leinenbd.
CHF 40 / 50.–
EUR 35 / 40.–
- 2223 *Wagner E., Hieb- und Stichwaffen.* Kleinausgabe. 253 S., 242 schwarz-weiße Abb. Dausien, Hanau/Artia, Prag 1975. 8°. Leinenbd.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2224 *Wagner E., Hieb- und Stichwaffen.* Kleinausgabe. 253 S., 242 schwarz-weiße Abb. Dausien, Hanau/Artia, Prag 1975. 8°. Leinenbd. - *Das Wiener Bürgerliche Zeughaus.* Rüstungen und Waffen aus 5 Jahrhunderten. Ausstellung des Hist. Museums der Stadt Wien im Schloss Schallaburg bei Melk 1977. Gr.-8°. Brosch.
CHF 30 / 40.–
EUR 25 / 35.–
- 2225 *Wagner E./Drobna Z./Durdik J., Tracht, Wehr und Waffen des späten Mittelalters (1350-1450).* 73 S. Text plus 383 Tafeln mit Hunderten von Illustrationen, davon viele farbig. Zweite Auflage, Artia, Prag 1960. 4°. Geprägt. Leinenbd.
CHF 60 / 80.–
EUR 50 / 65.–
- 2226 *Wallace Collection Catalogues. Mann J., European Arms and Armour.* Volume I: Armour; Volume II: Arms. Text with historical notes and illustrations, 208 plates in 2 volumes. London 1962. 4°. Brosch.
CHF 50 / 70.–
EUR 40 / 60.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2227 *Wegeli R.*, **Inventar der Waffensammlung des Bernischen historischen Museums in Bern I. Schutzwaffen.** - Dabei: Dasselbe Werk nicht komplett in 5 Faszikeln ab S. 17. Wyss Erben, Bern 1920. - *do.*, **do. II. Schwerter und Dolche.** - Dabei: Dasselbe Werk in 16 Faszikeln (II. Hieb- und Stichwaffen Fortsetzung, S. 49-64 u. 329-334 doppelt). Wyss Erben, Bern 1929. - Dabei: 1 Faszikel zu *do.*, **IV. Fernwaffen** S. 81-96. Wyss Erben, Bern 1948. - *do.*, **Das Berner Zeughausinventar von 1687** im Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums 1930-1938. Wyss Erben, Bern 1939. Gr.-8°. Brosch.
CHF 100 / 150.-
EUR 85 / 125.-
- 2228* *Wennberg K.*, **European Firearms in Swedish Castles.** 156 pages, illustr. 1986. 4°. Hardcover. - *Norman A.V.B./Wilson G.M.*, **Treasures from the Tower of London.** Arms and Armour. A slightly adapted version of the catalogue of a travelling exhibition in USA/England 1982/83. 131 pages, 100 numbers, 100 b/w and 25 colour photos. Arms and Armour Press, London/Melbourne/Harrisburg 1982. 4°. Hardcover.
CHF 20 / 30.-
EUR 15 / 25.-
- 2229 *Wilkinson F.*, **Militaria.** Ein Handbuch für Sammler und Liebhaber. Deutsche Ausgabe, Stalling, Oldenburg und Hamburg 1976. 4°. Leinenbd. - *Buch H.*, **Geschichte der Luftlandtruppen.** Zur Entwicklung der Fallschirmtruppen in Ost und West. Lizenzausg. für Weltbild Verlag, Augsburg/Bechtermünz 2000. 4°. Pappbd. - *Hermann W.*, **Militaria.** 1. Aufl. Battenberg Antiquitäten-Katalog, München 1978. 4°. Brosch.
CHF 20 / 30.-
EUR 15 / 25.-
- 2230* *Wilkinson.*, **Swords & Daggers.** An Illustrated Reference Guide for Collectors. XX/64 pages, 300 items. Arms and Armour Press, London Melbourne Harrisburg, Cape Town 1985. Gr.-8°. Hardcover. - *Hutton A.*, **The Sword and the Centuries** or old sword days and old sword ways. First Tuttle edition, Rutland, Vermont & Tokyo, Japan 1973. Gr.-8°. Hardcover. - *Davidson H.R.E.*, **The Sword in Anglo-Saxon England.** 237 pages, XVI plates. Clarendon Press, Oxford 1962. Gr.-8°. Hardcover. - *Henderson J.*, **Sword Collecting for Amateurs.** Frederick Muller, London 1969. 8°. Paperback.
CHF 20 / 30.-
EUR 15 / 25.-
- 2231 *Wilson R.L./Eberhart L.D.*, **The Deringer in America.** Volume I: The Percussion Period. Andrew Mowbray Incorporated publishers, USA 1985. 4°. Hardcover.
CHF 20 / 25.-
EUR 15 / 20.-
- 2232 *Winant L.*, **Firearms Curiosa.** Bonanza Books, New York 1955. 8°. Hardcover. - *do.*, **Early Percussion Firearms.** Bonanza Books, New York 1959. 8°. Hardcover.
CHF 40 / 50.-
EUR 35 / 40.-

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2233 *Wise T., Ritter und Rüstungen.* Bd. 6 der Reihe "Armeen und Waffen". - *Pivka O., Napoleons Verbündete in Deutschland* Bd. 1 u. 2 derselben Reihe. wehr&wissen, Bonn 1980. 4°. Pappbde. - Dabei: **Reiter, Husaren und Grenadiere.** Bibliophile TB Bd. 125. Harenberg Dortmund 1979. Qu.-8°. Brosch.
CHF 15 / 20.-
EUR 15 / 15.-
- 2234* *Zandvliet K., Shigi shiji Helanjen Huizhi Te Taiwan lau Dittu* (The 17th century maps of Taiwan drawn by the Dutch). 2 Bde. 168 S., in japanischen Schriftzeichen, viele Karten und Illustrationen. 4°. Bedruckte Papierbde, in bedrucktem Schuber.
CHF 20 / 30.-
EUR 15 / 25.-
- 2235 **Zeitschrift für Schweizerische Geschichte/Revue d'Histoire Suisse/Rivista Storica Svizzera.** 13 Hefte: 1927 Nr. 4; 1928 Nr. 3 u. 4; 1929 Nr. 4; 1931 Nr. 2; 1933 Nr. 1-4 komplett; 1934 Nr. 1-4 komplett. Hrsg. von der Allgemeinen Geschichtsforschenden Gesellschaft der Schweiz. Verlag Gebr. Leemann, Zürich. 4°. Brosch.
CHF 60 / 90.-
EUR 50 / 75.-
- 2236 **Zeitschrift für Historische Waffenkunde.** 17 Bde. 1897 bis 1944. u. 1 Zentral-Register 1897-1936. Lizenzausgabe der Gesellschaft für Historische Waffen- und Kostümkunde, Berlin. Unveränderter Nachdruck der 1897 bis 1944 in Dresden bzw. in Berlin erschienenen Ausgabe. Akademische Druck- und Verlagsanstalt, Graz 1972-1974. 4°. Leinenbde.
CHF 80 / 120.-
EUR 65 / 100.-
- 2237 **Waffen- und Kostümkunde.** Zeitschrift der Gesellschaft für historische Waffen- und Kostümkunde. 47 Hefte: Jahrgang 1964 Heft 2; 46 Hefte der Jahrgänge 1981 bis 2008 komplett. - Dazu: 2 Hefte **Waffen- und Kostümkunde Generalregister:** 1959-1994 (bearb. von *Irmgard Müsch*) u. 1995-2005 (bearb. von *Ingolf Fischer*). - Dabei: *Krueger H., Die ersten einhundert Jahre.* Ein kurzer Abriss. Verein und Gesellschaft für Historische Waffen- und Kostümkunde für deren Mitglieder 1999. 4°. Brosch.
CHF 120 / 150.-
EUR 100 / 125.-
- 2238* **Zeughäuser - Das Wiener Bürgerliche Zeughaus.** Rüstungen und Waffen aus 5 Jahrhunderten. Ausstellung des Hist. Museums der Stadt Wien im Schloss Schallaburg bei Melk 1977. Gr.-8°. Geb. - *Thomas B./Gamber O., Katalog der Leibrüstkammer I. Teil.* Der Zeitraum von 500 bis 1530. Kunsthistorisches Museum und Anton Schroll & Co., Wien 1976. Gr.-8°. Geprägt. Leinenbd. - *Wackernagel R.H. (Hrsg.), Das Münchner Zeughaus.* Schnell & Steiner, München und Zürich 1983. Gr.-8°. Geb.
CHF 40 / 60.-
EUR 35 / 50.-

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

SCHWEIZER ORDONNANZ-SCHUSSWAFFEN

Kat. Nr. 2239–2287

- 2239 **Steinschlossgewehr**, Luzerner Hausgewehr, um 1804. Rundlauf, Kal. 18 mm, bezeichnet *G LUZERN*. No. 350. Schlossplatte mit Marke *T C*, zwischen den Initialen Lilie. Eisengarnitur. Nussbaumschaft. Ladestock.
L 135 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2240 **Perkussionspistole**, französisch, Mod. 1805, kant. trans. 1840. Rundlauf, Kal. 18 mm. Schlossplatte sig. *Manufre. Imple. de Charleville*.
Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2241 **Perkussionskarabiner**, zusammengesetzt mit einem französischen Lauf (1813) und einem eidg. Schloss Ord. 1842. Kal. 17,5 mm, Waffennr. x.60. Bajonetthaft. Ladestock.
L 108,5 cm Z: 2-3 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2242 **Perkussionsgewehr**, eidg. Ord. 1817/42, Thurgau. Kal. 18 mm, Kt.Schlag Thurgau, Lièger Beschuss. Schlossplatte sig. *P.J. MALHERBE A LIEGE*.
L 147,5 cm Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2243 **Perkussionspistole**, eidg. Ord. 1842. Kal. 18 mm, Lièger Beschuss, Lauf und Schlossplatte sig. *A.FRANCOTTE LIEGE*. Hahnschraube erg.
Z: 2-3 CHF 300 / 500.–
EUR 250 / 415.–
- 2244 **Perkussionsstutzer**, in der Art eidg. Ord. 1864. Rundlauf korr., Kal. 10,5 mm, Waffennr. 24, Stempel *F*. Schlossplatte sig. *BEURET FRÈRES LIEGE*. Bajonetthaft. Ladestock.
Z: 2-3 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2245 **Gewehr**, eidg. Ord. 1863/67, Infanterie. Kal. 10,5 mm, Waffennr. 9183. Verschluss und Schlossplatte sig. v.Erlach & Cie. Thun. Kolben mit Stempel *CT* im Oval.
Z: 2-3 CHF 350 / 450.–
EUR 290 / 375.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2246 **Peabodygewehr**, eidg. Ord. 1867/77. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 4919. US-Lauf. Eisen teilweise blank.
Z: 2-3 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2247 **Gewehr**, eidg. Ord. 1842/59/67, St.Gallen. Kal. 18 mm, Waffennr. 4711, Kt.Schlag St.Gallen. Perkussion trans. Milbank-Amsler, Verschluss sig. *GEB.SULZER*.
Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2248 **Vetterli-Kadettengewehr**, eidg. Ord. 1870. Kal. 10,4 mm, Waffennr. MW 2684, Kt.Schlag Aargau.
Z: 2-3 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2249 **Repetierstutzer**, Syst. Vetterli, in der Art der Ord. 1871. Kal. 10,4 mm, o.Nr. Verschluss ohne Schlaggabel.
L 128,5 cm Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2250 **Revolver**, eidg. Ord. 1878. Kal. 10,4 mm, Waffennr.4677.
Z: 2-3 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2251 **Repetiergewehr**, Syst. Vetterli, eidg. Ord. 1878. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 182133.
Z: 2-3 CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.–
- 2252 **Repetiergewehr**, Syst. Vetterli, eidg. Ord. 1878. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 180246.
Z: 2-3 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2253 **Repetiergewehr**, Syst. Vetterli, eidg. Ord. 1878. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 151698.
Z: 1-2 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2254 **Repetiergewehr**, Syst. Vetterli, eidg. Ord. 1881. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 226269.
Z: 1-2 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2255 **W/Revolver**, eidg. Ord. 1882. Kal. 7,5 mm, Waffennr. P 4784. Mit Futteral.
Z: 1-2
CHF 250 / 300.–
EUR 210 / 250.–
- 2256 **W/Revolver**, eidg. Ord. 1882. Kal. 7,5 mm, Waffennr. P 3000. Mit Futteral.
Z: 2
CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2257 **W/Revolver**, eidg. Ord. 1882. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 20926. Holzgriffschalen. Mit Futteral.
Z: 1-2
CHF 250 / 300.–
EUR 210 / 250.–
- 2258 **Repetiergewehr**, eidg. Ord. 1889. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 90818.
Z: 2
CHF 80 / 100.–
EUR 65 / 85.–
- 2259 **Repetiergewehr**, eidg. Ord. 1889. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 113605.
Z: 1-2
CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.–
- 2260 **Repetiergewehr**, eidg. Ord. 1889. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 106699.
Z: 2-3
CHF 50 / 80.–
EUR 40 / 65.–
- 2261 **Repetiergewehr**, eidg. Ord. 1889. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 130188. Mit Bajonett Nr. 130188.
Z: 2
CHF 120 / 150.–
EUR 100 / 125.–
- 2262 **Repetierkarabiner**, Syst. Mannlicher, eidg. Ord. 1893, Kavallerie. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 940.
Z: 2-3
CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2263 **Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1893, Kavallerie. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 1018.
Z: 2
CHF 350 / 450.–
EUR 290 / 375.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2264 **Kadettengewehr**, eidg. Ord. 1897. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 3338.
Z: 2-3
CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.–
- 2265 **Kadettengewehr**, eidg. Ord. 1897. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 3843.
Z: 2
CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2266 **Repetiergewehr**, in der Art der eidg. Ord. 1889/00, Kurzgewehr. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 4305.
Z: 2
CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
Sammlermontierung.
- 2267 **Repetierkarabiner**, in der Art der eidg. Ord. 1905, Kavallerie. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 34.
Z: 2
CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
Sammlermontierung.
- 2268 **Repetiergewehr**, Basis Ord. 1889, Versuch um 1906? Kal. 7,5 mm, Waffennr. 101085.
Z: 2
CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2269 **K/2 Repetiergewehre**, eidg. Ord. 1896/11. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 300238 und 337945.
Z: 2
CHF 80 / 100.–
EUR 65 / 85.–
- 2270 **K/Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 178638. Mit Bajonett Nr. 178638.
Z: 2
CHF 70 / 90.–
EUR 60 / 75.–
- 2271 **K/Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 89636.
Z: 2
CHF 40 / 60.–
EUR 35 / 50.–
- 2272 **K/Repetiergewehr**, eidg. Ord. 1896/11. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 219149.
Z: 2
CHF 40 / 60.–
EUR 35 / 50.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2273 **K/Repetiergewehr**, eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 452395. Schaft rep.
Z: 2-3 CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2274 **K/2 Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 183077 und 125568.
Z: 2 CHF 60 / 80.–
EUR 50 / 65.–
- 2275 **K/2 Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 119319 und 124476.
Z: 2 CHF 60 / 80.–
EUR 50 / 65.–
- 2276 **K/2 Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 23921 und 61306.
Z: 2 CHF 80 / 100.–
EUR 65 / 85.–
- 2277 **K/2 Repetiergewehre**, eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 351897 und 480703.
Z: 2 CHF 80 / 100.–
EUR 65 / 85.–
- 2278 **W/Revolver**, eidg. Ord. 1929. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 59606, braune Griffschalen.
Z: 1-2 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2279 **W/Revolver**, eidg. Ord. 1929. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 66153. Braune Griffschalen.
Z: 2 CHF 250 / 300.–
EUR 210 / 250.–
- 2280 **K/Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1931. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 640392.
Z: 2 CHF 60 / 80.–
EUR 50 / 65.–
- 2281 **K/2 Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1931. Kal. 7,5 mm, Waffennrn. 586829 und 891522.
Z: 2 CHF 80 / 100.–
EUR 65 / 85.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2282 **K/Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1931. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 817810. Mit Bajonett Nr. 817810.
Z: 1-2
CHF 70 / 90.–
EUR 60 / 75.–
- 2283 **K/Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1931. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 267065.
Z: 1-2
CHF 50 / 70.–
EUR 40 / 60.–
- 2284 **K/3 Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1931. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 651331, 713895 und 805324.
Z: 2
CHF 150 / 180.–
EUR 125 / 150.–
- 2285 **K/2 Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1931. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 777779 und 946241.
Z: 2
CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.–
- 2286 **K/Zielfernrohrkarabiner**, eidg. Ord. 1955. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 1733. ZF Nr. 1733. Dazu braune Segeltuchtasche mit Reservematerial für Zf. Kar. 55.
Z: 2-3
CHF 900 / 1 300.–
EUR 750 / 1 100.–
- 2287 **Schnittmodell**, SIG, Sturmgewehr eidg. Ord. 1957, zur Instruktion.
Z: 2
CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

MODERNE SCHUSSWAFFEN (WES)

Kat. Nr. 2288–2410

- 2288 **W/Replikarevolver**, Colt Walker Mod. 1847. Kal. .44, Waffennr. 1309.
Z: 1-2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2289 **W/Replikarevolver**, Colt Dragoon Third Model. Kal. .44, Waffennr. 21108.
Z: 1-2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2290 **W/Revolver**, Syst. Gasser, Montenegro, Mod. 1870. Rundlauf (L 23,5 cm), Kal. 11 mm, Waffennr. 105741, sig. *L.GASSER WIEN PATENT OTTAKRING, GUSS-STAHL*, vor Visier Monogramm *NI* unter Krone. Offener Rahmen Nr. 105741, Schutzmarke *L.G.*, graviertes Rocailledekor. Sechsschüssige Trommel Nr. 105741. Hahnsporn abgebrochen. Beingriffschalen, Griffiring.
L 38 cm Z: 2-3 CHF 100 / 200.–
EUR 85 / 165.–
- 2291 **W/Revolver**, Syst. Gasser, in der Art des österreichischen Mod. 1870. Rundlauf (L 18,5 cm), Kal. 11 mm, Waffennr. 58966, sig. *L.GASSER PATENT*, Doppeladler und Jahrzahl .874. Offener Rahmen Nr. 58966. Sechsschüssige Trommel Nr. 58966 und Marke *L.G. 73* unter Krone, Trommelachse mit Keil fixiert. Holzgriffschalen mit Fischhaut, Griffiring. Eisen korr.
L 32 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2292 **W/Revolver**, Syst. Gasser/Kropatschek, österreichisch, Mod. 1870, Offizier. Oktogonallauf (L 11,5 cm), Kal. 9 mm, Waffennr. 101751, sig. *L.GASSER PATENT WIEN* und Schutzmarke. Offener Rahmen, sechsschüssige Trommel, seitlicher Hülsenausstosser. Holzgriffschalen mit Fischhaut, Griffiring. Eisen blank und etwas korr.
L 23 cm Z: 2-3 CHF 300 / 500.–
EUR 250 / 415.–
- Gabriel, Hand- und Faustfeuerwaffen, S. 498/99. Müller, Militärrevolver II, S. 708/9 und 756/7. Stockel/Heer I, S. 422.
- 2293 **W/Revolver**, Syst. Gasser/Kropatschek, österreichisch, Mod. 1872, Offizier. Kal. 9 mm, Waffennr. 154124. Eisen korr., Mechanismus zu revidieren.
L 23 cm Z: 2-3 CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2294 **W/Revolver**, Syst. Gasser/Kropatschek, in der Art des Mod. 1872 für Offiziere. Oktagonallauf (L 12 cm), Kal. 9 mm, sig. *L. GASSER PATENT WIEN*. Offener Rahmen, Waffennr. 126500, sechschüssige Trommel, seitlicher Hülsenausstosser. Holzgriffschalen mit Fischhaut, Griffiring.
L 23 cm Z: 2 CHF 300 / 500.–
EUR 250 / 415.–
- 2295 **W/Revolver**, französisch, Mod. 1874, Offiziere. Kal. 11 mm, Waffennr. N 33392, Hersteller *Mre. d'Armes St.Etienne*. Griffiring fehlt.
Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2296 **W/Revolver**, belgisch, CDS. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 1128. Def. und neu brüniert.
Z: 3 CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.–
- 2297 **W/Taschenrevolver**, Syst. Gasser, österreichisch, um 1875. Oktagonallauf (L 8 cm), Kal. 7,5 mm, sig. *L. GASSER WIEN*. Offener Rahmen, Waffennr. 127529, sechschüssige Trommel. Dunkle Holzgriffschalen mit Fischhaut. Eisen blank.
L 18 cm Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2298 **W/Revolver**, Syst. Gasser, österreichisch, Mod. 1870/74. Rundlauf (L 18,3 cm), Kal. 11 mm, Waffennr. 69378, verwischte Signatur. Offener Rahmen Nr. 69378. Sechschüssige Trommel Nr. 69378. Seitlicher Hülsenausstosser. Holzgriffschalen mit Fischhaut, Griffiring. Eisen blank.
L 32 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- Wohl Privatwaffe.
- 2299 **W/Pistole**, Colt First Model Deringer, um 1875. Kal. .41 RF, Waffennr. 3255, Firmensignatur *COLT'S PT. FA. HARTFORD CT. U.S.A.*. Ganzmetallschäftung mit graviertem Rankendekor.
L 12,2 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- Flayderman's Guide 9th edition, S. 104.
- 2300 **W/Revolver**, Syst. Gasser, belgischer Nachbau, um 1875. Rundlauf (L 17,6 cm), Kal. 11 mm. Offener Rahmen, Waffennr. 3225. Sechschüssige Trommel, Lièger Beschuss. Mechanismus def. Seitlicher Hülsenausstosser. Glatte Holzgriffschalen, Griffiring. Eisen korr.
L 32 cm Z: 2-3 CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2301 **W/SA-Revolver**, englisch, um 1880. Kal. .32, Waffennr. 8135, sig. *W. TRANTER'S PATENT*. Sieben-schüssige Trommel, Beschau und Beschuss von Birmingham.
Z: 2 CHF 120 / 160.–
EUR 100 / 135.–
- 2302 **W/Repetiergewehr**, portugiesisch, Mod. 1886. Kal. 8 mm, Waffennr. D 906, Hersteller *OE. W.F.G. STEYR*.
Z: 2 CHF 100 / 130.–
EUR 85 / 110.–
- 2303 **W/Repetiergewehr**, deutsch, Mod. 1888. Kal. 8 mm, Waffennr. 1775, Amberg 1890. Eisen blank.
Z: 2-3 CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 2304 **W/Repetiergewehr**, deutsch, Mod. 1888. Kal. 7,92 mm, Waffennr. 4101, Hersteller *SPANDAU 1890*.
Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2305 **W/Flobertpistole**, österreichisch, um 1890. Oktogonallauf (L 19,5 cm), Kal. 9 mm Flobert, Waffennr. 8010, sig. *N. SZAILER & Co. WIEN*, Lièger Beschuss. Verschluss und Eisengarnitur mit floralem Dekor. Nussbaumhalbschaft, beschnitzt.
L 34,5 cm Z: 2 CHF 120 / 160.–
EUR 100 / 135.–
- 2306 **W/Repetiergewehr**, italienisch, Mod. 1891. Kal. 6,5 mm, Waffennr. QZ 923.
Z: 2 CHF 80 / 110.–
EUR 65 / 90.–
- 2307 **W/Revolver**, französisch, Mod. 1892. Kal. 8 mm, Waffennr. L 22270, Hersteller *Mre. d'Armes St.Etienne 1921*.
Z: 2 CHF 120 / 150.–
EUR 100 / 125.–
- 2308 **W/Revolver**, Syst. Nagant, schwedisch, Mod. 1893, Husqvarna. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 2226.
Z: 2 CHF 120 / 150.–
EUR 100 / 125.–
- 2309 **W/Repetiergewehr**, Syst. Lebel, französisch, Mod. 1886/93. Kal. 8 mm, Waffennr. 25396, Hersteller *St.Etienne*.
Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2310 **W/Repetierkarabiner**, Syst. Mannlicher, rumänisch, Mod. 1893, Kavallerie. Kal. 6,5 mm, Waffennr. 13247, Hersteller *STEYR 1914*.
Z: 2 CHF 120 / 150.–
EUR 100 / 125.–
- 2311 **W/Unterhebel-Repetierkarabiner**, Winchester Mod. 1894. Kal. .30 W.C.F., Waffennr. 899905.
Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2312 **W/Unterhebelrepetiergewehr**, Winchester Rifle Mod. 1894. Kal. .30 W.C.F., Waffennr. 260333. Diopter.
Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 2313 **W/Revolver**, Syst. Nagant, russisch, Mod. 1895. Kal. 7,62 mm, Waffennr. 7112.
Z: 2-3 CHF 80 / 100.–
EUR 65 / 85.–
- 2314 **W/Repetiergewehr**, Syst. Mannlicher, österreichisch, Mod. 1895. Kal. 8 mm, Waffennr. 2883Z, Hersteller *STEYR*.
Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2315 **W/Pistole**, Mauser C 96. Kal. 7,63 Mauser, Waffennr. 286246.
Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 2316 **W/Pistole**, Mauser C 96. Kal. 7,63 mm Mauser, Nr. 353435. Mit neuerem Anschlagschaft. Tafel 176
Z: 2-3 CHF 500 / 800.–
EUR 415 / 665.–
- 2317 **W/Repetiergewehr**, schwedisch, Mod. 1896. Kal. 6,5 mm, Waffennr. 109003. Messingscheibe auf Kolben fehlt.
Z: 2 CHF 100 / 130.–
EUR 85 / 110.–
- 2318 **W/Repetierkarabiner**, deutsch, Mod. 1898. Kal. 7,92 mm, Waffennr. 1849, Hersteller *ERFURT 1914*.
Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2319 **W/Repetiergewehr**, deutsch, Mod. 1898. Kal. 7,92 mm, Waffennr. 6347, Hersteller *C.G. HAENEL SUHL 1915*.
Z: 2-3
CHF 100 / 130.–
EUR 85 / 110.–
- 2320 **W/Repetiergewehr**, deutsch, Mod. 1898. Kal. 7,92 mm, Waffennr. 8872, Hersteller *ERFURT 1901*.
Z: 2-3
CHF 100 / 130.–
EUR 85 / 110.–
- 2321 **W/Repetiergewehr**, deutsch, Mod. 1898. Kal. 7,92 mm, Waffennr. 7829, Hersteller *ERFURT 1916*.
Z: 2-3
CHF 100 / 130.–
EUR 85 / 110.–
- 2322 **W/Repetiergewehr**, deutsch, Mod. 1898. Kal. 7,92 mm, Waffennr. 2055, Hersteller *WAFFENFABRIK MAUSER A.-G. OBERNDORF A/N 1906*.
Z: 2-3
CHF 120 / 150.–
EUR 100 / 125.–
- 2323 **W/Revolver**, österreichisch, Mod. 1898. Kal. 8 mm, Waffennr. 45505.
Z: 2
CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2324 **W/Revolver**, österreichisch, Mod. 1898. Kal. 8 mm, Waffennr. 140043.
Z: 2
CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2325 **W/Revolver**, englisch, WEBLEY MK IV. Kal. .38, Waffennr. A 37107.
Z: 2
CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 2326 **W/Revolver**, Colt New Army DA, Mod. 1901. Kal. .38, Waffennr. 198713. Lauf 6 Zoll.
Z: 2
CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2327 **W/Repetiergewehr**, US-amerikanisch, Mod. 1903. Kal. .30-06, Waffennr. 967818, Hersteller *SPRINGFIELD ARMORY*.
Z: 2
CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2328 **W/Repetiergewehr**, Syst. Lebel, französisch, Mod. 1907. Kal. 8 mm, Waffennr. 6391, Hersteller *G.G. & Cie. St.Etienne*.
Z: 2
CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2329 **W/Pistole**, Syst. Roth, österreichisch, Mod. 1907. Kal. 8 mm, Waffennr. 37561, sig. *WAFFENFABRIK STEYR*, Wiener Beschuss. Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 2330 **W/Repetiergewehr**, Syst. Mauser, brasilianisch, Mod. 1908. Kal. 7 mm, Waffennr. 6251, Hersteller *DWM BERLIN*. Laufdeckel. Z: 1-2 CHF 150 / 180.–
EUR 125 / 150.–
- 2331 **W/Repetiergewehr**, Syst. Mauser, brasilianisch, Mod. 1908. Kal. 7 mm, Waffennr. 1788, Hersteller *DWM BERLIN*. Laufdeckel. Z: 1-2 CHF 150 / 180.–
EUR 125 / 150.–
- 2332 **W/Pistole**, Syst. Glisenti, italienisch, Mod. 1910. Kal. 9 mm Glisenti, Waffennr. L 825. Ebanit-Griffschalen mit Staatswappen. Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2333 **W/Taschenpistole**, Syst. Pieper, Mod. 1909, Oe.W.G. Steyr. Kal. 6,35 mm, Waffennr. 90405. Mit Futteral. Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2334 **W/Pistole**, österreichisch, Steyr Mod. 1912. Kal. 9 mm Steyr, Waffennr. 15511. Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 2335 **W/Pistole**, österreichisch, Steyr Mod. 1912. Kal. 9 mm Steyr, Waffennr. 4611 t. Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 2336 **W/Pistole**; Steyr Mod. 1911, für Chile. Kal. 9 mm Steyr, Waffennr. 4284 D, bezeichnet *EJERCITO DE CHILE* und Staatswappen. Z: 2 CHF 300 / 500.–
EUR 250 / 415.–
- 2337 **W/Pistole**, österreichisch, Mod. 1912. Kal. 9 mm Steyr, Waffennr. 9343h, sig. *STEYR 1915*, Wiener Beschuss. Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 2338 **W/Pistole**, österreichisch, Mod. 1911, Chile. Kal. 9 mm Steyr, Waffennr. 3789C, sig. *STEYR 1912* und *MOD. 1911*, bezeichnet *EJERCITO DE CHILE*, Gegenseite Wappen von Chile. Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2339 **W/Repetiergewehr**, Syst. Mannlicher-Schönauer, griechisch, Mod. 1903/14. Kal. 6,5 mm, Waffennr. A 6553. Z: 2 CHF 130 / 160.–
EUR 110 / 135.–
- 2340 **W/Revolver**, Nagant, russisch, Mod. 1895, Mannschaft. Kal. 7,62 mm, Waffennr. 13518, Hahnspannung. Z: 2 CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.–
- 2341 **W/Revolver**, Syst. Gasser, österreichisch, Mod. 1915, Landwehr. Rundlauf (L 13 cm), Kal. 11 mm, Waffennr. 13453, sig. *L.GASSER WIEN OTTAKRING PATENT* und Schutzmarke *L.G.*, sowie Bezeichnungen *GUSS-STAHL* und *Lw 15* mit Doppeladler. Geschlossener Rahmen, fünfschüssige Trommel Nr. 13453. Die Hammersperrfeder ist alt erg. Schwenkbarer Hülsenausstosser, Haltefeder fehlt. Holzgriffschalen mit Fischhaut, Griffing. Eisen blank.
L 26,5 cm Z: 2-3 CHF 350 / 450.–
EUR 290 / 375.–
- Gabriel, Hand- und Faustfeuerwaffen, S. 502/3. Müller, Militärrevolver II, S. 790/91.
- 2342 **W/Repetierkarabiner**, französisch, Mod. 1907/15. Kal. 8 mm, Waffennr. 92020, Hersteller *Continsouza*. Z: 2-3 CHF 100 / 130.–
EUR 85 / 110.–
- 2343 **W/Repetiergewehr**, Syst. Lebel, französisch, Mod. 1907/15. Kal. 8 mm, Waffennr. 23340, Hersteller *St.Etienne*. Z: 2 CHF 120 / 150.–
EUR 100 / 125.–
- 2344 **W/Revolver** Nagant, russisch, Mod. 1895, Offiziere. Kal. 7,62 mm, Waffennr. 50698. Z: 2 CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.–
- 2345 **W/Repetierkarabiner**, französisch, Mod. 1916. Kal. 8 mm, Waffennr. 19244. Mit Bajonett Nr. 70938. Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2346 **W/Repetierkarabiner**, französisch, Mod. 1916. Kal. 8 mm, Waffennr. 82821, sig. *Etts. Continsouza*. Z: 2 CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 2347 **W/Repetierkarabiner**, französisch, Mod. 1916. Kal. 8 mm, Waffennr. 9170, Hersteller *Etts. Continsouza*. Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2348 **W/Repetiergewehr**, Syst. Lee-Enfield No. 1 Mk III, englisch, Mod. 1916. Kal. .303, Waffennr. 1420, Hersteller *B&A*.
Z: 2 CHF 100 / 130.–
EUR 85 / 110.–
- 2349 **W/Repetiergewehr**, Syst. Enfield, US-amerikanisch, Mod. 1917. Kal. .30-06, Waffennr. 655251, Hersteller *EDDYSTONE*.
Z: 1-2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2350 **W/Revolver**, Colt New Service DA, U.S. Army Mod. 1917. Kal. .45, Waffennr. 278109 und 125098. Lauf 5 1/2 Zoll.
Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2351 **W/Revolver**, Webley Mark VI, englisch, Mod. 1915. Kal. .455, Waffennr. 270488.
Z: 2 CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.–
- 2352 **W/Revolver**, Webley Mark VI, englisch, Mod. 1915. Kal. .455, Waffennr. 352722.
Z: 2 CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.–
- 2353 **W/Taschenpistole**, Syst. Browning, belgisch, FN. Kal. 6,35 mm, Waffennr. 1021505. Mit Etui.
Z: 1-2 CHF 70 / 90.–
EUR 60 / 75.–
- 2354 **W/Revolver**, S&W,Safety Third Model DA. Kal. .32 S&W, Waffennr.239070. Mit Etui.
Z: 1-2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2355 **W/Pistole**, deutsch, Commercial für den Schweizer Markt. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 32991 DWM. Waffe aufgefrischt. Mit Futteral.
Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 2356 **W/Pistole**, deutsch, DWM, Mod. 1923. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 257a. Mit Futteral.
Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2357 **W/Taschenpistole**, Zehna, Hersteller: E. Zehner, Suhl, um 1925. Kal. 6,35 mm, Waffennr. 13310.
Z: 1-2 CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2358 **W/Repetiergewehr**, Syst. Mosin-Nagant, russisch, Mod. 1891/30. Kal. 7,62 mm, Waffennr. 41815.
Z: 1-2 CHF 80 / 110.–
EUR 65 / 90.–
- 2359 **W/Taschenpistole**, Syst. Browning, belgisch, FN Baby. Kal. 6,35 mm, Waffennr. 46090.
Z: 1-2 CHF 70 / 90.–
EUR 60 / 75.–
- 2360 **W/Pistole**, Syst. Tokarev, russisch, Mod. 1930. Kal. 7,62 mm, Waffennr. 382/1946. Mit Futteral und Reservemagazin.
Z: 2 CHF 100 / 130.–
EUR 85 / 110.–
- 2361 **W/Pistole**, Beretta, Mod. 1934. Kal. 9 mm kurz, Waffennr. G03552.
Z: 2 CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.–
- 2362 **W/Pistole**, japanisch, Mod. 1934, Typ 94. Kal. 8 mm, Waffennr. 10338. Mit Futteral.
Z: 2 CHF 120 / 150.–
EUR 100 / 125.–
- 2363 **W/Repetierkarabiner**, Syst. Lebel, französisch, Mod. 1886/93 R 35. Kal. 8 mm, Waffennr. 53027, Hersteller *Châtellerault*.
Z: 2 CHF 180 / 220.–
EUR 150 / 185.–
- 2364 **W/Repetiergewehr**, Syst. Mauser, brasilianisch, Mod. 1935. Kal. 7 mm, Waffennr. 5619, Hersteller *MAUSER-WERKE A.G. OBERNDORF A/N*.
Z: 2 CHF 120 / 150.–
EUR 100 / 125.–
- 2365 **W/Pistole**, Syst. Lahti, finnisch, Mod. 1935. Kal. 9 mm Para, Waffennr. 4888, Hersteller *VKT*.
Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2366 **W/Pistole**, französisch, Mod. 1935 A. Kal. 7,65 mm lang, Waffennr. 8593 A, Hersteller *S.A.C.M. (Société Alsacienne de Construction Mecanique)*.
Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2367 **W/Repetierkarabiner**, französisch, Mod. 1936. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 53682, Hersteller *MAS*.
Z: 2 CHF 100 / 130.–
EUR 85 / 110.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2368 **W/Repetierkarabiner**, französisch, Mod. 1936. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 22816.
Z: 1-2 CHF 100 / 130.–
EUR 85 / 110.–
- 2369 **W/Selbstladegewehr**, Syst. Garand, US-amerikanisch, Mod. 1932. Kal. .30 M 1, Waffennr. 1931928,
Hersteller *SPRINGFIELD ARMORY*. Z: 2 CHF 300 / 500.–
EUR 250 / 415.–
- 2370 **W/Pistole**, französisch, Mod. 1935 S. Kal. 7,65 mm lang, Waffennr. G 5914, Hersteller *MAS*
(St.Etienne). Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2371 **W/Pistole**, französisch, Mod. 1935 S. Kal. 7,65 mm lang, Waffennr. D 5374, Hersteller *M.A.C.*
(Châtellerault). Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2372 **W/Repetierkarabiner**, Syst. Carcano, italienisch, Mod. 1938. Kal. 6,5 mm, Waffennr. AX 6073,
Hersteller *RE TERNI*. Z: 2 CHF 100 / 130.–
EUR 85 / 110.–
- 2373 **W/Pistole**, polnisch, Mod. VIS 35. Kal. 9 mm Para, Waffennr. 9882, Hersteller *RADOM 1938*, Waffe
neu brüniert. Z: 2 CHF 150 / 250.–
EUR 125 / 210.–
- 2374 **W/Repetierkarabiner**, französisch, Mod. 1936 C.R.39. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 17866.
Z: 1-2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2375 **W/Repetierkarabiner**, Syst. Mauser-Vergueiro, portugiesisch, Mod. 1904/39. Kal. 7,92 mm,
Waffennr. G 374, Hersteller *DWM BERLIN*. Z: 2 CHF 120 / 150.–
EUR 100 / 125.–
- 2376 **W/Repetiergewehr**, Syst. Lee-Enfield No. 4 Mk 1, englisch, Mod. 1939. Kal. .303, Waffennr.
A 17196. Z: 2 CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.–
- 2377 **W/Pistole**, deutsch, Mod. 1908. Kal. 9 mm Para, Waffennr. 8496, 1939.
Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2378 **W/Repetierkarabiner**, deutsch, Mod. K 98. Kal. 7,92 mm, Waffennr. 2891, 1940/42.
Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2379 **W/Repetiergewehr**, Syst. Lee-Enfield No. 1 Mk III, englisch, Mod. 1916. Kal. .303, Waffennr. 66140, Hersteller *MA LITHGOW* (Australien).
Z: 2 CHF 100 / 130.–
EUR 85 / 110.–
- 2380 **W/Revolver**, S&W, englisches Mod. 1940. Kal. .38, Waffennr. 647072.
Z: 2 CHF 120 / 150.–
EUR 100 / 125.–
- 2381 **W/Repetiergewehr**, Syst. Carcano, italienisch, Mod. 1941. Kal. 6,5 mm, Waffennr. X 205, Hersteller *FAT 42*.
Z: 2 CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.–
- 2382 **W/Revolver**, Enfield No. 2 Mk I, englisch, Mod.1938. Kal. .38, Waffennr. D 3503.
Z: 2 CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.–
- 2383 **W/Revolver** Nagant, russisch, Mod. 1895. Kal. 7,62 mm, Waffennr. 8N83, seitlich Stern mit Jahrzahl 1943.
Z: 2 CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.–
- 2384 **W/Pistole**, deutsch, P 38. Kal. 9 mm Para, Waffennr. 36 m, code *ac 43*. Waffe neu brüniert.
Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2385 **W/Pistole**, Mauser HSC, um 1943. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 929599, Abzugbügel mit Stempel *WaA135*.
Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2386 **W/Repetierkarabiner**, russisch, Mod. 1944. Kal. 7,62 mm, Waffennr. K5123. Mit Klappbajonett.
Z: 1-2 CHF 80 / 110.–
EUR 65 / 90.–
- 2387 **W/Kleinkaliberpistole**, SIG, dänisch, FKF m/49, einschüssig. Kal. .22 LR, Waffennr. Griffstück 23385, Alu-Verschlussstück Nr. 134. Kipplaufsystem, sig. *Furter*.
Z: 2 CHF 800 / 1 200.–
EUR 665 / 1 000.–

Das Kleinkaliber-System der Firma Furter in Olten s. Vetter, SIG-Pistolen, S. 115.

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2388 **W/Pistole**, französisch, lic. Walther Mod. PPK, Manurhin. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 190897.
Z: 1-2 CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 2389 **W/Pistole Parabellum**, Mod. 08, 1939, S/42, DDR-aufgefrischt. Kal. 9 mm, Waffennr. 1140. Mit Schweizer Futteral.
Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2390 **W/Revolver**, Smith & Wesson, Mod. um 1950. Kal. .44 S&W Special, Waffennr. 8497.
Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2391 **W/Repetierkarabiner**, französisch, Mod. 1936/51. Kal. 7,5 mm, Waffennr. FJ02561, Hersteller MAS.
Z: 1-2 CHF 100 / 140.–
EUR 85 / 115.–
- 2392 **W/Repetierkarabiner**, französisch, Mod. 1936/51. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 99343, Hersteller MAS.
Z: 1-2 CHF 150 / 180.–
EUR 125 / 150.–
- 2393 **W/Revolver**, Colt Single Action Army. Kal. .45, Waffennr. 60187 SA.
Z: 1-2 CHF 350 / 450.–
EUR 290 / 375.–
- 2394 **W/Revolver**, Colt Detective Spec. Kal. .38 Special, Waffennr. M 39261. Eisen verchromt. In Originalkarton.
Z: 1-2 CHF 250 / 300.–
EUR 210 / 250.–
- 2395 **W/Pistole**, Syst. Browning, belgisch, Mod. 1935. Kal. 9 mm Para, Waffennr. T 253241, Hersteller um 1960 FN (Fabrique Nationale Herstal).
Z: 1-2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2396 **W/Pistole**, französisch, Manurhin Lizenz Walther PP. Kal. 7,65 mm, Nr. 28637. Mit Futteral und Reservemagazin.
Z: 1-2 CHF 120 / 160.–
EUR 100 / 135.–
- 2397 **W/Scheibepistole**, russisch, um 1960. Kal. .22 LR, Waffennr. MO388H. Im Holzkasten mit Zubehör. Tafel 109
Z: 1-2 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2398 **W/Unterhebelrepetierkarabiner**, Winchester Centennial 1866-1966. Kal. .30-30, Waffennr. 40751.
Z: 1-2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2399 **W/Revolver**, Smith & Wesson Mod. 19-3. Kal. .357 Magnum, Waffennr. K 78260. Mit Holster.
Z: 1-2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2400 **W/Mini Revolver**, North American Arms Mod. NAA 22-S. Kal. .22 short, Waffennr. 16799, Firmen-
signatur *NORTH AMERICAN ARMS CORP. NEWBURY PARK, CALIF.* Stainless steel. Mit Futteral.
L 9,2 cm Z: 1-2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2401 **W/Pistole**, Colt Combat Commander. Kal. .45 ACP, Waffennr. 70SC47492. Hell parkerisiert. In
Originalkarton, mit Reservemagazin. Z: 1-2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2402 **W/Pistole**, SIG/SAUER P 220. Kal. 9 mm Para, Waffennr. G 102010. Im Originalkarton mit Reser-
vemagazin. Z: 1-2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2403 **W/Replika-Perkussionsrevolver**, italienisch, um1974. Kal. .36, Waffennr. 18563. Jubiläumsgabe
des Clubs der Waffensammler in Zürich. Z: 1-2 CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 2404 **W/Pistole**, SIG/SAUER, P 230. Kal. 9 mm Police, Waffennr. S 103643. Mit Holster.
Z: 2 CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.–
- 2405 **W/Sturmgewehr**, schweizerisch, SIG-AMT, Zivilversion. Kal. 7,62 NATO, Waffennr. 20133. Mit
Ersatzmagazin. Z: 1-2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 250 / 1 650.–
Vom Exportmodell für Chile wurde zwischen 1969-1978 auch ein Halbautomat für den zivilen Markt hergestellt.
Reinhart/am Rhyn, Automatwaffen II, S. 150.
- 2406 **W/Pistole**, Beretta, Mod. 1976, Scheibenwaffe. Kal. .22 LR, Waffennr. A61290U.
Z: 1-2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2407 **W/Pistole**, tschechisch, Mod. 1975. Kal. 9 mm Para, Waffennr. 10572.
Z: 1-2 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

2408 **W/Pistole**, Beretta, um 1978. Kal. 9 mm kurz (.380 auto), Waffennr. 14950, Vertrieb: *BROWNING ARMS COMPANY MORGAN UTAH MONTREAL PQ.*

1-2 CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.–

2409 **W/Pistole**, Heckler & Koch, Mod. P 7, um 1979. Kal. 9 mm Para, Waffennr. 18287.

Z: 1-2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–

2410 **W/Pistole**, S&W, Mod. 39-2. Kal. 9 mm Para, Waffennr. A 586343. Holzgriffschalen mit Fischhaut.

Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

UNIFORMEN UND AUSRÜSTUNG, SCHWEIZ

Kat. Nr. 2411–2489

2411	100 Flintsteine.			CHF 100 / 120.– EUR 85 / 100.–
2412	100 Flintsteine.			CHF 100 / 120.– EUR 85 / 100.–
2413	100 Flintsteine.			CHF 100 / 120.– EUR 85 / 100.–
2414	100 Flintsteine.			CHF 100 / 120.– EUR 85 / 100.–
2415	100 Flintsteine.			CHF 100 / 120.– EUR 85 / 100.–
2416	100 Flintsteine.			CHF 100 / 120.– EUR 85 / 100.–
2417	Patronentasche , schweizerisch, um 1800.	Z: 2-3		CHF 50 / 80.– EUR 40 / 65.–
2418	Giessform , schweizerisch, um 1800, zur Herstellung von Blei-Reserven, Würfel von 16 Unzen. Tafel 198	L 33 cm	Z: 2	CHF 200 / 300.– EUR 165 / 250.–
2419	Geschoss- und Patronensammlung , eidg. Ord. 1817-1911. 10 Positionen im Karton.			CHF 200 / 300.– EUR 165 / 250.–
2420	100 Flintsteine.			CHF 100 / 120.– EUR 85 / 100.–
2421	100 Flintsteine.			CHF 100 / 120.– EUR 85 / 100.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2422 **100 Flintsteine.** CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.–
- 2423 **100 Flintsteine.** CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.–
- 2424 **Pulverflasche**, kant. Ord. 1829/40, Scharfschütze, Bern. Lederkörper, graduierter Messingausguss, Marke *HCB*. Grüne Kordel. - Dazu: **Pulverhorn**, kant. Ord. um 1840, Scharfschütze, Waadt. Kuhhorn gepresst, Messinggarnitur. Patentaussguss mit Graduierung und Sichtfenster, sig. *RAVESSOUD A LAUSANNE*. Grüne Kordel.
L 31 + 33 cm Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2425 **Axt**, Sappeur, Mitte 19. Jh., Waadt. Eisen schmal, leicht konisch, Hammerteil, Kt.Schlag Waadt, Nr. 50. Schaft mit Messingschuh.
L 84,5 cm Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2426 **2 Epaulettenpaare**, eidg. Ord. 1842/52, Major. Fransen, Silber und Gold.
Z: 2 CHF 100 / 140.–
EUR 85 / 115.–
- 2427 **Lot Ord. Zündhütchen und 5 Kugelzangenfräser.** CHF 50 / 70.–
EUR 40 / 60.–
- 2428 **5 Munitionspakete ungeöffnet**: 250 Capsules CANTON DE VAUD 1849; 10 Metallpatronen für das Kadettengewehr, Laborierdatum 23:12.74.; 10 blinde Patronen für Einzelladung, 3:10.85.; 10 Metallpatronen Cal. 10,4 m/m, 21:7.86. und 10 blinde Patronen zur Magazinladung, 9:2.89.
Tafel 199 Z: 1-2 CHF 250 / 300.–
EUR 210 / 250.–
- 2429 **Pulverhorn**, kant. um 1850. Kuhhorn mit verschraubtem Boden. Messingausguss, verstellbar. Grüne Kordel mit zwei Quasten.
Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2430 **2 Fackelständer**, Schweizer Armee, um 1850. Eisenteil korr., Fackelhalter und Schale. Dreibein Holz mit Eisenspitzen. H aufgestellt ca. 175 cm Z: 2 CHF 100 / 140.–
EUR 85 / 115.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2431 **5 Kugelzangen**, schweizerisch, um 1850. Zweimal Kal. 10,5 mm Feldstutzer, ein Expansionsgeschoss Kal. 10,5 mm, Rundkugel Kal. 16,9 mm und Rundkugel Kal. 13 mm. CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2432 **Dragonerhelm**, eidg. Ord. 1852, Schaffhausen. Ovaler Schild mit versilbertem Schweizerkreuz, grün-schwarze Kokarde, schwarze Fellraupe. Scheibenrosetten der Schuppenbänder erg.
Z: 2-3 CHF 300 / 500.–
EUR 250 / 415.–
- 2433 **Zweispitz**, eidg. Ord. 1852, Stabsarzt, Thurgau. Sechs Reihen Goldbouillons, vergoldeter Knopf mit Schweizerkreuz, darunter grün-weiße Kokarde. Besitzer dieses Hutes war ein Dr. Lebrecht Brenner (s. Beilage). Z: 2-3 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2434 **Kartuschkasten (Giberne)**, eidg. Ord. 1852/61, Kavallerieoffizier. Raumnadel mit Kettchen fehlt. Tafel 204 Z: 2-3 CHF 120 / 150.–
EUR 100 / 125.–
- 2435 Lot: **5 Soldatenmesser**, Jahrgänge 1891 sig. *WESTER & Co.*, 1934, 2x 1941, 1948. - Dazu: **3 Patronen**, GP 1867 18 mm und zwei GP 1890. Z: 2 CHF 120 / 150.–
EUR 100 / 125.–
- 2436 **5 Bridenpaare**, eidg. Ord. 1868/80. Oberleutnant - Oberst. CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.–
- 2437 **6 Bridenpaare**, eidg. Ord. 1868/80. 2 Hauptleute, 1 Major, 2 Oberstleutnante und 1 Oberst. CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.–
- 2438 **2 Tschakos**, eidg. Ord. 1869/75, Artillerie, und Ord. 1883, Dragoner Schw. 60, eidg. Kokarde. Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2439 **2 Dragonertschakos**, eidg. Ord. 1869/75. Schw. 10 Bern, und Schw. 23, Aargauer Kokarde. Gansen, schwarze Haarbüschel. Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2440 **Zweispitz**, 2. Hälfte 19. Jh., Gendarmerie-Offizier, Genf. Schwarzer Filz, Stoffagraffe mit aufgesetzter versilberter Granate, gelb-rote Stoffkokarde. Original Innenfutter.
Tafel 210 Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2441 **Schirmmütze**, in der Art eidg. Ord. 1875, Oberst. Z: 2 CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 2442 **6 Schirmmützen**, eidg. Ord. 1875-1898: Schützenhauptmann Ord. 1875; Hptm der Verpflegungs- und Verwaltungstruppen Ord. 1884/88; Kavallerie-Lt, Schützenmajor und 2 Hptm Ord. 1898.
CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2443 **2 Dragonertschakos**, eidg. Ord. 1883. Schw. 3 und 14, eidg. und weiss-grüne Kokarde, weisser und schwarzer Pinsel. Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2444 Lot: **Diverse Abzeichen**, eidg. Ordonnanz. CHF 50 / 70.–
EUR 40 / 60.–
- 2445 **2 Waffenröcke**, eidg. Ord. 1883/84, Dragoner. Metallepauletten. Z: 2 CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.–
- 2446 **Sammlermunition**: 1 Paket blinde Vetterlipatronen (offen), Laborierung 1889; 2 Pakete Vetterlipatronen, Lab. 1891; 1 Paket GP 1890, Lab. 1911; 1 Paket Pist. Pat. 7,65 mm, Lab. 1912; 1 Paket Pist. Pat. 9 mm und 1 Paket Beschusspatronen, beide Lab. 1944.
CHF 50 / 70.–
EUR 40 / 60.–
- 2447 **Sammlermunition**: 4 Pakete Vetterlipatronen Laborierung 1892 und 2 Pakete Revolverpatronen Kal. 10,4 mm Laborierung 1900. In patriotischer Blechschachtel der Schweizerischen Landesausstellung 1939.
CHF 120 / 160.–
EUR 100 / 135.–
- 2448 **Sammlermunition**: 5 Pakete Vetterlipatronen, Laborierung 1892. CHF 50 / 70.–
EUR 40 / 60.–
- 2449 **2 Tschakos**, eidg. Ord. 1898. Schütze, Bat. 49, Landwehr, Zürich, und Kanonier, Abt. 6, Landwehr, Bern. Z: 2 CHF 120 / 150.–
EUR 100 / 125.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2450 **Waffenrock**, eidg. Ord. 1898, Sanität, Wachtmeister. - Dazu: **Knöpfe und blauer Pompon**.
Z: 2 CHF 50 / 80.–
EUR 40 / 65.–
- 2451 **Tschako**, eidg. Ord. 1898. Leutnant, Schütze, Füs.Bat. 66, Zürich. In zugehöriger Hutschachtel.
Tafel 209 Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2452 **4 Tschakos**, eidg. Ord. 1898. CHF 200 / 240.–
EUR 165 / 200.–
- 2453 **4 Tschakos**, eidg. Ord. 1898. CHF 200 / 240.–
EUR 165 / 200.–
- 2454 **4 Tschakos**, eidg. Ord. 1898. CHF 200 / 240.–
EUR 165 / 200.–
- 2455 **4 Tschakos**, eidg. Ord. 1898. CHF 200 / 240.–
EUR 165 / 200.–
- 2456 **3 Tschakos**, eidg. Ord. 1898. - Dazu: **Sanitätstasche**. CHF 200 / 240.–
EUR 165 / 200.–
- 2457 **Waffenrock**, eidg. Ord. 1898, Oberleutnant der Infanterie, Bat. 18.
Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2458 **2 Tschakos**, eidg. Ord. 1898. Oberleutnant, Schützen-Bat. 10, Aargau, oranger Pompon. - Dazu:
Schütze, Thurgau, grüner Pompon. Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2459 **2 Tschakos**, eidg. Ord. 1898, Thurgau. Füs.Bat. 75, weisser Pompon und Landwehr Füs.Bat. 70,
grüner Pompon mit weissem Ring. Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2460 **5 Paare Achselklappen**, eidg. Ord. 1898. Oberleutnant - Oberst. CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- | | | | |
|------|--|------|------------------------------------|
| 2461 | 5 Achselklappenpaare , eidg. Ord. 1898. Oberlt.-Major und 2 Obersten. | | CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.– |
| 2462 | Karabinerfutteral , eidg. Ord. 1893, Kavallerie. | Z: 2 | CHF 40 / 60.–
EUR 35 / 50.– |
| 2463 | Lot: 3 Gamellen und 4 Feldflaschen . | | CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.– |
| 2464 | Lot: 7 Lederobjekte und 2 Sporenpaare . | | CHF 100 / 130.–
EUR 85 / 110.– |
| 2465 | Lot: Diverses . | | CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.– |
| 2466 | 3 Kännchen , für Öl und Petrol. - Dazu: 2 Kerzenlaternen . | | CHF 90 / 120.–
EUR 75 / 100.– |
| 2467 | 3 Hutschachteln , 2 Leder, 1 kartoniert. | Z: 2 | CHF 50 / 70.–
EUR 40 / 60.– |
| 2468 | Lot: Munitionsbestandteile . Geschoss 7,5 cm und Gewehrgranate Ord. 1958, beide inert. Zwei Messinghülsen. Hohlkugel aus Eisen, korr., Kal. ca. 8 cm. | | CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.– |
| 2469 | Sammlermunition : 6 Pakete Revolverpatronen, Kal. 7,5 mm, Laborierung 1901-1944. | | CHF 50 / 70.–
EUR 40 / 60.– |
| 2470 | 7 Schirmmützen , eidg. Ord. 1914-1926: Oberst, Oberstlt., Major, Hptm, Oblt., Lt. Dazu ein Lt. mit Innenhelm für Springreiter. | | CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.– |
| 2471 | 4 Felltornister und 1 Gebirgsrucksack , 1. Weltkrieg. | | CHF 50 / 80.–
EUR 40 / 65.– |
| 2472 | Waffenrock , eidg. Ord. 1926, Mineur-Wachtmeister. | Z: 2 | CHF 60 / 80.–
EUR 50 / 65.– |

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- | | | | |
|------|--|--------|------------------------------------|
| 2473 | Polizei-Uniform , Kapo Thurgau, um 1930, Wachtmeister. Bestehend aus: Waffenrock, Hose, Ledergurt. | Z: 2 | CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.– |
| 2474 | Waffenrock , eidg. Ord. 1940, Sanität, Oberleutnant. Mit Feldmütze. | Z: 2 | CHF 70 / 90.–
EUR 60 / 75.– |
| 2475 | Diverses Waffenputzzeug . | | CHF 50 / 70.–
EUR 40 / 60.– |
| 2476 | Lot: Mannsputzzeug, Leibriemen etc. | | CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.– |
| 2477 | 9 Schirmmützen , eidg. Ord. 1940/49. Leutnant bis Oberstkorpskommandant. | | CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.– |
| 2478 | 6 Schirmmützen , eidg. Ord. 1940: Oberst bis Leutnant. | | CHF 60 / 90.–
EUR 50 / 75.– |
| 2479 | 8 Schirmmützen , eidg. Ord. 1940/49: Oberst bis höhere Unteroffiziere. | | CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.– |
| 2480 | 6 Schirm- und 3 Feldmützen , eidg. Ord. 1940: 3 Hptm (davon ein Feldprediger), 2 Oblt (davon ein Luftschutz), 1 höherer Uof. Feldmützen, Oberst und 2 Hptm. | | CHF 100 / 130.–
EUR 85 / 110.– |
| 2481 | Ladungskorb und Einheits-Laterne . Korb mit vier verschlossenen Blechbüchsen. Laterne in Blechkoffer mit Zubehör. | Z: 2 | CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.– |
| 2482 | 6 Offiziersmützen , eidg. Ord. 1949, Leutnant - Oberst. | Z: 1-2 | CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.– |
| 2483 | 3 Offiziersmützen , eidg. Ord. 1949. General oder Oberstkorpskommandant und zwei Hauptleute. | Z: 1-2 | CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.– |

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2484 Lot: **Diverse Offiziersabzeichen**, eidg. Ord. 1940/49. CHF 60 / 90.–
EUR 50 / 75.–
- 2485 **7 Feldmützen**, eidg. Ord. 1949: Divisionär, 4 Oberste, Oberstlt., Hptm, Oblt. Ein Oberst mit Quaste. CHF 70 / 90.–
EUR 60 / 75.–
- 2486 Lot: **12 Polizeimützen**, Kapo Thurgau und Stadt Winterthur. CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2487 **Einheits-Laterne und Schreibmaschine**, Ordonnanz um 1950. Laterne in Blechkoffer, mit Zubehör. CHF 120 / 150.–
Schreibmaschine Mod. Hermes Baby. Z: 2 EUR 100 / 125.–
- 2488 **Polizei-Uniform**, Kapo Thurgau, um 1960, Offizier. Bestehend aus: Hose, Waffenrock, Mantel, Kravatte und Gurt. Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2489 **47 Beretabzeichen**. CHF 50 / 70.–
EUR 40 / 60.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

SCHWEIZER ORDONNANZ-GRIFFWAFFEN

Kat. Nr. 2490–2666

- 2490 **Hirschfänger**, kant. Ord. um 1770, Scharfschützen, Zürich. Messinggefäss, Griffstange def., muschelförmiges Stichblatt, Mittelstück mit verwischter Marke, runder Hirschhorngriff. Zweischneidige Klinge, korr., stumpfer Ort, beidseitig Ätzdekor: Ornamente, Ranken mit Fuchs.
L 69,5 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2491 **Degen**, Zürich um 1770, Infanterieoffizier. Messinggefäss, ursprünglich versilbert, Griffbügel rep. Linsenförmige Klinge, Ätzdekor. Lederscheide, klebt an Klinge.
Z: 2-3 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2492 **Degen**, kant. Ord. 1770, Infanterieoffizier, Zürich. Messinggefäss versilbert. Linsenförmige Klinge, Ätzdekor: Zürcher Wappen, Löwe als Schildhalter, Trophäen. Scheide nicht zugehörig.
Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2493 **Säbel**, kant. Ord. 1804, Bern, Infanterietrain. Messinggefäss, Griff mit Messingdrahtwicklung. Rückenklinge, Waffennr. T.10., Zeughausstempel AA und L. Lederscheide.
Z: 2-3 CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.–
- 2494 **Weidmesser**, kant. Ord. 1804, Kapo Waadt, neuere Herstellung. Messinggefäss, Rückenklinge. Lederscheide.
Z: 1-2 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
Bieri, Schweizer Polizei-Griffwaffen, S. 195.
- 2495 **Weidmesser**, kant. Ord. 1804, Scharfschützen, Waadt. Messinggefäss, S-förmige Parierstange, Griff mit Hornplatten, drei Nieten. Rückenklinge, Kt.Schlag Waadt. Lederscheide.
Z: 2-3 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2496 **2 Säbel**, kant. Ord. um 1804, unberittene Mannschaft, wohl Zürich. Messinggefässe, Griffbügel gewinkelt, halbes Mittelleisen. Rückenklinge. Lederscheide, Mundblech mit Traghaken. Eine Tragtasche.
Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- | | | | |
|------|--|--------|------------------------------------|
| 2497 | Säbel , kant. Ord. 1804, Artillerie, Zürich. Messinggefäss, bezeichnet <i>ZEUGHS. ZÜRICH. 31</i> , Kt. Schlag Zürich. Volle Rücken Klinge.
L 62,5 cm | Z: 2-3 | CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.– |
| 2498 | Säbel , kant. um 1815, Stadtgarnison Genf. Massives Messinggefäss, Knauf als Adlerkopf, kleines Stichblatt mit verwisstem Genferwappen. Rücken Klinge.
L 78 cm | Z: 2-3 | CHF 250 / 300.–
EUR 210 / 250.– |
| 2499 | Säbel , kant. um 1815, Stadtgarnison Genf. Meessinggefäss, Adlerkopfknauf, Griffbügel gewinkelt, kleines ortwärts gerichtetes Stichblatt mit Genfer Wapen, berieben. Massiver Griff, Waffennr. 1170. Rücken Klinge. | Z: 2-3 | CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.– |
| 2500 | 2 Bajonette , eidg. Ord. 1817/67. | Z: 1-2 | CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.– |
| 2501 | 2 Säbel (Briquets) , eidg. Ord. 1817/52. Eine Waffennr. 1380, eine Scheide.
Z: 2 | | CHF 130 / 160.–
EUR 110 / 135.– |
| 2502 | 2 Säbel (Briquets) , eidg. Ord. 1817/52. Einer Waffennr. 1629, Kt. Schlag Zürich. Zwei Scheiden.
Z: 2 | | CHF 220 / 260.–
EUR 185 / 215.– |
| 2503 | 3 Tüllenbajonette . 2 eidg. Ord. 1817/67, eines Waffennr. 4295 ZH, und Ord. 1863/71 Nr. 11800.
Z: 2 | | CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.– |
| 2504 | 3 Bajonette , eidg. Ord. 1817/67. | | CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.– |
| 2505 | Säbel (Briquet) , eidg. Ord. 1817/52, unberittene Mannschaft. Messinggefäss, volle Rücken Klinge, sig. <i>KÜLL</i> mit Totenkopfmärke. Lederscheide.
Z: 2 | | CHF 120 / 150.–
EUR 100 / 125.– |

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2506 **Säbel**, kant. Ord. 1818, Mannschaft, Artillerie, Zürich und weitere Kantone. Massives Messinggefäss. Volle, breite Rücken Klinge, etwas schartig. Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2507 **Faschinenmesser**, in der Art kant. Ord. um 1830, Aargau. Massives Messinggefäss, Knauf als bemähter Löwenkopf, S-förmige Parierstange. Zweischneidige Klinge, Königskopfmarke (Gebrüder Weyersberg, Solingen), beidseitig Mittelhohlschliff. Lederscheide, Mundblech mit Tragknopf. Tafel 195 Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
Schneider/Meier, Griffwaffen, S. 131.
- 2508 **Weidmesser**, kant. Ord. um 1830. Messinggefäss, Griff mit Hornplatten, drei Niete. Rücken Klinge, Hohlschliffe. Lederscheide. Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2509 **Faschinenmesser**, kant. um 1830 (?), Artillerie. Massives Messinggefäss, geschuppter Griff, vierkantige Parierstange mit gerundeten Enden. Zweischneidige Klinge, Hohlschliffe. Lederscheide. Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
Ähnlich dem französischen Faschinenmesser Mod. 1816 für Artillerie.
- 2510 **Säbel**, kant. um 1830, Offizier. Messinggefäss, Knaufkappe, radial gerillt. Griffbügel gewinkelt. Geschwärztes Griffholz, Fischhaut. Rücken Klinge mit Bienenkorbmärke (Hoppe, Solingen). - Dazu: **Helmknaufdegen**, Griffholz gerissen, Klinge korr. Z: 2-3 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2511 **Weidmesser**, kant. um 1830. Griff mit Hornplatten, Unterlagsscheibe erg. Rücken Klinge, Hohlschliffe bis Ort. Lederscheide. Z: 2-3 CHF 90 / 120.–
EUR 75 / 100.–
- 2512 **Helmknaufdegen**, kant. um 1830, Infanterieoffizier. Messinggefäss, Holzgriff mit Fischhaut. Linsenförmige Klinge, Ätzdekor: Trophäen und Ranken. Z: 2 CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.–
- 2513 **Weidmesser**, kant. Ord. um 1830/40, Scharfschütze, Thurgau. Messinggefäss, Griff mit Hornplatten, drei Niete. Volle Rücken Klinge. Lederscheide, Stiefel mit Köcher. Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2514 **3 Infanteriesäbel (Briquets)**, eidg. Ord. 1817/52. Eine Scheide.
Z: 2-3 CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 2515 **Säbel (Briquet)**, kant. Ord. 1817/52, unberittene Mannschaft. Messinggefäss. Volle Rückenklinge, sig. *WESTER & Co. SOLINGEN*, Waffennr. 2449, Kt.Schlag Solothurn (?). Lederscheide.
Z: 2 CHF 120 / 150.–
EUR 100 / 125.–
- 2516 **Säbel (Briquet)**, kant. Ord. 1842/52, Infanterie, Zürich. Massives Messinggefäss, Waffennr. 253, Kt.Schlag Zürich. Volle Rückenklinge, sig. *WESTER & Co. SOLINGEN*. Lederscheide.
Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2517 **Säbel (Briquet)**, in der Art kant. Ord. 1842/52, Infanterie, Bern. Massives Messinggefäss, unter Verwendung eine älteren Klinge, Rücken sig. *Rodolphe Daniel Kirschbaum fabricant à Solingen*, beidseitig geätzter Bär.
Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2518 **Faschinenmesser**, kant. Ord. 1842/52, Waadt. Massiver Messinggriff, Eisenniete. Klinge mit Sägerücken, Kt.Schlag Waadt. Geschwärzte Stahlscheide. Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2519 **Weidmesser**, eidg. Ord. 1842/52, St.Gallen. Waffennr. 162, Kt.Schlag St.Gallen. Klinge sig. *F. HÖRSTER / SOLINGEN*. Lederscheide. Z: 2 CHF 250 / 300.–
EUR 210 / 250.–
- 2520 **Faschinenmesser**, eidg. Ord. 1842. Waffennr. 5, eidg. Kontrollstempel, sig. *FHÖRSTER SOLINGEN* und bezeichnet *EISENHAUER*. Scheide. Tragtasche. Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2521 **Weidmesser**, eidg. Ord. 1842/52, sig. *WESTER & Co. SOLINGEN*. Scheide.
Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2522 **Säbel (Briquet)**, kant. Ord. 1817/52. Messinggefäss, volle Rückenklinge. Scheide wenig def.
Z: 2 CHF 80 / 120.–
EUR 65 / 100.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2523 **2 Säbel**, eidg. Ord. 1842/52, berittene Mannschaft. Einer sig. *CLEMEN & JUNG SOLINGEN*, der andere Helmmarke. Eine Stahlscheide. Z: 2-3 CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.–
- 2524 **2 Säbel**, eidg. Ord. 1842/52, berittene Mannschaft. Messinggefässe. Eine Klinge Kt.Schlag Waadt 1845 und *M & R*, die zweite sig. *WESTER & Co. SOLINGEN*. Stahlscheiden. Z: 2 CHF 400 / 500.–
EUR 335 / 415.–
- 2525 **2 Säbel**, eidg. Ord. 1842/52, berittene Mannschaft. Messinggefässe, eines mit Kt.Schlag Zürich und Waffennr. 700, das andere Nr. 156 und mit kurzem Riss. Klingen sig. *WEYERSBERG FRERES SOLINGEN* und *WESTER & Co. SOLINGEN*. Stahlscheiden. Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2526 **2 Säbel**, eidg. Ord. 1842/52, unberittene Offiziere. Messinggefässe. Rückenklingen, eine sig. *KÜLL* mit Totenkopf. Lederscheiden. Z: 2 CHF 300 / 350.–
EUR 250 / 290.–
- 2527 **2 Säbel**, eidg. Ord. 1842/52, Offiziere. Z: 2-3 CHF 80 / 120.–
EUR 65 / 100.–
- 2528 **Weidmesser**, eidg. Ord. 1842/52. Klinge korr., sig. *A.BRASTA AARAU*. Lederscheide. Z: 2 CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.–
- 2529 **Weidmesser**, eidg. Ord. 1842/52, Scharfschütze, Tessin. Messingparierstange Waffennr. 47, Kt.Schlag Tessin. Rücken Klinge sig. *WESTER & Co. SOLINGEN*. Lederscheide. Z: 2 CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.–
- 2530 **2 Faschinenmesser**, eidg. Ord. 1842, sig. *FHÖRSTER SOLINGEN*, eidg. Kontrollstempel. Leder- und Stahlscheide. Z: 2 CHF 220 / 250.–
EUR 185 / 210.–
- 2531 **Faschinenmesser**, eidg. Ord. 1842, Solothurn. Messinggefäss, Waffennr. 647, Kt.Schlag Solothurn. Klinge sig. *GEBR.WEYERSBERG SOLINGEN 77*, eidg. Kontrollstempel. Lederscheide, Tragtasche. Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2532 **Säbel**, eidg. Ord. 1842, Kavallerie, Genf. Messinggefäss, Waffennr. 263, Kt.Schlag Genf. Rücken-
klinge sig. *WEYERSBERG FRERES SOLINGEN*. Z: 2 CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.–
- 2533 **Säbel**, eidg. Ord. 1842/52, berittener Offizier. Messinggefäss, hinteres Ende des Stichblattes verbo-
gen. Rückenklinge, sig. *WESTER & Co. / SOLINGEN*, Pandurenspitze. Z: 2-3 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2534 **Säbel**, eidg. Ord. 1842/52, berittene Mannschaft. Messinggefäss, Rückenklinge. Stahlscheide, zwei
Ringbänder. Lederschlagband. Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2535 **Faschinenmesser**, eidg. Ord. 1842/75, Genie. Messinggefäss, Sägeklinge, Waffennr. 4592, eidg.
Kontrollstempel, Hersteller *FHÖRSTER SOLINGEN*. Lederscheide, Tragtasche. Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2536 **2 Faschinenmesser**, eidg. Ord. 1842/75. Waffennr. 14435 und 31136. Leder- und Stahlscheide.
Z: 2 CHF 220 / 250.–
EUR 185 / 210.–
- 2537 **Faschinenmesser**, kant. um 1850, Kadetten. Massiver Messinggriff, zweischneidige Klinge. Leder-
scheide. Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2538 **Kadettensäbel**, kant. um 1850, wohl Zürich. Messinggefäss, Rückenklinge. Weisses Tragriemen,
Stempel *ZÜRICH*. Z: 2 CHF 90 / 120.–
EUR 75 / 100.–
- 2539 **Faschinenmesser**, eidg. Ord. 1842/75. Waffennr. 23249, (18)92, *S.J.G. NEUHAUSEN*, eidg. Kont-
rollstempel. Lederscheide. Z: 2 CHF 140 / 180.–
EUR 115 / 150.–
- 2540 **Faschinenmesser**, eidg. Ord. 1842/52, Artillerie, Zürich. Massives Messinggefäss, Waffennr. 305,
Kt.Schlag Zürich. Zweischneidige Klinge. Lederscheide. Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2541 **Säbel**, eidg. Ord. 1852, berittener Offizier. Messinggefäss vergoldet, Griffwicklung erg. Rücken-
klinge sig. *W & (C)?*. Stahlscheide, zwei Ringbänder. Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2542 **Faschinenmesser**, eidg. Ord. 1852, Artillerie, Zürich. Waffennr. 1070, Kt.Schlag Zürich, sig.
WESTER & Co. SOLINGEN. Lederscheide. Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2543 **Säbel**, eidg. Ord. 1842/52, unberittener Offizier. Messinggefäss, Griff mit Reptilienhaut. Rücken-
klinge sig. *F HÖRSTER SOLINGEN*, Ätzdekor: Schweizerkreuz im Strahlenkranz, berieben. Lederschei-
de, zwei Ringbänder. Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2544 **Faschinenmesser**, eidg. Ord. 1852, Artillerie. Messinggefäss, zweischneidige Klinge sig. *WESTER*
& *Co. SOLINGEN*. Lederscheide, mit Artillerie-Traggurt. Z: 1-2 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2545 **Bajonett**, eidg. Ord. 1856/67. Z: 1-2 CHF 50 / 70.–
EUR 40 / 60.–
- 2546 **3 Bajonette**, eidg. Ord. 1863/71. Z: 2 CHF 50 / 70.–
EUR 40 / 60.–
- 2547 **Bajonett**, eidg. Ord. 1863/71 Nr. 148175, und Stichbajonett Ord. 1892/00 Nr. 123106, Stahlscheide.
Z: 2 CHF 120 / 150.–
EUR 100 / 125.–
- 2548 **2 Säbel**, eidg. Ord. 1867 Nr. 1068, und Ord. 1896/02 Nr. (1918). Scheiden.
Z: 2-3 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2549 **2 Säbel**, eidg. Ord. 1867, berittene Mannschaft. Waffennr. 164 Bern, und 14540. Scheiden.
Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2550 **2 Säbel**, eidg. Ord. 1867, berittene Mannschaft. Waffennr. 2201 und 9202. Scheiden.
Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2551 **2 Säbel**, eidg. Ord. 1867, berittener und unberittener Offizier. Scheiden, Schlagbänder.
Z: 2 CHF 400 / 500.–
EUR 335 / 415.–
- 2552 **2 Säbel**, eidg. Ord. 1867, berittener und unberittener Offizier. Scheiden. Schlagbänder, eine Tragvorrichtung.
Z: 2-3 CHF 300 / 350.–
EUR 250 / 290.–
- 2553 **2 Säbel**, eidg. Ord. 1867, berittener und unberittener Offizier. Scheiden, ein Schlagband.
Z: 2 CHF 400 / 500.–
EUR 335 / 415.–
- 2554 **Säbel**, eidg. Ord. 1867, berittener Offizier. Hersteller: *GEBR. WEYERSBERG SOLINGEN*. Scheide. Schlagband. - Dazu: **Degen**, in der Art Ord. 1899. Hersteller: *E. & F. HÖRSTER SOLINGEN*. Scheide.
Z: 2 + 2-3 CHF 400 / 500.–
EUR 335 / 415.–
- 2555 **Säbel**, eidg. Ord. 1867, berittene Mannschaft. Waffennr. 8110, (18)85, Hersteller *ALEX.COPPEL SOLINGEN*. Stahlscheide. Lederschlagband.
Z: 2 CHF 200 / 220.–
EUR 165 / 185.–
- 2556 **Säbel**, eidg. Ord. 1867, berittener Offizier. Stahlgefäss, Rückenklänge sig. *GEBR.WEYERSBERG SOLINGEN*, deutscher Abnahmestempel, eidg. Kontrollstempel. Scheide mit Ösen- und Ringband.
Z: 2 CHF 300 / 500.–
EUR 250 / 415.–
- 2557 **Säbel**, eidg. Ord. 1867, berittener Offizier. Klinge sig. *GEBR.WEYERSBERG SOLINGEN*. Stahlscheide, zwei Ringbänder. Schlagband.
Z: 2-3 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2558 **Säbel**, eidg. Ord. 1867, unberittener Offizier. Klinge sig. *WEYERSBERG KIRSCHBAUM & Co. SOLINGEN*, Lieferant *SCHWEIZERISCHE UNIFORMENFABRIK BERN*. Scheide.
Z: 2 CHF 120 / 150.–
EUR 100 / 125.–
- 2559 **Säbel**, eidg. Ord. 1867, berittene Mannschaft. Klinge sig. *ALEX.COPPEL SOLINGEN*. Scheide mit Ring- und Ösenband. Lederschlagband.
Z: 2 CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2560 **Säbel**, eidg. Ord. 1867, berittene Mannschaft. Waffennr. 11500, (18)89, Hersteller *S.J.G. NEUHAUSEN*. Scheide, Ring- und Ösenband. Lederschlagband.
Z: 2 CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.–
- 2561 **Säbel**, eidg. Ord. 1867, berittene Mannschaft, Thurgau. Gefäss Waffennr. 115, Kt.Schlag Thurgau, eidg. Kontrollstempel. Klinge sig. *GEBR.WEYERSBERG SOLINGEN*, Königskopfmärke. Scheide, zwei Ringbänder. Lederschlagband.
Z: 2 CHF 250 / 300.–
EUR 210 / 250.–
- 2562 **Faschinenmesser, kombiniert mit Stichbajonett**, eidg. Ord. 1842/75 und 1892/00 Nr. 2107. Lederscheiden.
Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2563 **Faschinenmesser**, eidg. Ord. 1842/75. Waffennr. 4630, (18)81, eidg. Kontrollstempel und sig. *FHÖRSTER SOLINGEN*. Scheide. Tragtasche mit Gurt.
Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2564 **Weidmesser**, kant. um 1875, Polizei, Genf. Messinggefäss. Rückenklinge, sig. Coulaux & Cie. Klingenthal, französische Kontrollstempel, Doppelhohlschliffe beidseitig. Lederscheide.
Z: 2 CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.–
Bieri, Schweizer Polizei-Griffwaffen, S. 190.
- 2565 **Weidmesser**, kant. um 1875, Polizei, Genf. Messinggefäss, Waffennr. 127, Kt.Schlag Genf. Rückenklinge, sig. *WEYERSBERG FRERES SOLINGEN*, Doppelhohlschliffe beidseitig. Lederscheide, Traghaken Nr. 127.
Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
Bieri, Schweizer Polizei-Griffwaffen, S. 190.
- 2566 **Faschinenmesser**, kant. Ord. 1876, Feuerwehr Genf. Massives Messinggefäss, Waffennr. 2824, Kt.Schlag Genf. Volle Rückenklinge, etwas korr.
L 59 cm Z: 2 CHF 300 / 450.–
EUR 250 / 375.–
- 2567 **Faschinenmesser**, kant. Ord. 1876, Feuerwehr, Genf. Messinggefäss, Waffennr. 1924. Volle Rückenklinge. Lederscheide.
CHF 150 / 180.–
EUR 125 / 150.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2568 **Faschinenmesser**, kant. Ord. 1876, Feuerwehr, Genf. Messinggefäss Waffennr. 889, volle Rücken-
klinge. Lederscheide. Z: 2 CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 2569 **Faschinenmesser**, eidg. Ord. 1878. Waffennr. 5100, (18)84, eidg. Kontrollstempel und sig. *WEYERS-
BERG KIRSCHBAUM & Cie. SOLINGEN*. Scheide. Tragtasche. Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2570 **Vetterlibajonett**, eidg. Ord. 1878, Nr. 18747, Scheide. - Dazu: **Dolchbajonett**, Ord. 1889.
CHF 90 / 110.–
EUR 75 / 90.–
- 2571 **Vetterli-Bajonett**, eidg. Ord. 1878 Waffennr. 204176, und Ord. 1914 Nr. 29433. Zwei Lederscheiden.
Z: 2 CHF 100 / 130.–
EUR 85 / 110.–
- 2572 **2 Vetterlibajonette**, eidg. Ord. 1878 und 1887, nicht aufpflanzbar. Lederscheiden, Tragtaschen.
CHF 120 / 160.–
EUR 100 / 135.–
- 2573 **2 Faschinenmesser**, eidg. Ord. 1878. Waffennr. 3714 (18)80 und 4763 (18)83, sig. *GEBR. WEYERS-
BERG* und *WEYERSBERG KIRSCHBAUM & Cie.*. Lederscheiden. Z: 2 CHF 240 / 300.–
EUR 200 / 250.–
- 2574 **Vetterli-Bajonett**, eidg. Ord. 1878. Waffennr. 159992. Lederscheide.
Z: 2 CHF 70 / 90.–
EUR 60 / 75.–
- 2575 **Faschinenmesser**, eidg. Ord. 1878. Waffennr. 4745, (18)83, Scheide def. - Dazu: **Dolchbajonett**,
Ord. 1918. CHF 60 / 90.–
EUR 50 / 75.–
- 2576 **Galasäbel**, in der Art eidg. Ord. 1867, unberittener Offizier. Klinge sig. *MOHR & SPEYER*, Ätzde-
kor: Schweizerkreuz im Strahlenkranz, Rankenwerk. Scheide. Schlagband. Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2577 **Säbel**, eidg. Ord. 1883, höhere Uof. Waffennr. 4331, eidg. Kontrollstempel, sig. *OTTO MERTENS SOLINGEN*. Stahlscheide. Z: 1-2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2578 **2 Säbel**, eidg. Ord. 1883, höhere Uof. Waffennr. 7446 und 10078. Braune Leder- und Stahlscheide, ein Schlagband def. Zwei Tragtaschen. Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2579 **Säbel**, eidg. Ord. 1883, höhere Uof. Waffennr. 3359 verwischt, sig. *OTTO MERTENS SOLINGEN*. Schwarze Lederscheide. Schlagband. Tragtasche. Z: 2 CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.–
- 2580 **Säbel**, eidg. Ord. 1883, höhere Unteroffiziere. Waffennr. 3499, Hersteller *OTTO MERTENS SOLINGEN*. Schwarze Lederscheide, Tragtasche. Schlagband. Z: 2 CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.–
- 2581 **Säbel**, eidg. Ord. 1883, höhere Unteroffiziere. Waffennr. 16137, (19)43. Braune Lederscheide, Tragtasche. Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2582 **Säbel**, eidg. Ord. 1883, höhere Unteroffiziere. Waffennr. 1185, (18)88, Hersteller *ALEX.COPPEL SOLINGEN*. Schwarze Lederscheide, Tragtasche. Schlagband. Z: 2 CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.–
- 2583 **Säbel**, eidg. Ord. 1883, höhere Unteroffiziere. Waffennr. 12411, (19)37. Braune Lederscheide, Tragtasche. Schlagband. Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2584 **Säbel**, eidg. Ord. 1883, höhere Unteroffiziere. Hersteller *WAFFENFABRIK NEUHAUSEN*, eidg. Kontrollstempel. Gefäss und Stahlscheide geschwärzt. Tragtasche datiert 1916. Schlagband. Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2585 **2 Vetterlibajonette**, eidg. Ord. 1887. Waffennr. 219488 und 226269. Scheiden. CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2586 **Säbelbajonett**, eidg. Ord. 1887. Waffennr. 185523, Rückenklinge, Hohlschliffe, Aufpflanzvorrichtung. Lederscheide. Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2587 **5 Dolchbajonette**, eidg. Ord. 1889-1918. Scheiden. CHF 75 / 100.–
EUR 65 / 85.–
- 2588 **5 Dolchbajonette**. eidg. Ord. 1889-1918. Scheiden, Tragtaschen. CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.–
- 2589 **5 Dolchbajonette**, eidg. Ord. 1889-1918. 5 Scheiden, 2 Tragtaschen. CHF 70 / 100.–
EUR 60 / 85.–
- 2590 **2 Stichbajonette**, eidg. Ord. 1892/00. Eine Stahlscheide. CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2591 **Säbel**, eidg. Ord. 1896, berittene Mannschaft. Waffennr. 1201. Scheide, Schlagband.
Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2592 **Degen**, eidg. Ord. 1899. Waffennr. 30291, (19)33, Hersteller *WAFFENFABRIK NEUHAUSEN*.
Scheide. Schlagband. Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2593 **Degen**, eidg. Ord. 1899. Waffennr. 37465, (19)40, Hersteller *WAFFENFABRIK NEUHAUSEN*.
Scheide. Schlagband. Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2594 **Degen**, eidg. Ord. 1899. Waffennr. 28392, (19)31, Hersteller *WAFFENFABRIK NEUHAUSEN*. Schei-
de. Schlagband. Z: 1-2 CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.–
- 2595 **Degen**, eidg. Ord. 1899. Waffennr. 34056, (19)37, Hersteller *WAFFENFABRIK NEUHAUSEN*. Schei-
de. Schlagband. Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2596 **Galadegen**, in der Art eidg. Ord. 1899, Offizier. Klinge sig. *WEYERSBERG KIRSCHBAUM & Co.*
SOLINGEN, Lieferant *SCHWEIZERISCHE UNIFORMENFABRIK BERN*, Ätzdekor: Schweizer-
kreuz im Strahlenkranz, Rankenwerk. Scheide. Schlagband.
Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2597 **Galadegen**, in der Art eidg. Ord. 1899, Offizier. Klinge mit Helmmarke (Weyersberg, Kirschbaum & Co.), Lieferant *RONDI & KAUFMANN BELLINZONA*, Ätzdekor: Schweizerkreuz im Strahlenkranz, Rankenwerk. Scheide. Schlagband. Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2598 **Galadegen**, in der Art eidg. Ord. 1899 Offizier. Klinge mit verwischter Marke (Hörster, Solingen), Lieferant *A.KNOLL BERN-ZÜRICH*, Ätzdekor: Schweizerkreuz im Strahlenkranz, Rankenwerk. Scheide. Schlagband. Z: 1-2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2599 **Galadegen**, in der Art eidg. Ord. 1899, Offizier. Klinge mit Ätzdekor beidseitig: Schweizerkreuz im Strahlenkranz. Scheide. Schlagband. Z: 1-2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2600 **Galadegen**, in der Art eidg. Ord. 1899, Offizier. Knauf mit Monogramm *PW*. Klinge sig. *A C S* (Alex Coppel, Solingen), Lieferant *SCHWEIZ. Uniformenfabrik A.G. BERN-ZÜRICH LAUSANNE-GENEVE*, Ätzdekor: Schweizerkreuz im Strahlenkranz, Rankenwerk. Scheide. Schlagband. Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2601 **5 Dolchbajonette**, eidg. Ord. 1899-1918, Scheiden. CHF 75 / 100.–
EUR 65 / 85.–
- 2602 **5 Dolchbajonette**, eidg. Ord. 1899-1918. Scheiden. CHF 75 / 100.–
EUR 65 / 85.–
- 2603 **5 Dolchbajonette**, eidg. Ord. 1899-1918. Drei Scheiden. CHF 60 / 90.–
EUR 50 / 75.–
- 2604 **Degen**, eidg. Ord. 1899. Waffennr. 3156. Scheide. Schlagband., Z: 2-3 CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 2605 **Degen**, eidg. Ord. 1899. Waffennr. 33007, und **Degen**, in der Art Ord. 1899, berittener Offizier. Scheiden. Schlagbänder. Z: 2 CHF 400 / 500.–
EUR 335 / 415.–
- 2606 **5 Dolchbajonette**, eidg. Ord. 1899-1957. Scheiden. CHF 50 / 70.–
EUR 40 / 60.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2607 **4 Dolchbajonette**, eidg. Ord. 1899-1918. Scheiden. CHF 50 / 70.–
EUR 40 / 60.–
- 2608 **Degen**, eidg. Ord. 1899, Offizier. Waffennr. 22852, (19)26. Stahlscheide. Schlagband.
Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2609 **Degen**, eidg. Ord. 1899, Offizier. Waffennr. 13879, (19)15. Stahlscheide.
Z: 2-3 CHF 120 / 150.–
EUR 100 / 125.–
- 2610 **Galadegen**, in der Art eidg. Ord. 1899. Stahlgefäss. Klinge mit Helmmarke, Lieferant *SCHWEIZ. Uniformenfabrik BERN ZÜRICH GENF*, beidseitig Ätzdekor. Scheide.
Z: 2 CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.–
- 2611 **Galadegen**, in der Art eidg. Ord. 1899, Offizier. Klinge sig. *SCHWEIZ. Uniformenfabrik BERN-ZÜRICH-GENF*, Ätzdekor: Schweizerkreuz im Strahlenkranz, Rankenwerk. Scheide. Schlagband.
Z: 1-2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2612 **Galadegen**, in der Art der eidg. Ord. 1899, Offizier. Stahlgefäss durchbrochen, Griff mit Reptilienhaut. Linsenförmige Klinge, sig. *Uniformenfabrik ERNST DICK A.G. BERN*, beidseitig Ätzung: Schweizerkreuz im Strahlenkranz und floraler Dekor. Stahlscheide.
Z: 1-2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2613 **2 Säbel**, eidg. Ord. 1896/02. Waffennr. 24004 und (1917). Scheiden, Schlagbänder.
Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2614 **2 Säbel**, eidg. Ord. 1896/02. Waffennr. 5295 und A 4438. Scheiden, Schlagbänder und Tragtaschen.
Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2615 **2 Säbel**, eidg. Ord. 1896/02. Waffennr. 14381 und A 2585. Scheiden, ein Schlagband.
Z: 2 CHF 250 / 300.–
EUR 210 / 250.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2616 **2 Säbel**, eidg. Ord. 1896/02. Waffennr. 19709 und 21371. Scheiden, ein Schlagband.
Z: 2-3 CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.–
- 2617 **2 Säbel**, eidg. Ord. 1896/02. Waffennr. 12141 und 14166. Scheiden, Schlagbänder.
Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2618 **Säbel**, eidg. Ord. 1896/02. Waffennr. A 1898. Stahlscheide. Schlagband.
Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2619 **Säbel**, eidg. Ord. 1896/02, berittene Mannschaft. Waffennr. 39087, (19)32. Stahlscheide, Tragtasche.
Lederschlagband. Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2620 **Säbel**, eidg. Ord. 1896/02, berittene Mannschaft. Waffennr. A 4895. Scheide. Lederschlagband.
Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2621 **2 Sägebajonette**, eidg. Ord. 1906. Waffennr. 47832 und 70976. Lederscheiden. Ein Holzgriff
beschädigt. CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2622 **Sägebajonett**, eidg. Ord. 1906. Waffennr. 72457. Lederscheide.
Z: 2 CHF 150 / 180.–
EUR 125 / 150.–
- 2623 **3 Sägebajonette**, eidg. Ord. 1914. Waffennr. 58806, 77371 und 697670. Eine Lederscheide, zwei
Stahlscheiden. CHF 150 / 180.–
EUR 125 / 150.–
- 2624 **2 Sägebajonette**, eidg. Ord. 1914. Waffennr. 39613 und 40327. Leder- und Stahlscheide.
Z: 2 CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.–
- 2625 **2 Sägebajonette**, eidg. Ord. 1914. Waffennr. 20255 und 637152. Leder- und Stahlscheide.
Z: 2 CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2626 **Sägebajonett**, eidg. Ord. 1914. Waffennr. 55867. Lederscheide.
Z: 2 CHF 50 / 60.–
EUR 40 / 50.–
- 2627 **4 Sägebajonette**, eidg. Ord. 1914. Waffennr. 2781, 7895, 23480 und 63018. Lederscheiden, Tragtaschen.
Z: 2 CHF 160 / 200.–
EUR 135 / 165.–
- 2628 **4 Sägebajonette**, eidg. Ord. 1914. Waffennr. 16414, 51367, 80578 und ohne. Lederscheiden, Tragtaschen.
Z: 2 CHF 160 / 200.–
EUR 135 / 165.–
- 2629 **5 Sägebajonette**, eidg. Ord. 1914. Waffennr. 9195, 11643, 94665, 185415, 610771. Lederscheiden, Tragtaschen.
Z: 2 CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.–
- 2630 **5 Sägebajonette**, eidg. Ord. 1914. Waffennr. 25465, 755663, 756166, 796840, 805566, 4 Stahl- und 1 Lederscheide.
Z: 2 CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.–
- 2631 **5 Sägebajonette**, eidg. Ord. 1914. Waffennr. 606119, 726199, 735469, 898683 und ohne. Stahlscheiden.
Z: 2 CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.–
- 2632 **5 Sägebajonette**, eidg. Ord. 1914. Waffennr. 45588, 699546, 870838 und 2 ohne. Stahlscheiden, 2 Tragtaschen.
Z: 2 CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.–
- 2633 **5 Sägebajonette**, eidg. Ord. 1914. Waffennr. 51255, 54589, 159978, 691520, 793595. 3 Stahl- und 2 Lederscheiden. Tragtaschen.
Z: 2 CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.–
- 2634 **5 Sägebajonette**, eidg. Ord. 1914. Waffennr. 650171, 687949, 724326, 806582, 845454. Stahlscheiden, Tragtaschen.
Z: 2 CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.–
- 2635 **5 Sägebajonette**, eidg. Ord. 1914. Waffennr. 117042, 753807, 797402, 873306, 897344. Stahlscheiden.
Z: 2 CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- | | | | |
|------|--|------|------------------------------------|
| 2636 | 5 Sägebajonette , eidg. Ord. 1914. Waffennr. 10179, 735518, 757452, 727100 und ohne. Stahlscheiden. Tragtaschen. | Z: 2 | CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.– |
| 2637 | 5 Sägebajonette , eidg. Ord. 1914. Waffennr. 8077, 145854, 797601, 839553, 849269. Stahlscheiden. Tragtaschen. | Z: 2 | CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.– |
| 2638 | Faschinenmesser , eidg. Ord. 1916. Waffennr. 49122, (19)16, Hersteller <i>WAFFENFABRIK NEUHAU-SEN</i> . Stahlscheide, Tragtasche. | Z: 2 | CHF 350 / 500.–
EUR 290 / 415.– |
| 2639 | 5 Dolchbajonette , eidg. Ord. 1899-1918. Scheiden. | | CHF 75 / 100.–
EUR 65 / 85.– |
| 2640 | 3 Dolchbajonette , eidg. Ord. 1918. Scheiden. Tragtaschen. | | CHF 50 / 75.–
EUR 40 / 65.– |
| 2641 | 7 Taschenmesser , Schweizer Armee, Mod. 1928, 34, 52, 55, 63, 70 und 73. | | CHF 50 / 70.–
EUR 40 / 60.– |
| 2642 | 2 Dolche , eidg. Ord. 1943, Offiziere. Waffennr. 11820 und 209660. Scheiden. Schlagbänder. | Z: 2 | CHF 180 / 220.–
EUR 150 / 185.– |
| 2643 | Dolch , eidg. Ord. 1943, Unteroffizier. Waffennr. 49664. Scheide. Schlagband. | Z: 2 | CHF 90 / 110.–
EUR 75 / 90.– |
| 2644 | Dolch , eidg. Ord. 1943, Offizier. Waffennr. 16737. Scheide. Schlagband. | Z: 2 | CHF 80 / 100.–
EUR 65 / 85.– |
| 2645 | 2 Dolche , eidg. Ord. 1943, Offiziere. Waffennr. 152519 und 217382. Scheiden, Schlagbänder. | Z: 2 | CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.– |
| 2646 | 2 Dolche , eidg. Ord. 1943, Offiziere. Waffennr. 38153 und 226058. Scheiden und Schlagbänder. | Z: 2 | CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.– |

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- | | | | |
|------|---|------|------------------------------------|
| 2647 | 2 Dolche , eidg. Ord. 1943, Offiziere. Waffennr. 182616 und 225694. Scheiden und Schlagbänder. | Z: 2 | CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.– |
| 2648 | 2 Dolche , eidg. Ord. 1943, höhere Unteroffiziere. Waffennr. 181478 und 181597. Scheiden und Schlagbänder. | Z: 2 | CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.– |
| 2649 | 2 Dolche , eidg. Ord. 1943, höhere Unteroffiziere. Waffennr. 181964 und 195529. Scheiden und Schlagbänder. | Z: 2 | CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.– |
| 2650 | 2 Dolche , eidg. Ord. 1943, Offiziere. Waffennr. 22513 und 42145. Scheiden und Schlagbänder. | Z: 2 | CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.– |
| 2651 | 2 Dolche , eidg. Ord. 1943, Offiziere. Waffennr. 152681 und 237860. Scheiden und Schlagbänder. | Z: 2 | CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.– |
| 2652 | 2 Dolche , eidg. Ord. 1943, Offiziere. Waffennr. 16370 und 187110. Scheiden und Schlagbänder. | Z: 2 | CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.– |
| 2653 | 2 Dolche , eidg. Ord. 1943, höhere Unteroffiziere. Waffennr. 210504 und 211981. Scheiden und Schlagbänder. | Z: 2 | CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.– |
| 2654 | 2 Dolche , eidg. Ord. 1943, Offiziere. Waffennr. 7006 und 204275. Scheiden und Schlagbänder. | Z: 2 | CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.– |
| 2655 | 2 Dolche , eidg. Ord. 1943, höhere Unteroffiziere. Waffennr. 167048 und 167077. Scheiden und Schlagbänder. | Z: 2 | CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.– |
| 2656 | 2 Dolche , eidg. Ord. 1943, Offiziere. Waffennr. 14098 und 185929. Scheiden und Schlagbänder. | Z: 2 | CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.– |

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2657 **2 Dolche**, eidg. Ord. 1943, höhere Unteroffiziere. Waffennr. 31739 und 216571. Scheiden und Schlagbänder. Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2658 **2 Dolche**, eidg. Ord. 1943, höhere Unteroffiziere. Waffennr. 38567 und 232684. Scheiden und Schlagbänder. Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2659 **2 Dolche**, eidg. Ord. 1943, Offiziere. Waffennr. 159199 und 160604. Scheiden und Schlagbänder. Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2660 **2 Dolche**, eidg. Ord. 1943, höhere Unteroffiziere. Waffennr. 34159 und 51909. Scheiden und Schlagbänder. Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2661 **2 Dolche**, eidg. Ord. 1943, Offiziere. Waffennr. 14600 und 21073. Scheiden. Schlagbänder. Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2662 **2 Dolche**, eidg. Ord. 1943, Offizier und höherer Unteroffizier. Waffennr. 247560 und 26788. Scheiden. Schlagbänder. Z: 1-2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2663 **2 Dolche**, eidg. Ord. 1943, Offiziere. Waffennr. 792 und 3020. Scheiden. Schlagbänder. Z: 2 CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.–
- 2664 **2 Bajonette**, eidg. Ord. 1957 und Versuch 1957. Scheiden. Z: 1-2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2665 **Tüllenbajonett**, zu SIG 540/42. Kunststoffscheide. Z: 1-2 CHF 60 / 90.–
EUR 50 / 75.–
- 2666 **Jubiläumsbajonett**, eidg. Ord. 1957, Waffennr. 295627. ASEAA 1973-1983, Neuchâtel. Mit Scheide. In Schatulle. Z: 1-2 CHF 50 / 70.–
EUR 40 / 60.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

MILITÄRISCHE BLANKWAFFEN, AUSLAND

Kat. Nr. 2667–2801

- 2667 **2 Bajonette**, französisch, Mod. 1717 und 1866. Tüllenbajonett mit Nr. 153, Chassepotbajonett Nr. H 32098. Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2668 **Tüllenbajonett**, österreichisch, Mod. 1722/44. CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2669 **2 Tüllenbajonette**, französisch, Mod. 1746 und 1777. Z: 2 CHF 80 / 120.–
EUR 65 / 100.–
- 2670 **3 Tüllenbajonette**, österreichisch, zwei Mod. 1754 und eines Mod. 1838/40 zu Kadettengewehr. CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.–
- 2671 **Infanteriesäbel**, österreichisch, um 1760. Messinggefäss, Griffbügel gewinkelt, Mitteleisen. Rücken- klinge. Lederscheide. Z: 2-3 CHF 120 / 160.–
EUR 100 / 135.–
- 2672 **Grenadiersäbel**, französisch, Mod. 1767. - Dazu: **2 Bajonette**, französisch, Mod. 1886+1916, Scheiden. CHF 250 / 300.–
EUR 210 / 250.–
- 2673 **3 Tüllenbajonette**, französisch. CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2674 **2 Säbel**, russisch. Infanterie, datiert 1769 und Chiffre der Zarin Ekatarina II. - Dazu: Dragoner- schaschka Mod. 1881, Kopie. Stahlscheide. Z: 2-3 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2675 **3 Tüllenbajonette**, französisch. CHF 120 / 150.–
EUR 100 / 125.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2676 **3 Haubajonette**, österreichisch, Mod. 1796. CHF 250 / 300.–
EUR 210 / 250.–
- 2677 **3 Haubajonette**, österreichisch, Mod. 1796. CHF 250 / 300.–
EUR 210 / 250.–
- 2678 **2 Haubajonette**, österreichisch, Mod. 1796. Eine Scheide. CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.–
- 2679 **2 Tüllenbajonette**, österreichisch, Mod. 1798. CHF 40 / 60.–
EUR 35 / 50.–
- 2680 **4 Tüllenbajonette**, österreichisch, Mod. 1799. Eine Scheide, def. CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2681 **4 Tüllenbajonette**, österreichisch, Mod. 1799. CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.–
- 2682 **4 Tüllenbajonette**, österreichisch, Mod. 1799. Eine Scheide. CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2683 **3 diverse Tüllenbajonette**: Niederlande, Russland und Klinge mit Säge. CHF 60 / 80.–
EUR 50 / 65.–
- 2684 **Pallasch**, französisch, Mod. An X (1802), Linienkavallerie, Kopie. Messinggefäss, Waffennr. 2109, Rückenklänge, sig. *Mfiure. Imple. du Klingenthal octobre 1813*, Abnahmestempel. Stahlscheide, zwei Ringbänder. Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2685 **Faschinenmesser**, französisch, Mod. 1816, Artillerie. Massives Messinggefäss, geschuppter Griff, drei Eisennieten, vierkantige Parierstange mit gerundeten Enden. Zweischneidige Klinge, sig. *Coulaux frères / Manufre. Rle. du Klingenthal*, Hohlschliffe. Lederscheide. Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2686 **2 Briquets**, französich. CHF 150 / 180.–
EUR 125 / 150.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- | | | | |
|------|--|-------------------|------------------------------------|
| 2687 | Säbel , französisch, Mod. 1821, Infanterieoffizier. Messinggefäss, Knaufkappe, Horngriff, Drahtwicklung fehlt. Rücken Klinge sig. <i>Klingenthal / Coulaux & C.</i> Lederscheide, Mundblech mit Tragring. | Z: 2-3 | CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.– |
| 2688 | Säbel , französisch, Mod. 1822, Kavallerieoffizier. Messinggefäss, Griffwicklung def. Rücken Klinge, sig. <i>Manuf. de Klingenthal = Coulaux & Cie.</i> , Abnahmestempel. Stahlscheide, zwei Ringbänder. | Z: 2-3 | CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.– |
| 2689 | Kürassierpallasch , russisch, Mod. 1826, Kopie. | Z: 1-2 | CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.– |
| 2690 | Faschinenmesser (Dussack) , russisch, Mod. 1827. Massives Messinggefäss, Klinge mit Sägerücken, Abnahmestempel. Lederscheide. | Z: 2 | CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.– |
| 2691 | Säbel , französisch, Mod. 1829, Artillerieoffizier. Messinggefäss, Griff def. Rücken Klinge, Abnahmestempel. Stahlscheide, zwei Ringbänder. | Z: 2-3 | CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.– |
| 2692 | Degen , französisch, Mod. 1816, Musikmeister. Messinggefäss, Stichblatt mit Musiktrophäe. Horngriff spiralig gerillt, Kupferdrahtwicklung. Rücken Klinge erg. | L 90 cm
Z: 2-3 | CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.– |
| 2693 | Degen , französisch, Mod. 1816, Offizier, Marineinfanterie. Messinggefäss, kugelige Knauf, Griff mit Kupferdrahtwicklung. Rücken Klinge, Ätzdekor berieben: Ankeremblem, Trophäen und Ranken. | L 89,5 cm
Z: 2 | CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.– |
| 2694 | Borddolch , französisch, Mod. 1833. - Dazu: w/Messer , Nr.068659, Gerber/Portland und Stilett , Historismus. Scheiden. | | CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.– |
| 2695 | Degen , italienisch, Mod. 1833, Offizier. Messinggefäss, Rücken Klinge. Lederscheide, zwei Messingringbänder. | Z: 2-3 | CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.– |

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2696 **Faschinenmesser kombiniert mit Bajonett**, italienisch, Mod. 1834. Massives Messinggefäss, zweischneidige Klinge, Marke, Doppelhohlschliffe. Mit Tüllenbajonett für grosskalibrige Gewehre. Lederscheiden. Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2697 **Säbel**, italienisch, Mod. 1834, Kavallerie. Stahlgefäss, Griffkappe, zwei Bügel, Griff beledert, Eisendrahtwicklung. Rücken Klinge, sig. *W & Co.*. Stahlscheide, zwei Ringbänder. Tragvorrichtung. Gefäss und Scheide geschwärzt. Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2698 **Säbel**, österreichisch, Mod. 1837, Infanterieoffizier. Eisengefäss, Rücken Klinge. Z: 2-3 CHF 100 / 140.–
EUR 85 / 115.–
- 2699 **3 Tullenbajonette**, österreichisch, Mod. 1838, Syst. Laukart. CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2700 **Säbel**, um 1840, Kavallerie. Messinggefäss, Waffennr. 24. Rücken Klinge, stark gekrümmt, verwischte Signatur. Stahlscheide, zwei Buckelringbänder. Z: 2 CHF 150 / 250.–
EUR 125 / 210.–
- 2701 **Säbel**, deutsch, um 1840. Stahlgefäss, Damastklinge. Stahlscheide. - Dazu: **2 Stahlscheiden**. Z: 2-3 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2702 **Säbel**, deutsch, um 1840. Stahlgefäss, Knaufkappe, zwei Bügel, Holzgriff mit Fischhaut. Rücken Klinge, Königskopfmarke (Gebr. Weyersberg). Lederscheide, zwei Tragringe und eichelförmiger Tragknopf. Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2703 **Säbel**, französisch, um 1850. Messinggefäss von Fusstruppenseitenwaffe Mod. 1831. Rücken Klinge, sig. *A. GRANGER*. L 91,5 cm Z: 2 CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.–
- 2704 **4 diverse Tüllenbajonette**: Frankreich, Österreich und zwei Grossbritannien. CHF 150 / 250.–
EUR 125 / 210.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2705 **3 Haubajonette**, österreichisch, Mod. 1844, Syst. Laukart. Eine Scheide. CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2706 **Säbel**, französisch, Mod. 1845, Infanterieoffizier. Messinggefäss, Knaufkappe, Griffbügel, Stichblatt durchbrochen. Horngriff, Eisendrahtwicklung. Rückenklinge, sig. *Manufre. Klingenthal Coulaux & Cie.*. Z: 2 CHF 250 / 300.–
EUR 210 / 250.–
- 2707 **3 Tüllenbajonette**, dänisch, schwedisch und russisch. CHF 50 / 70.–
EUR 40 / 60.–
- 2708 **2 Haubajonette**, österreichisch, Mod. 1849. CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2709 **Kavalleriesäbel**, belgisch, um 1850. Eisengefäss, Griffkappe rep., Griff beledert. Rückenklinge, Truppenstempel *SAR.6B. No.37*. Eisenscheide, zwei Ringbänder. Z: 2-3 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2710 **2 Säbel**, deutsch, um 1850. Stahlgefässe, Rückenklingen. Eine Stahlscheide. Z: 2-3 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2711 **Säbel**, wohl südamerikanisch, um 1850, Kavallerieoffizier. Messinggefäss, Rückenklinge, Marken *R.M.* unter Mütze mit Inschrift "Libertad" / R. & B. unter Eichhörnchen. Geschwärtzte Stahlscheide, ein Ringband. Z: 2-3 CHF 150 / 250.–
EUR 125 / 210.–
- 2712 **2 Säbel**, korr. Z: 2-3 CHF 80 / 120.–
EUR 65 / 100.–
- 2713 **Säbel**, englisch, Mod. 1853, Kavallerie. Stahlgefäss, drei Bügel, Griff beledert. Rückenklinge, Helmmarke (Gebr. Weyersberg Solingen). Stahlscheide, zwei Ringbänder. Gefäss und Scheide geschwärtzt. Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2714 **Degen**, französisch, Mod. 1853, Gendarmerie de la Garde. Messinggefäss, alt rep. Kugeliger Knauf, Stichblattdekor: Adler zwischen Fahnen. Griff mit Eichenlaub- und Lorbeergirlanden. Vierkantklinge sig. *Klingenthal / Coulaux aîné*.... Stahlscheide, zwei Ringbänder.
Z: 2-3 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2715 **5 Tüllenbajonette**, österreichisch, Mod. 1854. CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2716 **4 Tüllenbajonette**, österreichisch, Mod. 1854. CHF 120 / 150.–
EUR 100 / 125.–
- 2717 **4 Tüllenbajonette**, österreichisch, Mod. 1854. CHF 120 / 150.–
EUR 100 / 125.–
- 2718 **3 Haubajonette**, österreichisch, Mod. 1854. Drei Scheiden. CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2719 **4 Haubajonette**, österreichisch, Mod. 1854. CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2720 **3 Haubajonette**, österreichisch, Mod. 1854. Drei Scheiden. CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2721 **4 Haubajonette**, österreichisch, Mod. 1854. Vier Scheiden. CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2722 **Säbel**, italienisch, Mod. 1855. Stahlgefäss, bezeichnet *OGGIONI 17 FANT.* Rücken Klinge, sig. *GNUTTI*. Lederscheide. Tragtasche. Z: 2-3 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2723 **2 Bajonette**, deutsch. Eine Scheide. CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 2724 **2 Kavalleriesäbel**, deutsch, um 1860/70. Stahlgefässe, Rückenklingen. Eine Stahlscheide.
Z: 2-3 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2725 **Jatagan**, deutsch, um 1860. Messinggriff Nr. 121, Rücken Klinge sig. *A C* (Alex Coppel Solingen).
Stahlscheide. Z: 2 CHF 50 / 70.–
EUR 40 / 60.–
- 2726 **Säbel**, wohl italienisch, um 1860, Kavallerie. Stahlgefäss, Griffkappe, drei Bügel. Holzgriff,
Messingdrahtwicklung. Rücken Klinge, verwischte Signatur. Stahlscheide, ein Ringband.
Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2727 **Säbel**, US-amerikanisch, Mod. 1840/62, Kavallerie, Kopie. Messinggefäss, Waffennr. 10086.
Rücken Klinge, sig. *AMES MFG. Co. CHICOPEE MASS.*, und bezeichnet *U.S. ADK 1862*. Stahl-
scheide, zwei Ringbänder. Z: 2 CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 2728 **Kavalleriesäbel**, US-amerikanisch, Mod. 1840/62, Kopie. Messinggefäss, Waffennr. 9297. Rücken-
klinge, sig. *AMES MFG. & Co. CHICOPEE MASS.*, und bezeichnet *U.S. ADK 1862*. Stahlscheide,
zwei Ringbänder. Z: 2 CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 2729 **Säbel**, US-amerikanisch, Mod. 1840/62, Kavallerie, Kopie. Messinggefäss, Waffennr. 9151. Rücken-
klinge, sig. *AMES MFG Co. CHICOPEE MASS.*, und bezeichnet *U.S. ADK 1862*. Stahlscheide, zwei
Ringbänder. Z: 2 CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 2730 **Säbel**, US-amerikanisch, Mod. 1840/62, Kavallerie, Kopie. Messinggefäss, Rücken Klinge, sig. *AMES*
MFG & Co. CHICOPEE MASS., und bezeichnet *U.S. ADK 1862*. Stahlscheide, zwei Ringbänder.
Z: 2 CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 2731 **3 Bajonette**, französisch. Drei Scheiden. CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.–
- 2732 **3 Bajonette**, französisch. Drei Scheiden. CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.–
- 2733 **3 Bajonette**, französisch. Drei Scheiden. CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2734 **Jatagan**, französisch, Mod. 1866. Scheide. CHF 50 / 80.–
EUR 40 / 65.–
- 2735 **2 Bajonette**: Ägypten und Italien. Messinggriffe. Scheiden. CHF 150 / 250.–
EUR 125 / 210.–
- 2736 **Galadegen**, spanisch, datiert 1867, Offizier oder Staatsbeamter. Messinggefäss vergoldet, deckelvasenförmiger Knauf, Griffbügel in Parierstange übergehend. Zweiteiliges Stichblatt, das terzseitige mit dem spanischen Wappen, von Krone überhöht, zwischen Eichenlaub, die kleinere Stichblatthälfte mit Palmettendekor. Massiver Griff, Pseudowicklung. Sechskantklinge, oberes Drittel Fehlschärfe, sig. *TOLEDO 1867*.
L 90 cm Z: 1-2 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2737 **4 Bajonette**, französisch. Drei Scheiden. CHF 80 / 100.–
EUR 65 / 85.–
- 2738 **4 Tüllenbajonette**, österreichisch, Mod. 1867. CHF 80 / 120.–
EUR 65 / 100.–
- 2739 **4 Säbelbajonette**, österreichisch, Mod. 1867/73, Werndl. Zwei Scheiden. CHF 160 / 200.–
EUR 135 / 165.–
- 2740 **2 Säbelbajonette**, österreichisch, Mod. 1867 und 1870. Leder- und Stahlscheide. Teilweise def. CHF 50 / 70.–
EUR 40 / 60.–
- 2741 **Bajonett (Faschinenmesser)**, belgisch, Mod. 1868, Genie. Waffennr. 1933. Lederscheide. CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2742 **5 verschiedene Tüllenbajonette**: Bayern, Preussen, Grossbritannien, Türkei und unbekannt. Eine Scheide. CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2743 **4 Bajonette**, US-amerikanisch. Zwei Scheiden. CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2744 **Säbel**, spanisch, Mod. um 1870, Kavallerie. Stahlgefäss. Rückenklinge, Marke *BALLESTROS & Cie. de ARMAS TOLEDO*, Waffennr. 1482 AE. Stahlscheide, ein Ringband.
Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2745 **3 Bajonette**, US-amerikanisch. Drei Scheiden.
CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2746 **Bajonett**, deutsch, in der Art Mod. 1871. Messinggefäss, Rückenklinge sig. *EWALD CLEFF SOLINGEN*, Ätzdekor berieben: Ranken, Trophäen und Reichsadler. Lederscheide.
Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2747 **6 Bajonette**, US-amerikanisch, 1873-ca.1950. - Dazu: **1 Bajonett**: Israel.
CHF 200 / 240.–
EUR 165 / 200.–
- 2748 **Dragoner-Schaschka**, russisch, Mod. 1881. Messinggefäss, Waffennr. 231, Holzgriff. Rückenklinge. Scheide beledert, rep. Bajonett fehlt. Mit Traggurte, Koppelschloss mit Doppeladler.
Z: 2-3 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2749 **2 Schaschkas**, russisch, Mod. 1882, Kopien. Z: 1-2 CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.–
- 2750 **Degen**, französisch, Mod. 1884, Sanitätsoffizier. Messinggefäss, Sanitätseblem. Klinge mit Doppelkannelüren beidseitig. Stahlscheide, Traggurt. Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2751 **Degen**, italienisch, Mod. 1888, Offizier. Stahlgefäss, Holzgriff. Rückenklinge, Ätzdekor berieben. Stahlscheide, zwei Ringbänder. Lederschlagband def. Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2752 **6 Messerbajonette**, österreichisch, Mod. 1890/95. Sechs Scheiden.
CHF 60 / 90.–
EUR 50 / 75.–
- 2753 **3 Bajonette**, englisch, deutsch und russisch. Scheiden.
Z: 2 CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2754 **2 Kavalleriesäbel**, deutsch umd 1890 und englisch um 1850. Stahlgefässe, Rückenklingen. Stahlscheiden.
Z: 2-3
CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2755 **2 Säbel**, deutsch, um 1890. Messinggefässe, Rückenklingen. Eine Stahlscheide, ein Schlagband.
Z: 2
CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2756 **2 Säbel**, deutsch, um 1890. Messinggefässe, eines WR II. Rückenklingen. Eine geschwärzte Stahlscheide.
Z: 2-3
CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2757 **Degen**, US-amerikanisch, um 1890, Knights of St.John (Johanniterorden). Messinggefäss, Helmknauf, gerade Parierstange, Lappen mit US-Adler. Holzgriff. Rhombische Klinge, sig. *GERMANY* und *CHAS. SVENDO.* *CINCINATTI*, Ätздеkor berieben. Stahlscheide, Applike mit Johanniterkreuz.
Z: 2
CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2758 **Degen**, wohl italienisch, um 1890. Messinggefäss, kugeliges Knauf, Griffbügel, in gerade Parierstange übergehend. Beide Stichblatthälften aufklappbar. Griff mit Reptilienhaut. Rücken Klinge. Stahlscheide, längerer Messingschuh.
Z: 2
CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.–
- 2759 **Säbel**, Mod. um 1890. Stahlgefäss, Griffkappe und Holzgriff mit grober Fischhaut, Griffbügel in Stichblatt übergehend, verwischte Marken. Rücken Klinge, Waffennr. 75201. Geschwärzte Stahlscheide, ein Ringband.
Z: 2
CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2760 **Säbel**, deutsch, um 1890. Stahlgefäss, Klinge gesteckt mit Schör, sig. *WEYERSBERG KIRSCHBAUM & Co. SOLINGEN*. Stahlscheide. Eisen geschwärtzt.
Z: 2
CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2761 **2 Beamtendegen**, spanisch, Ende 19. Jh. Kreuzartige Messinggefässe, Vierkantklingen. Lederscheiden def.
Z: 2-3
CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2762 **3 Messerbajonette**, österreichisch, Mod. 1895, Mannlicher. Drei Scheiden.
CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2763 **4 diverse Bajonette**: Portugal, Rumänien, Schweden und Türkei. Vier Scheiden.
CHF 80 / 100.–
EUR 65 / 85.–
- 2764 **5 diverse Bajonette**: Chile, Italien, Japan, Portugal und Türkei. Vier Scheiden.
CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.–
- 2765 **4 diverse Bajonette**, Grossbritannien. Vier Scheiden.
CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.–
- 2766 **2 Säbel**, um 1900. Stahl- und Messinggefäss. Eine Waffennr. P.1. 456. Zwei Scheiden, ein Schlagband.
Z: 2-3
CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2767 **Säbel**, spanisch, um 1900, Artillerie. Stahlgefäss, Waffennr. 30884, Rückenklinge bezeichnet *ARTILLERIA Fa. NACIONAL TOLEDO*. Stahlscheide, ein Ringband.
Z: 2
CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2768 **Degen**, spanisch, um 1900. Messinggefäss, Löwenkopfknaufkappe, Korb mit Adleremblem, über Adler rot emailliertes Kreuz. Holzgriffschalen, Fischhaut. Rückenklinge sig. *FABRICA DE TOLEDO*. Stahlscheide.
Z: 2
CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2769 **5 diverse Bajonette**: 4 Spanien und 1 Japan. Vier Scheiden.
CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.–
- 2770 **3 Ersatzbajonette**, österreichisch, für Handfeuerwaffen Mod. 1895. Scheiden.
CHF 60 / 90.–
EUR 50 / 75.–
- 2771 **4 Ersatzbajonette**, österreichisch, für Handfeuerwaffen Mod. 1895.
CHF 60 / 80.–
EUR 50 / 65.–
- 2772 **Pionier-Mannschaftssäbel**, österreichisch, Mod. 1915. Eisengefäss, Waffennr. 103 und 2470, Holzplatten, drei Niete. Klinge mit Doppeladler und *R.* Stahlscheide, Tragvorrichtung.
Z: 2
CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- | | | | |
|------|---|------|------------------------------------|
| 2773 | 4 Bajonette , deutsch. Vier Scheiden. | | CHF 50 / 70.–
EUR 40 / 60.– |
| 2774 | 5 Bajonette , deutsch. Fünf Scheiden. | | CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.– |
| 2775 | 4 diverse Bajonette : Finland, Israel, Niederlande und Ungarn. Vier Scheiden. | | CHF 80 / 100.–
EUR 65 / 85.– |
| 2776 | Säbel , kroatisch, um 1920, Offizier. Messinggefäss vernickelt, durchbrochen, Staatswappen, Löwenkopfknaufkappe. Klinge gesteckt mit Schör, sig. <i>WK & C.</i> (Weyersberg, Kirschbaum & Co., Solingen). Scheide, Schlagband def. | Z: 2 | CHF 150 / 250.–
EUR 125 / 210.– |
| 2777 | Kosaken-Schaschka , Sowjetunion. Messinggefäss, Rückenklinge. Geschwärzte Holzscheide, mit Bajonett. | Z: 2 | CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.– |
| 2778 | 4 Bajonette , deutsch. Vier Scheiden. | | CHF 40 / 60.–
EUR 35 / 50.– |
| 2779 | 5 diverse Bajonette : Argentinien, 2 Belgien, Brasilien und Japan. Fünf Scheiden. | | CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.– |
| 2780 | SA-Dolch , Mod. 1933. Klinge sig. <i>EMIL VOOS SOLINGEN</i> . Scheide. | Z: 2 | CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.– |
| 2781 | SA-Dolch , deutsch, Mod. 1933. Kopie. | Z: 2 | CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.– |
| 2782 | Heeresdolch , Mod. 1935. Klängenangel mit Kleeblattmarke. Weisser Kunststoffgriff, wenige Schadstellen. Scheide. | Z: 2 | CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.– |

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2783 **Ehrenbajonett**, deutsch, um 1935. Klinge sig. *EICKHORN*, und Ätzdekor: *Zur Erinnerung an meine Dienstzeit*, Reichsadler. Scheide. Z: 2 CHF 80 / 120.–
EUR 65 / 100.–
- 2784 **Säbel**, Königreich Jugoslawien (Serbien, Kroatien und Slowenien), um 1935. Weissmetallgefäss, Löwenkopfknauf, Griffbügel in verbreitertes Stichblatt übergehend, Dekor: Doppeladler mit Brustschild. Rücken Klinge sig. *ALCOSO SOLINGEN*, Ätzdekor: Monogramm *P II* (König Peter II., 1934-1941) und Rankenwerk. Stahlscheide. Z: 1-2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2785 **Heeresdolch**, deutsch, Mod. 1935. Klinge sig. *ORIGINAL Eickhorn SOLINGEN*. Scheide. Schlagband. Tragvorrichtung. Z: 2 CHF 400 / 500.–
EUR 335 / 415.–
- 2786 **Marinedolch**, deutsch, Mod. 1938. Klinge sig. *FW. HÖLLER SOLINGEN*, Ätzdekor. Gehämmerte Scheide. Z: 1-2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2787 **Säbel**, Protektorat Böhmen und Mähren, um 1939. Weissmetallgefäss, bezeichnet *ALPAKA*, Griffbügel mit aufgesetztem Wappen des Protektorats, Hintergrund Blattwerk. Griff Reptilienhaut. Rücken Klinge sig. *WLASZLOVITS / STOS* und Marke *CET*. Stahlscheide. L 92 cm Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2788 **3 diverse Bajonette**: Dänemark, Italien und Norwegen. Zwei Scheiden. CHF 30 / 50.–
EUR 25 / 40.–
- 2789 **5 Bajonette**, russisch. Vier Scheiden. CHF 70 / 90.–
EUR 60 / 75.–
- 2790 **8 Bajonette**, englisch. Acht Scheiden. CHF 80 / 120.–
EUR 65 / 100.–
- 2791 **5 diverse Bajonette**: Ägypten, Brasilien, Dänemark, Italien und Japan. Fünf Scheiden. CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2792 **5 diverse Bajonette**: Chile, Frankreich, Schweden, Sudan und Tschechoslowakei. Fünf Scheiden. CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- | | | | |
|------|---|--|------------------------------------|
| 2793 | 7 Bajonette , deutsch. Sieben Scheiden. | | CHF 100 / 140.–
EUR 85 / 115.– |
| 2794 | 7 Bajonette , US-amerikanisch. Sieben Scheiden. | | CHF 80 / 120.–
EUR 65 / 100.– |
| 2795 | w/Dolch , französisch, Mod. 1954, Luftwaffenoffizier. Scheide. Schlagband.
Z: 1-2 | | CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.– |
| 2796 | w/Dolch , französisch, Mod. 1954, Luftwaffenoffizier. Scheide. Schlagband.
Z: 1-2 | | CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.– |
| 2797 | Säbel , Brasilien, um 1960. Eisengefäss, Messinggriff. Rückenklinge, Marke <i>AE C</i> . Stahlscheide geschwärzt.
Z: 1-2 | | CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.– |
| 2798 | Säbel , Brasilien, um 1960. Stahlgefäss geschwärzt, Messinggriff. Rückenklinge, Marke <i>AE C</i> . Stahlscheide geschwärzt, ein Ringband.
Z: 1-2 | | CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.– |
| 2799 | Kavalleriesäbel , um 1960. Gefäss und Scheide grün bemalt.
Z: 1-2 | | CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.– |
| 2800 | 2 Infanterie-Säbel (Briquets) , mit Scheiden, neu. Z: 1-2 | | CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.– |
| 2801 | 3 Bajonette : Finland, Österreich und Portugal. Drei Scheiden. | | CHF 30 / 50.–
EUR 25 / 40.– |

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

VERSCHIEDENES

Kat. Nr. 2802–2910

- | | | | |
|------|---|---------|------------------------------------|
| 2802 | 7 div. Objekte , Steinzeit. | | CHF 100 / 140.–
EUR 85 / 115.– |
| 2803 | 2 Sichel und kleine Dolchklinge , europäisch, späte Bronzezeit. Bronze mit Patina. | | CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.– |
| 2804 | 3 römische Objekte , Bronze und Eisen. Dazu: Chinesische Pfeilspitze , Bronze. | | CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.– |
| 2805 | 6 Pfeil- oder Bolzenspitzen , Bodenfunde. | | CHF 60 / 80.–
EUR 50 / 65.– |
| 2806 | Verschiedene Pfeilspitzen , Mittelalter. | | CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.– |
| 2807 | Spitze einer Saufeder , deutsch, 15. Jh. Eisen korr., Bodenfund. Blattförmig, Spitze def., konische Tülle.
Tafel 62 | L 26 cm | CHF 80 / 120.–
EUR 65 / 100.– |
| 2808 | Sporn, um 1500 und Degengehänge, 18. Jh. | Z: 2 | CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.– |
| 2809 | 4 Armbrustbolzen , 15. Jh. Krieg und Jagd. | | CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.– |
| 2810 | 4 Armbrustbolzen , um 1500, Krieg. | | CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.– |
| 2811 | Glocke eines Visierhelms , deutsch, 16. Jh. Eisen blank, rest. und erg. mit einem aufgesetzten Kamm.
H 27 cm | Z: 2-3 | CHF 300 / 500.–
EUR 250 / 415.– |

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2812 **Morion**, italienisch, um 1580. Eisen def. und rep. Z: 3 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2813 **Pulverhorn**, deutsch, um 1600. Gebleichtes Kuhhorn, gepresst. Gravierter Dekor: Berittener mit Spieß geht gegen Rotte von Wildschweinen vor. Rückseite mit konzentrischen Kreisen. Messingarnitur erg. Gürtelhaken aus Eisen. Braune Kordel, neu. L 34 cm Z: 2-3 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 2814 **Pulverhorn**, deutsch, um 1600. Gebleichtes Kuhhorn, gepresst. Dekor, wohl nachgraviert: Jäger mit Hunden und Hasen. Rückseite mit konzentrischen Kreisen. Eisengarnitur, kor., Ausguss mit Federsperre. Gürtelhaken fehlt. L 29 cm Z: 2-3 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 2815 **11 Armbrustbolzen**, die meisten def. CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2816 **4 Armbrustbolzen**, um 1600, Scheibenschiessen. Drei mit Hornspitzen. CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2817 **Pulverhorn**, deutsch, um 1620. Kuhhorn gepresst, Vorderseite bräunlich. Gravierter Dekor: Krieger mit Schwert kämpft gegen Löwen. Rückseite mit konzentrischen Kreisen. Eisengarnitur, Ausguss mit Federsperre. Gürtelhaken fehlt. Holzboden erg. L 35 cm Z: 2-3 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 2818 **Zündkrautflasche**, deutsch, 1. Hälfte 17. Jh. Gedrechselter Holzkörper, Dekor: Konzentrische Kreise und eingesetztes Beinplättchen mit graviertem, bärtigem Männerkopf. Ausguss mit gefedertem Messingdeckel. D 7,5 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2819 **Zündkrautflasche**, deutsch, 1. Hälfte 17. Jh. Gedrechselter Holzkörper, Kreis- und Punktedekor, zentrale Beinscheibe beidseitig. Konischer Ausguss mit Messingdeckel und Federsperre. D 7 cm Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2828 **5 Kanonenkugeln**, 18. Jh. Eisen rund, vier Stück Kal. 12,5 cm, eine Kugel Kal. 11 cm.
Tafel 69 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2829 **Tischfeuerzeug**, um 1750, rest. und rep. Z: 2-3 CHF 300 / 450.–
EUR 250 / 375.–
- 2830 **Traggurt für Degen**, deutsch, 18. Jh. Wildleder mit floraler Stickerei. Gurtschnalle fehlt.
CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 2831 **2 Pulverflaschen**, 18. Jh., Holz. - Dazu: **Siegel** in Holzdose.
Z: 2 CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 2832 **Drei Veterinär-/ Hufschmiedinstrumente**, 18. Jh., Eisen korr. Hufausschneider, Operationszange
und Kastrierzange für kleine Wiederkäuer. Z: 2 CHF 50 / 150.–
EUR 40 / 125.–
- 2833 **Pulverflasche**, französisch, um 1780. Gebauchter Hornkörper, Messinggarnitur, Ausguss mit Feder-
sperre, vier Tragringe. - Dazu: **Pulverflasche**, französisch, um 1850. Hornkörper, Messinggarnitur,
Patentausguss, zwei Tragringe.
H 17 cm Z: 2 CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.–
- 2834 **Pulverhorn**, deutsch, um 1780. Kuhhorn gepresst, Hornboden, graviertes Dekor beidseitig. Vorder-
seite mit Hirschhutz, Rückseite mit kämpfenden Hirschen. Stöpsel fehlt.
L 20 cm Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2835 **2 Degentragvorrichtungen**, mit Gürtelhaken, Ende 18. Jh. Eisen durchbrochen, Ketten mit Karabi-
nerhaken. - Dazu: **Zierelement, Schnalle und 2 Fussangeln**.
Z: 2 CHF 300 / 500.–
EUR 250 / 415.–
- 2836 **Schnapsflasche**, österreichisch, datiert 1794. Glas graviert: Hirsch, Monogramm *MD* und Jahrzahl
1794.
H 16 cm Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2837 **Lot von vier Jagdobjekten:** Bajonett, Fischottereisen und zwei Gabeln.
Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2838 **Halskragen**, wohl englisch, um 1800. Messing vergoldet, Einschuss.
CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 2839 **3 Pulverflaschen**, wohl französisch, 18./19. Jh. Horn eines Kalbes, beschnittene Holzgarnitur, Holz-
ausguss (18. Jh.). Körper aus rötlicher Fruchtschale, Messinggarnitur, Ausguss mit Federsperre (19.
Jh.) und Lederkörper, rot gefasst mit Goldinitialen *L.F.* über Girlande, Messingausguss, Federsperre.
Z: 2 CHF 120 / 160.–
EUR 100 / 135.–
- 2840 **Pulverhorn**, österreichisch, um 1810. Kuhhorn, gedrechselter Holzboden mit Schraubverschluss, ge-
bauchter Ausguss, Stöpsel fehlt. Messingplakette mit Inschrift *Zur Erinnerung an den Sieg über Na-
poleon - Aspern 1809.*
L ca. 36 cm Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2841 **Pulverhorn**, spanisch, 19. Jh. Mittelstück eines Rinderhorns, graviertes Dekor: Kreuz, Ranken, Blu-
men und Inschrift *DAMASO JIMENES.*
L 22 cm CHF 10 / 20.–
EUR 10 / 15.–
- 2842 **Hausse-col**, französisch, Restauration, Offizier der Schweizergarde. Messing vergoldet. Silberemb-
lem: Bourbonenwappen von Krone überhöht, zwischen je zwei Fahnen, alle vier Fahnenbspitzen ab-
gebrochen. Knöpfe.
Z: 2-3 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2843 **Pulverflasche**, deutsch, 1. Hälfte 19. Jh. Gepresstes Kuhhorn, Holzboden. Messingausguss, Deckel
mit Raumnadel. - Dazu: **Schrotbeutel.**
H 21,5 cm Z: 2 CHF 140 / 200.–
EUR 115 / 165.–
- 2844 **2 Kugelzangen**, 1. Hälfte 19. Jh. Eisen korr., 18 mm Rundkugeln.
Z: 2-3 CHF 80 / 110.–
EUR 65 / 90.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2845 **Pulverflasche**, englisch, 1. Hälfte 19. Jh. Hornkörper, Messinggarnitur. Ausguss mit Federsperre sig. *FRITH PATENT* (Sheffield). - Dazu: **Pulverhorn**, um 1850. Messinggarnitur, Ausguss mit Federsperre.
H 21 cm Z: 2 CHF 120 / 150.–
EUR 100 / 125.–
- 2846 **Morgenstern**, schweizerisch, 19. Jh. Vierkantspitze, Zwinge, 4x10 Dornen, Rundschaft.
Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2847 **Axt**, wohl Feuerwehr oder Militär, Mitte 19. Jh. Eisen mit rechteckiger, schmaler Klinge, Eichelmarke, Hammerteil. Schaft def., Messingschuh.
L 91 cm Z: 2-3 CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.–
- 2848 **Feuereimer**, Gemeinde Neuheim/ZG, 19. Jh. Holz, mit Kupfereinsatz für Pflanzen.
Z: 2 CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 2849 **Pulverflasche**, österreichisch, um 1850. Lederkörper, Messingausguss, Patentverschluss mit Sichtfenster, sig. *HERRMANN WIEN*.
H 26 cm Z: 2 CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.–
Riling, The Powder Flask Book, S. 412.
- 2850 **Eisenhut**, Mitte 19. Jh., Folklore. Vorne Wappenschild mit durchgehendem Kreuz (Wien?).
Z: 2 CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 2851 **Gertel**, schweizerisch, 19. Jh. Gartenwerkzeug. Marke *HS*.
Z: 2 CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 2852 **Schnapsflasche**, französisch, um 1850. Kokosnuss beschnitzt: Jäger mit Hunden schießt auf Vogel, flüchtiger Hirsch, Bäume und Musiktrophäe. Ausguss fehlt. Zwei Tragringe.
H 13,5 cm Z: 2 CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- | | | |
|---|--------|------------------------------------|
| 2853 3 Pulverhörner , deutsch, um 1850. | Z: 2 | CHF 20 / 40.–
EUR 15 / 35.– |
| 2854 Schnappschloss , nordafrikanisch, 19. Jh.
L 21 cm | Z: 2 | CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.– |
| 2855 Schnappschloss , osmanisch, 19. Jh., für Pistole.
L 9,5 cm | Z: 2-3 | CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.– |
| 2856 7 Pulverflaschen und 1 Pulvermass , um 1850.
L 8,5 - 15,5 cm | Z: 2 | CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.– |
| 2857 Jagdliches Lot : Weidtasche, Schrotbeutel zum umhängen und zwei Pulverflaschen. | | CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.– |
| 2858 Perkussions-Doppelschloss , wohl für Bockdoppelwaffe. Beide Mechanismen auf einer Schlossplatte. - Dazu: Perkussions-Schlosspaar für Doppelflinte. | Z: 2 | CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.– |
| 2859 3 Pulverflaschen , englisch, um 1850. Kupferkörper, gepresster Blattdekor. Graduierte Messingausgüsse, sig. <i>SYKES PATENT, G. & J.W. HAWKSLEY, JAMES DIXON & SONS.</i>
H ca. 22 cm | Z: 2 | CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.– |
| 2860 2 Pulverflaschen , deutsch, Mitte 19. Jh. Zweiteiliger Hornkörper, Messinggarnitur, Patentaussuss. Vier Tragringe.
H 15,5 + 16 cm | Z: 1-2 | CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.– |
| 2861 3 Pulverflaschen , englisch, um 1850. Kupferkörper mit gepresstem ornamentalem Dekor. Die graduierten Messingausgüsse sig. <i>G. & J.W. HAWKSLEY SHEFFIELD.</i>
H ca. 21 cm | Z: 2 | CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.– |

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2862 **2 Pulverflaschen**, deutsch, Mitte 19. Jh. Hornkörper aus zwei Hälften, Messinggarnituren, eine Flasche mit Patentausguss, die andere mit Stöpsel.
H 14,5 + 16 cm Z: 1-2+2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2863 **2 Pulverflaschen**, englisch, um 1850. Kupferkörper, gepresster Jagddekor, eine sig. *G. & J.W. HAWKSLEY*, die andere *JAMES DIXON*. Graduierte Messingausgüsse.
H 20 + 22 cm Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2864 **Pulverhorn**, französisch, um 1850. Gepresstes Kuhhorn, mit späterer erotischer Darstellung *Beschau das Ziel und schweige still*. Messinggarnitur, Patentausguss mit Schauglas, sig. *BOCHE IEUR. A PARIS*.
L 20 cm Z: 1-2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2865 **2 Pulverflaschen und 1 Pulverhorn**, um 1850. Hornkörper, Messingausgüsse.
Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2866 **Pulverhorn**, deutsch, um 1850. Kuhhorn, Metallboden, Ausgusstülle Horn mit Beinstöpsel. Zwei Tragringe, Basis Löwenköpfe.
L 33 cm Z: 2 CHF 60 / 90.–
EUR 50 / 75.–
- 2867 **Pulverflasche und Pulverhorn**, französisch, um 1850. Kupferkörper mit Sternmuster und Rinderhorn mit Messinggarnitur. Beide sig. *BOCHE A PARIS*, Patentaugüsse, Flasche mit Sichtfenster.
H 20,5 + L 29,5 cm Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2868 **3 Pulverflaschen**, 19. Jh., eine jagdlich. Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2869 **Pulverhorn**, schweizerisch, um 1850. Kuhhorn. Messinggarnitur, konischer Ausguss mit Federsperre. Zwei Tragringe.
L 34 cm Z: 2 CHF 50 / 80.–
EUR 40 / 65.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- | | | | |
|------|--|--------|------------------------------------|
| 2870 | 2 Pulverflaschen , Kupfer, um 1850, jagdliche Motive. Eine def. | | CHF 40 / 60.–
EUR 35 / 50.– |
| 2871 | 4 Pulverflaschen , um 1850. Kupferkörper mit gepresstem, jagdlichem Dekor. Messingausgüsse. | Z: 2 | CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.– |
| 2872 | 6 Pulverflaschen , um 1850. Kupferkörper, gepresster Blatt- und Ornamentendekor. Messingausgüsse. | Z: 2 | CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.– |
| 2873 | 4 Pulverhörner / -flaschen , alpenländisch, um 1850. | Z: 2 | CHF 40 / 60.–
EUR 35 / 50.– |
| 2874 | 2 Pulverflaschen , um 1850. Horn- und Lederkörper, Patentausgüsse. | Z: 2 | CHF 60 / 90.–
EUR 50 / 75.– |
| 2875 | Lot: Giberne Napoleon III, Pulverflasche Jagd und Pulverhorn gekürzt. | | CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.– |
| 2876 | Kettenmorgenstern , 19. Jh. | Z: 2 | CHF 120 / 150.–
EUR 100 / 125.– |
| 2877 | Stockdegen , englisch, um 1860. Weissmetallgriff, Bambusschuss. | Z: 2-3 | CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.– |
| 2878 | 5 Pulverflaschen , Orient, 19. Jh. | Z: 2 | CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.– |
| 2879 | 2 Pulverflaschen , 19. Jh. Braune Nüsse beschnitzt. | Z: 2 | CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.– |
| 2880 | 2 Spazierstöcke. | Z: 2 | CHF 250 / 300.–
EUR 210 / 250.– |

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2881 **2 Gewehrschlösser**, US-amerikanisch, um 1865, Syst Maynard und Starr.
Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2882 **Sammlermunition**: 4 Pakete Lefauchaux 7 mm; 1 Paket Chassepot-Papierpatronen. Alle Pakete
offen. CHF 50 / 60.–
EUR 40 / 50.–
- 2883 **Hacke**, wohl für Holzarbeit. Eisen mit Sternmarke und *H*.
Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2884 **Patronentasche**, italienisch, Ende 19. Jh., Carabiniere.
Tafel 204 Z: 2-3 CHF 50 / 70.–
EUR 40 / 60.–
- 2885 **Diverses Kleinmaterial**, ausländisch, wie Laufdeckel, Kugelzieher, Kamine etc.
CHF 60 / 90.–
EUR 50 / 75.–
- 2886 **2 Steigbügel**, osmanisch, um 1900. Messing. Z: 2 CHF 60 / 80.–
EUR 50 / 65.–
- 2887 **Sporenpaar**, südamerikanisch, um 1900. Eisen, Ranken- und Blumendekor.
Z: 2 CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 2888 **Ledereimer**, englisch, 2. Hälfte 19. Jh. Leder, mit grossem wohl englischem Wappen mit Löwe und
Pferd. Metallknöpfe zum Befestigen eines Trageriemens.
H 32,5 cm D 33 cm Z: 2 CHF 40 / 60.–
EUR 35 / 50.–
- 2889 **Stockdegen**, deutsch, um 1890. Knauf als Kopf eines Musketiers, Bambusschuss.
Z: 2 CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.–
- 2890 **Stockdegen**, deutsch, um 1890. Knauf als Kopf eines Juden, Bambusschuss.
Z: 2 CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2891 **Stockdegen**, deutsch, um 1890. Knauf als Kopf eines Kapitäns, Bambusschuss.
Z: 2 CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.–
- 2892 **Sammlermunition**: 4 Pakete Vetterli-Patronen und 1 Paket Schlachtpatronen Cal. 7,5 mm.
CHF 50 / 80.–
EUR 40 / 65.–
- 2893 **Aschenbecher in Tschakoform**, österreichisch, um 1900. Eisen geschwärzt, aufgesetztes Messingemblem: Doppeladler mit Brustschild. Boden mit Stempel *FGW* und Nr. 605.
Tafel 113 H 11 cm Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2894 **1 Sektglas und 3 Trinkflaschen**, österreichisch, um 1900. Farbiges Glas, in Pistolen- und Revolverform.
Tafel 115 Z: 1-2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2895 **Souvenirkanone**, Eisen korr.
L 38 cm Z: 2-3 CHF 50 / 80.–
EUR 40 / 65.–
- 2896 **4 Bierkrüge**, deutsch, um 1900. Einer wenig def. CHF 200 / 240.–
EUR 165 / 200.–
- 2897 **Helm (Kulah-Kudh)**, persisch, um 1900. Eisenglocke, floraler Ätzdekor, Vierkantspitze. Zwei Federtüllen, falsches Nasal. Kettennackenschutz.
Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2898 **Miniatur-Löwenkopfsäbel**, deutsch, um 1900, Kavallerie. Messinggefäss, Rücken Klinge. Stahlschneide. Schlagband.
Tafel 114 L 25,3 cm CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 2899 **Fahnenstangenspitze**, deutsch, um 1900, Hamburg. Gusseisen.
Z: 2 CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2900 **Sammlermunition**, grosse Patronensammlung im Blechkasten. CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 2901 **Sammlermunition**, mehrheitlich USA. Diverse Pakete, offen und unvollständig. In Holzkiste. CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2902 **Bügelfalle**, für kleinere Raubtiere. Eisen korrr., Nr. 15. Z: 2 CHF 50 / 70.–
EUR 40 / 60.–
- 2903 **Morion**, für Tambouren und Pfeifer der Schweizergarde, Mod. 1914 bis heute. Dieses Original in schwarzem Kunststoff wurde in den 1990er Jahren durch den damaligen offiziellen Gardelieferanten Bortolotti in Rom hergestellt. Z: 1 CHF 400 / 600.–
Tafel 177 EUR 335 / 500.–
- 2904 **Helm (Adrian) und Halskragen (Soldat de la Grande Guerre)**, französisch, Krieg 1914/18. Z: 1 CHF 80 / 120.–
Tafel 177 EUR 65 / 100.–
- 2905 **Trompete**, englisch, um 1920. Erinnerung der Royal Scots Greys an den Sieg bei Waterloo. Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2906 **Signalpistole**, Nr. 033904. Z: 2 CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2907 **Feuerwehrlhelm, Ölkanne und Feldflasche.** CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 25.–
- 2908 **20 Magazine.** CHF 80 / 100.–
EUR 65 / 85.–
- 2909 Lot: **Medaillien und Abzeichen**, teilweise Silber, Schützen, Centenarfeier Weinfeldten 1898 etc. Z: 1 CHF 50 / 70.–
EUR 40 / 60.–
- 2910 **Kommandostab**, Schweizergarde, Wachtmeister. Aktuelles Modell, hergestellt durch den Gardelieferanten. Z: 1-2 CHF 200 / 300.–
L 93,5 cm EUR 165 / 250.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

SCHUSSWAFFEN, ALLGEMEIN

Kat. Nr. 2911–2964

- 2911 **Wallbüchse**, spanisch, Mitte 17. Jh. Oktogonallauf (L 117 cm), Kal. 22 mm. Schnappschloss “alla catalana”, Platte mit Marke *R* unter Krone (wohl Eibar). Eisengarnitur, drei Bänder, Mauergabel. Nussbaumschaft. Eisen stark korr.
L 157,5 cm Z: 3 CHF 300 / 500.–
EUR 250 / 415.–
- 2912 **Steinschlossgewehr**, österreichisch, um 1760, Jagdwaffe. Rundlauf (L 80,2 cm), Kal. 14,5 mm, Kammerhälfte oktogonal, Marken des Joseph Frühwirth, Waffennr. 2. Schlossplatte sig. *IOS. FRUEWIRTH IN WIEN*, Hahn erg., Mechanismus def. Messinggarnitur, Daumenplatte mit Allianzwapen. Nussbaumschaft beschnitzt. Ladestock erg.
Z: 2-3 CHF 350 / 450.–
EUR 290 / 375.–
- 2913 **Steinschlosspistole**, französisch, Mod. 1777, Replika.
Z: 2 CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.–
- 2914 **Steinschlossgewehr**, schweizerisch, um 1780, Jagdwaffe, unter Verwendung eines älteren Laufes. Oktogonallauf (L 99 cm), Kal. 19 mm, zweimal geschlagenes Wappen von Zug (?) und Marken *J G* über Kopf (?), Visier fehlt, Messingkorn. Schlossplatte und Hahn flach. Messinggarnitur. Nussbaumschaft, Wurmbefall. Ladestock.
L 139 cm Z: 2-3 CHF 350 / 500.–
EUR 290 / 415.–
- 2915 **Steinschloss-Doppelflinte**, deutsch, um 1780. Rundläufe (L 84 cm), Kal. 16 mm, Kammerdrittel oktogonal, in Silber sig. *M. Chr. Schilling in Suhl*. Steinschlösser rücktransformiert. Abzugbügel Horn, Messinggarnitur. Nussbaumhalbschaft beschnitzt. Ladestock.
L 125 cm Z: 2-3 CHF 300 / 500.–
EUR 250 / 415.–
- 2916 **Steinschloss-Tromblonpistole**, englisch oder französisch, um 1800. Messingtromblonlauf (L 10,9 cm), Mündungskal. 33x17 mm. Zentraler Hahn, Schiebesicherung. Eisenabzugbügel. Holzgriff, etwas def.
L 20,5 cm Z: 2-3 CHF 300 / 450.–
EUR 250 / 375.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2925 **Steinschloss-Stutzer**, schweizerisch, um 1830, Scheibenwaffe. Schwerer Oktogonallauf (L 94,7 cm), Kal. 17 mm, gezogen, sig. *R. Pfenninger à Stäfa*, Pendelvisier, Korn. Steinschloss rücktransformiert. Abzug mit Nadelstecher. Messinggarnitur. Nussbaumschaft. Ladestock.
L 123 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2926 **Perkussionsgewehr**, deutsch, um 1750/1840, Jagdwaffe. Eisen korr., Steinschloss trans. Messinggarnitur.
Z: 3 CHF 150 / 250.–
EUR 125 / 210.–
- 2927 **Perkussionspistole**, spanisch, um 1800/40. Rundlauf (L 19,4 cm), Kal. 16 mm, Marke *ANT. MARQ-VIBAR*. Schlossplatte sig. *Marquibar*. Eisengarnitur, Gürtelhaken fehlt. Nussbaumhalbschaft mit Ris-sen. Ladestock.
L 33,5 cm Z: 2-3 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2928 **Perkussionspistole**, spanisch, um 1820/50. Rundlauf (L 16,2 cm), Kal. 18,4 mm, Kammerhälfte ok-togonal, Marke *ANT GUIASOLA*. Schnappschloss trans. Eisengarnitur. Schaft def. und rep. Lade-stock.
L 29 cm Z: 2-3 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2929 **Perkussionsgewehr**, französisch, Mod. 1816/40. Kal. 18 mm. Steinschloss trans., Charleville.
Z: 2-3 CHF 80 / 110.–
EUR 65 / 90.–
- 2930 **Perkussionsstutzer**, schweizerisch, um 1840. Schwerer Oktogonallauf, teilweise korr. (L 95 cm), Kal. 16 mm gezogen, Pendelvisier, Korn. Hahnsicherung. Abzug mit Nadelstecher. Messinggarnitur, Besitzer *L. TANNER*. Nussbaumschaft. Ladestock fehlt.
L 132 cm Z: 2-3 CHF 300 / 500.–
EUR 250 / 415.–
- 2931 **Perkussions-Taschenpistole**, spanisch, um 1820/50. Oktogonallauf (L 9 cm), Kal. 16 mm. Schnapp-schloss trans. Eisengarnitur. Nussbaumschaft, Griff mit Fischhaut.
L 20 cm Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2932 **2 Perkussionspistolen**, spanisch, um 1850. Rundläufe mit Wulst.
Z: 2-3 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2933 **Schnappschlossgewehr**, wohl afrikanisch, 19. Jh.
Z: 3 CHF 30 / 50.–
EUR 25 / 40.–
- 2934 **Perkussionsgewehr**, schweizerisch, um 1850, Jagdwaffe. Rundlauf (L 112 cm), Kal. 15,6 mm, Laufschiene, Silbervisier und Korn. Eisengarnitur. Nussbaumhalbschaft. Ladestock.
L 154 cm Z: 2 CHF 250 / 300.–
EUR 210 / 250.–
- 2935 **Bündelrevolver und Perkussions-Doppelpistole**, um 1850, US-amerikanisch und deutsch.
Z: 2-3 CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 2936 **Perkussionsrevolver**, in der Art des Colt Pocket Mod. 1849, belgische Kopie um 1860. Oktogonal-lauf (L 13,7 cm), Kal. 7,8 mm, gezogen, bezeichnet *COLT BREVETE*, Waffennr. 9404. Offener Rahmen, sechsschüssige Trommel, Liègerbeschuss, Gravur: Fuchsjagd. Messinggarnitur, Nr. 9404. Holzgriffschalen.
L 26,5 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 2937 **Stiftfeuerrevolver**, belgisch, Kal. 12 mm, und **Stiftfeuer-Doppelpistole**, Kal. 9 mm.
Z: 2-3 CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.–
- 2938 **Stiftfeuerrevolver**, belgisch, um 1860. Kal. 9 mm Stiftfeuer, Waffennr. 268680, sig. *E. LEFAU-CHEUX*. Holzgriffschalen.
Z: 2 CHF 100 / 130.–
EUR 85 / 110.–
- 2939 **Stiftfeuer-Pistole**, wohl belgisch, um 1860, Scheibenwaffe. Kal. .410 Stiftfeuer, Waffennr. 7. Kipp-laufsystem. Holzgriff.
L 46,5 cm Z: 2 CHF 120 / 150.–
EUR 100 / 125.–
- 2940 **Perkussions-Doppelflinte**, belgisch/französisch, um 1860. Kal. 16, Laufunterseite Lièger Beschuss. Schlossplatten sig. *LEPAGE / A PARIS*, ein Hahnsporn abgebrochen. Weissmetallgarnitur. Nussbaum-schaft beschnitzt. Ladestock.
Z: 2-3 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2941 **Perkussions-Doppelpistole**, französisch, um 1860. Rundläufe, Ätzdamast (L 19 cm), Kal. 16 mm. Rückliegende Schösser und Eisengarnitur mit einfachen Rankengravuren. Nussbaumhalbschaft. La-destock fehlt. L 32,5 cm Z: 2-3 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2942 **Perkussions-Doppelpistole**, belgisch, um 1860/70. Rundläufe, Kal. 10,5 mm, Lièger Beschuss. L 23 cm Z: 2-3 CHF 100 / 130.–
EUR 85 / 110.–
- 2943 **Stiftfeuer-Taschenrevolver**, belgisch, um 1860. Kal. 7 mm Stiftfeuer. Z: 2 CHF 70 / 90.–
EUR 60 / 75.–
- 2944 **Stiftfeuer-Revolver**, wohl belgisch, um 1860. Kal. 12 mm Stiftfeuer, Waffennr. 95. Mechanismus def. Z: 2-3 CHF 80 / 120.–
EUR 65 / 100.–
- 2945 **Stiftfeuer-Revolver**, belgisch., um 1860. Kal. 12 mm Stiftfeuer, Lièger Beschuss. Mechanismus und Hahnschraube def. Z: 2-3 CHF 80 / 120.–
EUR 65 / 100.–
- 2946 **2 Stiftfeuer-Revolver**, um 1860, wohl belgisch. Kal. 7 mm Stiftfeuer, einer def., mit 7 Patronen. In Schachtel aus Paris. Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2947 **Perkussionskarabiner**, Replika Enfield 1861. Kal. .577, Waffennr. 7143, Hersteller: Parker-Hale, Birmingham. Eisen brüniert, Messinggarnitur. L 102 cm Z: 1-2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2948 **Revolver**, belgisch, um 1865. Der Revolver ist wohl für die seltene Patrone “E. Allen’s Lip Fire” im Kal. von ca. 9 mm eingerichtet. Man beachte die Einschnitte der einzelnen Kammern an der sechs-schüssigen Trommel! Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2949 **Revolver**, S&W Mod. 1 1/2 SA, Mod.1865. Kal. .32 RF, Waffennr. 112070. Eisen vernickelt. Holz-griffschalen. L 19 cm Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2950 **Zündnadelgewehr**, französisch, Mod. 1866. Kal. 11 mm, Waffennr. 62709. Hersteller. St.Etienne.
Eisen blank. Z: 2-3 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2951 **Gewehr**, Syst. Remington Rollingblock, um 1870. Kal. 11 mm, Waffenteile mit Marke *B*.
L 127,5 cm Z: 1-2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2952 **gkv/Gewehr**, Syst. Martini-Henry, englisch, Mod. 1871. Kal. .577, Hersteller *ENFIELD*.
Z: 2-3 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 2953 **W/Unterhebel-Repetiergewehr**, Winchester Rifle Mod. 1873. Kal. .44-40, Waffennr. 27117. Eisen
blank, Verschluss zu revidieren. L 123,5 cm Z: 2-3 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 2954* **Steinschlossgewehr**, Afghanistan, 19. Jh. Rundlauf (L 111,3 cm), Kal. 16 mm, mit sechs Messing-
bändern befestigt. Schlossplatte mit Löwe und Nr. 3 unter Krone (East India Company). Schaft
beschnitzt, um Schloss etwas def. L 149 cm Z: 2-3 CHF 300 / 500.–
EUR 250 / 415.–
- 2955 **gkv/Stutzer**, Martini's Patent, um 1885. Kal. 10,5 mm, Waffennr. 1625, sig. *MARTINI TANNER &*
Co. FRAUENFELD. L 125 cm Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2956 **gkv/Stutzer**, Syst. Martini-Tanner, um 1900. Kal. 7,5 mm (GP 1890), Waffennr. 2331, Besitzer-
plättchen *E. v. Wattenwyl*. Z: 2 CHF 300 / 500.–
EUR 250 / 415.–
- 2957 **gkv/Flobert-Doppelgewehr**, deutsch, um 1900. Kal. 6 und 9 mm, Nr. FF 8, deutsche Beschuss-
zeichen. Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2958 **W/Selbstladeschrotflinte**, belgisch, um 1910. Kal. 16, Waffennr. 28415, sig. *FABRIQUE NATIONALE*
D'ARMES DE GUERRE HERSTAL BELGIQUE - BROWNING'S PATENT DEPOSE. L 117 cm Z: 2 CHF 300 / 500.–
EUR 250 / 415.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2959 **Leuchtpistole**, österreichisch, Mod. 1914. Rundlauf Kal. 4, Waffennr. 4545, Hersteller *AZF*, Beschuss von Wien. Eisen brüniert.
L 35 cm Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
Schuy, Faustfeuerwaffen, S. 321-323.
- 2960 **Pistole ERIKA**, österreichisch, um 1920. Kal. 4,25 mm, Waffennr. 1225.24. Kunststoffgriffschalen, bezeichnet *ERIKA*.
L 13 cm Z: 2-3 CHF 300 / 500.–
EUR 250 / 415.–
Vgl. Hogg/Weeks, Pistols of the World, S. 177.
- 2961 **gkv/Martinistutzer**, schweizerisch, um 1930. Kal. 7,5 mm (GP 11), Waffennr. 344, Schlosskaten sig. *H.SCHWARZ BERN*, eidg. Beschussprobe. Hämmerli-Lauf. Diopter. Eisen blank.
Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2962 **gkv/KK-Repetiergewehr**, Mauser, um 1940. Kal. .22 LR, Waffennr. 125376.
Z: 1-2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2963 **Signalpistole**, deutsch, Herstellungsjahr 1944. Zwei nebeneinander liegende Rundläufe Kal. 4, Waffennr. F 124483 und Marine Nr. 6712.
Z: 2 CHF 200 / 250.–
EUR 165 / 210.–
- 2964 **Steinschlosspistole**, italienische Replika, um 1960. Kal. 11 mm, gezogen, Waffennr. 171.
L 39,5 cm Z: 1-2 CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

DIVERSE BLANKWAFFEN

Kat. Nr. 2965–3042

- 2965 **3 Lanzen spitzen**, Eisen korr. 2 vierkantig, 1 blattförmig Mittelgrat.
Tafel 62 L 21-28 cm CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.–
- 2966 **Lanzenspitze**, 14. Jh. Eisen korr. Blattförmig, Mittelgrat beidseitig. Konische Rundtülle.
Tafel 62 L 23 cm CHF 80 / 120.–
EUR 65 / 100.–
Provenienz: Galerie Fischer, Auktion 11.11.1981, Kat.Nr. 23.
- 2967 **Halbarte, Hippe**, im schweizerischen Stile 15. Jh. Eisen korr. (L 27 cm), hochrechteckige Form, in Spitze auslaufend, runde verwischte Marke. Gekantete Tülle. Rundschaft.
L 188 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2968 **Halbartenfragment**, schweizerisch. Eisen korr., Vierkantspitze, flächige Basis, Marke (T darüber zwei Kugeln). Blatt mit schräger Schneide, Schnabelhaken fehlt. Schaftfedern def. Achtkantschaft erg.
L 215 cm Z: 3 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2969 **Schwert**, französisch, im Stile um 1530, Herstellung 19. Jh. Messinggefäss, ursprünglich versilbert. Kugeliger Knauf, spiralig gerillt. Horizontal S-förmige Parierstange mit blütenartigen Abschlüssen. Holzgriff braun beledert. Rhombische Klinge, Fehlschärfe sig. *Coulaux & Cie. Klingenthal*, Kontrollmarken *C* und *B* unter Stern im Oval.
L 123 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 2970 **Dolch**, im deutschen Stile, 16. Jh. Eisengefäss, zweischneidige Klinge.
L 34,5 cm Z: 1-2 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2971 **Partisane**, italienisch, 1. Hälfte 16. Jh. Langes blattförmiges Eisen (L 74 cm), Dekorreste, ein Flügel def. Konische Rundtülle. Schaftfedern def. Rundschaft erg.
L 254 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2972 **Halbarte**, im deutschen Stile, 1. Hälfte 16. Jh. Eisen (L 41 cm), Schnabelhaken beidseitig mit Reichsapfelmarke. Schaftfedern und Schaftbänder. Vierkantschaft.
L 206 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2973 **Schwert**, aus alten und neueren Teilen zusammengestellt. Birnförmiger Knauf, S-förmige Parierstange, glatter Holzgriff. Zweischneidige Klinge, korr.
Z: 2-3 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2974 **Halbarte**, im schweizerischen Stile, 2. Hälfte 16. Jh. Neuere Arbeit. Schnabelhaken mit Schweizerkreuz im Kreis.
Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2975 **Schwert**, im spanischen Stile 16. Jh., Arbeit 19. Jh. Eisengefäss, durchbrochen. Holzgriff. Zweischneidige, linsenförmige Klinge, Sternmarke, Kreuz-, Reichsapfel-, Löwen-, Ornamente- und Devissendekor.
L 123,5 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 2976 **Halbarte**, steirisch, letztes Viertel 16. Jh. Eisen korr., lange Vierkantspitze, rep. Blatt und Schnabelhaken mit Punktdurchbrechungen, verwischte Marke. Schaftfedern und Schaftbänder, Zwinge. Achtkantschaft erg.
L 225 cm Z: 2-3 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 2977 **Halbarte**, im schweizerischen Stile um 1600. Eisen (L 33 cm), flächige Spitze. Blatt mit durchbrochenem Kreuz, Schnabelhaken mit imitierter Schorno-Marke. Schaftfedern. Achtkantschaft.
L 208 cm Z: 2 CHF 350 / 450.–
EUR 290 / 375.–
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 244.
- 2978 **Linkhanddolch**, im deutschen Stile um 1620, neuere Arbeit. Eisengefäss, pflaumenförmiger Knauf, ortwärts gebogene Parierstange, Parierring. Griff beledert, Eisendrahtwicklung. Rhombische Klinge. Braune Lederscheide. Tragvorrichtung.
L 43 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2979 **Luzernerhammer**, im schweizerischen Stile 1. Hälfte 17. Jh. Eisen zweiteilig, Basis der Spitze mit ZHS-Pseudomarke L. Achtkantschaft.
L 220 cm Z: 2 CHF 300 / 500.–
EUR 250 / 415.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2980 **Halbarte**, im schweizerischen Stile, 17. Jh. Eisen (L 30 cm), Schaftfedern. Achtkantschaft.
L 229 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2981 **Halbarte**, im schweizerischen Stile 17. Jh. Eisen (L 33 cm), flächige Spitze, Blatt mit durchbrochenem Schweizerkreuz, Schnabelhaken mit Pseudomärke. Schaftfedern und Schaftbänder. Achtkantschaft.
L 213 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2982 **Degen**, deutsch, um 1660/80, zusammengestellt. Eisengefäss, kugeliger Knauf, Parierstange def., stark ortwärts gerichtetes Stichblatt, Gefässtteile mit geometrischem Dekor. Griff mit Eisendrahtwicklung. Geflammte Klinge. L 90 cm Z: 2-3 CHF 350 / 450.–
EUR 290 / 375.–
- 2983 **2 Galanteriedegen**, deutsch, 2. Hälfte 17. Jh. Eisengefässe, Stichblätter aus nierenförmigen Hälften. Eine Klinge sechskantig mit verwischem Ätzdekor, die andere linsenförmig.
Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2984 **Säbel**, schweizerisch, um 1700. Eisengefäss korr., in Messing gegossener Löwenkopfknauf. Rücken-
klinge, stark abgeschliffen. Lederscheide neu. Z: 2-3 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2985 **Säbel**, schweizerisch, um 1700. Eisengefäss, in Messing gegossener Löwenkopfknauf. Griffkette.
Daumenring. Griffwicklung erg. Rücken-
klinge korr., halbverdeckte Marke. Z: 2-3 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2986 **Degen**, schweizerisch, um 1700. Messinggefäss, Löwenkopfknauf, Griffbügel, Seitenbügel, Stich-
blatt aus nierenförmigen Hälften. Rhombische Klinge, korr. Z: 2-3 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2987 **Säbel**, deutsch oder schweizerisch, um 1700. Aus alten Teiulen zusammengestellt.
L 87 cm Z: 2-3 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2988 **Hirschfänger**, deutsch, um 1760. Messinggefäss, Dekor: Jäger und Wildtiere. Griff rep., Holz mit Schildpatt- und gravierten Perlmutterplatten, ein Stück Schildpatt fehlt. Rücken Klinge, beriebener Ätzdekor: Ornamente und Wildtiere. Braune Lederscheide, Traghaken.
L 74 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 2989 **Galanteriedegen**, wohl französisch, um 1760. Messinggefäss, ursprünglich versilbert, Rocaillen- und Rillendekor. Sechskant Klinge, Ätzdekor berieben. Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 2990 **Degen**, deutsch, um 1770. Messinggefäss def. und rep. Beingriff. Rhombische Klinge.
Z: 2-3 CHF 100 / 200.–
EUR 85 / 165.–
- 2991 **Fechtdegen**, französisch, unter Verwendung eines Messinggefässes um 1770. Vierkant Klinge, sig. COULAUX / KLINGENTHAL. Z: 2-3 CHF 40 / 50.–
EUR 35 / 40.–
- 2992 **Galanteriedegen**, französisch, um 1770. Messinggefäss, Spiraldekor. Sechskant Klinge, Ätzdekor berieben: Sonne unter Krone, Lilie und Rankenwerk. Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2993 **2 Hirschfänger**, deutsch, 2. Hälfte 18. Jh. Messinggefässe def., Parierstangenende abgebrochen.
Z: 2-3 CHF 120 / 160.–
EUR 100 / 135.–
- 2994 **Degen**, deutsch, um 1780. Messinggefäss, urnenförmiger Knauf, Griffbügel, herzförmiges Stichblatt, rep. Griff mit Kupferdrahtwicklung. Sechskant Klinge.
L 91,5 cm Z: 2-3 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2995 **2 Degen**, französisch, 2. Hälfte 18. Jh. Messinggefässe. Sechskantklingen, eine geflammt, korr. Eine Lederscheide. Z: 2-3 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 2996 **2 Hirschfänger**, französisch, 18. Jh. Einer mit Sägeklinge, sig. Paris, der zweite mit Rücken Klinge, zwei Marken. Z: 2-3 CHF 250 / 300.–
EUR 210 / 250.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2997 **Morgenstern**, schweizerisch, Ende 18. Jh. Vierkantspitze, Zwinge, zwei von zwölf Spitzen fehlen, Rundschaft. L 198 cm Z: 2-3 CHF 250 / 400.–
EUR 210 / 335.–
- 2998 **2 Galanteriedegen**, deutsch, 2. Hälfte 18. Jh. Messing- und Eisengefäss. Dreikant- und Sechskant- klinge. Z: 2-3 CHF 150 / 250.–
EUR 125 / 210.–
- 2999 **Morgenstern**, schweizerisch, Ende 18. Jh., bäuerliche Notwaffe. Vierkantspitze (L 16 cm), Zwinge fehlt, vier durch den groben Rundschaft gehende Vierkantdornen. L 162 cm Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.–
- 3000 **Galanteriedegen**, französisch, um 1800. Stahlfäss, ovales Stichblatt mit Sterndekor. Dreikantklin- ge, Spitze abgebrochen. Z: 2-3 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 3001 **Säbel**, italienisch, um 1820. Messinggefäss, Griffkappe, Griffbügel, Spangen. Rücken Klinge korr. L 82,5 cm Z: 2-3 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 3002 **Hirschfänger**, deutsch, 19. Jh. Messinggefäss, Griff mit Holzplatten. Rücken Klinge. Nicht zugehöri- ge Lederscheide. Z: 2 CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 3003 **Hirschfänger**, deutsch, Mitte 19. Jh. Messinggefäss, Hirschhorngriff. Rücken Klinge, korr. Z: 2-3 CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 3004 **2 Dolche**, 19. Jh. Gusseisen. Z: 2 CHF 120 / 180.–
EUR 100 / 150.–
- 3005 **Degen**, französisch, Mod. 1872, Subalternoffiziere. Messinggefäss vergoldet, Kranzemble. Griff mit Messingdrahtwicklung, etwas lose. Zweiseidige Klinge. Stahlscheide, ein Ringband. L 97,5 cm Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 3006 **Theaterschwert**, 19. Jh., unter Verwendung einer älteren Klinge. Eisengefäss, zweischneidige Klinge, Mittelhohlschliffe, bezeichnet *LOVIS / VIVE LE ROY*, Spitze def.
L 92,5 cm Z: 2-3 CHF 150 / 250.–
EUR 125 / 210.–
- 3007 **Krummdolch, Jambiya**, Oman, 2. Hälfte 19. Jh. Horngriff, zweischneidige Klinge, beidseitig Mittelgrat. Scheide mit Holzkern, Vorderseite schwarz beledert, Rückseite mit rotem Filz. Gefäss und Scheide mit Silberblech beschlagen, reicher filigraner Dekor. Zugehöriger Gürtel, aussen mit schwarz/silbernem Brokatstoff bespannt.
L 28 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 335 / 500.–
- 3008 **Rapier**, Historismus. Eisengefäss, Dreikantklinge.
L 96 cm Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 3009 **Schwert**, Historismus. Eisengefäss, Horngriff, Sechskantklinge.
L 88,5 cm Z: 2 CHF 300 / 500.–
EUR 250 / 415.–
- 3010 **Schwert**, im spanischen Stile um 1500, Historismus. Eisengefäss für Anderthalbhand, Griff mit Eisendrahtwicklung. Zweischneidige Klinge.
L 122,5 cm Z: 2 CHF 300 / 500.–
EUR 250 / 415.–
- 3011 **Knabendegen**, deutsch, um 1890. Messinggefäss, Rücken Klinge, Lederscheide.
Z: 2-3 CHF 120 / 150.–
EUR 100 / 125.–
- 3012 **2 Säbel, Talwar**, indisch, 19. Jh. Eisengefässe, Rückenklingen.
Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 3013 **Schwert**, Historismus. Z: 2 CHF 80 / 110.–
EUR 65 / 90.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 3014 **Schwert**, Historismus. Eisengefäss. Gussteile: Grosser Knauf, Parierstange mit Pariering. Griff mit Kupferdrahtwicklung. Zweischneidige Klinge, doppelte Hohlschliffe beidseitig.
L 112 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 415 / 585.–
- 3015 **Tanto**, japanisch, 19. Jh., wohl Zeremonialdolch. Messinggefäss, Griff geschnürt. Rücken Klinge, Kannelüren. Messingscheide, ursprünglich versilbert, Blatt- und Rankendekor, Tragöse.
Tafel 124 L 44 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 250 / 335.–
- 3016 **Krummdolch, Jambiya**, arabisch, Ende 19. Jh. Griff und Scheide mit Silberblech beschlagen, ornamentaler Dekor. Zweischneidige Klinge, Mittelgrat.
L 34 cm Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 3017 **Halbarte**, Historismus. Eisen (L 45,5 cm), säbelähnliche Klinge, beidseitig Ätzdekor. Blatt mit zwei Spitzen, Schnabelhaken mit Pseudomarkte. Konische Rundtülle. Schaftbänder. Rundschaft mit Eisenziernieten.
L 217,5 cm Z: 2 CHF 400 / 500.–
EUR 335 / 415.–
- 3018 **Übungsschläger für Studenten**, deutsch, um 1900. Z: 2 CHF 80 / 120.–
EUR 65 / 100.–
- 3019 **Saintie (Kurzdolch mit Parierstange)**, indisch, um 1900. Holzstab mit Kugeldekor, Eisenbügel silbertauschierter Koftgari mit kurzer blattförmiger Klinge.
L 40 cm Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 3020 **2 Säbel**, indisch. Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 3021 **Säbel**, indisch, und **Schwert**, Tuareg. Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.–
- 3022 **Degen**, spanisch, um 1900. Messinggefäss, Emblem entfernt. Rücken Klinge. Lederscheide rep.
Z: 2-3 CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- | | | | | |
|-------|--|-----------|--------|------------------------------------|
| 3023 | Krummdolch, Koumya , Marokko, um 1900. Gefäss und Scheide Silberlegierung, floraler Dekor, glatter Beingriff. Rücken Klinge.
Tafel 121 | L 41,5 cm | Z: 2 | CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.– |
| 3024* | 2 Blankwaffen , Kukri (Nepal) und Kris (Indonesien). | | Z: 2 | CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.– |
| 3025 | 2 Speere , Westafrika, um 1900. | | Z: 2 | CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.– |
| 3026 | Shashka , russisch, Mod. 1910, Kosaken. Messinggefäss, gerillter Holzgriff. Rücken Klinge, datiert 1942. | L 93,5 cm | Z: 2 | CHF 250 / 350.–
EUR 210 / 290.– |
| 3027 | Kukri , Nepal, datiert 1916. Holzgriffschalen, Rücken Klinge. Lederscheide. | | Z: 2 | CHF 150 / 200.–
EUR 125 / 165.– |
| 3028 | Zunftdolch , schweizerisch, wohl Zürich, um 1920. Bronzegefäss, Sechskant Klinge. | L 42 cm | Z: 2 | CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.– |
| 3029 | w/Dolch , private Herstellung, Cairo 1922 (s. Etikette). | | Z: 2 | CHF 20 / 40.–
EUR 15 / 35.– |
| 3030* | Wakizashi , japanisch, um 1900, Souvenir. | | Z: 1-2 | CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.– |
| 3031 | 3 Dolchmesser , deutsch. Lederscheiden. | | | CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.– |
| 3032 | 2 Dolchmesser , Klötzli/Burgdorf und NK. Lederscheiden. | | | CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.– |

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 3033 **3 Dolchmesser**, deutsch: Bowie/Rehwappen mit Ätzdekor und zwei Puma/Solingen. Lederscheiden.
CHF 120 / 150.–
EUR 100 / 125.–
- 3034 **3 Dolchmesser**, US-amerikanisch: Browning, Randall und Buck. Lederscheiden.
CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.–
- 3035 **3 Dolchmesser**, US-amerikanisch: Browning, S&W und Westmark. Lederscheiden.
CHF 100 / 120.–
EUR 85 / 100.–
- 3036 **Landsgemeinde-Degen**, um 1960. Weissmetallgefäss. Rücken Klinge, sig. *HERMANN BRANDER APPENZELL*, reicher Ätzdekor beidseitig. Schwarze Lederscheide, Mundblech mit Traghaken.
Z: 1-2
CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–
- 3037 **Schalenrapier**, im spanischen Stile. Toledo um 1960. Z: 2-3
CHF 60 / 90.–
EUR 50 / 75.–
- 3038 **Degen eines Musikmeisters**, Messinggefäss, Vierkant Klinge, neu.
Z: 2
CHF 60 / 90.–
EUR 50 / 75.–
- 3039 **3 Dolchmesser**: Finland, Tanaza und Kershaw Oregon/Kai. Lederscheiden.
CHF 60 / 90.–
EUR 50 / 75.–
- 3040 **Stierkampfdegen**, spanisch, um 1970. Klinge sig. *TOLEDO*. Scheide.
Z: 1-2
CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 3041 **Grosses Klappmesser**, spanisch, um 1990. Eisengarnitur verchromt, Holzgriffschalen. Rücken Klinge bezeichnet *Andujar - inox*. L 52,5 cm Z: 1-2
CHF 100 / 150.–
EUR 85 / 125.–
- 3042 **w/Schweizerdolch**, 700 Jahre Eidgenossenschaft. Mit Scheide und Karton.
Z: 1-2
CHF 200 / 300.–
EUR 165 / 250.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

SELEKTIVE BIBLIOGRAPHIE (2011)

- Alm J. und M. Wilson, *European Crossbows: A Survey* by Joseph Alm. London 1994.
- Aries Ch., *Armes blanches militaires françaises*. 30 Hefte. Paris 1976-1985.
- Baumann W., *Sammlung Hermann Baumann im Reichsstadtmuseum Rothenburg o.d.T.*, 2010.
- Bäumel J., *Die Rüstammer zu Dresden, Führer durch die Ausstellung*. München 1995.
- Baxter D.R., *Superimposed Load Firearms 1360-1860*. Eigenverlag 1966.
- Beaufort Ch. und M. Pfaffenbichler, *Meisterwerke der Hofjagd- und Rüstammer*. Wien 2005.
- Beglinger R. und M.A.R. Leutenegger, *Die Stangenwaffen im Museum Altes Zeughaus Solothurn*, 2004.
- Beidatsch A., *Waffen des Orients*. München 1974.
- Bernt W., *Altes Werkzeug*. München 1939.
- Bertolotto C. et al., *L'Armeria Reale di Torino*. Busto Arsizio 1982.
- Betschmann W., *Artillerie I und III*. Dietikon-Zürich 1980 und 1984.
- Bezdek R.H., *Swords and Sword Makers of England and Scotland*. Winchester Circle 2003.
- Bieri R. und J.A. Meier, *Bekannte und unbekannt Schweizer Griffwaffen*. Ausstellungskatalog Grandson 1987.
- Bieri R., *Schweizer Polizei-Griffwaffen 1803-2010*. Eigenverlag 2011.
- Bigler H.-R., *Schweizer Militärkopfbedeckungen 1798-2000*. Eigenverlag Köniz 2005.
- Blackmore D., *Arms and Armour of the English Civil Wars*. London 1990.
- Blackmore H.L., *British Military Firearms 1650-1850*. London 1961.
- Blackmore H.L., *Guns and Rifles of the World*. London 1965.
- Blackmore H.L., *Hunting Weapons*. New York 1972.
- Blair C., *European Armour*. London 1958.
- Blair C., *European & American Arms*. New York 1962.
- Blair C., *Pistols of the World*. New York 1968.
- Blondieau Ch., *Sabres Français 1680-1814*. Paris 2002.
- Boccia L.G., *Il Museo Stibbert a Firenze. L'Armeria europea I und II*. Milano 1975.
- Boccia L.G., *Nove Secoli di Armi da Caccia*. Firenze 1967.
- Boccia L.G., *L'Oploteca nel Museo Nazionale di Ravenna*. Ravenna 1989.
- Boccia L.G. und J.A. Godoy, *Museo Poldi Pezzoli, Armeria I und II*. Milano 1985/86.
- Boccia L.G. und E.T. Coelho, *Armi bianche Italiane*. Milano 1975.
- Boccia L.G., F. Rossi und M. Morin, *Armi e Armature Lombarde*. Milano 1980.
- Boeheim W., *Handbuch der Waffenkunde*. Leipzig 1890.
- Boissonnas J., *Alte Waffen aus der Schweiz. Sammlung Charles Boissonnas*. Genf 1914.
- Bosson C., R. Géroutet und E. Heer, *Armes anciennes des collections suisses*. Ausstellungskatalog Genève 1972.
- Bosson C., R. Géroutet und E. Heer, *Armes de Chasse*. Ausstellungskatalog Genève 1969.
- Bottini A., M. Egg, F.-W. v. Hase, H. Pflug, U. Schaaff, P. Schauer und G. Waurick, *Antike Helme*. Mainz 1988.
- Boudriot J., *Armes à Feu Françaises Modèles d'Ordonnance 1717-1836*. 3 Bde. Paris 1961/5.
- Boudriot J., P. Lorain und R. Marquiset, *Armes à Feu Françaises Modèles Réglementaires*.
Armement d'Essai 1759-1917. Paris 1971.
- Briard J., *The Bronze Age in Barbarian Europe*. London 1979.
- Brooker R.E., *British Military Pistols 1603-1888*. Dallas 1978.
- Brooker R., *Landeszeughaus Graz – Radschloss Sammlung*. Graz 2007.
- Brown N., *London Gunmakers*. London 1998.
- Brukner B. und O. Halfmann, *Die Scheibenpistole*. Köln 2004.
- Buigné J.-J. et P. Jarlier, le „Qui est qui“ de l'arme en France de 1350 à 1970. La Tour du Pin 2001.
- Burlet J., *Geschichte der eidgenössischen Militäruniformen 1852-1992*. Egg 1992.
- Calamandrei C., *Storia dell'Arma bianca italiana*. 2.Aufl. Firenze 1999.
- Carter A., *The Sword and Knife Makers of Germany 1850-2000*. Vol. I. Morton-on-the-Hill 2001.
- Chodynski A.R., *Persian and Indo-persian Arms and Armour of 16th-19th century*. Muzeum Zamkowe,
Malborke 2001.
- Cosson, Baron de und W. Burgess, *The Exhibition of Ancient Helmets and Examples of Mail*.
London 1881, Reprint 1985.

- Cripps-Day F.H., A Record of Armour Sales 1881-1924. London 1925.
- Cronau R., Geschichte der Klingenindustrie Solingens, 1885. Nachdruck 1993.
- Curtis H.M., 2500 Years of European Helmets. North Hollywood 1978.
- Demmin A., Die Kriegswaffen. Gera-Untermhaus 1891.
- Deutsches Waffen-Journal, Journal-Verlag Schwend, Schwäbisch Hall 1965/02 (zit. DWJ).
- Di Carpegna N., Antiche Armi dal Sec. IX al XVIII già Collezione Odescalchi. Roma 1969.
- Di Carpegna N., Brescian Firearms. Roma 1997.
- Dolleczek A., Monographie der k.u.k. österr.-ung. Blanken- und Handfeuer-Waffen. Reprint, Graz 1970.
- Dufty A.R., European Armour in the Tower of London. London 1968.
- Dufty A.R., European Swords and Daggers in the Tower of London. London 1974.
- Ehrenthal M. von, Führer durch das Königliche Historische Museum zu Dresden. 3.Aufl. Dresden 1899.
- Elgood R., Firearms of the Islamic World in the Tareq Rajab Museum Kuwait. London 1995.
- Foulkes Ch., The Armourer and his Craft. Reprint 1988.
- Forgett V.J., A.F.& M.-A. Serpette, LeMat - The Man, the Gun. Ridgefield 1996.
- Franzoi U., L'Armeria del Palazzo Ducale a Venezia. Dosson (Treviso) 1990.
- Gabriel E., Die Hand- und Faustfeuerwaffen der habsburgischen Heere. Wien 1990.
- Gaibi A., Armi da Fuoco Italiane. Milano 1978.
- Gamber O., Waffe und Rüstung Eurasiens – Frühzeit und Antike. Braunschweig 1978.
- Gamber O. und Ch. Beaufort, Katalog der Leibrüstammer II. Wien 1990.
- Gardner R.E., Small Arms Makers. New York 1963.
- Geibig A., Beiträge zur morphologischen Entwicklung des Schwertes im Mittelalter. Neumünster 1991.
- Geibig A., Gefährlich und schön. Coburg 1996.
- Geibig A., Der Herzoge Lust, und Leutenegger M.A.R., Zwischen Politik und Krieg. Coburg und Solothurn 2005.
- George J.N., English Pistols and Revolvers. New York 1962.
- Gessler E.A., Führer durch die Waffensammlung des Schweizerischen Landesmuseums. Aarau 1928.
- Gessler E.A. und J. Meyer-Schnyder, Katalog der historischen Sammlungen im Rathause in Luzern, o. J.
- Godoy J.-A., Armes à Feu XVe - XVIIe Siècle. Collection du Musée d'Art et d'Histoire, Genève. Milano 1993.
- Godoy J.-A. und S. Leydi, Parures Triomphales – Le maniérisme dans l'art de l'armure italienne. Genève 2003.
- Götschmann D., Die Kuchenreuter und ihre Zunftgenossen. Regensburg 1991.
- Götz H.-D., Militärgewehre und Pistolen der deutschen Staaten 1800-1870. Stuttgart 1996.
- Greener W.W., The Gun and its Development. Nachdruck der 9.Aufl. von 1910. New York 1967.
- Grimschitz B. und O. Gamber, Ars Venandi Austria. Wien 1959.
- Haedeke H.-U., Blankwaffen. Deutsches Klingenmuseum, Solingen 1982.
- Harmuth E., Die Armbrust. Graz 1975 und 1986.
- Hartink A.E., Flinten Enzyklopädie. Dörfler, Utting o.J.
- Häusler F., Schweizer Faustfeuerwaffen. Frauenfeld 1975.
- Hayward J.F., Die Kunst der alten Büchsenmacher 1500-1830. 2 Bde. Hamburg und Berlin 1968/9.
- Heer E., Der Neue Stockel. 3 Bde. Schwäbisch Hall 1978/82.
- Heer E., Die Faustfeuerwaffen von 1850 bis zur Gegenwart. Graz 1971.
- Heer E., Die Armbrust – eine Sportwaffe. Herisau 1976.
- Hefner-Alteneck, J.H. von, Waffen. Neudruck Graz 1969.
- Hilbert K., Blankwaffen aus drei Jahrhunderten. Berlin 1998.
- Hilbert K., E.A. Lisewski und L. Richmann, Trag' diese Wehr zu Sachsens Ehr!
Militärhistorisches Museum, Dresden 1994.
- Historisch-Biographisches Lexikon der Schweiz. 7 Bde. Neuenburg 1931/34 (zit. HBLS).
- Hoff A., Windbüchsen und andere Druckluftwaffen. Hamburg und Berlin 1977.
- Hoff A., Feuerwaffen I und II. Braunschweig 1969.
- Hogg I.V. und J. Weeks, Pistols of the World. London 1978.
- Hogg I.V., Die deutschen Pistolen und Revolver 1871-1945. 10.Aufl. Stuttgart 1997.
- Huther H., Quellen zur Kulturgeschichte der Messer, Klingenwerkzeuge und Blankwaffen.
München/Solingen 2009.
- Huther H., Die Passauer Wolfsklingen – Legende und Wirklichkeit. Passau 2007.
- Jinks R.G., Smith & Wesson. North Hollywood 1977.
- Karr Ch.L. und C.R., Remington Handguns. New York 1960.
- Keith Neal W. und D.H.L. Back, Great British Gunmakers 1740-1790. London 1975.

- Keith Neal W., *Spanish Guns and Pistols*. London 1955.
- Kempers R.T.W., *Eprouvettes*. Leeds 1998.
- Khorasani M.M., *Arms and Armor from Iran*. Tübingen 2006.
- Kopp P.F. und Ch. Reinhart, *Valentin Sauerbrey in Basel 1846-1881*. Ausstellungskatalog Basel 1972.
- Krenn P., *Schwert und Spiess*. Landeszeughaus Graz. Ried 1997.
- Krenn P., *Der Grazer Harnisch in der Türkenabwehr*. Ausstellungskatalog Graz 1971.
- Kunz P.H., *Technische Entwicklung der Feuerwaffen 1200-1900*. Schaffhausen 2008.
- Kuppelmayr R., *Kunst und Kunstgewerbe der Sammlungen Kuppelmayr*. Eigenverlag München 1895/96.
- Laking G.F., *A Record of European Armour and Arms*. 5 Bde. London 1920/22.
- Latham J.W., *British Military Swords from 1800 to the present day*. New York 1966.
- Lebedynsky I., *Les Armes traditionnelles de l'Europe centrale*. La Tour du Pin 1996.
- Lenk T., *The Flintlock: its origin and development*. New York 1965.
- Lewerken H.-W., *Kombinationswaffen des 15.-19. Jh.* Berlin 1989.
- Lhoste J., *Les Epées portées en France des origines à nos jours*. La Tour du Pin 1997.
- Lhoste J. und J.-J. Buigné, *Armes blanches*. 2. Aufl. La Tour du Pin 1999.
- Lhoste J. und P. Resek, *Les Sabres portés par l'Armée Française*. La Tour du Pin 2001.
- Lugs J., *Handfeuerwaffen*. 2 Bde. Berlin 1962.
- Mäder St., *Stähle, Steine und Schlangen. Zur Kultur- und Technikgeschichte von Schwertklingen*. Solothurn 2009.
- Maier G., *Preussische Blankwaffen*. 8 Bde. Biberach a.d. Riss 1976-1981.
- Mann J. Sir, *Wallace Collection, European Arms and Armour*. 2 Bde. London 1962.
- Martin J.L., *Schützenbecher der Schweiz/Coupees de tir suisses*. Lausanne 1983.
- Meier J.A., *Sempacher Halbarten*. In: Stüber/Wetter, *Blankwaffen*. Stäfa 1982.
- Meier J.A., *Stangenwaffen aus Kempten für Zürich*. Rapport 3/4 Schweiz. Waffeninstitut, Grandson 1979.
- Meyserson A. und L. Rangström, *Wrangel's Armoury*. Stockholm 1984.
- Mollo E., *Russian Military Swords*. Historical Research Unit, London 1969.
- Mowbray E.A., *Arms – Armor from the Atelier of Ernst Schmidt, Munich*. Providence R.I. 1967.
- Müller H. und F. Kunter, *Europäische Helme*. Berlin 1971.
- Müller H. und H. Kölling, *Europäische Hieb- und Stichwaffen*. Melsungen 1978.
- Müller H., *Das Heerwesen in Brandenburg und Preussen*. Berlin 1991.
- Müller H., *Albrecht Dürer – Waffen und Rüstungen*. Berlin 2002.
- Müller R.H., *Geschichte und Technik der europäischen Militärrevolver*. 2 Bde. Schwäbisch Hall 1980.
- Muster H.P., *Revolver-Lexikon*. Dietikon-Zürich 1977.
- North A., *Islamic Arms*. Victoria & Albert Museum, London 1985.
- Oakeshott R.E., *The Sword in the age of Chivalry*. New York-Washington 1964.
- Oakeshott E., *Records of the Medieval Sword*. Woodbridge 1998.
- Orre H., *Svenska blankvapen*. Stockholm 1974.
- Ortner M.C. und E. Artlieb, *Mit blankem Säbel*. Wien 2003.
- Perrin E. et al., *Armes de Chasse, Collection musée d'Art et d'Industrie Saint-Etienne*, 2005.
- Pétard M., *Des Sabres et des Epées*. Tome I, II, III. Nantes 1999/2005.
- Peterson H.L., *Daggers & Fighting Knives of the Western World*. New York 1967.
- Petitmermet R. und L. Rousselot, *Schweizer Uniformen 1700-1850*. Bern 1976.
- Pfaffenbichler M., *Armourers*. London 1992.
- Pochon A. und A. Zesiger, *Schweizer Militär vom Jahr 1700 bis auf die Neuzeit*. Bern 1906.
- Poschenburg V., *Die Schutz- und Trutzwaffen des Mittelalters*. Stuttgart 1939.
- Puype J.P., *The Visser Collection, Vol. I*. Zwolle 1996.
- Puype J.P. und A.A. Wiekart, *Van Maurits naar Munster*. Katalog, Leger Museum Delft 1998.
- Puype J.P. und P. de Gryse, *Viersprachiges Lexikon der Gefässwaffen*. GHWK 2006.
- Puype J.P. und H. Stevens, *Arms and Armour of Knights and Landsknechts in the Netherlands Army Museum*. Delft 2010.
- Pyrh S.W., *European Helmets 1450-1650*. The Metropolitan Museum of Art, New York 2000.
- Quaas G., *Eisenkleider*. Berlin 1992.
- Quaas G., *Hofjagd*. Berlin 2002.
- Reinhart Ch. und M. am Rhy, *Automatwaffen I und II*. Dietikon-Zürich 1972 und 1983.
- Reinhart Ch. und J.A. Meier, *Pistolen und Revolver der Schweiz seit 1720*. Dietikon-Zürich 1998.
- Reinhart Ch., K. Sallaz und M. am Rhy, *Die Repetiergewehre der Schweiz*. Dietikon-Zürich 1991.

- Rickenbach J., *Magier mit Feuer und Erz*. Museum Rietberg, Zürich 1992.
- Riling R., *The Powder Flask Book*. New York 1953.
- Rossi F. und N. Di Carpegna, *Armi antiche dal Museo Civico L. Marzoli*. Milano 1969.
- Rutsch H., *Faustfeuerwaffen der Eidgenossen*. Stuttgart 1978.
- Sach J. und P. Moudry, *Blankwaffen in der Habsburgermonarchie*. Prag 1997.
- Sachse M., *Damaszener Stahl*. Bremerhaven 1993.
- Sallaz K. und M. am Rhy, *Handfeuerwaffen Gradzugsysteme*. Dietikon-Zürich 1984.
- Scalini M., *Die Churburger Rüstkammer*. Udine 1996.
- Schaal D., *Dresdener Büchsenmacher 16.-18. Jahrhundert*. Staatliche Kunstsammlungen, Dresden 1975.
- Schaal D., *Katalog Suhler Feuerwaffen 17.18. Jh.* Dresden 1978.
- Schalkhauser E., *Handfeuerwaffen, Jagdgewehre, Scheibenbüchsen, Pistolen*. München 1988.
- Schedelmann H., *Die grossen Büchsenmacher*. Braunschweig 1972.
- Schmidt R., *Die Handfeuerwaffen. Text- und Tafelband. Nachdruck der 1875/78 in Basel erschienenen Ausgabe*. Graz 1968.
- Schneewind W., *Die Waffensammlung*. Historisches Museum Basel 1958.
- Schneider H., *Vom Brustharnisch zum Waffenrock*. Frauenfeld 1968.
- Schneider H., *Schweizer Griffwaffen*. Landesmuseum Heft 22. Bern 1968.
- Schneider H., *Schweizer Waffenschmiede vom 15. bis 20. Jahrhundert*. Zürich 1976.
- Schneider H., *Der Schweizerdolch*. Zürich 1977.
- Schneider H. unter Mitarbeit von K. Stüber, *Griffwaffen I*. Landesmuseum, Zürich 1980.
- Schneider H. und M. am Rhy, *Eidgenössische Handfeuerwaffen bis 1867*. Dietikon-Zürich 1971.
- Schneider H. und J.A. Meier, *Griffwaffen*. Dietikon-Zürich 1971.
- Schoebel J., *Prunkwaffen, Waffen und Rüstungen aus dem Historischen Museum Dresden*. Leipzig 1973.
- Schuy J., *Einschüssige Faustfeuerwaffen der österreichischen Streitkräfte*. Braunau 2000.
- Seitz H., *Blankwaffen*. 2 Bde. Braunschweig 1965/8.
- Sensfelder J., *Armbruste im königlichen niederländischen Armeemuseum*. Delft 2007.
- Singer D., *Pistolets et revolvers de poche au XIXème siècle*. La Tour du Pin 1996.
- Spring Ch., *African Arms and Armour*. British Museum, London 1993.
- Stockel J.F., *Haandskydevaabens Bedømmelse*. 2 Bde. Tojhusmuseet, Kopenhagen 1938/64.
- Stöcklein H., *Münchener Klingenschmiede*. ZHW Bd. 5, S. 122, 244, 268; Bd. 8, S. 198, 370. Berlin 1909/20.
- Stone G.C., *A Glossary of the Construction, Decoration and Use of Arms and Armor*. New York 1934/61.
- Stüber K. und H. Wetter, *Blankwaffen/Armes blanches*. Stäfa 1982.
- Stutz W., *Artillerie II*. Dietikon-Zürich 1977.
- Tarassuk L., *Antique European and American Firearms at the Hermitage Museum*. Leningrad 1972.
- Tate D., *Birmingham Gunmakers*. Long Beach 1997.
- Tavard Ch.H., *Casques et Coiffures Militaires Français*. Paris 1981.
- Taylorson A.W.F., R.A.N. Andrews und J. Frith, *The Revolver 1818-1865*. New York 1968.
- Taylorson A.W.F., *The Revolver 1865-1888*. London 1966.
- Thierbach M., *Die geschichtliche Entwicklung der Handfeuerwaffen*. 2 Bde. 1886. Nachdruck Graz 1965.
- The Kretzschmar von Kienbusch *Collection of Armor and Arms*. Princeton N.J., 1963.
- Thomas B. und O. Gamber, *Katalog der Leibrüstkammer I*. Wien 1976.
- Thompson / Dillon / Hallock / Loos / Rowe, *Old German Target Arms – Alte Scheibenwaffen*, 2 Bde. Maynardville 1999.
- Tirri A.C., *Islamic Weapons. Maghrib to Moghul*. 2003.
- Trapp, Graf Oswald, *The Armoury of the Castle of Churburg*. London 1929, Reprint Udine 1995.
- Troso M., *Le Armi in Asta delle Fanterie Europee (1000-1500)*. Istituto Geografico de Agostini 1988.
- Uhlemann H.R., *Kostbare Blankwaffen aus dem deutschen Klingensmuseum Solingen*. Düsseldorf 1968.
- Valentine E., *Rapiers*. London 1968.
- Vallièrre P. de, *Treue und Ehre. Geschichte der Schweizer in fremden Diensten*. Genf 1940.
- Vecchi R., Karl Pirko, *Der Wiener Waffenschmied*. 2. Auflage 2005.
- Vetter L., *Das grosse Buch der SIG-Pistolen*. Dietikon-Zürich 1995.
- Vital N., *Das alte Zeughaus Solothurn*. Solothurn 1980.
- Wackernagel R.H., *Das Münchner Zeughaus*. München 1983.
- Wagner E., *Hieb- und Stichwaffen*. Prag 1966.
- Waldman J., *Hafted Weapons in Medieval and Renaissance Europe*. Leiden/Boston 2005.

- Wegeli R., Katalog der Waffensammlung im Zeughause zu Solothurn. Solothurn 1905.
- Wegeli R., Inventar der Waffensammlung des Bernischen Historischen Museums in Bern:
I. Schutzwaffen, 1920. II. Schwerter und Dolche, 1929. III. Stangenwaffen, 1939.
IV. Fernwaffen, 1948.
- Westphal H., Die Zweihandschwerter und Ringpanzer der Hornschen Schlachtschwertierer. Horn 1993.
- Weyersberg A., Solinger Schwertschmiede des 16. und 17. Jh. und ihre Erzeugnisse. Solingen 1926.
- Wilson R.L., The Colt Heritage. London 1979.
- Winant L., Firearms Curiosa. New York 1955.
- Winant L., Early Percussion Firearms. New York 1959.
- Windsheimer B.A., Me fecit Potzdam, Altpreussische Blankwaffen des 18. Jahrhunderts. Bissendorf 2001.
- Wirtgen R., Das Zündnadelgewehr. Herford und Bonn 1991.
- Wirtgen A., Handfeuerwaffen und preussische Heeresreform 1807 bis 1813. Herford und Bonn 1988.
- Zeitschrift für Historische Waffenkunde (zit. ZHW), Bde. 1-8, 1897-1920.
- Zeitschrift für Historische Waffen- und Kostümkunde (zit. ZHWK), 1921-1998.
- Zschille R. und R. Forrer, Der Sporn in seiner Formen-Entwicklung. Berlin 1891.



1



2



3



7



23



17





35



34



49



33



38



24



26



30



27



25

19



31







44



45







15



32



52



54



51



48



47



55



29



14



46



13



57



154

18

65

76

456



61



62



75



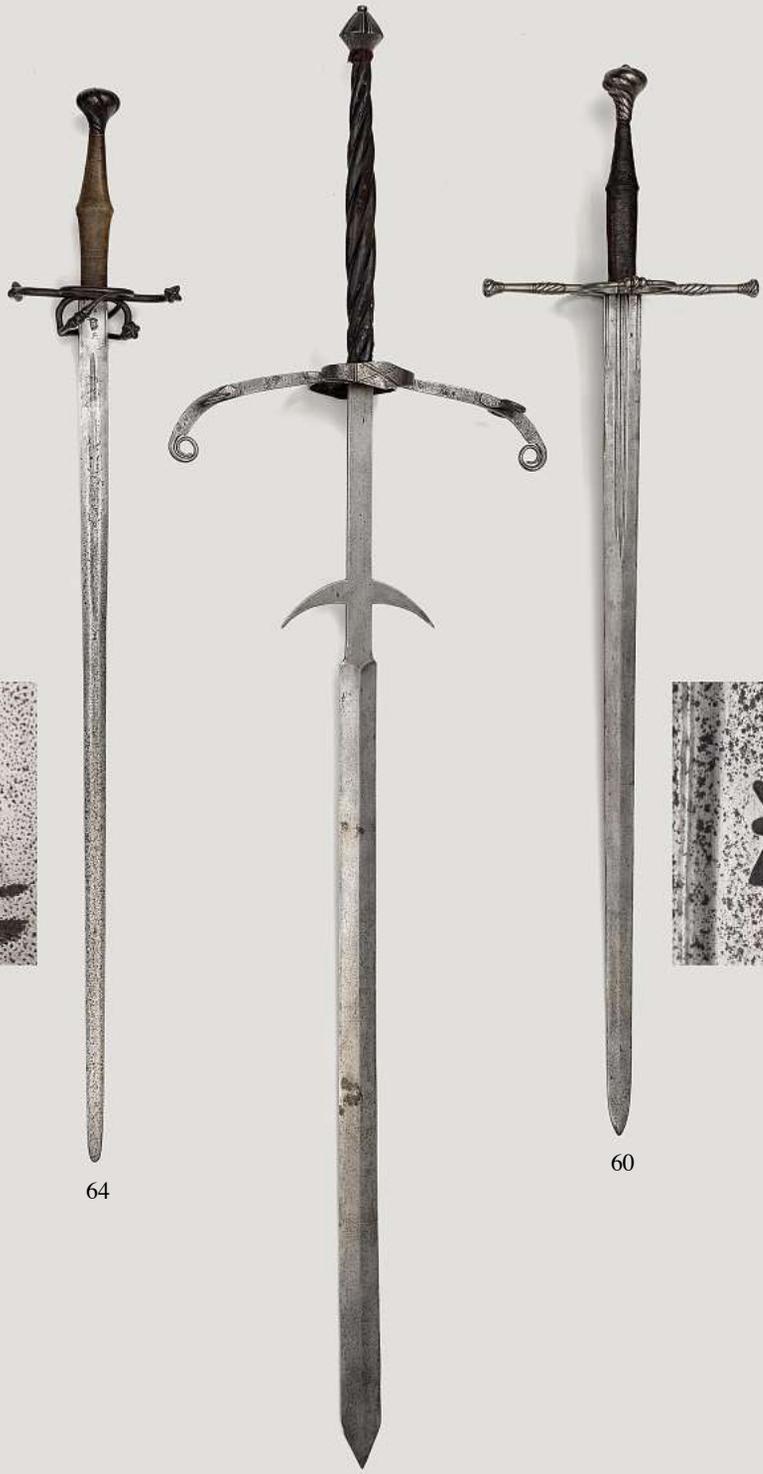


66



70

59



64



60

89



71



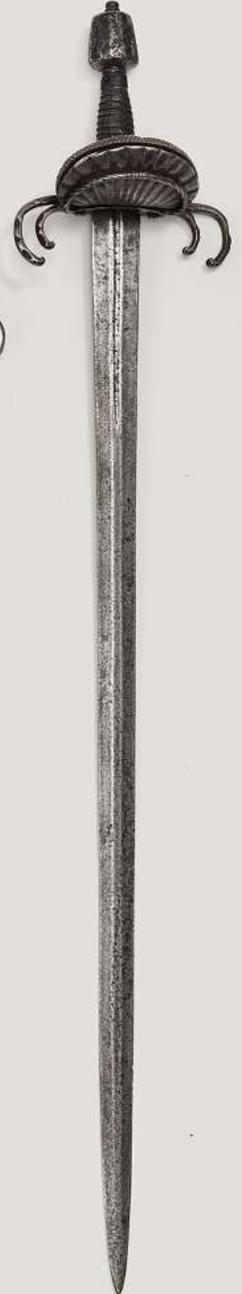
68



121



91

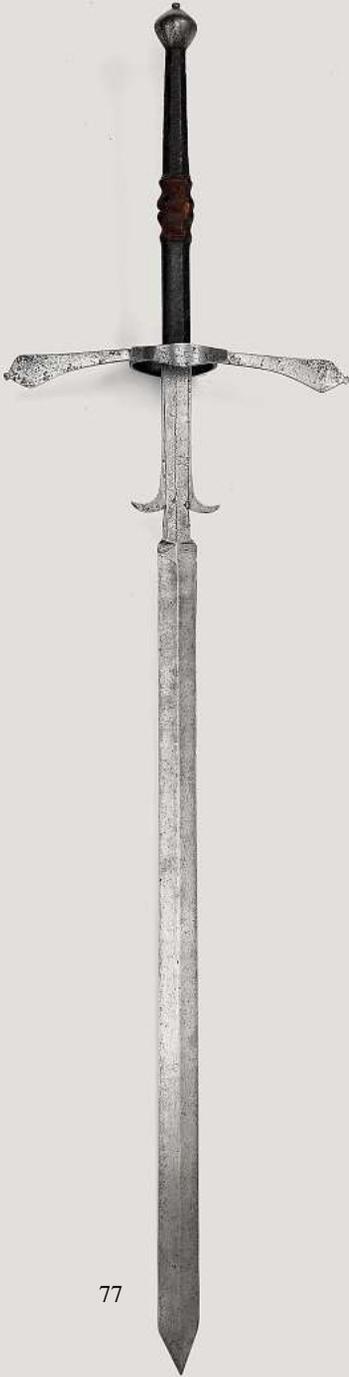


102



74





77



80





78

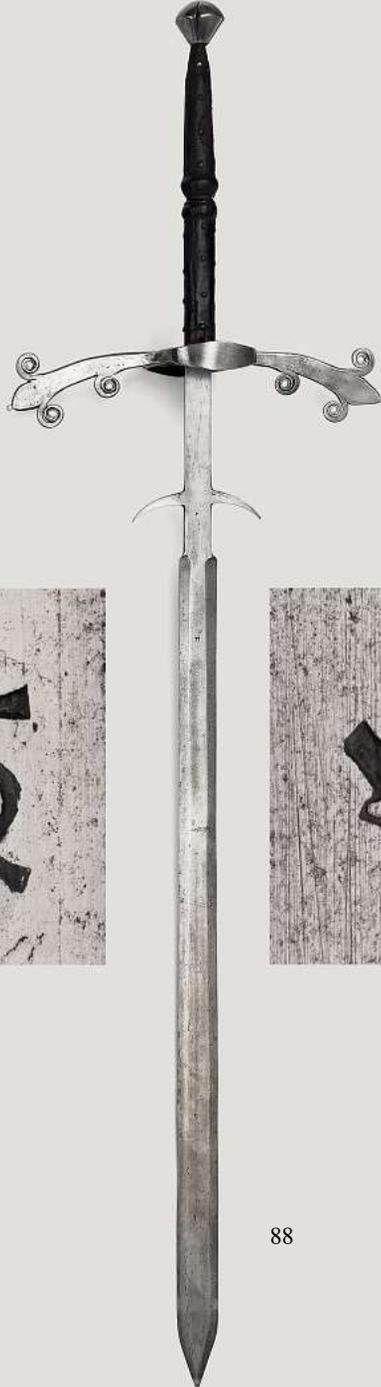


96





95



88







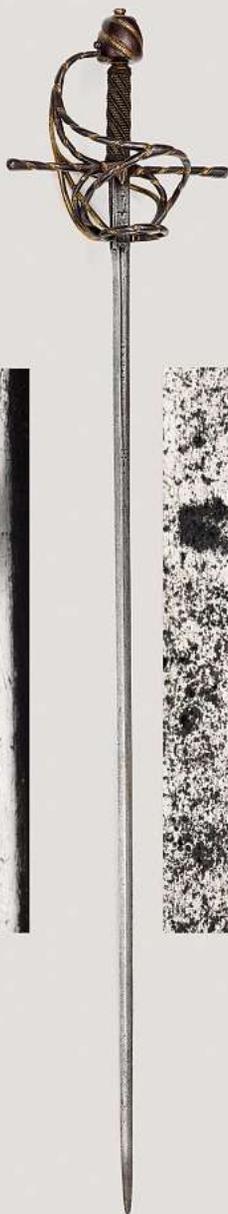
81



85



84



98









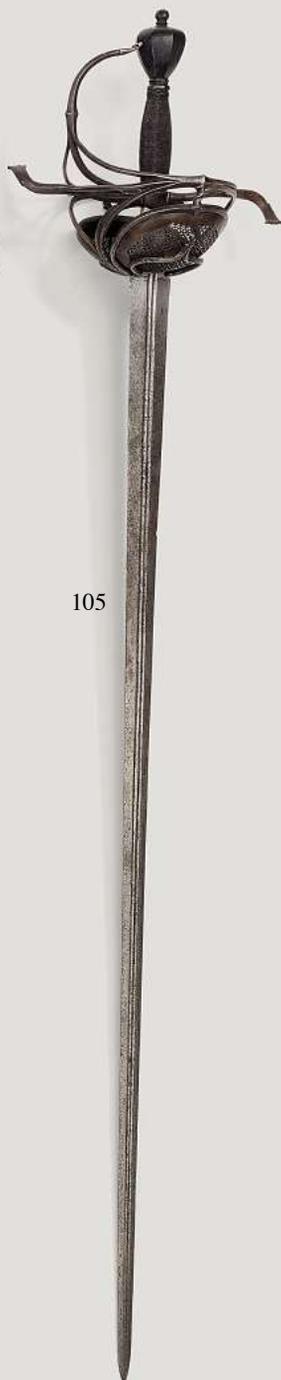
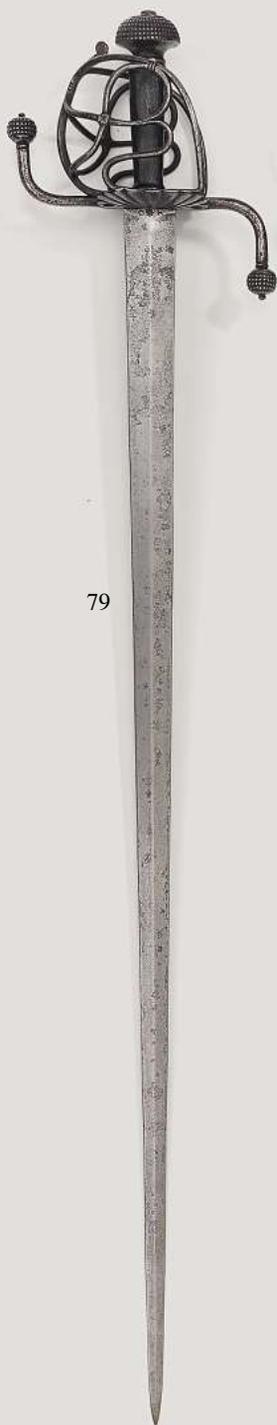
86

106

99

83

67





119



548



131



107



111



114



110



116



115





152



155





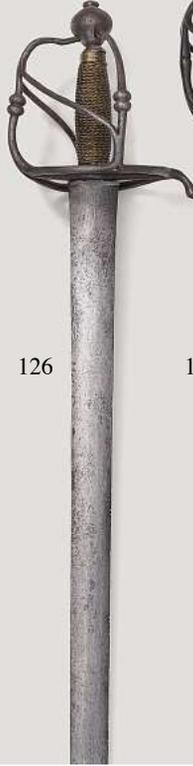
122



124



123



126



127



128



129



133



552



125



112



141



135



145



144



139



140



150



136



134



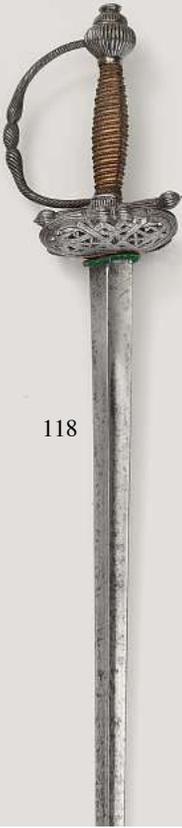
138



137



130



118



148



151



149



132



147



142



146



156





161



162



314



143



73



457



163



176



170





186





179



179



179

180



180



180



188



188



188



169



173



194



168



183



197



184



195



185



196



204



201





182



178



202



174



198



200



190



191



171





181



199



193



192



187



175



205



206



269





236



208



210



207



209



220



219



256



221





229



243



218



215



228



216



212



217



226



247



222



237



235



244



224



225



231



223



230



241



238





234



251



239



214



213



232



227



233





261



261



250



253



252



211



254



259



258



257



255



270





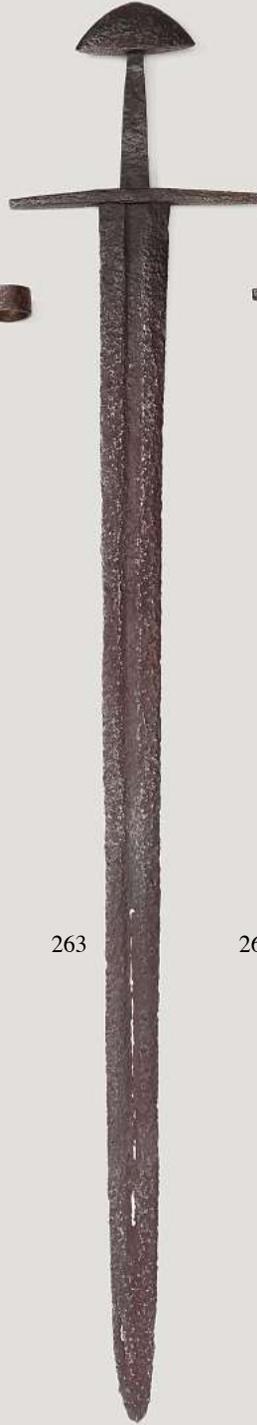
56



246



274



263



260



249



271



268



276



265



262





339



2828



277



356







289



338



279



278



280



281



281



280



278

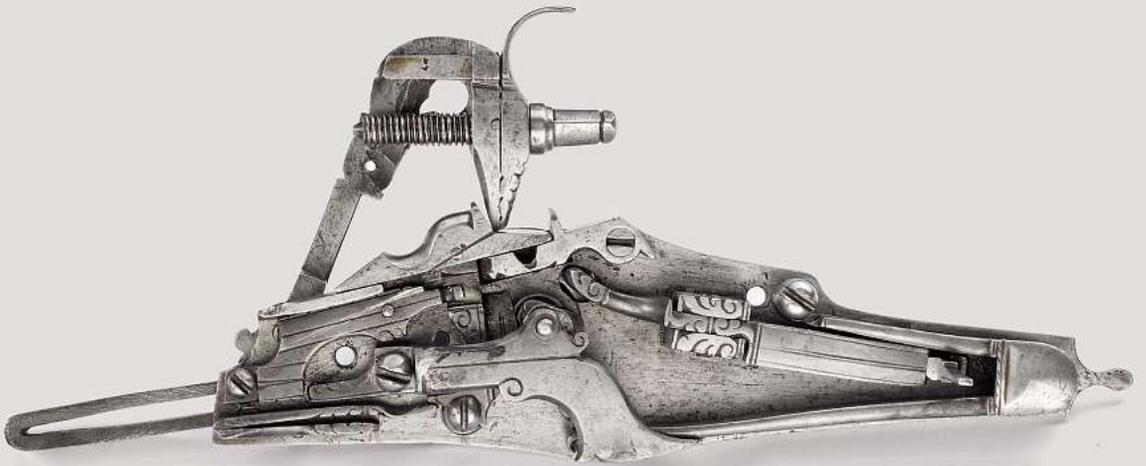


279





285



285







301



299



292



293



287





287

293

292

299

301



283



290



284



296



308



303



297



300



691



295



294



306



304



298



311



343



153



343







318



337



328



345





324



313



323



344



336



363



327



321



329



820



322



316



309



310



315



319



334



340







288



330



326



358



446



455



451



335



355



352



346



830



360



383



364



332



385





361



376



349



353



380



367



831



348



827



823



366



354



818



341



333



342



378



350



416



379



381



382







369



375



362



828



836



388



776



402



403



404



407







387



394



374



395



386



397



406



422



424



794



792



418



801



414



413



419



426



425



2397



384



421



377



412



420



430



429



431



435



436



434



428



444



440



445



432



438



439



437



450



452



453



449



448



2893



307



442



441



447



443



2898



458



805



804



2894





462



461



459



459

459





464



465



466



466



468





469



469



469



469



467



509



513



517



501



3023

470



470



470





471





485



474



511



3015



497



484



495



476

496





494



487



482



510



483



500

463

499

519





512



481



498



493



158



508



505



492



491



507



488

518



504





502



478



479



503



514



506



516



490



477



515



521



520

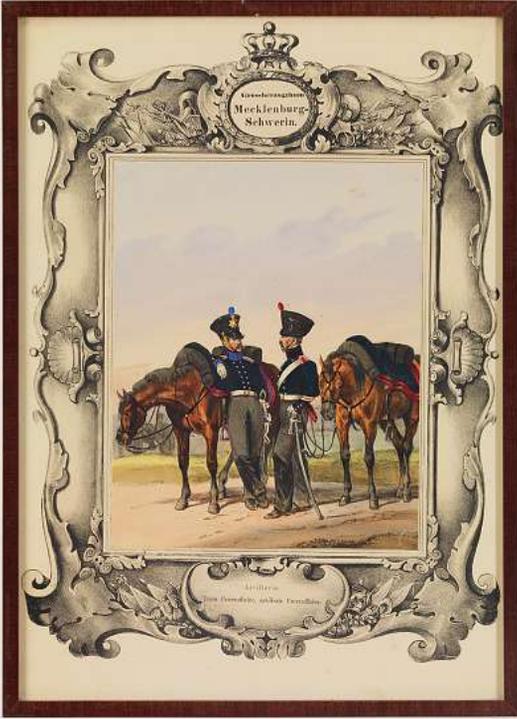




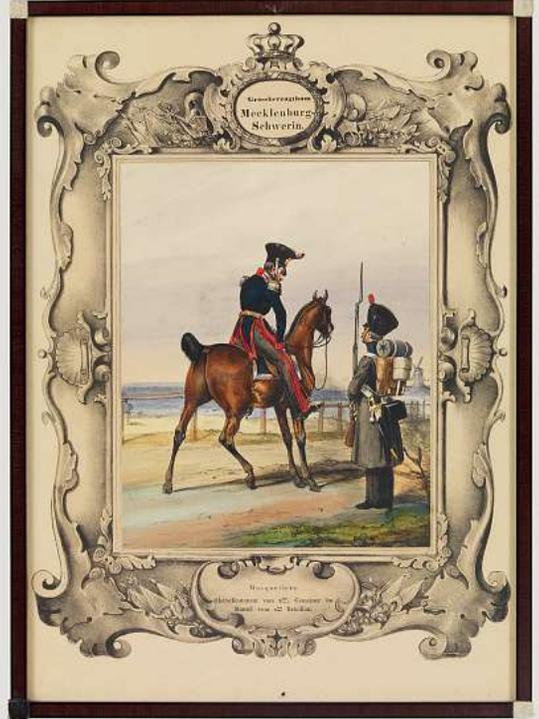
529



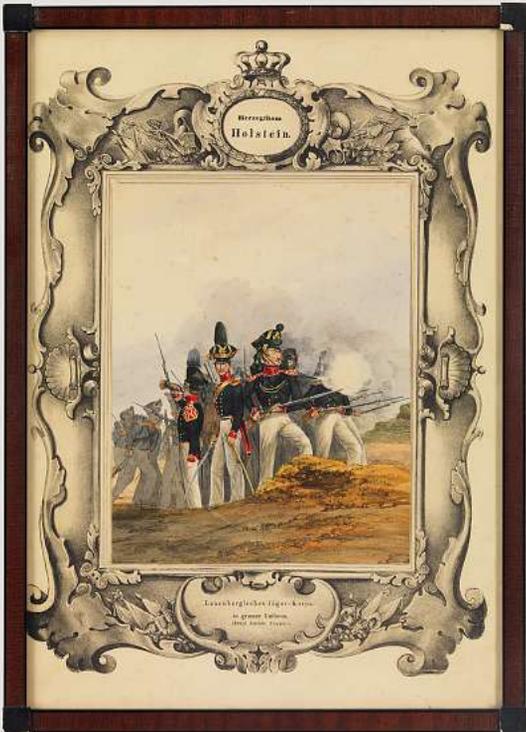
530



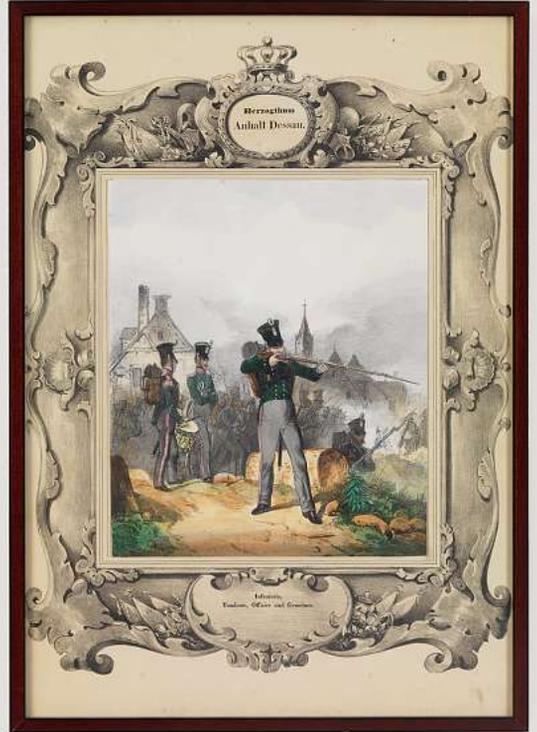
2020



2020



2021



2022



536



537



535



*Kampf zwischen der Stadt und Bundesheer Basel.
Am 2^{ten} August 1792.
—
—
—*

2030

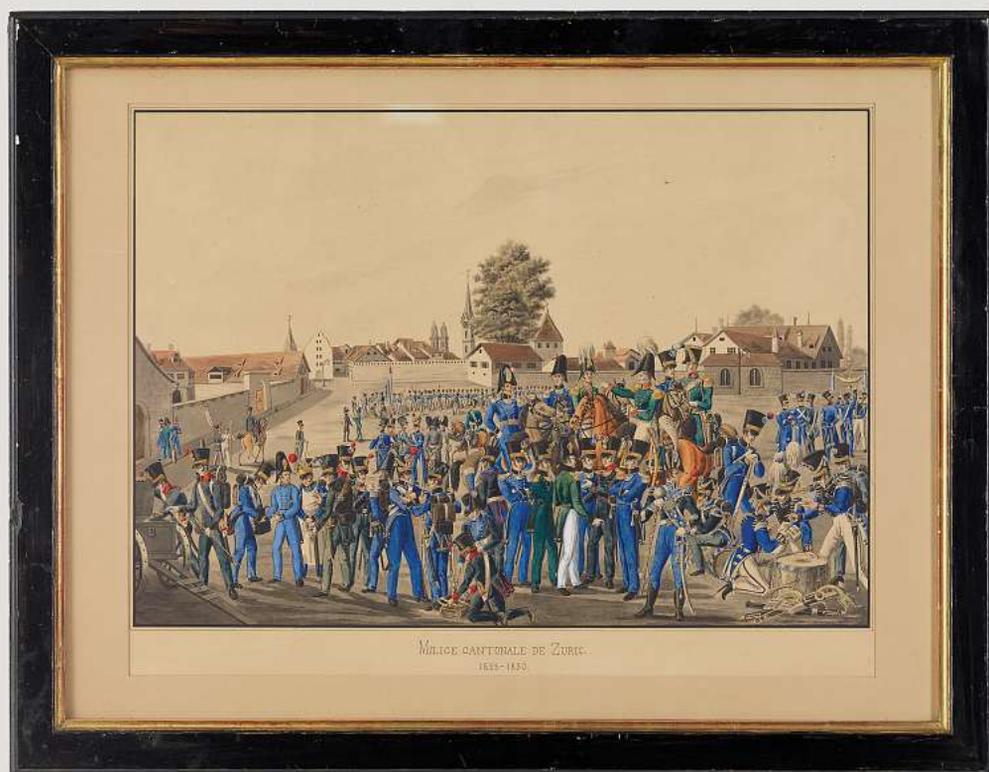


*Evêque de St Gall
Enseigne de St Fiden
Chasseur
Nidwalden
fusilier
Glaris
fusilier*

2011



523



MUSIQUE CANTONALE DE ZÜRICH.
1833-1850.

526



532



533



531



534



524



527

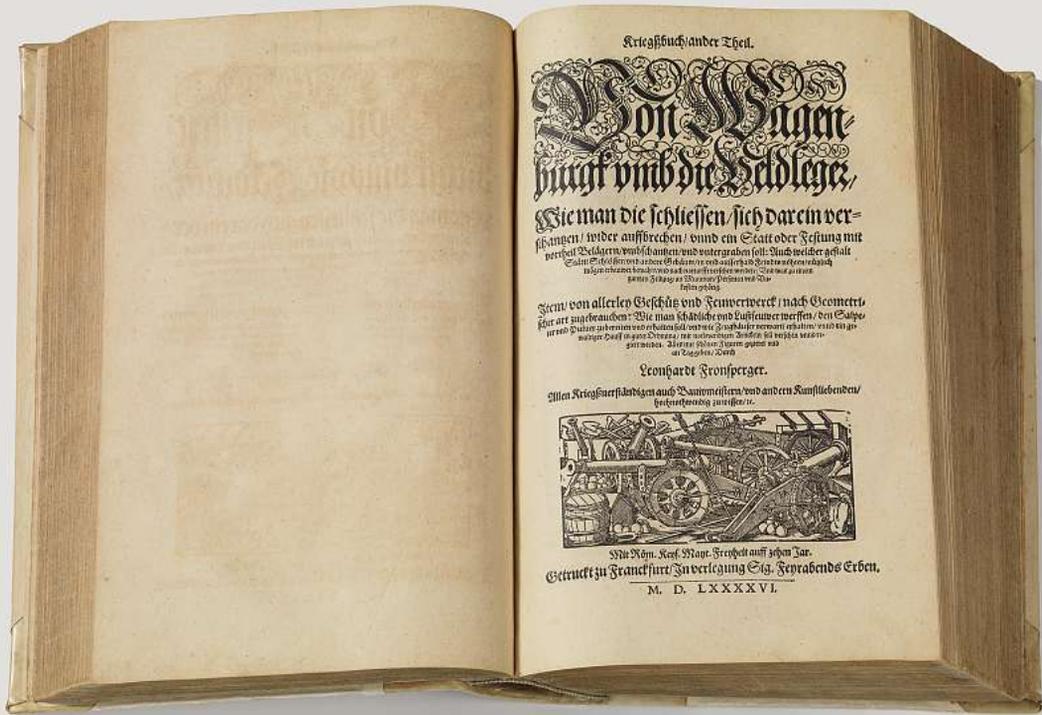


OBERSTBRIEGER

COLONEL BRIGADIER

INFANTRIE-HAUPTMANN

CAPITAIN D'INFANTRIE





(Vol. II) 12. Schlacht bei Sempach, 9. Juli 1386

Tafel 11

Tafel 11



Die Einschiffung der Truppen in Larnak am 26. August 1857

Einschiffung der Truppen in Larnak am 26. August 1857

Verlag von C. Neumann, Neudamm

Verlag von C. Neumann, Neudamm

Verlag von C. Neumann, Neudamm



460



562

565

566

559







563



560



571



589



610



575



576



580



551



577









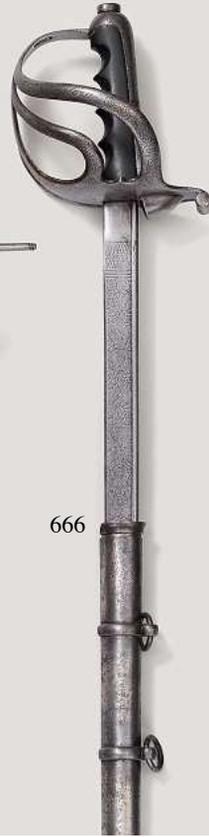
550



640



558



666



646



608



614



643



672



679



594



595



573



656



673



645



665



677



653



676



598



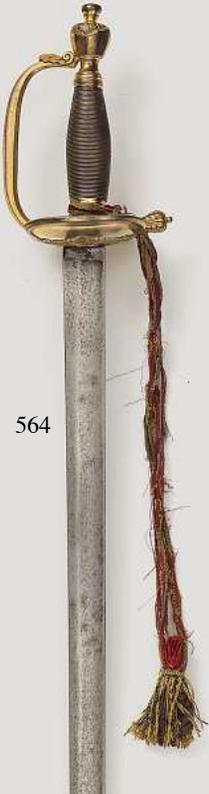
602



597



599



564



642



685



658



546



632

644

628

663

664



606

553

622

591



650



641



651



652



671



668



667



669



670



662





648



659



570



593



579



689



690



687



686



684



627



605



603



613



620



607



633



688



657



631



639



678



626



630



604



611



612



674



649



592

718



695



693



697



698



715



692



694



703



704



702



706



705



717



696



716





















739

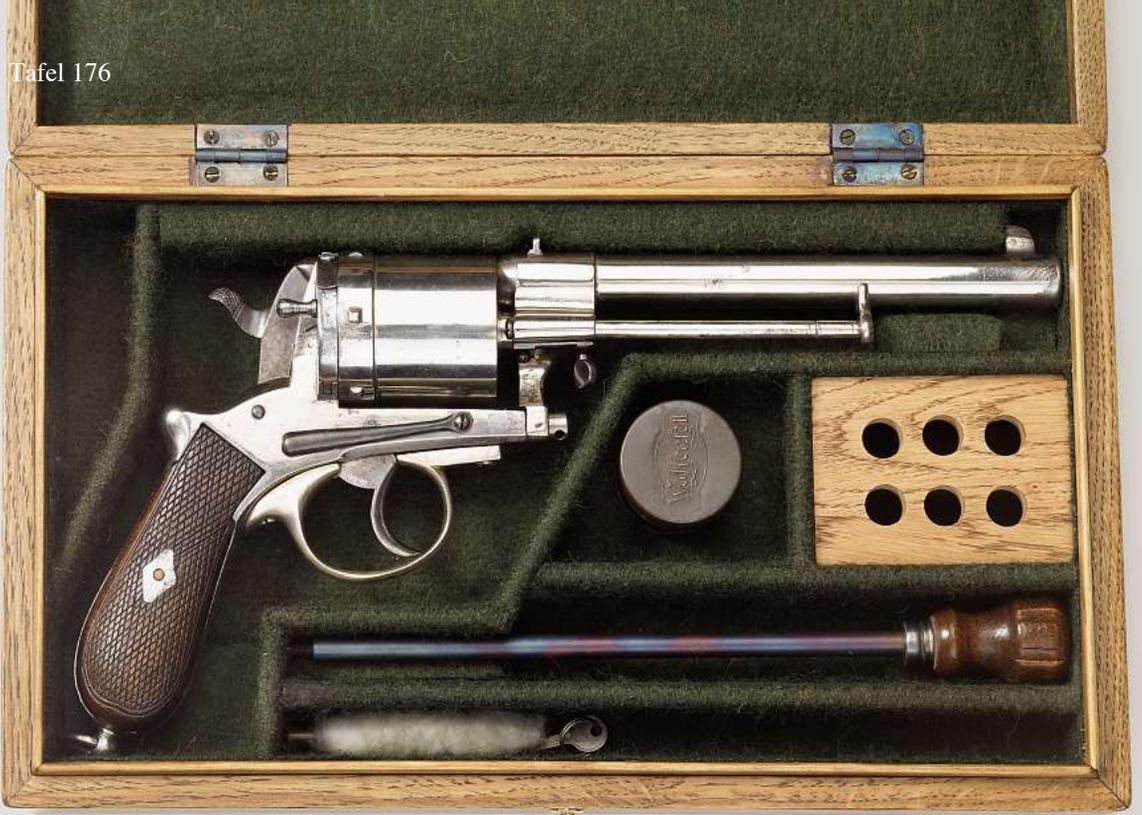












785



2316



793



806



809



803



807

2903

2904



808



810



811



812



845



817



826



359



411



317



819



814



816



835



825



824



859



829



834



837





833



839



840



842



841



843















860



864



861



872



870



869



863



868



862



865



883



918



914



913



913



882



912



919



917



920



932



901



909



902



907



928



924



925



929



940



943



911

987





955



948



958



947



959



970



969



968



965



952



966



967



968



973



945



951



949



962



2507



953



976



961



957



954



972



960



975



977



944



974



982



963



983



986



984



979



980



985



981

988



1009



2418



1018





995



994



1042



2428





991



989



990



993



997



992



998



999



1008



996



1010



1016



1015



1011



1001



1005



1002



1007



1012



1017



1013



1004

1000



1003



1006



2884



2434



1014



1019



1023



1029



1026



1027



1025



1024



1022



1021



1020



1022



1032



1036



1030



1034



1039



1035



1036



1033



1031



1038



1035



1030



2451



1034





1040



2440



1041



1037



1040

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.



2916



2917



2923



2290



2291



2298



2294



2297



2292



2300



2341



2936

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.



2305



2880



2959



2299



2400



2960



2813



2814



2817



2818



2818



2819

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.



2820



2424



2822



2821



2823



2825



2827



2833



2839



2840



2843



2845

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.



2849



2852



2859



2860



2861



2862



2863



2864



2834



2866



2867



2836

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.



2811



2440



2966



2997



3010



3006



2975



3008



3014



3005



2736



3026

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–3042 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 10. September 2012, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.



3019



3007



3016



2835



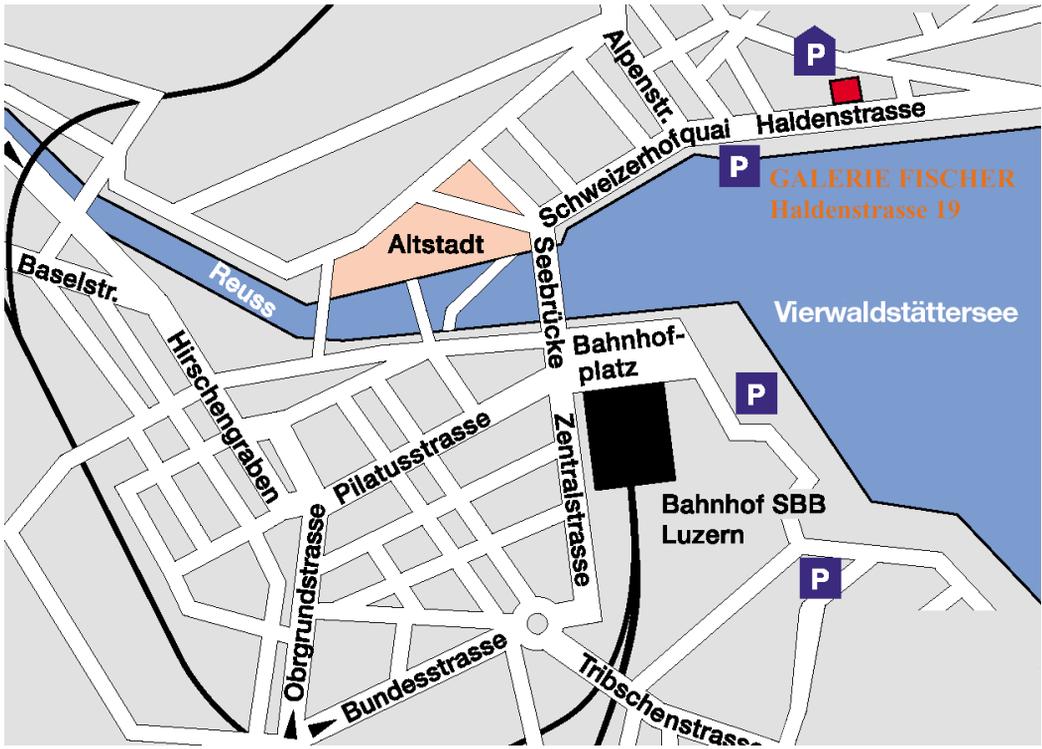
2832



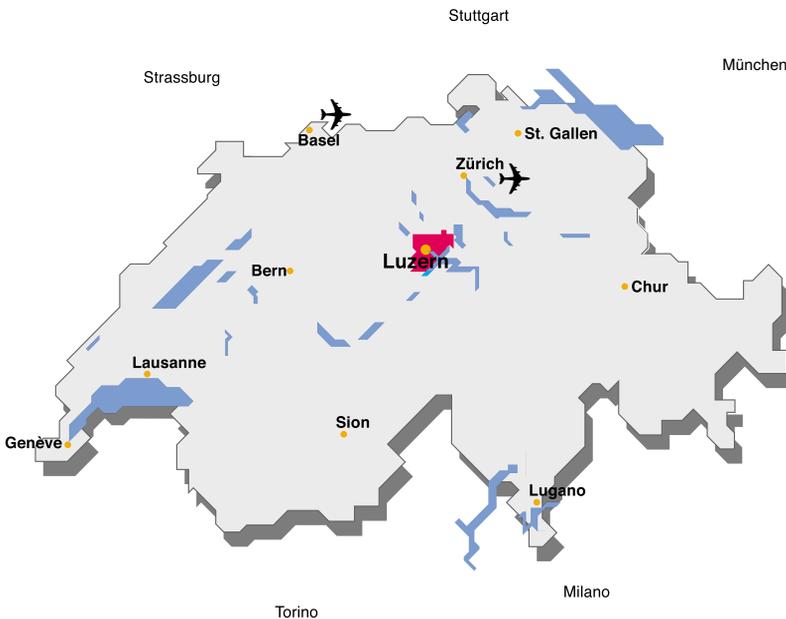
2004

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

So finden Sie uns in Luzern



So kommen Sie nach Luzern



ANREISE MIT DER BAHN:

Düsseldorf – Luzern 6 Std.
 Hamburg – Luzern 7 Std.
 Stuttgart – Luzern 4 Std.
 Innsbruck – Luzern 5 Std.
 Mailand – Luzern 4 Std.
 Paris – Luzern 7 Std.

ANREISE MIT DEM FLUGZEUG:

Bahn ab Zürich-Flughafen – Luzern
 1 Std.

ANREISE MIT DEM AUTO:

Basel – Luzern 1 Std.
 Zürich – Luzern 1 Std.
 Genf – Luzern 3 Std.
 München – Luzern 4 Std.

FISCHER



LUZERN

Gegründet 1907

Galerie Fischer Auktionen AG · Haldenstrasse 19 · CH-6006 Luzern
Tel. +41 (0)41 418 10 10 · Fax +41 (0)41 418 10 80

Auktionsaufträge

Der Unterzeichnete erteilt der Galerie Fischer Auktionen AG, Luzern, den Auftrag, in seinem Namen und auf seine Kosten folgende Objekte zu ersteigern:

Name: _____

Genauere Adresse: _____

Telefon: _____

Versteigerung vom: _____

Nr.	Gegenstand	CHF Preis (ohne Aufgeld/MWST)

Der Auftraggeber erklärt sich mit den Auktionsbedingungen, den Bedingungen für die stille Auktion sowie den zusätzlichen Auktionsbedingungen – kontrollpflichtige Waffen –, wie sie im Katalog abgedruckt sind, einverstanden. Ein allfälliger Widerruf des Auftrages ist nur wirksam, wenn dessen Empfang von der Beauftragten schriftlich bestätigt wird. Aus Aufträgen, welche nicht zur Ausführung gelangen oder bei welchen kein günstigerer als der oben bezeichnete Preis erzielt wird, haftet die Beauftragte nicht.

Die vom Auftraggeber notierte Lot-Nr. ist für die Beauftragte ausschlaggebend. Aufträge, die auf der Rückseite fortgeführt sind, müssen dort ebenfalls visiert sein.

Der Auftraggeber bestätigt ausdrücklich, als ausschliesslichen Gerichtsstand Luzern-Stadt und schweizerisches materielles Recht anzuerkennen.

**GALERIE FISCHER
AUKTIONEN AG
LUZERN**

Ort/Datum:

Unterschrift des Auftraggebers:

VERSANDANWEISUNG

Der Versand der erstiegerten Objekte wird auf Ihre Kosten und Gefahr nach Zahlungseingang auf Ihre Anweisung vorgenommen.

Bitte in Block- oder Maschinschrift ausfüllen und unterschreiben.

- Post
 Luftpost } (gemäss Postbestimmungen)
 Luft/Seefracht
 Spedition
 Abholung persönlich
 Abholung durch Beauftragten
(nur gegen Vollmacht)
 Versicherung (nur zum vollen Rechnungsbetrag)

Bilder unter Glas, grosse Objekte allgemein und Waffen ab 5 kg können nicht mit der Post versandt werden.

Wir empfehlen Ihnen die Spedition Gabriel Transport AG, Herdern 17, 6373 Ennetbürgen. Tel. +41 (0)41 624 40 40, Fax +41 (0)41 624 40 44 oder info@gabriel.ch
Bank: Credit Suisse, CH-6002 Luzern
Konto: 422539-81 (CHF) oder 422549-82 (EURO)
Swift code: CRESCZZ60R
IBAN: CH84 0483 5042 2549 8100 0

Versand an:

Telefon:

Rechnungsempfänger:
(wenn abweichend von Versandadresse)

Datum / Unterschrift:

Ich bezahle die Versandkosten folgendermassen (ausser Gabriel Transport):

- Bargeld/Check liegt bei
 Ich bezahle per Kreditkarte

Name/Vorname _____

Kreditkarte _____

Kartenummer _____

CVC _____

(letzte 3 Zahlen auf der Kartenrückseite)

Verfalldatum _____

Unterschrift _____

SHIPPING INSTRUCTIONS

Galerie Fischer is prepared to instruct packers and shippers on your behalf and at your risk and expense upon receipt of payment and instructions.

Please type or print instructions and sign below.

Methods of despatch (please tick as required)

- Surface Mail } (in accordance with postal regulations)
 Airmail }
 Air Freight
 Sea Freight
 Shippers/Carriers
 I will arrange collection
 Insurance (all lots insured at aggregate price, unless alternative value indicated)

No shipping by post of glazed pictures in frames and big objects in general as well as any kind of weapons over 5 kg.

We do recommend the following transport company: Gabriel Transport AG, Herdern 17, 6373 Ennetbürgen. Phone +41 (0)41 624 40 40, Fax +41 (0)41 624 40 44 or info@gabriel.ch

Bank: Credit Suisse, CH-6002 Lucerne
Account N°: 422539-81 (CHF) or 422549-82 (EURO)
Swift code: CRESCZZ60R
IBAN: CH84 0483 5042 2549 8100 0

Lots to be packed and shipped to:

Telephone:

Charges to be forwarded to:

Date / Signature:

I like to pay the shipping costs (except Gabriel Transport):

- by cheque/cash enclosed
 by credit card

Name/First Name _____

Credit card _____

Card number _____

CVV _____

(last 3 figures on the back side of credit card)

Expiry date _____

Signature _____

FISCHER

Auktionsdienstleistungen
Begutachtungen
Inventarisierungen
Schätzungen

Experte:
Dr. Rudolf Beglinger

Prunk-Radschlossbüchse
Doppeladler, Ende 16. Jh.
Verkauft im September 2011 für
CHF 192'000 | EUR 160'000
(inkl. Aufgeld)

Galerie Fischer Auktionen AG
Haldenstrasse 19 · CH - 6006 Luzern
Tel.: +41 (0) 41 418 10 10
Email: info@fischerauktionen.ch

www.fischerauktionen.ch





Prunkharnisch, italienisch, um 1580, Pompeo. Alle Teile reich geätzt und vergoldet, auf schwarzem Grund, zwischen den Feldern blanke Streifen. Verkauft im September 2009 für CHF 798'000 | EUR 532'000 (inkl. Aufgeld).



FISCHER

LUZERN

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG

Haldenstrasse 19 • CH-6006 Luzern

Tel. +41 (0)41 418 10 10 • Fax +41 (0)41 418 10 80

www.fischerauktionen.ch • info@fischerauktionen.ch

Satz, Litho, Druck:
UD Print AG, Luzern
Printed in Switzerland